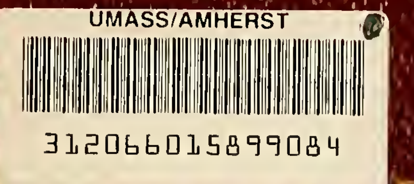


FRANZ SCHREKER.

DER FERNE KLANG


UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
1863




HERRN K.K. HOFOPERNKAPELLMEISTER
BRUNO WALTER
IN DANKBARKEIT ZUGEEIGNET.
DER FERNE KLANG
OPER
IN
3 AUFZÜGEN
VON
FRANZ SCHREKER
KLAVIERAUSZUG MIT TEXT VON
ALBAN BERG
AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN
DROITS D'EXÉCUTION RÉSERVÉS
„UNIVERSAL-EDITION"
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN. — LEIPZIG.
COPYRIGHT 1911 BY UNIVERSAL-EDITION.

PERSONEN.

I. AUFZUG.

Der alte Graumann, pensionierter kleiner Beamter	*Baß*
Seine Frau	*Mezzosopran*
Grete, beider Tochter	*Sopran*
Fritz, ein junger Künstler	*Tenor*
Der Wirt des Gasthauses „Zum Schwan“	*Baß*
Ein Schmierenschauspieler	*Bariton*
Dr. Vigelius, ein Winkeladvokat	*Hoher Baß*
Ein altes Weib	*Mezzosopran od. hoher Alt*

Gäste, Kellner, Kellnerinnen, Gesinde des Gasthauses „Zum Schwan“.

Ort der Handlung: Zuerst eine kleine Stadt, dann Wald mit einem See in der Nähe der Stadt.

Zeit: Gegenwart.

II. AUFZUG.

Greta	Tänzerinnen	*Sopran*
Mizi	Tänzerinnen	*Sopran*
Milli	Tänzerinnen	*Mezzosopran*
Mary	Tänzerinnen	*Sopran*
Eine Spanierin	Tänzerinnen	*Alt*
Der Graf, 24 Jahre	Lebemänner	*Bariton*
Der Baron, 50 Jahre	Lebemänner	*Baß*
Der Chevalier, etwa 30—35 Jahre	Lebemänner	*Tenor*
Fritz		*Tenor*

Mädchen, Tänzerinnen aller Nationen. Männer und Frauen, zum Teil maskiert.

Ort der Handlung: „La casa di maschere“, ein Tanzetablissement (Rendezvousort der galanten Welt von Venedig) auf einem Eiland im Golf von Venedig.

Zeit: Zehn Jahre nach dem I. Aufzug.

III. AUFZUG.

Fritz	*Tenor*
Grete Graumann unter dem Namen „Tini“	*Sopran*
Rudolf, Fritzs Intimus und Arzt	*Hoher Baß oder Bariton*
Dr. Vigelius	*Hoher Baß*
Der Schauspieler	*Bariton*
Erster Chorist	*Tenor*
Zweiter Chorist	*Baß*
Die Kellnerin	*Mezzosopran*
Ein zweifelhaftes Individuum	*Tenor*
Ein Polizeimann	*Baß*
Ein Diener	*Sprechrolle*

Theaterpersonal, Theaterbesucher, Kellnerinnen, Wagenausrufer usw.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zuerst der Vorgarten des „Theaterbeisels“ (mit Straße und Theater), dann das Arbeitszimmer Fritzens (mit Garten).

Zeit: Fünf Jahre nach dem II. Aufzuge.
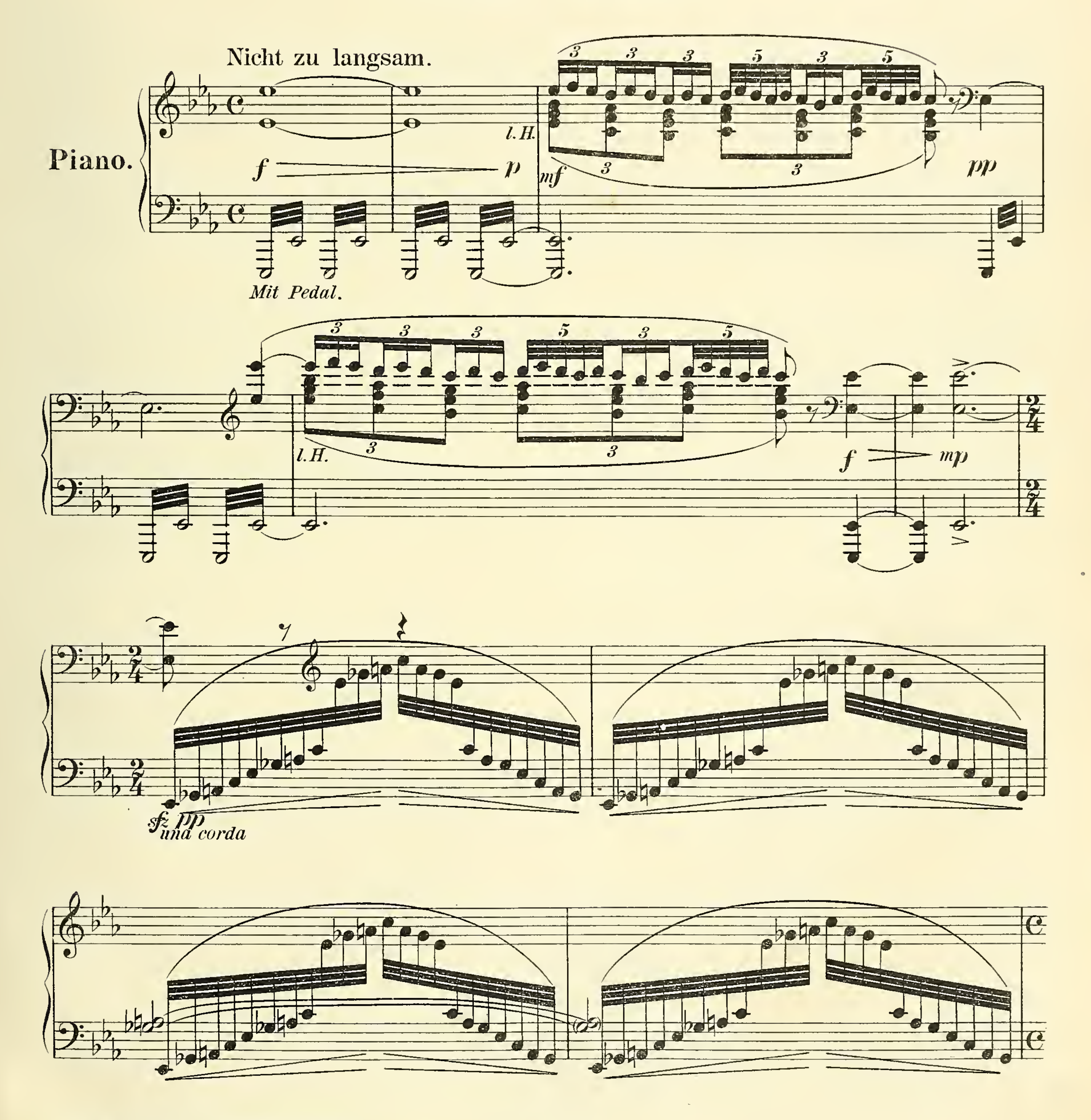
Der ferne Klang.

Oper in drei Aufzügen

von

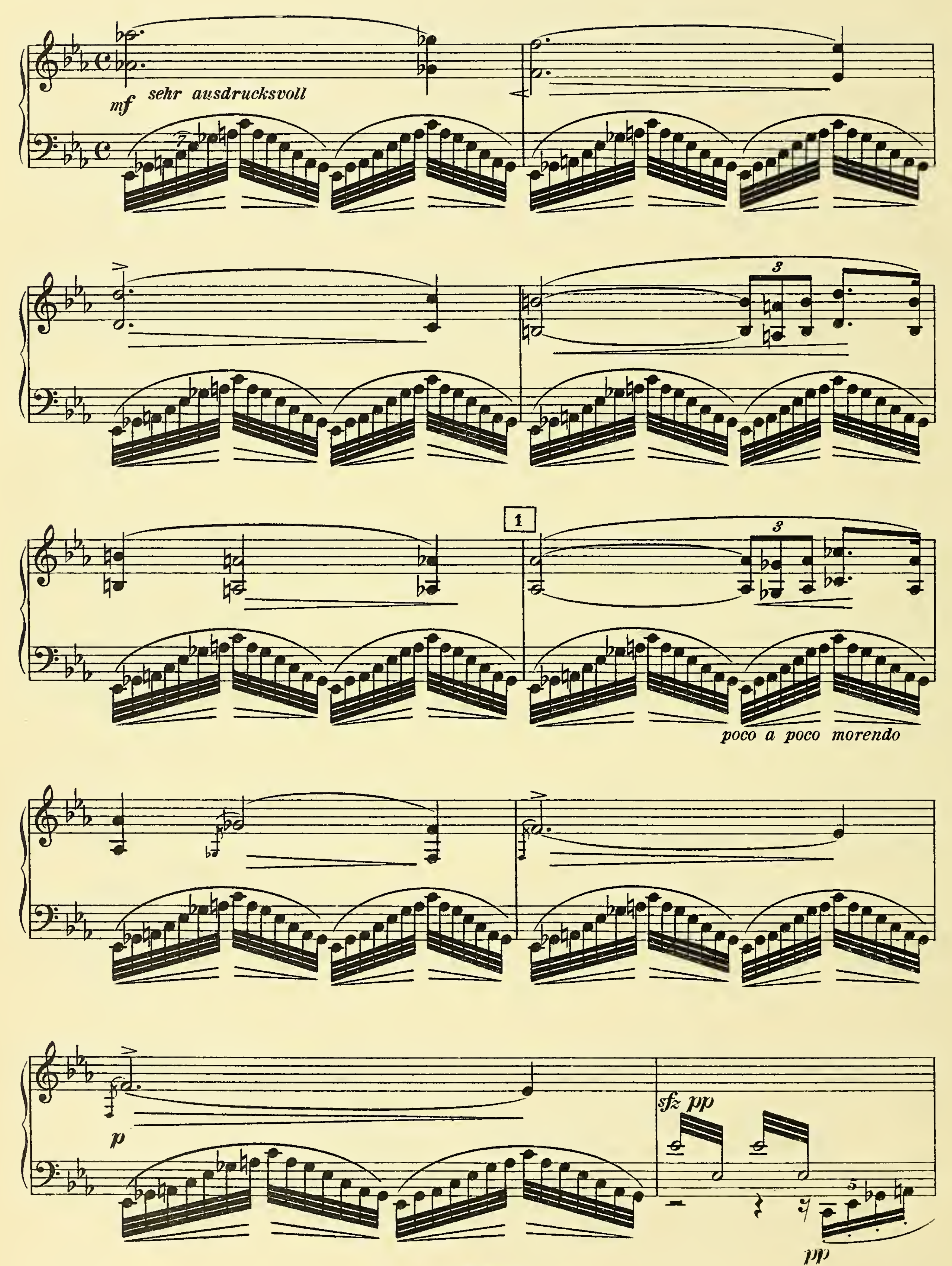
Franz Schreker.
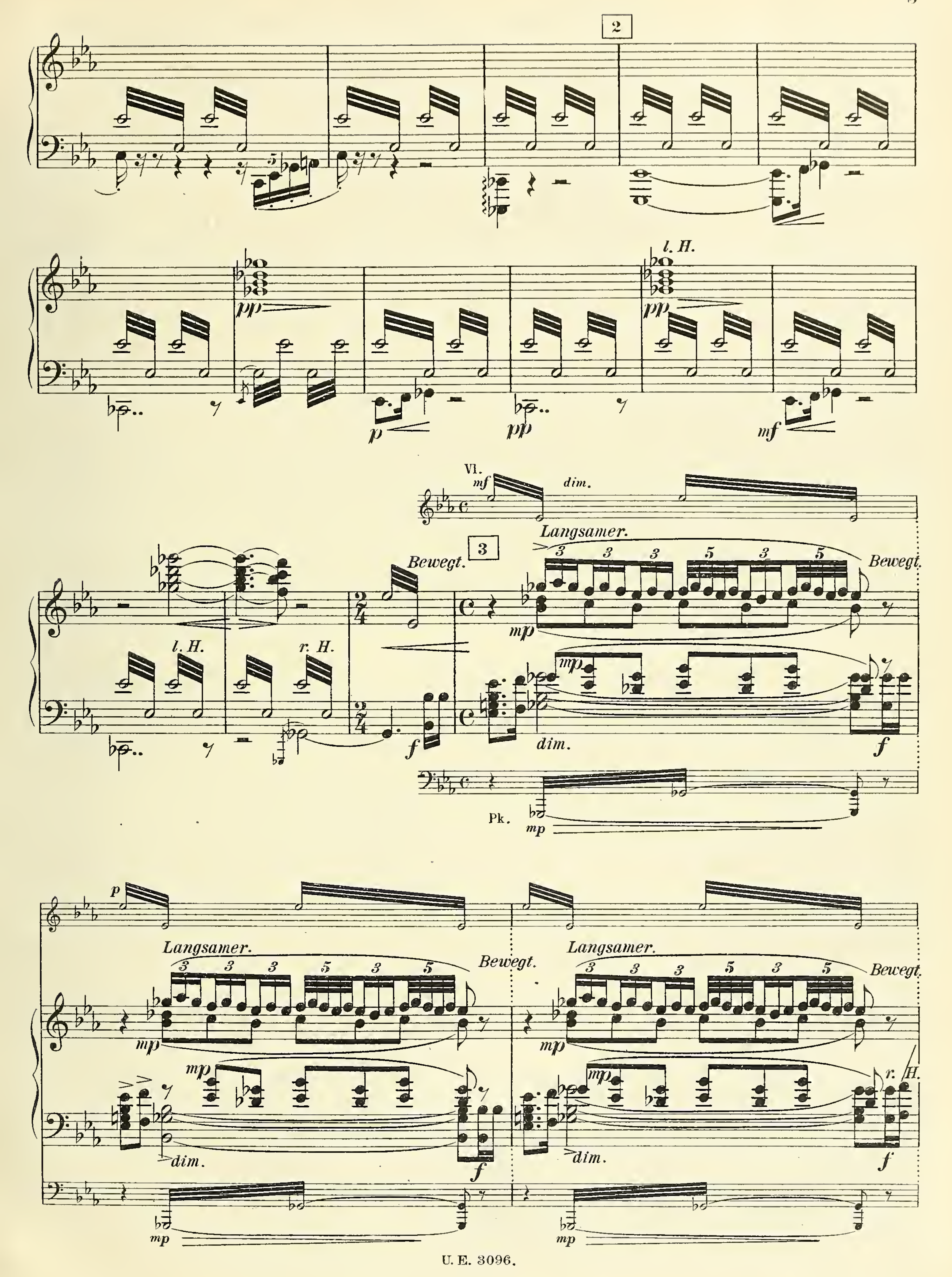
Erster Aufzug.
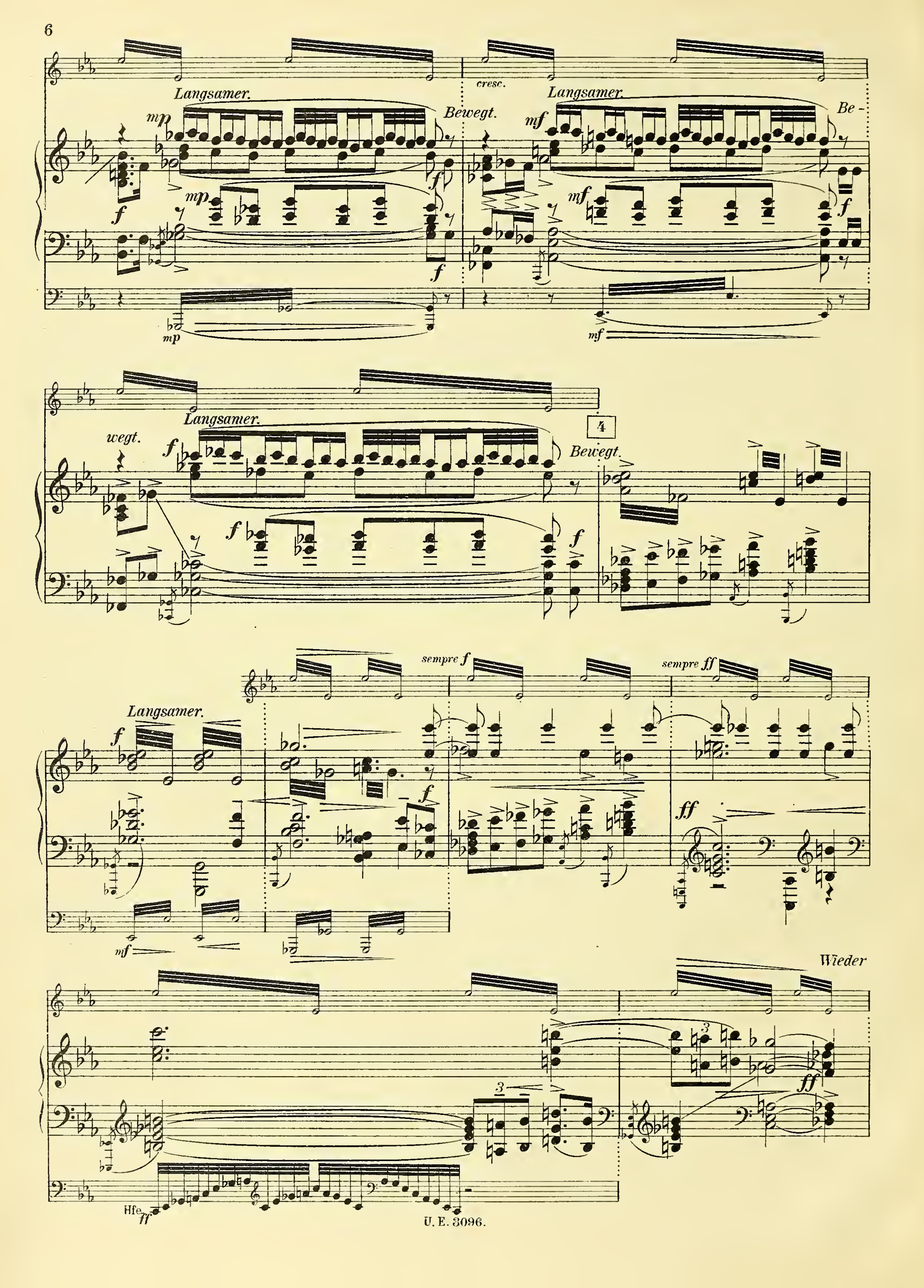


Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim - Jos. Eberle & Co.
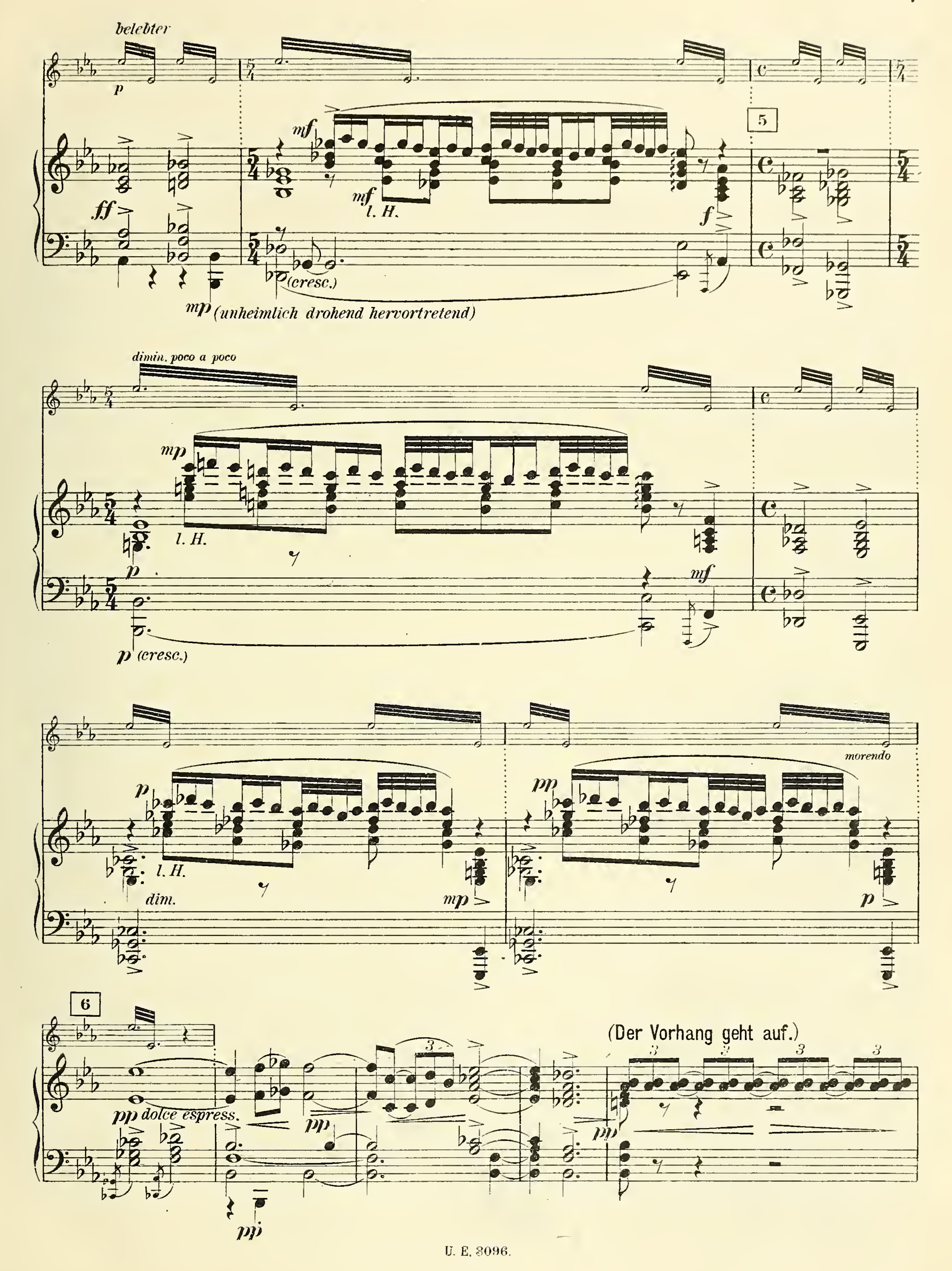
U. E. 3096.


mf
sehr ausdrucksvoll
1
poco a poco morendo
p
sfz pp
pp
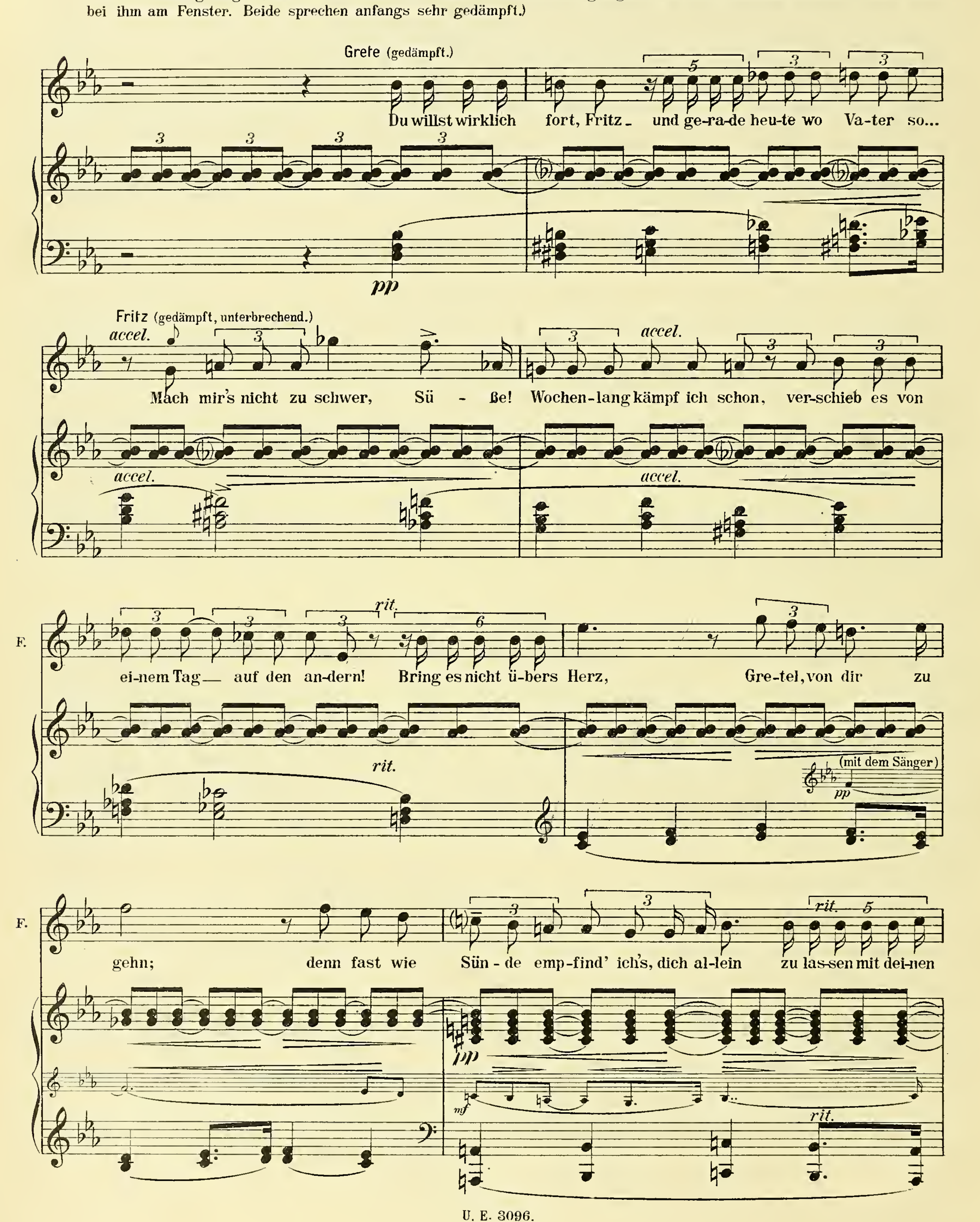


2
l. H.
pp
p
mf
Vl.
mf
dim.
Langsamer.
3
Bewegt.
l. H.
r. H.
mp
dim.
f
Pk.
mp
p
Langsamer.
Bewegt.
r. H.
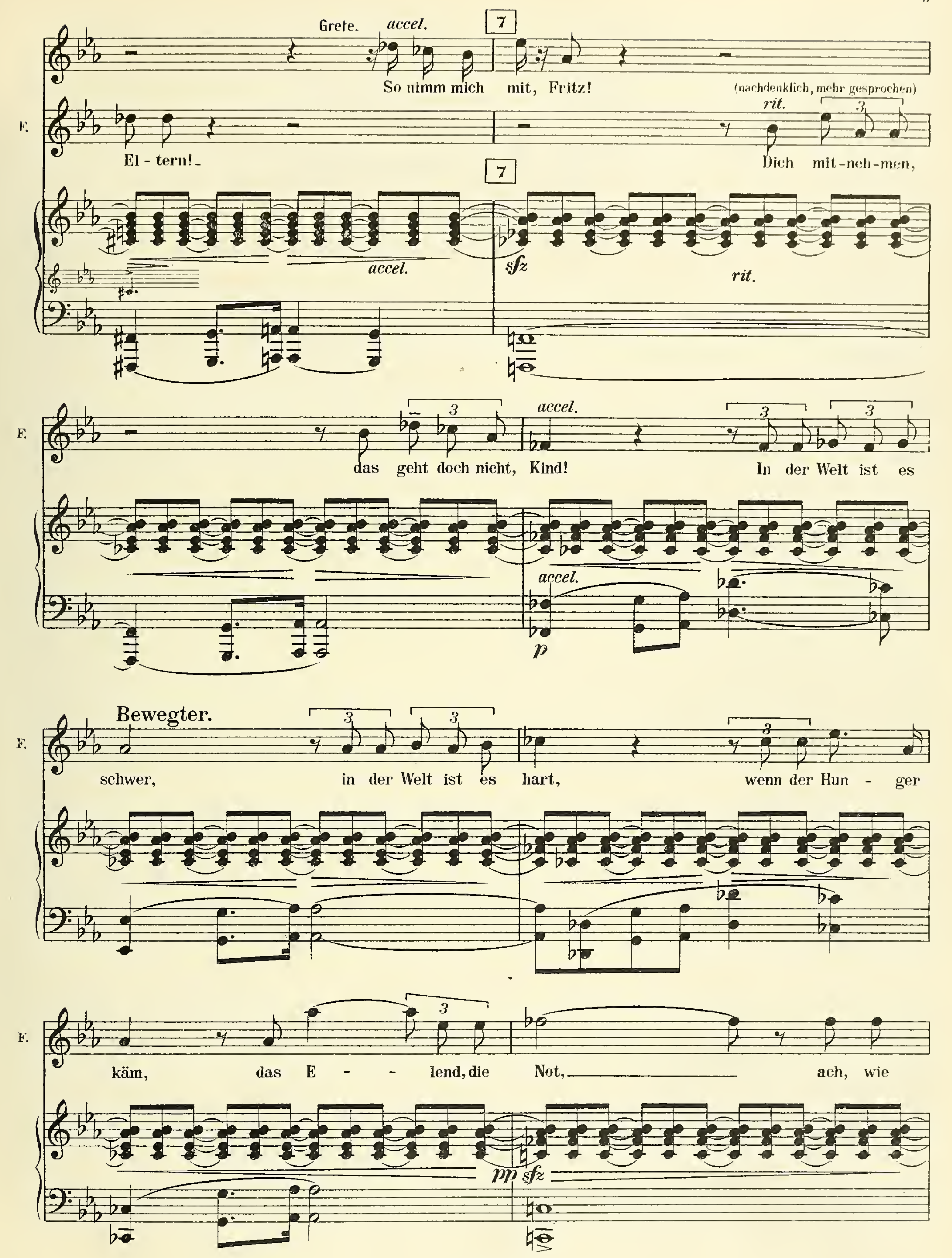

Langsamer.
mp
Bewegt.
cresc.
Langsamer.
mf
Be -
wegt.
Langsamer.
f
4
Bewegt.
Langsamer.
sempre f
sempre ff
ff
Wieder
Hfe.
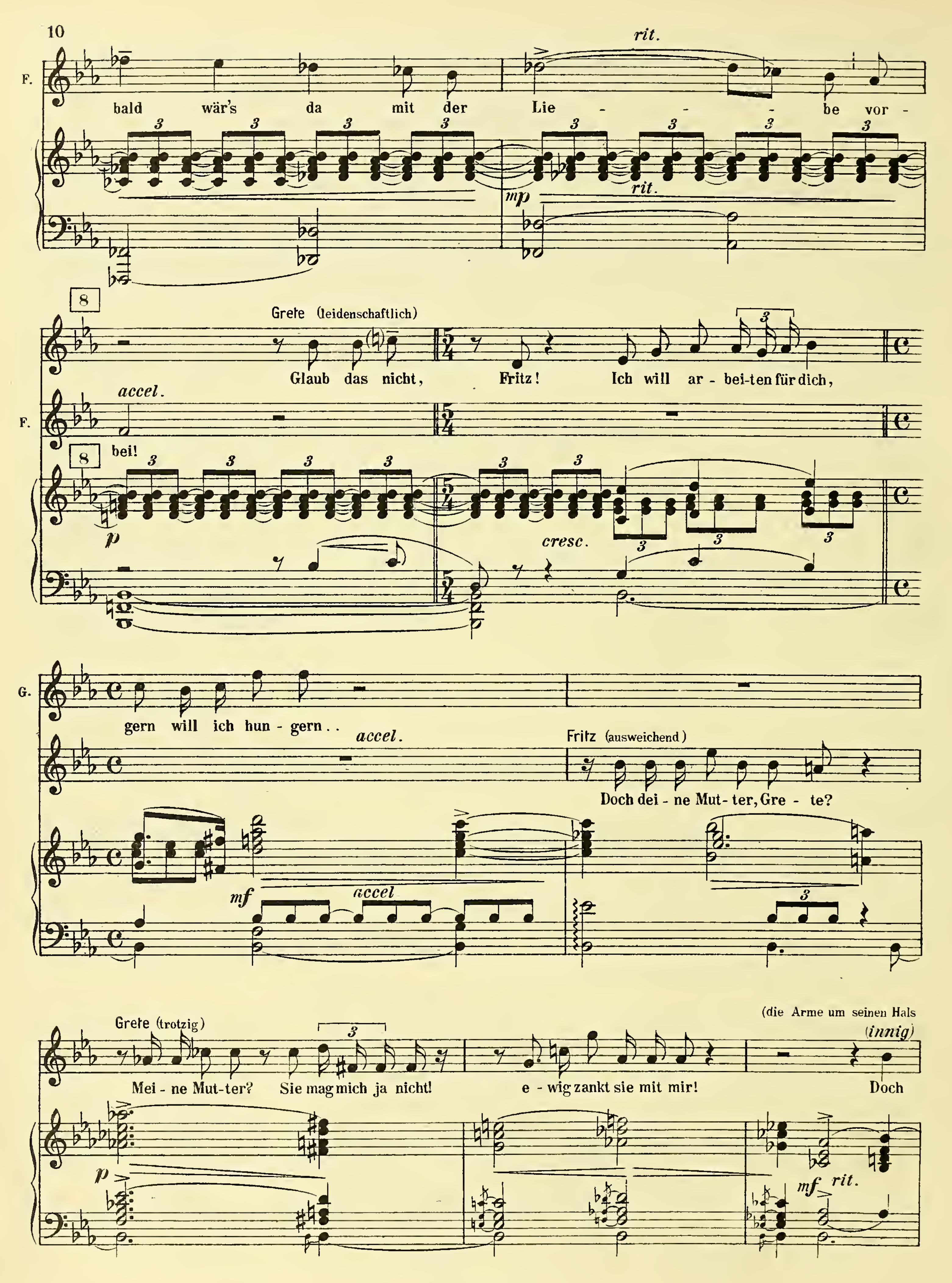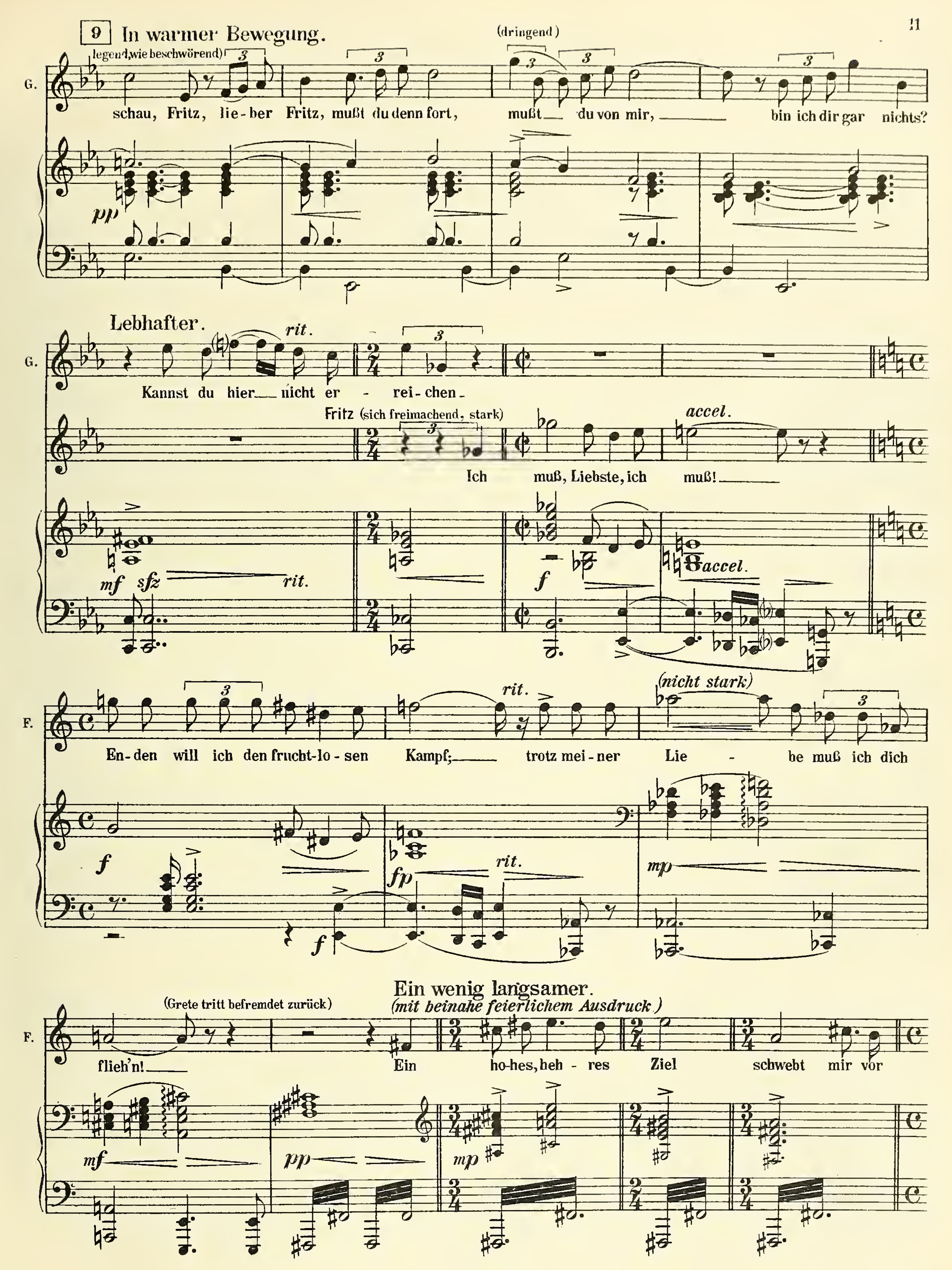


belebter
p
mf
mf
l. H.
ff
f
5
(cresc.)
mp (unheimlich drohend hervortretend)
dimin. poco a poco
mp
l. H.
p
mf
p (cresc.)
p
l. H.
dim.
mp
pp
p
morendo
6
pp dolce espress.
pp
pp
pp
(Der Vorhang geht auf.)

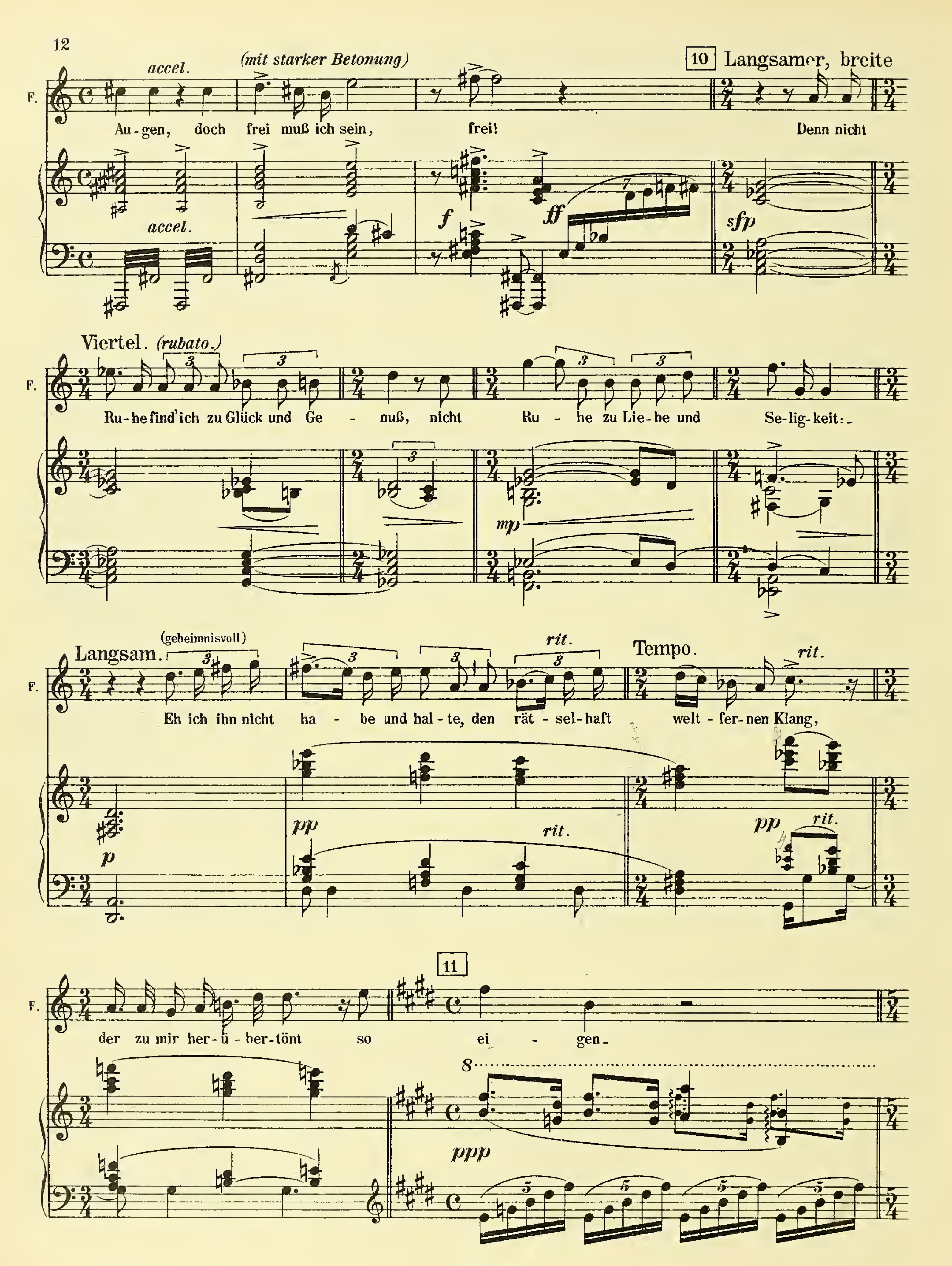
1. Szene. (Wohnzimmer bei Graumann. Spärlich eingerichtet. Überreste einer bescheidenen Eleganz. . Rückwärts eine Tür und ein geschlossenes Fenster, von welchem man das vis-à-vis gelegene Wirtshaus erblickt. Seitwärts ebenfalls ein Fenster, jedoch offen; demselben schräg gegenüber eine in einen zweiten Wohnraum führende Türe.
Wie der Vorhang aufgeht, steht Fritz außen am Fenster, (das seitlich gelegen,) für das Publikum sichtbar. Grete innen bei ihm am Fenster. Beide sprechen anfangs sehr gedämpft.)

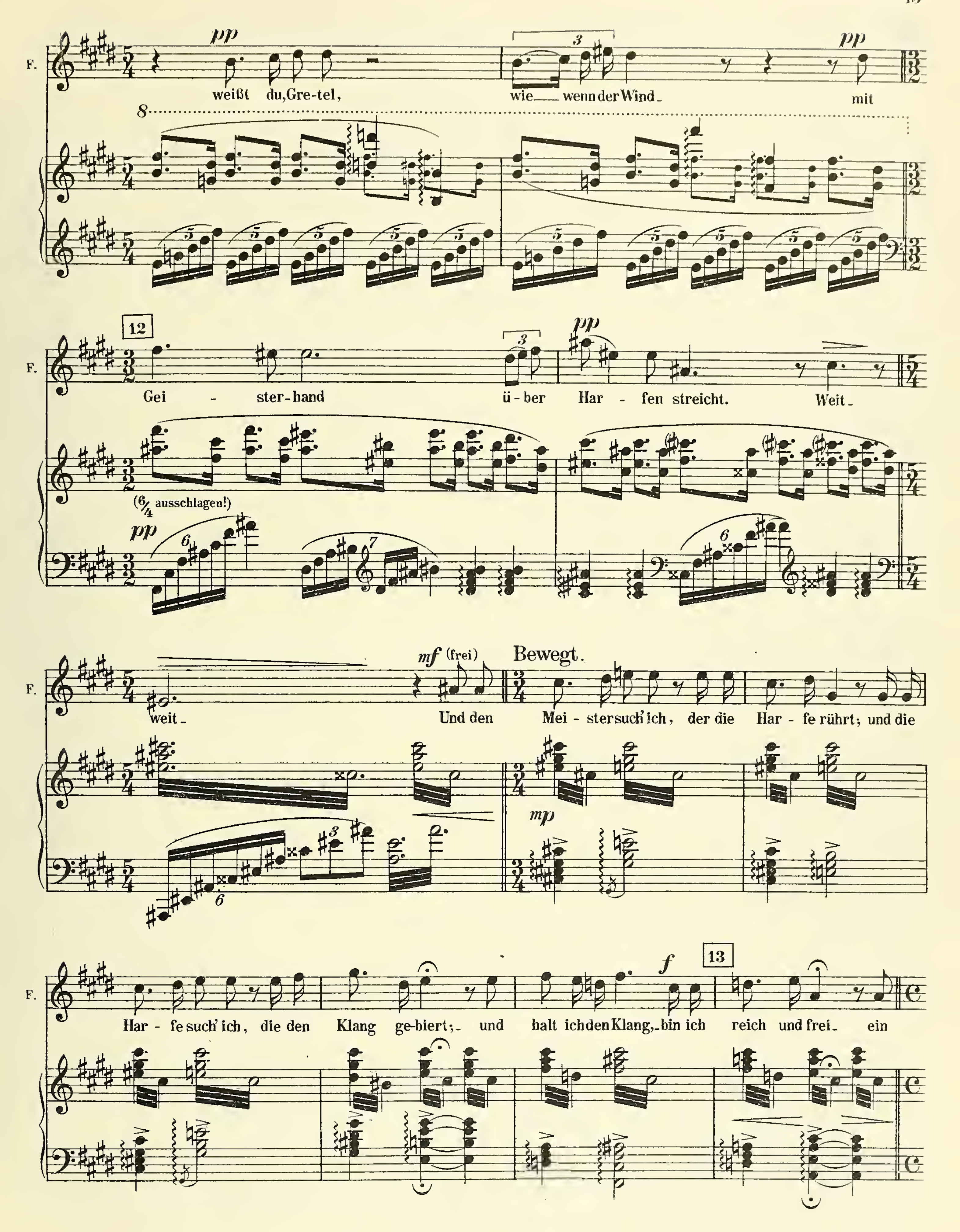


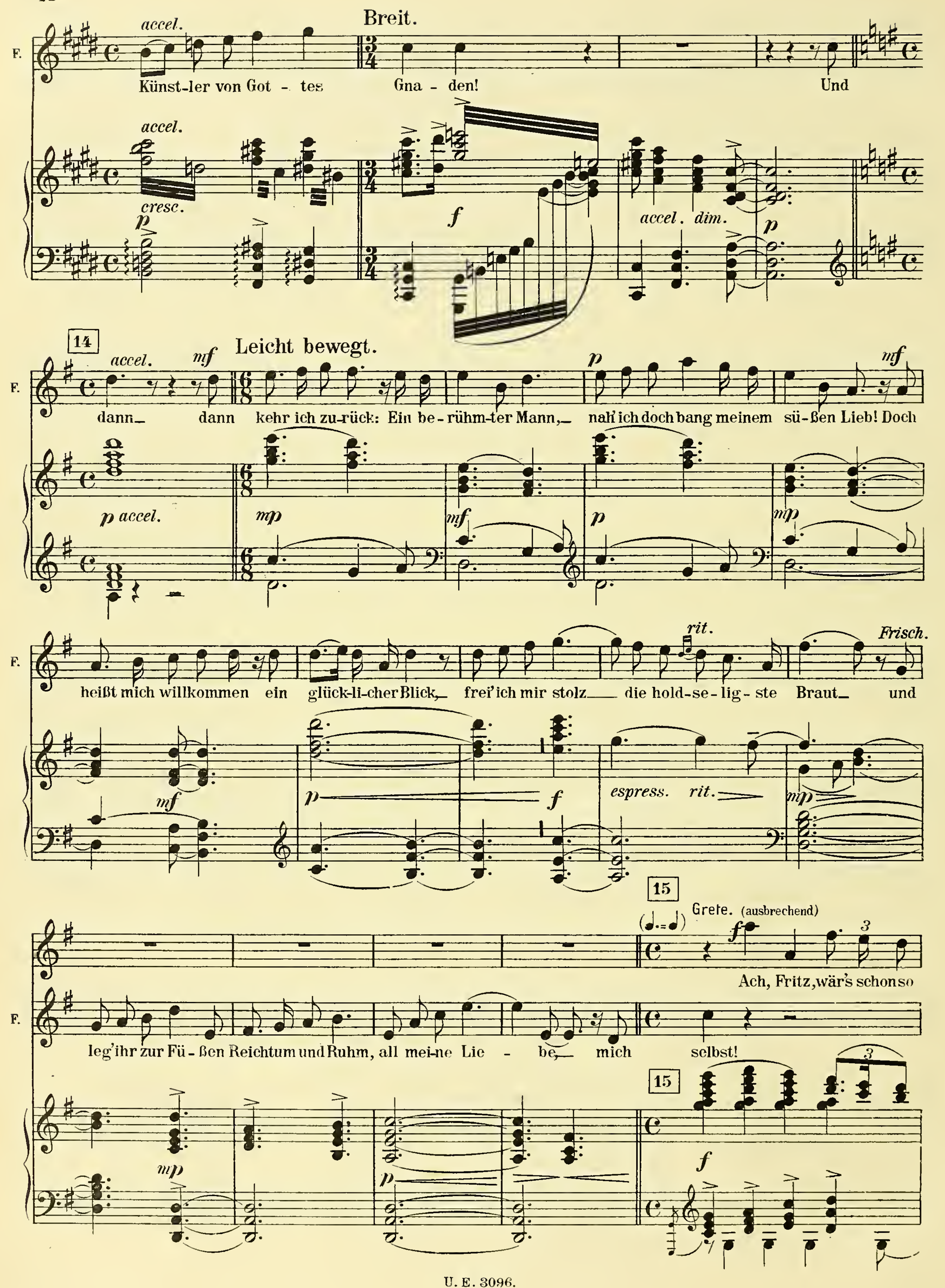

Grete.
accel.
7
So nimm mich mit, Fritz!
(nachdenklich, mehr gesprochen)
rit.
F.
El - tern!
Dich mit-neh-men,
7
accel.
sfz
rit.
F.
accel.
das geht doch nicht, Kind!
In der Welt ist es
accel.
p
Bewegter.
F.
schwer, in der Welt ist es hart, wenn der Hun - ger
F.
käm, das E - lend, die Not, ach, wie
pp sfz
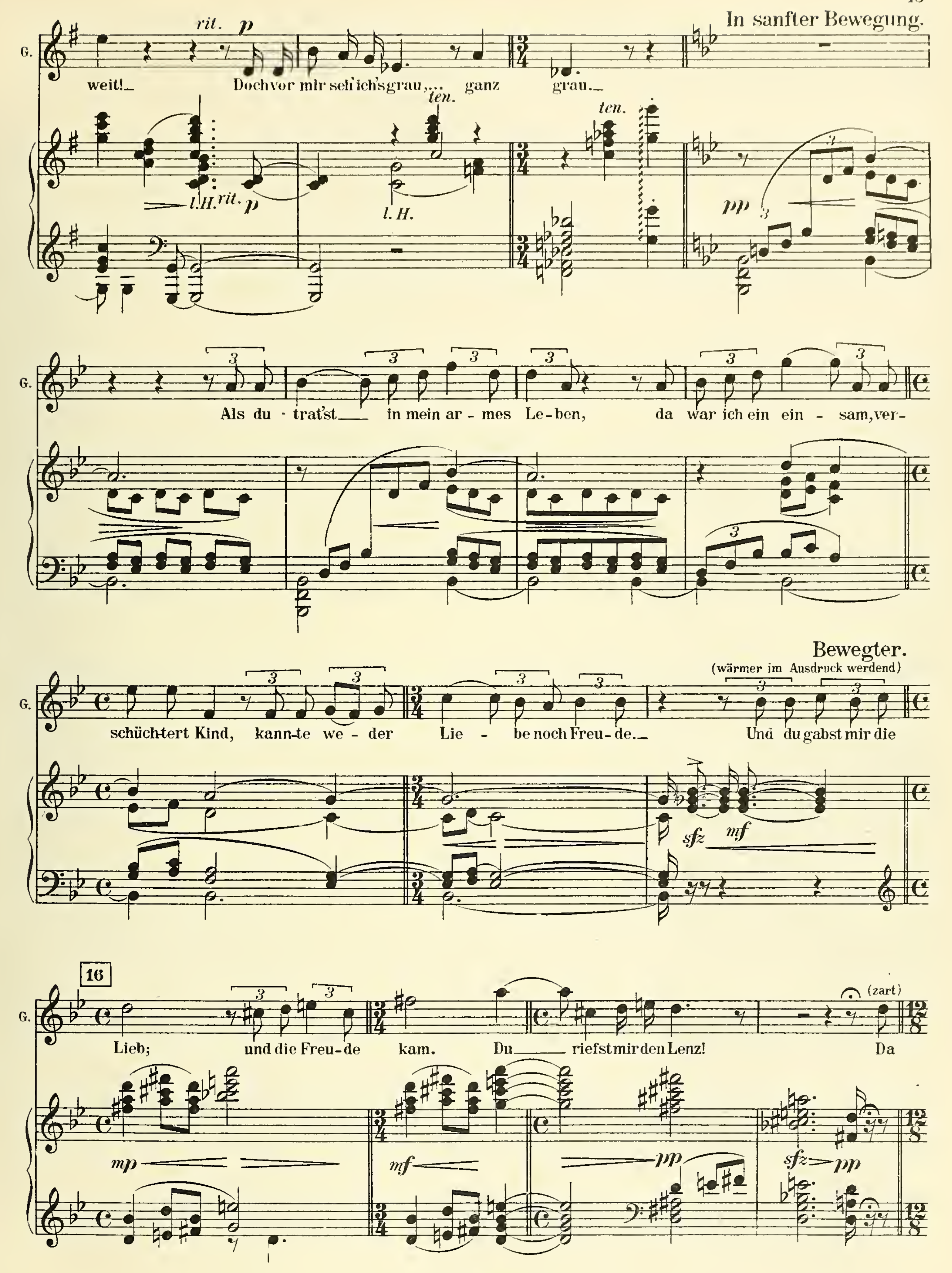

F.
rit.
bald wär's da mit der Lie - - - be vor -
mp
rit.
8
Grete (leidenschaftlich)
Glaub das nicht, Fritz! Ich will ar - bei-ten für dich,
accel.
F.
bei!
p
cresc.
G.
gern will ich hun - gern . .
accel.
Fritz (ausweichend)
Doch dei - ne Mut - ter, Gre - te?
mf
accel
Grete (trotzig)
(die Arme um seinen Hals
(innig)
Mei - ne Mut - ter? Sie mag mich ja nicht!
e - wig zankt sie mit mir!
Doch
p
mf
rit.
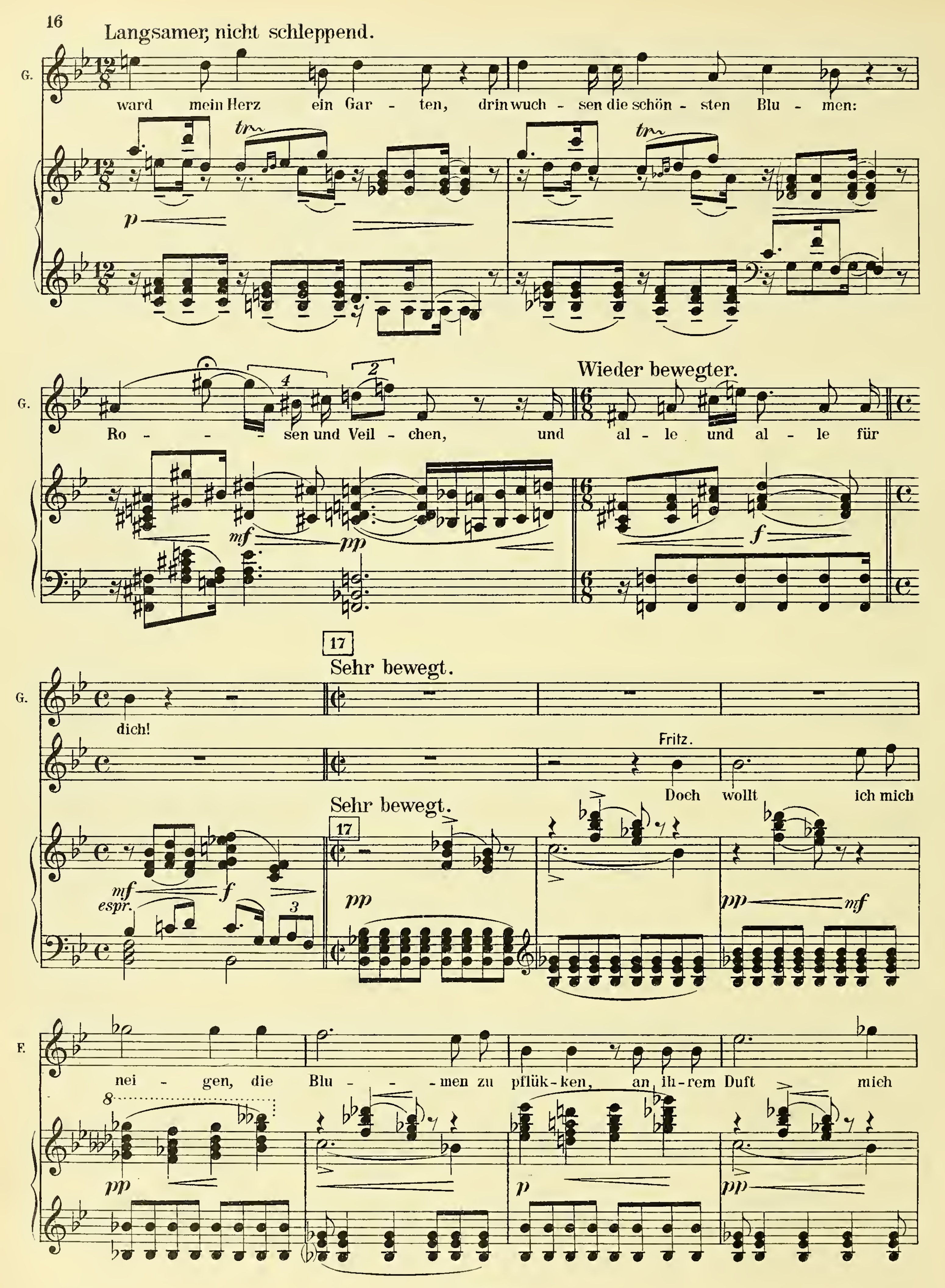

9 In warmer Bewegung.
(legend, wie beschwörend)
(dringend)
G.
schau, Fritz, lie-ber Fritz, mußt du denn fort, mußt du von mir, bin ich dir gar nichts?
pp
Lebhafter.
rit.
Kannst du hier nicht er - rei-chen
Fritz (sich freimachend, stark)
Ich muß, Liebste, ich muß!
accel.
mf sfz rit.
f
accel.
F.
En-den will ich den frucht-lo-sen Kampf; trotz mei-ner Lie - be muß ich dich
rit.
(nicht stark)
f
fp
mp
(Grete tritt befremdet zurück)
Ein wenig langsamer.
(mit beinahe feierlichem Ausdruck)
flieh'n! Ein ho-hes, heh - res Ziel schwebt mir vor
mf
pp
mp
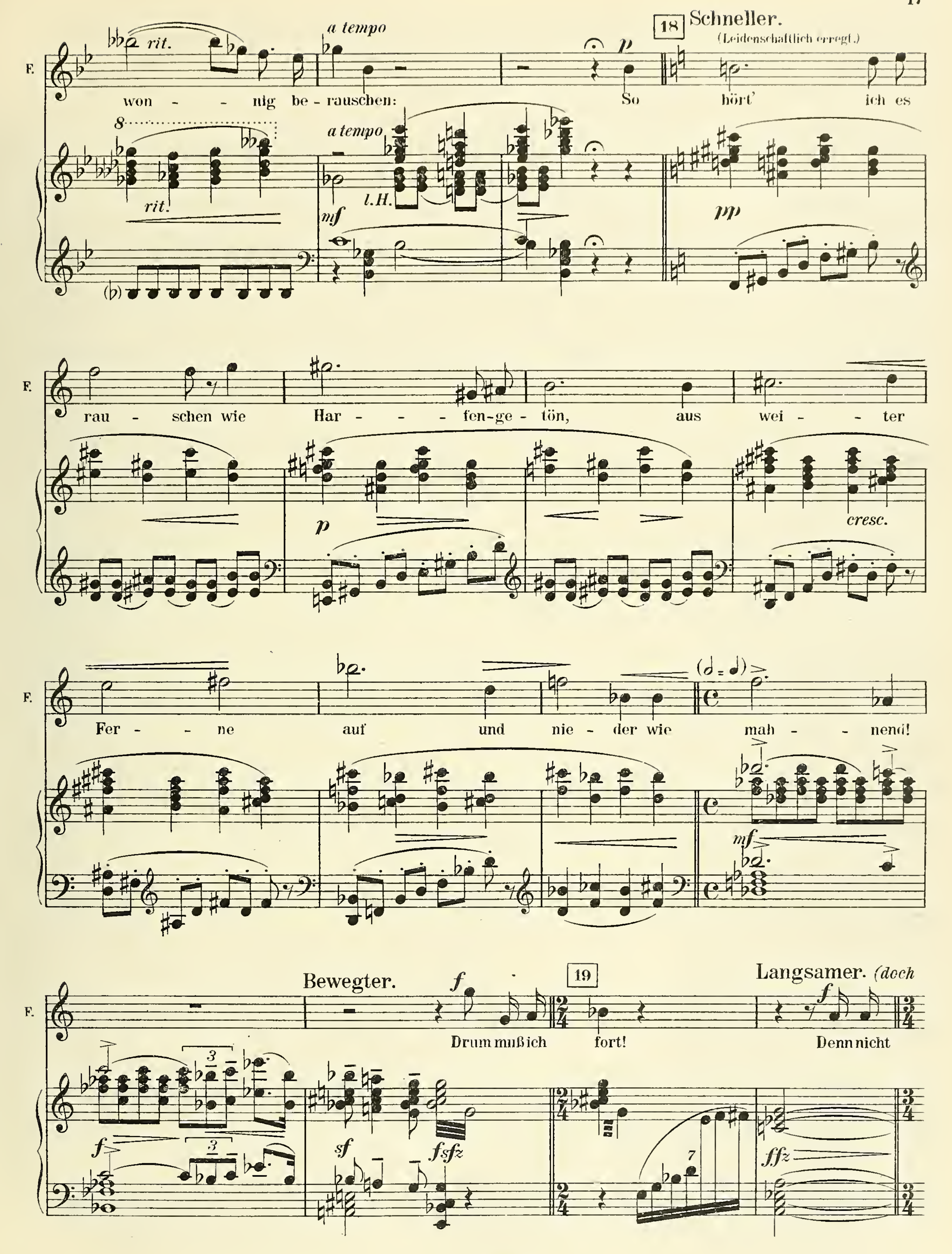

accel.
(mit starker Betonung)
10 Langsamer, breite
Au-gen, doch frei muß ich sein, frei! Denn nicht
accel.
f
ff
sfp
Viertel. (rubato.)
Ru-he find' ich zu Glück und Ge - nuß, nicht Ru - he zu Lie-be und Se-lig-keit:
mp
Langsam. (geheimnisvoll)
rit.
Tempo.
rit.
Eh ich ihn nicht ha - be und hal-te, den rät - sel-haft welt - fer-nen Klang,
p
pp
rit.
pp
rit.
11
der zu mir her-ü-ber-tönt so ei - gen
ppp


F.
pp
weißt du, Gre-tel,
wie wenn der Wind
mit
12
Gei - ster-hand
ü-ber Har - fen streicht.
Weit
(6/4 ausschlagen!)
weit
mf (frei)
Bewegt.
Und den Mei-ster such' ich, der die Har-fe rührt; und die
Har-fe such' ich, die den Klang ge-biert; und halt ich den Klang, bin ich reich und frei ein
mp
f
13


Breit.
accel.
Künst-ler von Got - tes Gna - den! Und
cresc.
accel. dim.
14
Leicht bewegt.
dann dann kehr ich zu-rück: Ein be-rühm-ter Mann, nah' ich doch bang meinem sü-ßen Lieb! Doch
p accel.
heißt mich willkommen ein glück-li-cher Blick, frei' ich mir stolz die hold-se-lig-ste Braut und
rit.
Frisch.
espress. rit.
15
Grete. (ausbrechend)
Ach, Fritz, wär's schon so
leg' ihr zur Fü-ßen Reichtum und Ruhm, all mei-ne Lie - be, mich selbst!


In sanfter Bewegung.
rit.
p
G.
weit!
Doch vor mir seh'ich's grau,... ganz grau.
ten.
l.H.
rit.
pp
Als du-trat'st in mein ar-mes Le-ben, da war ich ein ein-sam, ver-
Bewegter.
(wärmer im Ausdruck werdend)
schüchtert Kind, kann-te we-der Lie-be noch Freu-de. Und du gabst mir die
sfz
mf
16
(zart)
Lieb; und die Freu-de kam. Du riefst mir den Lenz! Da
mp
pp


Langsamer, nicht schleppend.
G.
ward mein Herz ein Gar - ten, drin wuch - sen die schön - sten Blu - men:
tr
p
Ro - - - sen und Veil - chen, und al - le und al - le für
Wieder bewegter.
mf
pp
f
17
Sehr bewegt.
dich!
Fritz.
Doch wollt ich mich
mf
espr.
F.
nei - gen, die Blu - - - men zu pflük - ken, an ih - rem Duft mich


rit.
a tempo
18 Schneller.
(Leidenschaftlich erregt.)
won - - nig be - rauschen:
So hört' ich es
rau - schen wie Har - - fen-ge - tön,
aus wei - - ter
Fer - - ne auf und nie - der wie mah - - nend!
l.H.
cresc.
Bewegter.
19
Langsamer. (doch
Drum muß ich fort!
Denn nicht

ein wenig schneller und leidenschaftlicher, wie das erstemal. [bei Ziffer 10])

F.

Ru - he find ich zu Glück und Ge - nuß, nicht Ru - he zu Lie - be und

mf *mp* *mf*

Se - lig - keit, — eh ich ihn nicht ha - be und hal - te, den rät - sel - haft

p *p*

welt - fer - nen Klang, der zu mir her - ü - ber tönt, so

pp *p*
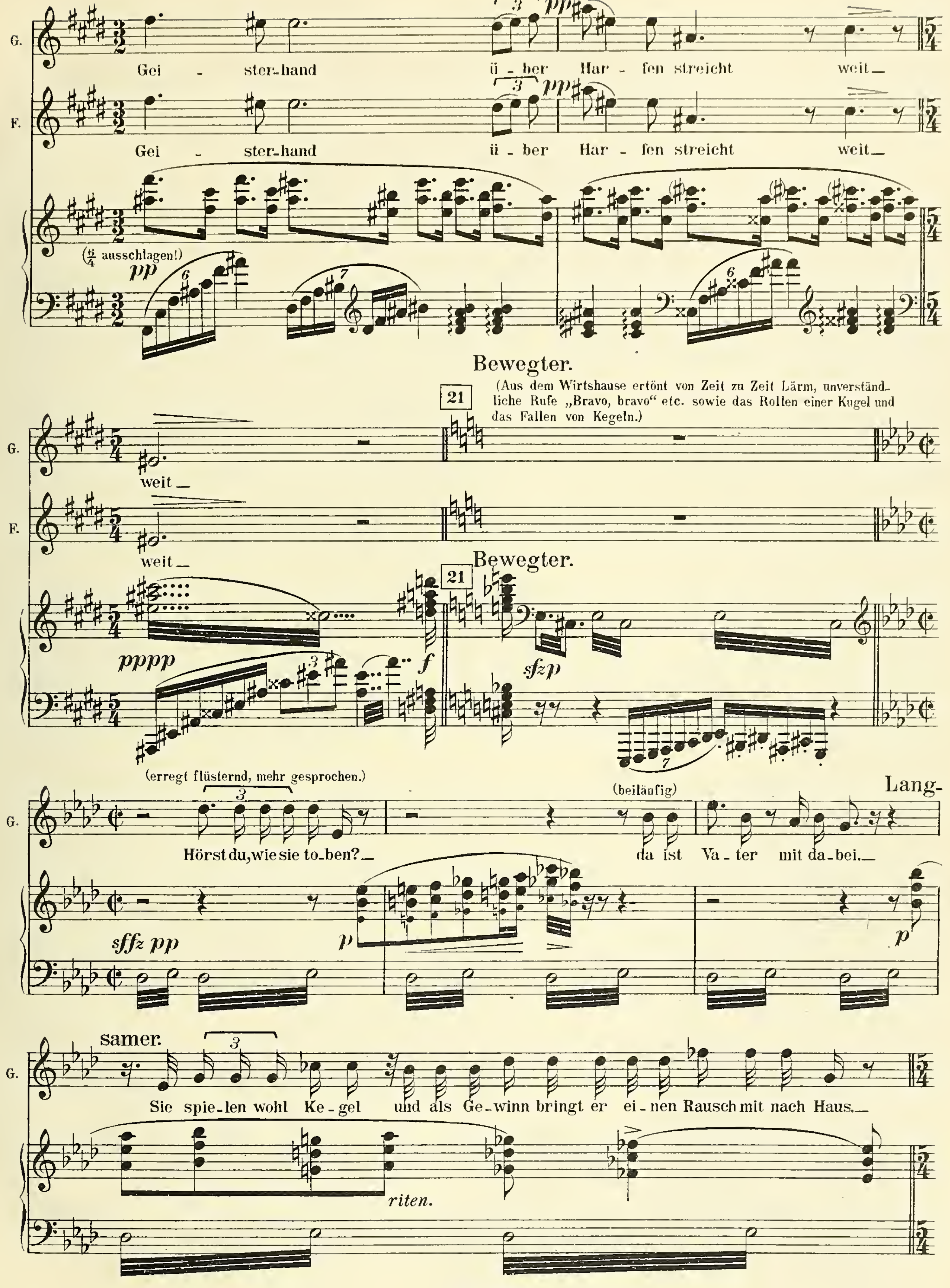
20

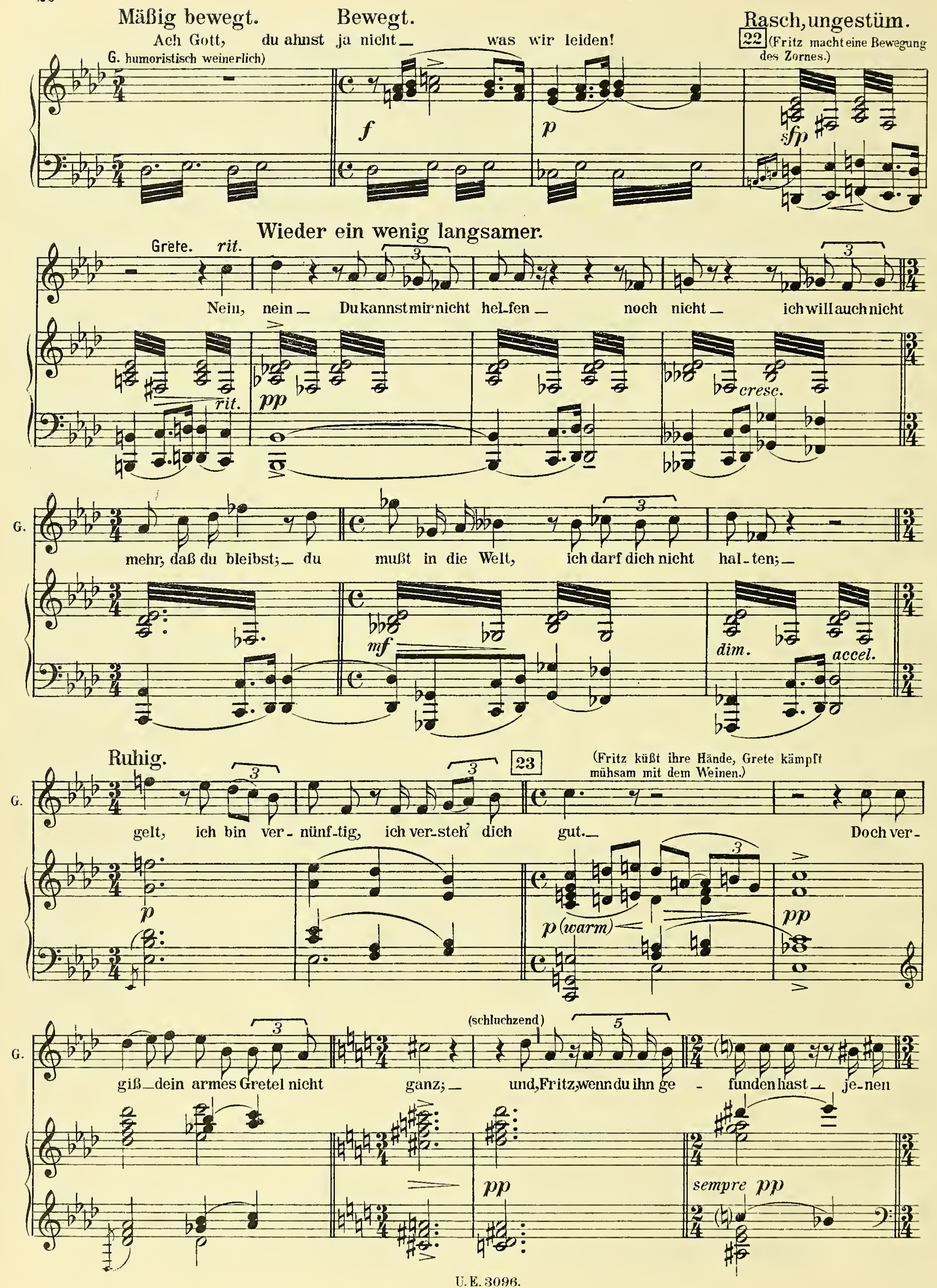
Grete.
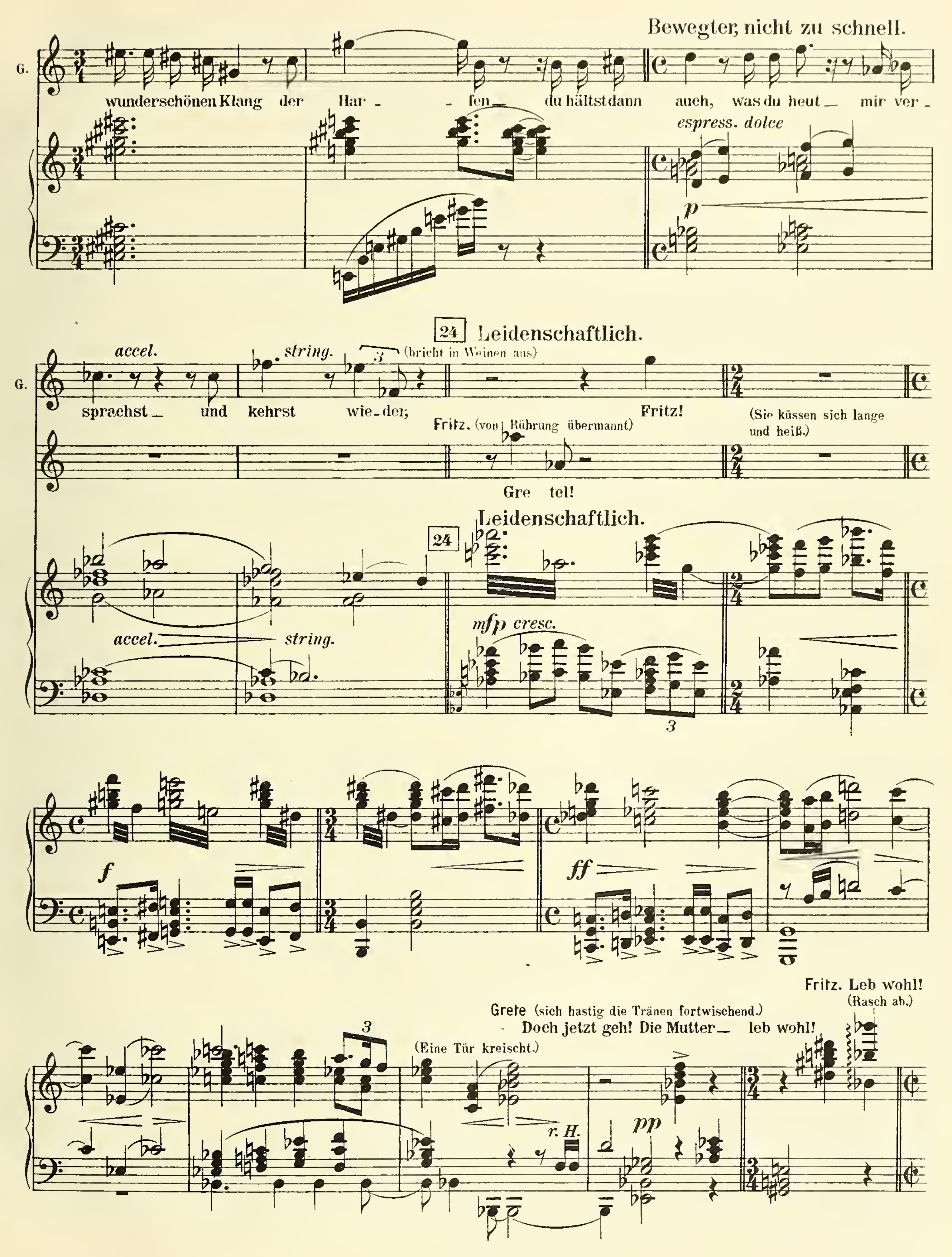
Wie wenn der Wind mit

F.

ei - gen. — Wie wenn der Wind mit


G.
F.
Gei - ster-hand über Har - fen streicht weit
Gei - ster-hand über Har - fen streicht weit
pp
(6/4 ausschlagen!)
Bewegter.
21
(Aus dem Wirtshause ertönt von Zeit zu Zeit Lärm, unverständliche Rufe „Bravo, bravo" etc. sowie das Rollen einer Kugel und das Fallen von Kegeln.)
weit
pppp
f
sfzp
(erregt flüsternd, mehr gesprochen.)
Hörst du, wie sie to-ben?
(beiläufig)
da ist Va - ter mit da-bei.
Lang-samer.
sffz pp
p
Sie spie-len wohl Ke-gel und als Ge-winn bringt er ei-nen Rausch mit nach Haus.
riten.


Mäßig bewegt.
Bewegt.
Rasch, ungestüm.
Ach Gott, du ahnst ja nicht — was wir leiden!
G. humoristisch weinerlich)
22
(Fritz macht eine Bewegung des Zornes.)
f
p
sfp
Wieder ein wenig langsamer.
Grete.
rit.
Nein, nein — Du kannst mir nicht hel-fen — noch nicht — ich will auch nicht
pp
cresc.
G.
mehr, daß du bleibst; — du mußt in die Welt, ich darf dich nicht hal-ten; —
mf
dim.
accel.
Ruhig.
23
(Fritz küßt ihre Hände, Grete kämpft mühsam mit dem Weinen.)
gelt, ich bin ver-nünf-tig, ich ver-steh' dich gut. — Doch ver-
p (warm)
pp
(schluchzend)
giß — dein armes Gretel nicht ganz; — und, Fritz, wenn du ihn ge - funden hast — je-nen
sempre pp


Bewegter, nicht zu schnell.
G.
wunderschönen Klang der Har - fen du hältst dann auch, was du heut mir ver -
espress. dolce
p
accel.
string.
(bricht in Weinen aus)
24 Leidenschaftlich.
sprachst und kehrst wie - der,
Fritz!
(Sie küssen sich lange und heiß.)
Fritz. (von Rührung übermannt)
Gre tel!
Leidenschaftlich.
mfp cresc.
f
ff
Grete (sich hastig die Tränen fortwischend.)
Doch jetzt geh! Die Mutter leb wohl!
Fritz. Leb wohl!
(Rasch ab.)
(Eine Tür kreischt.)
r. H.
pp

2. Szene. (Grete sieht ihm traurigen Blickes nach. Ein altes Weib steckt den Kopf bei der von der Gasse ins Zimmer führenden Türe herein.)

25 Bewegt.

pp

Die Alte (süßlich).

Frau Ma-ma zu Hau-se, mein rei - zen-des Kind?

(Grete wendet sich, ein wenig erschreckt, der Türe zu, dann zerstreut)

sfz

Grete.

Ja, ja, ich glaub' in der Kü - che_ geh'n Sie nur wei-ter.

(Sie weist auf die zweite Türe.)

pp

pp

Die Alte (bei Grete, vertraulich zwinkernd).

Wohl der Herr Bräut'gam ge-we-sen, der schö-ne

pp

pp

Grete (sehr erschrocken).

A-ber, nein, nein, — was Sie da den-ken!

A. Herr dort am Fen-ster?

sempre pp

Eilend. (hastig) 26

G. Ich bit-te Sie, Frau, ver-ra-ten Sie nur nichts der

G. Mut-ter —
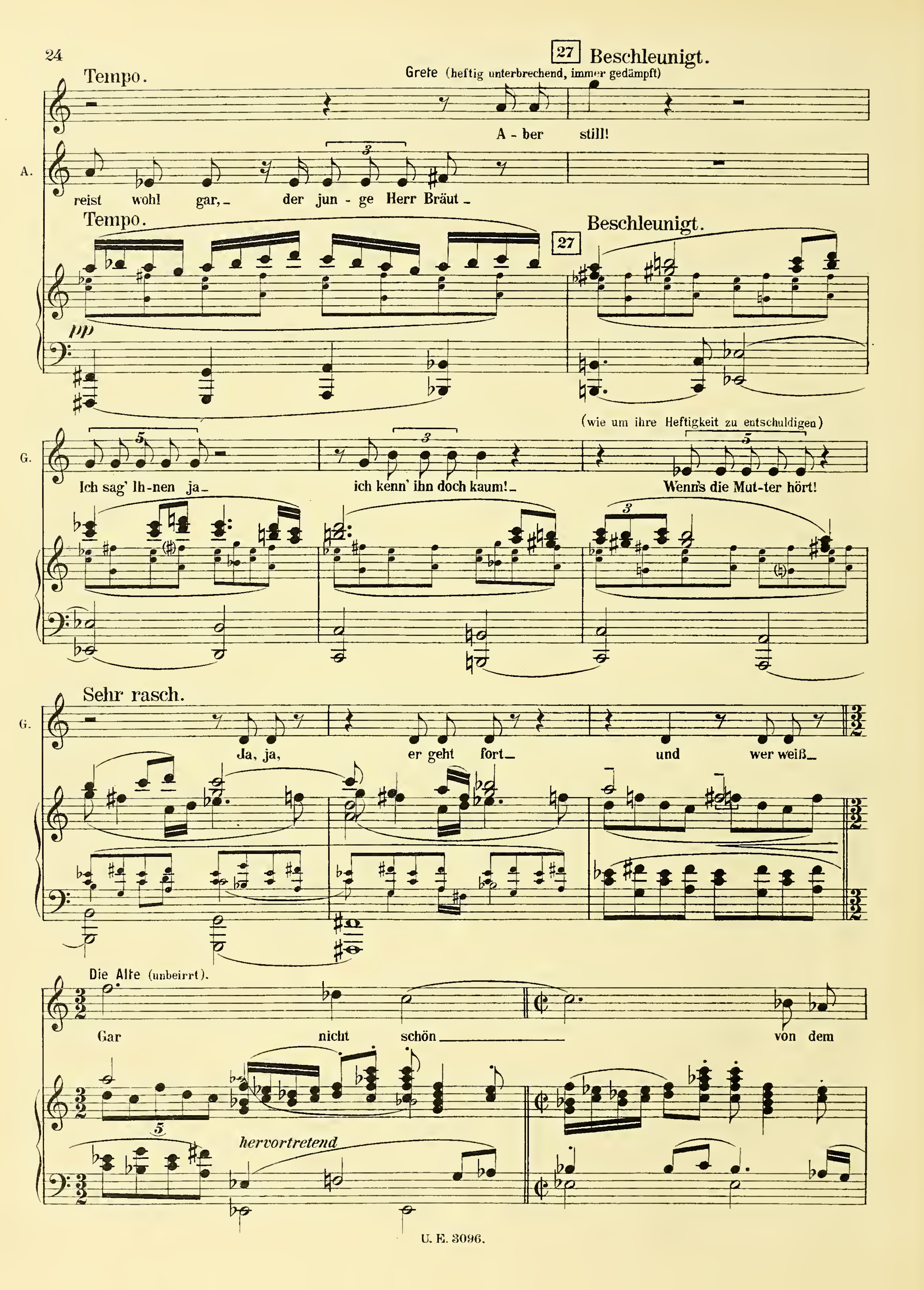
Die Alte. (Mit einer eifrigen Kopf- und Handbewegung, outriert)

I wo werd' ich! — Ver-steh doch! — War
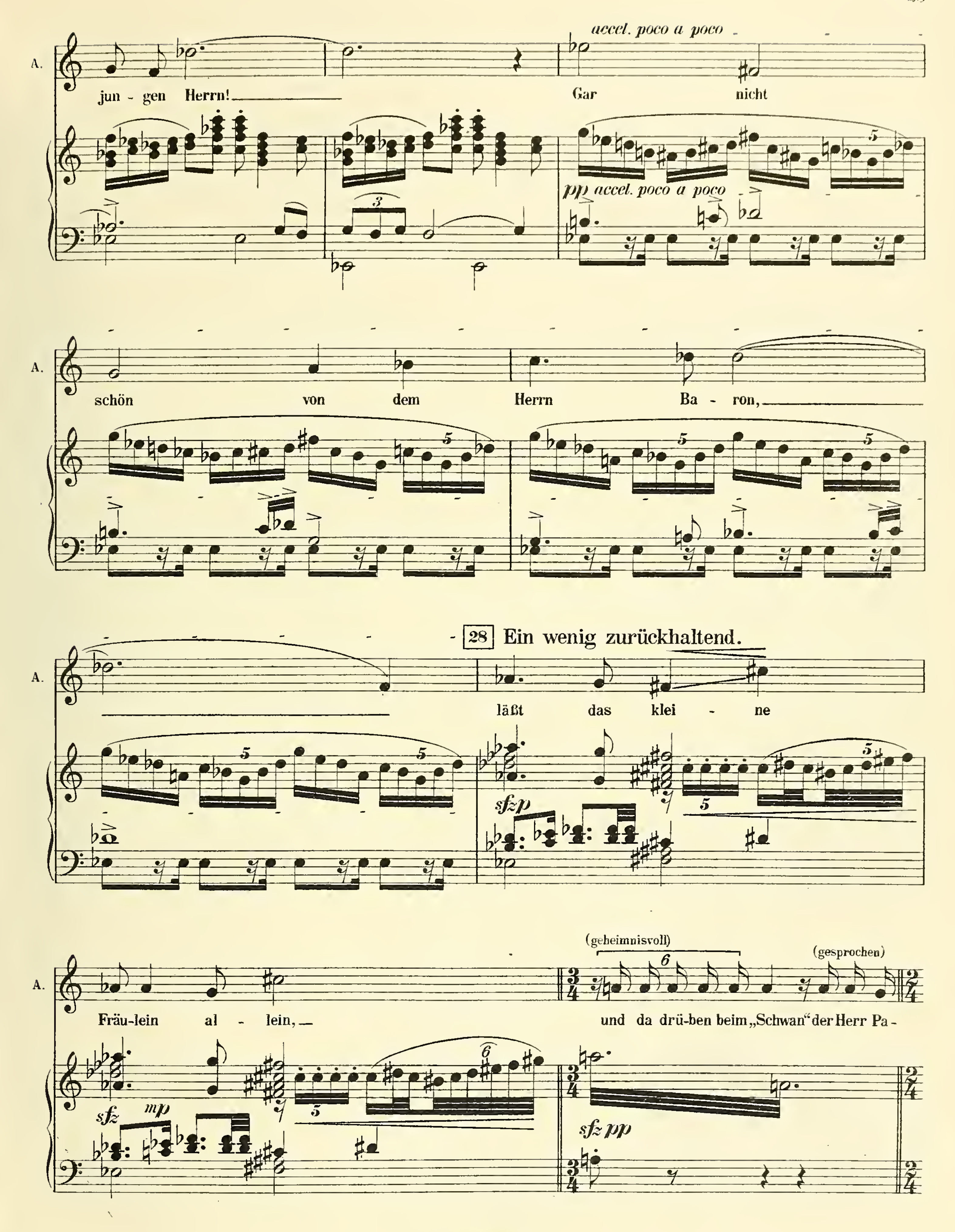
A. auch ein-mal jung!

Eilend. (teilnehmend)
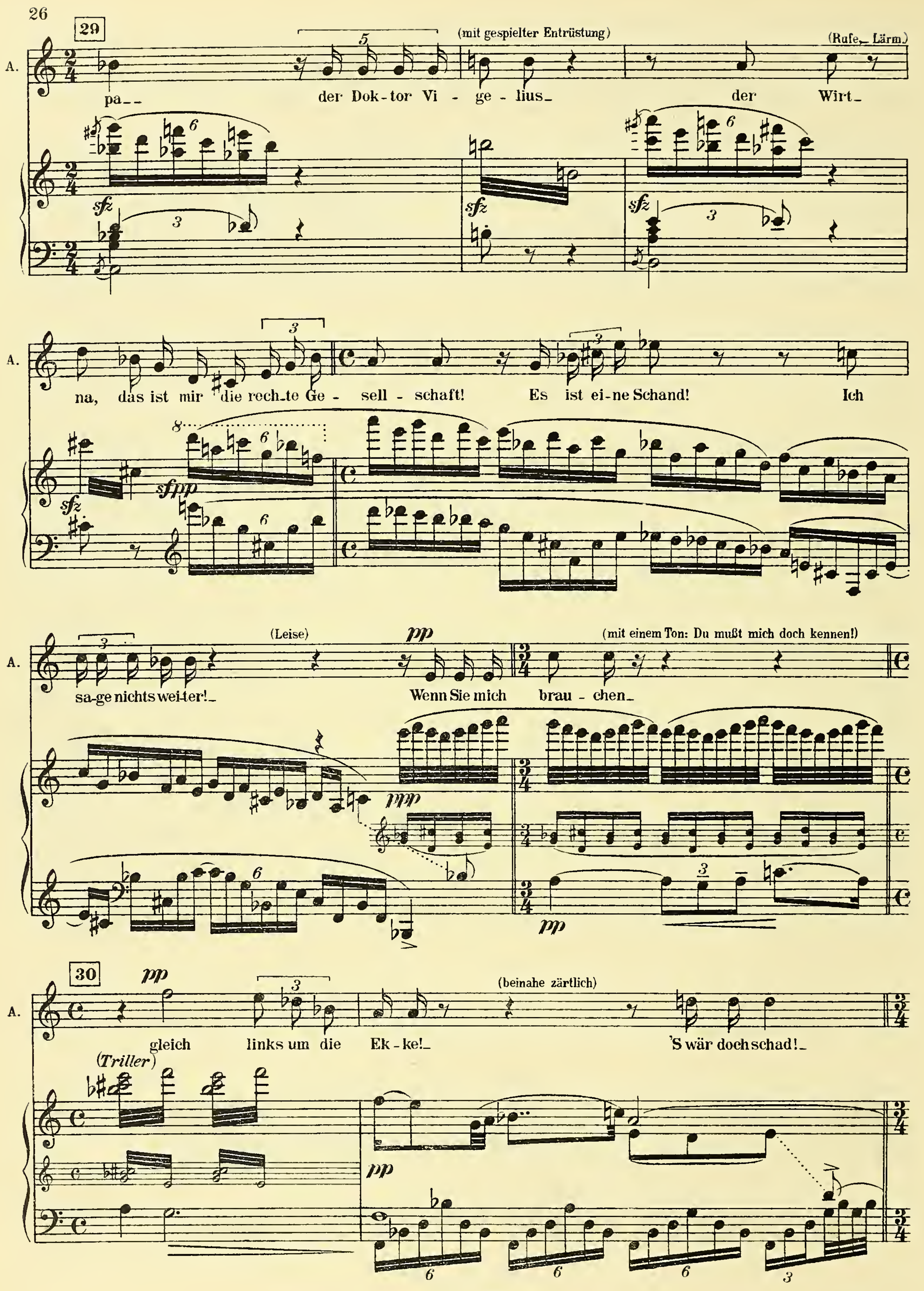
Ver-
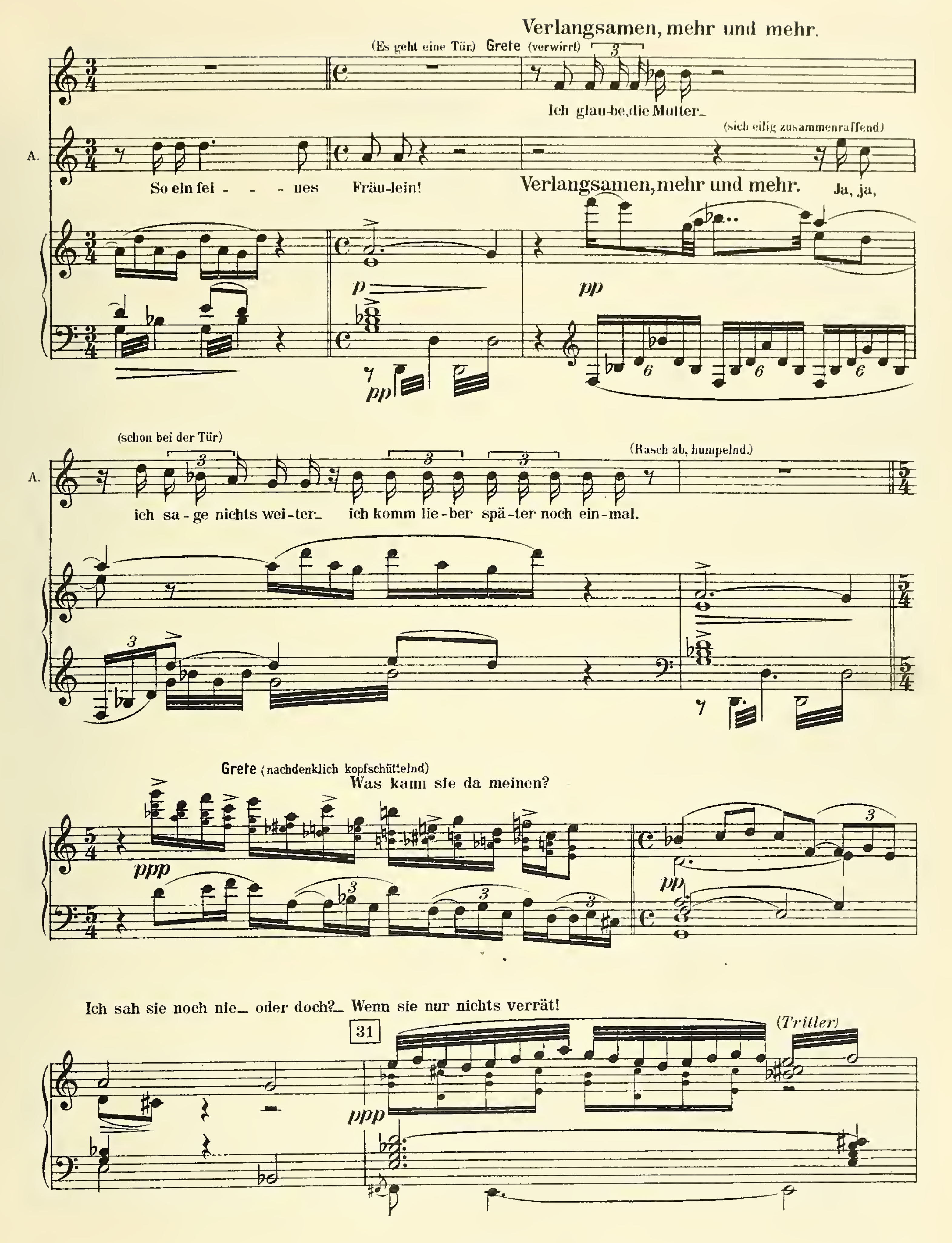


27 Beschleunigt.
Tempo.
Grete (heftig unterbrechend, immer gedämpft)
A - ber still!
A.
reist wohl gar, – der jun - ge Herr Bräut –
Tempo.
27
Beschleunigt.
pp
(wie um ihre Heftigkeit zu entschuldigen)
G.
Ich sag' Ih-nen ja –
ich kenn' ihn doch kaum! –
Wenn's die Mut-ter hört!
Sehr rasch.
G.
Ja, ja,
er geht fort –
und wer weiß –
Die Alte (unbeirrt).
Gar nicht schön
von dem
hervortretend

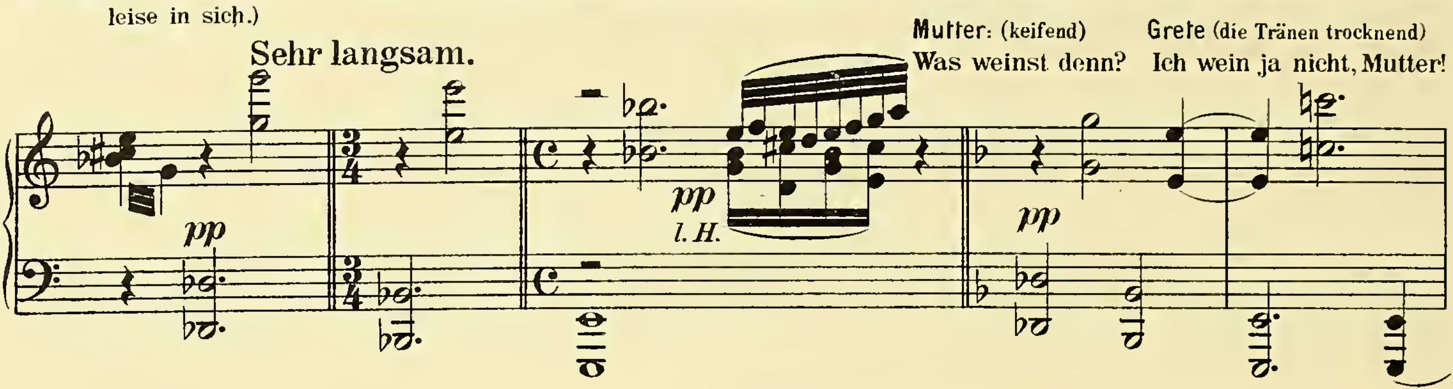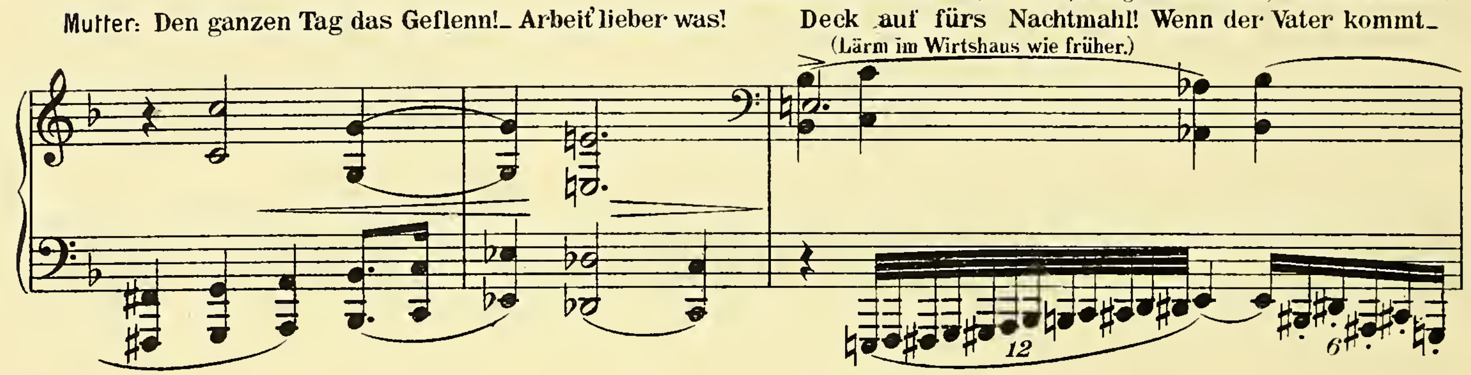


accel. poco a poco
A.
jun - gen Herrn!
Gar nicht
pp accel. poco a poco
schön von dem Herrn Ba - ron,
28 Ein wenig zurückhaltend.
läßt das klei - ne
sfzp
Fräu-lein al - lein,
(geheimnisvoll)
(gesprochen)
und da drü-ben beim „Schwan" der Herr Pa -
sfz mp
sfz pp

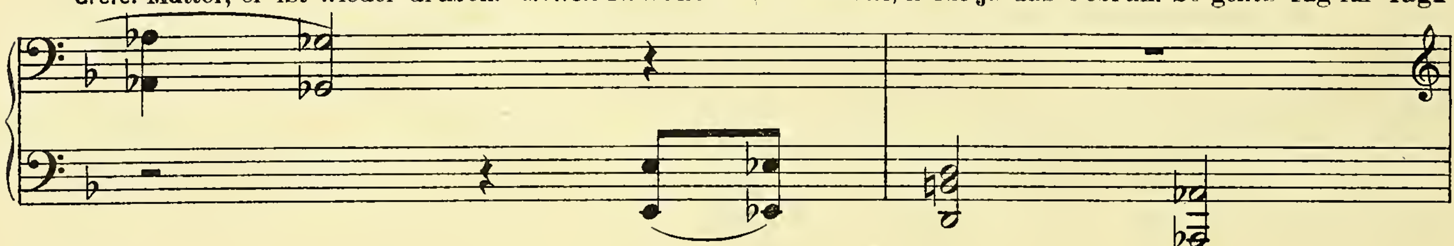

29
(mit gespielter Entrüstung)
(Rufe, Lärm)
pa-- der Dok-tor Vi - ge - lius_ der Wirt_
na, das ist mir die rech-te Ge - sell - schaft! Es ist ei-ne Schand! Ich
sa-ge nichts wei-ter!_
(Leise)
Wenn Sie mich brau - chen_
(mit einem Ton: Du mußt mich doch kennen!)
30
gleich links um die Ek - ke!_
(beinahe zärtlich)
'S wär doch schad!_
(Triller)
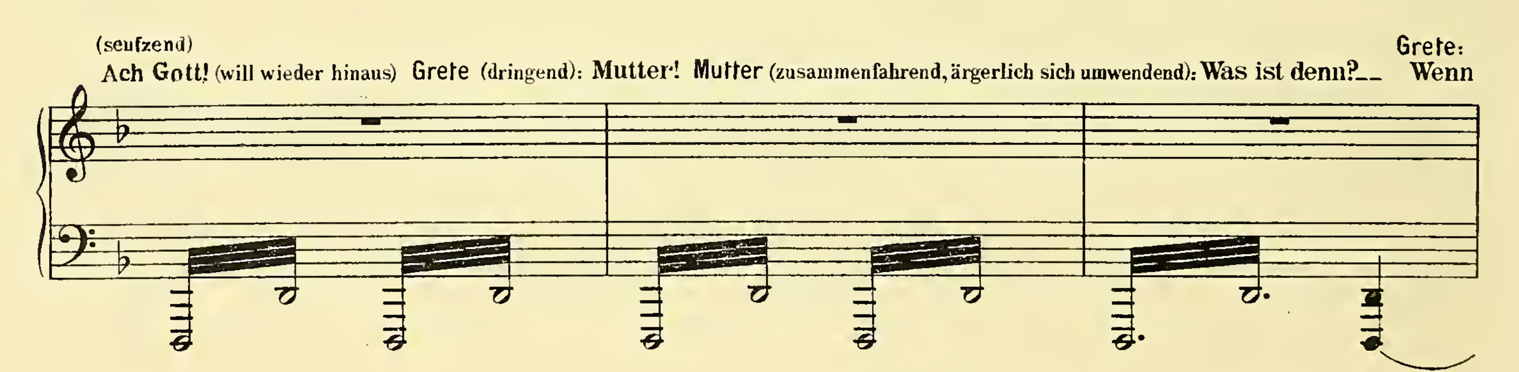

Verlangsamen, mehr und mehr.
(Es geht eine Tür) Grete (verwirrt)
Ich glau-be, die Mutter_
(sich eilig zusammenraffend)
A.
So ein fei - - - nes Fräu-lein!
Verlangsamen, mehr und mehr.
Ja, ja,
(schon bei der Tür)
(Rasch ab, humpelnd.)
ich sa-ge nichts wei-ter_ ich komm lie-ber spä-ter noch ein-mal.
Grete (nachdenklich kopfschüttelnd)
Was kann sie da meinen?
Ich sah sie noch nie_ oder doch?_ Wenn sie nur nichts verrät!
31
(Triller)

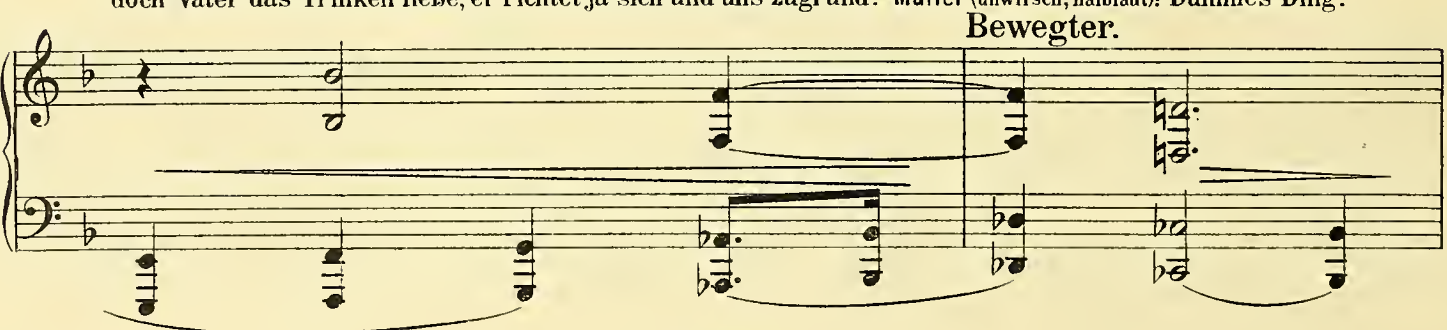
3. Szene. (Die Mutter tritt auf, macht sich im Zimmer zu schaffen, sieht Grete von der Seite an. Grete hat sich gesetzt und weint leise in sich.)
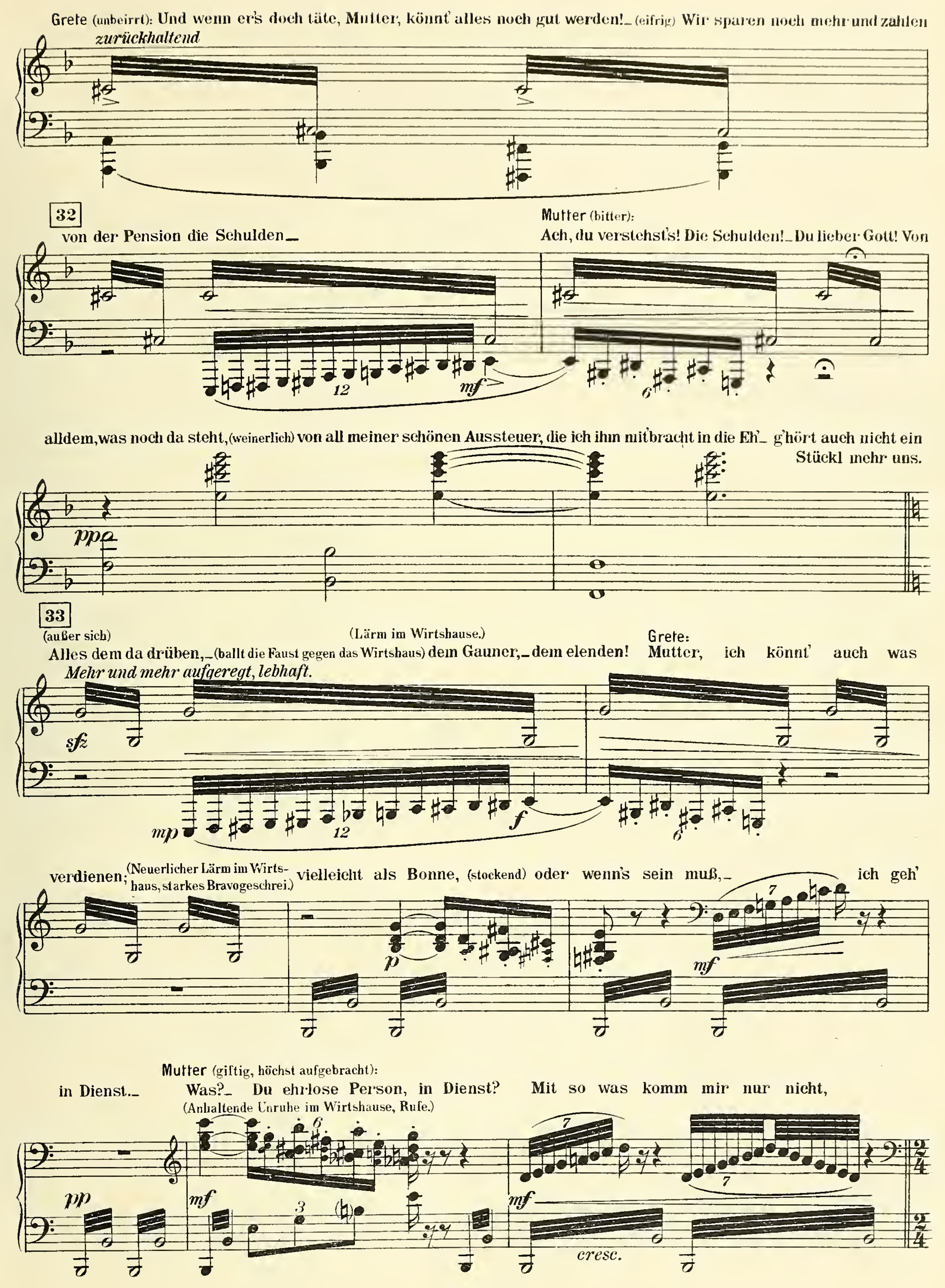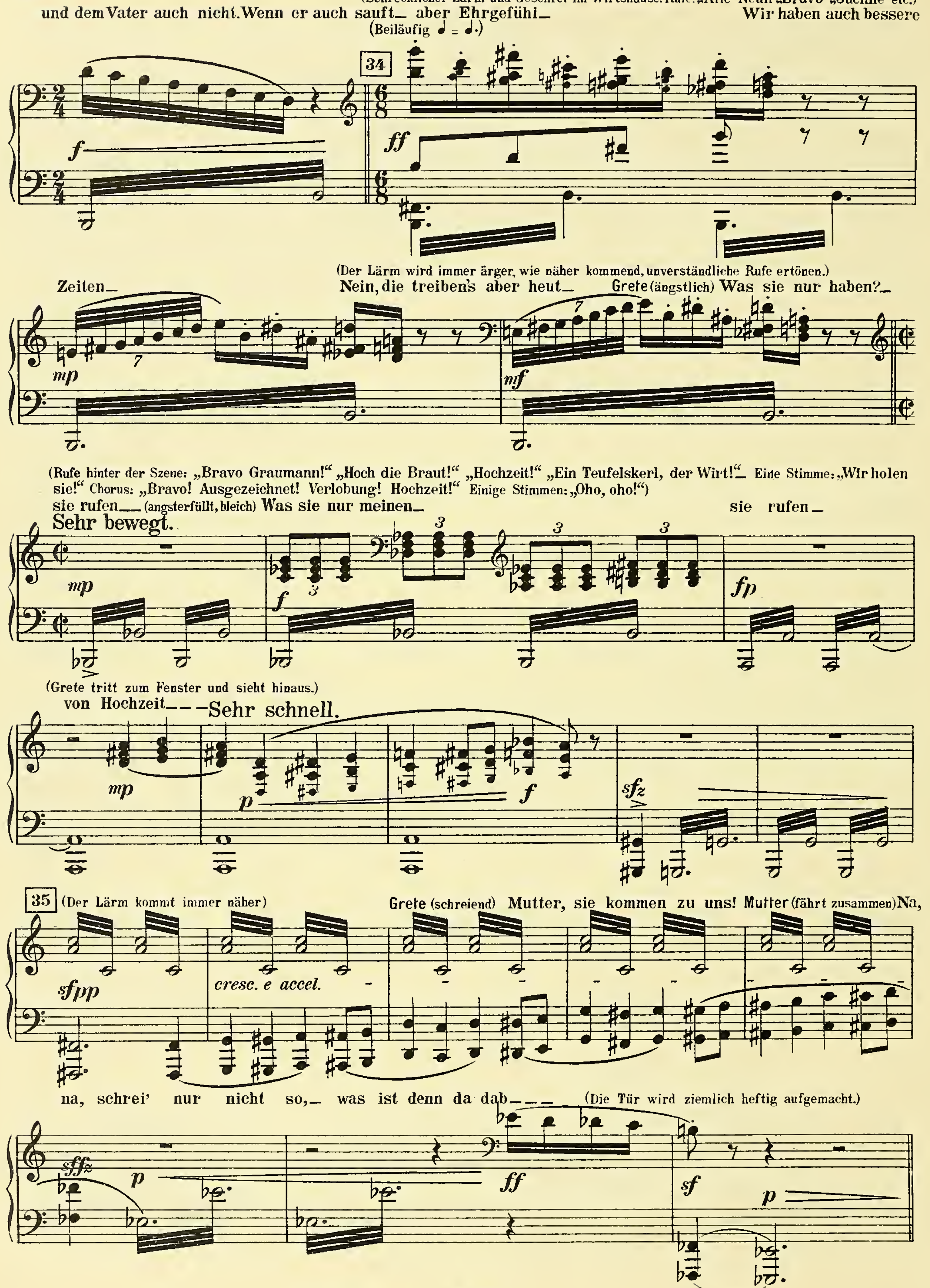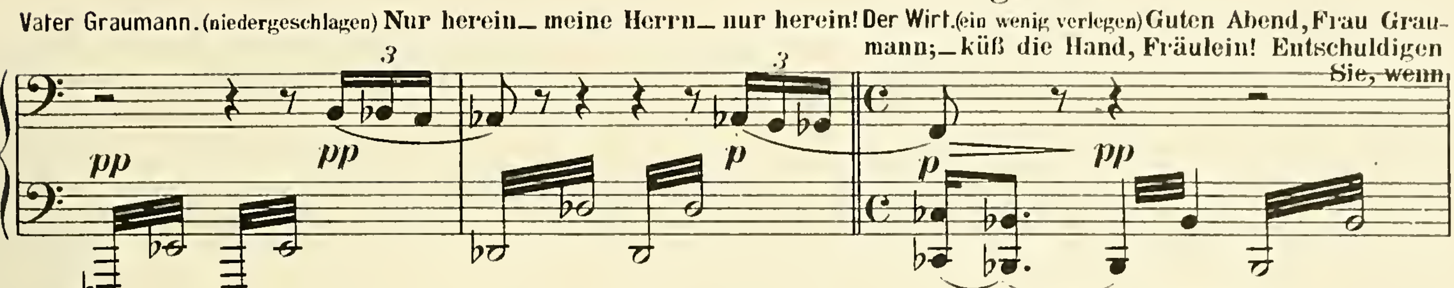








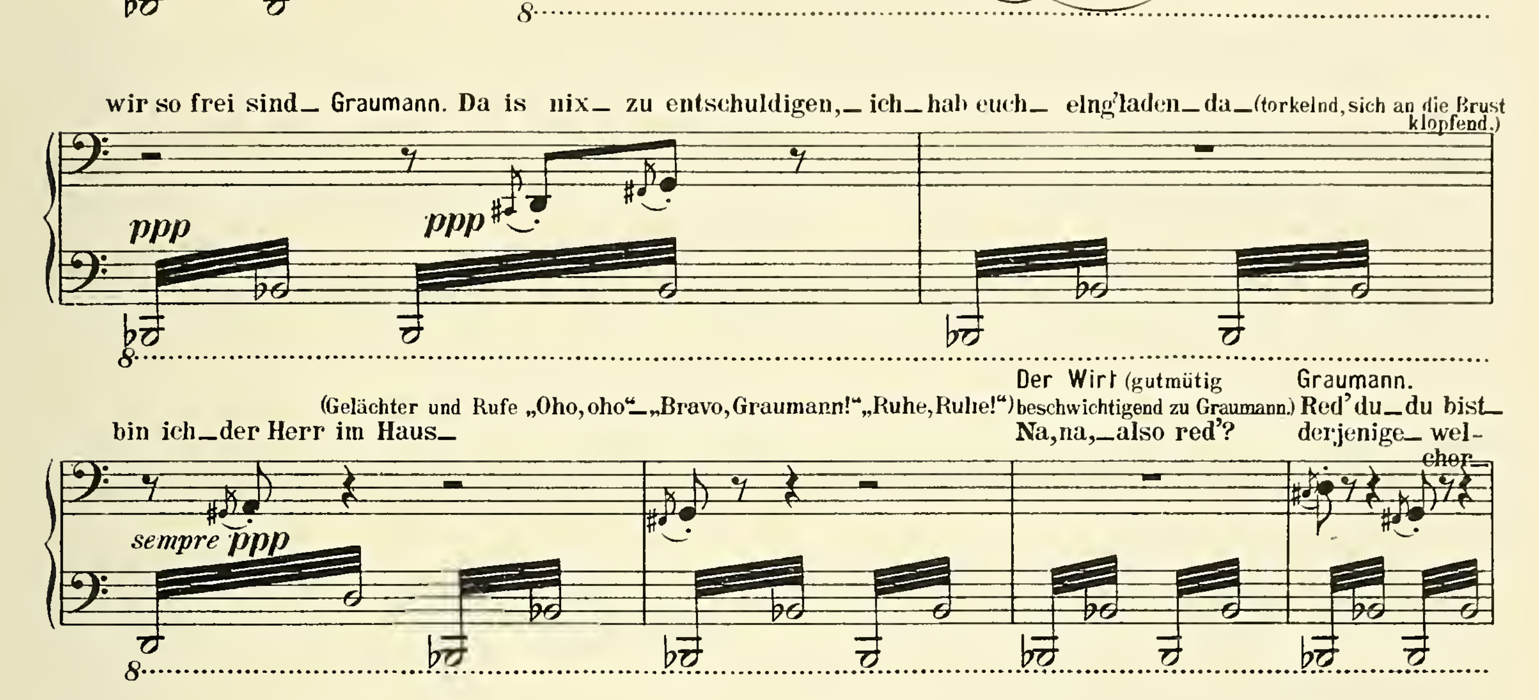


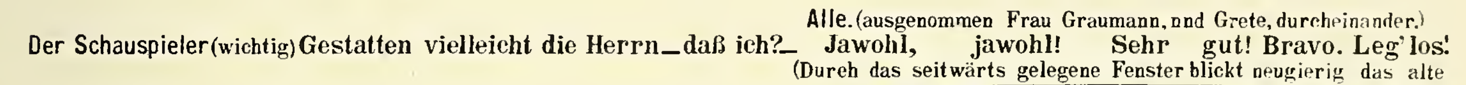

Grete (unbeirrt): Und wenn er's doch täte, Mutter, könnt' alles noch gut werden! – (eifrig) Wir sparen noch mehr und zahlen
zurückhaltend
32
von der Pension die Schulden –
Mutter (bitter):
Ach, du verstehst's! Die Schulden! – Du lieber Gott! Von
12
mf
6
alldem, was noch da steht, (weinerlich) von all meiner schönen Aussteuer, die ich ihm mitbracht in die Eh' – g'hört auch nicht ein Stückl mehr uns.
ppp
33
(außer sich)
Alles dem da drüben, – (ballt die Faust gegen das Wirtshaus) dem Gauner, – dem elenden!
(Lärm im Wirtshause.)
Grete:
Mutter, ich könnt' auch was
Mehr und mehr aufgeregt, lebhaft.
sfz
mp
12
f
6
verdienen; (Neuerlicher Lärm im Wirtshaus, starkes Bravogeschrei.) vielleicht als Bonne, (stockend) oder wenn's sein muß, – ich geh'
p
7
mf
in Dienst. –
Mutter (giftig, höchst aufgebracht):
Was? – Du ehrlose Person, in Dienst? Mit so was komm mir nur nicht,
(Anhaltende Unruhe im Wirtshause, Rufe.)
pp
mf
6
3
7
7
mf
cresc.
2/4
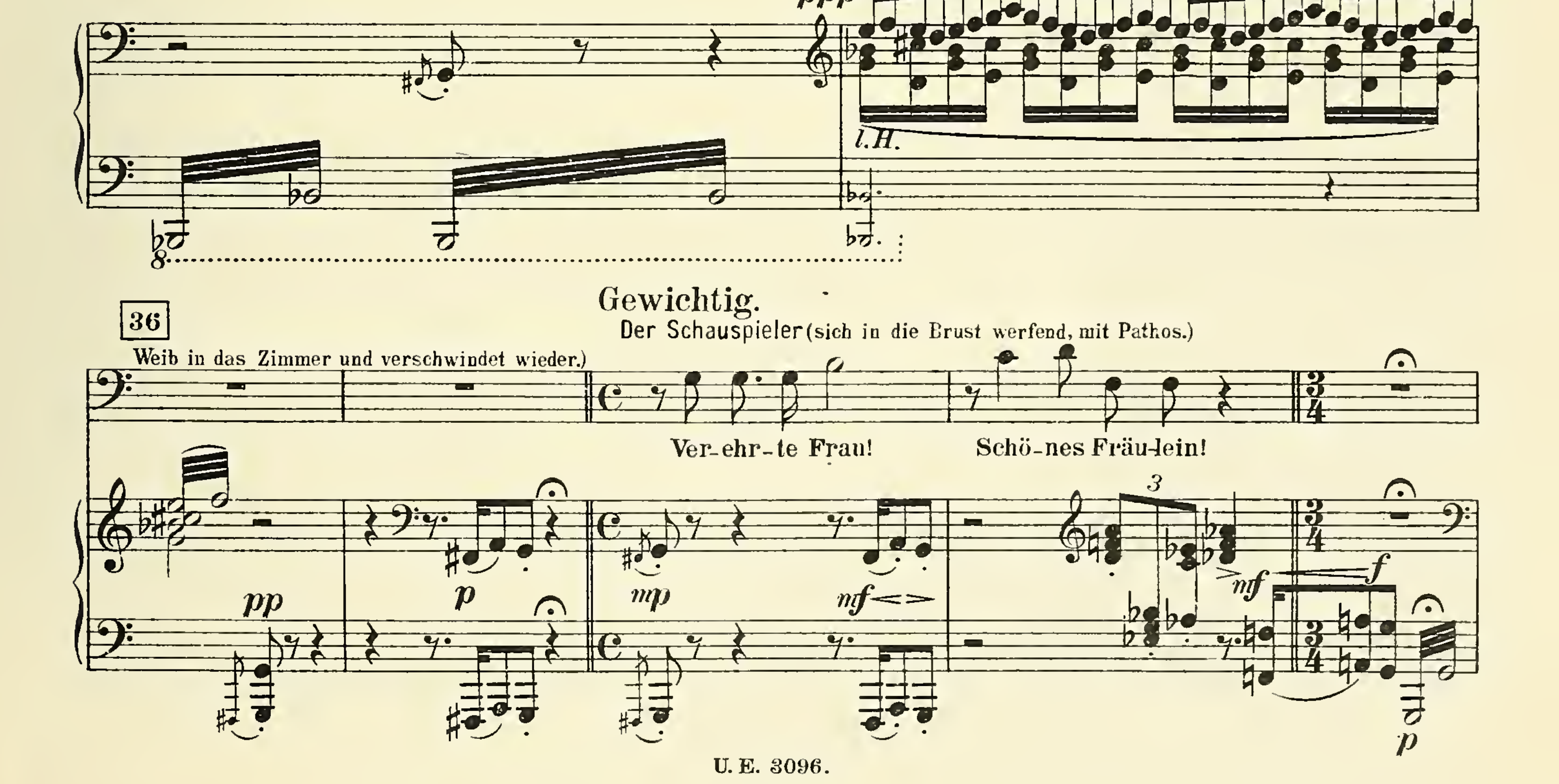

(Schrecklicher Lärm und Geschrei im Wirtshause. Rufe: „Alle Neun“ „Bravo“ „Juchhe“ etc.)
und dem Vater auch nicht. Wenn er auch sauft_ aber Ehrgefühl_
Wir haben auch bessere
(Beiläufig ♩ = ♩.)
34
ff
f
Zeiten_
(Der Lärm wird immer ärger, wie näher kommend, unverständliche Rufe ertönen.)
Nein, die treiben's aber heut_
Grete (ängstlich) Was sie nur haben?_
mp
mf
(Rufe hinter der Szene: „Bravo Graumann!“ „Hoch die Braut!“ „Hochzeit!“ „Ein Teufelskerl, der Wirt!“_ Eine Stimme: „Wir holen sie!“ Chorus: „Bravo! Ausgezeichnet! Verlobung! Hochzeit!“ Einige Stimmen: „Oho, oho!“)
sie rufen__ (angsterfüllt, bleich) Was sie nur meinen_
sie rufen_
Sehr bewegt.
fp
(Grete tritt zum Fenster und sieht hinaus.)
von Hochzeit
Sehr schnell.
sfz
35
(Der Lärm kommt immer näher)
Grete (schreiend) Mutter, sie kommen zu uns! Mutter (fährt zusammen) Na,
sfpp
cresc. e accel.
na, schrei' nur nicht so,_ was ist denn da dab___
(Die Tür wird ziemlich heftig aufgemacht.)
sffz
p
sf
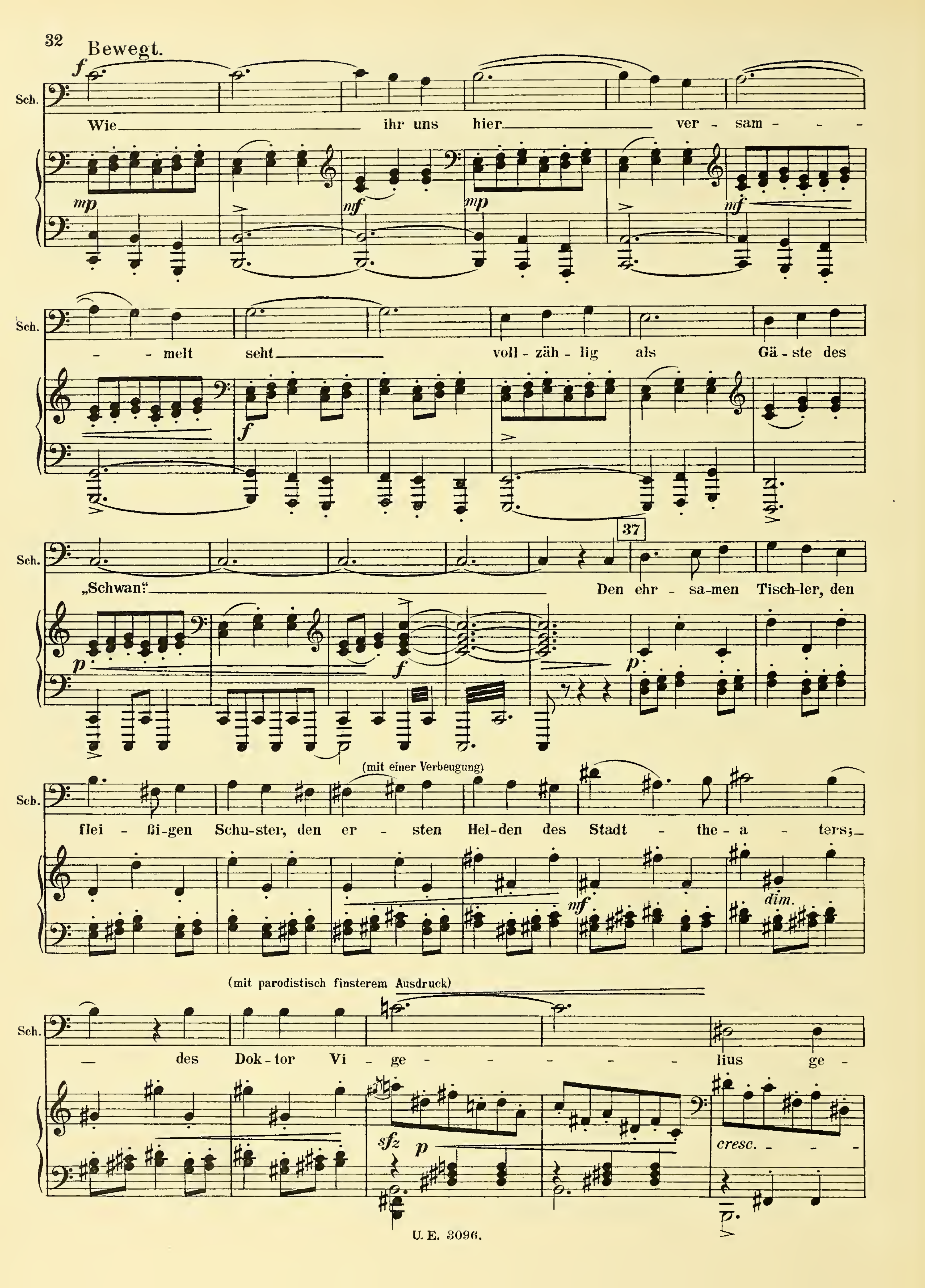
4. Szene. (Der alte Graumann, der Wirt, Dr. Vigelius, der Schauspieler, Gäste, Schankmädchen, Kellner. Alle bis auf den Wirt, das Gasthauspersonal und Dr. Vigelius stark angeheitert. Der alte Graumann sogar mehr als das. Bis auf den Wirt und den alten Graumann alle mit lustigen, erwartungsvollen Gesichtern, sich auf einen bevorstehenden Spaß freuend.)
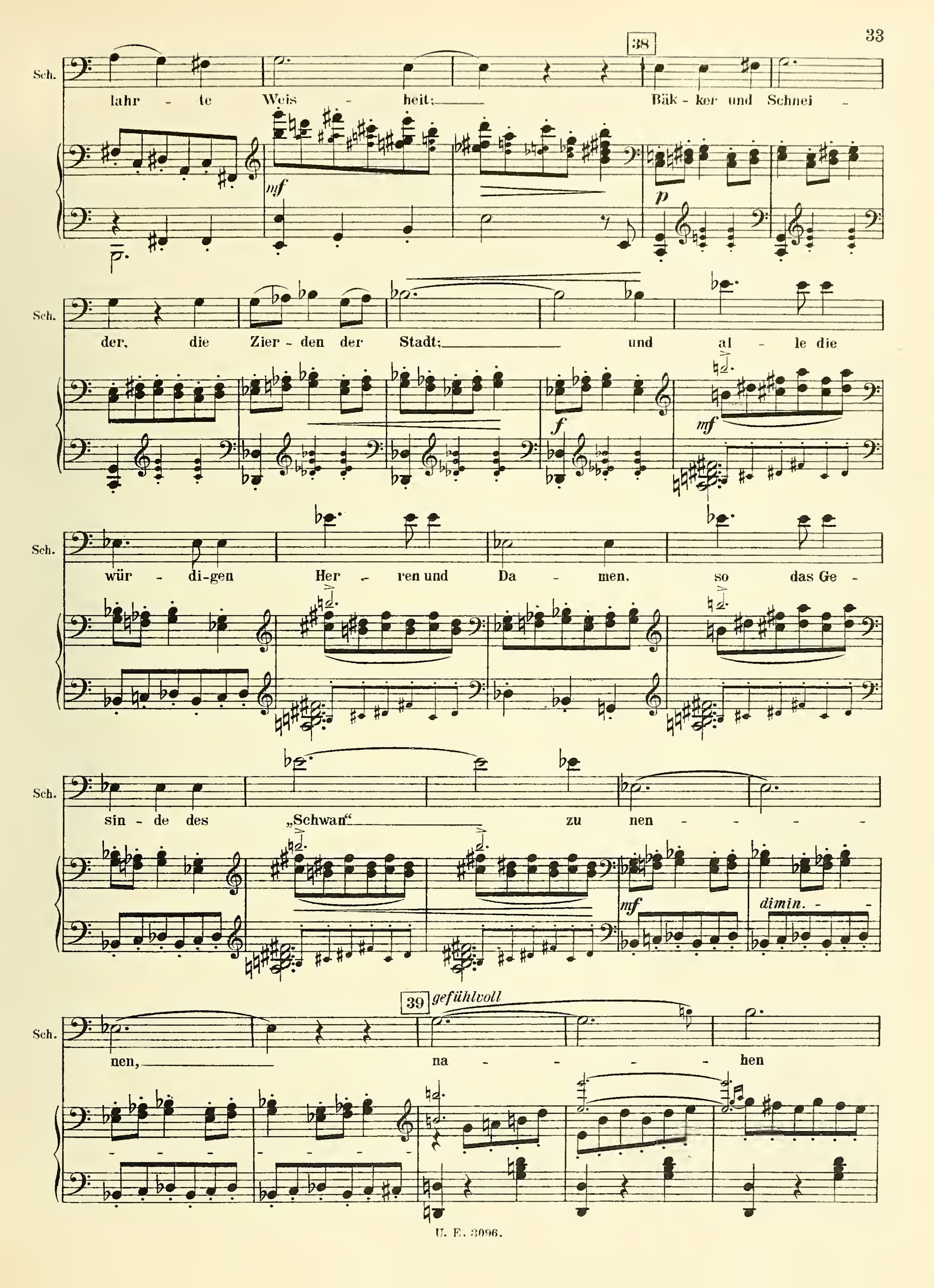


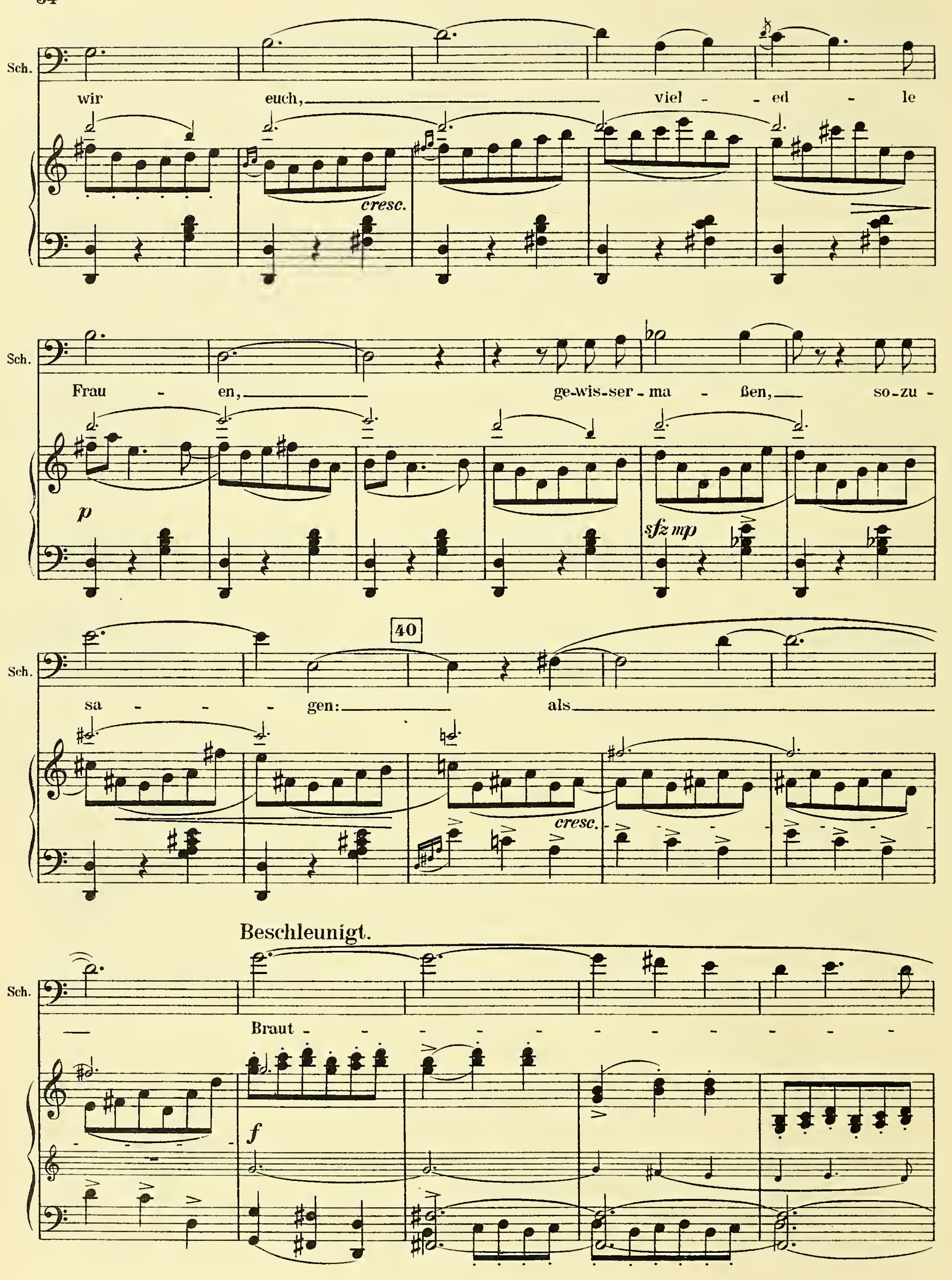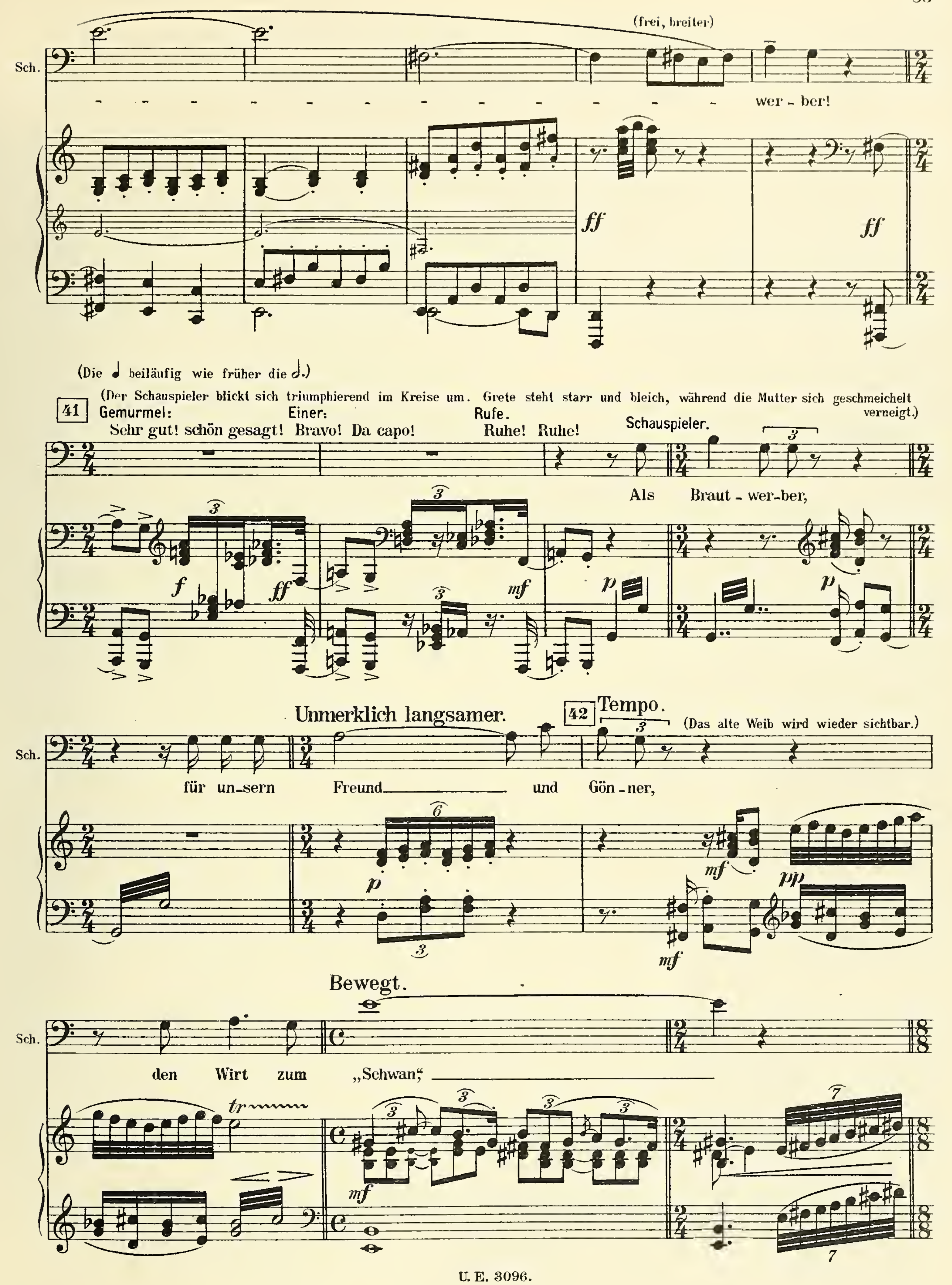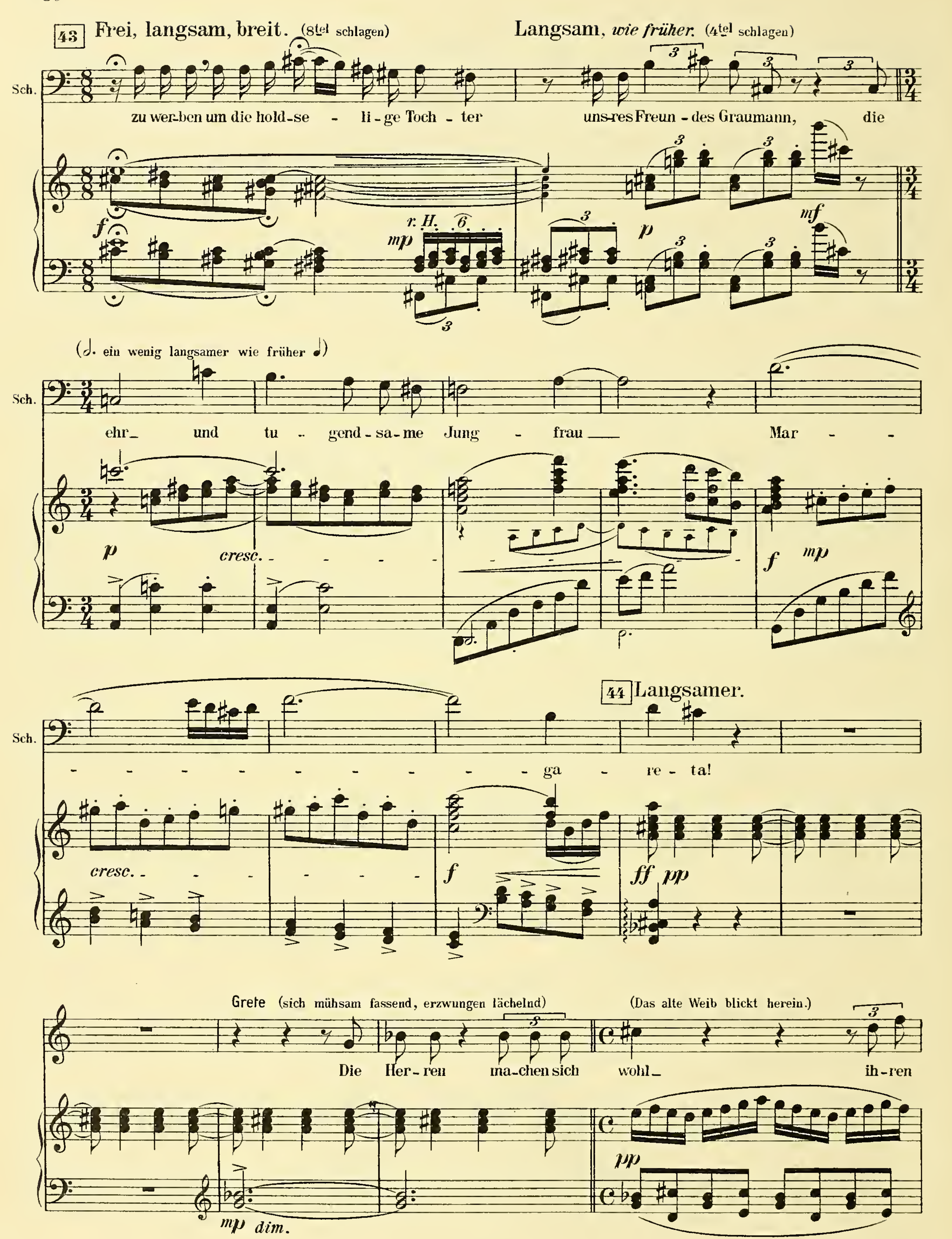







32
Bewegt.
Sch.
Wie ihr uns hier ver - sam - - - melt seht voll - zäh - lig als Gä - ste des
„Schwan“ Den ehr - sa-men Tisch-ler, den
37
(mit einer Verbeugung)
flei - ßi-gen Schu-ster, den er - sten Hel-den des Stadt - the - a - ters;
(mit parodistisch finsterem Ausdruck)
des Dok - tor Vi - ge - lius ge -
mp
mf
f
p
sfz
dim.
cresc.
U. E. 3096.


38
Sch.
lahr - te Weis - heit;
Bäk - ker und Schnei -
mf
p
der, die Zier - den der Stadt;
und al - le die
f
mf
wür - di-gen Her - ren und Da - men, so das Ge -
sin - de des „Schwan“ zu nen - - - - -
mf
dimin. -
39 gefühlvoll
nen,
na - - - - - hen
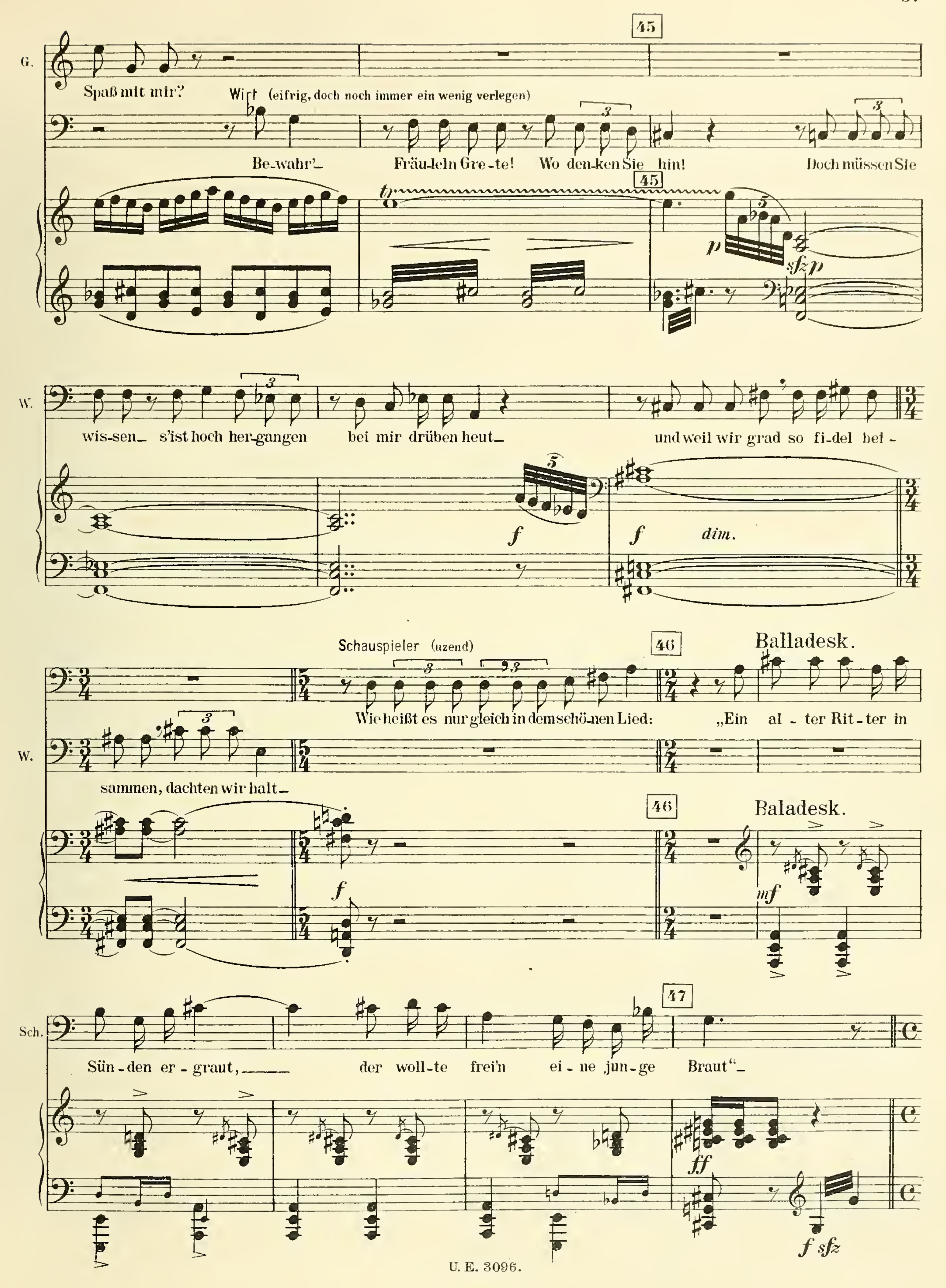

Sch.
wir euch, viel - ed - le
cresc.
Frau - en, ge-wis-ser-ma - ßen, so-zu -
p
sfz mp
40
sa - - - gen: als
cresc.
Beschleunigt.
Braut - - - - - - - - - - - -
f
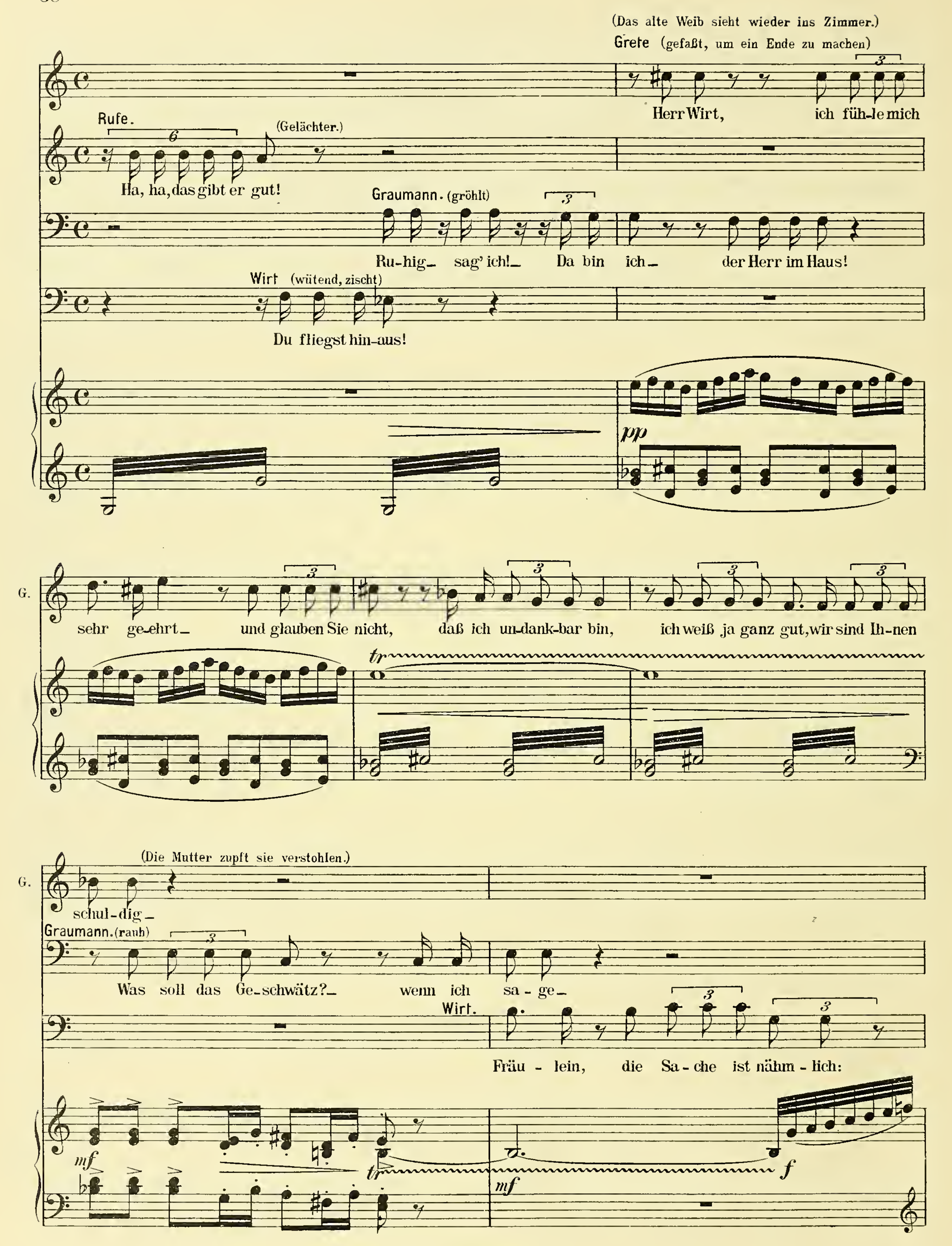


Sch.
(frei, breiter)
wer - ber!
ff
ff
(Die ♩ beiläufig wie früher die 𝅗𝅥.)
(Der Schauspieler blickt sich triumphierend im Kreise um. Grete steht starr und bleich, während die Mutter sich geschmeichelt verneigt.)
41
Gemurmel:
Sehr gut! schön gesagt!
Einer:
Bravo! Da capo!
Rufe.
Ruhe! Ruhe!
Schauspieler.
Als Braut - wer-ber,
f
ff
mf
p
p
Unmerklich langsamer.
42
Tempo.
(Das alte Weib wird wieder sichtbar.)
Sch.
für un-sern Freund und Gön - ner,
p
mf
pp
mf
Bewegt.
Sch.
den Wirt zum „Schwan,"
tr
mf
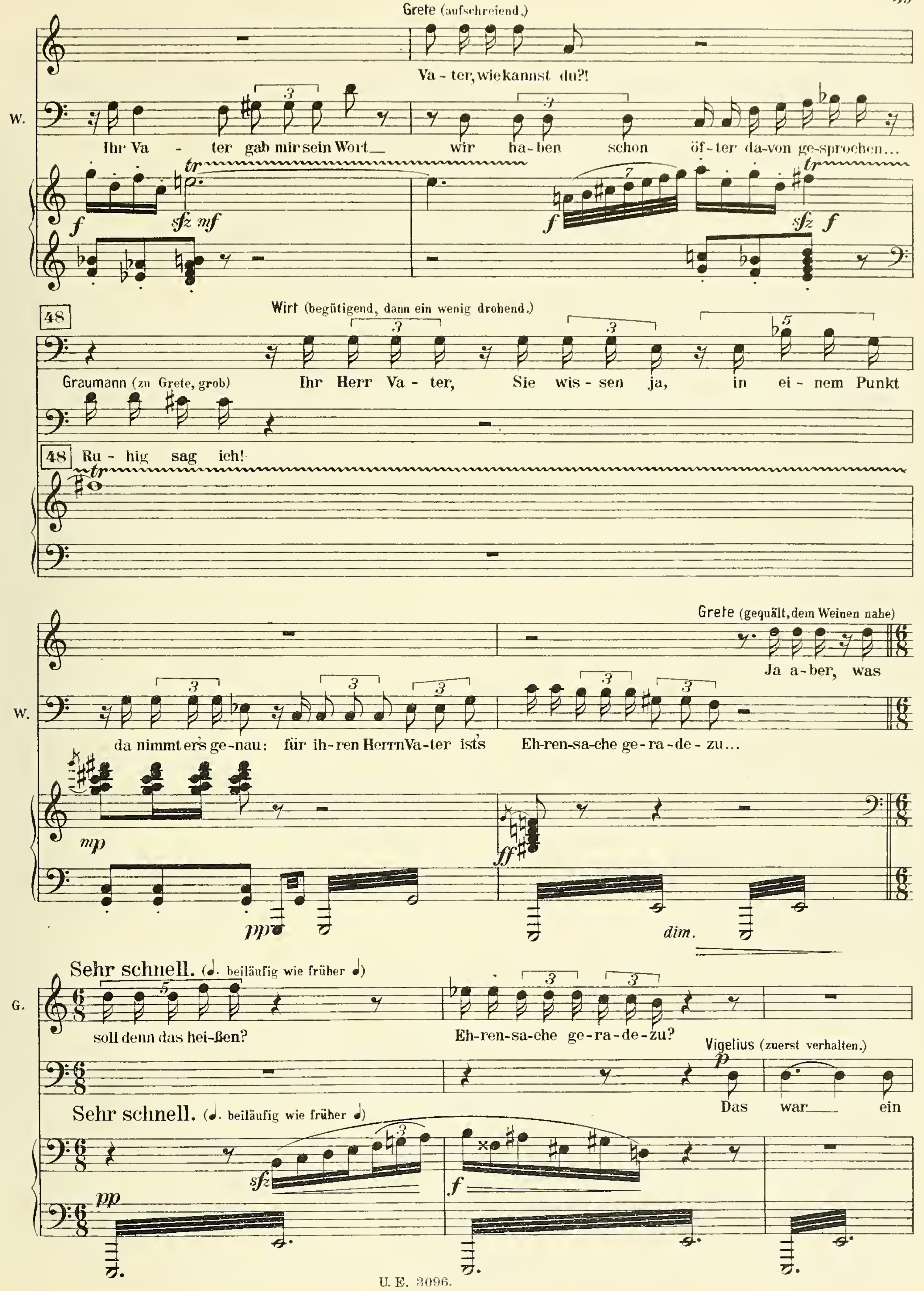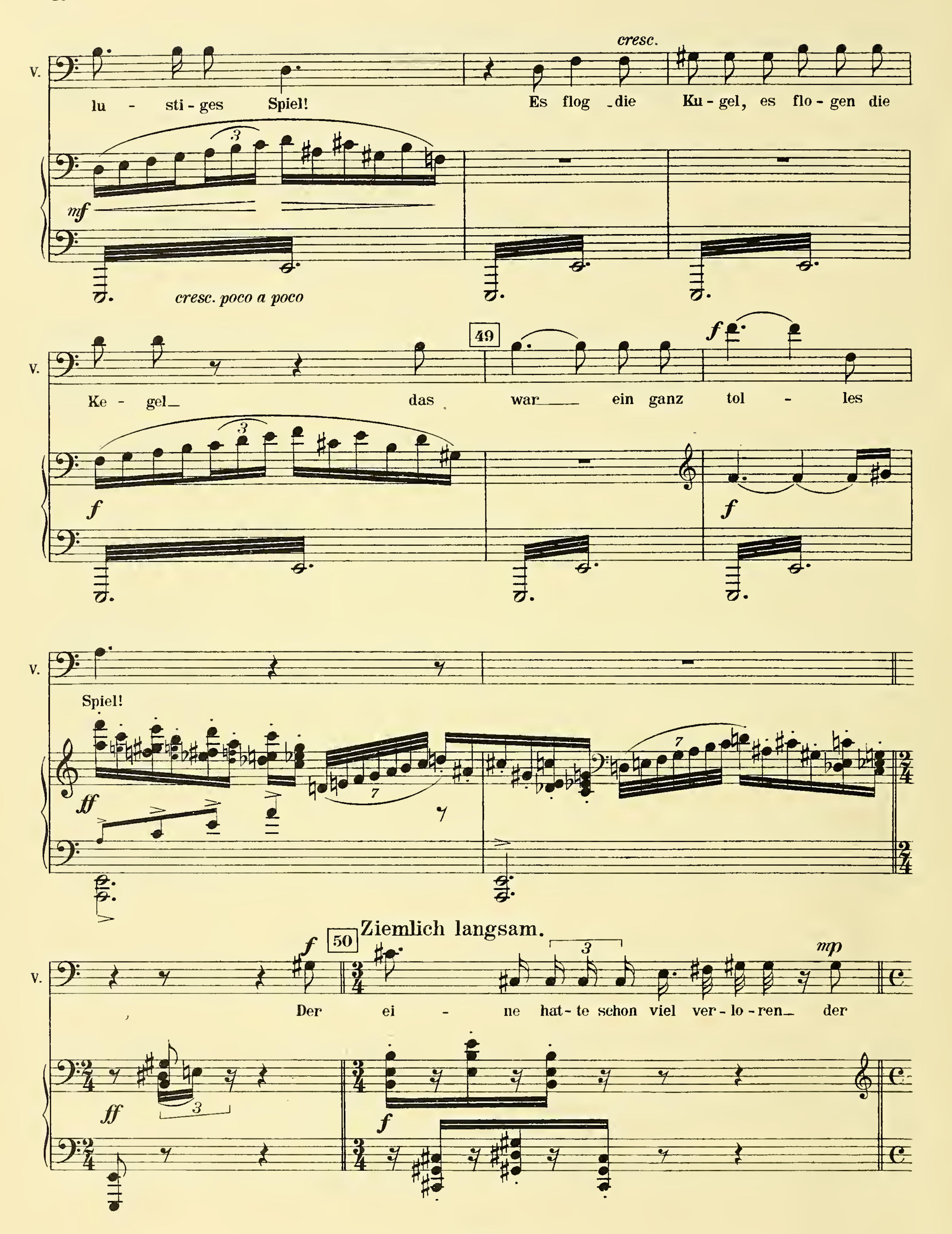


43 Frei, langsam, breit. (8tel schlagen)
Langsam, wie früher. (4tel schlagen)
Sch.
zu wer-ben um die hold-se - li-ge Toch - ter
uns-res Freun - des Graumann, die
f
mp
r. H.
p
mf
(♩. ein wenig langsamer wie früher ♩)
ehr_ und tu - gend-sa-me Jung - frau___
Mar - - - - - - - - - - - - ga - re - ta!
p
cresc.
f
mp
44 Langsamer.
cresc.
f
ff pp
Grete (sich mühsam fassend, erzwungen lächelnd)
(Das alte Weib blickt herein.)
Die Her-ren ma-chen sich wohl_ ih-ren
pp
mp dim.


G.
Spaß mit mir?
Wirt (eifrig, doch noch immer ein wenig verlegen)
45
Be-wahr'- Fräu-lein Gre-te! Wo den-ken Sie hin! Doch müssen Sie
W.
wis-sen- s'ist hoch her-gangen bei mir drüben heut- und weil wir grad so fi-del bei-
dim.
Schauspieler (uzend)
46
Balladesk.
Wie heißt es nur gleich in dem schö-nen Lied: „Ein al-ter Rit-ter in
W.
sammen, dachten wir halt-
Baladesk.
Sch.
Sün-den er-graut, der woll-te frei'n ei-ne jun-ge Braut"-
47
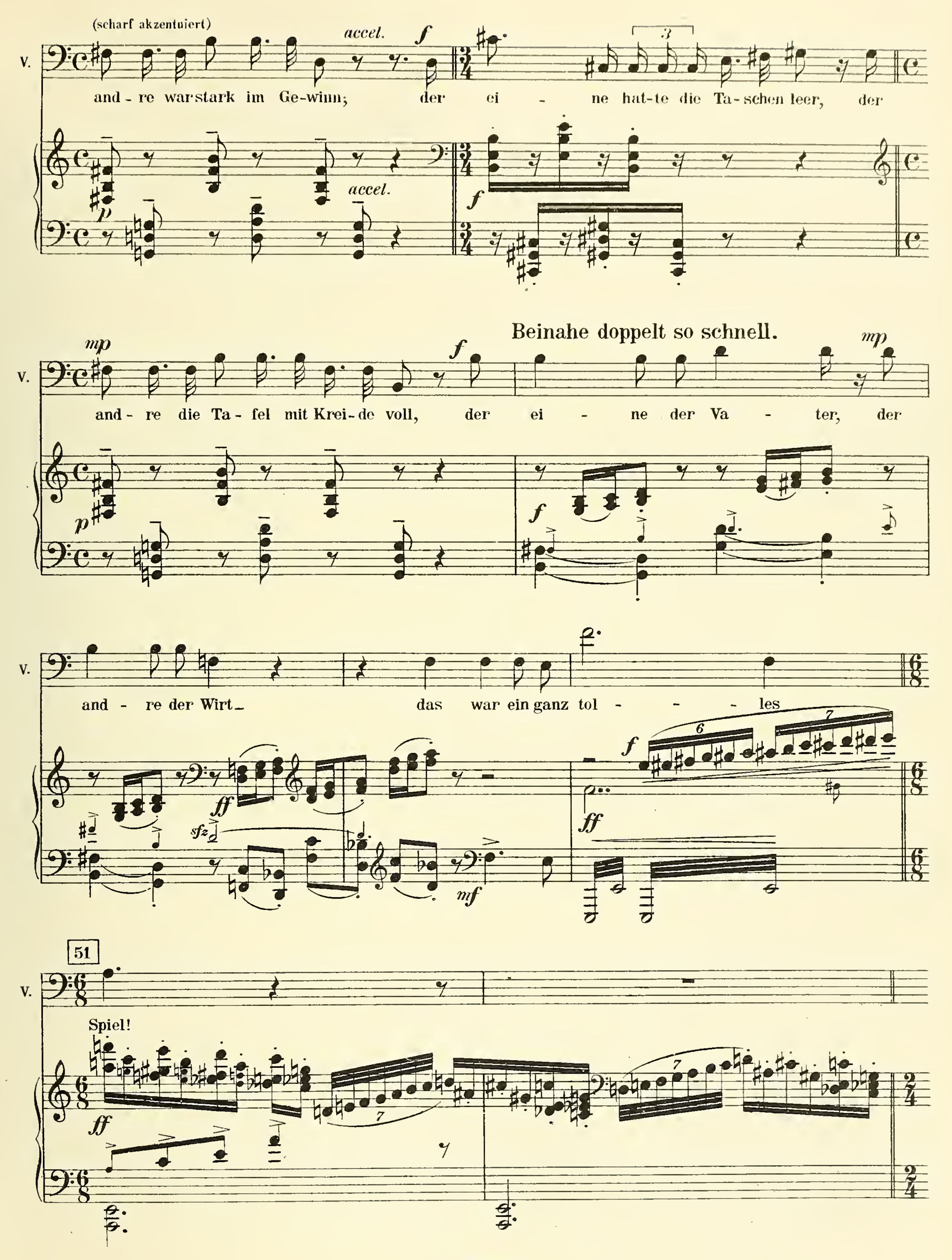


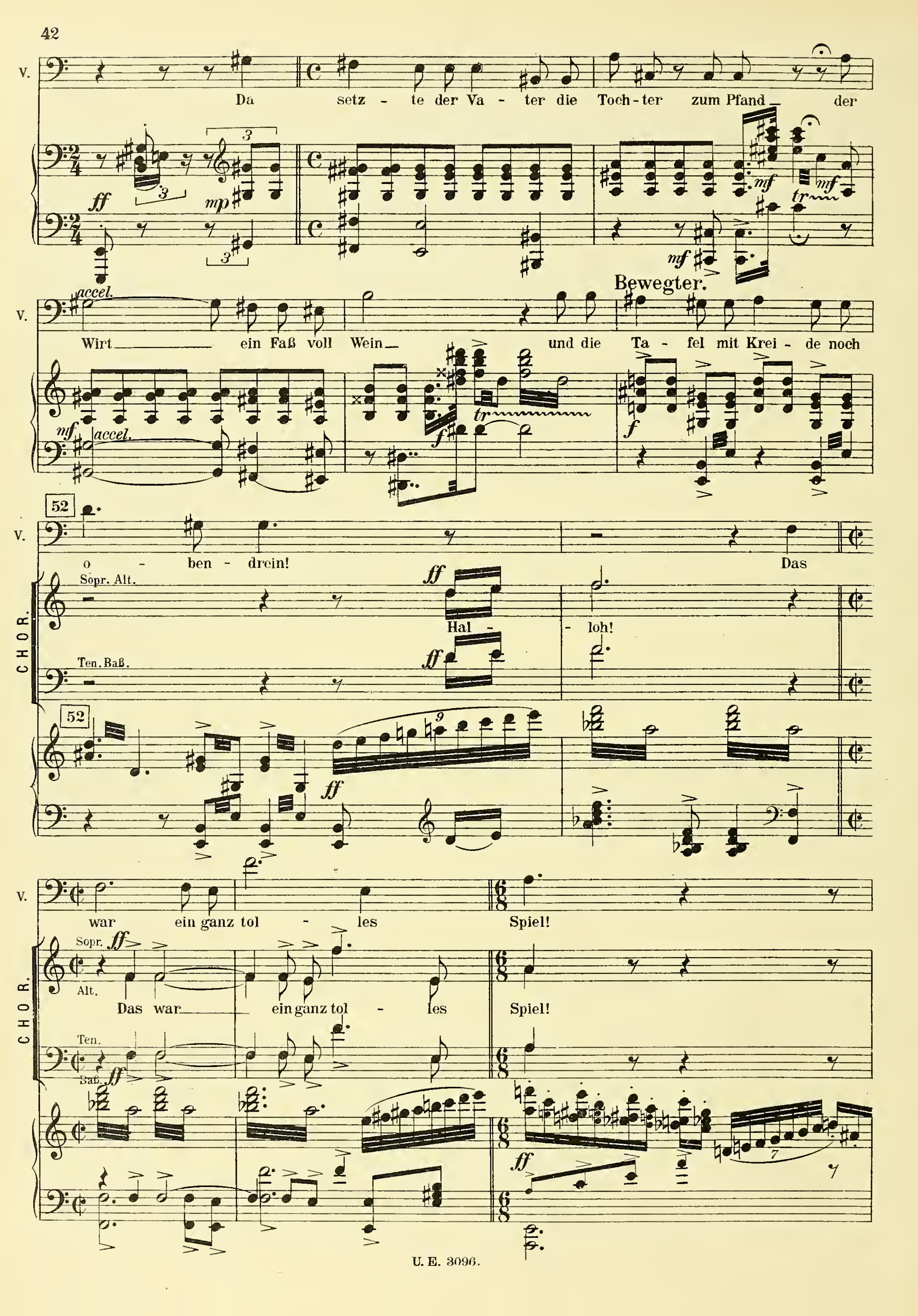
(Das alte Weib sieht wieder ins Zimmer.)
Grete (gefaßt, um ein Ende zu machen)
Herr Wirt, ich füh-le mich
Rufe.
(Gelächter.)
Ha, ha, das gibt er gut!
Graumann. (gröhlt)
Ru-hig- sag' ich!- Da bin ich- der Herr im Haus!
Wirt (wütend, zischt)
Du fliegst hin-aus!
pp
G.
sehr ge-ehrt- und glauben Sie nicht, daß ich un-dank-bar bin, ich weiß ja ganz gut, wir sind Ih-nen
tr
(Die Mutter zupft sie verstohlen.)
schul-dig-
Graumann. (rauh)
Was soll das Ge-schwätz?- wenn ich sa-ge-
Wirt.
Fräu - lein, die Sa-che ist nähm - lich:
mf
tr
f


Grete (aufschreiend.)
Va - ter, wie kannst du?!
W.
Ihr Va - ter gab mir sein Wort
wir ha-ben schon öf-ter da-von ge-sprochen...
48
Wirt (begütigend, dann ein wenig drohend.)
Ihr Herr Va - ter, Sie wis-sen ja, in ei - nem Punkt
Graumann (zu Grete, grob)
Ruhig sag ich!
48
Grete (gequält, dem Weinen nahe)
Ja a-ber, was
W.
da nimmt er's ge-nau: für ih-ren Herrn Va-ter ists Eh-ren-sa-che ge-ra-de-zu...
dim.
Sehr schnell. (♩. beiläufig wie früher ♩)
G.
soll denn das hei-ßen? Eh-ren-sa-che ge-ra-de-zu?
Vigelius (zuerst verhalten.)
Das war ein
Sehr schnell. (♩. beiläufig wie früher ♩)



cresc.
V.
lu - sti - ges Spiel!
Es flog die Ku - gel, es flo - gen die
mf
cresc. poco a poco
Ke - gel
das
49
war ein ganz tol - les
f
f
f
Spiel!
ff
50
Ziemlich langsam.
f
mp
Der ei - ne hat - te schon viel ver - lo - ren der
ff
f


(scharf akzentuiert)
accel.
f
V.
and - re war stark im Ge-winn; der ei - ne hat-te die Ta-schen leer, der
p
accel.
mp
Beinahe doppelt so schnell.
and - re die Ta - fel mit Krei - de voll, der ei - ne der Va - ter, der
and - re der Wirt_ das war ein ganz tol - - - les
sfz
ff
mf
51
Spiel!


V.
Da setz - te der Va - ter die Toch-ter zum Pfand der
ff
mp
mf
tr
accel.
Wirt ein Faß voll Wein und die Ta - fel mit Krei - de noch
Bewegter.
f
52
o - ben - drein! Das
Sopr. Alt.
Hal - loh!
Ten. Baß.
CHOR.
war ein ganz tol - les Spiel!
Sopr.
Alt.
Das war ein ganz tol - les Spiel!
Ten.
Baß.



53

(ganz frei, keinesfalls im Takt)

V. Die Ku-gel rollt_ die Ke-gel

pp cresc.

fal-len_ der Va-ter scheibt fünf, der Wirt scheibt (mehr gesprochen) vier!

f *f* *dim.* *sf* *f*

Die Ku-gel rollt_ die Ke-gel fal-len_ der Va-ter scheibt
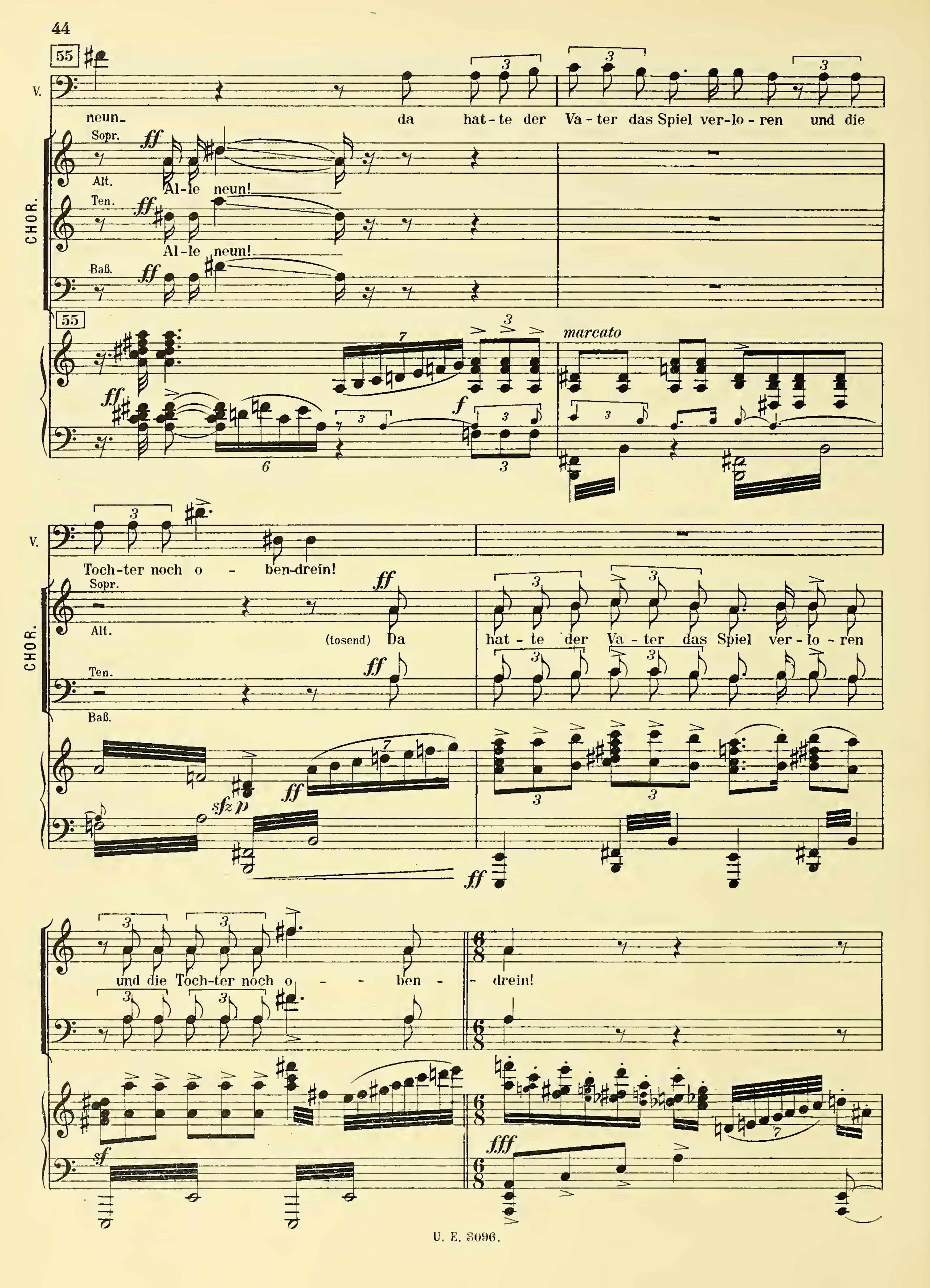
sfpp *cresc.* *f* *f* *dim.*
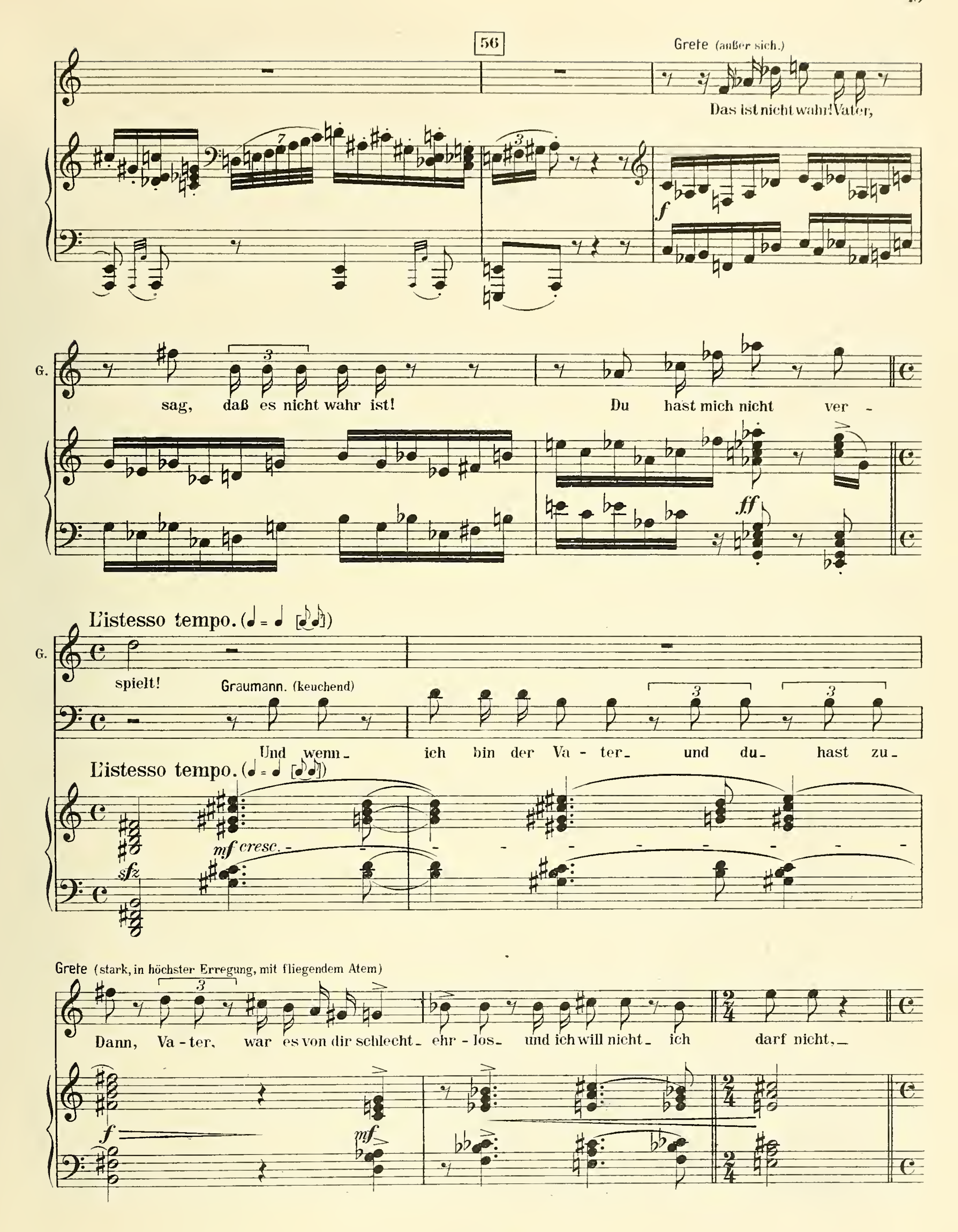
fünf, der Wirt scheibt sechs! 54 Die Ku-gel rollt_ es fal-len die
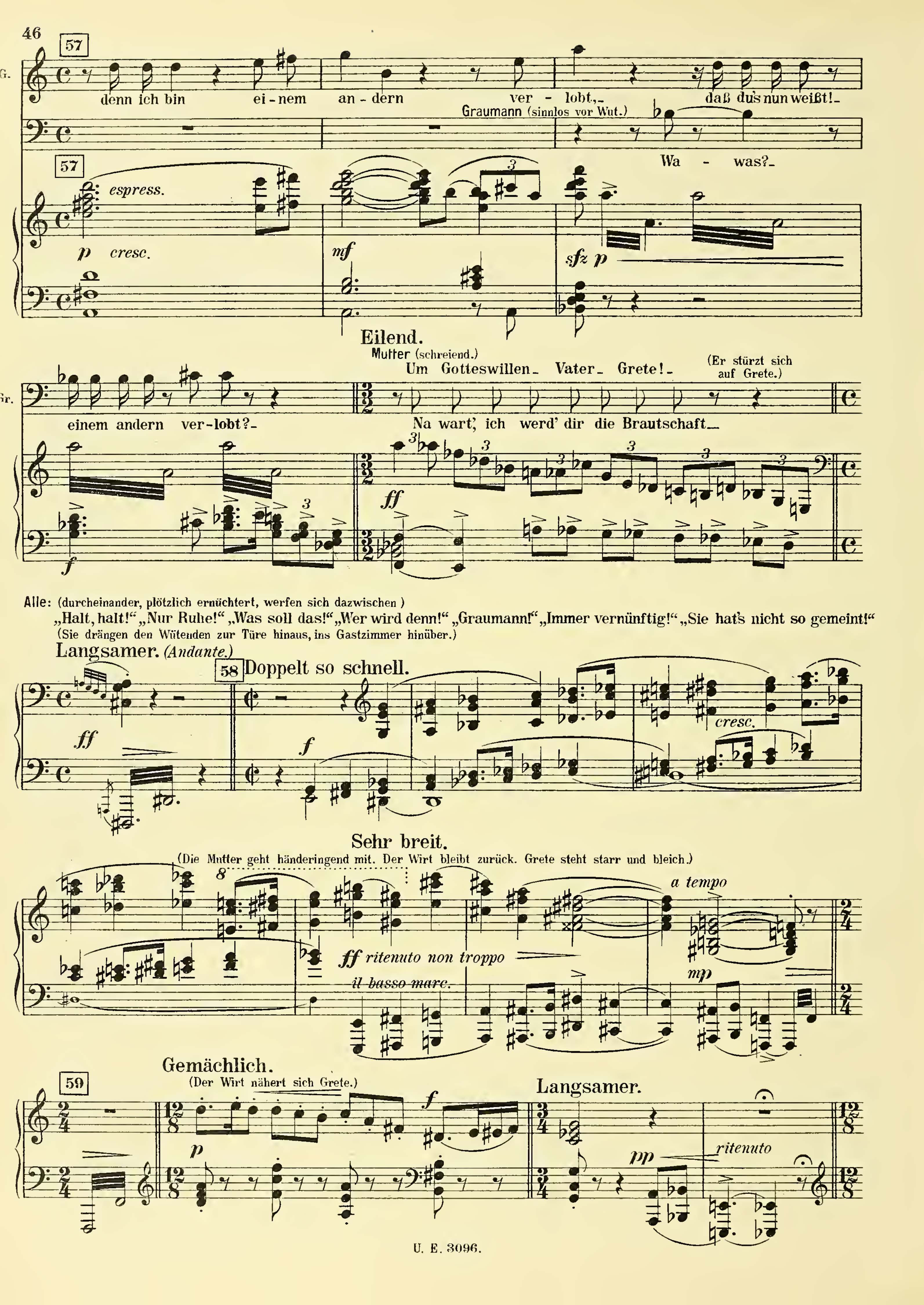
sfz p *f* *sfz p* *cresc.*

Ke-gel_ der Va-ter scheibt sie-ben_ Rasch. der Wirt scheibt

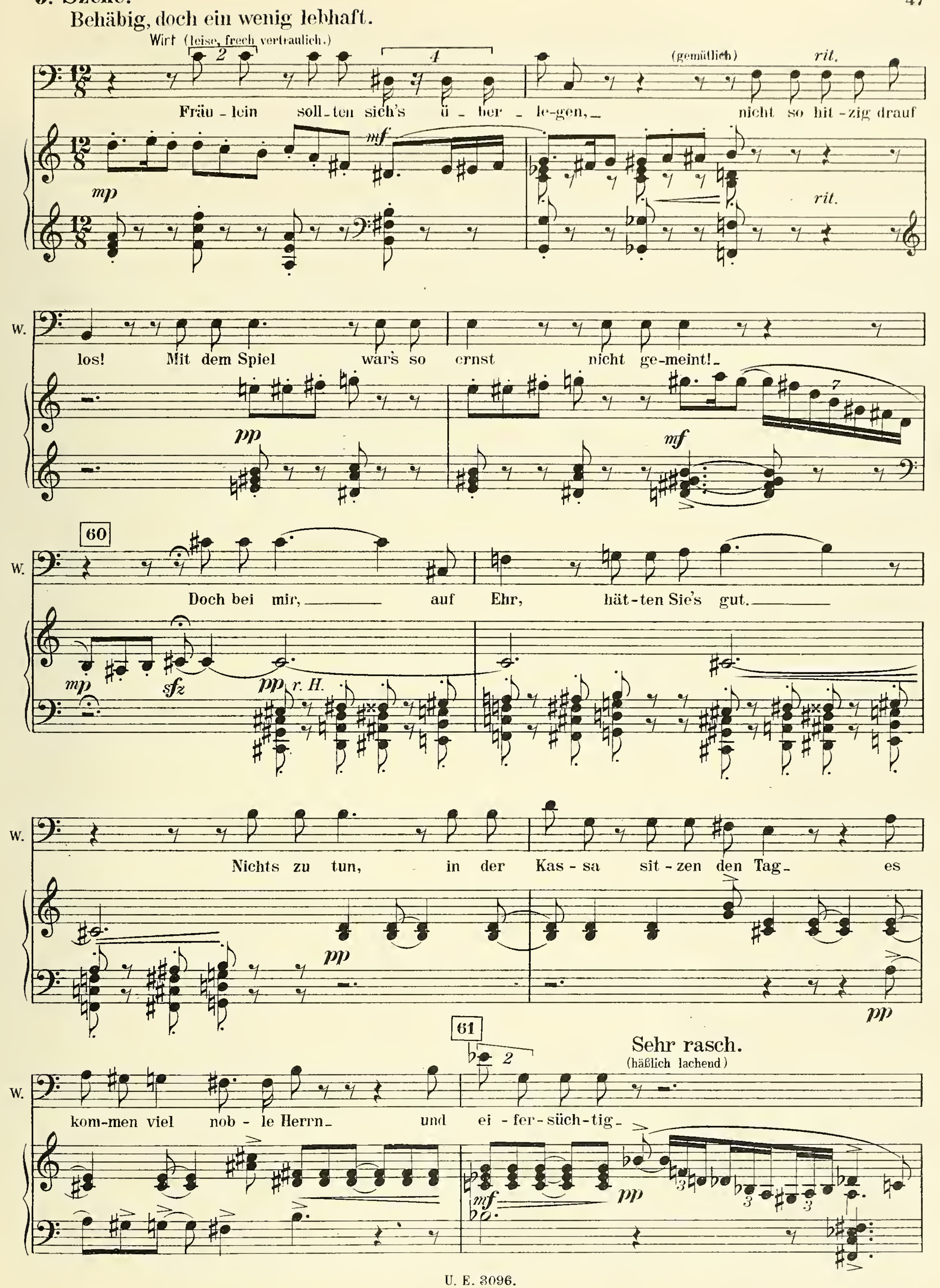
f *f* *f*


55
V.
neun_ da hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren und die
CHOR.
Sopr.
Alt.
Al-le neun!
Ten.
Al-le neun!
Baß.
ff
marcato
f
Toch-ter noch o - ben-drein!
(tosend) Da
hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren
sfz p
fff
und die Toch-ter noch o - - ben - - drein!
sf


56
Grete (außer sich.)
Das ist nicht wahr! Vater,
G.
sag, daß es nicht wahr ist!
Du hast mich nicht ver-
L'istesso tempo.
spielt!
Graumann. (keuchend)
Und wenn ich bin der Va-ter und du hast zu-
L'istesso tempo.
mf cresc.
sfz
Grete (stark, in höchster Erregung, mit fliegendem Atem)
Dann, Va-ter, war es von dir schlecht ehr-los und ich will nicht ich darf nicht,


57
denn ich bin ei-nem an-dern ver-lobt,_ daß du's nun weißt!_
Graumann (sinnlos vor Wut.)
Wa - was?_
espress.
p cresc.
mf
sfz p
Eilend.
Mutter (schreiend.)
Um Gotteswillen_ Vater_ Grete!_
(Er stürzt sich auf Grete.)
einem andern ver-lobt?_
Na wart', ich werd' dir die Brautschaft_
ff
f
Alle: (durcheinander, plötzlich ernüchtert, werfen sich dazwischen)
„Halt, halt!" „Nur Ruhe!" „Was soll das!" „Wer wird denn!" „Graumann!" „Immer vernünftig!" „Sie hat's nicht so gemeint!"
(Sie drängen den Wütenden zur Türe hinaus, ins Gastzimmer hinüber.)
Langsamer. (Andante.)
58 Doppelt so schnell.
cresc.
Sehr breit.
(Die Mutter geht händeringend mit. Der Wirt bleibt zurück. Grete steht starr und bleich.)
a tempo
ff ritenuto non troppo
il basso marc.
mp
Gemächlich.
59
(Der Wirt nähert sich Grete.)
Langsamer.
pp
ritenuto

5. Szene.


Behäbig, doch ein wenig lebhaft.
Wirt (leise, frech vertraulich.)
Fräu - lein soll - ten sich's ü - ber - le-gen, nicht so hit - zig drauf
(gemütlich)
rit.
mp
mf
los! Mit dem Spiel wars so ernst nicht ge-meint!
pp
60
Doch bei mir, auf Ehr, hät - ten Sie's gut.
sfz
r. H.
Nichts zu tun, in der Kas - sa sit - zen den Tag - es
kom-men viel nob - le Herrn und ei - fer - süch - tig -
61
Sehr rasch.
(häßlich lachend)
W.

Tempo I. Sehr rasch.

W. bin ich für-wahr nicht. Und der Va-ter je nun,

p *cresc.*

p

accel.

W. der Mann der muß sau-fen und bei mir steckt er arg in der Krei-de doch den

f accel. *pp* *rit.* *p* *rit.*

62

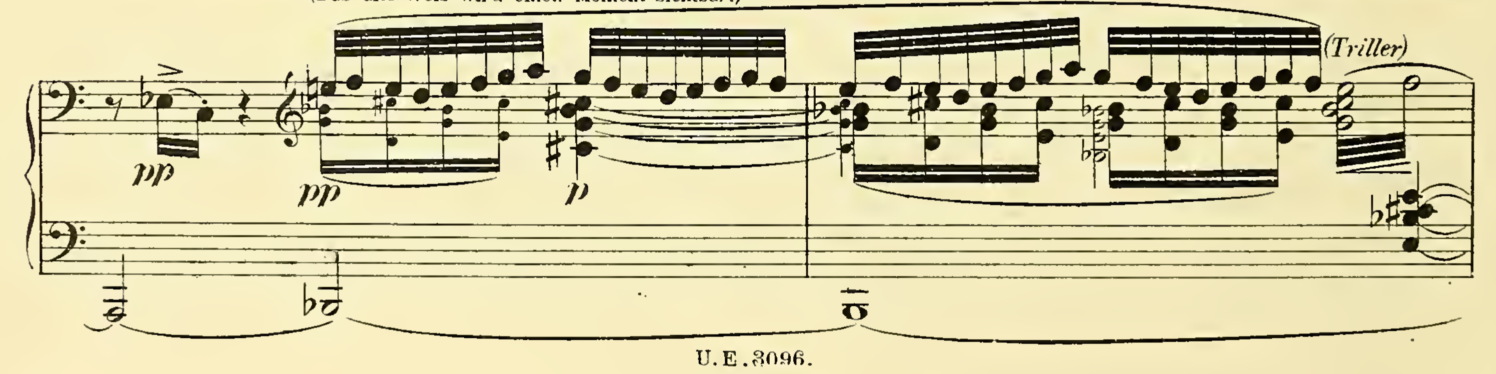
W. Schwie-ger-va-ter (lacht wieder) lie-ßen wir auch nicht ver-dur-sten. (rasch ab)

pp *mp* *p* *p*

Mäßig.

f *pp* *p* *mf accel.* *pp* *p* *pp*

(Die Mutter kommt zurück, eben als der Wirt geht, hebt den Sessel auf und bemüht sich, das arg in Unordnung gebrachte Zimmer in Ordnung
(Das alte Weib wird einen Moment sichtbar.)





63 Leidenschaftlich bewegt.

zu bringen. Wirft von Zeit zu Zeit einen scheuen Seitenblick auf die noch immer unbeweglich vor sich hinstarrende Grete, die sich plötzlich in einen Sessel fallen läßt und ihr Gesicht wie in fürchterlicher Scham in den Händen verbirgt.)

mp *p* *cresc.* *f* *mf* *cresc.* *f*

Eilend.

rit.

Ziemlich bewegt.

Grete (hastig abwehrend.)

Ja, ja_ ich weiß_ was du sa-gen

Mutter (zu Grete hintretend.)

Gre - te!_

Ziemlich bewegt.

rit. e dim. *p* *pp*

64

Ein wenig langsamer. *(Nicht schleppend)*

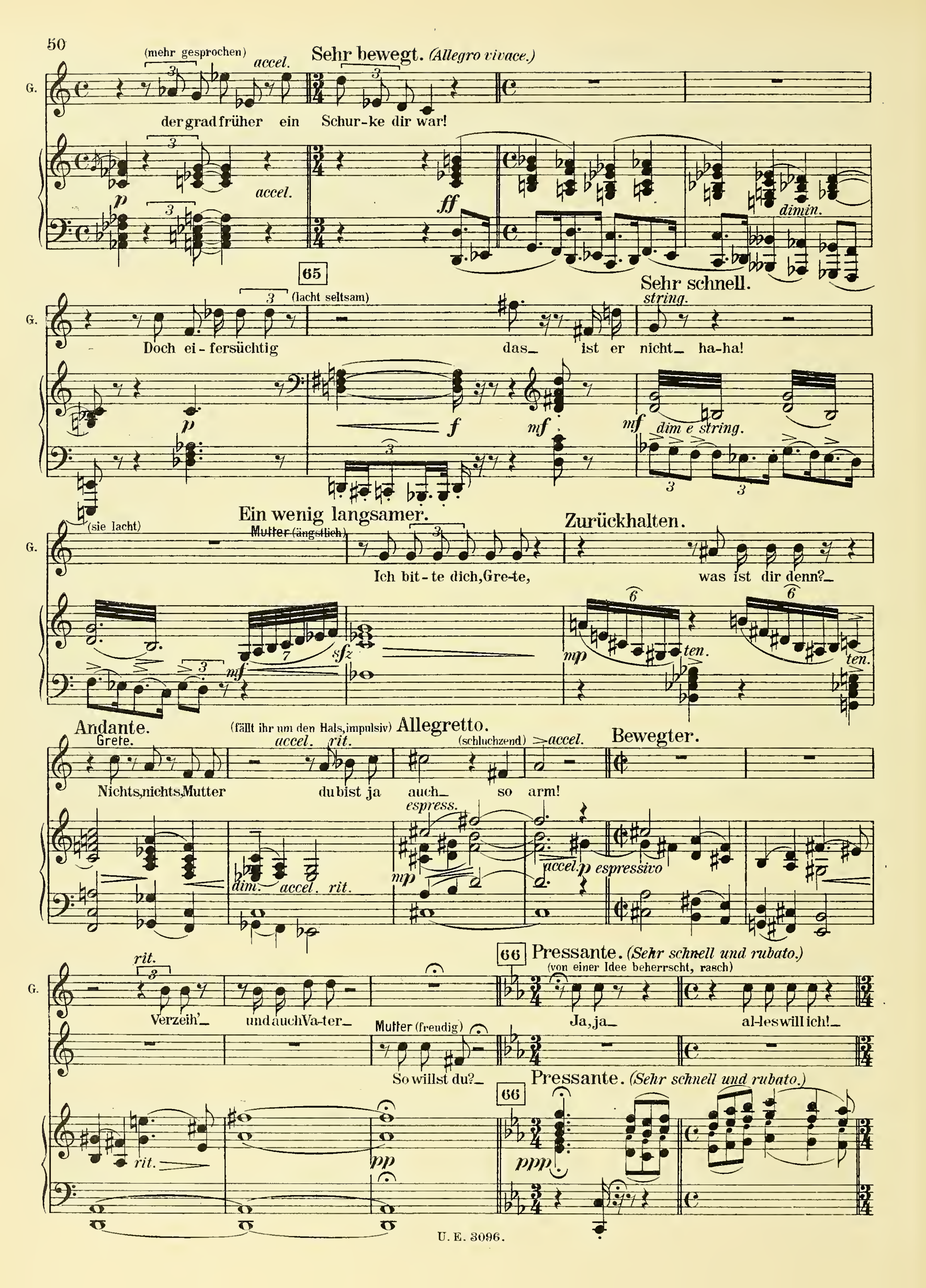
G. willst: Es wär' ja doch ei - ne gu - te Par - tie, ein rei - cher

p
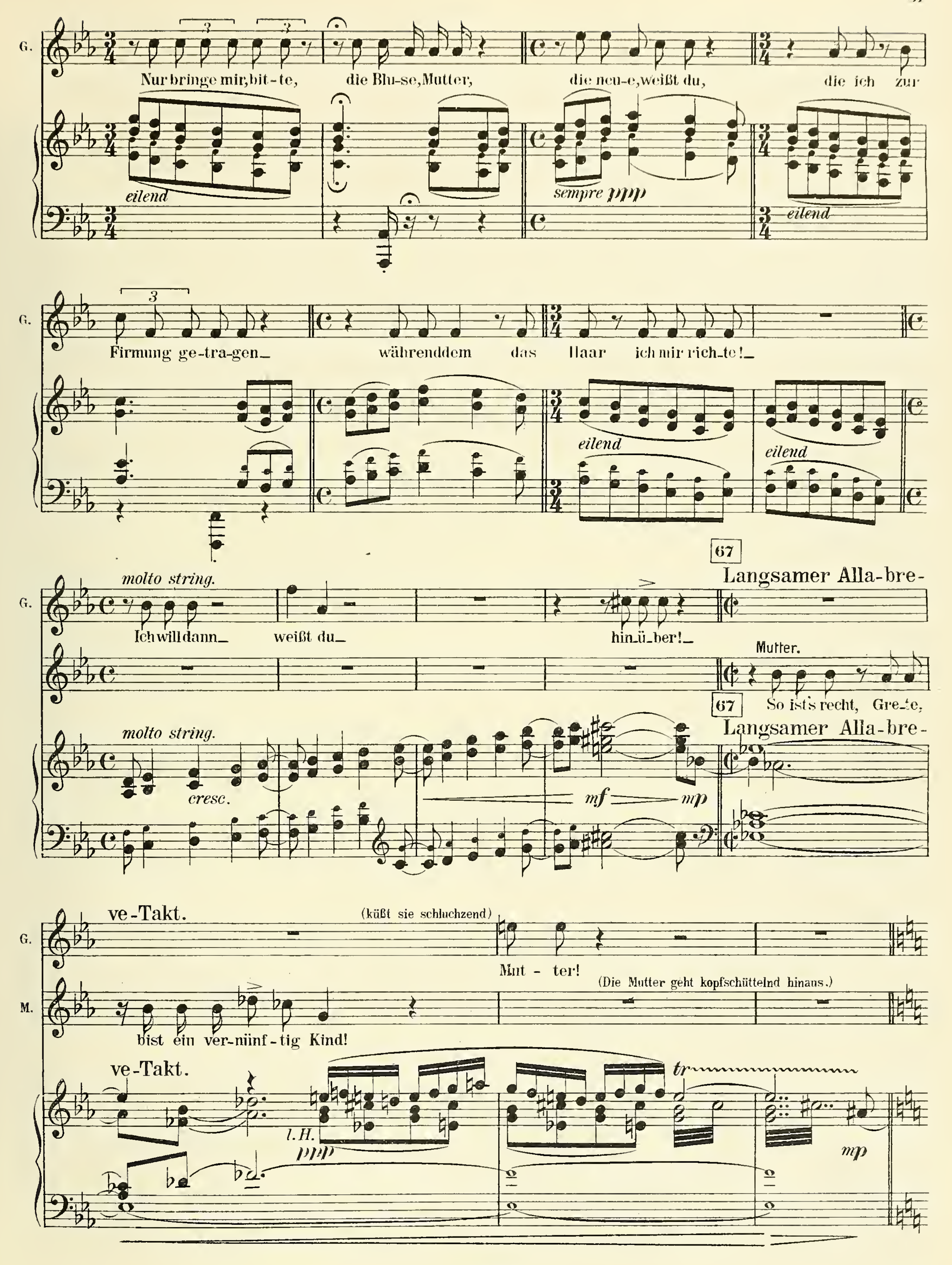
accel. (leidenschaftlich) *eilend*
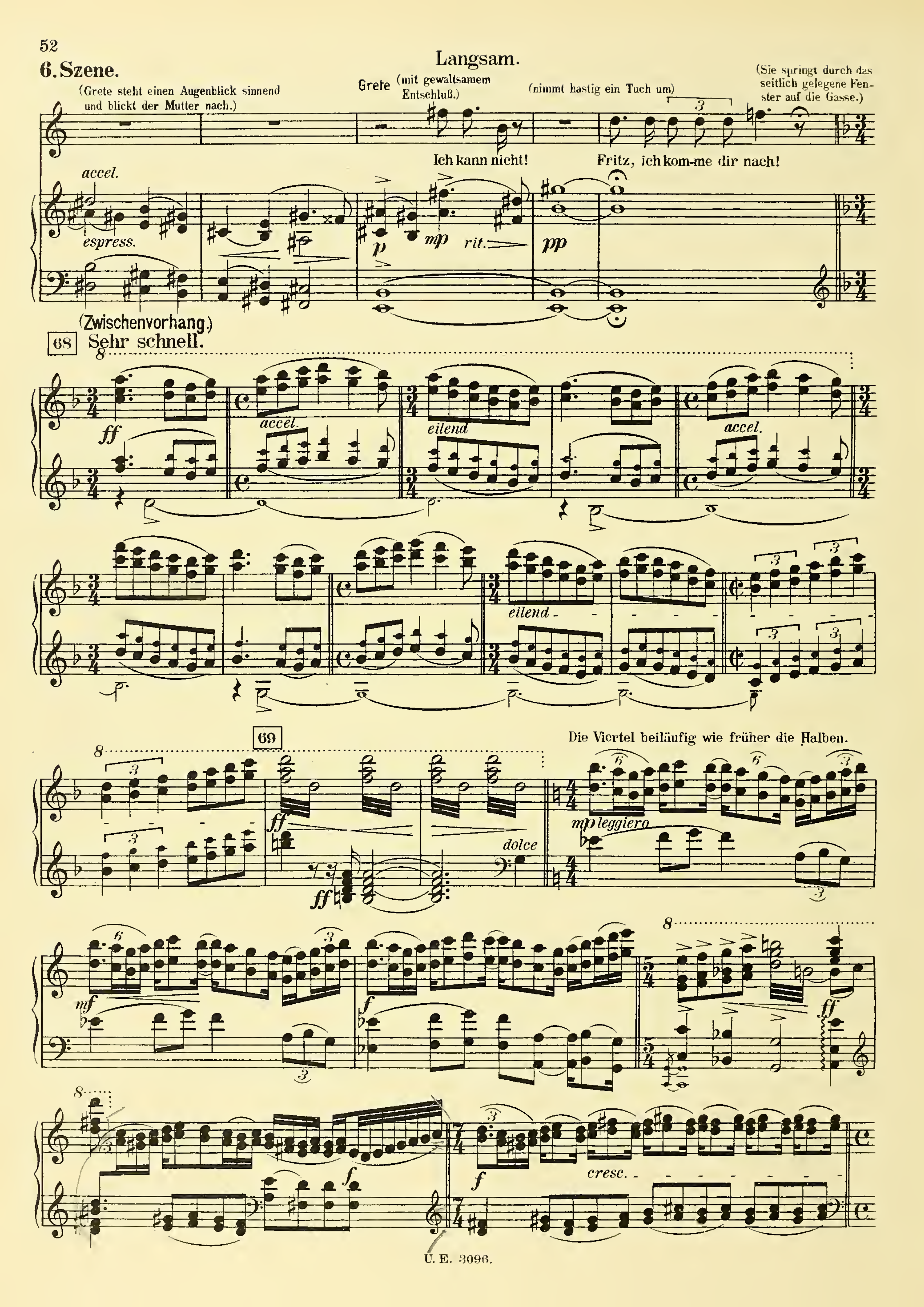
G. Mann, ein lie - ber Mann, ein ehr - li - cher Mann wohl gar,
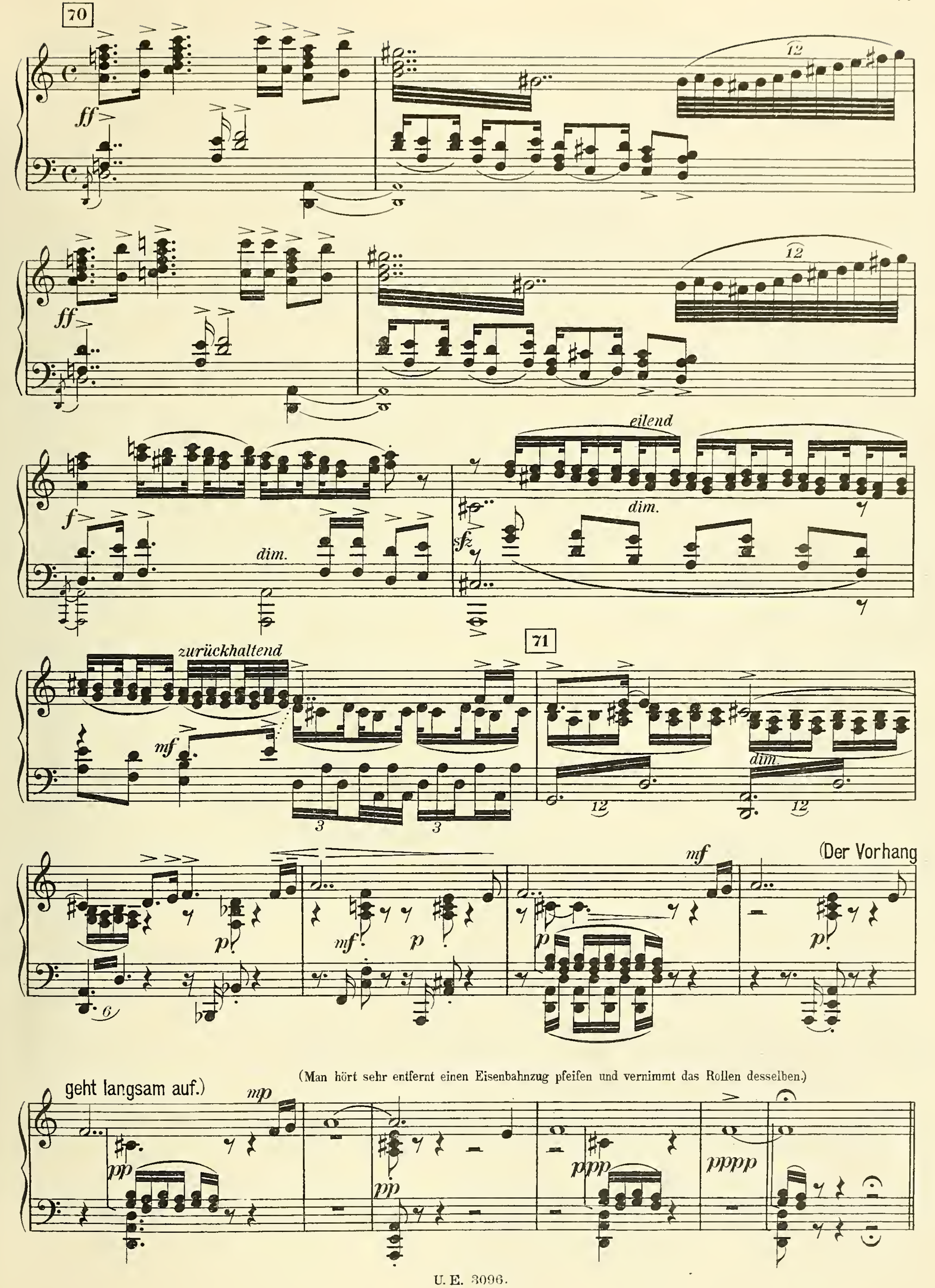
mp *accel.* *mp* *mf* *eilend*



(mehr gesprochen)
accel.
Sehr bewegt. (Allegro vivace.)
G.
der grad früher ein Schur-ke dir war!
accel.
p
ff
dimin.
65
(lacht seltsam)
Sehr schnell.
string.
Doch ei-fersüchtig das ist er nicht ha-ha!
p
f
mf
mf
dim e string.
(sie lacht)
Ein wenig langsamer.
Mutter (ängstlich)
Zurückhalten.
Ich bit-te dich, Gre-te, was ist dir denn?
mf
sfz
mp
ten.
Andante.
Grete.
(fällt ihr um den Hals, impulsiv)
Allegretto.
accel. rit.
(schluchzend)
accel.
Bewegter.
Nichts, nichts, Mutter du bist ja auch so arm!
espress.
dim. accel. rit.
mp
accel. p espressivo
rit.
66
Pressante. (Sehr schnell und rubato.)
(von einer Idee beherrscht, rasch)
Verzeih' und auch Va-ter
Ja, ja al-les will ich!
Mutter (freudig)
So willst du?
Pressante. (Sehr schnell und rubato.)
rit.
pp
ppp
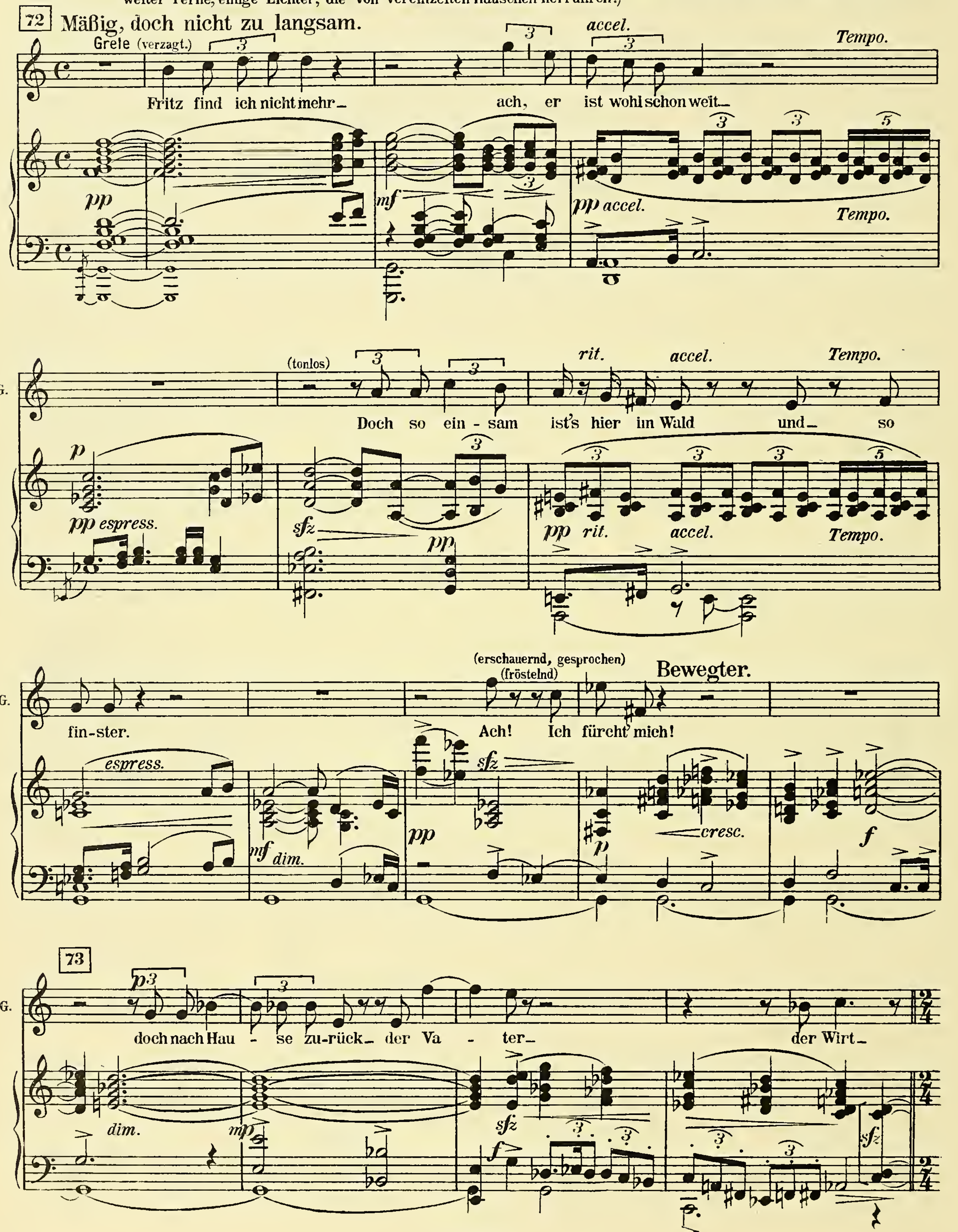

G.
Nur bringe mir, bit-te, die Blu-se, Mutter, die neu-e, weißt du, die ich zur
eilend
sempre ppp
eilend
Firmung ge-tra-gen_ währenddem das Haar ich mir rich-te!_
eilend
eilend
67
molto string.
Langsamer Alla-bre-
Ich will dann_ weißt du_ hin-ü-ber!_
Mutter.
So ist's recht, Gre-te,
cresc.
mf
mp
ve-Takt.
(küßt sie schluchzend)
Mut - ter!
(Die Mutter geht kopfschüttelnd hinaus.)
M.
bist ein ver-nünf-tig Kind!
l.H.
ppp
tr
mp

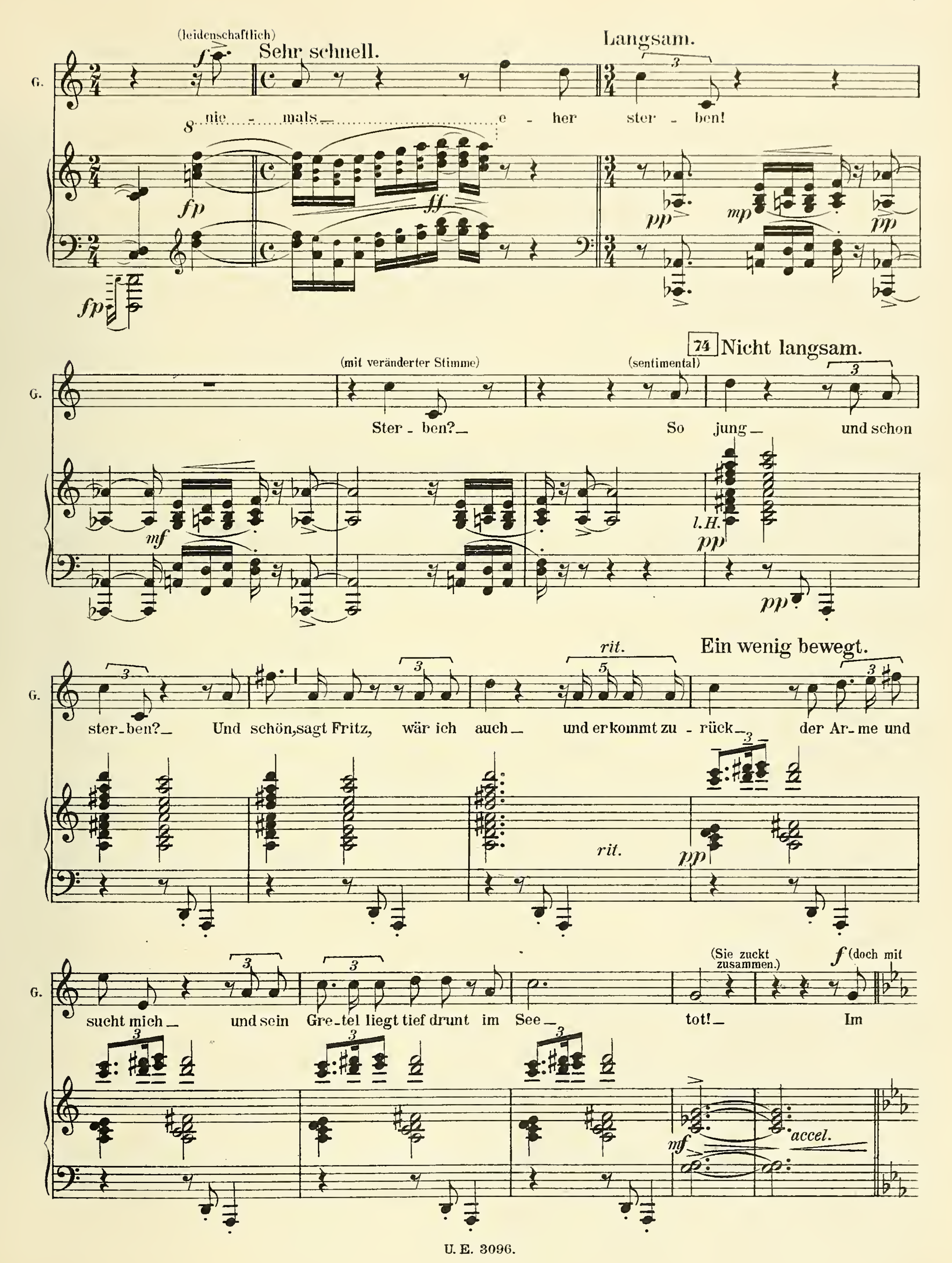

6. Szene.
Langsam.
(Grete steht einen Augenblick sinnend und blickt der Mutter nach.)
Grete (mit gewaltsamem Entschluß.)
(nimmt hastig ein Tuch um)
(Sie springt durch das seitlich gelegene Fenster auf die Gasse.)
Ich kann nicht!
Fritz, ich kom-me dir nach!
accel.
espress.
p
mp
rit.
pp
(Zwischenvorhang.)
68
Sehr schnell.
ff
accel.
eilend
accel.
eilend
69
Die Viertel beiläufig wie früher die Halben.
ff
dolce
mp leggiero
mf
f
ff
f
cresc.
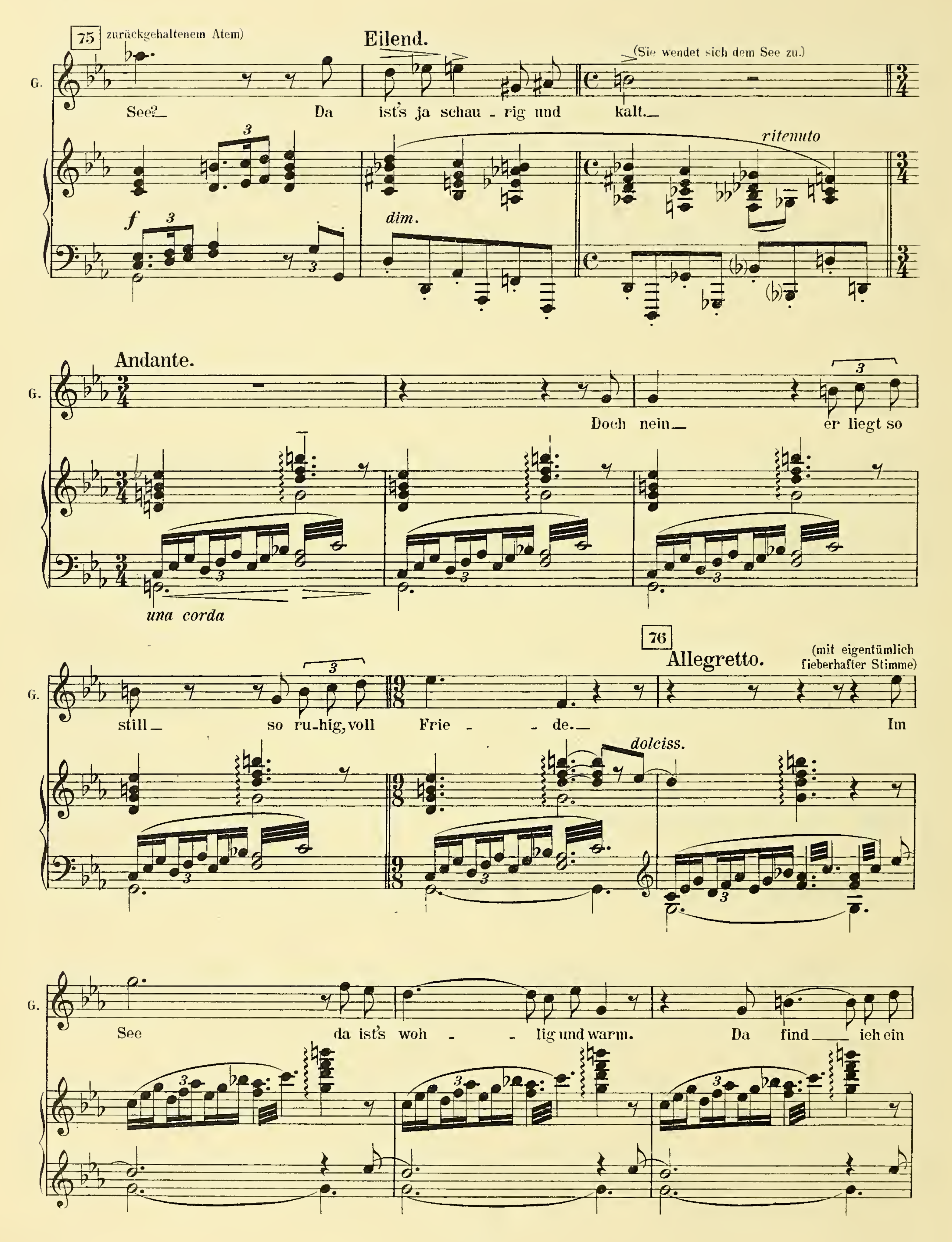

70
eilend
dim.
zurückhaltend
71
(Der Vorhang
geht langsam auf.)
(Man hört sehr entfernt einen Eisenbahnzug pfeifen und vernimmt das Rollen desselben.)

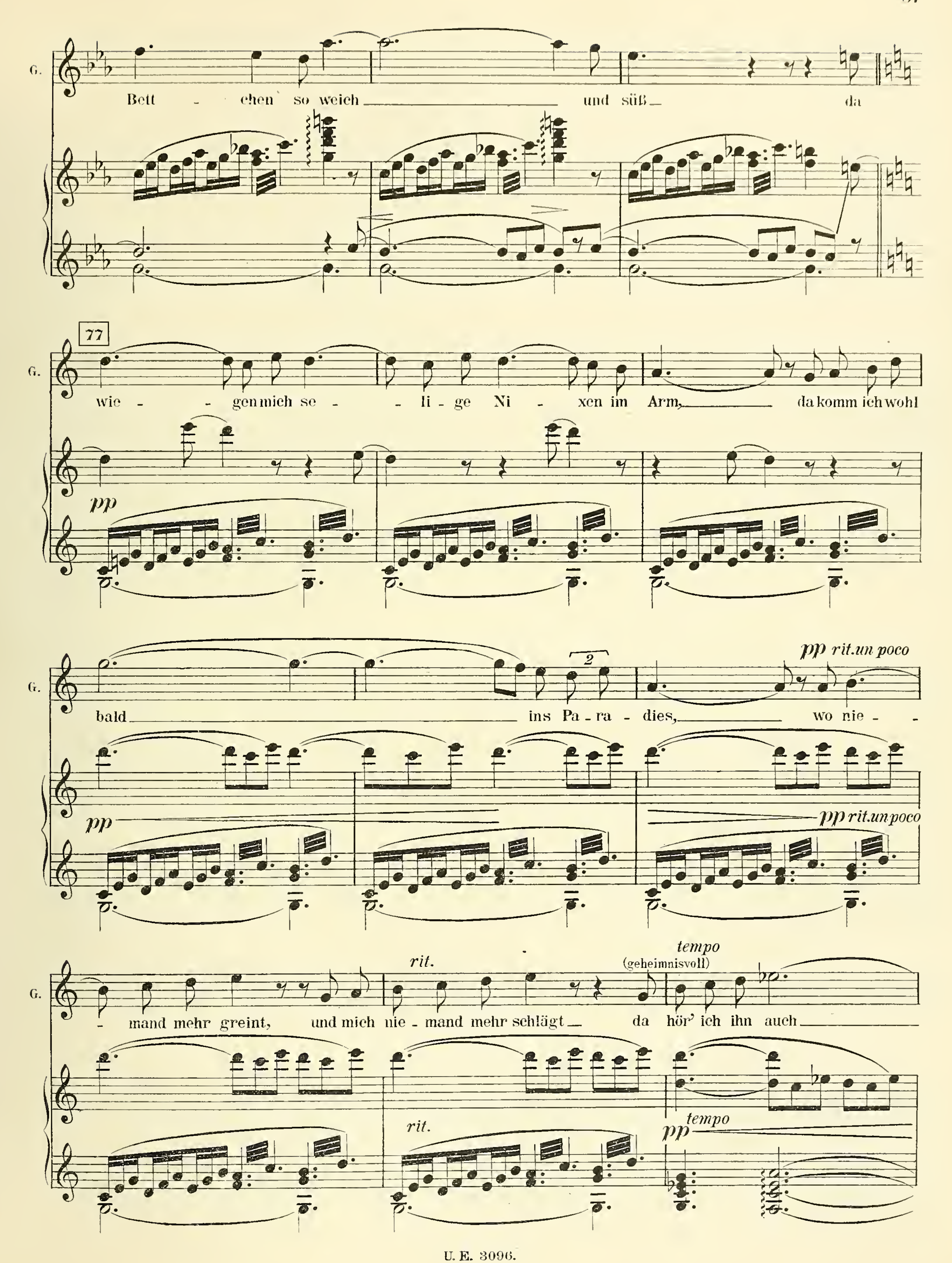
Verwandlung.
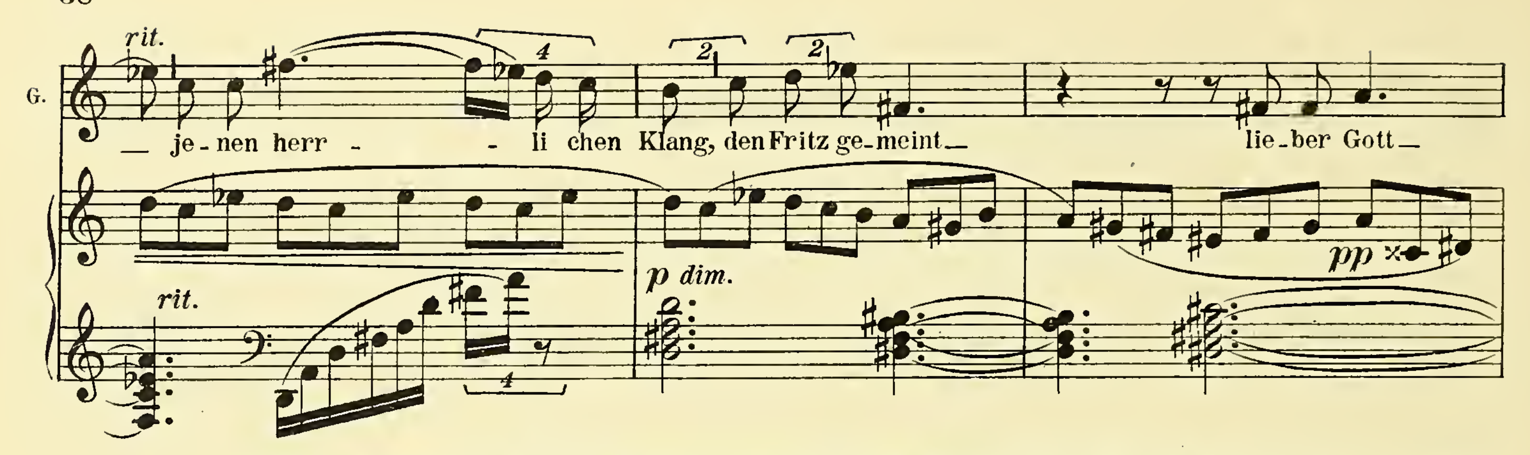
7. Szene. (Wald, im Hintergrunde sich nach rechts erstreckend, ein See. Vor dem See, nach vorne kommend, ein Weg. Zwischen dem Weg und dem Walde vereinzelte Bäume, Gebüsch, Weiden. Es ist finster, nur am anderen Ufer des Sees, in weiter Ferne, einige Lichter, die von vereinzelten Häuschen herrühren.)




(leidenschaftlich)
Sehr schnell.
Langsam.
nie - mals e - her ster - ben!
74 Nicht langsam.
(mit veränderter Stimme)
(sentimental)
Ster - ben?
So jung und schon
ster - ben?
Und schön, sagt Fritz, wär ich auch
und er kommt zu - rück
rit.
Ein wenig bewegt.
der Ar - me und
sucht mich und sein Gre - tel liegt tief drunt im See
(Sie zuckt zusammen.)
(doch mit
tot!
Im
l.H.
accel.


75
zurückgehaltenem Atem)
Eilend.
(Sie wendet sich dem See zu.)
G.
See? Da ist's ja schau - rig und kalt.
ritenuto
dim.
Andante.
Doch nein er liegt so
una corda
76
Allegretto.
(mit eigentümlich fieberhafter Stimme)
still so ru-hig, voll Frie - de. Im
dolciss.
See da ist's woh - lig und warm. Da find ich ein


G.
Bett - chen so weich und süß da
77
wie - gen mich se - li - ge Ni - xen im Arm, da komm ich wohl
pp
bald ins Pa - ra - dies, wo nie - mand mehr greint, und mich nie - mand mehr schlägt da hör' ich ihn auch
pp rit. un poco
2
rit.
tempo
(geheimnisvoll)
pp



(Sie hebt die Arme, wie um sich in den See zu stürzen. In diesem Moment geht der Mond auf und verwandelt die Landschaft. Der See glitzert in seinem Lichte, Glühwürmchen schwirren, eine Nachtigall singt, Rehe gehen zum See, um zu trinken. Schwüle Lüfte umfangen das Mädchen. Nächtlicher Waldzauber. Die Natur atmet Liebe und Verheißung. Grete steht, in stummem Schauen und Staunen versunken.)

78 Anmutige Bewegung.

G. verzeih
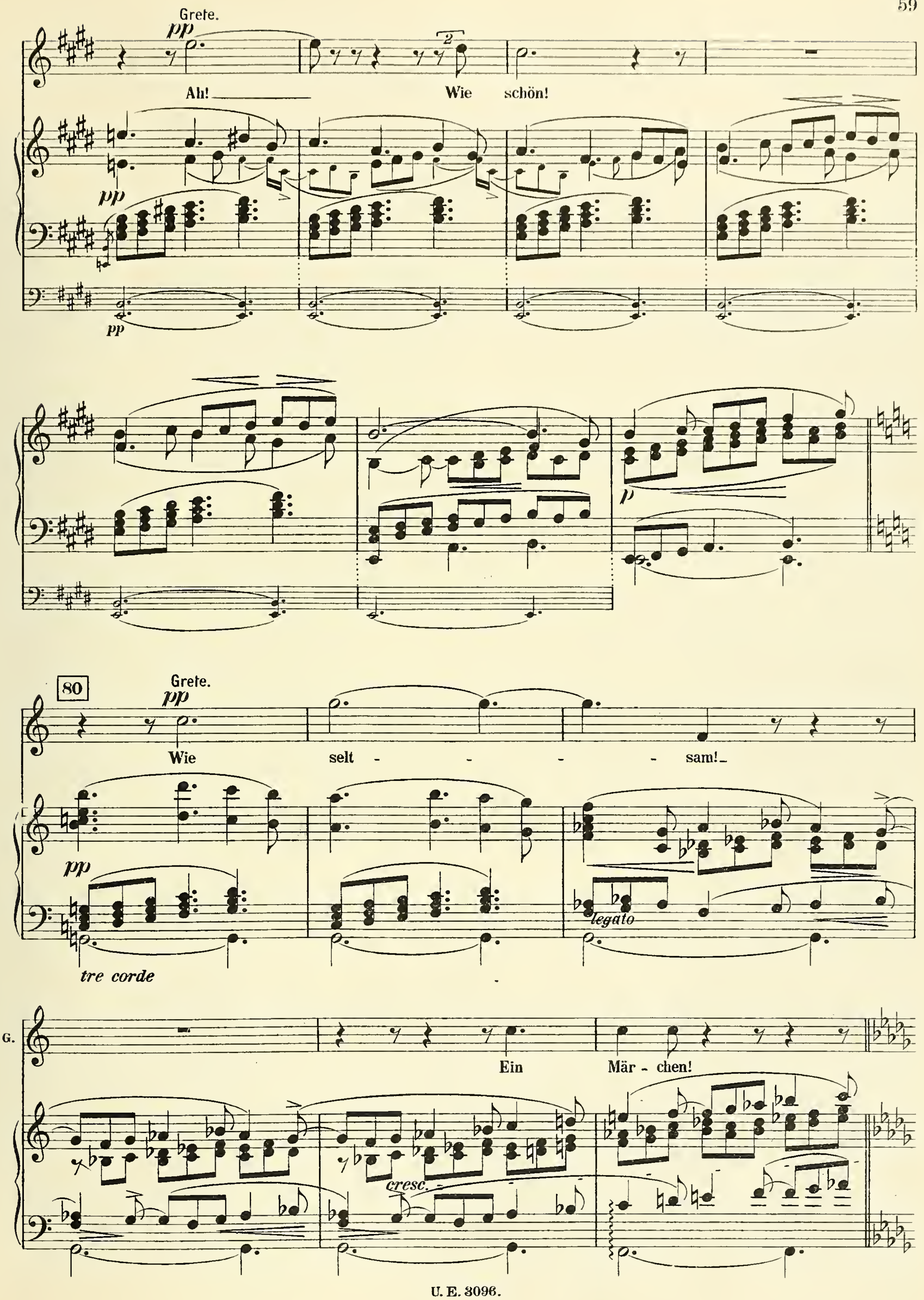
ppp sehr zart
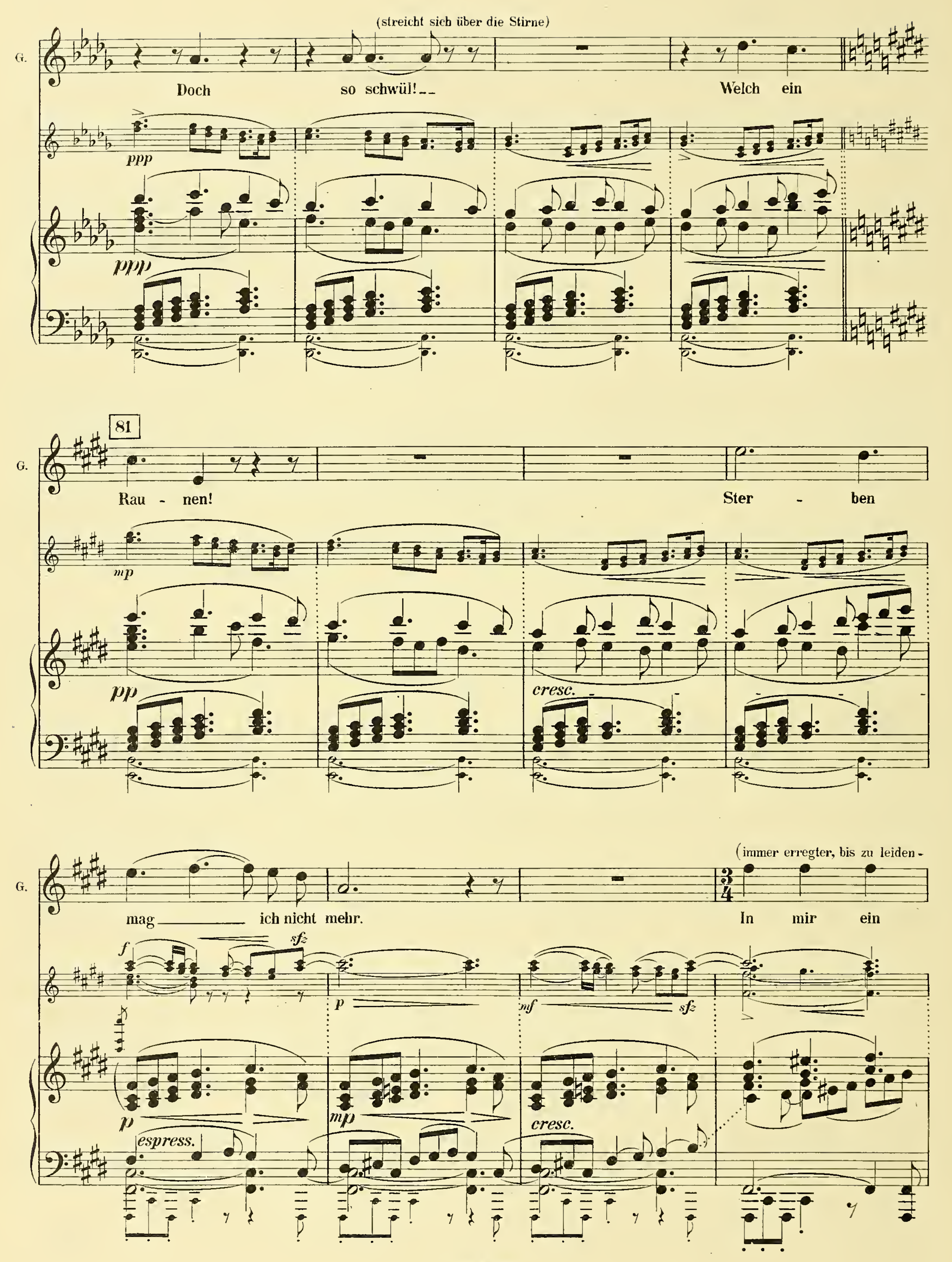
ppp

79
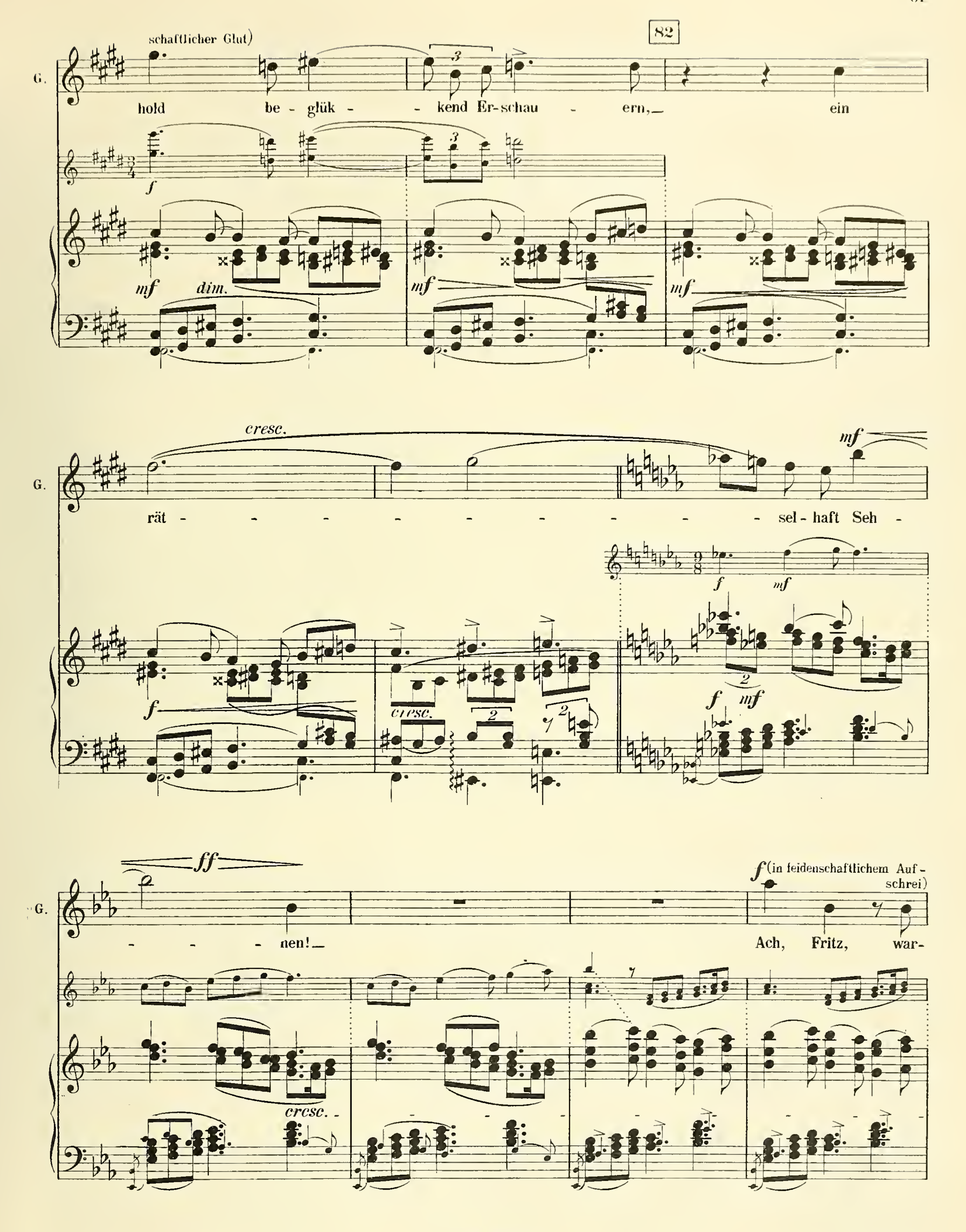
pp
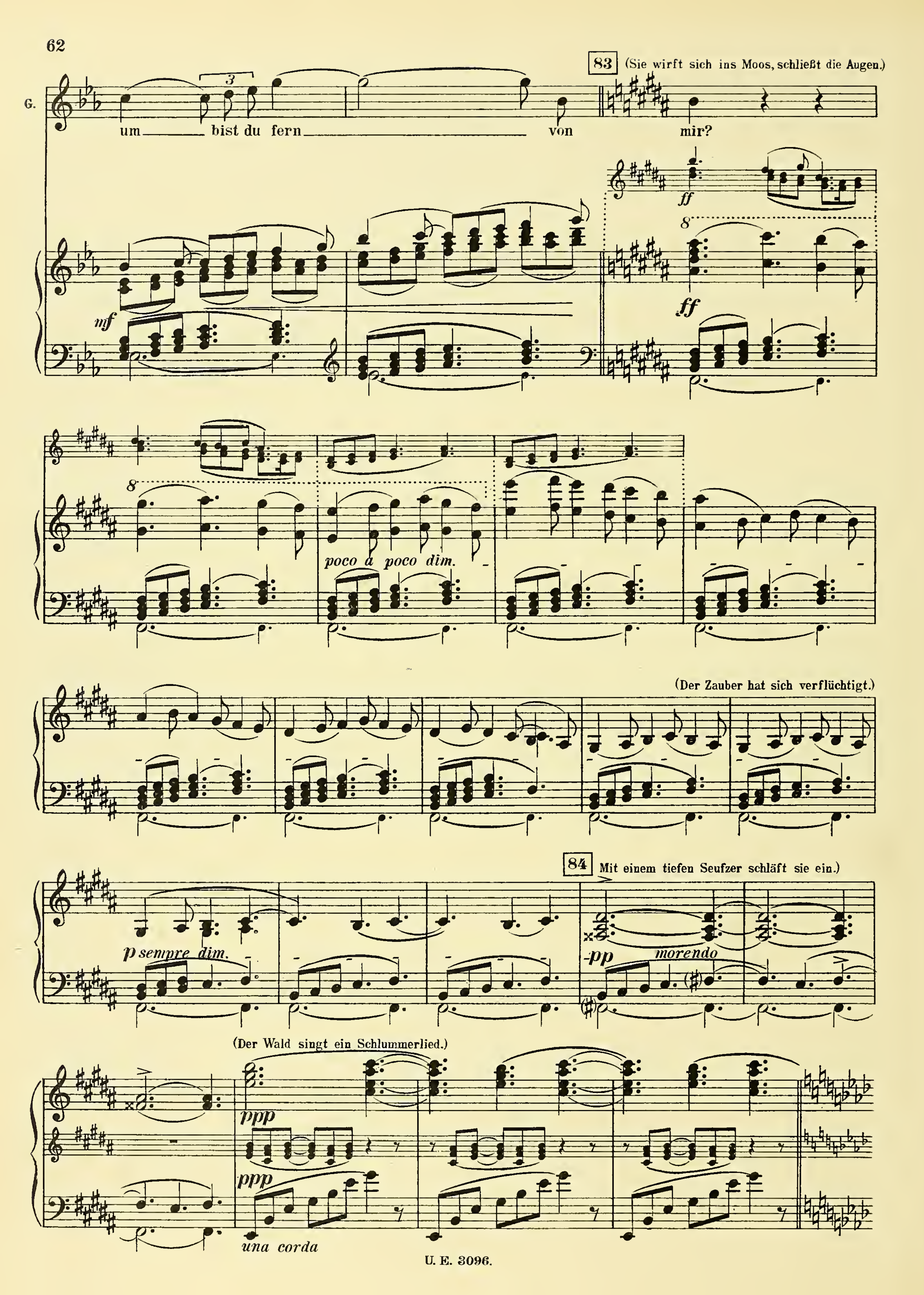
mp

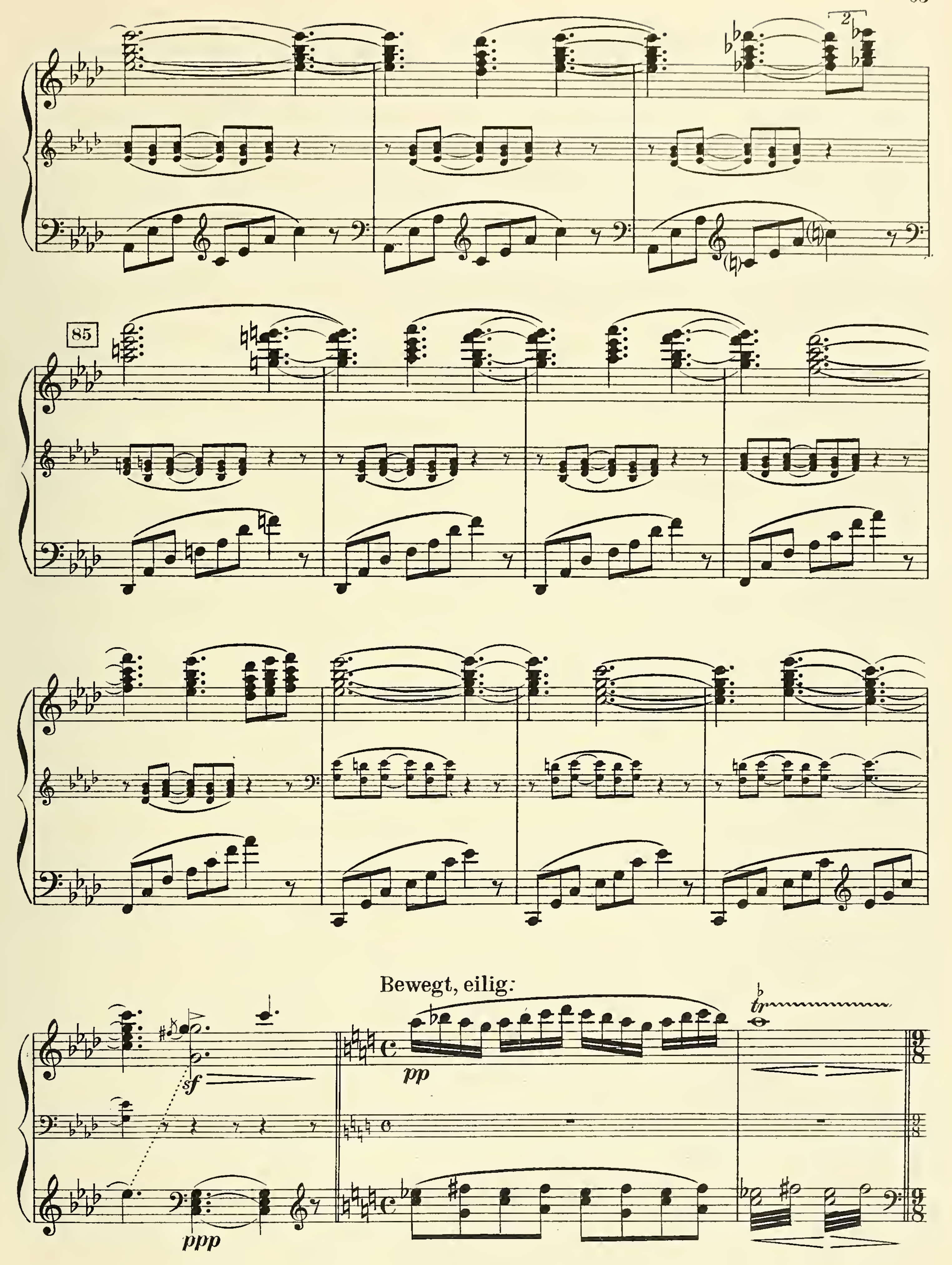

Grete.
pp
Ah!
Wie schön!
pp
pp
80
Grete.
pp
Wie selt - - - - sam!
pp
tre corde
legato
G.
Ein Mär - chen!
cresc.
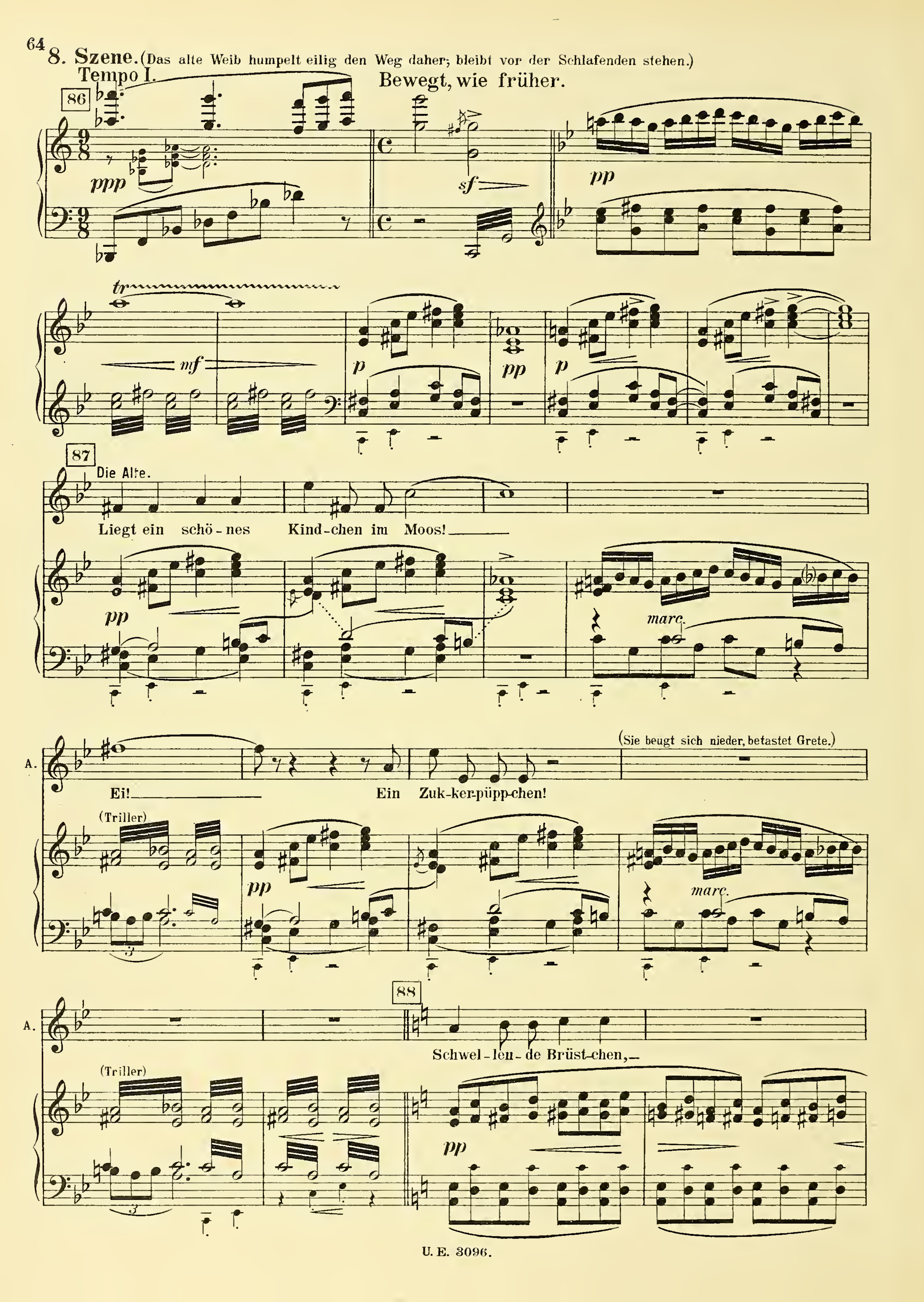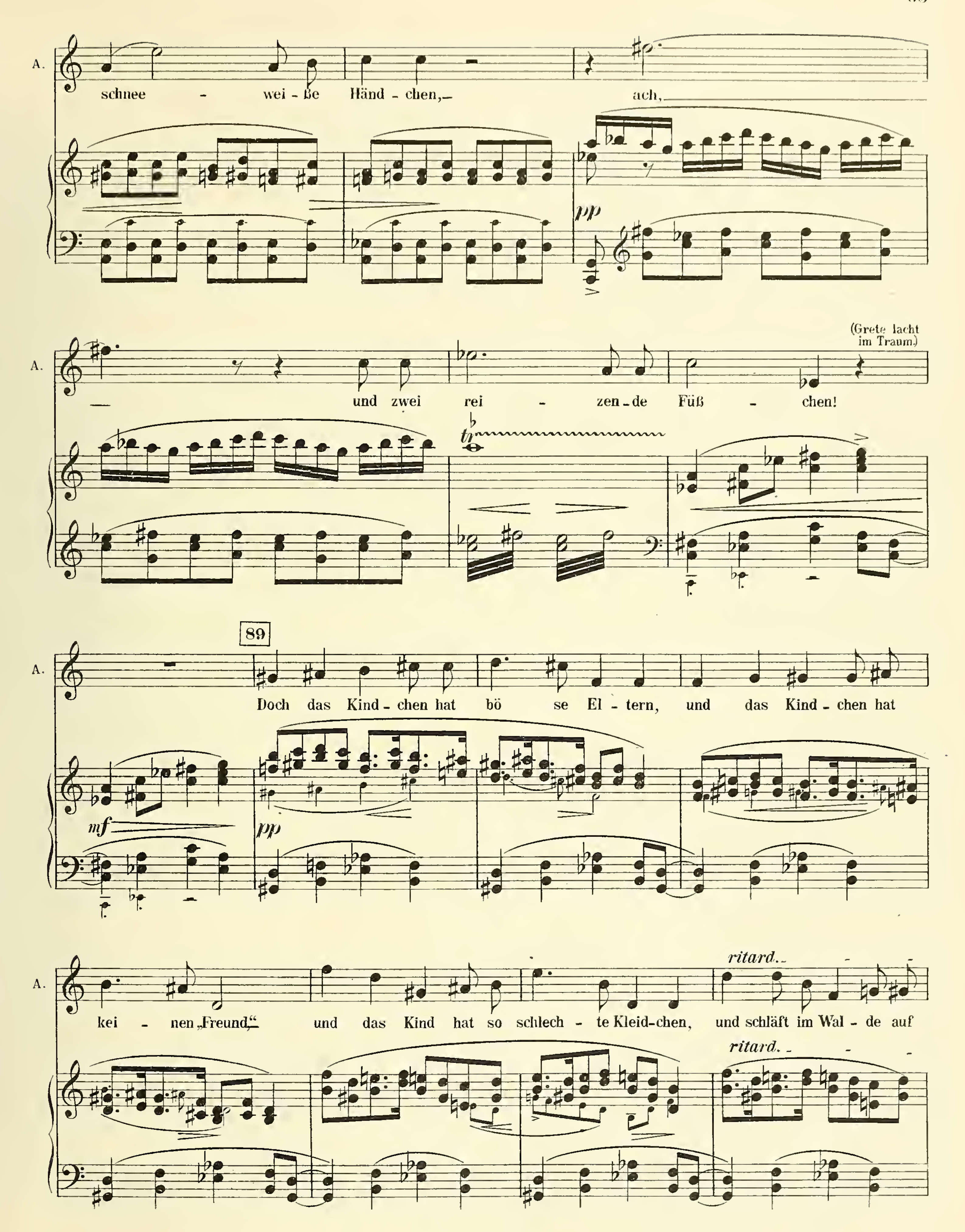


(streicht sich über die Stirne)
G.
Doch
so schwül!
Welch ein
ppp
ppp
81
Rau - nen!
Ster - ben
mp
pp
cresc.
mag ich nicht mehr.
(immer erregter, bis zu leiden-
In mir ein
f
sfz
p
mf
sfz
p
mp
cresc.
espress.


schaftlicher Glut)
82
G.
hold be - glük - - kend Er - schau - ern, ein
f
mf dim.
mf
mf
cresc.
rät - - - - - - - - - - sel - haft Seh -
mf
f mf
f mf
cresc.
f
ff
f (in leidenschaftlichem Aufschrei)
- - - nen!
Ach, Fritz, war-
cresc.


83
(Sie wirft sich ins Moos, schließt die Augen.)
G.
um bist du fern von mir?
ff
mf
poco a poco dim.
(Der Zauber hat sich verflüchtigt.)
84
Mit einem tiefen Seufzer schläft sie ein.)
p sempre dim.
pp
morendo
(Der Wald singt ein Schlummerlied.)
ppp
una corda


85
Bewegt, eilig.
pp
tr
sf
ppp


8. Szene. (Das alte Weib humpelt eilig den Weg daher; bleibt vor der Schlafenden stehen.)
Tempo I.
86
Bewegt, wie früher.
ppp
sf
pp
tr
mf
p
pp
p
87
Die Alte.
Liegt ein schö-nes Kind-chen im Moos!
pp
marc.
A.
Ei!
Ein Zuk-ker-püpp-chen!
(Sie beugt sich nieder, betastet Grete.)
(Triller)
pp
marc.
A.
88
Schwel-len-de Brüst-chen,
(Triller)
pp


A.
schnee - wei - ße Händ - chen, ach,
pp
(Grete lacht im Traum)
und zwei rei - zen - de Füß - chen!
tr
89
Doch das Kind - chen hat bö - se El - tern, und das Kind - chen hat
mf
pp
kei - nen „Freund,“ und das Kind hat so schlech - te Kleid - chen, und schläft im Wal - de auf
ritard.

90 *a tempo*

(bange machend) (Grete wälzt sich unruhig.)

A. Moos und Stein. Käm da der bö - se Wolf ge-

a tempo *pp*

(dumpf)

A. gan - gen, huh! da

p *dim.* *mp*
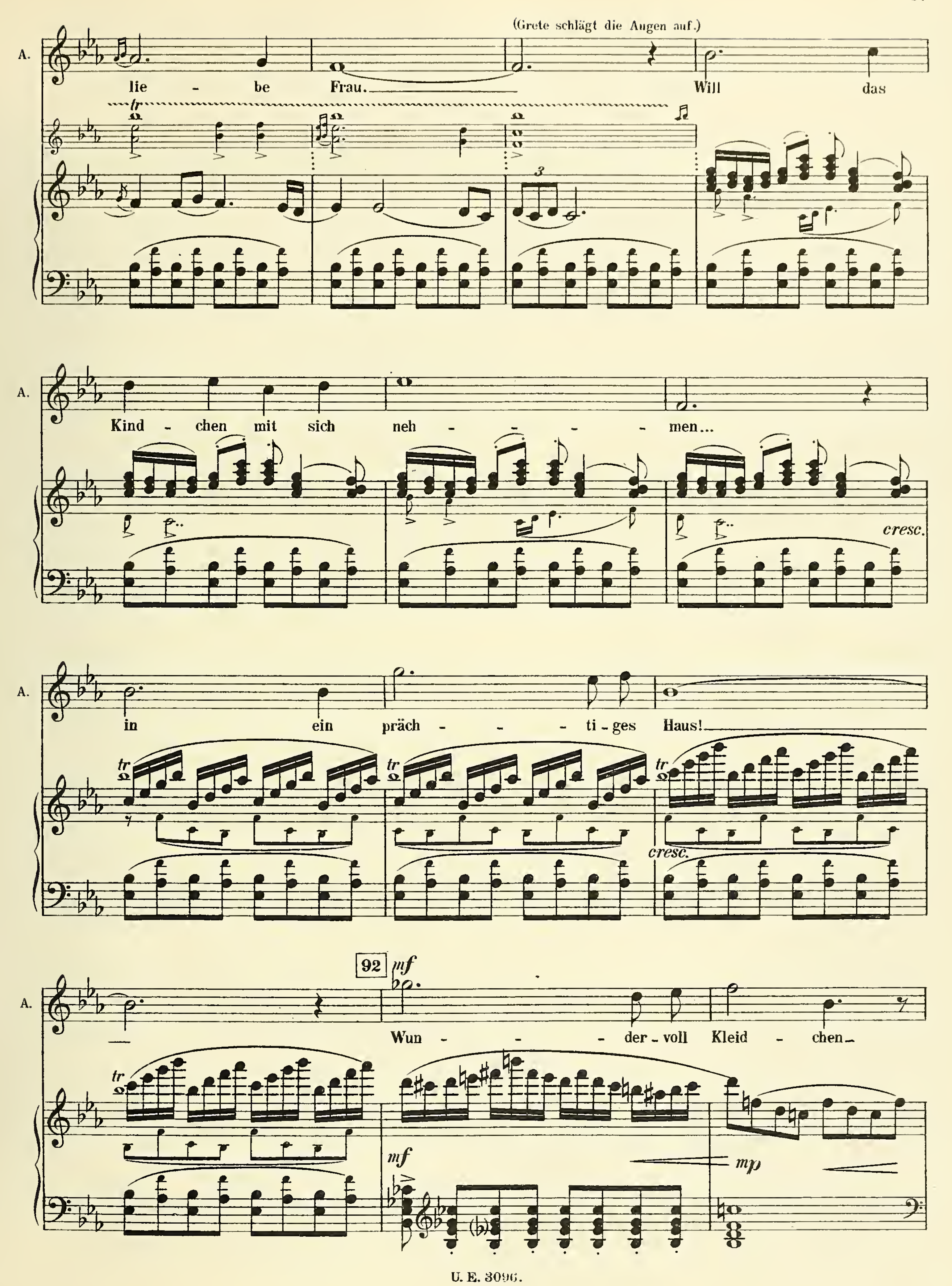
91
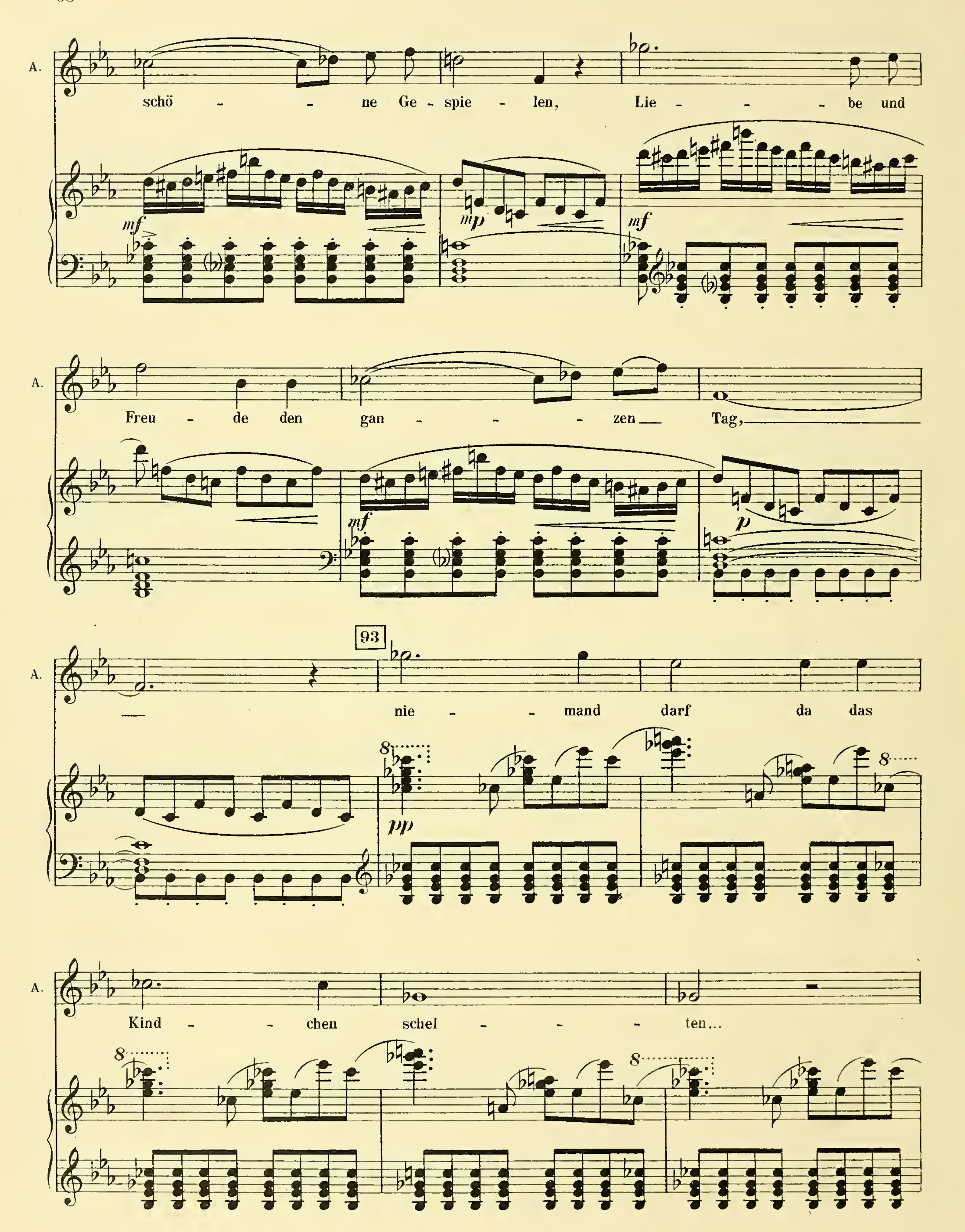
A. ging es dem Kind-chen schlecht! Doch es

(Triller) *ppp* *tr* *pp* *marc.* *sfz* *p* (sopra) *ppp*

A. kommt ei - ne gu - te, al - te, ei - ne gar

tr *mp*


(Grete schlägt die Augen auf.)
A.
lie - be Frau.
Will das
Kind - chen mit sich
neh - - - - men...
cresc.
in ein präch - - - ti - ges Haus!
cresc.
92
mf
Wun - - der - voll Kleid - chen
mp


A.
schö - - ne Ge - spie - len, Lie - - - be und
mf
mp
mf
A.
Freu - de den gan - - - zen Tag,
mf
p
A.
nie - - mand darf da das
93
pp
A.
Kind - - chen schel - - - ten...

Grete (schlaftrunken)

Wer sind Sie denn?

94 Bewegter wie eben *(und immer rascher.)*

G. (gähnt)

Las-sen Sie mich! Ich will schla - fen!

Die Alte (führt Grete schrittweise fort)

Mein' es doch gut mit dir,

94 Bewegter wie eben *(und immer rascher.)*

pp

pp *tre corde*

cresc.

mp

A. Schätz - chen! Komm nur! Rasch, rasch!

Eilend.

Fort aus dem fin-ste-ren Wal-de sollst du_

marc.

(Triller)

p

Immer schneller.

95 Grete (reibt sich die Augen, ängstlich im Ausdruck)

Nur nicht nach Haus!

A. huh_ da ist's grus-lich!

95 Immer schneller.

marc.

(Triller)

Die Alte (eifrig, kichernd)

I, wo werd' ich, ver - steh' mich doch recht: zu gu - ten Men - schen bring' ich dich ja, die dich

pp

Grete (stehen bleibend) *rit.*

Ich kann nicht, ach, so

A. lieb ha - ben wer - den!

sempre pp

rit.

pp *p* *pp*

96 *accel.* Tempo.

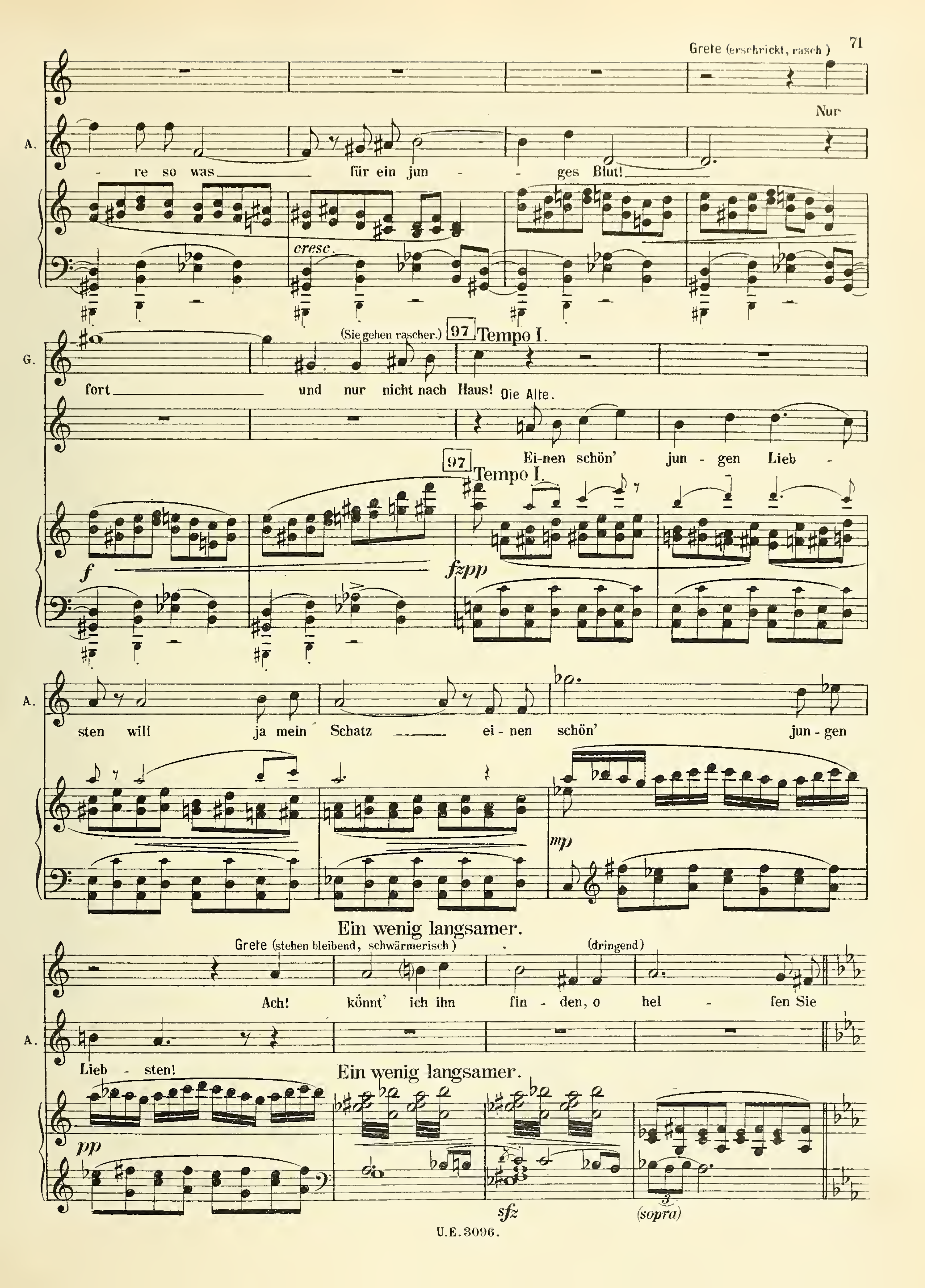
G. mü - de bin ich!
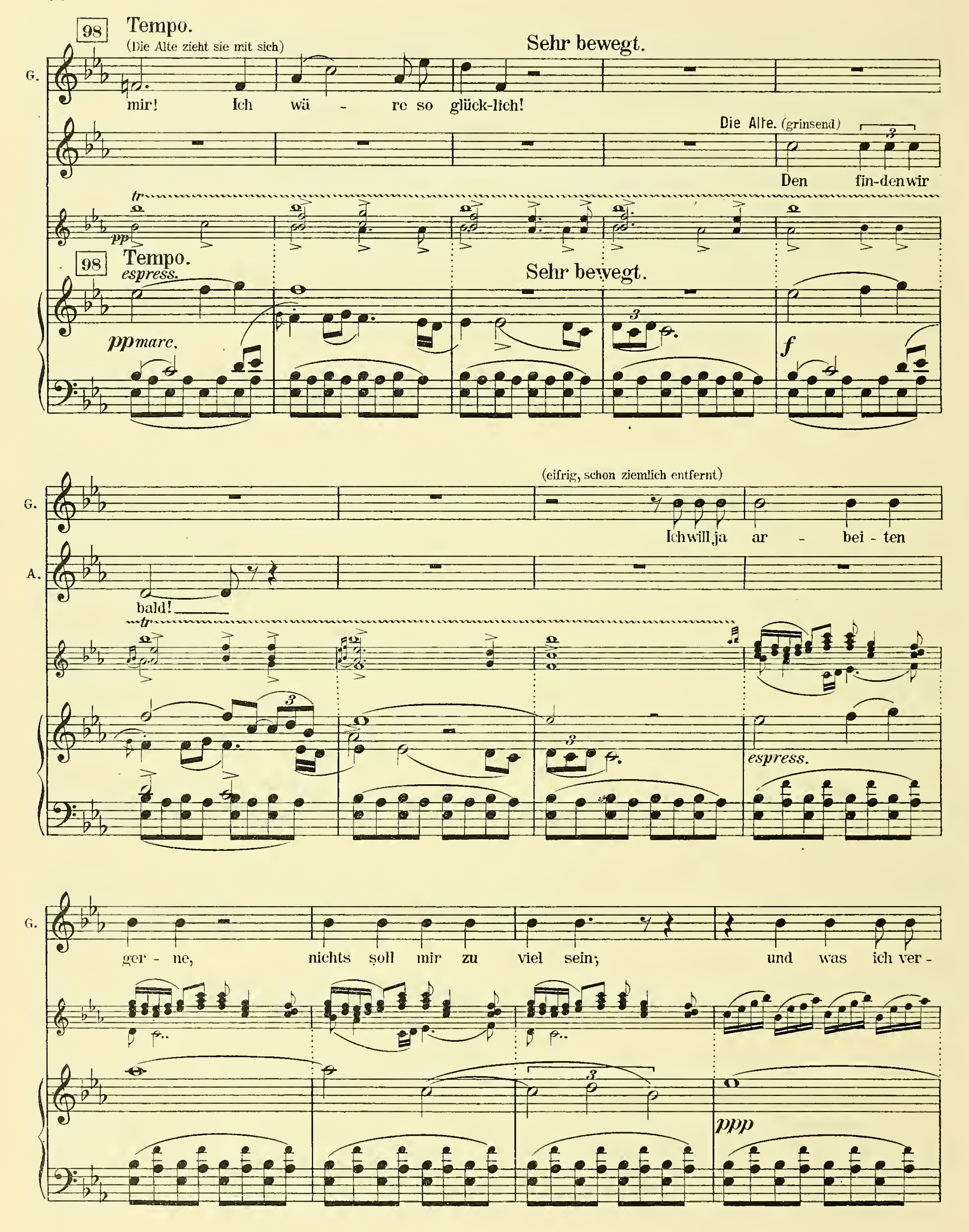
Die Alte (blinzelt verschmitzt und stößt Grete; verständnisinnig)
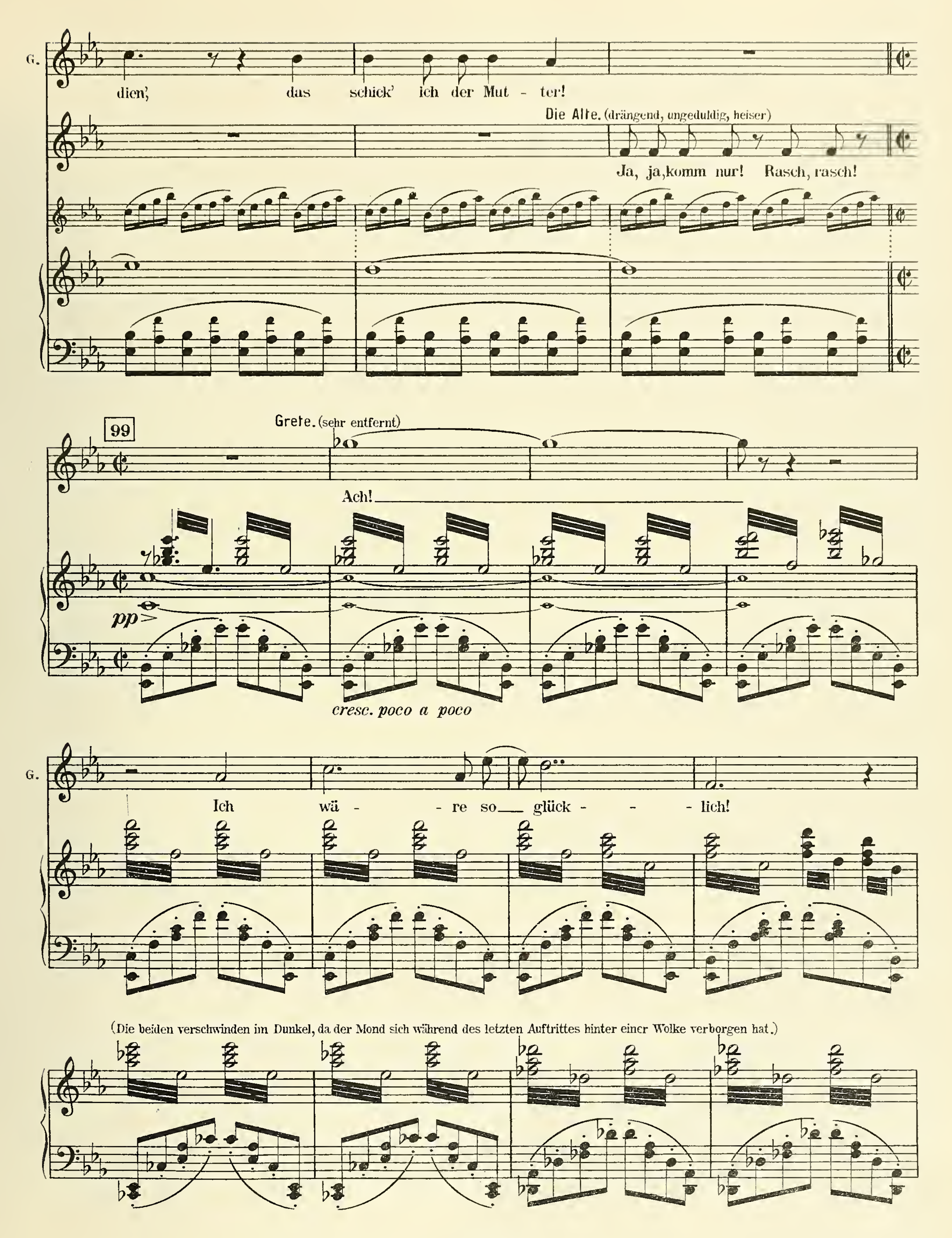
Der dik - ke Wirt, na, das wä -
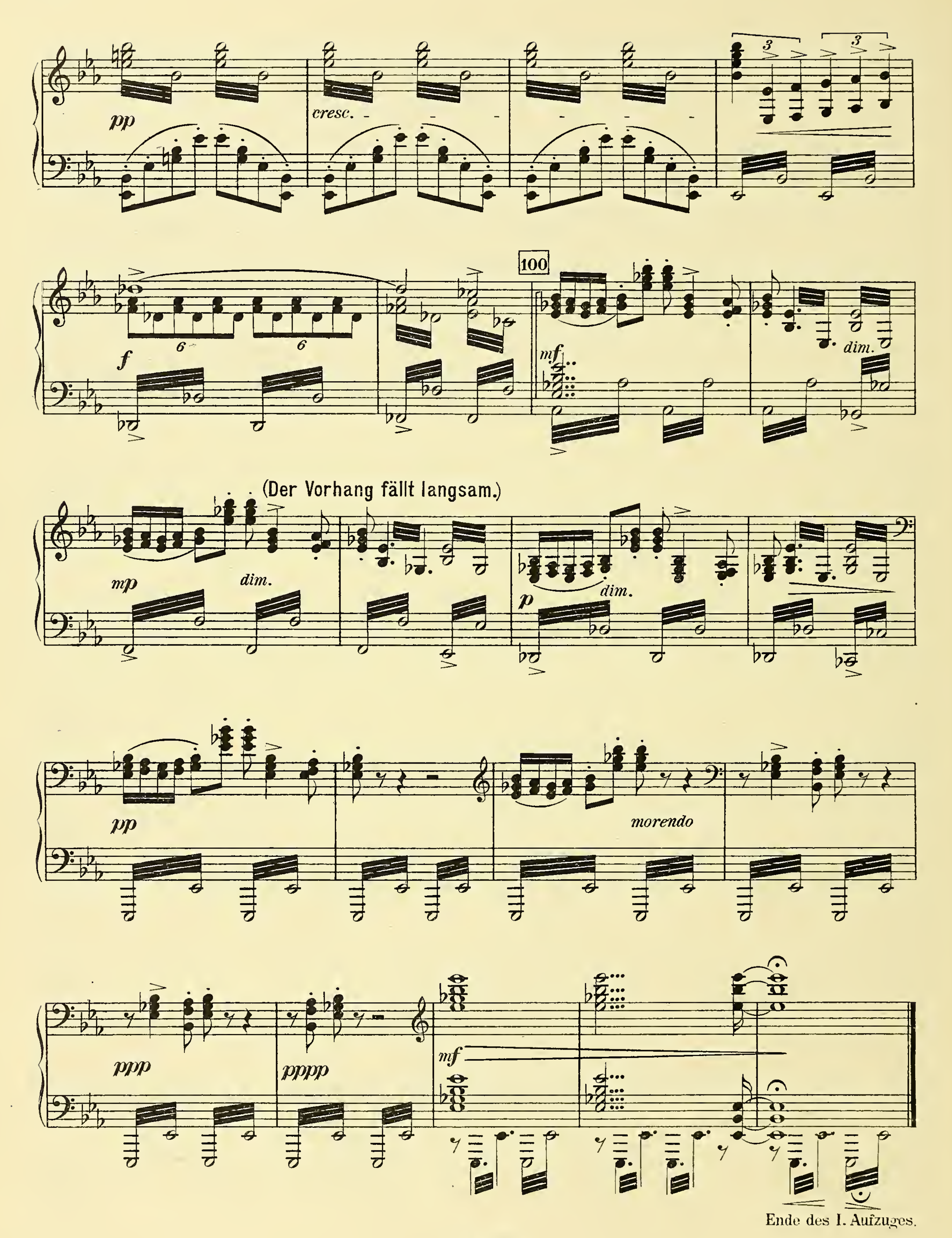
96 *accel.* Tempo.

mf *p*


Grete (erschrickt, rasch)
Nur
A.
-re so was für ein jun - - ges Blut!
cresc.
G.
fort und nur nicht nach Haus!
(Sie gehen rascher.)
97
Tempo I.
Die Alte.
Ei-nen schön' jun - gen Lieb -
f
fzpp
A.
sten will ja mein Schatz ei - nen schön' jun - gen
mp
Ein wenig langsamer.
Grete (stehen bleibend, schwärmerisch)
(dringend)
Ach! könnt' ich ihn fin - den, o hel - fen Sie
A.
Lieb - sten!
pp
sfz
(sopra)


98
Tempo.
(Die Alte zieht sie mit sich)
Sehr bewegt.
G.
mir! Ich wä - re so glück-lich!
Die Alte. (grinsend)
Den fin-den wir
tr
pp
98
Tempo.
espress.
Sehr bewegt.
pp marc.
f
(eifrig, schon ziemlich entfernt)
G.
Ich will ja ar - bei - ten
A.
bald!
tr
espress.
G.
ger - ne, nichts soll mir zu viel sein; und was ich ver -
ppp
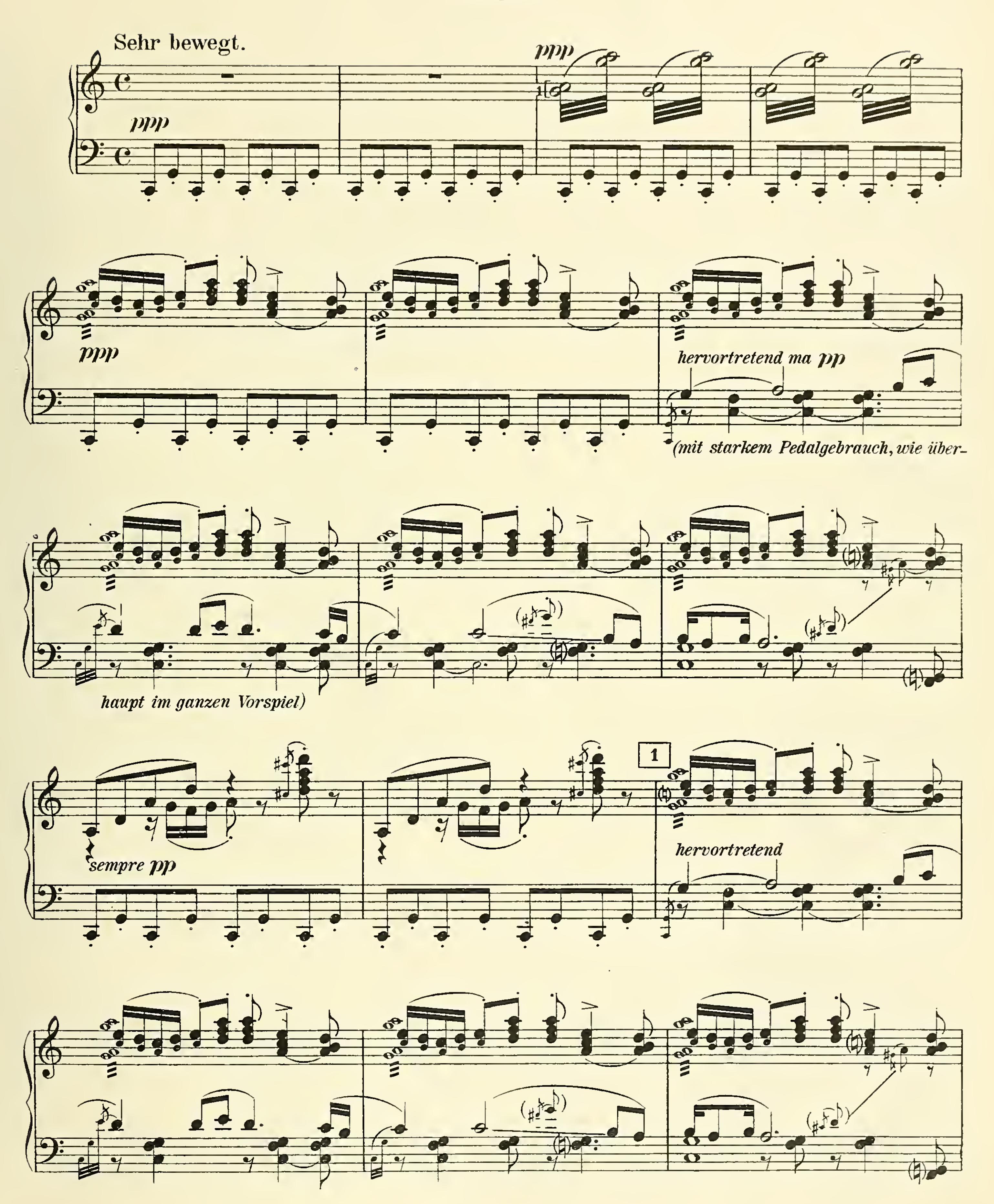

G.
dien, das schick' ich der Mut - ter!
Die Alte. (drängend, ungeduldig, heiser)
Ja, ja, komm nur! Rasch, rasch!
99
Grete. (sehr entfernt)
Ach!
pp
cresc. poco a poco
G.
Ich wä - re so glück - - - lich!
(Die beiden verschwinden im Dunkel, da der Mond sich während des letzten Auftrittes hinter einer Wolke verborgen hat.)

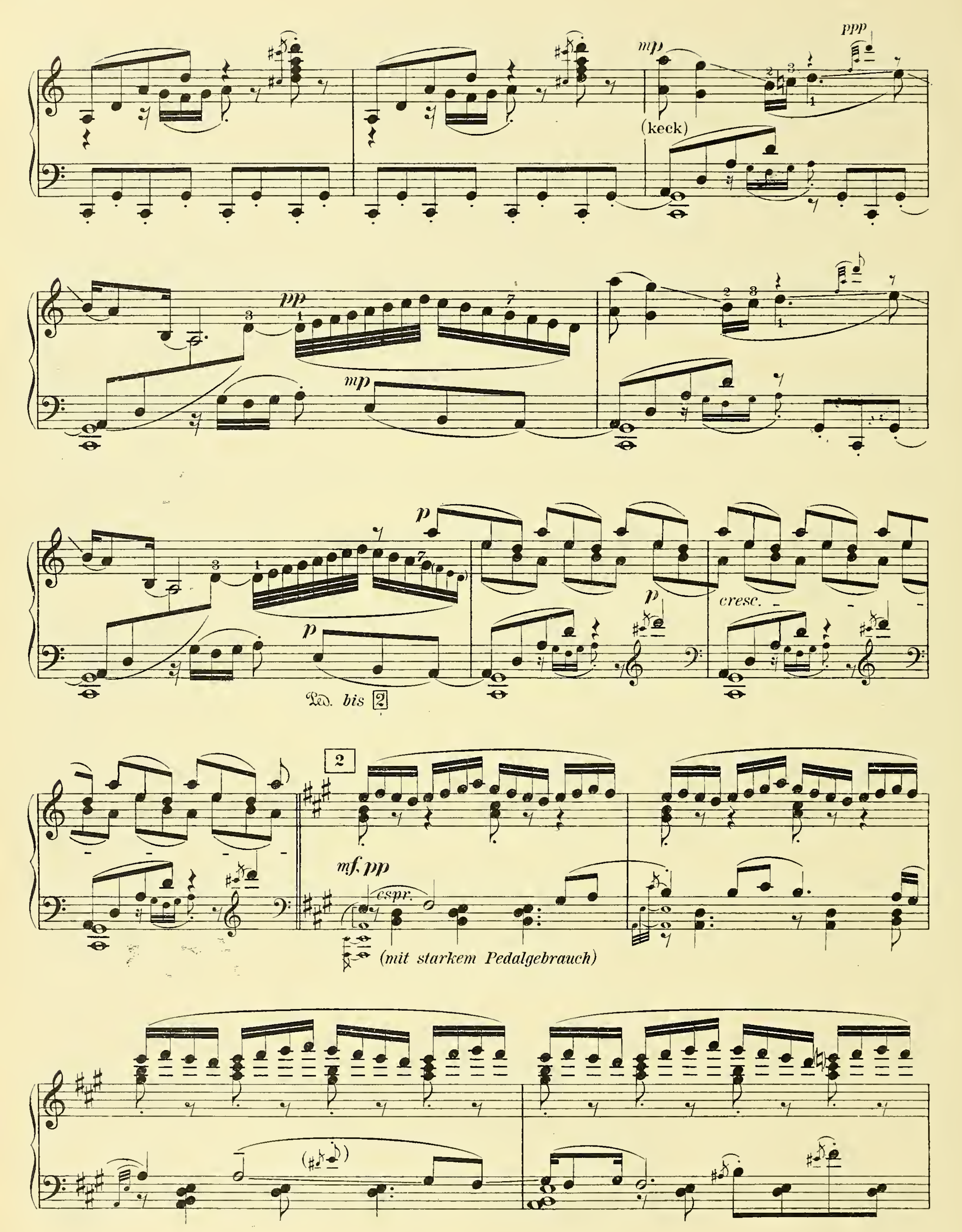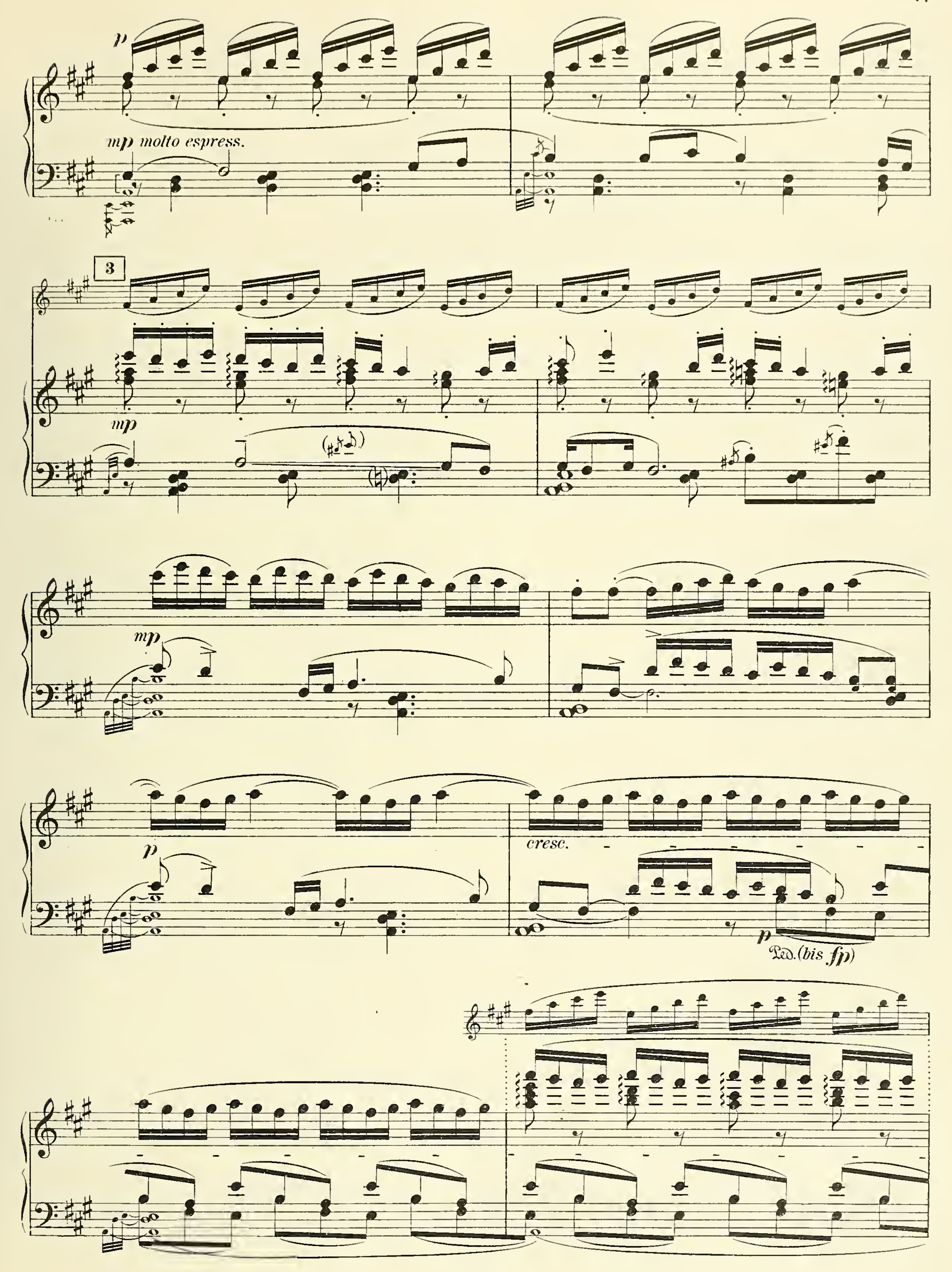


pp
cresc.
f
100
mf
dim.
(Der Vorhang fällt langsam.)
mp
dim.
p
pp
morendo
ppp
pppp
Ende des I. Aufzuges.

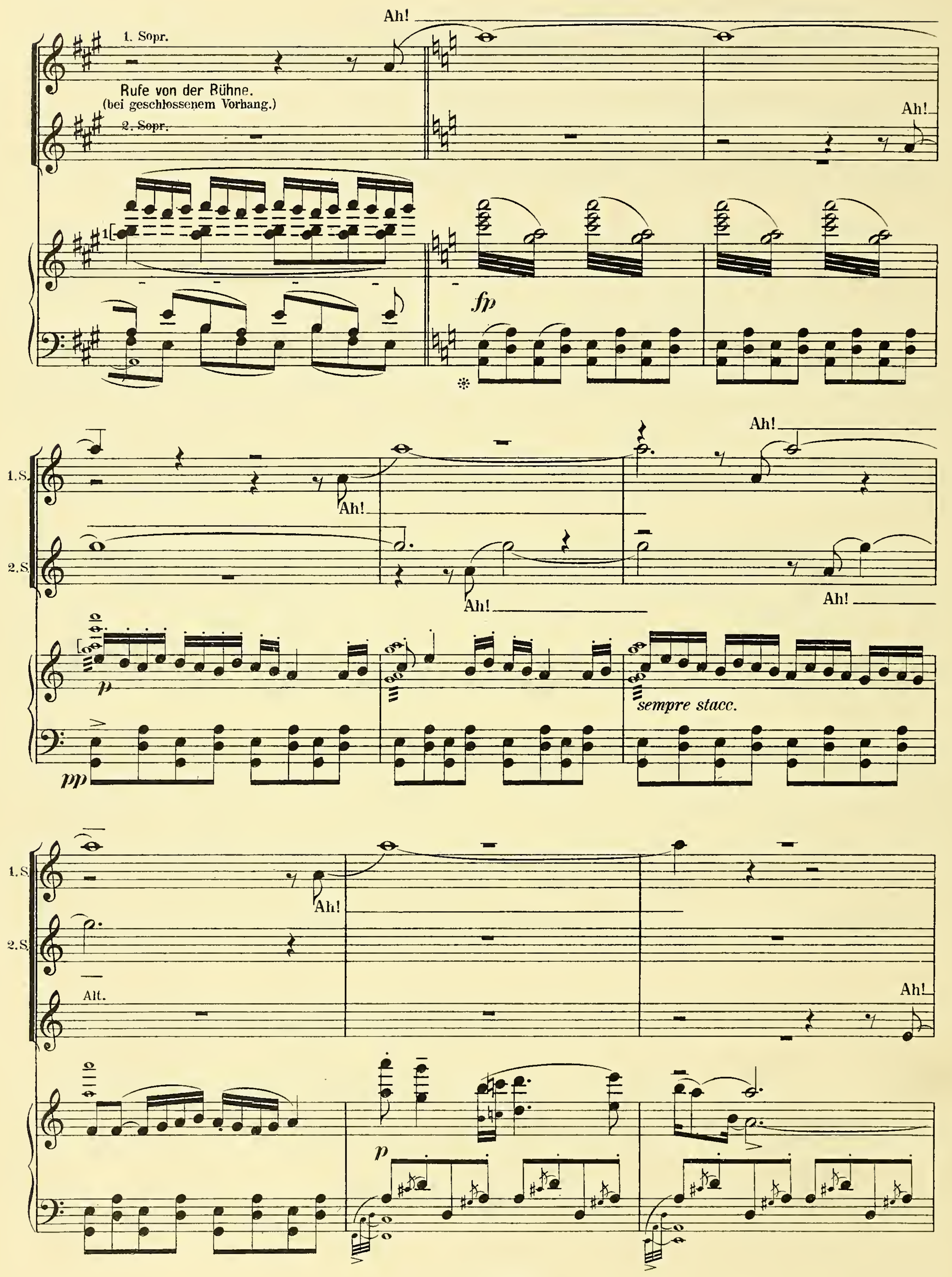
Zweiter Aufzug.
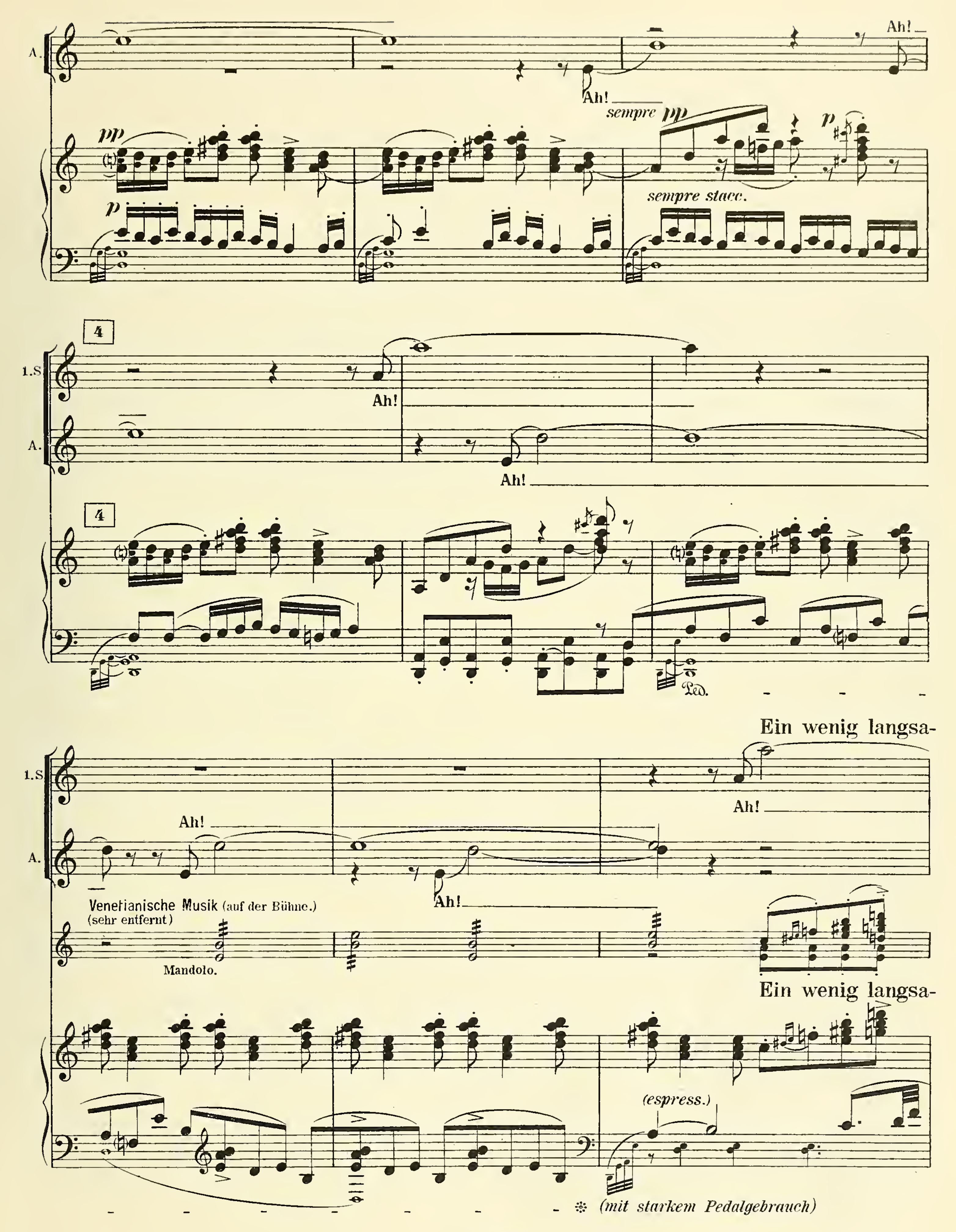
Vorspiel.
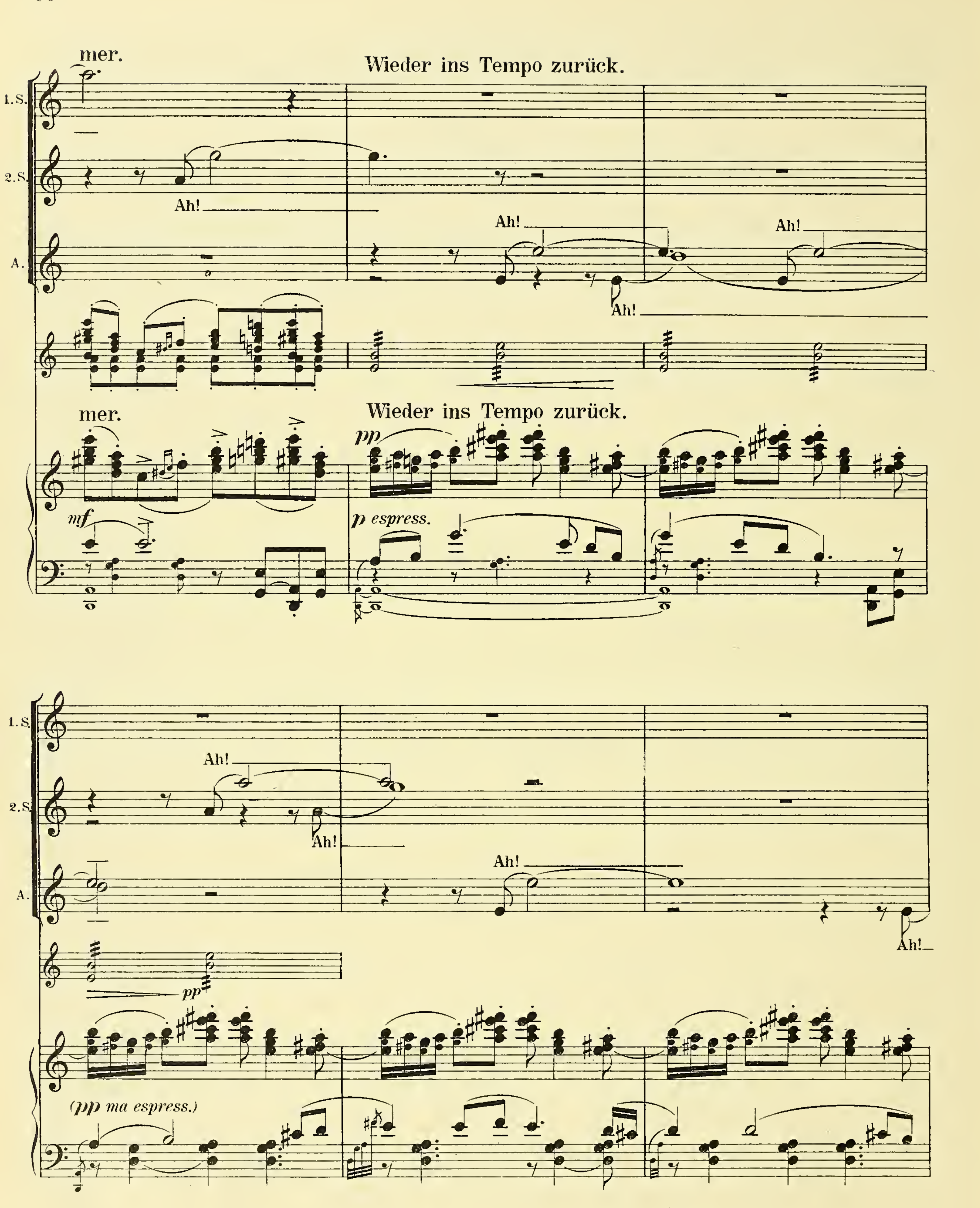



mp
ppp
(keck)
pp
mp
p
p
p
cresc.
Ped. bis 2
2
mf, pp
espr.
(mit starkem Pedalgebrauch)

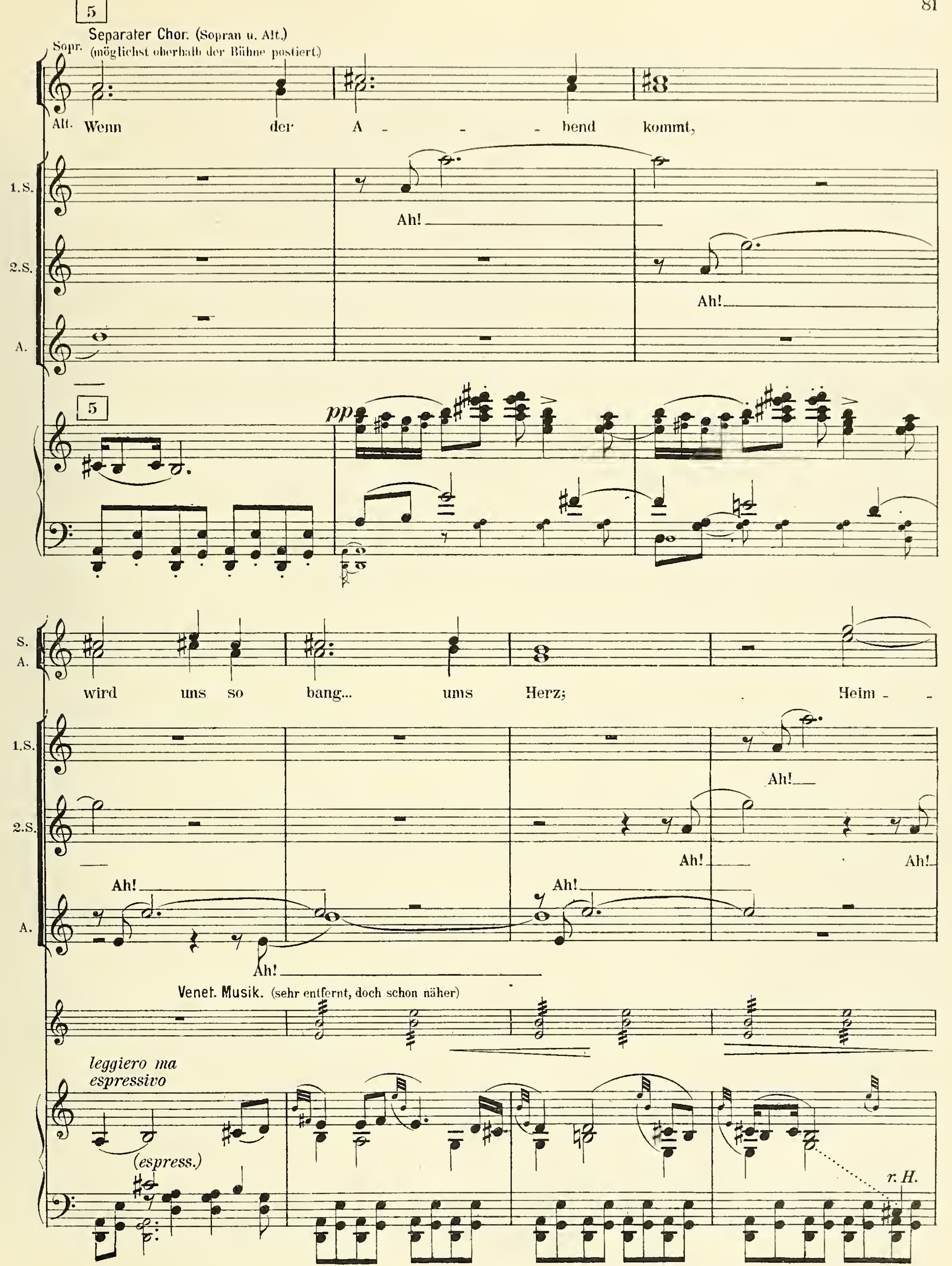

p
mp molto espress.
3
mp
mp
p
cresc.
p
Ped. (bis fp)
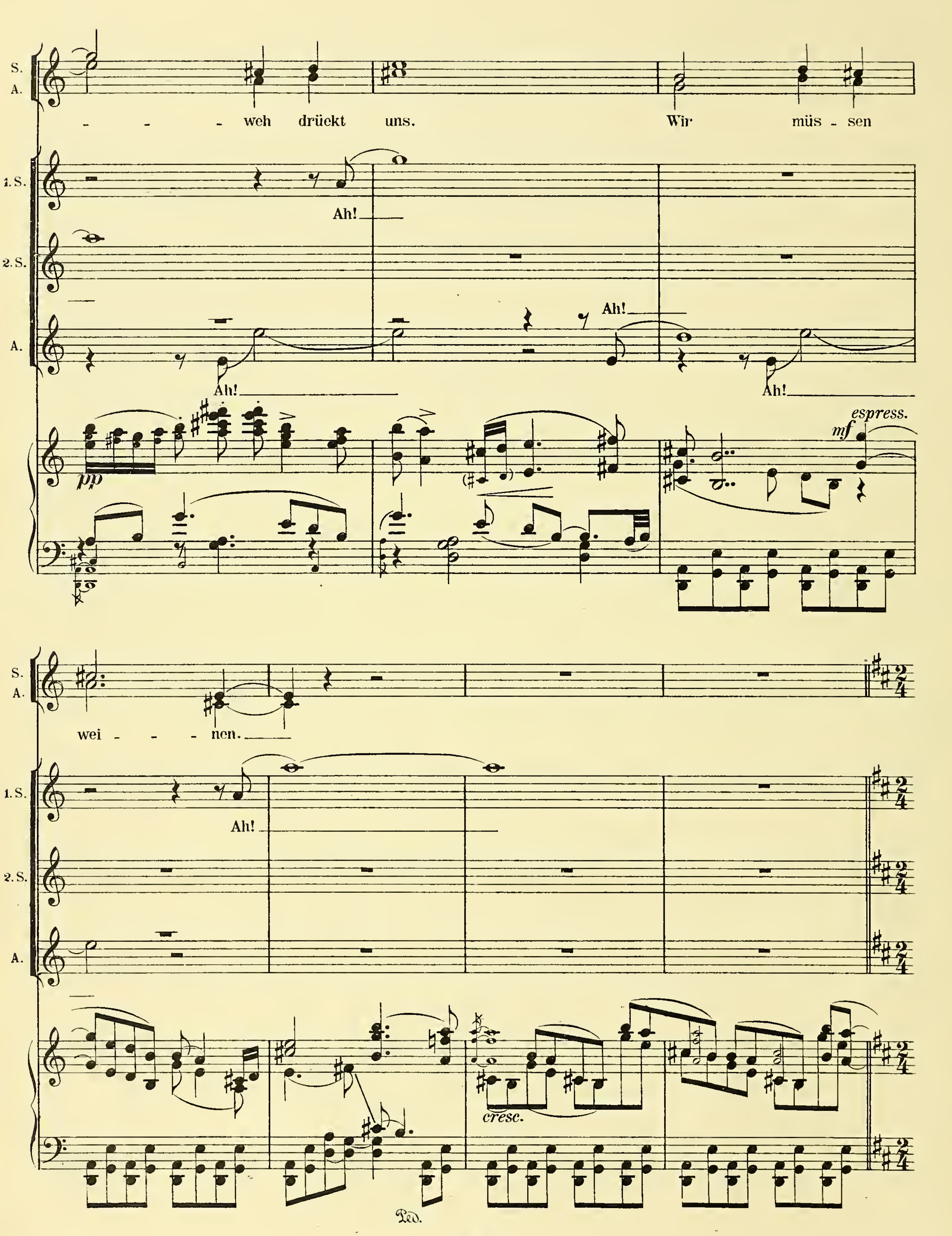

Ah!
1. Sopr.
Rufe von der Bühne.
(bei geschlossenem Vorhang.)
2. Sopr.
Ah!
fp
1.S.
Ah!
Ah!
2.S.
Ah!
Ah!
p
sempre stacc.
pp
1.S.
Ah!
2.S.
Alt.
Ah!
p
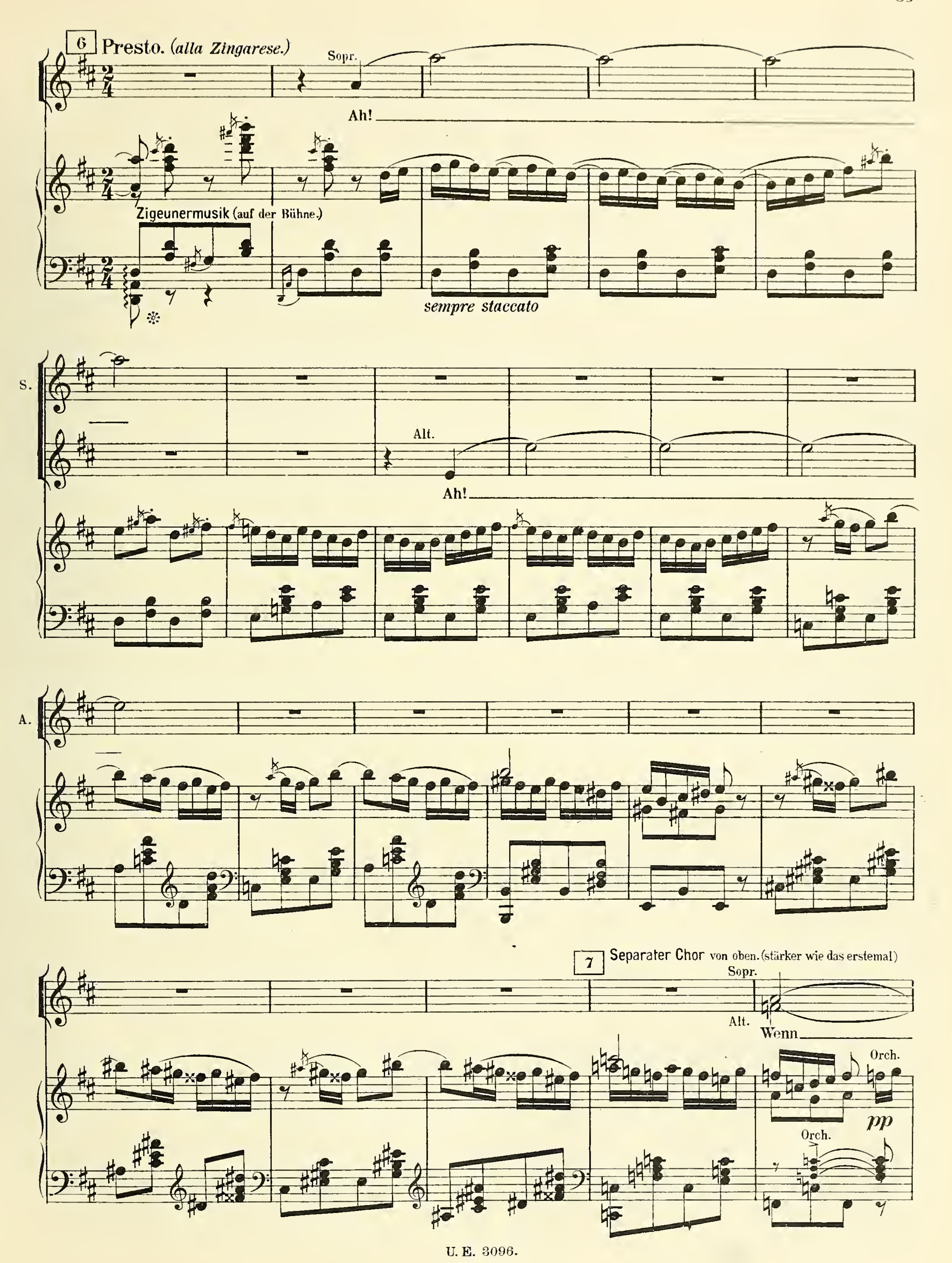


A.
Ah!
Ah!
sempre pp
pp
p
p
sempre stacc.
4
1.S
A.
Ah!
Ah!
4
Ped.
Ein wenig langsa-
1.S
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Venetianische Musik (auf der Bühne.)
(sehr entfernt)
Mandolo.
Ein wenig langsa-
(espress.)
(mit starkem Pedalgebrauch)

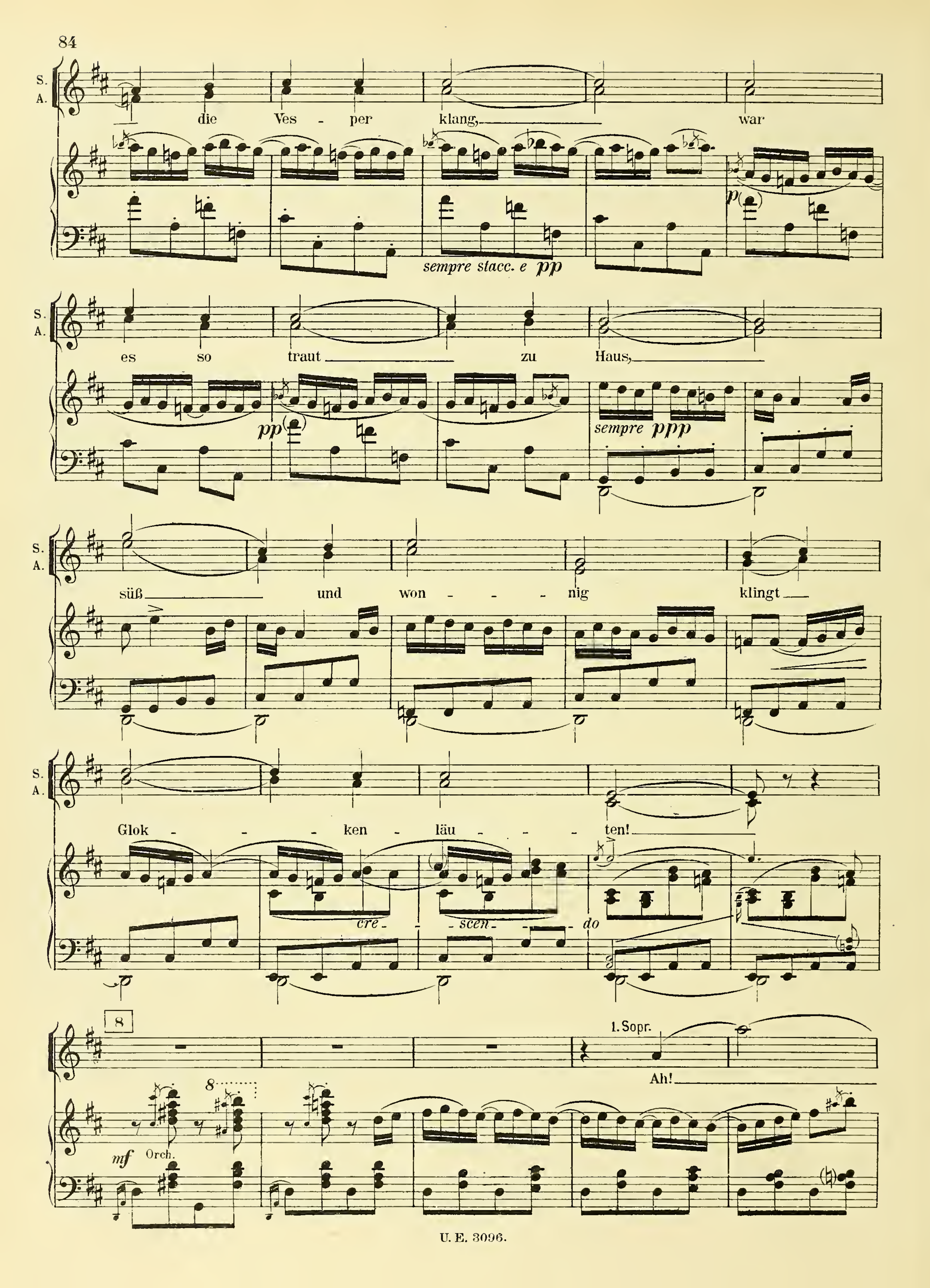

mer.
Wieder ins Tempo zurück.
1. S.
2. S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
mer.
Wieder ins Tempo zurück.
pp
mf
p espress.
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
pp
(pp ma espress.)

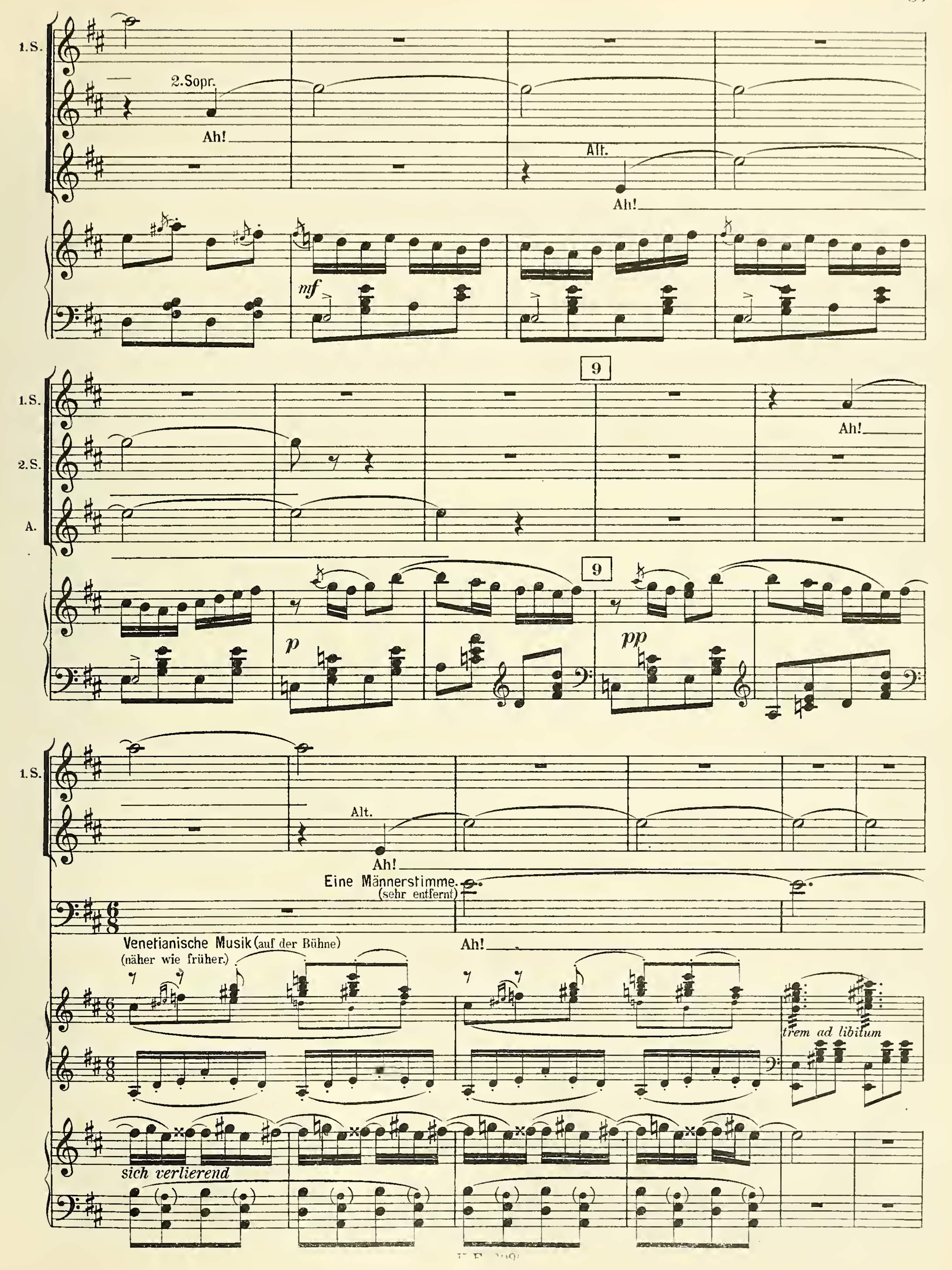

5
Separater Chor. (Sopran u. Alt.)
(möglichst oberhalb der Bühne postiert)
Sopr.
Alt.
Wenn der A - - - bend kommt,
1. S.
Ah!
2. S.
Ah!
A.
5
pp
S.
A.
wird uns so bang... ums Herz; Heim -
1. S.
Ah!
2. S.
Ah!
Ah!
Ah!
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Venet. Musik. (sehr entfernt, doch schon näher)
leggiero ma espressivo
(espress.)
r. H.
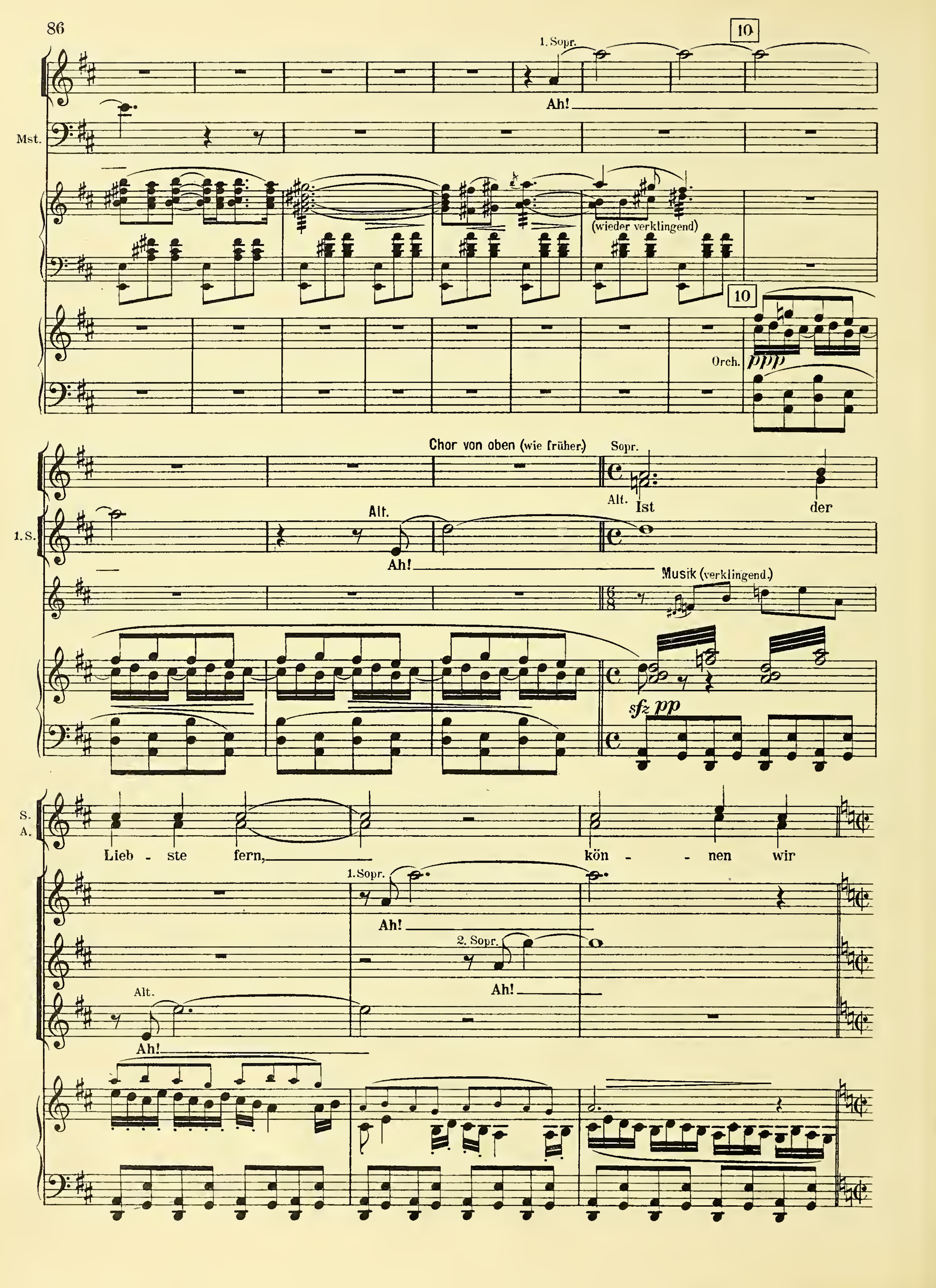

S.
A.
weh drückt uns.
Wir müs - sen
1.S.
Ah!
2.S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
espress.
mf
pp
wei - - nen.
Ah!
cresc.
Ped.
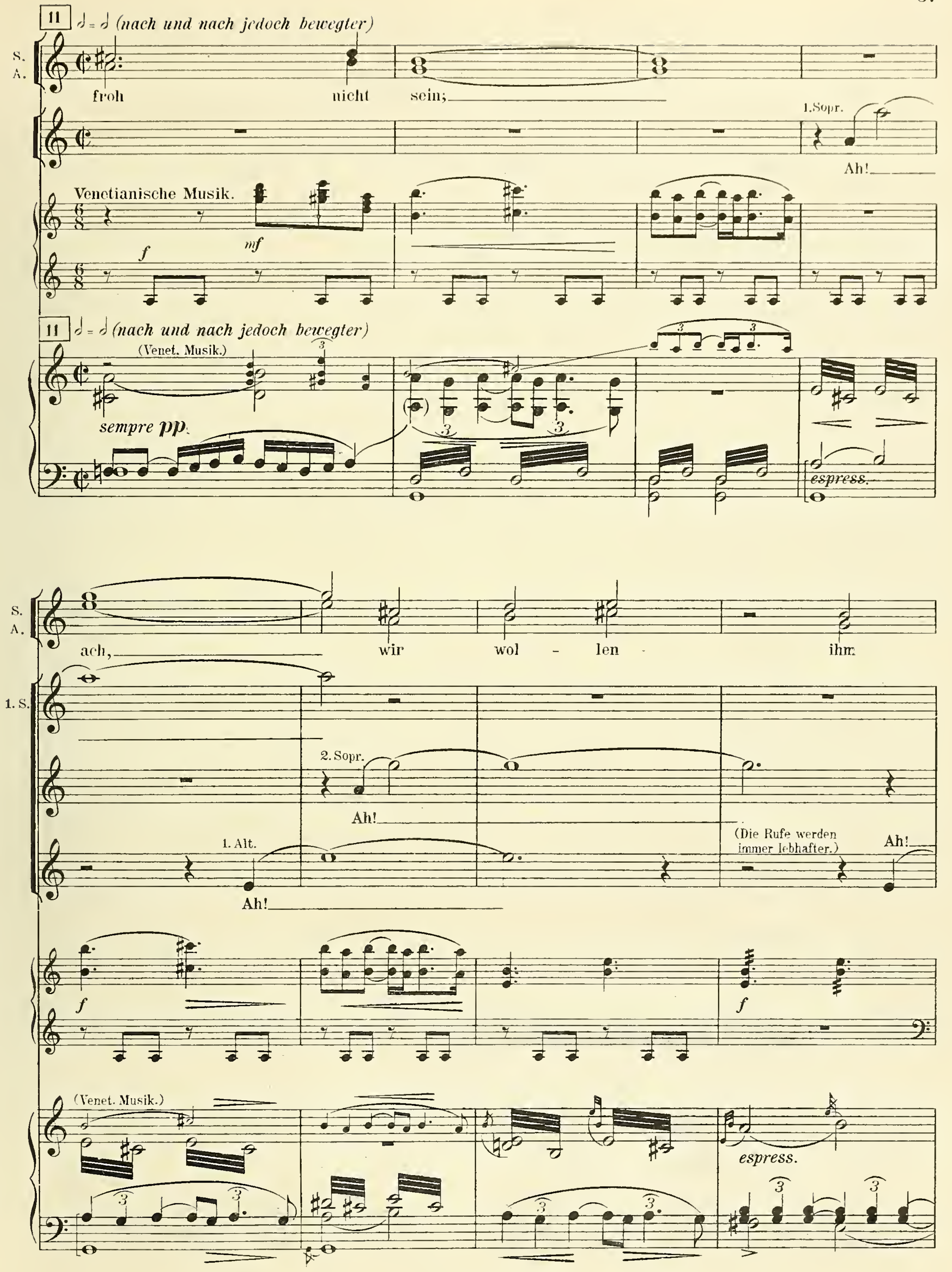


6
Presto. (alla Zingarese.)
Sopr.
Ah!
Zigeunermusik (auf der Bühne.)
sempre staccato
S.
Alt.
Ah!
A.
7
Separater Chor von oben. (stärker wie das erstemal)
Sopr.
Alt.
Wenn
Orch.
pp
Orch.
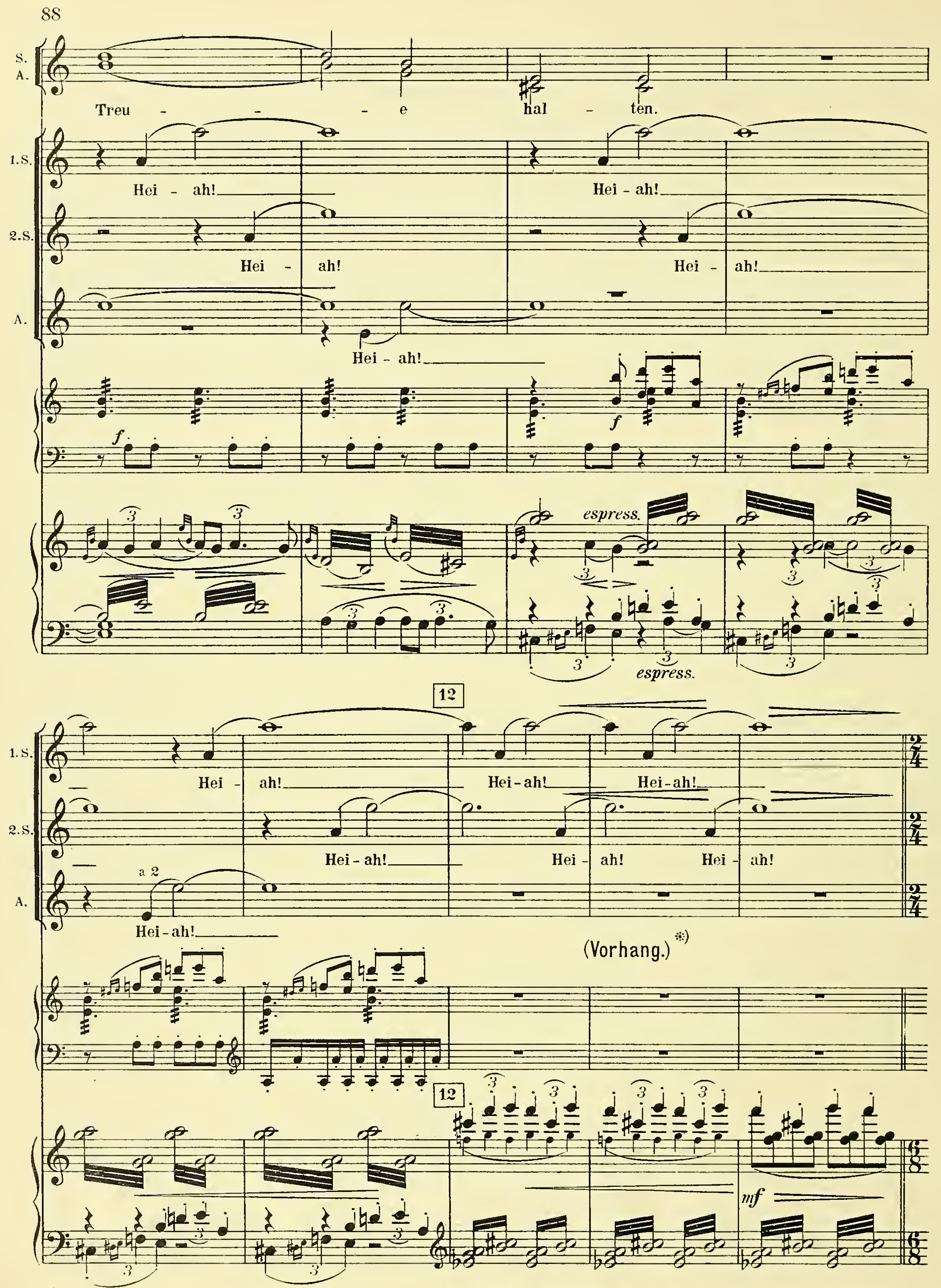

S.
A.
die Ves - per klang, war
sempre stacc. e pp
p
es so traut zu Haus,
pp
sempre ppp
süß und won - - - nig klingt
Glok - - ken läu - - - ten!
cre - - scen - - do
8
1. Sopr.
Ah!
mf Orch.


1. S.
2. Sopr.
Ah!
Alt.
Ah!
mf
9
2. S.
A.
Ah!
9
p
pp
Alt.
Ah!
Eine Männerstimme.
(sehr entfernt)
Ah!
Venetianische Musik (auf der Bühne)
(näher wie früher.)
trem ad libitum
sich verlierend
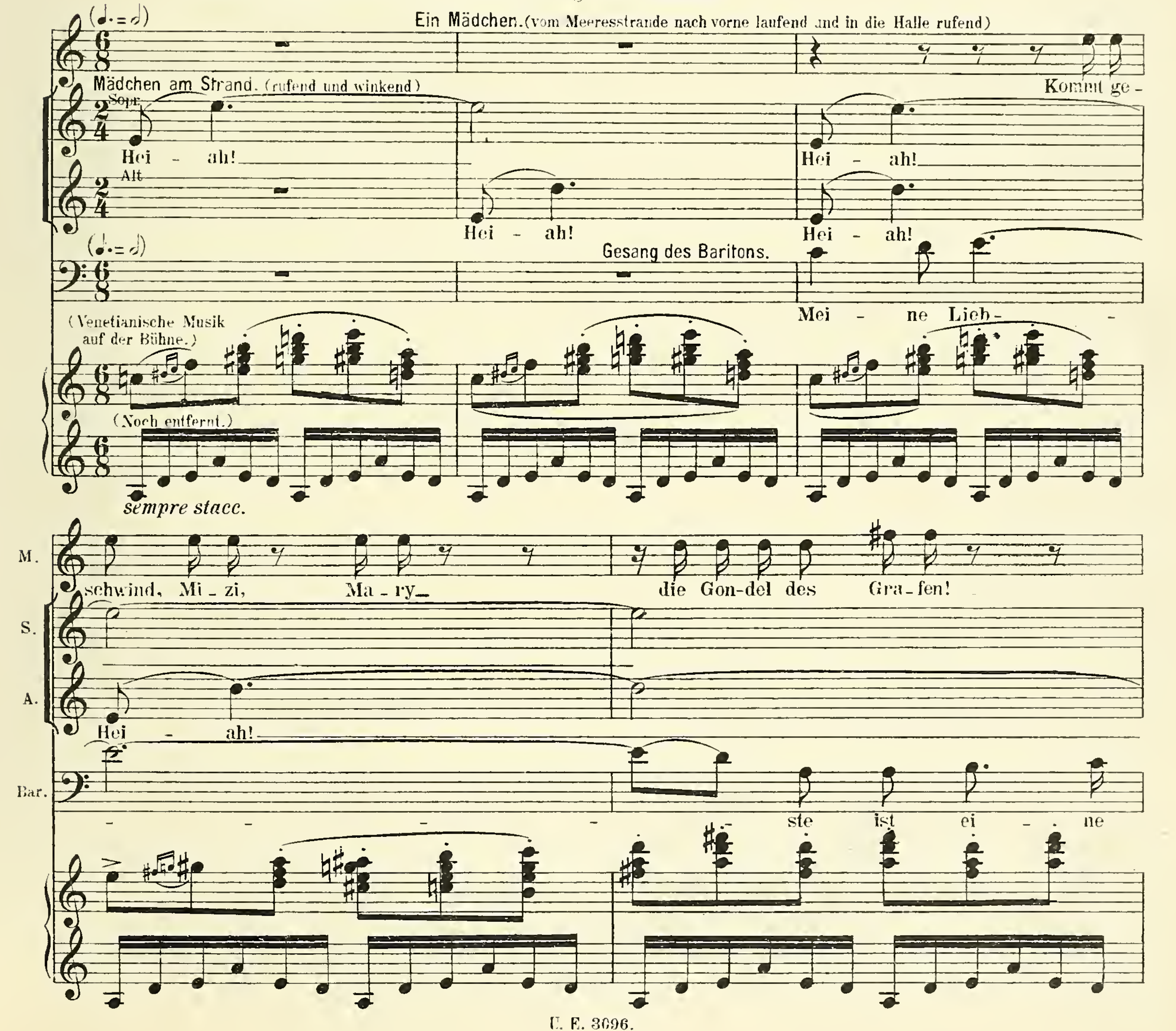


1. Sopr.
10
Ah!
Mst.
(wieder verklingend)
10
Orch.
ppp
Chor von oben (wie früher.)
Sopr.
Alt.
Ist
der
Alt.
1. S.
Ah!
Musik (verklingend.)
sfz pp
S.
A.
Lieb - ste fern,
kön - - nen wir
1. Sopr.
Ah!
2. Sopr.
Ah!
Alt.
Ah!


11
(nach und nach jedoch bewegter)
S.
A.
froh
nicht
sein;
1.Sopr.
Ah!
Venetianische Musik.
f
mf
11
(nach und nach jedoch bewegter)
(Venet. Musik.)
sempre pp
espress.
ach,
wir
wol
len
ihm
1. S.
2. Sopr.
Ah!
1. Alt.
Ah!
(Die Rufe werden immer lebhafter.)
Ah!
f
f
(Venet. Musik.)
espress.

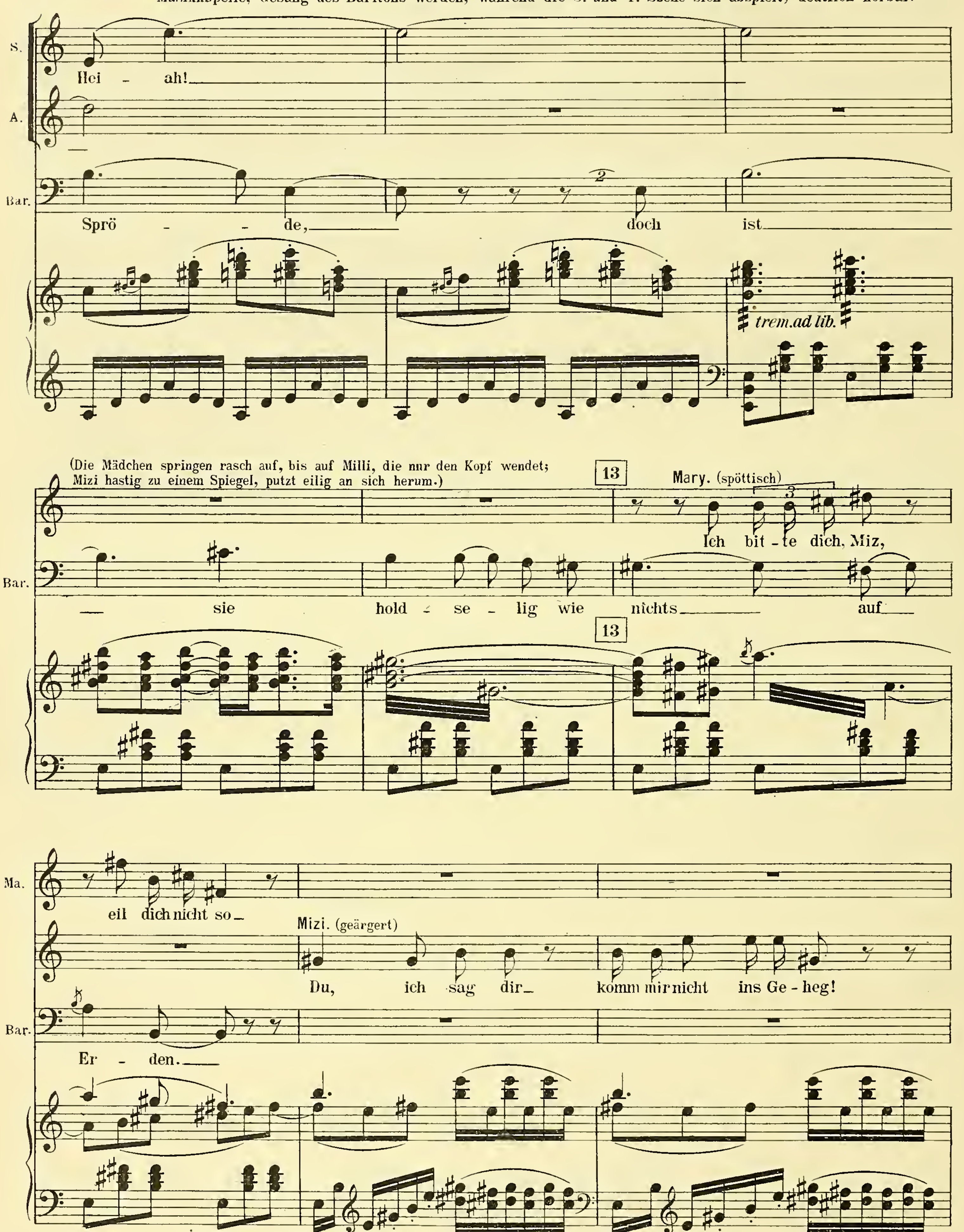


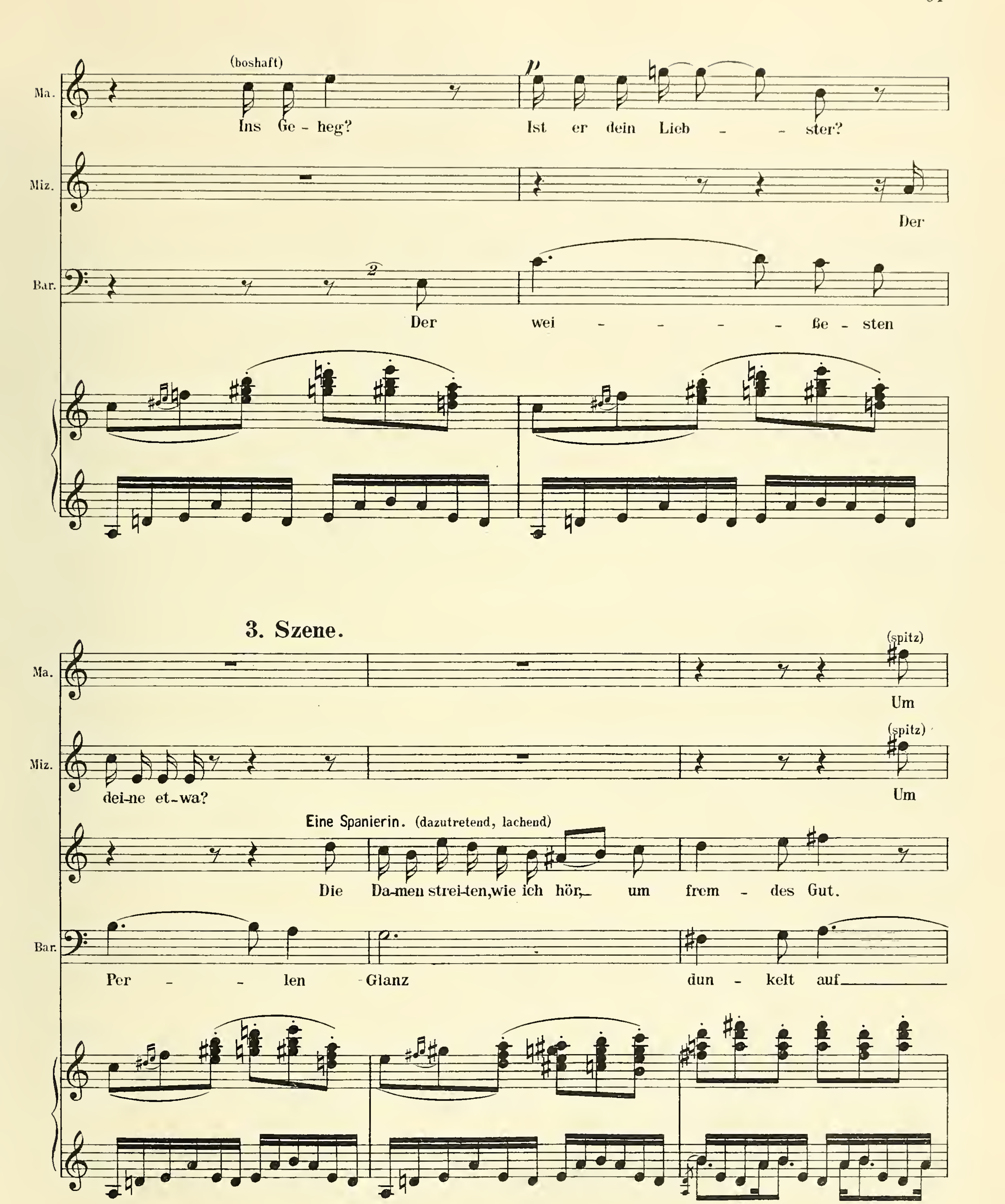
*) Das Aufgehen des Vorhangs kann auch auf einen früheren, dem Gutdünken des Regisseurs überlassenen Zeitpunkt verlegt werden.
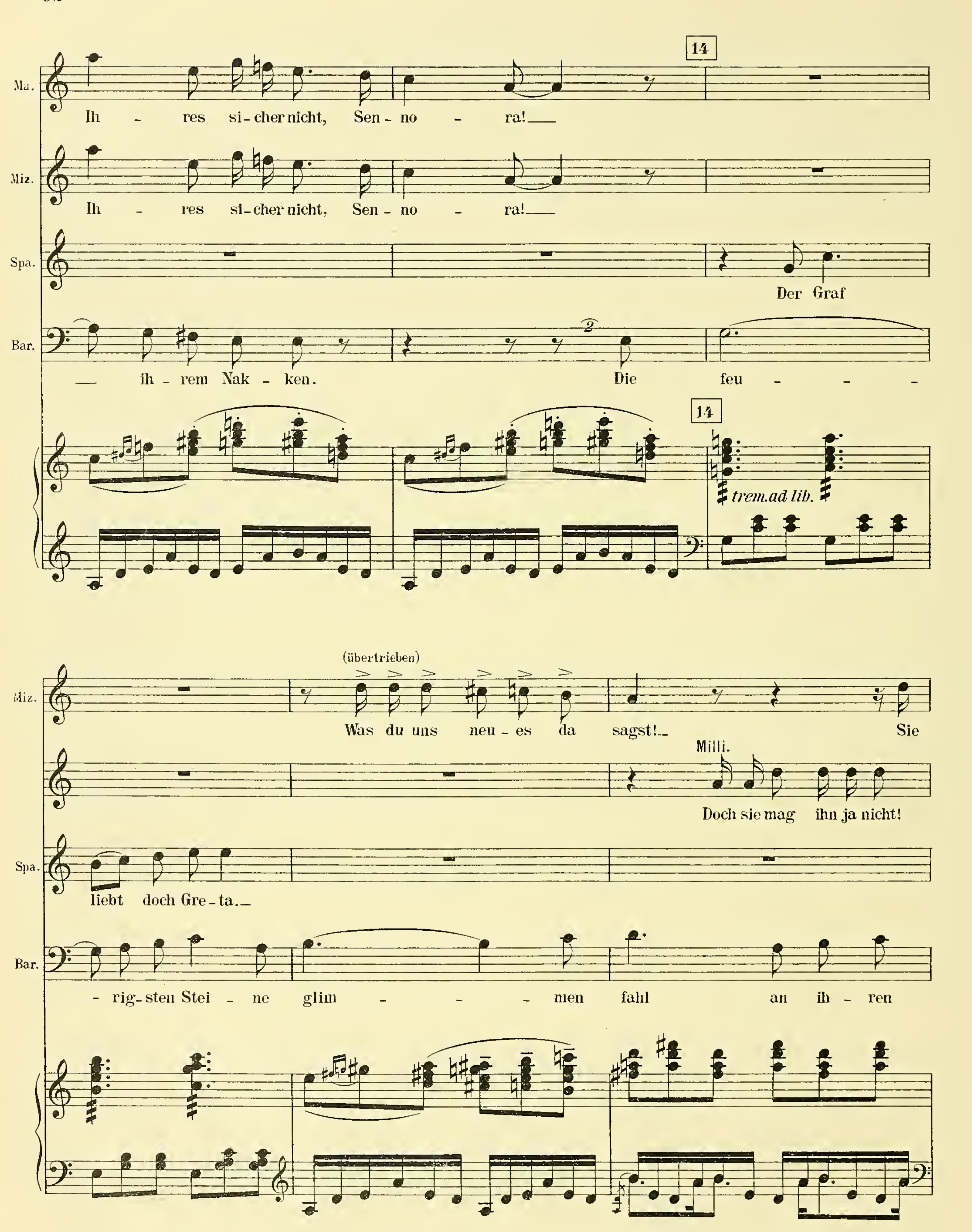
1. Szene. „La casa di maschere." Ein Tanzetablissement auf einem Eiland im Golf von Venedig:
Eine Halle, zu deren beiden Seiten Marmortreppen in ein oberes Stockwerk führen. An der oberen Mündung jeder der Treppen eine Art kleines Plateau mit Brüstung. Die Halle ist offen, man sieht ein kleines Stück Garten mit südlichen Blumen, Palmen, Pinien etc. Noch weiter rückwärts das Meer. Die Halle und der Garten erleuchtet: Lampions etc.— Am Meer sichtbar einzelne lichte Punkte von näherkommenden kleinen Schiffen, Barken, hie und da trägt der Wind von den Schiffen Musik herüber. In der Halle Ruhebetten, überall schwellende Polster, Tierfelle, Teppiche, kleine Tische mit Rauchzeug. Räucherpfannen, die betäubende Düfte ausströmen. In einer Nische seitwärts eine Zigeunerkapelle.
Mizi, Milli und einige andere Mädchen sitzen rauchend an in der Nähe befindlichen Tischchen.
Überall verstreut kleine plaudernde Gruppen von jungen Mädchen. Alle Nationen sind vertreten. Hie und da kommen Mädchen die Marmortreppen herunter, andere gehen hinauf. Ganz rückwärts am Meeresstrande einige weißgekleidete Mädchen, die nach den Schiffen auslugen, rufend und winkend.
Die folgenden Szenen sollen sich, ob mehr oder minder verständlich ist gleichgiltig, in lebhafter Weise gespielt und gesprochen, den verschiedenen auf die Bühne dringenden Klängen (Gesang von oben, Zigeunermusik, Musik von den Gondeln, Serenade des Grafen) in der Weise vermengen, daß der Zuhörer einen möglichst getreuen Eindruck des Milieus erhält, und beinahe die Empfindung in ihm wachgerufen wird, er befände sich selbst mitten in diesem Treiben, das ihn wie eine geheimnisvoll verworrene Ouvertüre zu den sich vorbereitenden Lustbarkeiten anmutet.
Für die eigentliche Handlung wichtige Vorkommnisse müssen in solcher Weise gebracht werden, daß sie dem Hörer von selbst deutlich an das Ohr dringen und seine Aufmerksamkeit erregen. Viele der schon anwesenden und neu ankommenden Damen und Herren tragen Halbmasken.
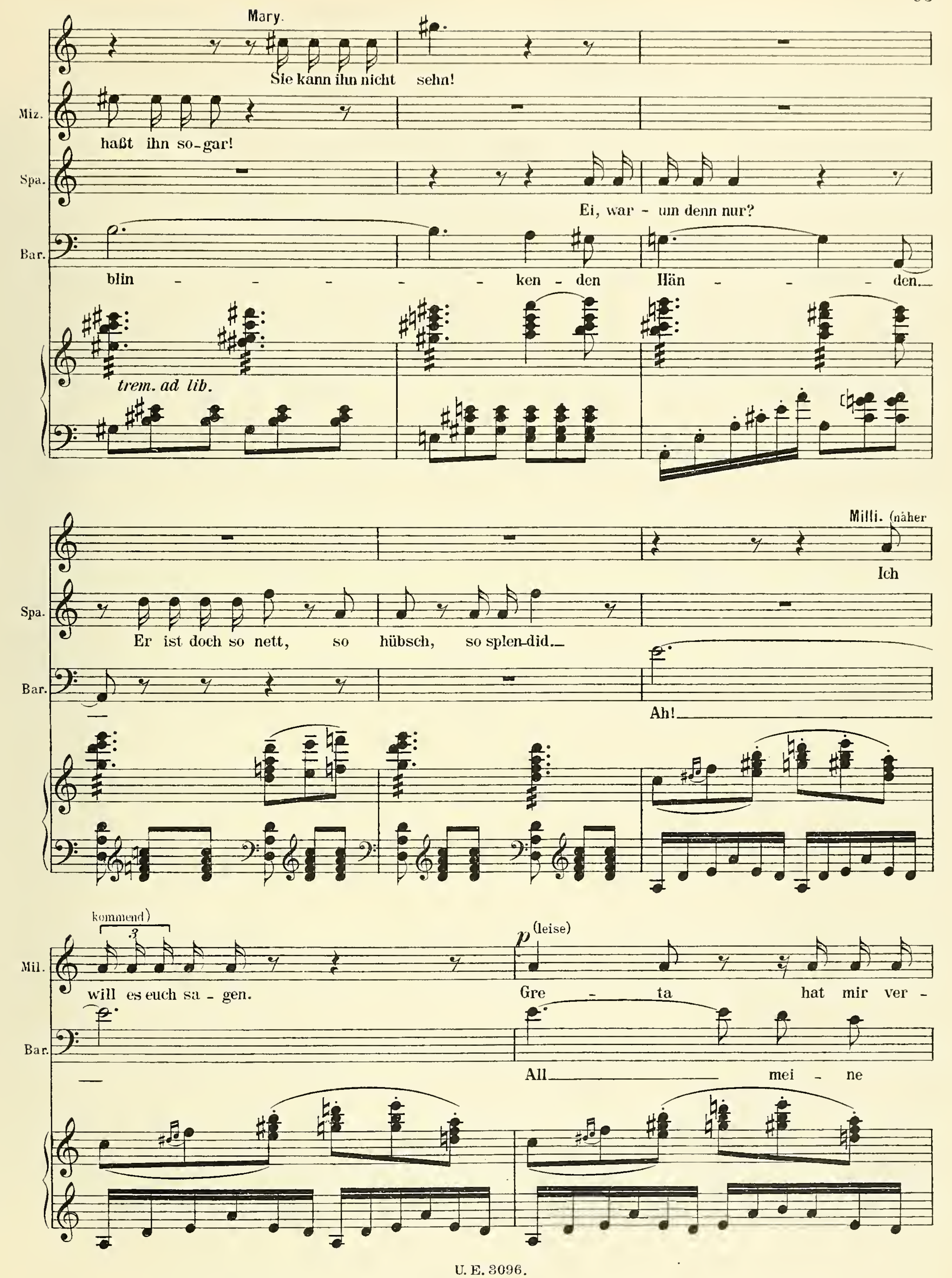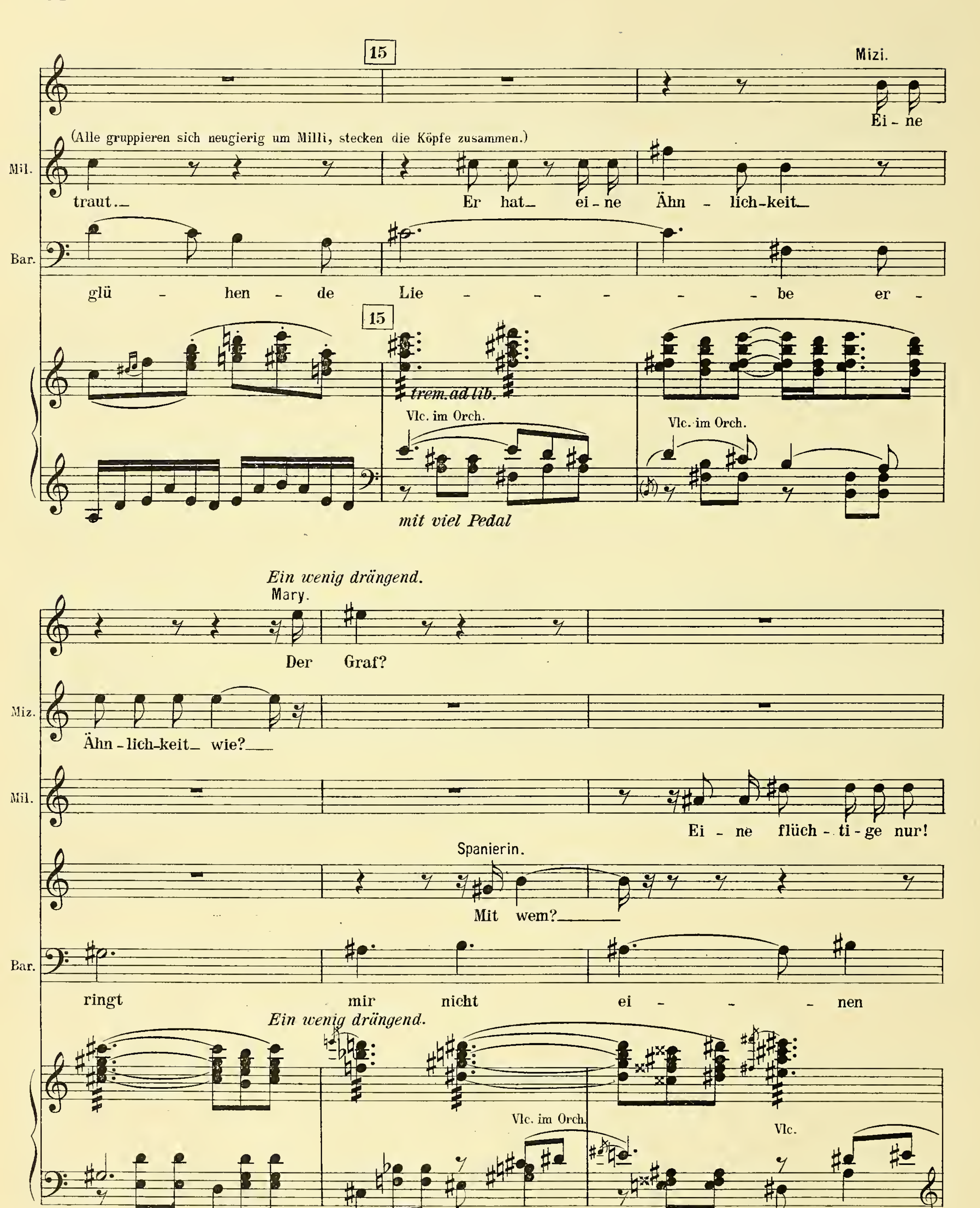


2. Szene. Man sieht eine Gondel, mit Lampions und Blumen geschmückt, näher kommen, die Weisen der venetianischen Musikkapelle, Gesang des Baritons werden, während die 3. und 4. Szene sich abspielt, deutlich hörbar.
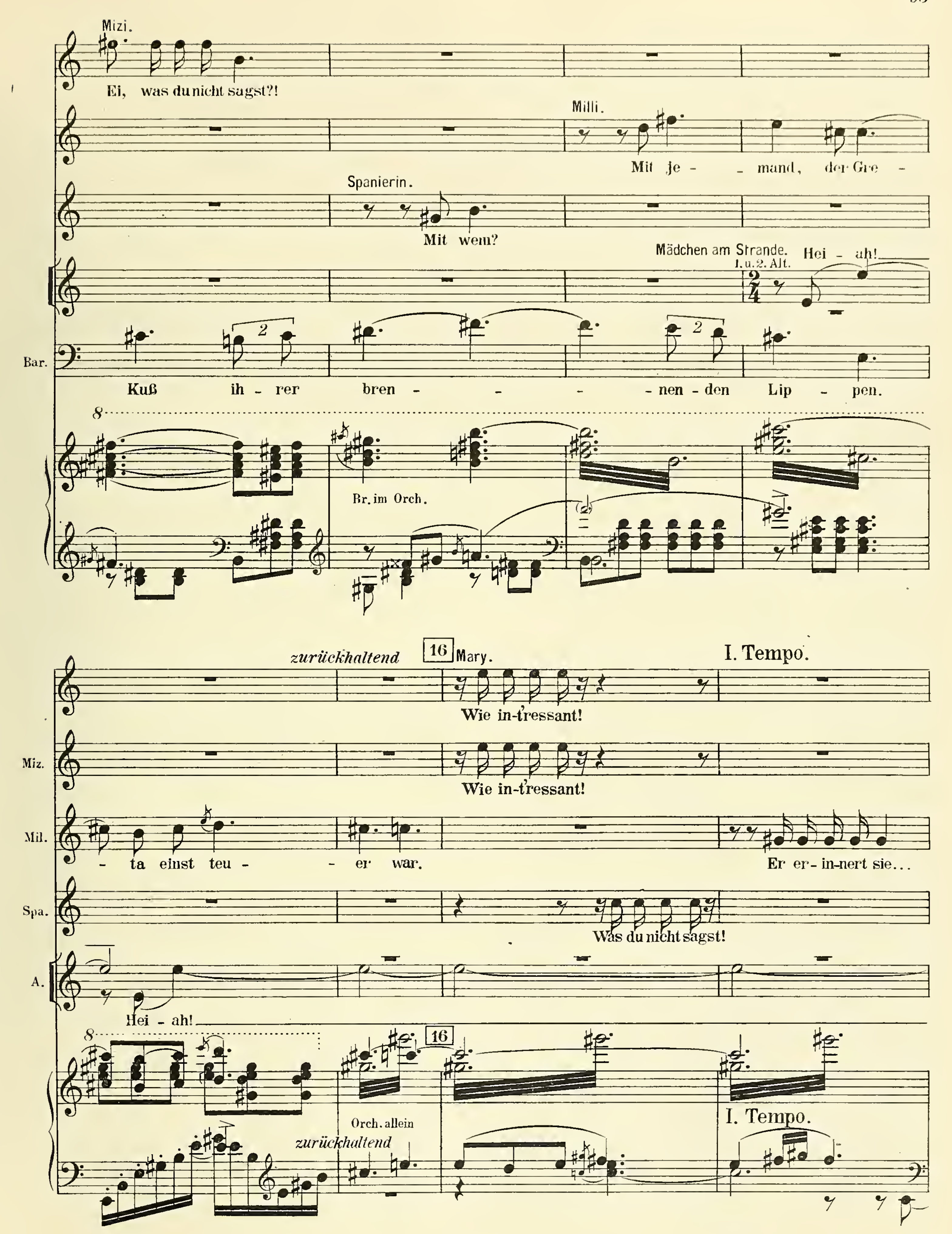



(boshaft)
Ma.
Ins Ge - heg?
p
Ist er dein Lieb - - ster?
Miz.
Der
Bar.
Der wei - - - - ße - sten
3. Szene.
Ma.
(spitz)
Um
Miz.
dei-ne et-wa?
(spitz)
Um
Eine Spanierin. (dazutretend, lachend)
Die Da-men strei-ten, wie ich hör, um frem - des Gut.
Bar.
Per - - len Glanz dun - kelt auf

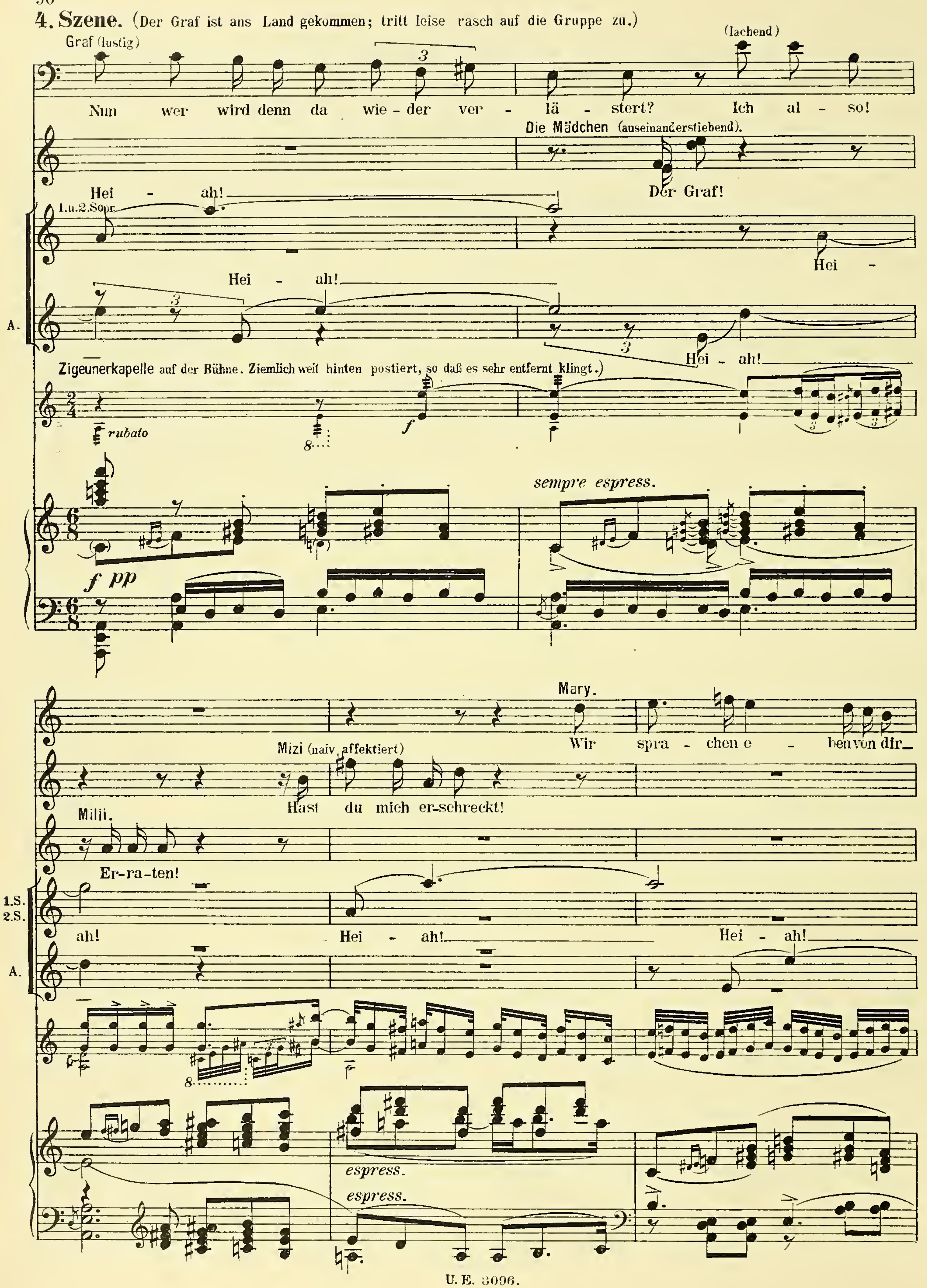

14
Ma.
Ih - res si-cher nicht, Sen - no - ra!
Miz.
Ih - res si-cher nicht, Sen - no - ra!
Spa.
Der Graf
Bar.
ih - rem Nak - ken. Die feu - - -
14
trem.ad lib.
Miz.
(übertrieben)
Was du uns neu - es da sagst! Sie
Milli.
Doch sie mag ihn ja nicht!
Spa.
liebt doch Gre - ta.
Bar.
- rig - sten Stei - ne glim - - - men fahl an ih - ren

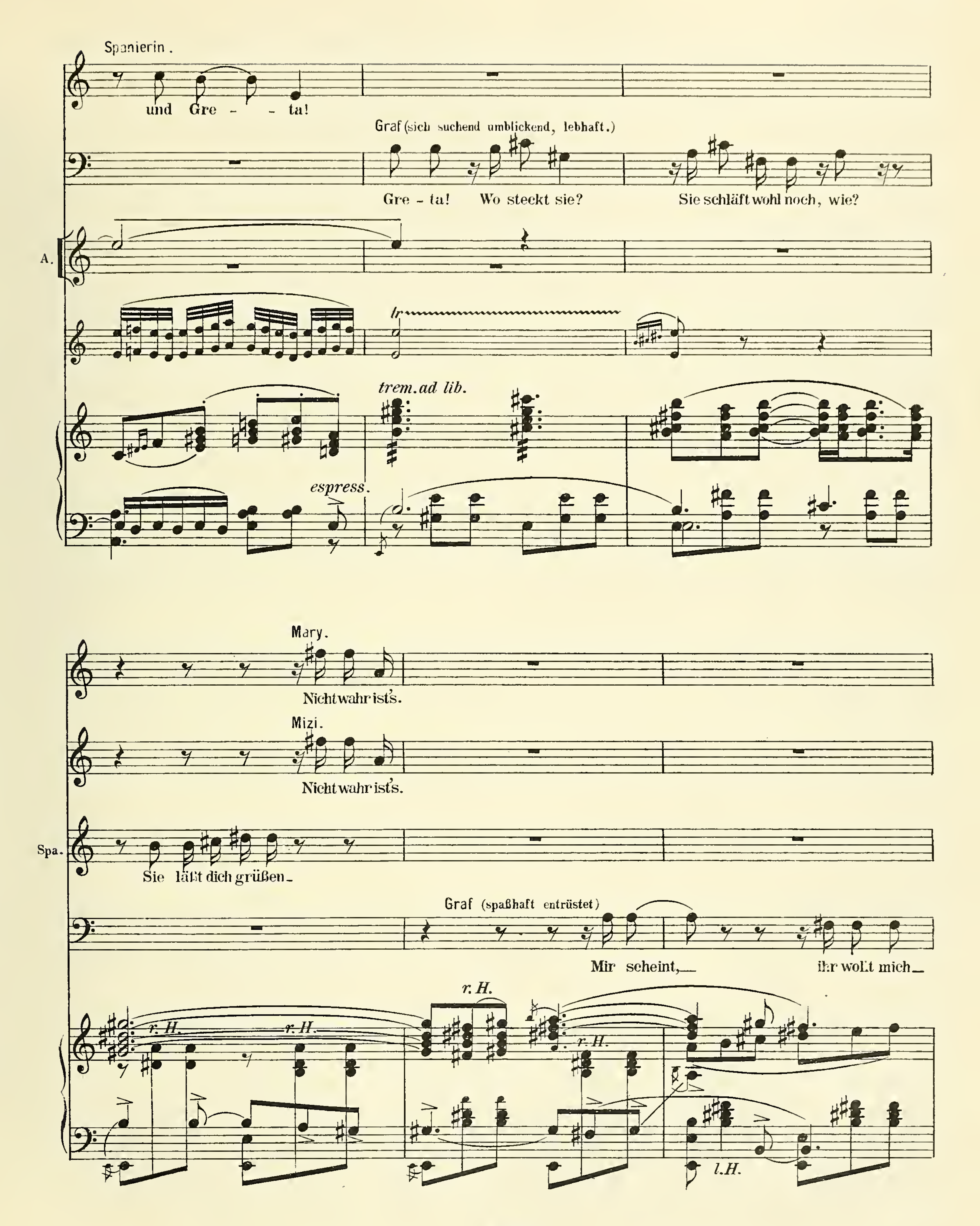

Mary.
Sie kann ihn nicht sehn!
Miz.
haßt ihn so-gar!
Spa.
Ei, war - um denn nur?
Bar.
blin - - - - - ken - den Hän - - - den.
trem. ad lib.
Spa.
Er ist doch so nett, so hübsch, so splen-did.
Milli. (näher kommend)
Ich will es euch sa - gen.
Bar.
Ah!
Mil.
p (leise)
Gre - ta hat mir ver -
Bar.
All mei - ne


15
Mizi.
Ei - ne
Mil.
(Alle gruppieren sich neugierig um Milli, stecken die Köpfe zusammen.)
traut.
Er hat ei - ne Ähn - lich-keit
Bar.
glü - hen - de Lie - - - - - be er -
15
trem. ad lib.
Vlc. im Orch.
Vlc. im Orch.
mit viel Pedal
Ein wenig drängend.
Mary.
Der Graf?
Miz.
Ähn - lich-keit wie?
Mil.
Ei - ne flüch - ti - ge nur!
Spanierin.
Mit wem?
Bar.
ringt mir nicht ei - - - nen
Ein wenig drängend.
Vlc. im Orch.
Vlc.


Mizi.
Ei, was du nicht sagst?!
Milli.
Mit je - mand, der Gre -
Spanierin.
Mit wem?
Mädchen am Strande.
1. u. 2. Alt.
Hei - ah!
Bar.
Kuß ih - rer bren - nen - den Lip - pen.
Br. im Orch.
zurückhaltend
16
Mary.
I. Tempo.
Wie in-t'ressant!
Miz.
Wie in-t'ressant!
Mil.
- ta einst teu - er war.
Er er - in-nert sie...
Spa.
Was du nicht sagst!
A.
Hei - ah!
Orch. allein
zurückhaltend
I. Tempo.
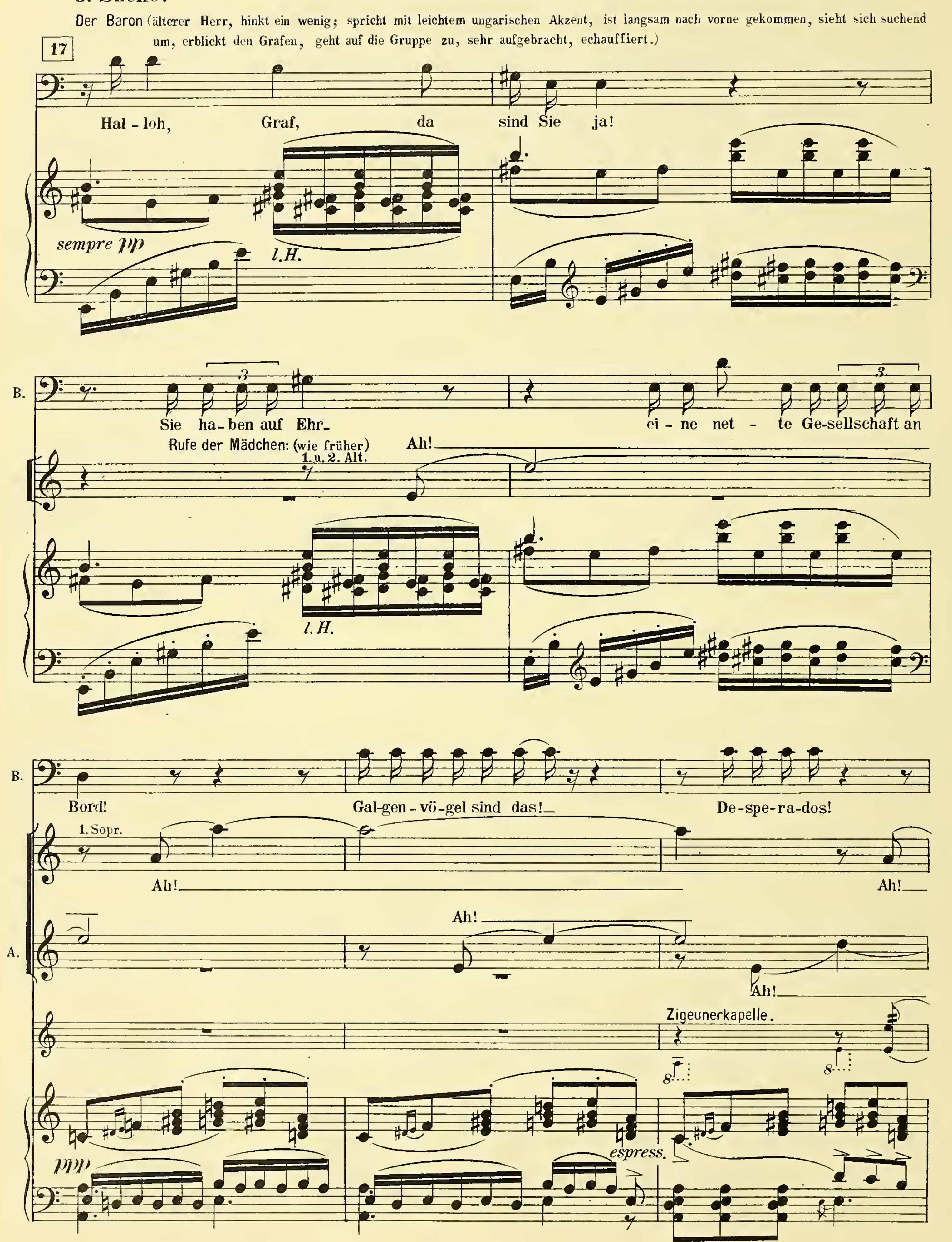
4. Szene. (Der Graf ist ans Land gekommen; tritt leise rasch auf die Gruppe zu.)
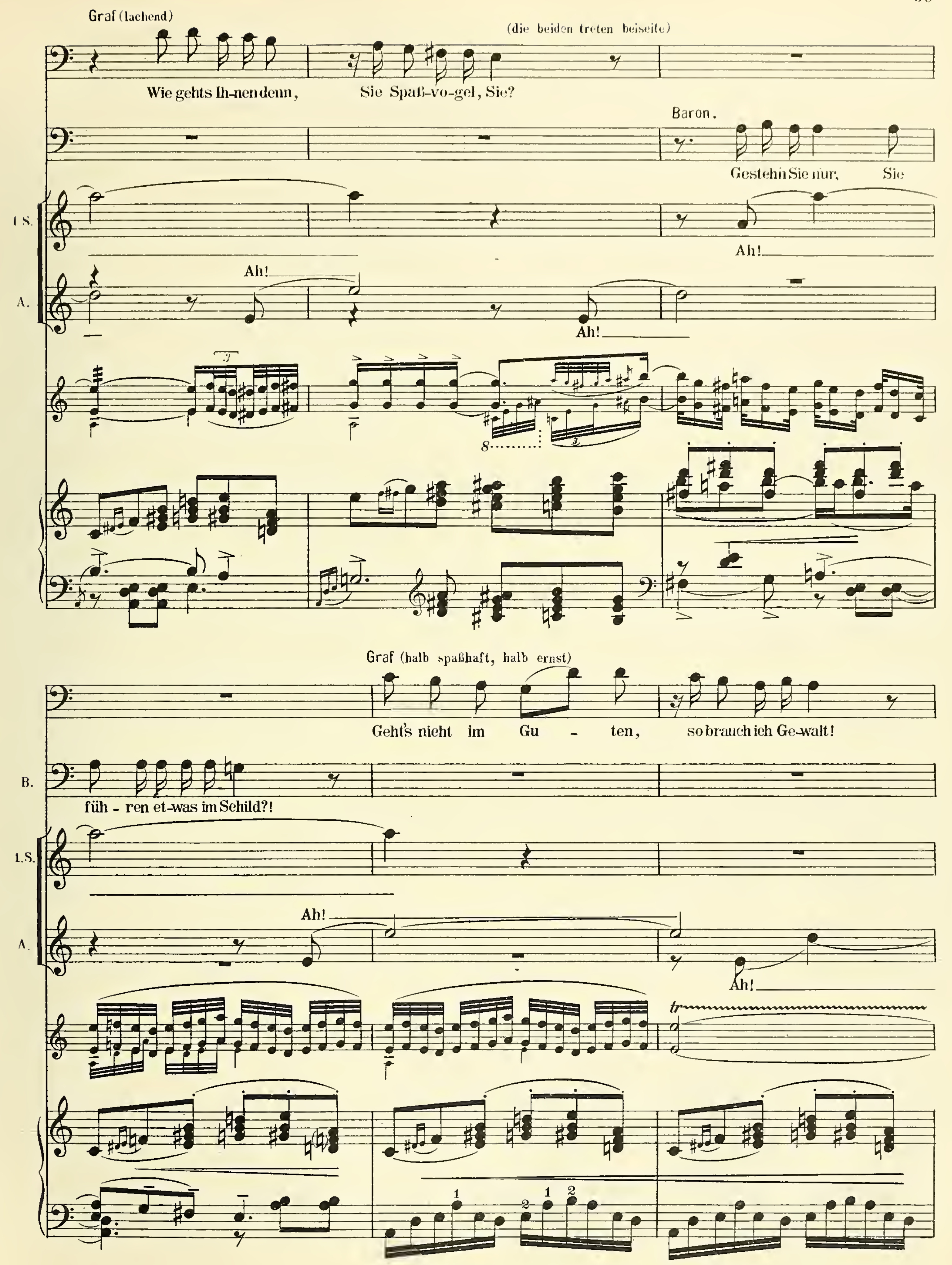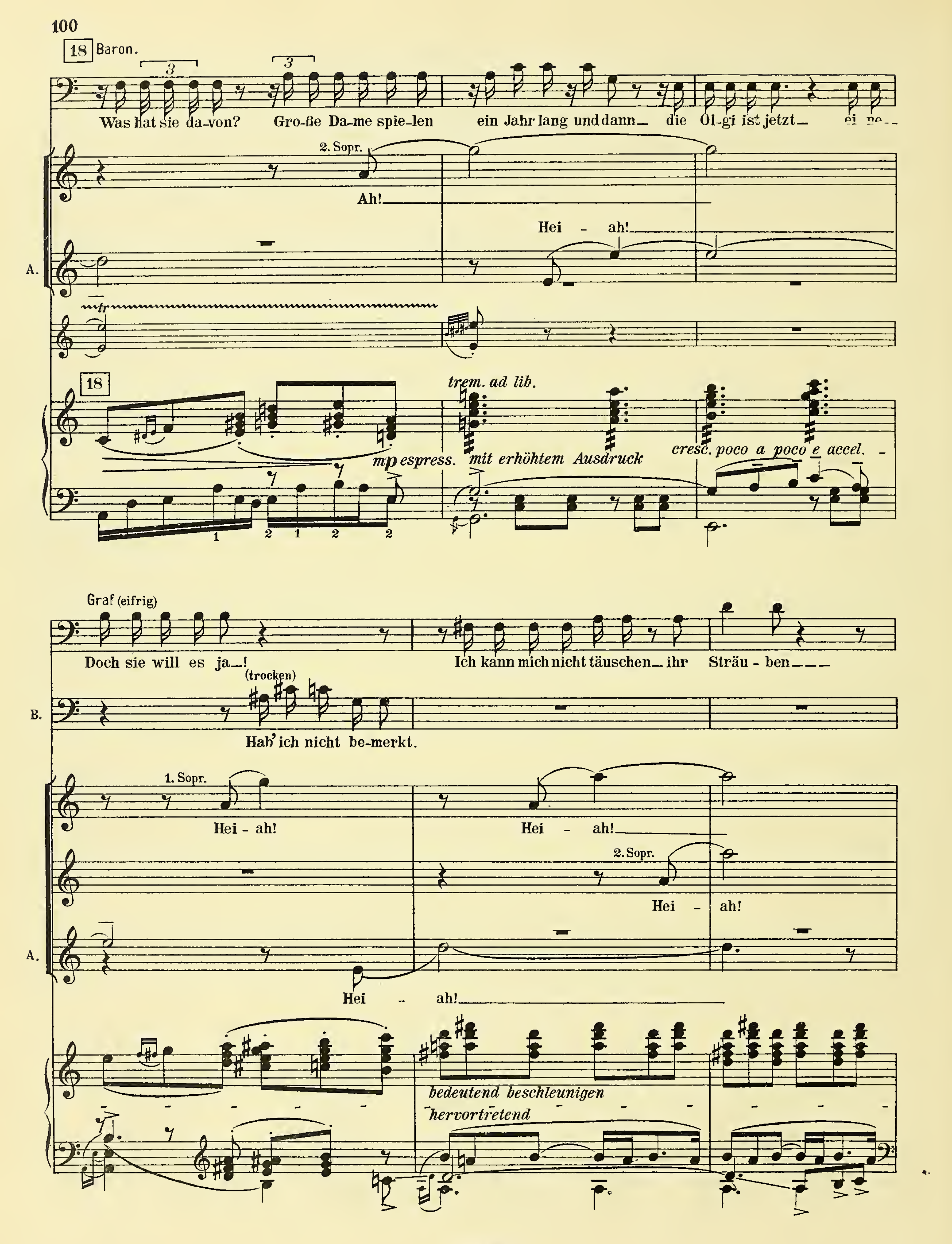



Spanierin.
und Gre - ta!
Graf (sich suchend umblickend, lebhaft.)
Gre - ta! Wo steckt sie?
Sie schläft wohl noch, wie?
A.
tr
trem. ad lib.
espress.
Mary.
Nicht wahr ist's.
Mizi.
Nicht wahr ist's.
Spa.
Sie läßt dich grüßen
Graf (spaßhaft entrüstet)
Mir scheint, ihr wollt mich
r. H.
r. H.
r. H.
r. H.
l. H.

5. Szene.
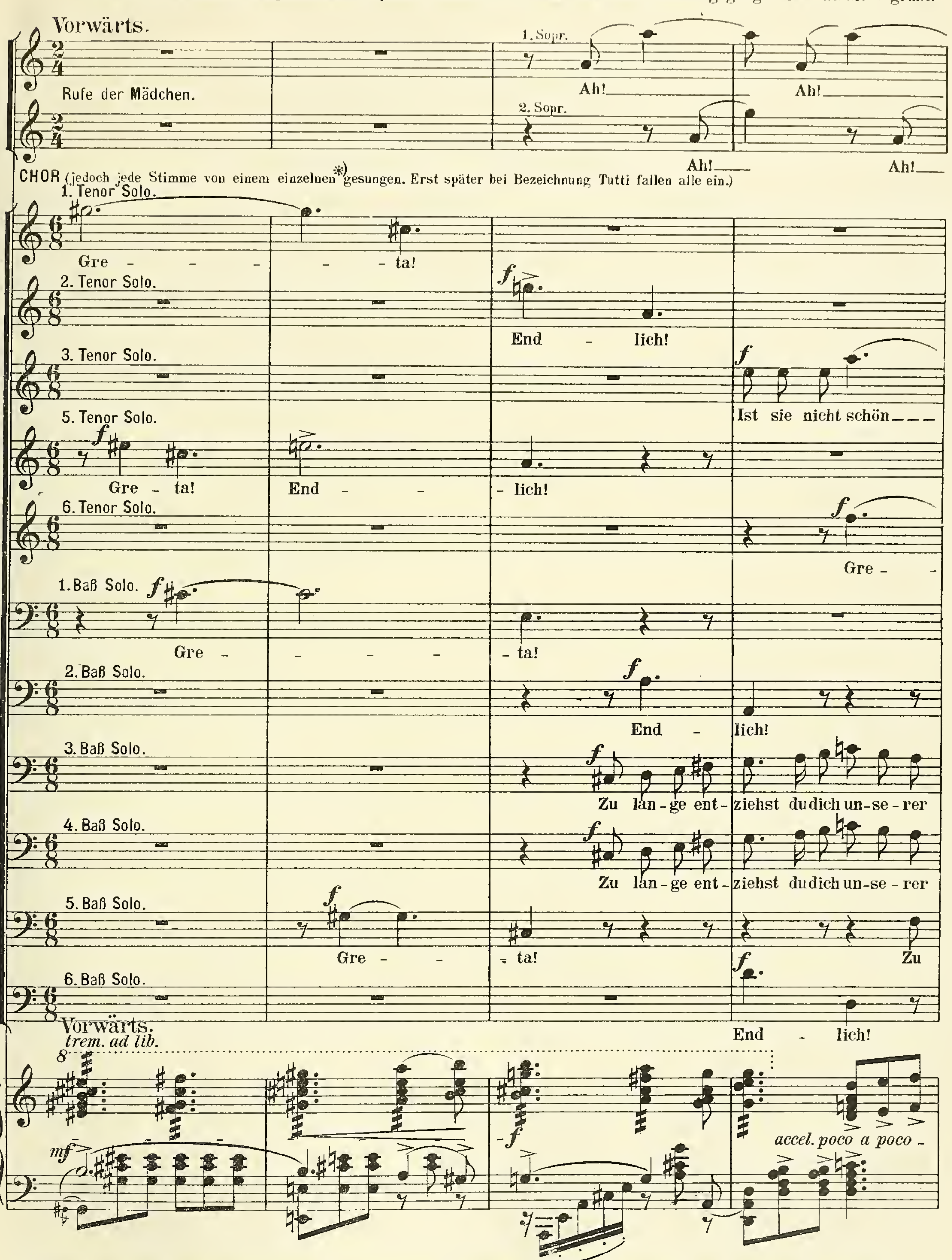
Der Baron (älterer Herr, hinkt ein wenig; spricht mit leichtem ungarischen Akzent, ist langsam nach vorne gekommen, sieht sich suchend um, erblickt den Grafen, geht auf die Gruppe zu, sehr aufgebracht, echauffiert.)



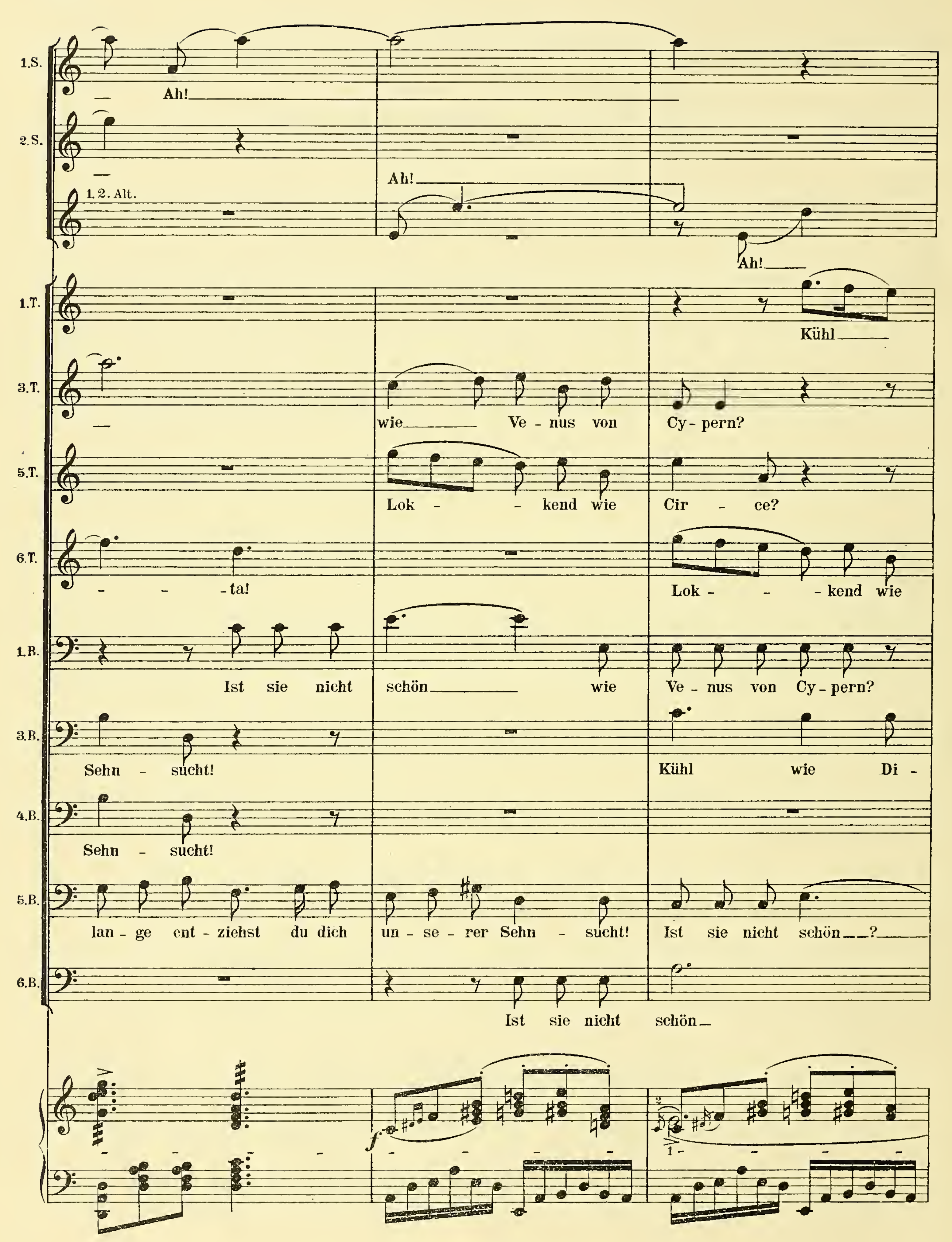

Graf (lachend)
(die beiden treten beiseite)
Wie gehts Ih-nen denn, Sie Spaß-vo-gel, Sie?
Baron.
Gestehn Sie nur, Sie
1. S.
Ah!
A.
Ah!
Ah!
Graf (halb spaßhaft, halb ernst)
Geht's nicht im Gu - ten, so brauch ich Ge-walt!
B.
füh - ren et-was im Schild?!
1. S.
A.
Ah!
Ah!

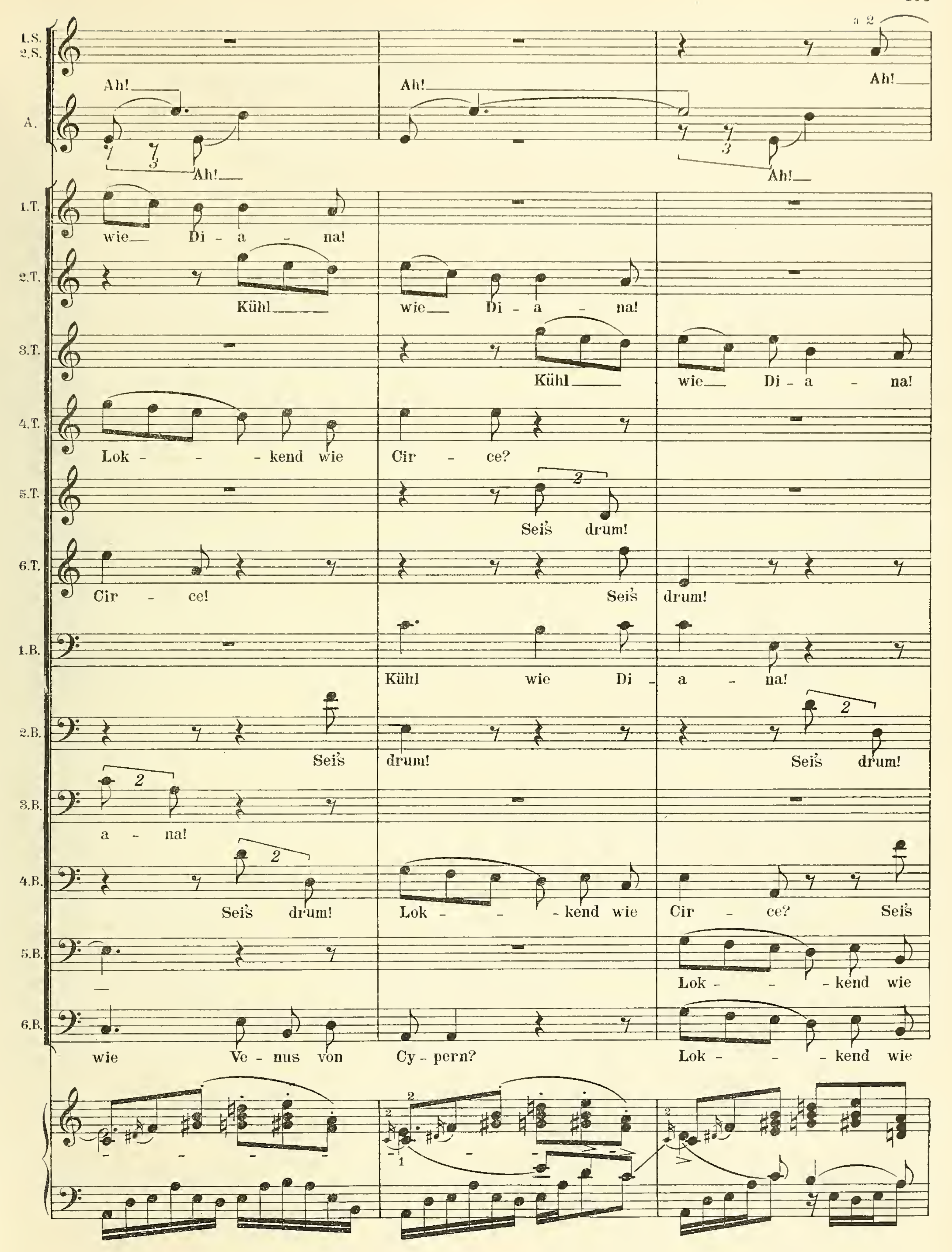

18 Baron.
Was hat sie da-von? Gro-ße Da-me spie-len ein Jahr lang und dann die Ol-gi ist jetzt ei ne-
2. Sopr.
Ah!
Hei - ah!
A.
tr
18
trem. ad lib.
mp espress. mit erhöhtem Ausdruck
cresc. poco a poco e accel.
Graf (eifrig)
Doch sie will es ja! Ich kann mich nicht täuschen ihr Sträu - ben
(trocken)
B.
Hab' ich nicht be-merkt.
1. Sopr.
Hei - ah!
Hei - ah!
2. Sopr.
Hei - ah!
A.
Hei - ah!
bedeutend beschleunigen
hervortretend
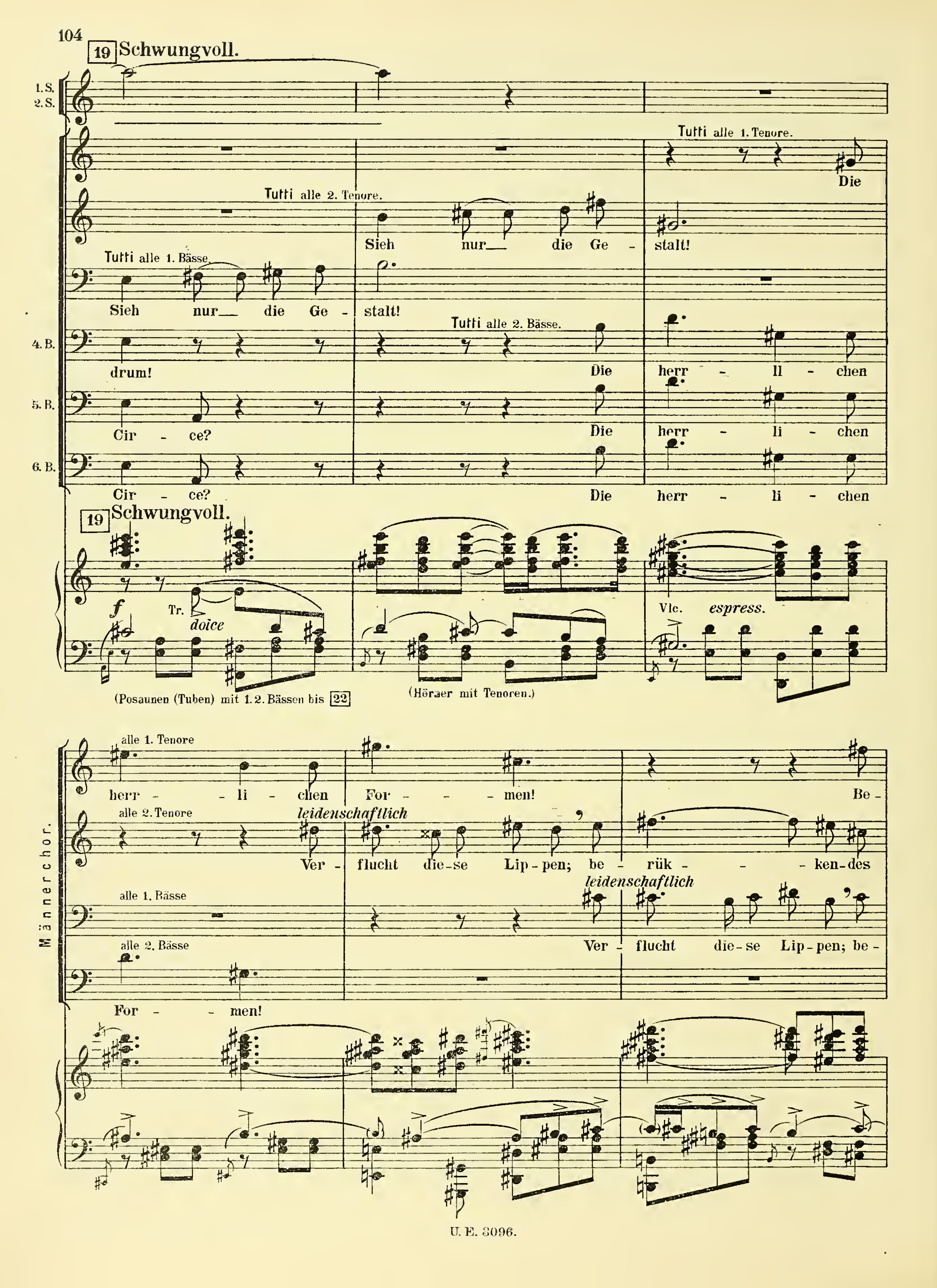
6. Szene. Mittlerweile hat sich der Saal gefüllt, von oben kamen Gruppen in teilweise phantastischen Kostümen. Gondeln und Barken brachten immer neue Gäste, großenteils in lichter Sommerkleidung. Greta wird auf der Plattform der linken Stiege sichtbar; spricht mit dem Baron der die Stufen hinauf gegangen ist und sie begrüßt.
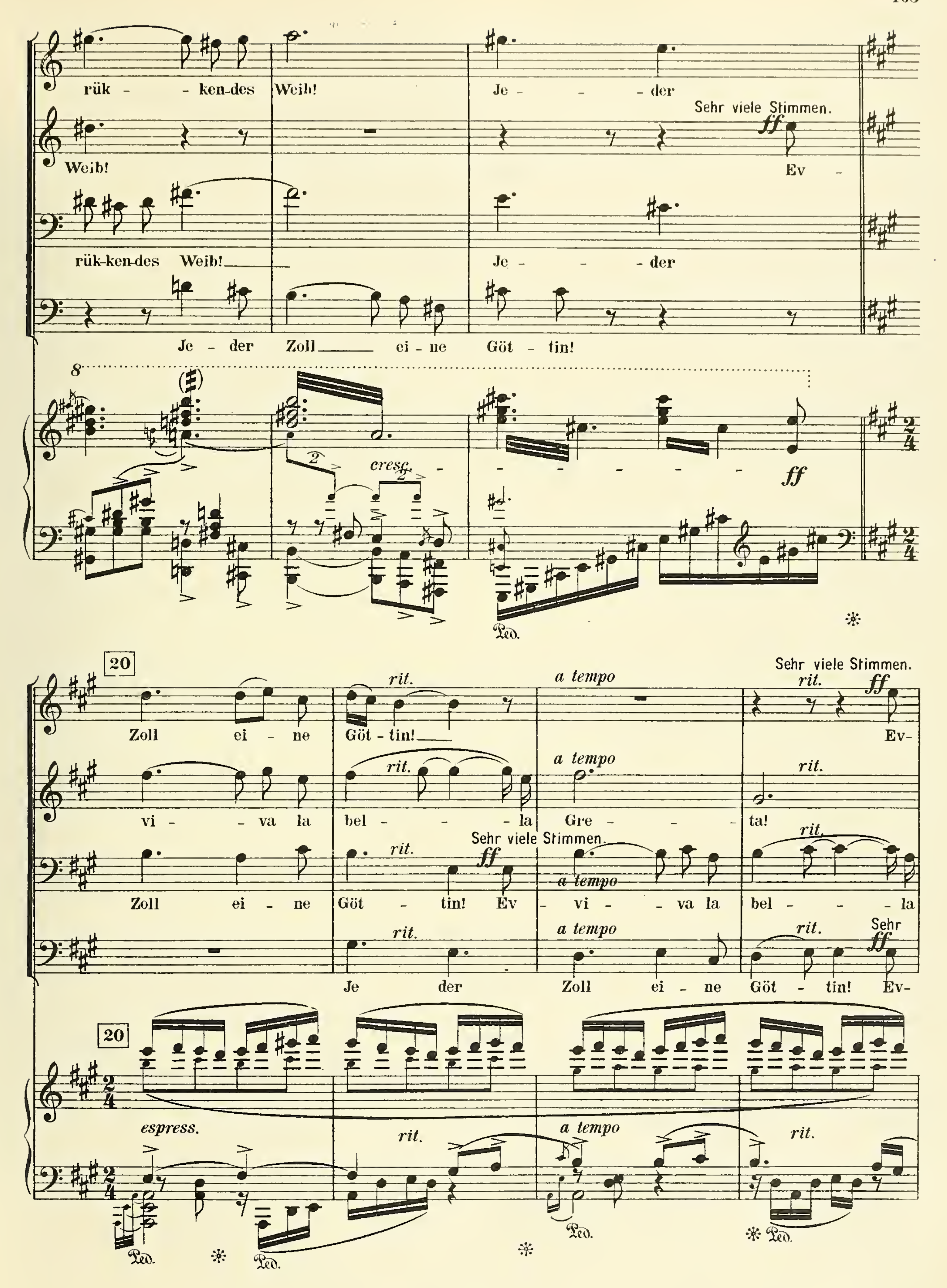


*) Man möge den Sänger des „Chevalier" für die 1. Tenorpartie und die kleinen, später in Aktion tretenden Tenor-Solopartien heranziehen!
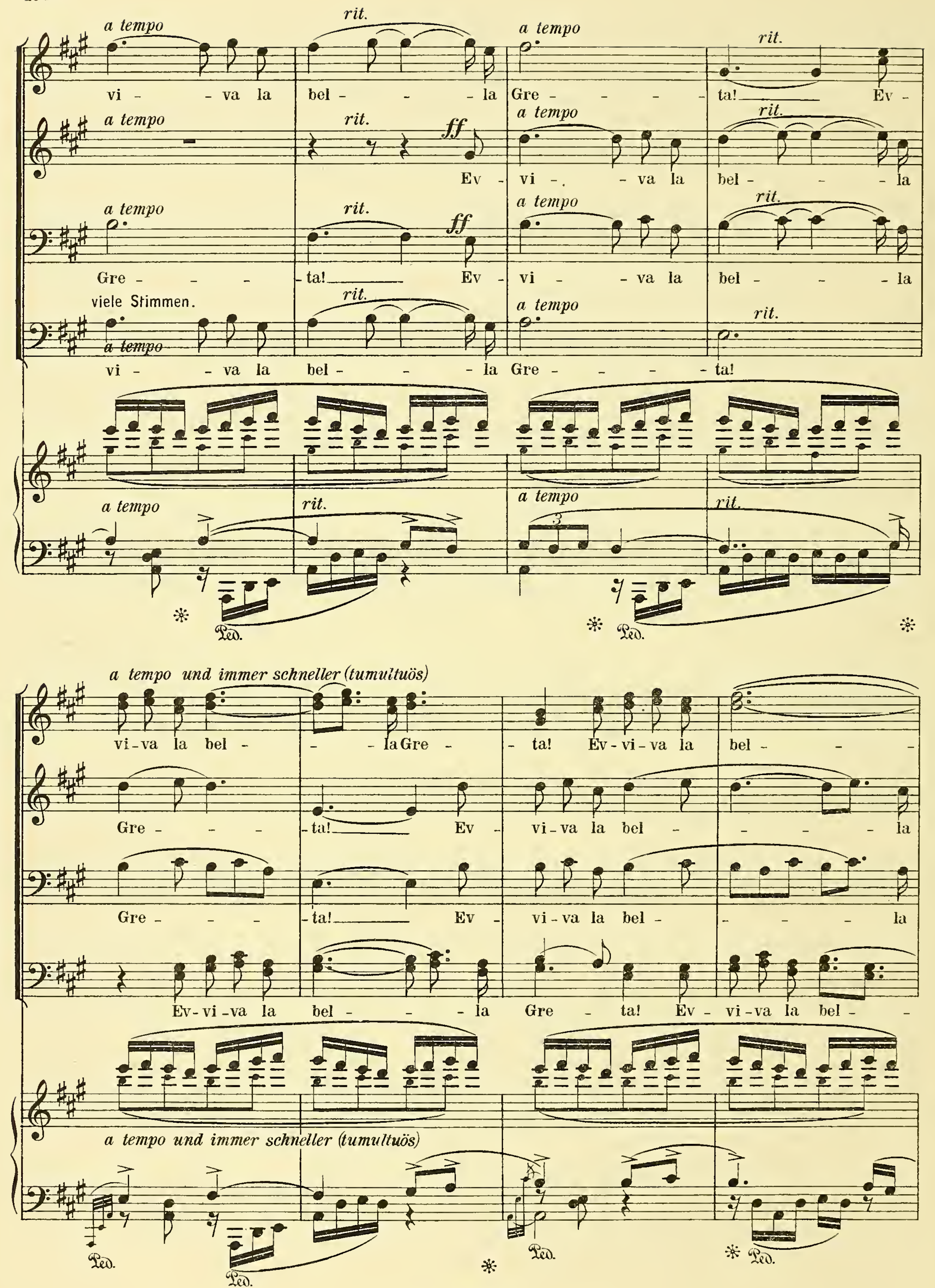

1.S.
Ah!
2.S.
Ah!
1.2. Alt.
Ah!
1.T.
Kühl
3.T.
wie Ve - nus von Cy - pern?
5.T.
Lok - kend wie Cir - ce?
6.T.
- ta!
Lok - kend wie
1.B.
Ist sie nicht schön wie Ve - nus von Cy - pern?
3.B.
Sehn - sucht!
Kühl wie Di -
4.B.
Sehn - sucht!
5.B.
lan - ge ent - ziehst du dich un - se - rer Sehn - sucht! Ist sie nicht schön?
6.B.
Ist sie nicht schön
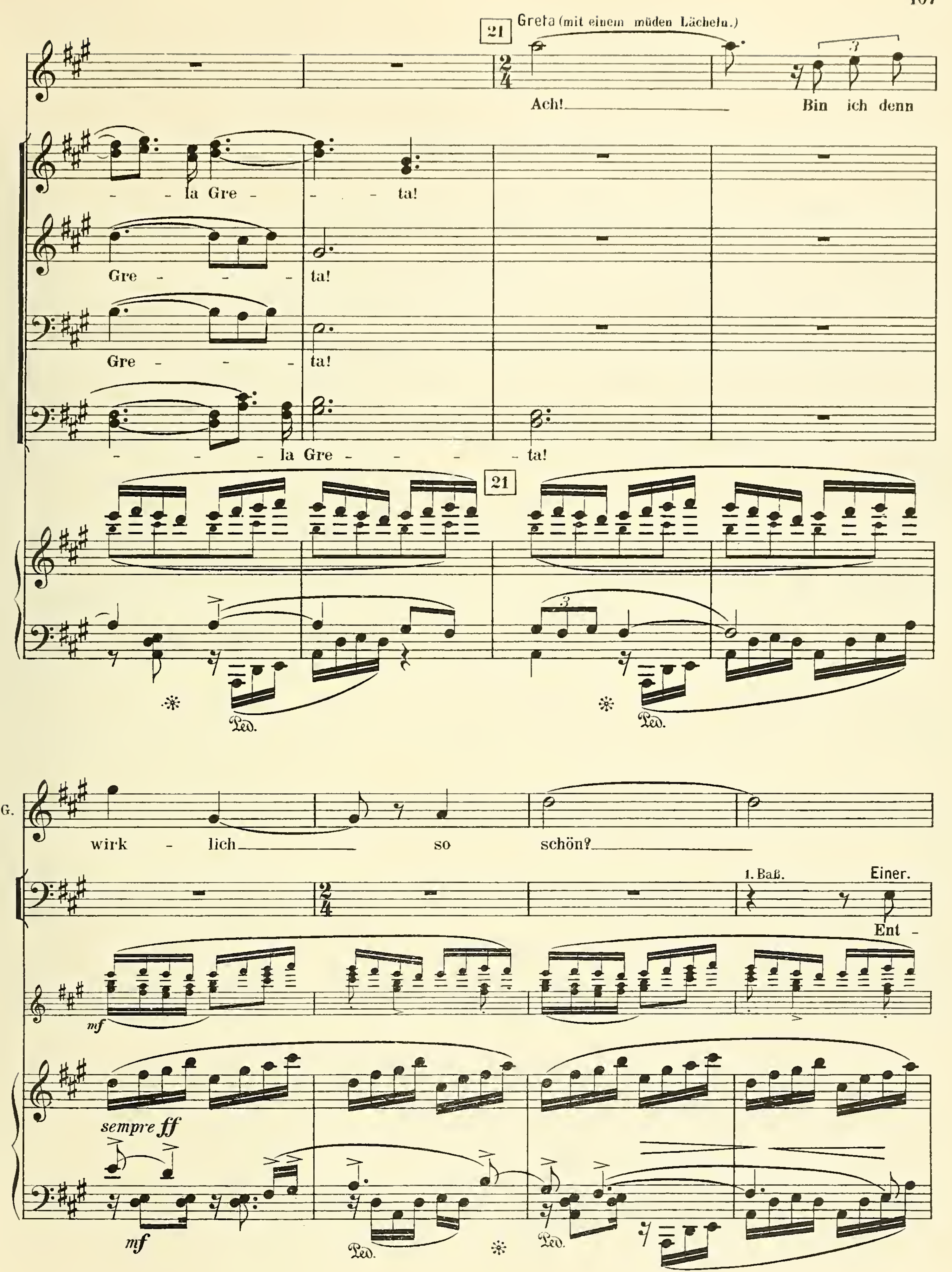

1.S.
2.S.
a 2
Ah!
A.
Ah! Ah! Ah! Ah!
1.T.
wie Di - a - na!
2.T.
Kühl wie Di - a - na!
3.T.
Kühl wie Di - a - na!
4.T.
Lok - kend wie Cir - ce?
5.T.
Sei's drum!
6.T.
Cir - ce! Sei's drum!
1.B.
Kühl wie Di - a - na!
2.B.
Sei's drum! Sei's drum!
3.B.
a - na!
4.B.
Sei's drum! Lok - kend wie Cir - ce? Sei's
5.B.
Lok - kend wie
6.B.
wie Ve - nus von Cy - pern? Lok - kend wie

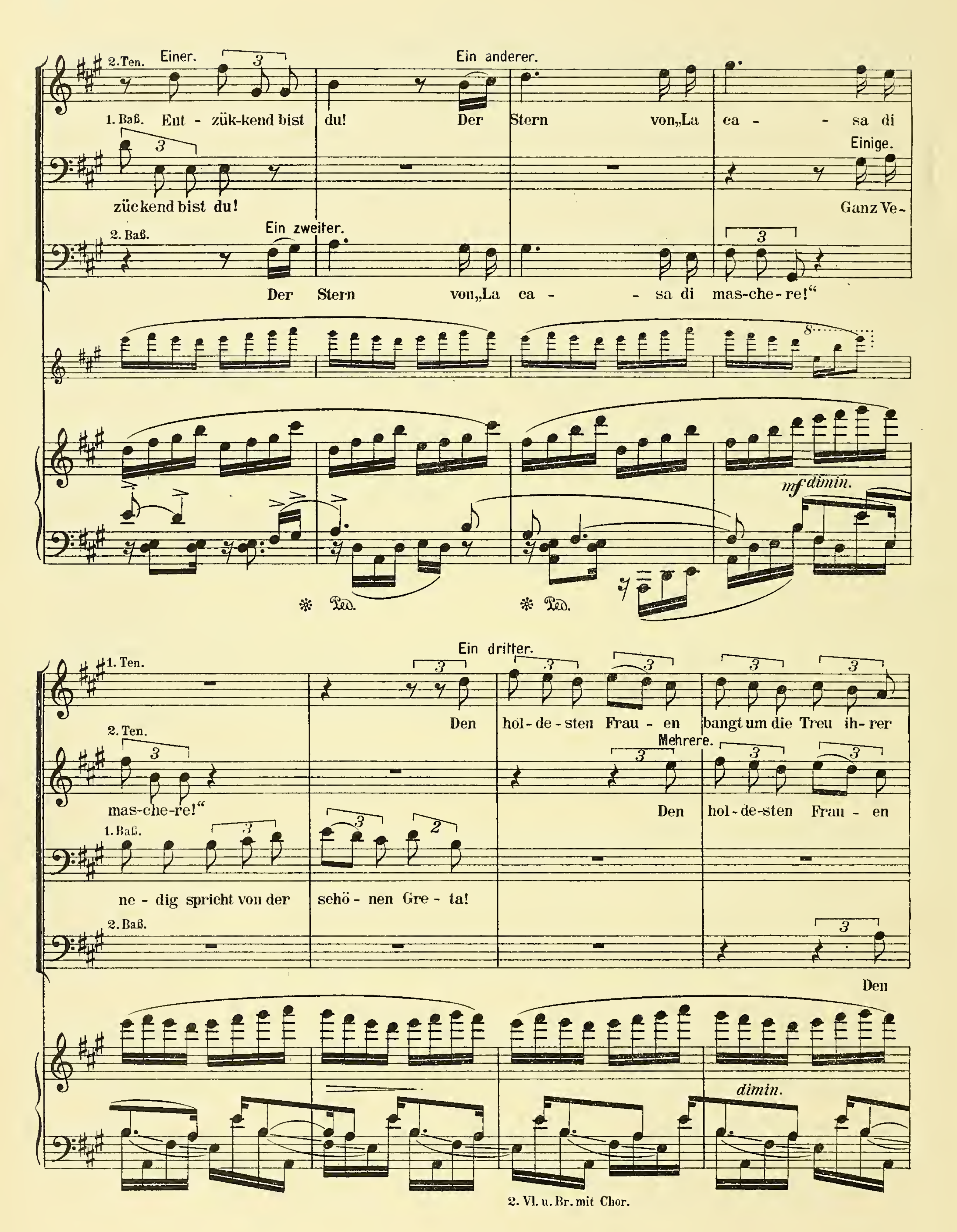

19 Schwungvoll.
1. S.
2. S.
Tutti alle 1. Tenore.
Die
Tutti alle 2. Tenore.
Sieh nur die Ge - stalt!
Tutti alle 1. Bässe.
Sieh nur die Ge - stalt!
Tutti alle 2. Bässe.
4. B.
drum! Die herr - li - chen
5. B.
Cir - ce? Die herr - li - chen
6. B.
Cir - ce? Die herr - li - chen
19 Schwungvoll.
f
Tr.
dolce
Vlc. espress.
(Posaunen (Tuben) mit 1. 2. Bässen bis 22
(Hörner mit Tenoren.)
Männerchor.
alle 1. Tenore
herr - li - chen For - men! Be -
alle 2. Tenore
leidenschaftlich
Ver - flucht die-se Lip-pen; be - rük - ken-des
alle 1. Bässe
leidenschaftlich
Ver - flucht die-se Lip-pen; be -
alle 2. Bässe
For - men!
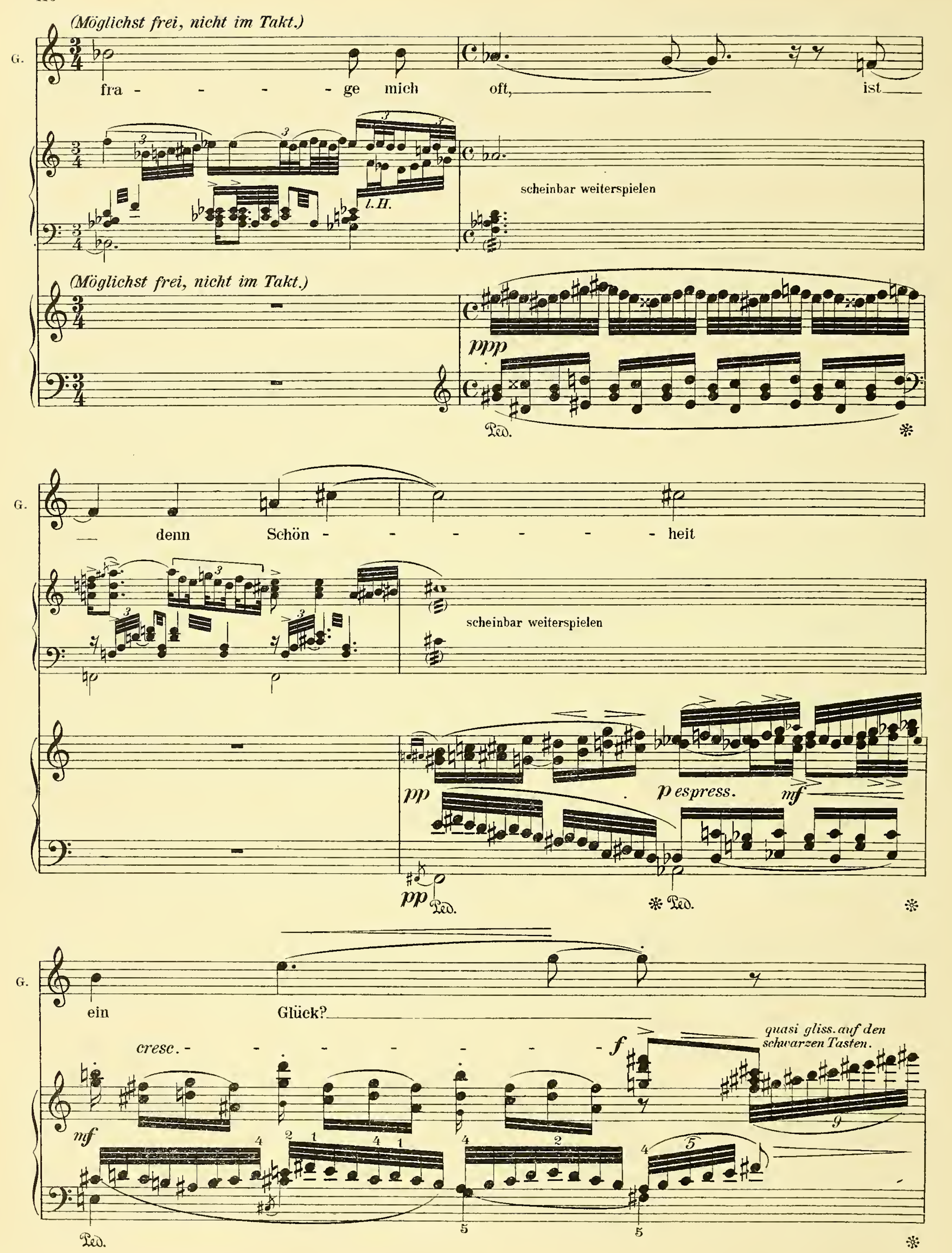


rük - - ken-des Weib! Je - - - der
Sehr viele Stimmen.
Weib! Ev -
rük-ken-des Weib! Je - - - der
Je - der Zoll ei - ne Göt - tin!
cresc.
ff
20
Zoll ei - ne Göt - tin!
rit.
a tempo
Sehr viele Stimmen.
Ev-
vi - va la bel - - la Gre - - ta!
Zoll ei - ne Göt - tin! Ev - vi - va la bel - - la
Je der Zoll ei - ne Göt - tin! Ev-
espress.


a tempo
rit.
vi - va la bel - la Gre - ta! Ev -
ff
Ev - vi - va la bel - la
Gre - ta! Ev - vi - va la bel - la
viele Stimmen.
vi - va la bel - la Gre - ta!
Ped.
a tempo und immer schneller (tumultuös)
vi-va la bel - la Gre - ta! Ev-vi-va la bel -
Gre - ta! Ev - vi-va la bel - la
Ev-vi-va la bel - la Gre - ta! Ev - vi-va la bel -

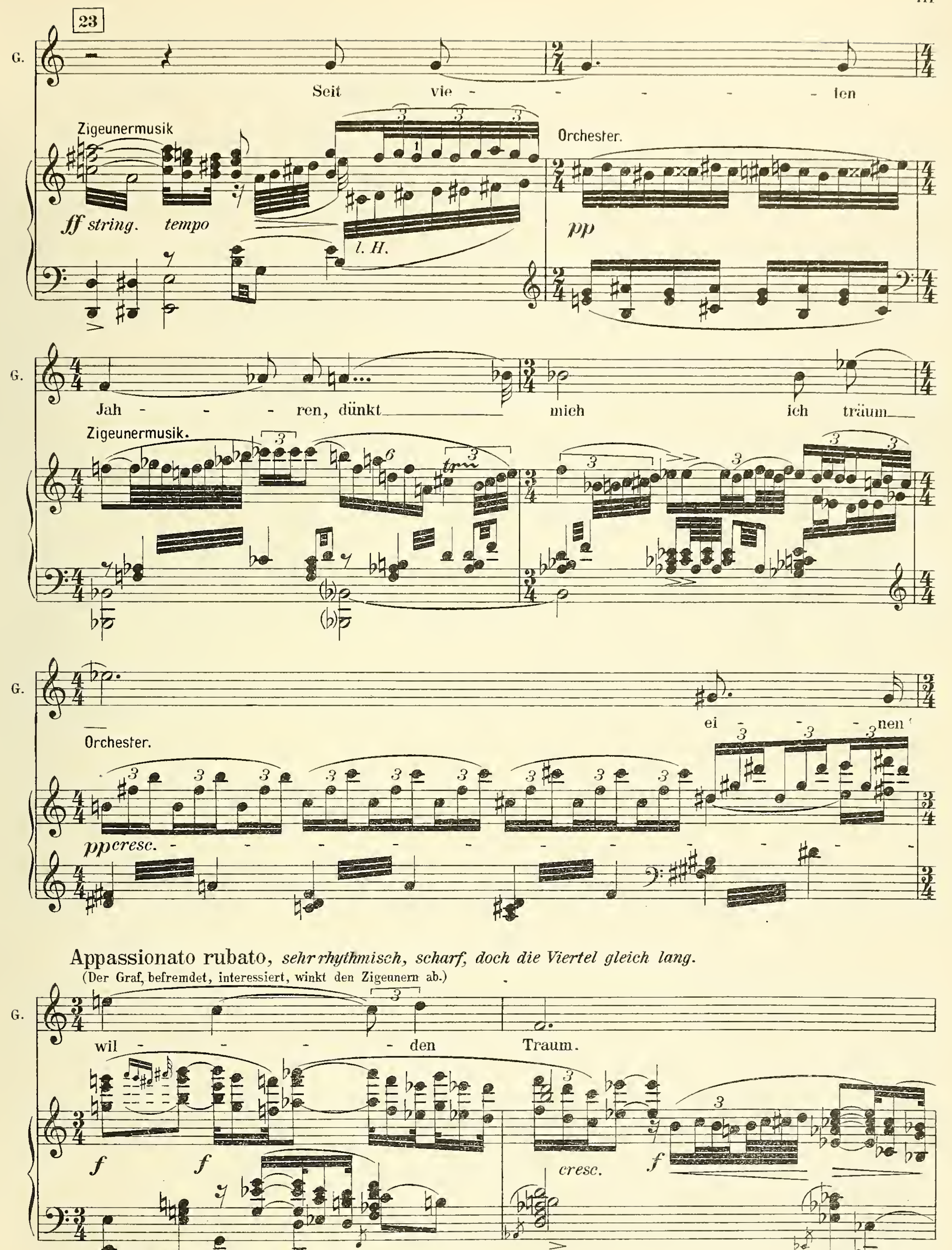

21
Greta (mit einem müden Lächeln.)
Ach! Bin ich denn
la Gre - ta!
Gre - ta!
Gre - ta!
la Gre - ta!
21
G.
wirk - lich so schön?
1. Baß. Einer.
Ent -
mf
sempre ff
mf
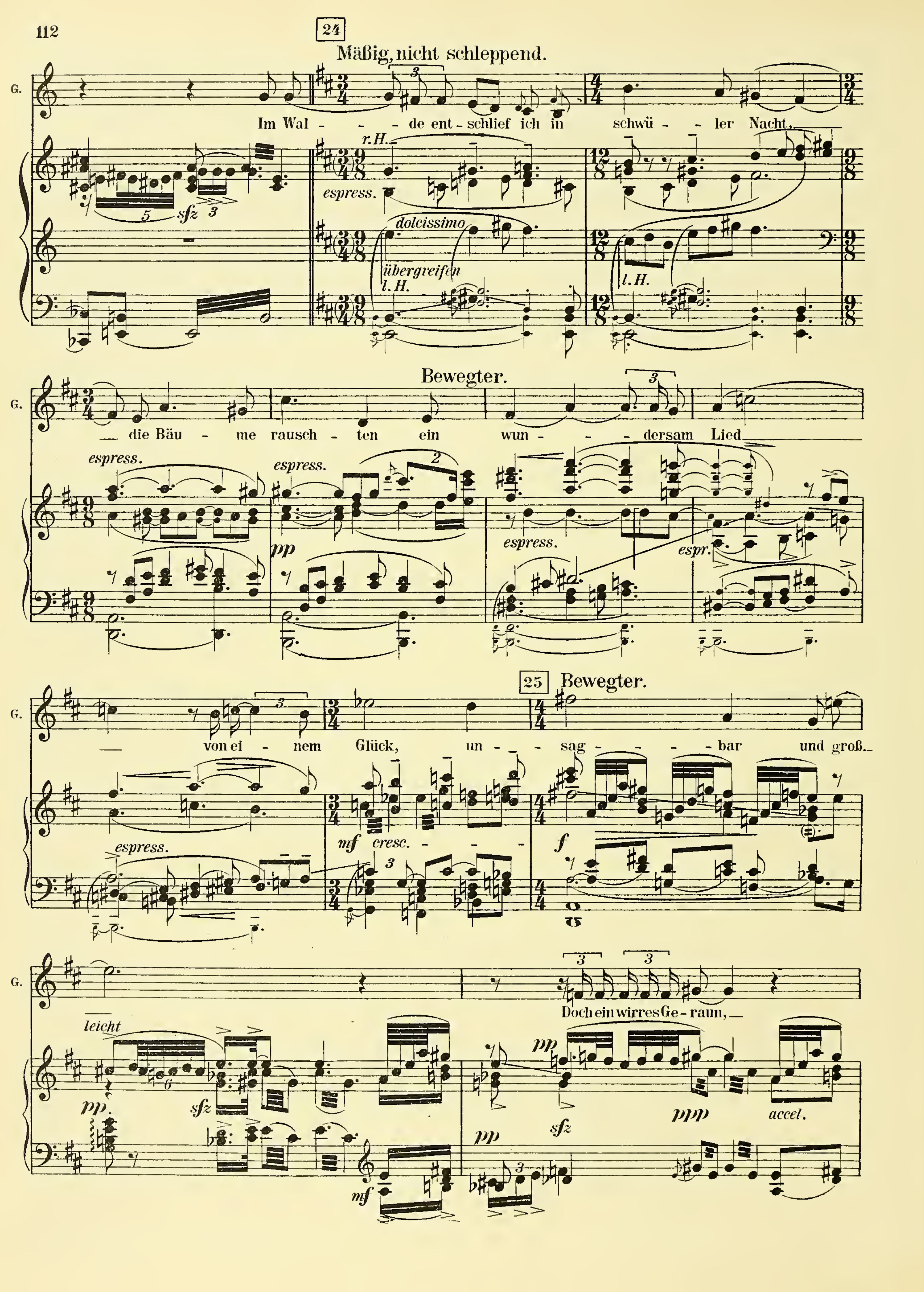

2. Ten.
Einer.
Ein anderer.
1. Baß. Ent - zük-kend bist du! Der Stern von „La ca - - sa di
Einige.
zückend bist du!
Ganz Ve-
2. Baß.
Ein zweiter.
Der Stern von „La ca - - sa di mas-che-re!“
mf dimin.
Ped.
Ped.
1. Ten.
Ein dritter.
Den hol-de-sten Frau - en bangt um die Treu ih-rer
2. Ten.
Mehrere.
mas-che-re!“
Den hol-de-sten Frau - en
1. Baß.
ne - dig spricht von der schö - nen Gre - ta!
2. Baß.
Den
dimin.
2. Vl. u. Br. mit Chor.
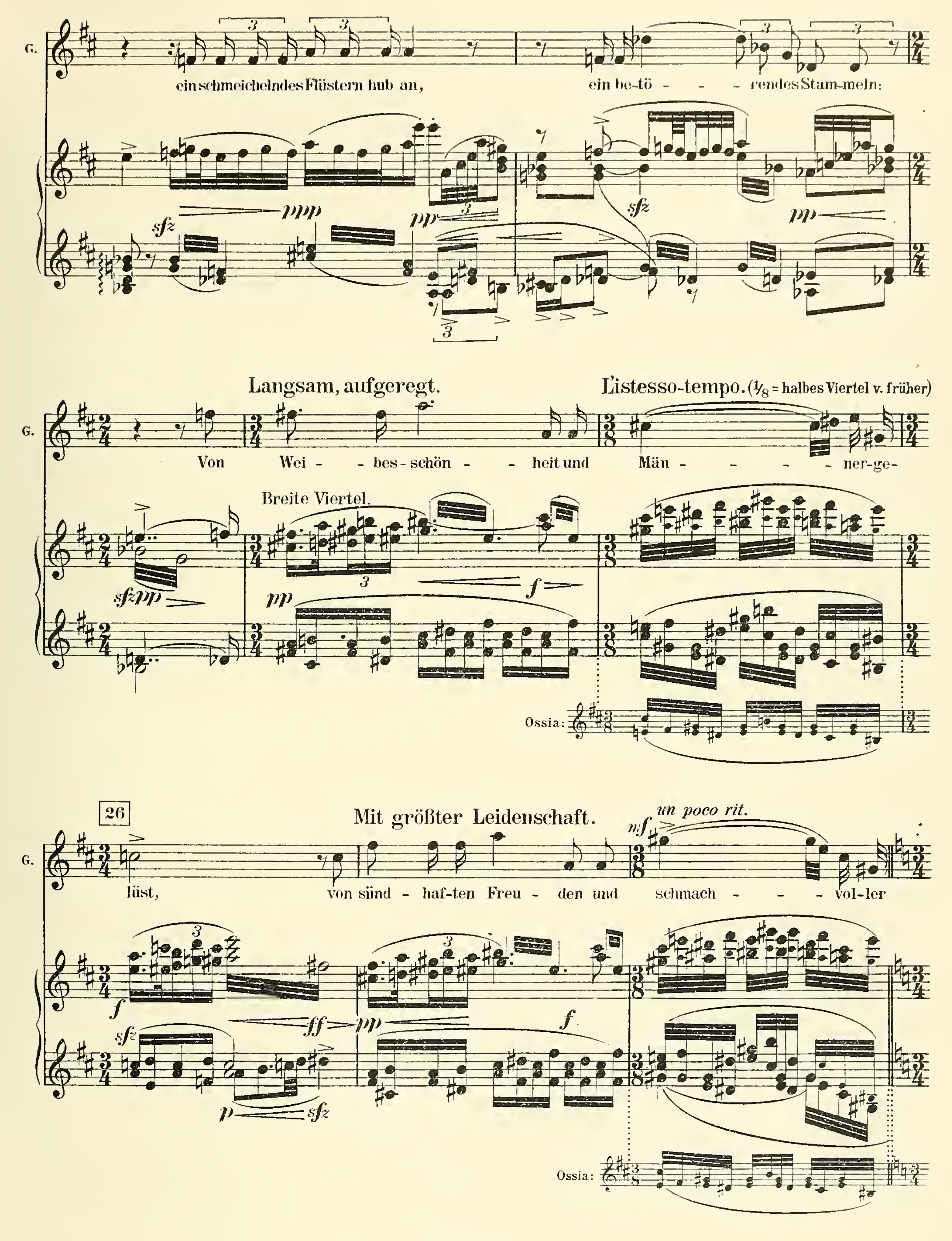
22
Greta.
Und doch
1. Ten.
Män - ner!
2. Ten.
bangt um die Treu ih-rer Män - ner!
2. Baß.
hol-de-sten Frau - en bangt um die Treu ih-rer Män - ner!
Zigeunermusik auf der Bühne.
22
Breite Viertel (nach Möglichkeit bewegt mit voller Tongebung, doch leisem, nachdenklichen Ausdruck.)
G.
ich
Breite Viertel (nach Möglichkeit bewegt.)
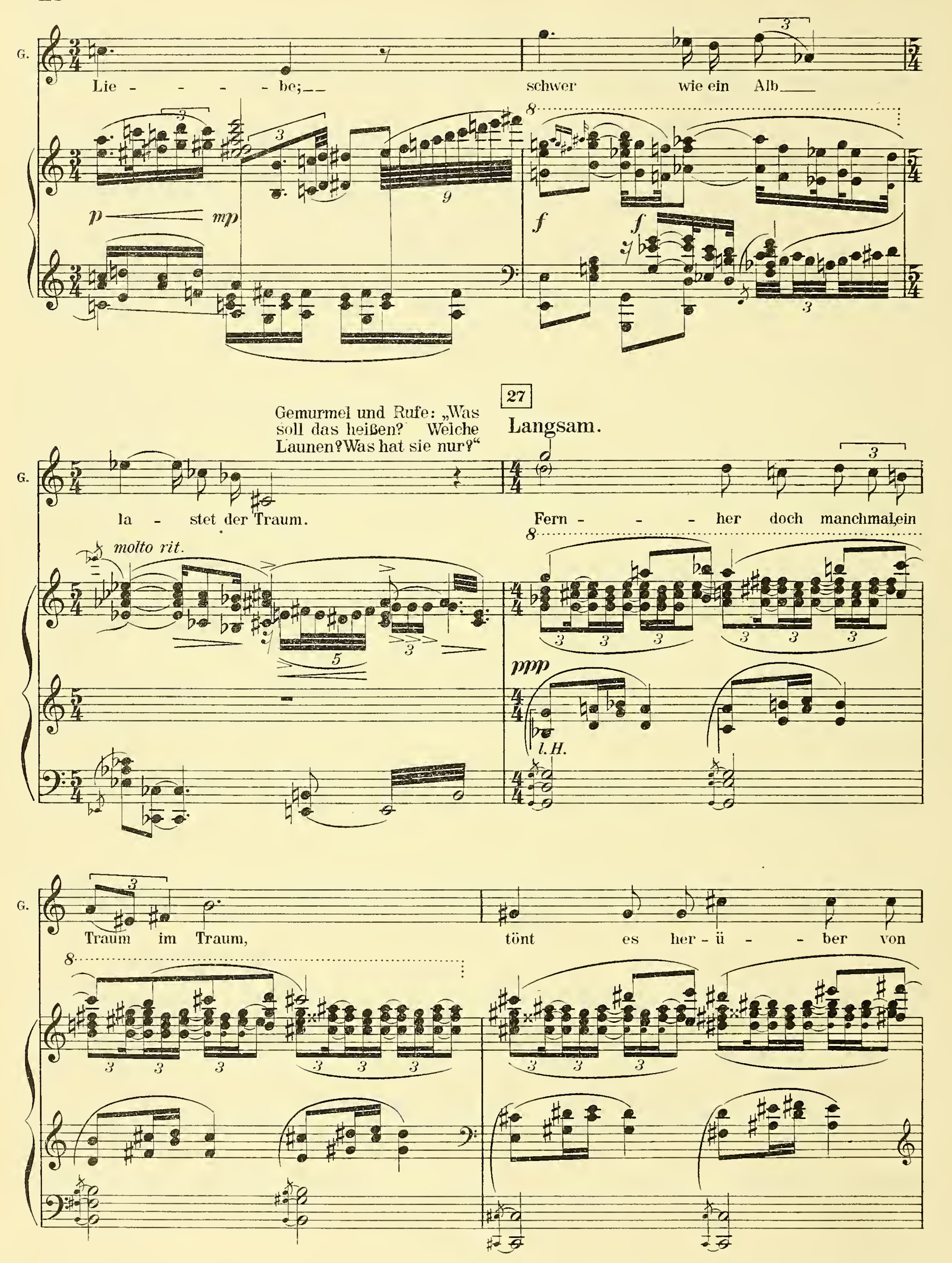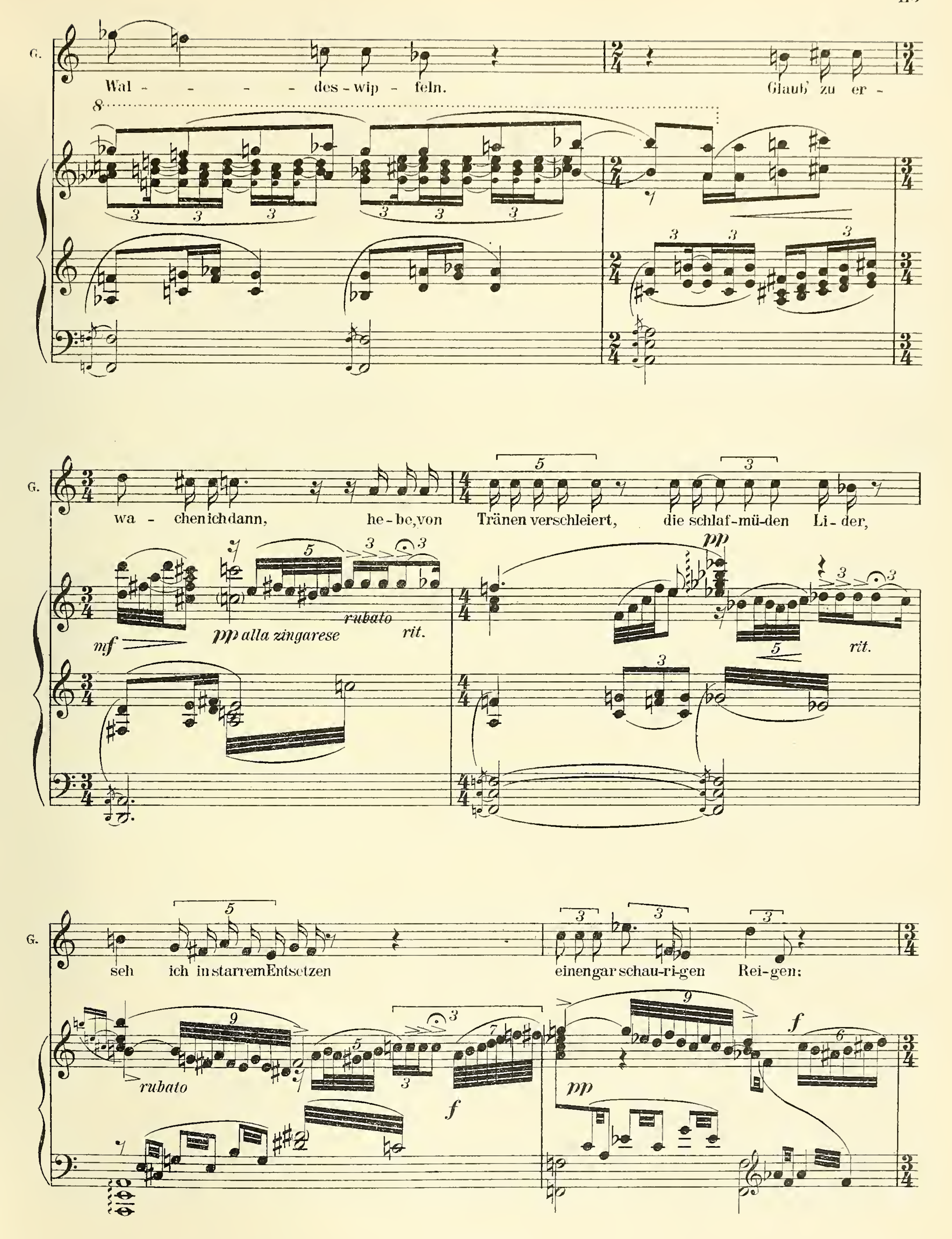


(Möglichst frei, nicht im Takt.)
G.
fra - - - - ge mich oft, ist
l.H.
scheinbar weiterspielen
(Möglichst frei, nicht im Takt.)
ppp
denn Schön - - - - - - heit
scheinbar weiterspielen
pp
p espress.
mf
pp
ein Glück?
cresc.
f
quasi gliss. auf den schwarzen Tasten.
mf
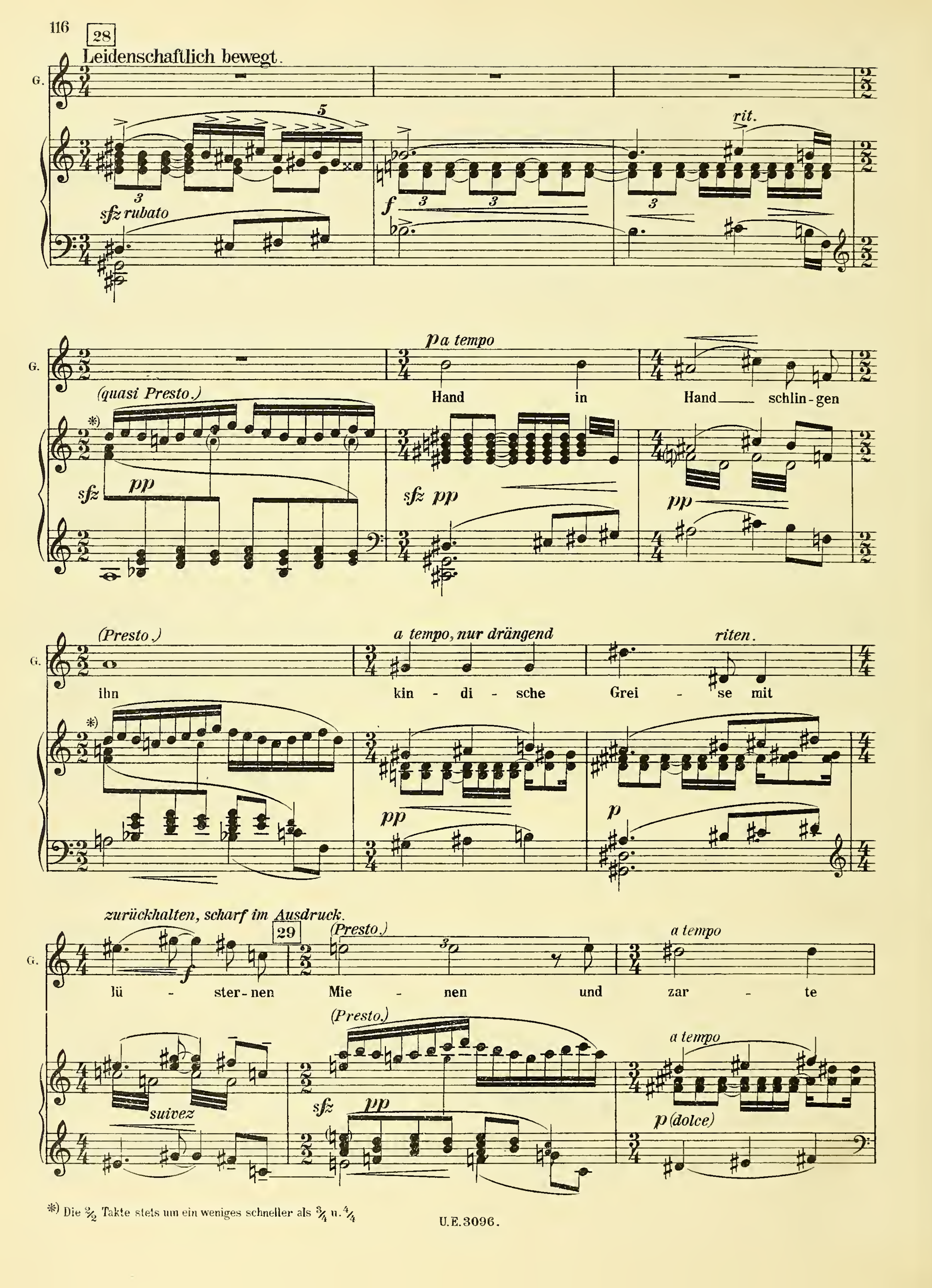

23
G.
Seit vie - - - - ten
Zigeunermusik
ff string. tempo
l. H.
Orchester.
pp
Jah - - ren, dünkt mich ich träum
Zigeunermusik.
Orchester.
pp cresc.
ei - - nen
Appassionato rubato, sehr rhythmisch, scharf, doch die Viertel gleich lang.
(Der Graf, befremdet, interessiert, winkt den Zigeunern ab.)
wil - - den Traum.
f
cresc.


24
Mäßig, nicht schleppend.
G.
Im Wal - - de ent-schlief ich in schwü - - ler Nacht,
r.H.
espress.
dolcissimo
übergreifen
l.H.
sfz
Bewegter.
die Bäu - me rausch - ten ein wun - - - dersam Lied
espress.
pp
espr.
25
Bewegter.
von ei - nem Glück, un - - sag - - - - bar und groß.
mf
cresc.
f
leicht
pp
sfz
Doch ein wirres Ge - raun,
ppp
accel.
mf


G.
ein schmeichelndes Flüstern hub an,
ein be-tö - - - rendes Stam-meln:
ppp
pp
sfz
sfz
pp
Langsam, aufgeregt.
L'istesso-tempo. (1/8 = halbes Viertel v. früher)
Von Wei - bes-schön - - heit und Män - - - - - ner-ge-
Breite Viertel.
sfz pp
pp
f
Ossia:
26
Mit größter Leidenschaft.
un poco rit.
mf
lüst, von sünd - haf-ten Freu - den und schmach - - - vol-ler
f
ff
pp
f
sfz
p
sfz
Ossia:

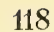

G.
Lie - - - be;
schwer wie ein Alb
p mp f
Gemurmel und Rufe: „Was soll das heißen? Welche Launen? Was hat sie nur?"
27
Langsam.
la - stet der Traum.
Fern - - - her doch manchmal ein
molto rit.
ppp
l. H.
Traum im Traum,
tönt es her - ü - - ber von


G.
Wal - - - - des-wip - feln.
Glaub' zu er -
8
G.
wa - chen ich dann, he - be, von Tränen verschleiert, die schlaf-mü-den Li - der,
mf
pp alla zingarese
rubato
rit.
pp
rit.
G.
seh ich in starrem Entsetzen einen gar schau-ri-gen Rei-gen:
rubato
f
pp
f



*) Die 2/2 Takte stets um ein weniges schneller als 3/4 u. 4/4

*) Die 2/2 Takte stets um ein weniges schneller als 3/4 u. 4/4



(a tempo)

G. scham - - los heu - chelt es Lust ___ und Ent - *rit.*

p *f* *ff* *rit.* *fff*

Presto.

G. zük - ken...

sfz *p* *dimin.*

31 *a tempo* (mit großem Ausdruck und tiefem Mitleid)

G. Doch die Au - - gen

mf *mf* *ein wenig zurückhaltend* r. H. l. H.
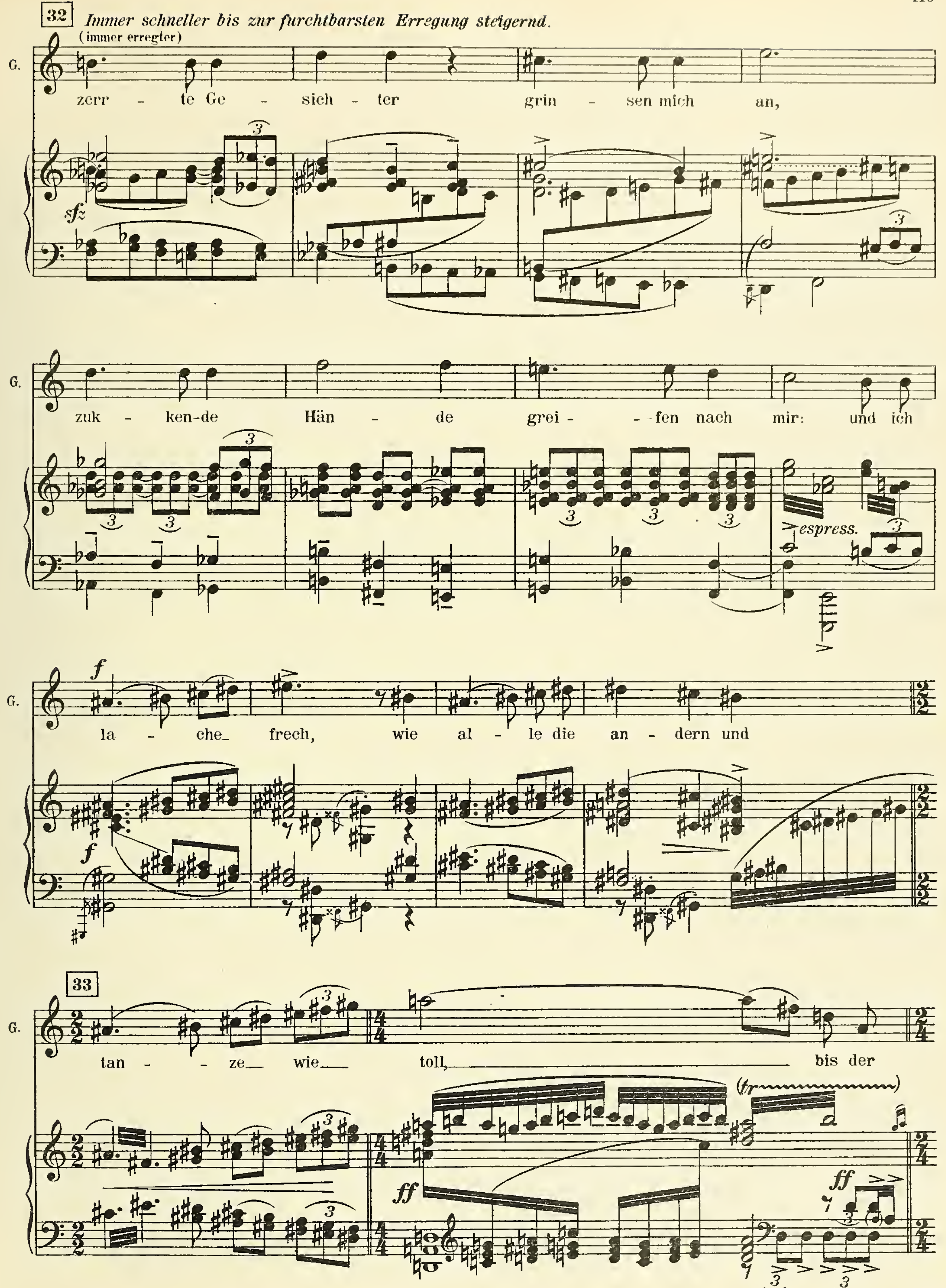
G. blik - - ken so kalt und krank. ___ *riten.*

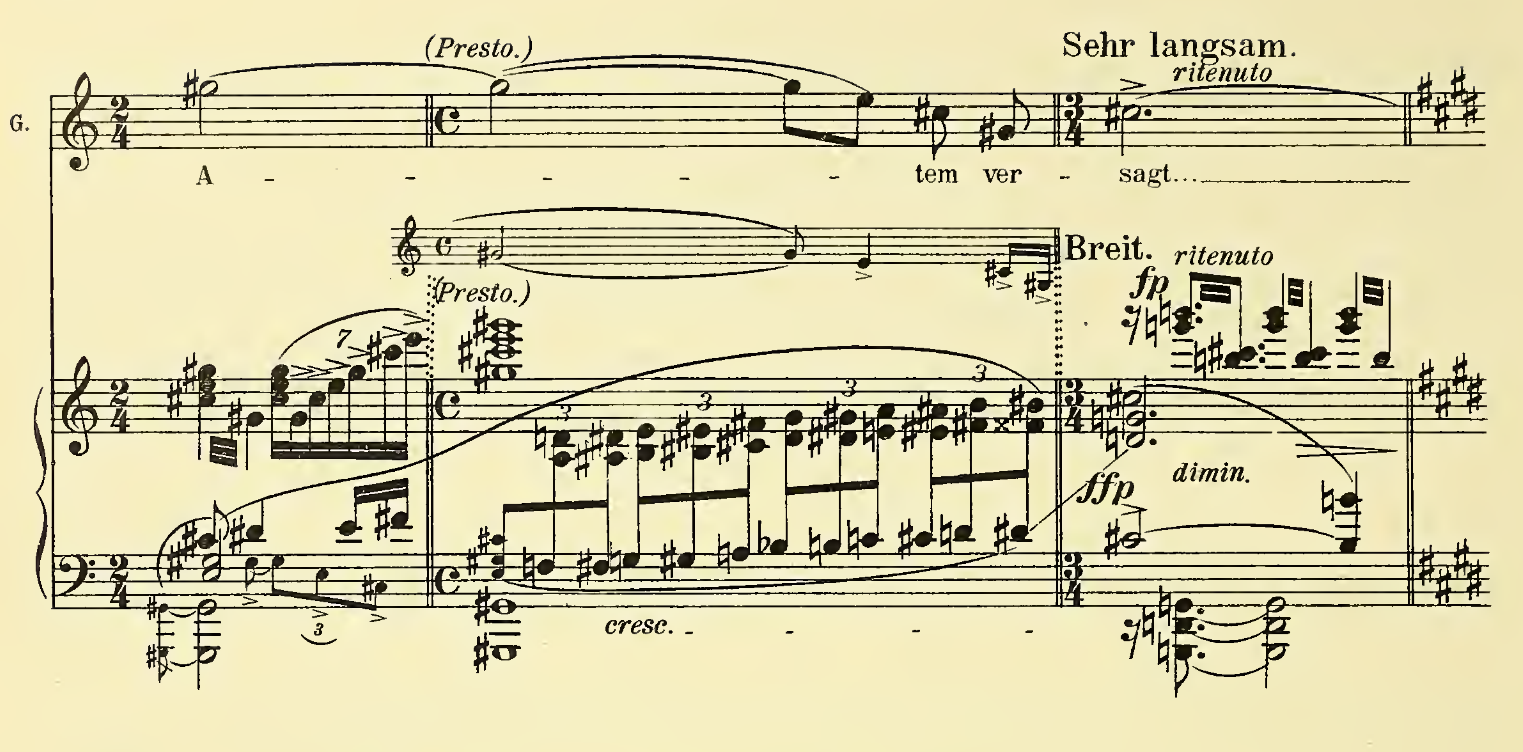
p r. H. l. H. r. H. l. H. *pp* *riten.* *pp* *ppp*

a tempo (schleichend)

G. Und es zieht ___ sich der Kreis ___ eng und enger um mich, ver-

pp *Mittelstimme espress.* *sfz* *p*


32
Immer schneller bis zur furchtbarsten Erregung steigernd.
(immer erregter)
G.
zerr - te Ge - sich - ter grin - sen mich an,
sfz
zuk - ken-de Hän - de grei - - fen nach mir: und ich
espress.
f
la - che frech, wie al - le die an - dern und
33
tan - - ze wie toll, bis der
ff
(tr)
ff



34 Bewegter 3/4 Takt. *(Walzerartig in der Weise eines Scherzos.)*

(sie bricht in krampfhaftes Lachen aus)

G.

Ein zweiter. Sie macht doch nur

Einer. Sie hat schlecht ge-schlafen!

Gesang und Klavierspiel vom oberen Stockwerke.

Frauenstimmen. (schrill, eintönig heruntersingend, an manchen Stellen gröhlen Männerstimmen mit)
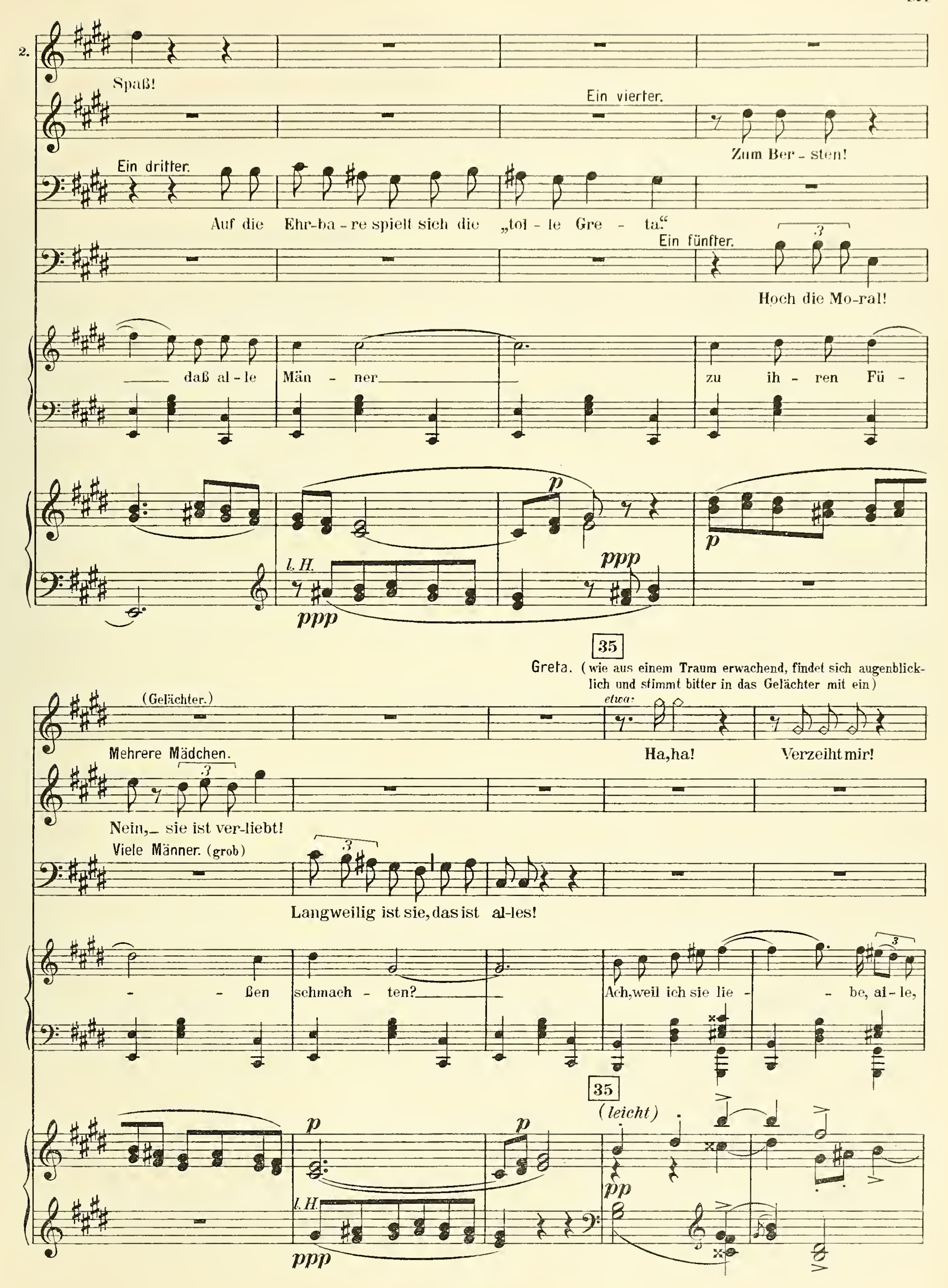
Sa-gen Sie mir doch, Mar-che-sa, wie kommt es nur,
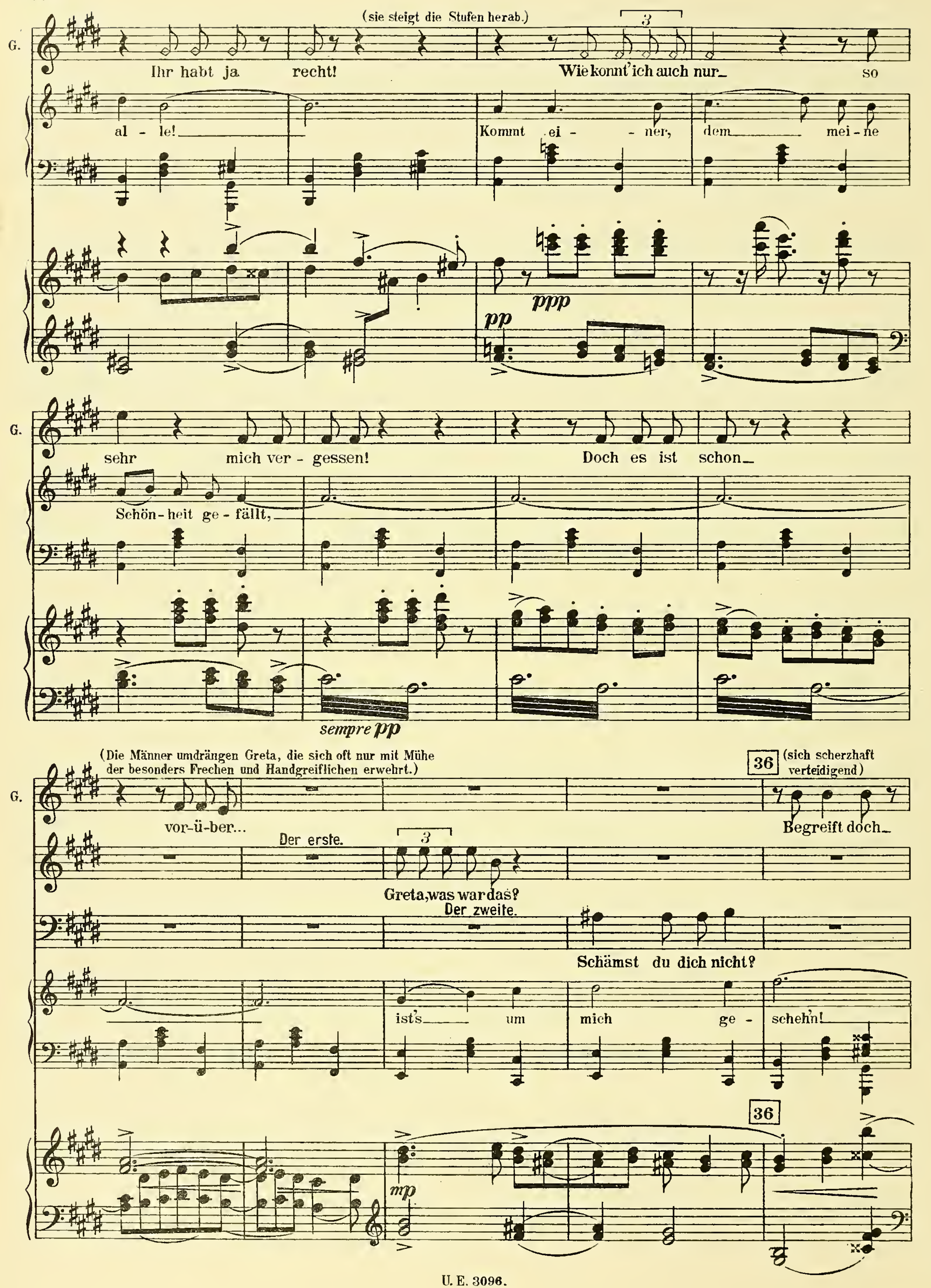
Bewegter 3/4 Takt. *(Walzerartig in der Weise eines Scherzos.)*
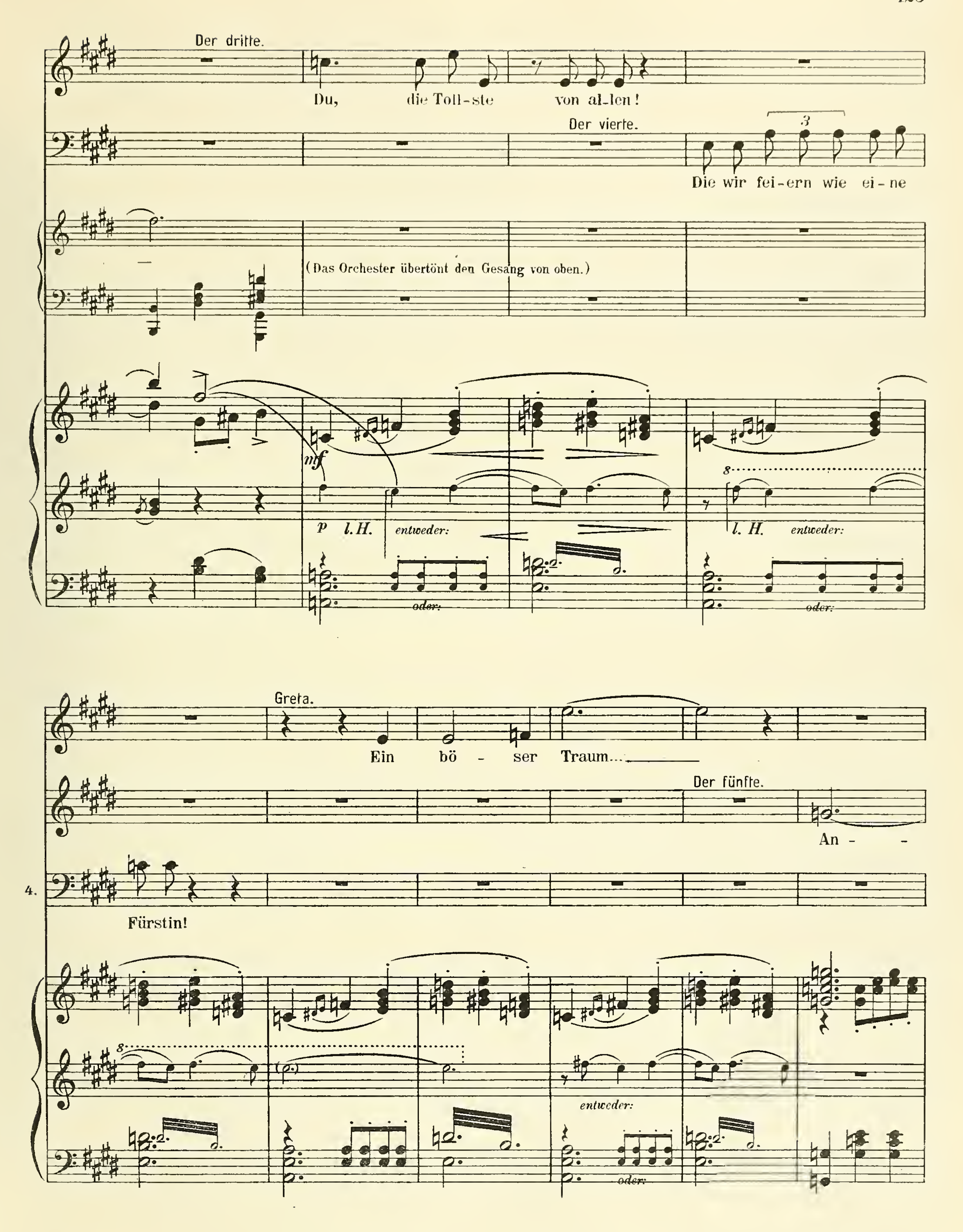
34
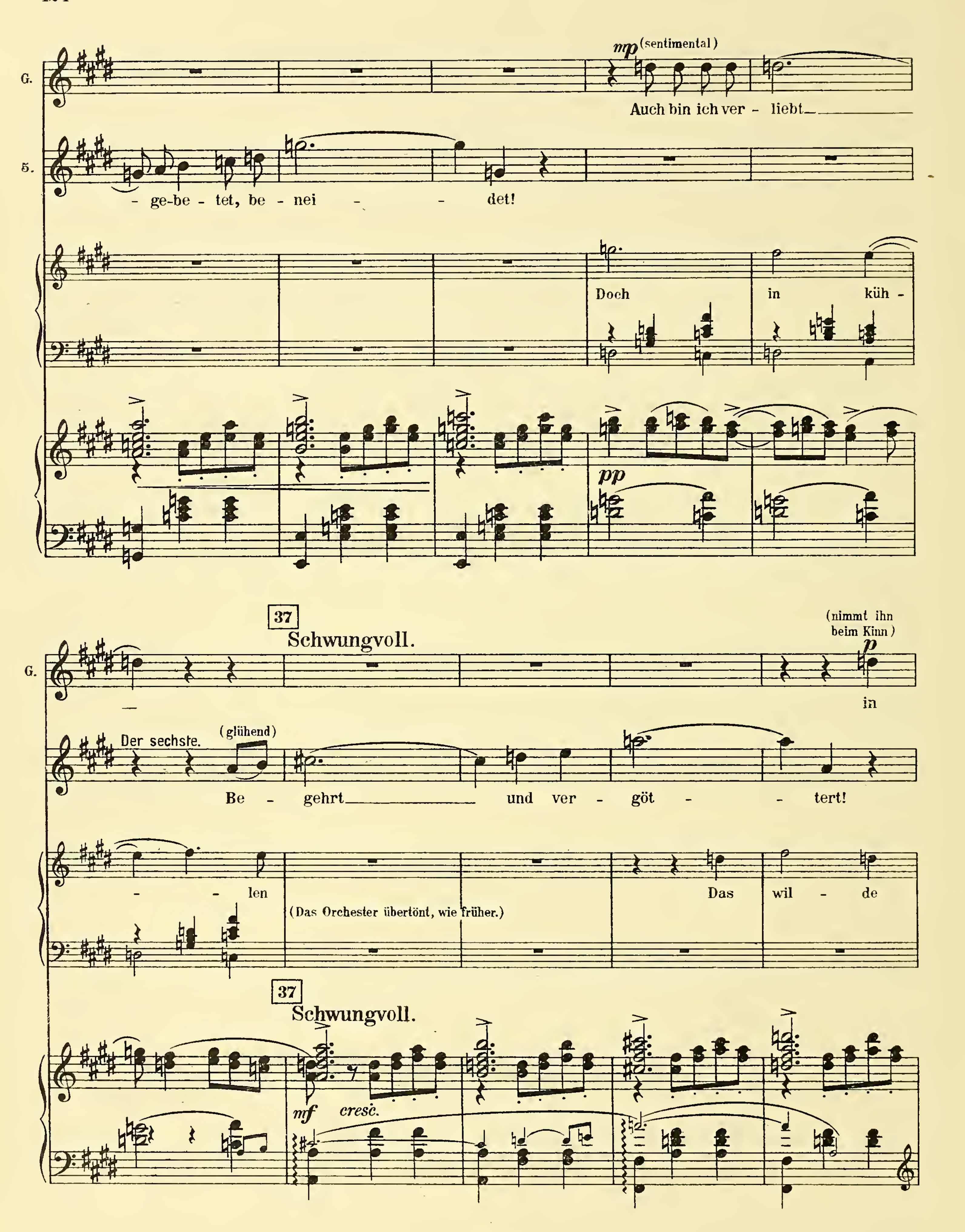
pp *r. H.* *ppp* *p* *l. H.* *mf* *dimin.* *pp* *l. H.* *pp*
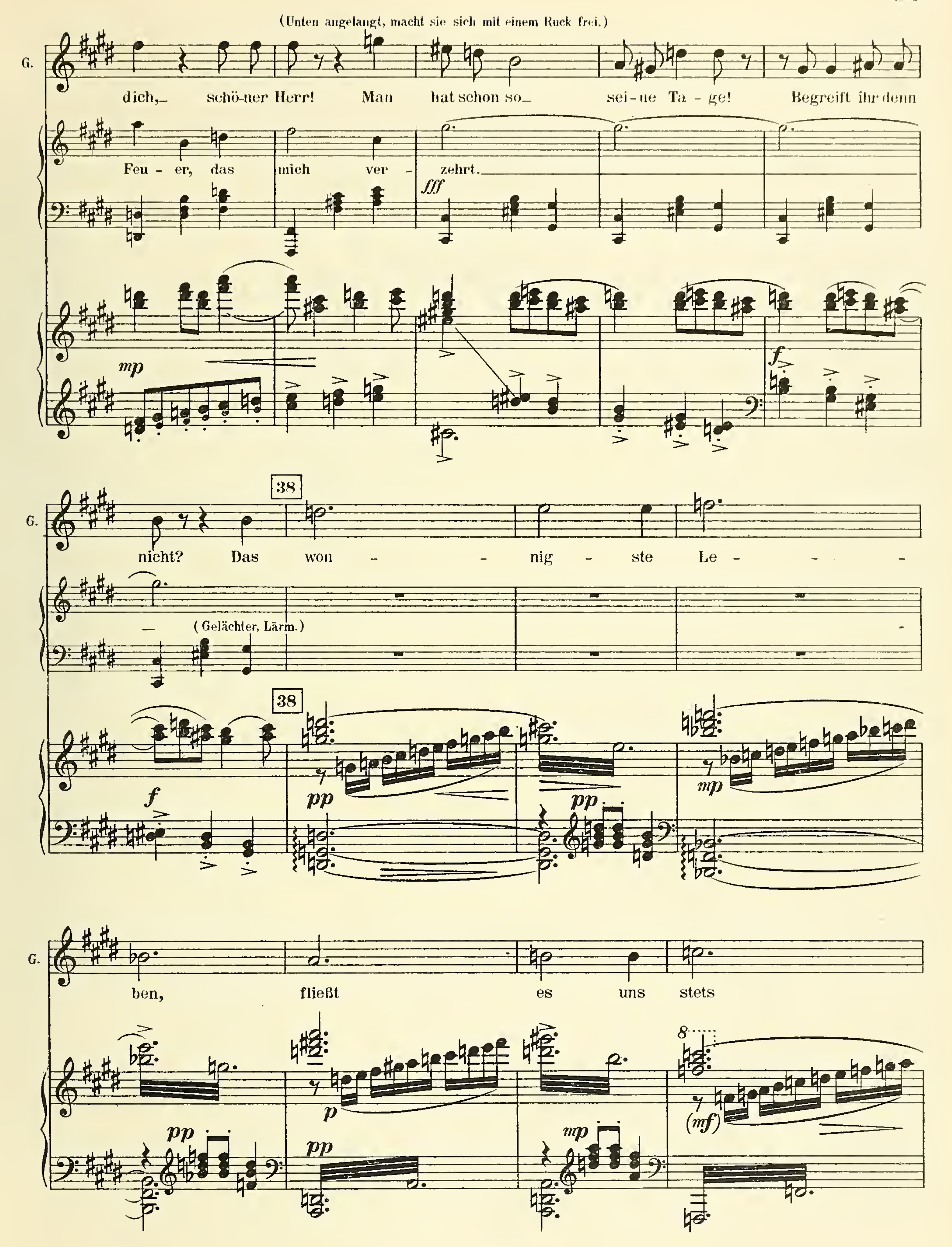
*) Unhörbar anschlagen.
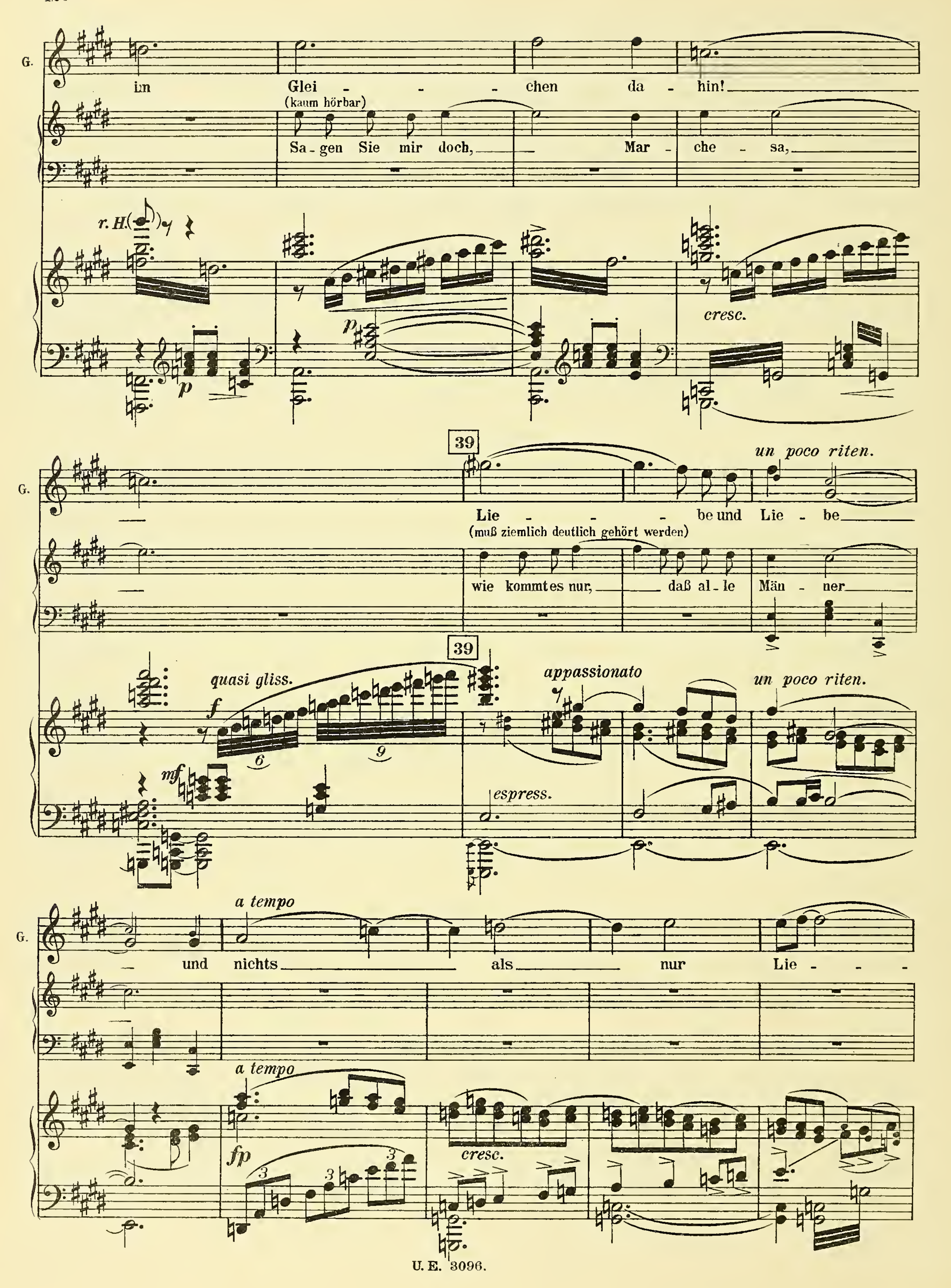

Spaß!
Ein vierter.
Zum Ber - sten!
Ein dritter.
Auf die Ehr-ba - re spielt sich die „tol - le Gre - ta."
Ein fünfter.
Hoch die Mo-ral!
daß al - le Män - ner zu ih - ren Fü -
p
ppp
l. H.
35
Greta. (wie aus einem Traum erwachend, findet sich augenblicklich und stimmt bitter in das Gelächter mit ein)
(Gelächter.)
etwa:
Ha, ha! Verzeiht mir!
Mehrere Mädchen.
Nein, sie ist ver-liebt!
Viele Männer. (grob)
Langweilig ist sie, das ist al-les!
ßen schmach - ten?
Ach, weil ich sie lie - be, al - le,
(leicht)
pp
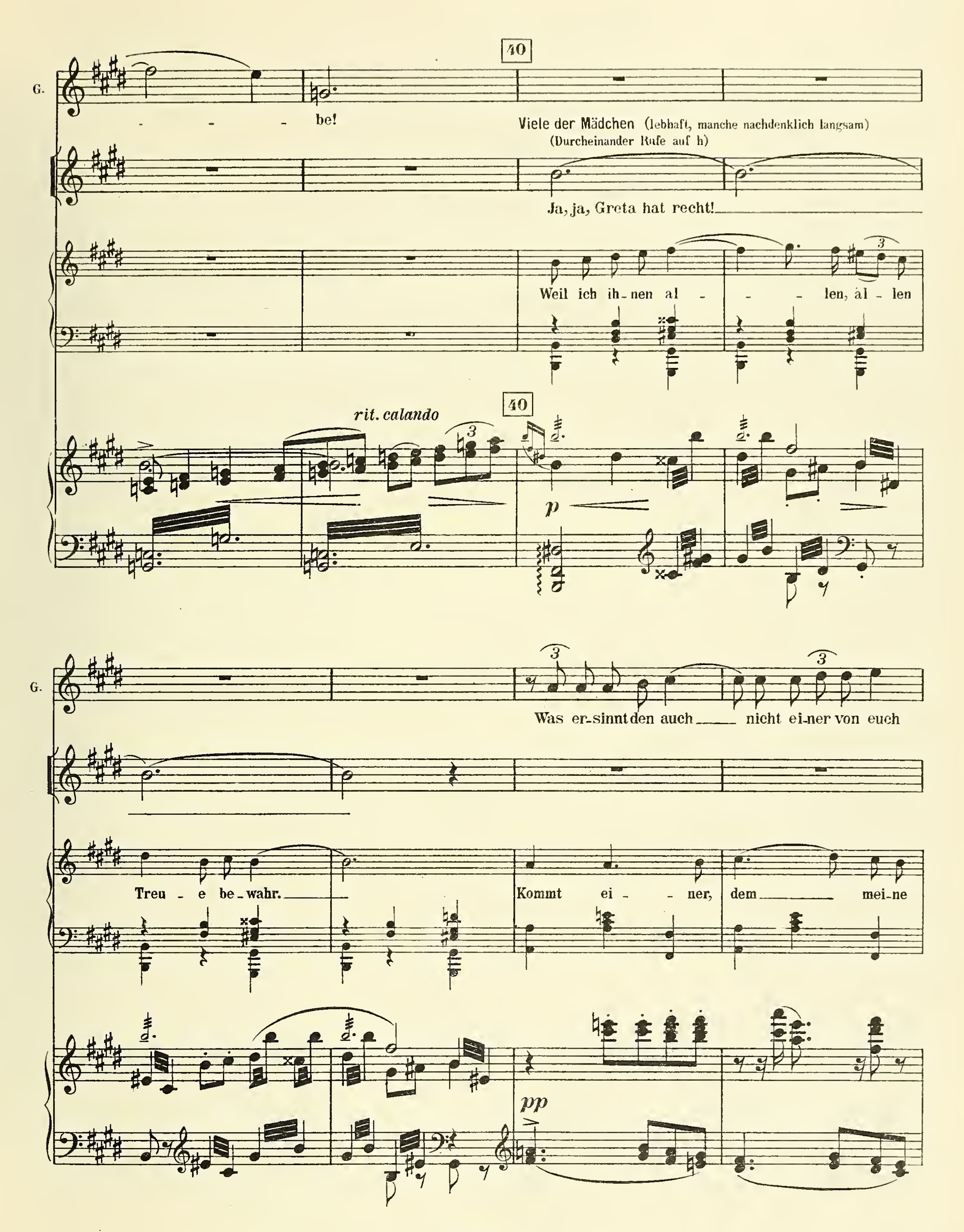

(sie steigt die Stufen herab.)
G.
Ihr habt ja recht! Wie konnt' ich auch nur so
al - le! Kommt ei - ner, dem meine
ppp
pp
G.
sehr mich ver - gessen! Doch es ist schon
Schön-heit ge - fällt,
sempre pp
(Die Männer umdrängen Greta, die sich oft nur mit Mühe der besonders Frechen und Handgreiflichen erwehrt.)
36
(sich scherzhaft verteidigend)
G.
vor-ü-ber...
Begreift doch
Der erste.
Greta, was war das?
Der zweite.
Schämst du dich nicht?
ist's um mich ge - scheh'n!
36
mp
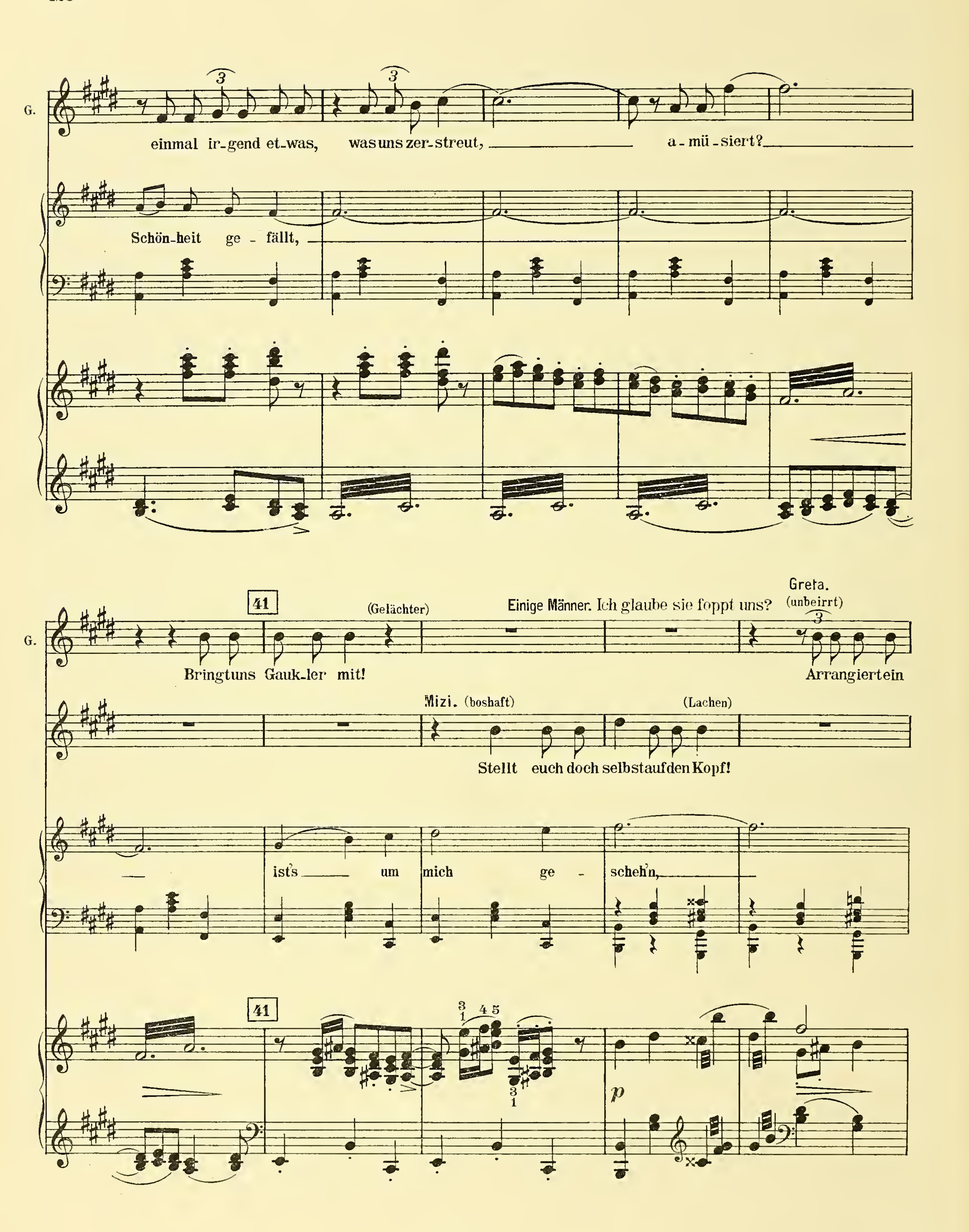

Der dritte.
Du, die Toll-ste von al-len!
Der vierte.
Die wir fei-ern wie ei-ne
(Das Orchester übertönt den Gesang von oben.)
mf
p l. H. entweder:
oder:
l. H. entweder:
oder:
Greta.
Ein bö - ser Traum...
Der fünfte.
An - -
4.
Fürstin!
entweder:
oder:

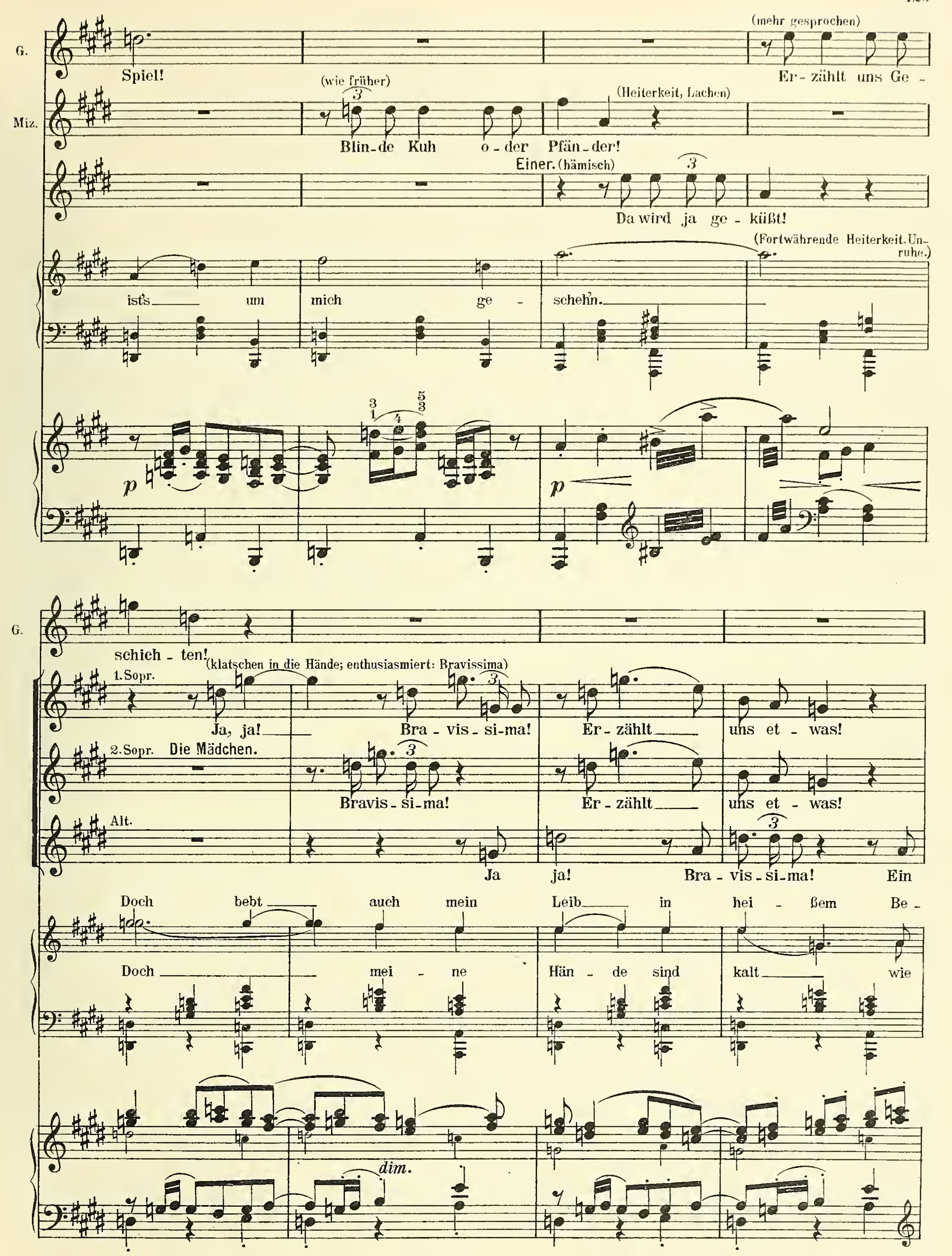

G.
5.
mp (sentimental)
Auch bin ich ver - liebt
- ge-be - tet, be - nei - - det!
Doch in küh -
37
Schwungvoll.
(nimmt ihn beim Kinn)
p
in
Der sechste.
(glühend)
Be - gehrt und ver - göt - - tert!
- - len
Das wil - de
(Das Orchester übertönt, wie früher.)
pp
mf
cresc.


(Unten angelangt, macht sie sich mit einem Ruck frei.)
G.
dich,_ schö-ner Herr! Man hat schon so_ sei-ne Ta-ge! Begreift ihr denn
Feu-er, das mich ver- zehrt.
fff
mp
f
38
nicht? Das won - - nig - ste Le - - -
(Gelächter, Lärm.)
pp
mp
ben, fließt es uns stets
p
(mf)
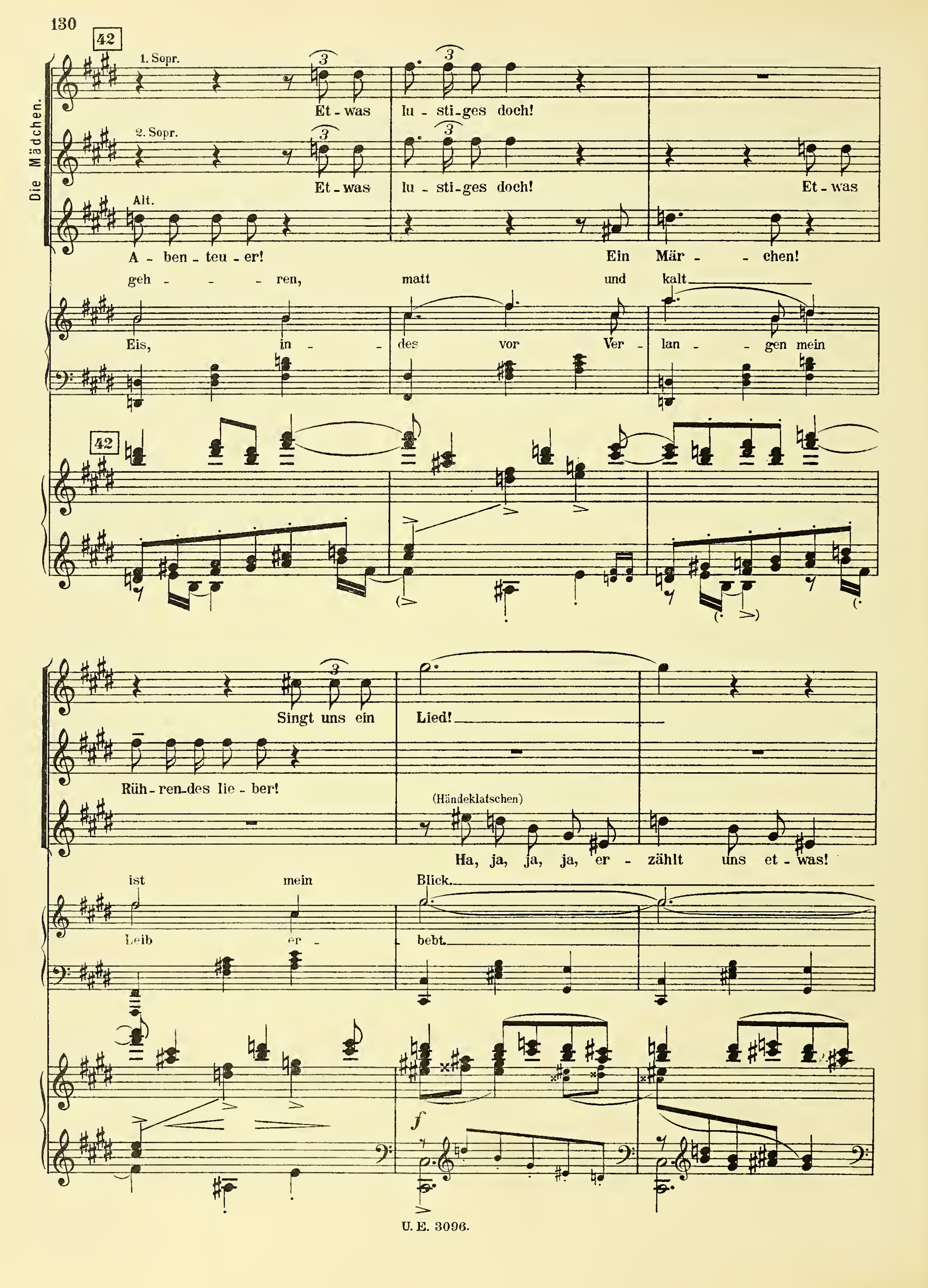

G.
im
Glei - - - chen da - hin!
(kaum hörbar)
Sa - gen Sie mir doch, Mar - che - sa,
r. H.
p
cresc.
39
un poco riten.
Lie - - - be und Lie - be
(muß ziemlich deutlich gehört werden)
wie kommt es nur, daß al - le Män - ner
quasi gliss.
f
mf
appassionato
espress.
a tempo
und nichts als nur Lie - - -
fp
cresc.

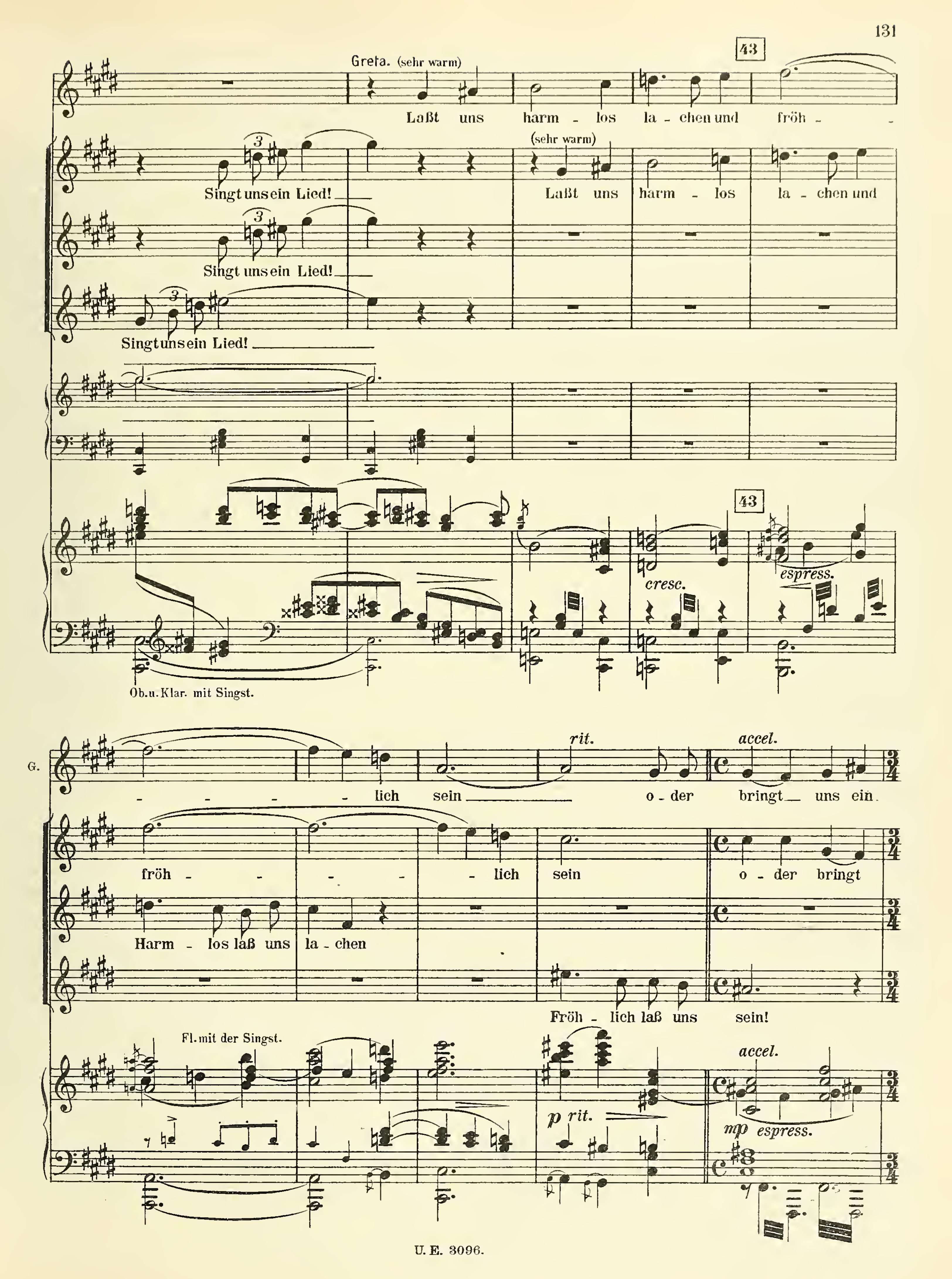

40
G.
be!
Viele der Mädchen (lebhaft, manche nachdenklich langsam)
(Durcheinander Rufe auf h)
Ja, ja, Greta hat recht!
Weil ich ih-nen al - - len, al - len
rit. calando
40
p
G.
Was er-sinnt den auch nicht ei-ner von euch
Treu - e be-wahr.
Kommt ei - - ner, dem mei-ne
pp
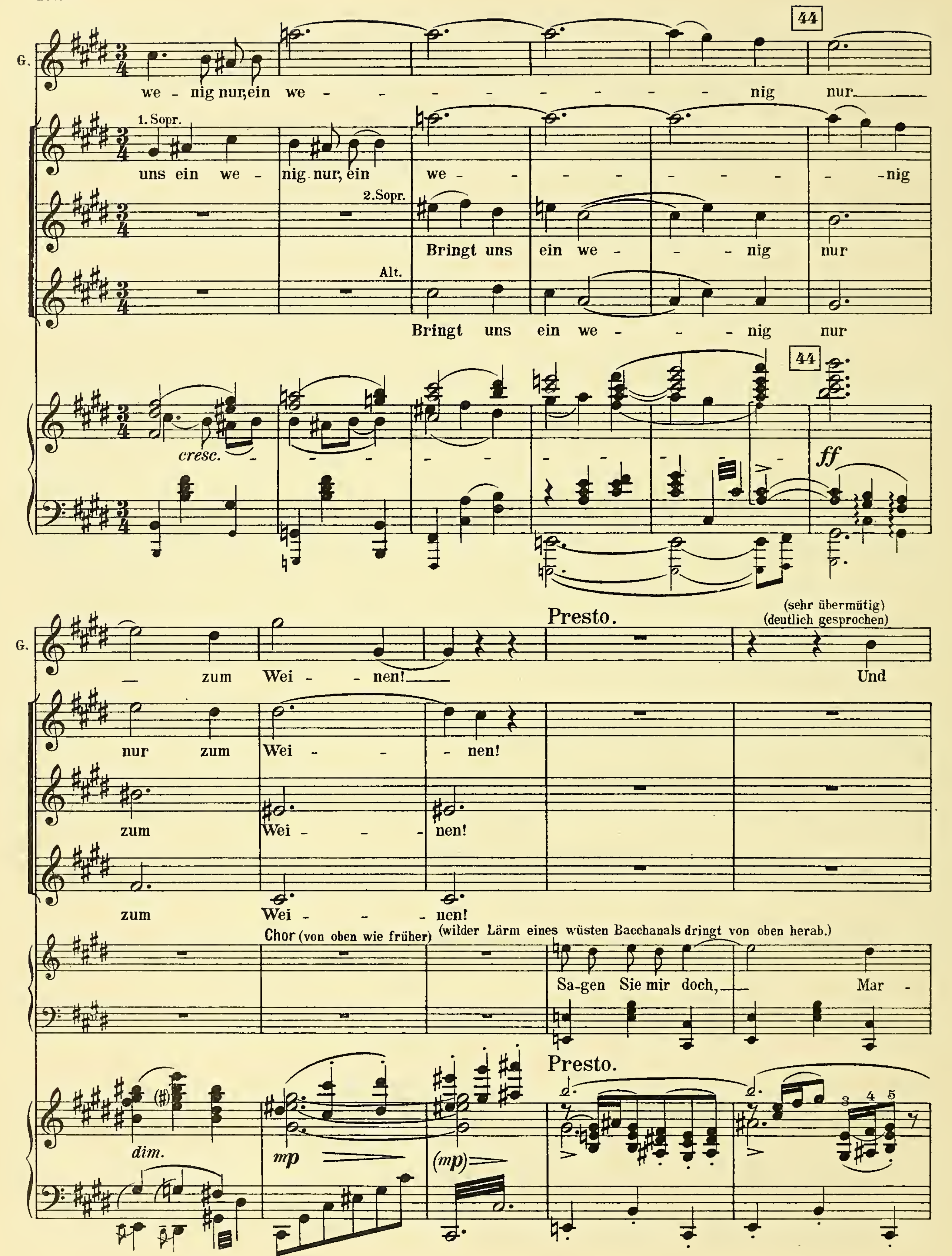

G.
einmal ir-gend et-was, was uns zer-streut, a-mü-siert?
Schön-heit ge - fällt,
41
(Gelächter)
Einige Männer. Ich glaube sie foppt uns?
Greta.
(unbeirrt)
Bringt uns Gauk-ler mit!
Arrangiert ein
Mizi. (boshaft)
(Lachen)
Stellt euch doch selbst auf den Kopf!
ist's um mich ge - scheh'n,
41
p
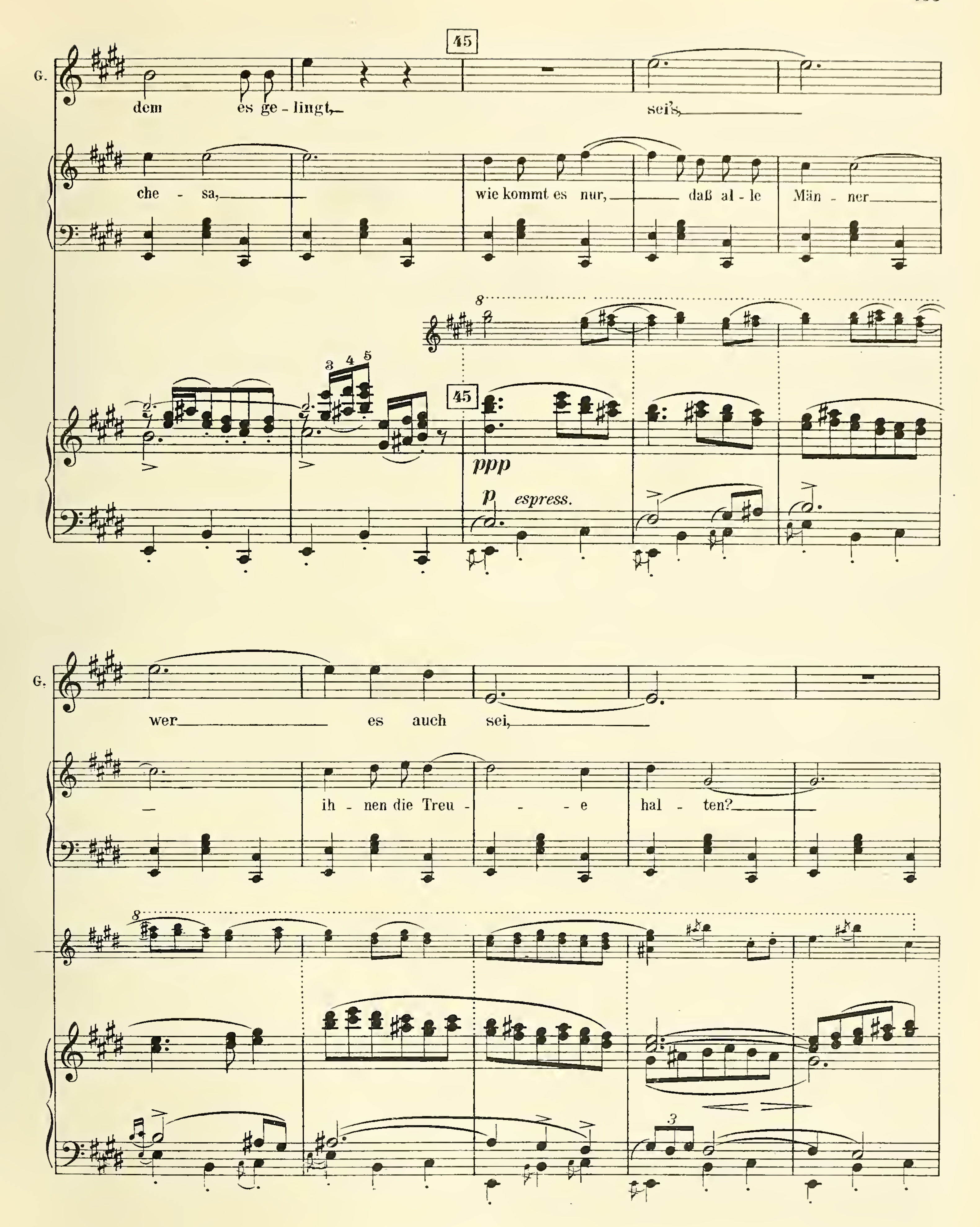


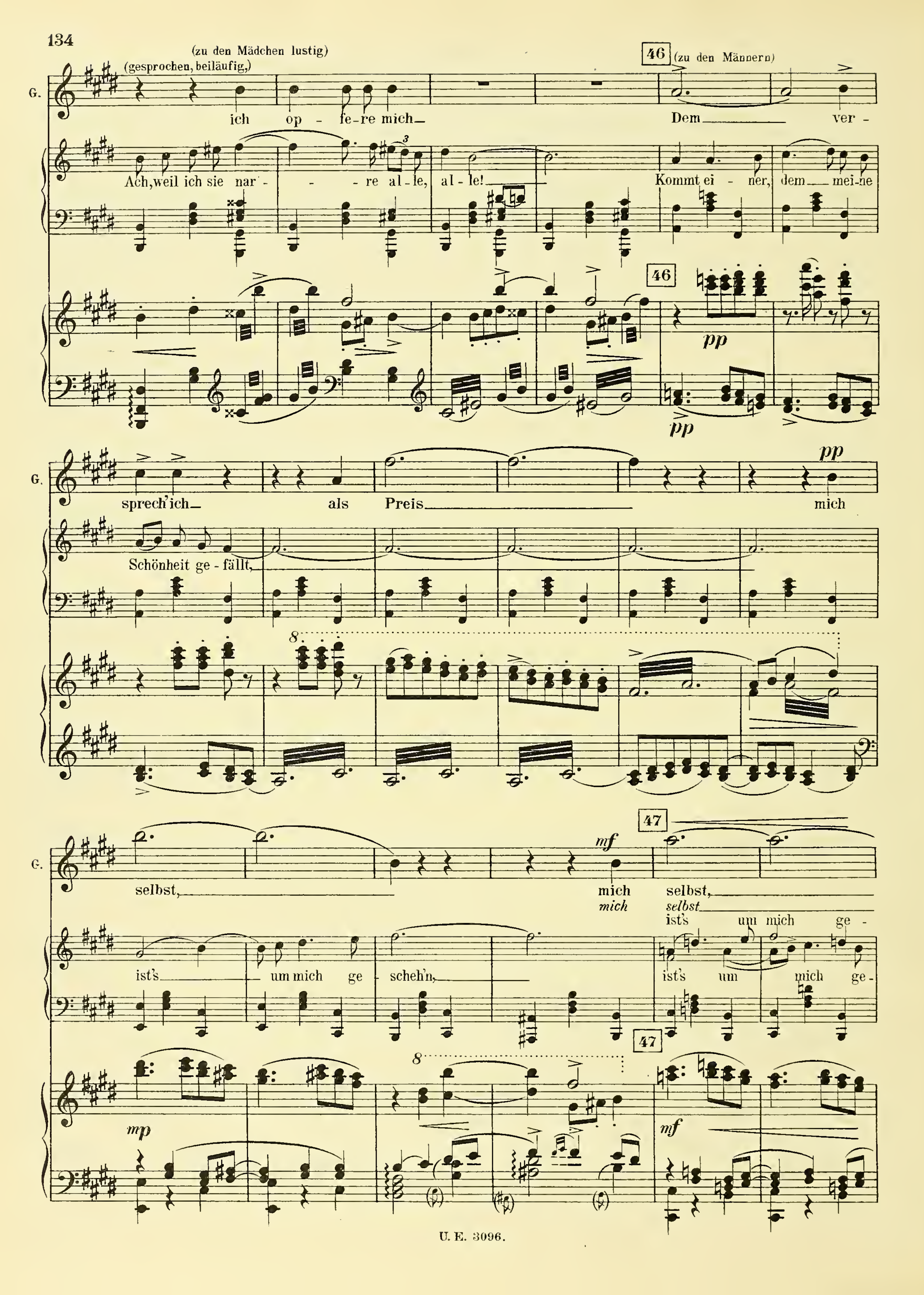
G.
Miz.
Spiel!
(wie früher)
Blin-de Kuh o-der Pfän-der!
(Heiterkeit, Lachen)
(mehr gesprochen)
Er-zählt uns Ge-
Einer. (hämisch)
Da wird ja ge-küßt!
(Fortwährende Heiterkeit. Unruhe.)
ist's um mich ge-schehn.
p
p
schich-ten!
(klatschen in die Hände; enthusiasmiert: Bravissima)
1. Sopr.
Ja, ja! Bra-vis-si-ma! Er-zählt uns et-was!
2. Sopr. Die Mädchen.
Bravis-si-ma! Er-zählt uns et-was!
Alt.
Ja ja! Bra-vis-si-ma! Ein
Doch bebt auch mein Leib in hei-ßem Be-
Doch mei-ne Hän-de sind kalt wie
dim.


42
Die Mädchen.
1. Sopr.
Et-was lu-sti-ges doch!
2. Sopr.
Et-was lu-sti-ges doch! Et-was
Alt.
A-ben-teu-er! Ein Mär-chen!
geh-ren, matt und kalt
Eis, in-des vor Ver-lan-gen mein
42
Singt uns ein Lied!
Rüh-ren-des lie-ber!
(Händeklatschen)
Ha, ja, ja, ja, er-zählt uns et-was!
ist mein Blick.
Leib er-bebt.
f


43
Greta. (sehr warm)
Laßt uns harm - los la - chen und fröh -
Singt uns ein Lied!
(sehr warm)
Laßt uns harm - los la - chen und
Singt uns ein Lied!
Singt uns ein Lied!
43
cresc.
espress.
Ob.u.Klar. mit Singst.
G.
rit.
accel.
lich sein o - der bringt uns ein.
fröh - lich sein o - der bringt
Harm - los laß uns la - chen
Fröh - lich laß uns sein!
Fl. mit der Singst.
accel.
p rit.
mp espress.


44
G.
we - nig nur, ein we - - - - - - - - - nig nur
1. Sopr.
uns ein we - nig nur, ein we - - - - - - - nig
2. Sopr.
Bringt uns ein we - - - nig nur
Alt.
Bringt uns ein we - - - nig nur
44
cresc.
ff
Presto.
(sehr übermütig)
(deutlich gesprochen)
zum Wei - nen!
Und
nur zum Wei - - nen!
zum Wei - - nen!
zum Wei - - nen!
Chor (von oben wie früher)
(wilder Lärm eines wüsten Bacchanals dringt von oben herab.)
Sa-gen Sie mir doch, Mar -
Presto.
dim.
mp
(mp)


45
G.
dem es ge - lingt,
sei's,
che - sa,
wie kommt es nur, daß al - le Män - ner
45
ppp
p espress.
G.
wer es auch sei,
ihnen die Treu - - e hal - ten?


(zu den Mädchen lustig)
(gesprochen, beiläufig,)
G.
ich op - fe-re mich
46
(zu den Männern)
Dem ver -
Ach, weil ich sie nar - - re al - le, al - le!
Kommt ei - ner, dem mei-ne
46
pp
pp
G.
sprech'ich als Preis mich
pp
Schönheit ge - fällt,
8
G.
selbst, mich selbst,
47
mf
mich selbst
ist's um mich ge -
ist's um mich ge - scheh'n,
ist's um mich ge -
47
mp
8
mf

Unmerklich langsamer.

pp

G.

scheh'n! meine Lie -
für die won -

scheh'n!

Unmerklich langsamer.
(Klar. mit Singstimme)

pppp

f

dolcissimo

pp

Mittelstimme ein klein wenig hervortretend, alles übrige möglichst verschwommen
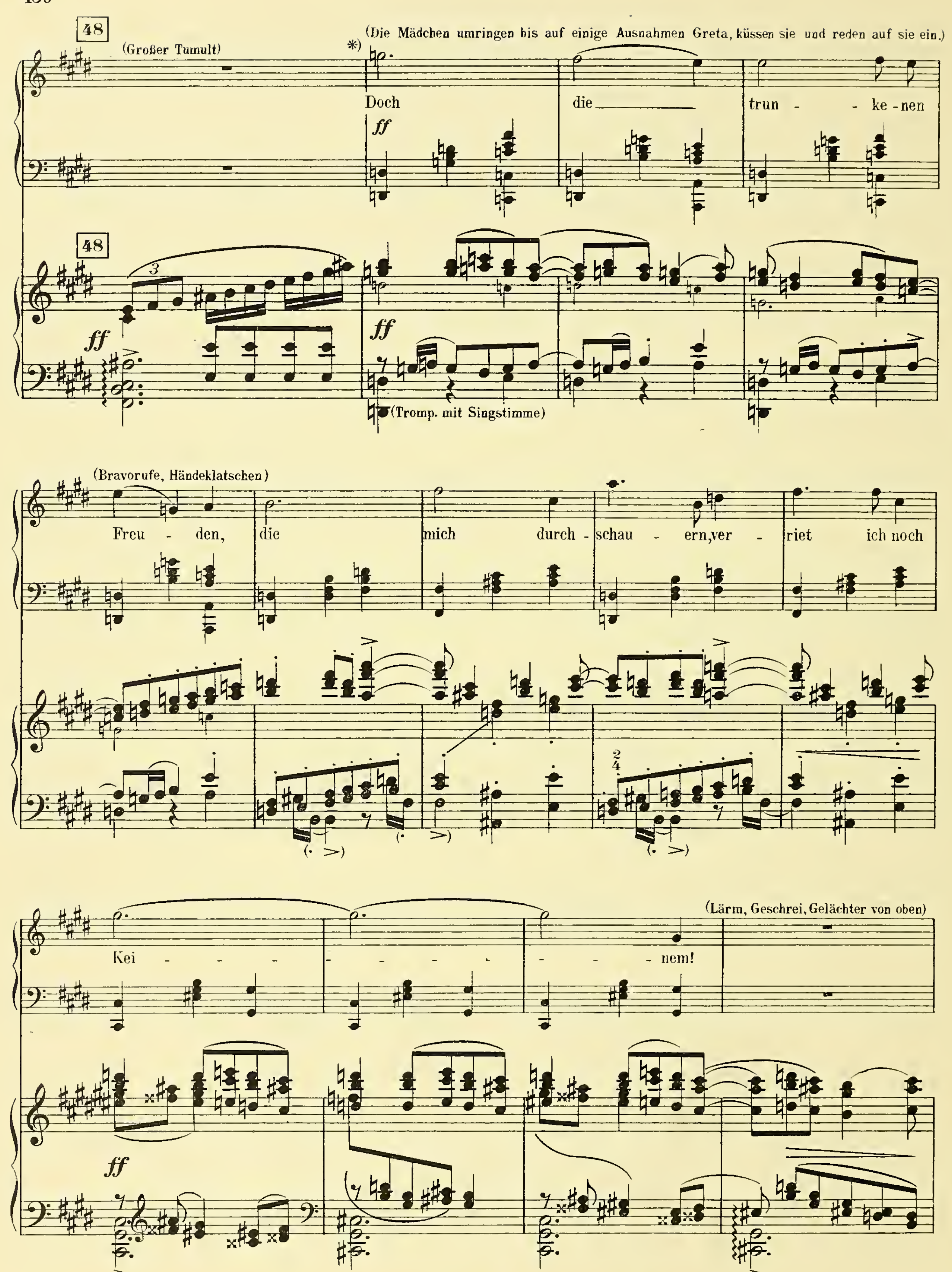
Beide Pedale bis 48

G.
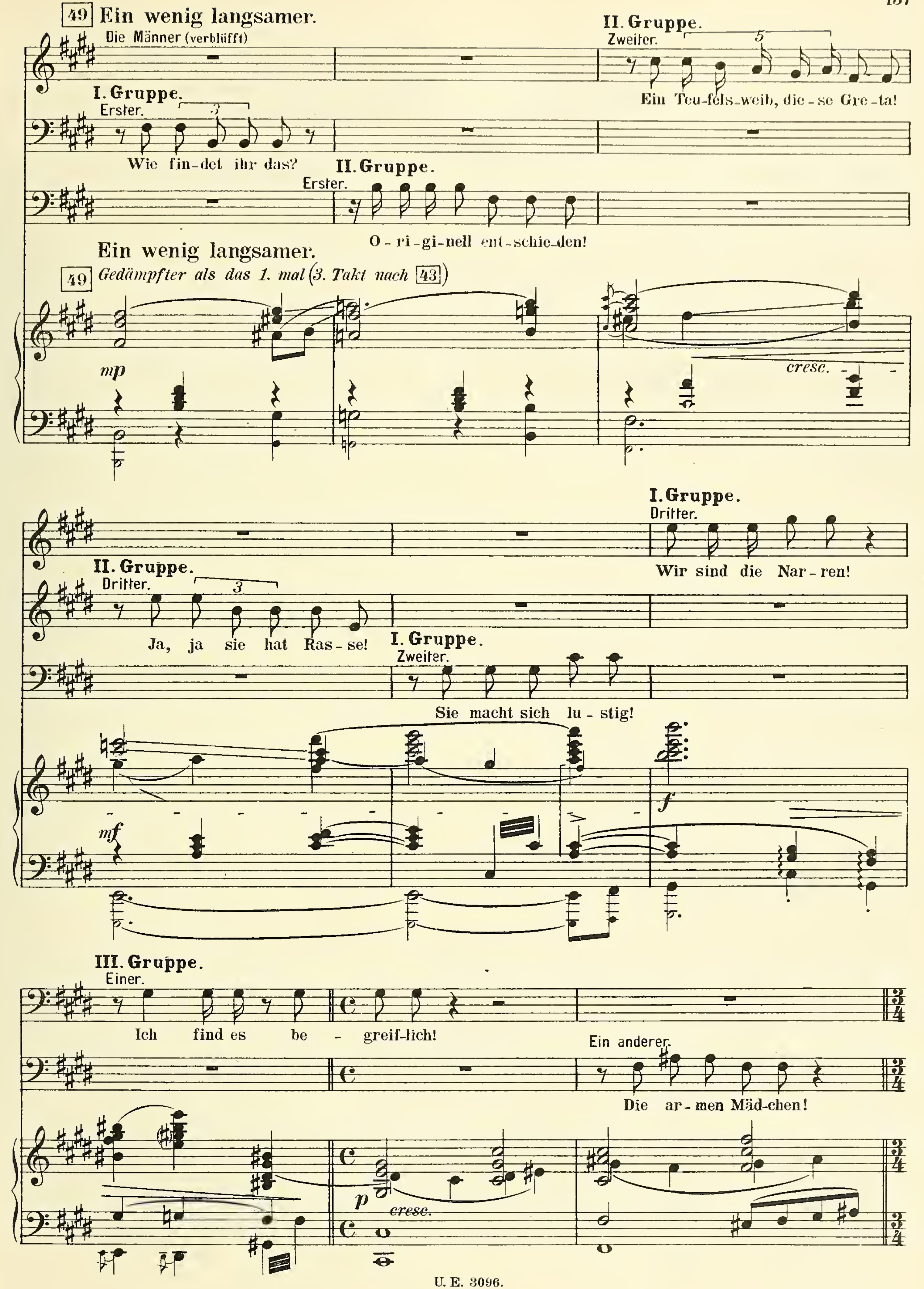
be und sü - ße-ste Freu -
nig - ste Nacht!
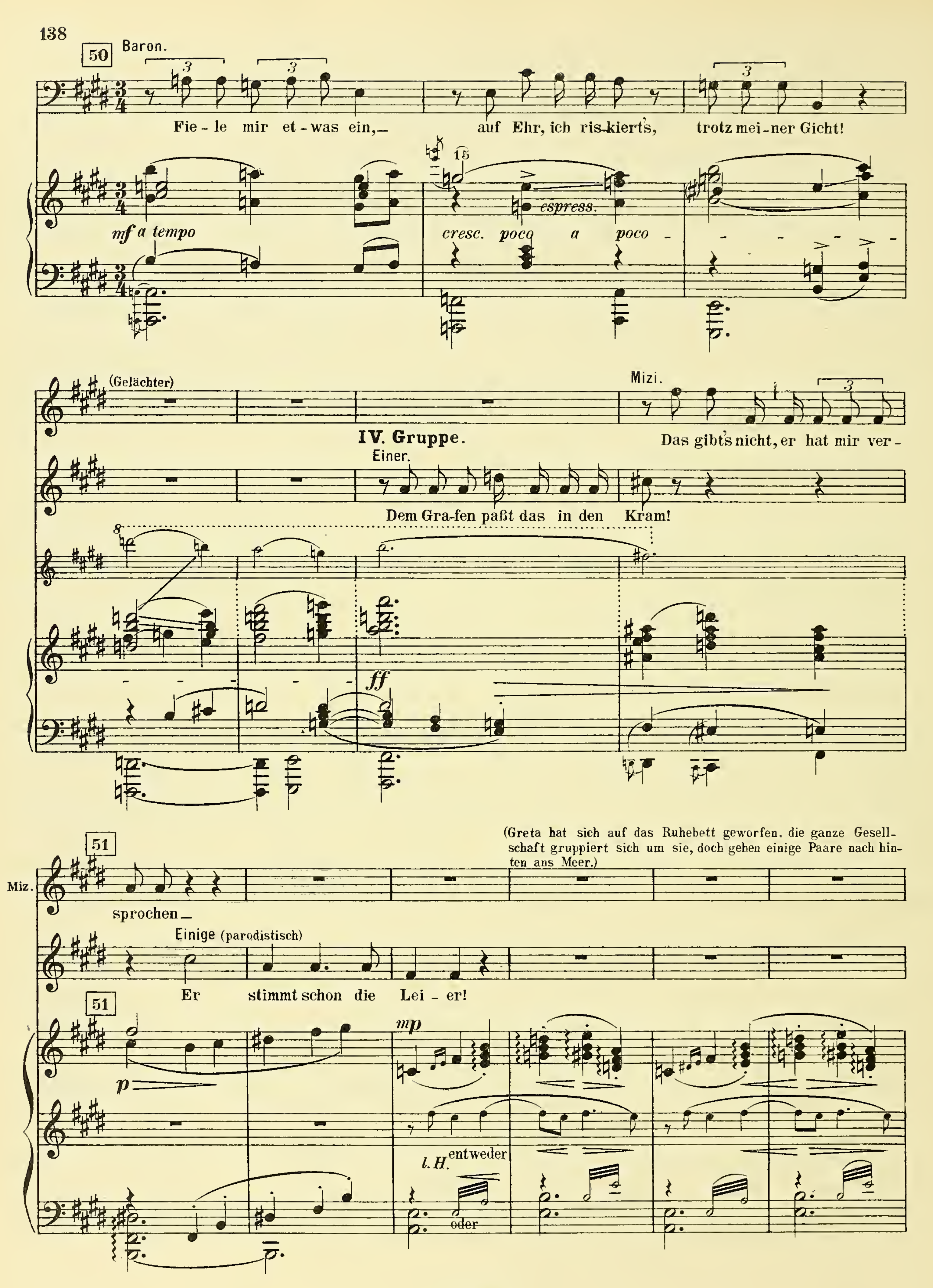
G.
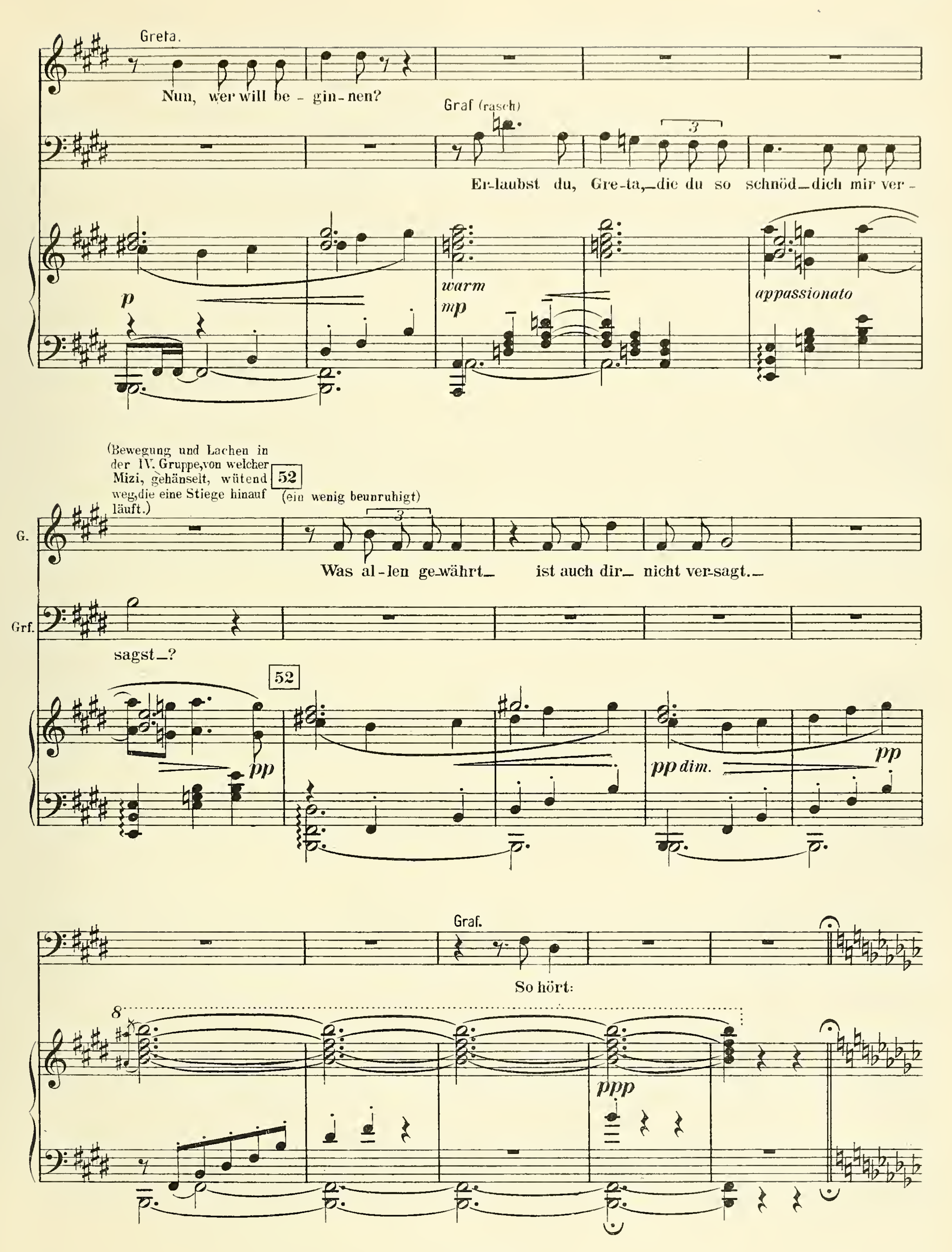
den!



*) Es empfiehlt sich den letzten Refrain des Liedes unisono vom ganzen Chor auf der Bühne mitsingen zu lassen.

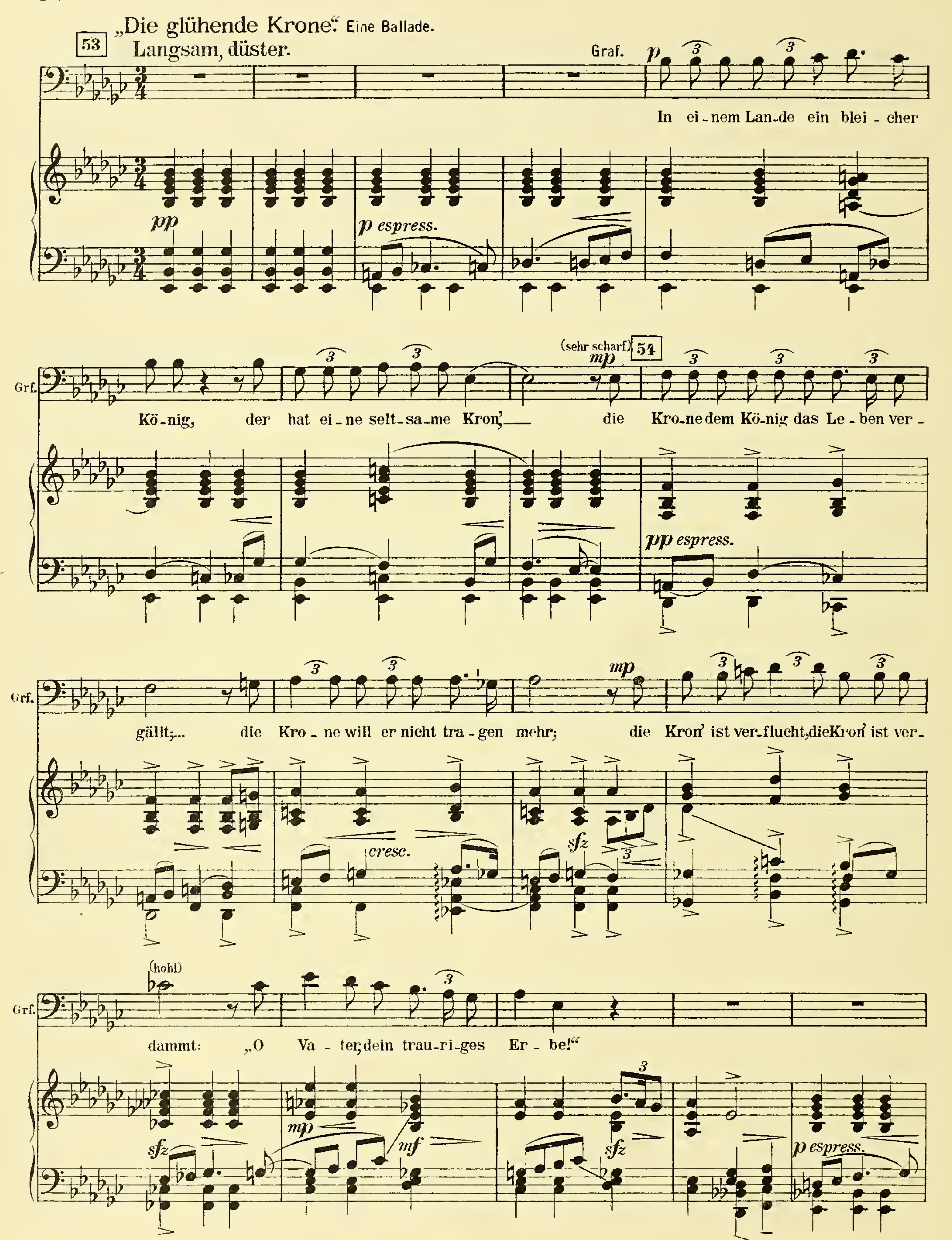

49 Ein wenig langsamer.
Die Männer (verblüfft)
I. Gruppe.
Erster.
Wie fin-det ihr das?
II. Gruppe.
Erster.
O-ri-gi-nell ent-schie-den!
II. Gruppe.
Zweiter.
Ein Teu-fels-weib, die-se Gre-ta!
Ein wenig langsamer.
49 Gedämpfter als das 1. mal (3. Takt nach 43)
mp
cresc.
II. Gruppe.
Dritter.
Ja, ja sie hat Ras-se!
I. Gruppe.
Zweiter.
Sie macht sich lu-stig!
I. Gruppe.
Dritter.
Wir sind die Nar-ren!
mf
f
III. Gruppe.
Einer.
Ich find es be-greif-lich!
Ein anderer.
Die ar-men Mäd-chen!
p
cresc.
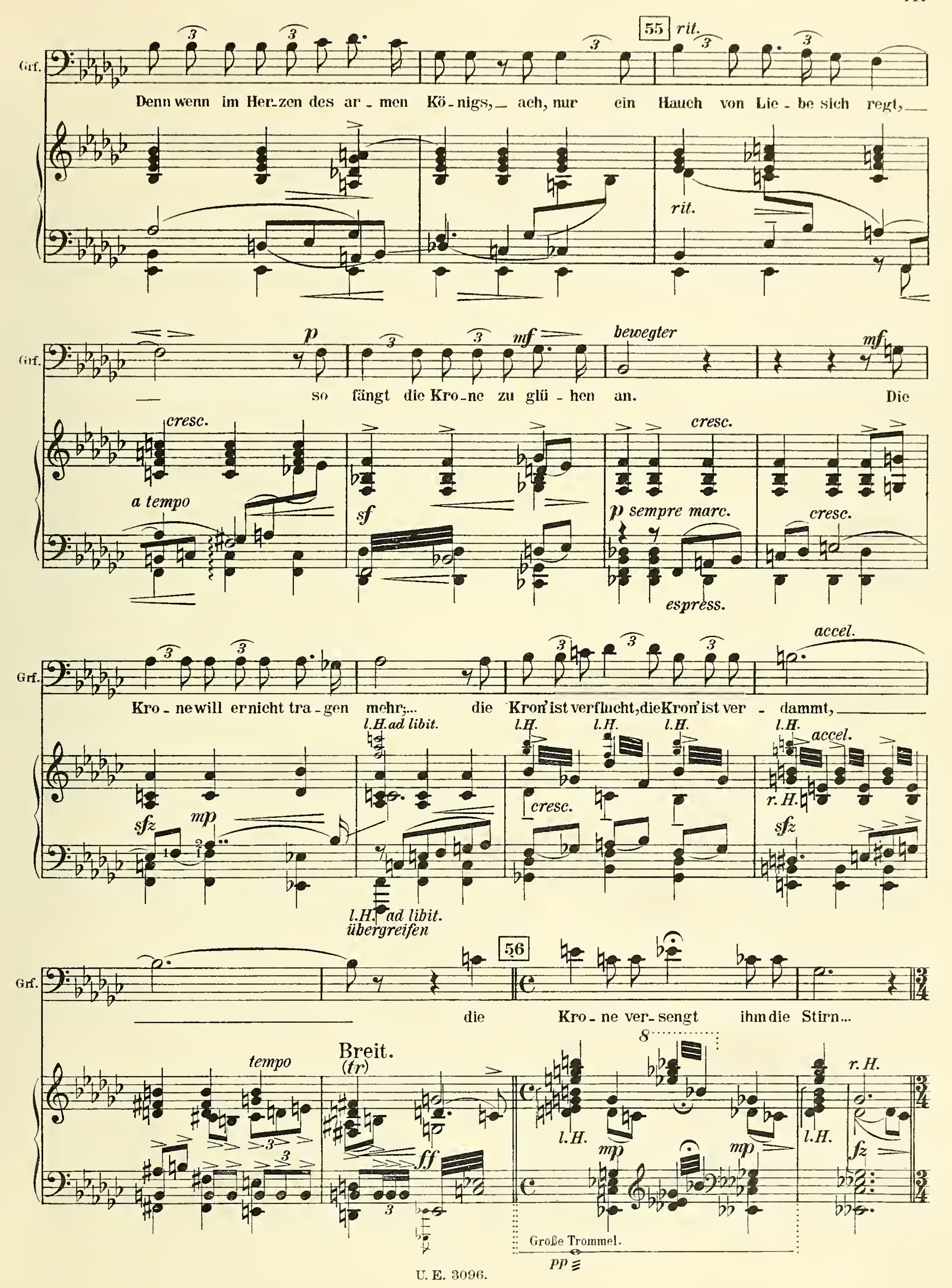

50
Baron.
Fie - le mir et - was ein, — auf Ehr, ich ris-kiert's, trotz mei-ner Gicht!
mf a tempo
cresc. poco a poco
espress.
(Gelächter)
Mizi.
Das gibt's nicht, er hat mir ver-
IV. Gruppe.
Einer.
Dem Gra-fen paßt das in den Kram!
ff
51
Miz.
sprochen —
(Greta hat sich auf das Ruhebett geworfen, die ganze Gesellschaft gruppiert sich um sie, doch gehen einige Paare nach hinten ans Meer.)
Einige (parodistisch)
Er stimmt schon die Lei - er!
p
mp
l. H.
entweder
oder

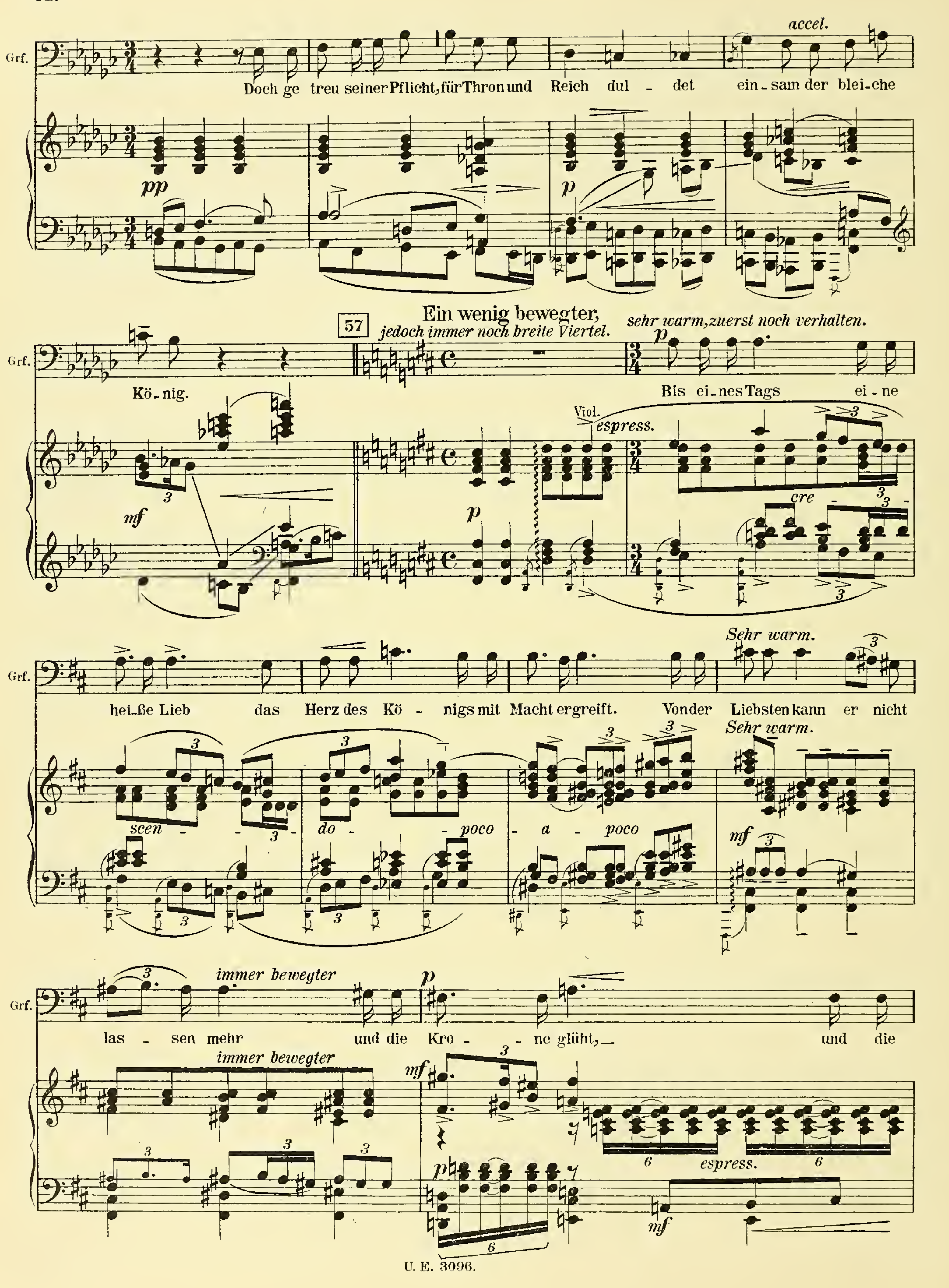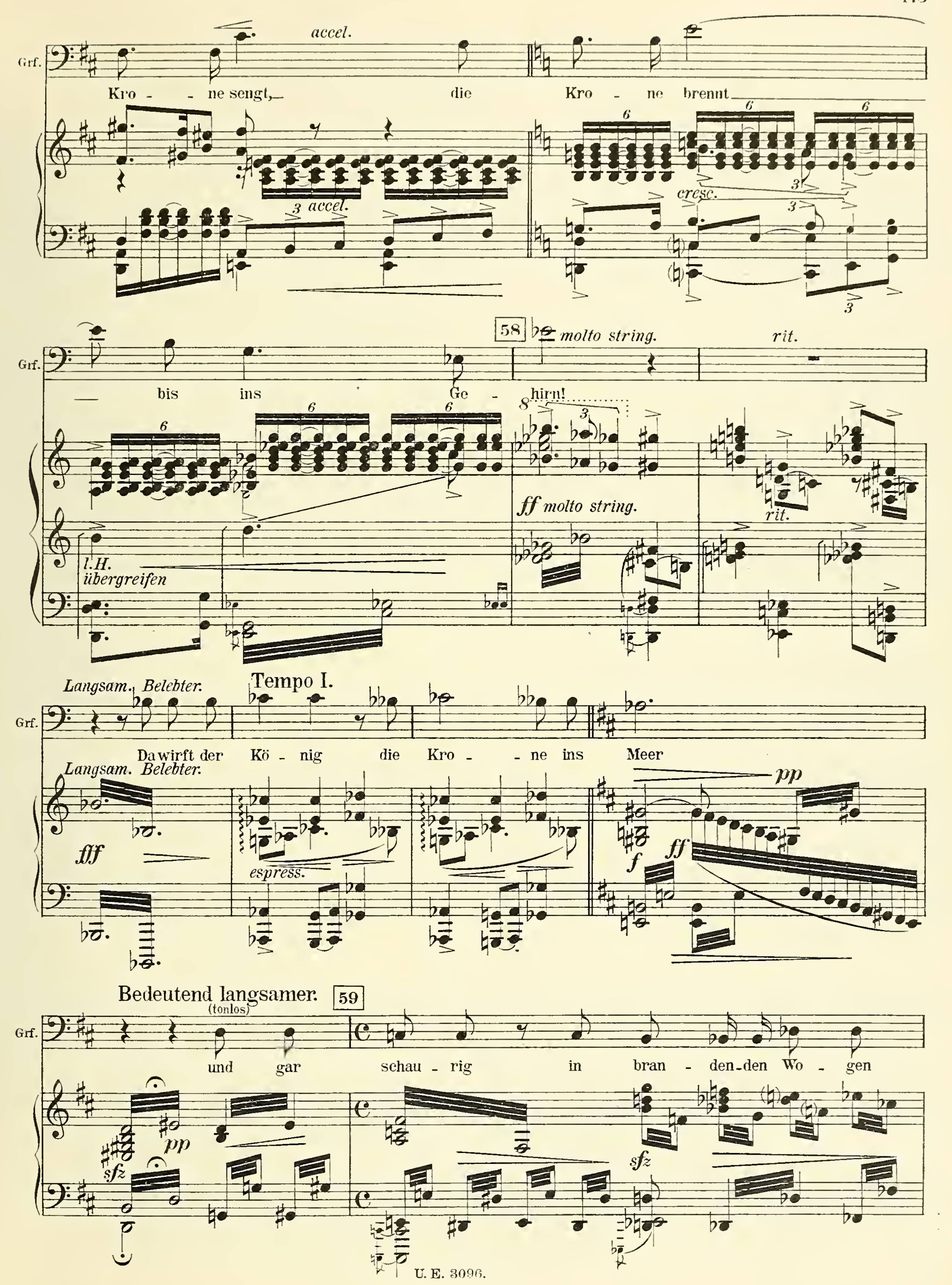


Greta.
Nun, wer will be - gin-nen?
Graf (rasch)
Er-laubst du, Gre-ta, die du so schnöd dich mir ver-
warm
mp
appassionato
p
(Bewegung und Lachen in der IV. Gruppe, von welcher Mizi, gehänselt, wütend weg, die eine Stiege hinauf läuft.)
52
(ein wenig beunruhigt)
G.
Was al-len ge-währt ist auch dir nicht ver-sagt.
Grf.
sagst?
52
pp
pp dim.
pp
Graf.
So hört:
8
ppp
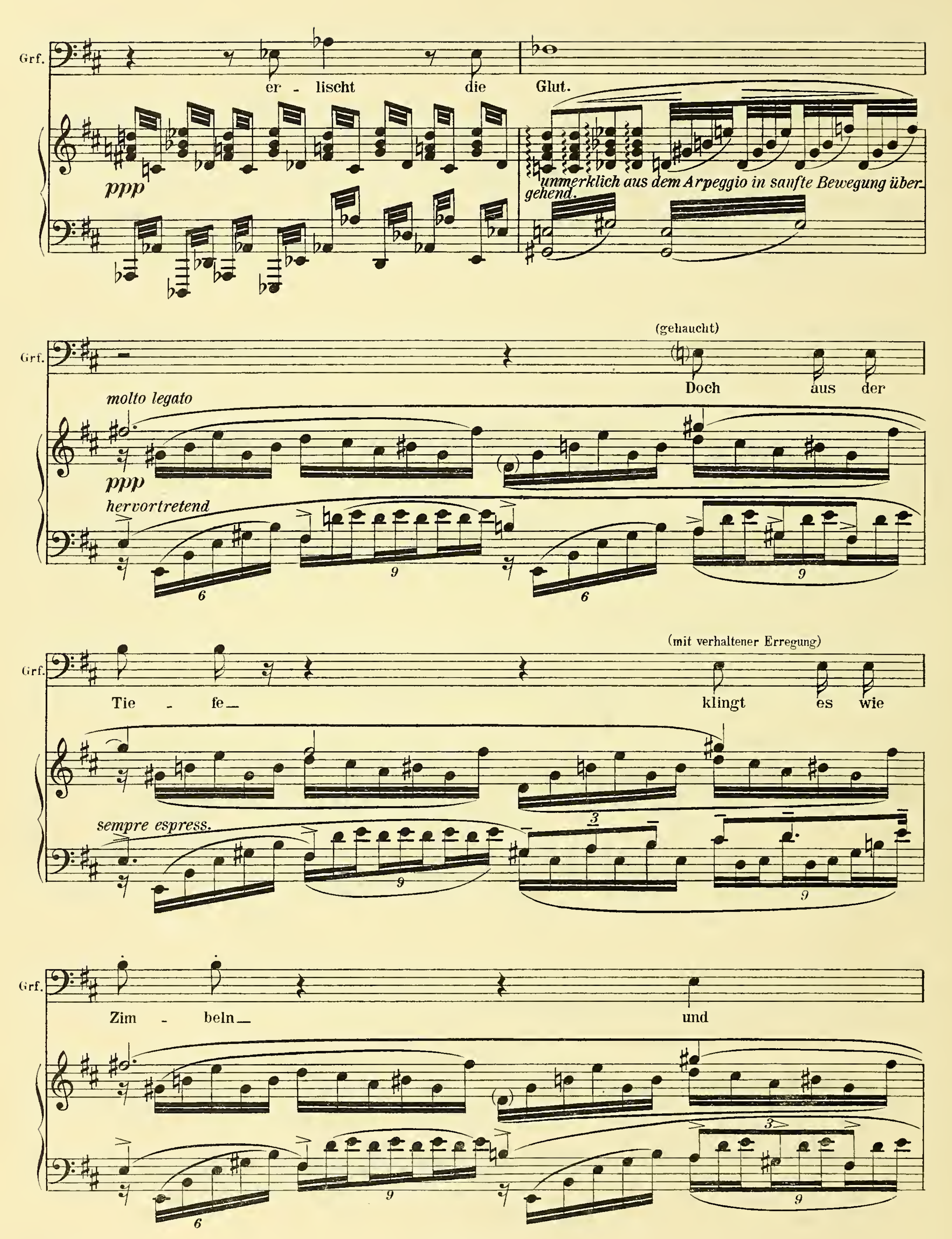
„Die glühende Krone." Eine Ballade.
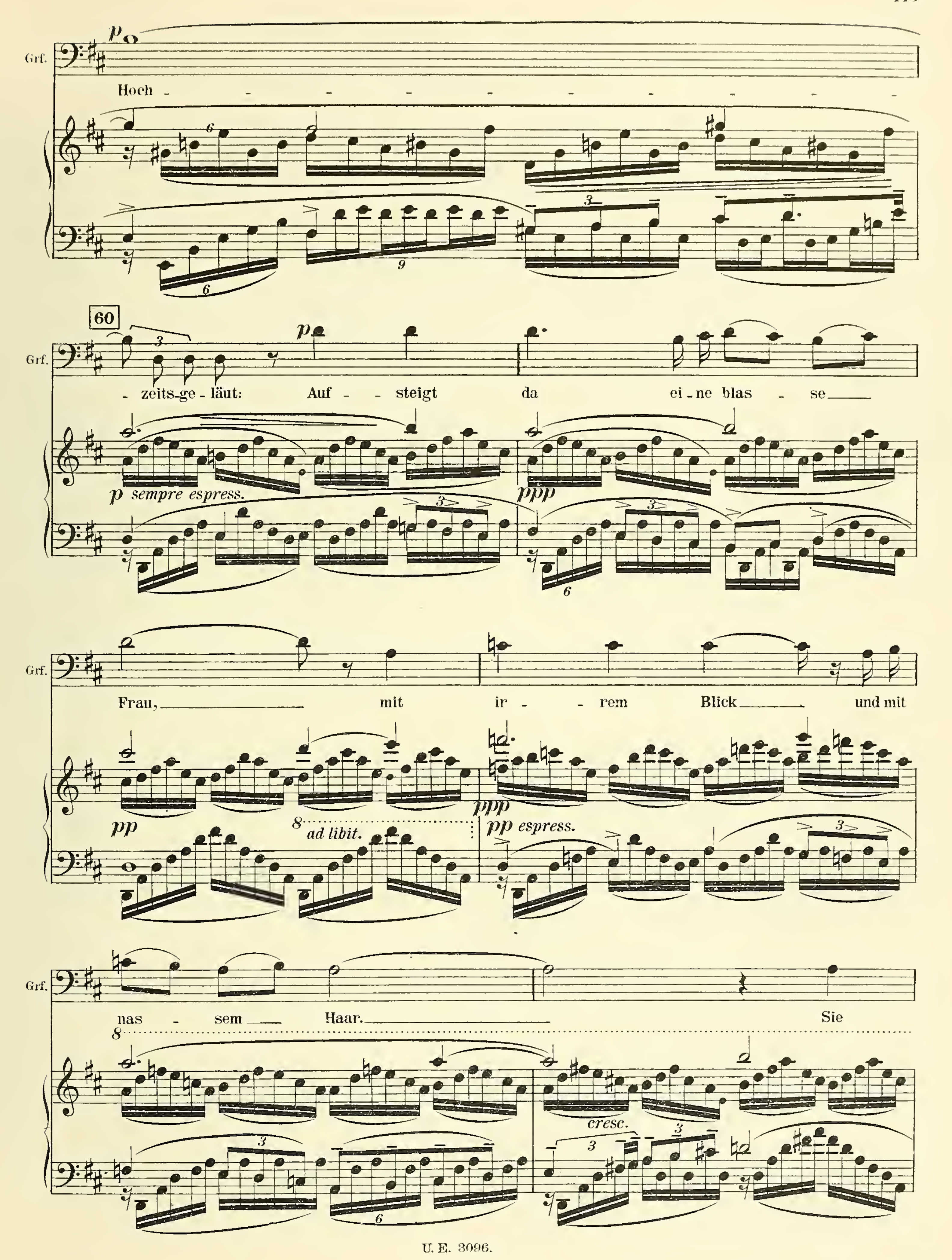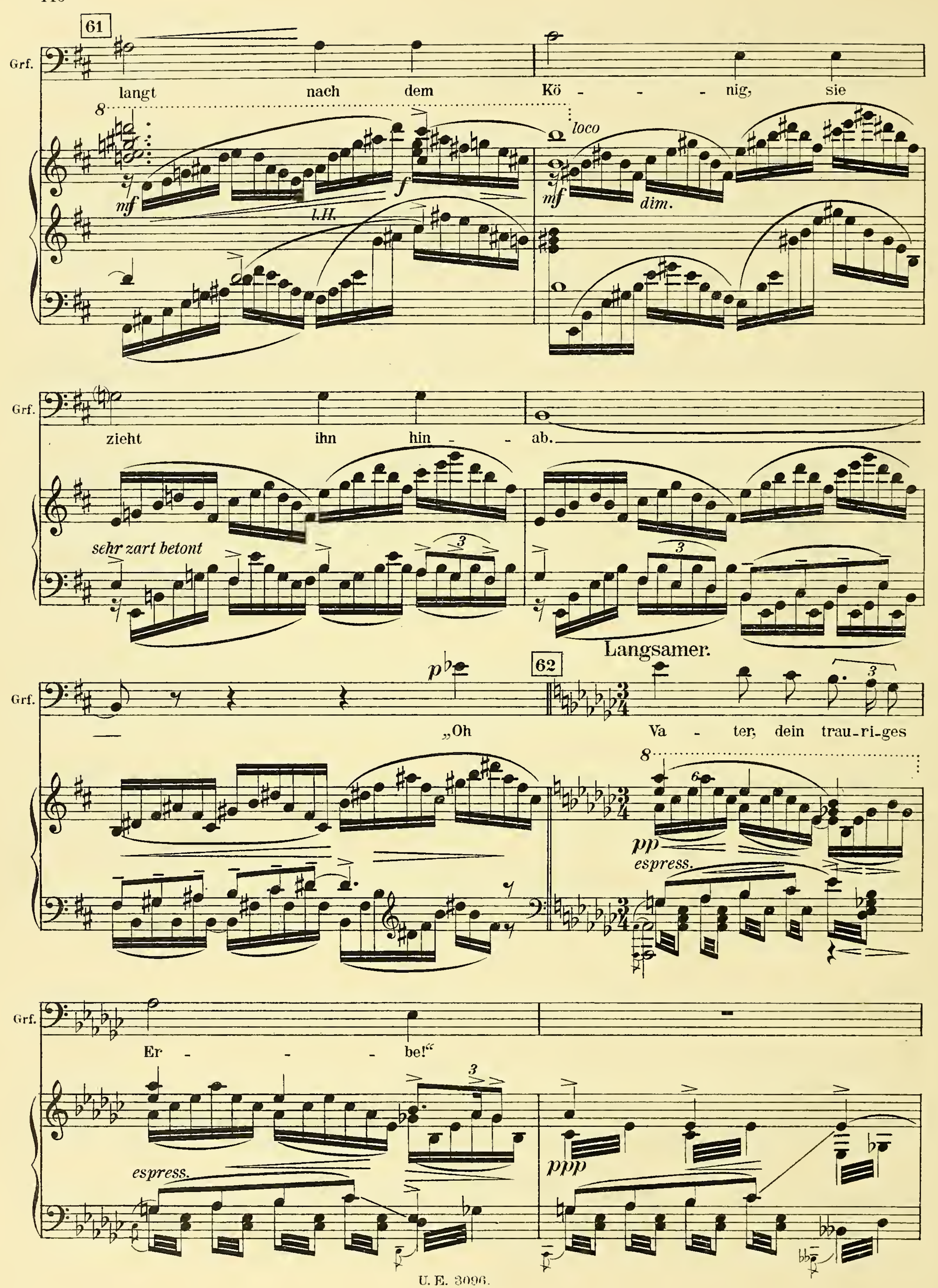



Grf.
Denn wenn im Her-zen des ar - men Kö-nigs, - ach, nur ein Hauch von Lie - be sich regt, -
55 rit.
rit.
- so fängt die Kro-ne zu glü - hen an. Die
p mf bewegter mf
cresc.
a tempo
sf
p sempre marc.
espress.
cresc.
Kro - ne will er nicht tra - gen mehr;... die Kron' ist verflucht, die Kron' ist ver - dammt, -
accel.
l.H. ad libit.
l.H. l.H. l.H. l.H.
r. H.
sfz mp
cresc.
sfz
l.H. ad libit.
übergreifen
56
die Kro - ne ver - sengt ihm die Stirn...
tempo
Breit.
(tr)
ff
8
l.H. mp mp
l.H. r. H.
fz
Große Trommel.
pp


Grf.
accel.
Doch ge treu seiner Pflicht, für Thron und Reich dul - det ein - sam der blei - che
pp
p
Kö - nig.
mf
57
Ein wenig bewegter,
jedoch immer noch breite Viertel.
sehr warm, zuerst noch verhalten.
Bis ei - nes Tags ei - ne
Viol.
espress.
cre
hei - ße Lieb das Herz des Kö - nigs mit Macht ergreift. Von der Liebsten kann er nicht
Sehr warm.
scen - do - poco - a - poco
las - sen mehr und die Kro - ne glüht, _ und die
immer bewegter
espress.


accel.
Grf.
Kro - ne sengt, die Kro - ne brennt
accel.
cresc.
58
molto string.
rit.
bis ins Ge - hirn!
ff molto string.
rit.
l.H. übergreifen
Langsam. Belebter.
Tempo I.
Da wirft der Kö - nig die Kro - ne ins Meer
Langsam. Belebter.
fff
espress.
pp
f
ff
Bedeutend langsamer.
59
(tonlos)
und gar schau - rig in bran - den-den Wo - gen
pp
sfz
sfz


Grf.
er - lischt die Glut.
ppp
unmerklich aus dem Arpeggio in sanfte Bewegung übergehend.
(gehaucht)
Doch aus der
molto legato
ppp
hervortretend
Tie - fe
klingt es wie
(mit verhaltener Erregung)
sempre espress.
Zim - beln
und


Grf.
p
Hoch
6
9
3
60
zeits-ge-läut: Auf - steigt da ei-ne blas - se
p sempre espress.
ppp
Frau, mit ir - rem Blick und mit
pp
8 ad libit.
pp espress.
nas - sem Haar. Sie
cresc.



61
Grf.
langt nach dem Kö - - - nig, sie
8
loco
mf
f
l.H.
mf
dim.
zieht ihn hin - ab.
sehr zart betont
62
Langsamer.
p
„Oh Va - ter, dein trau-ri-ges
pp
espress.
Er - - - be!“
espress.
ppp
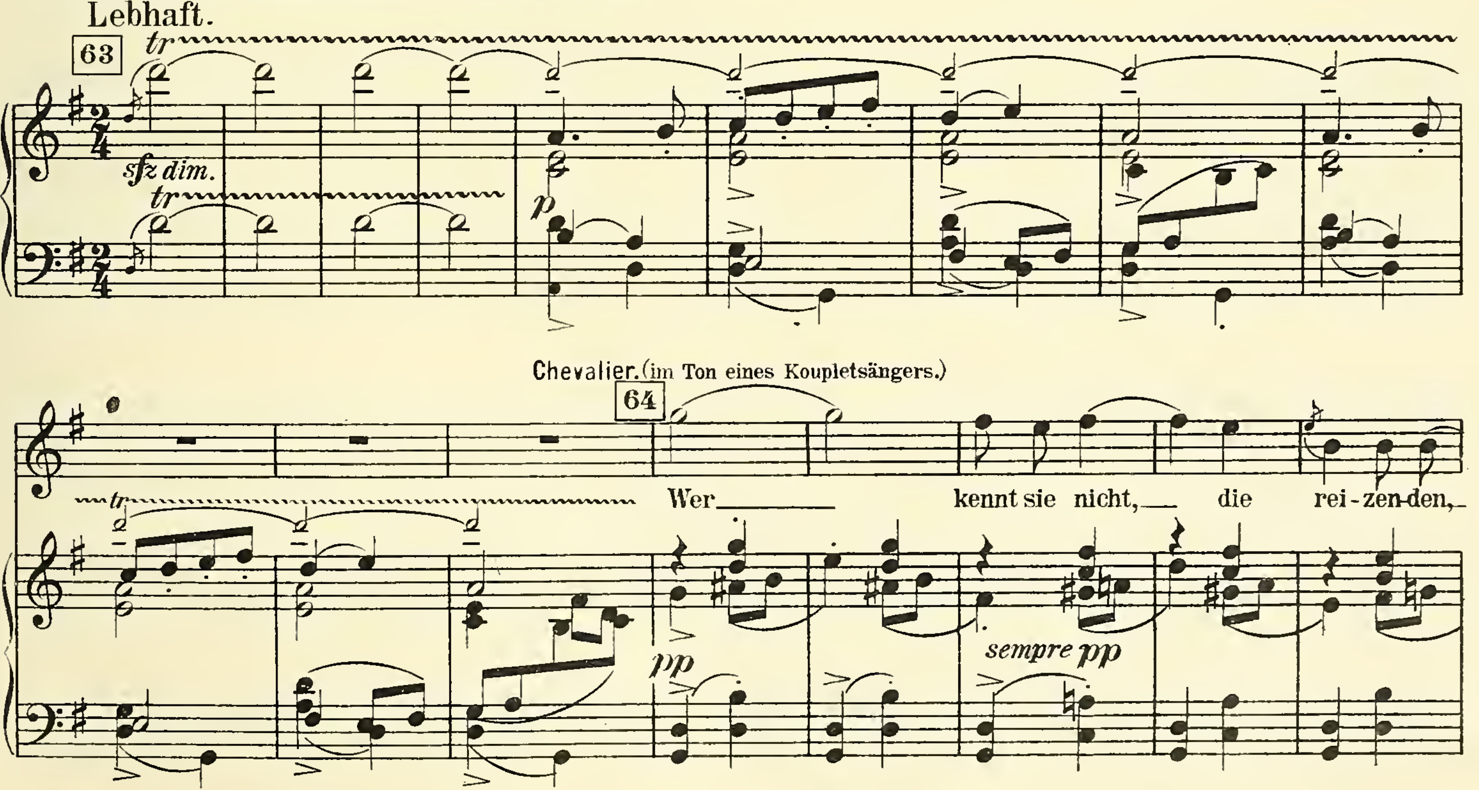
Alle: (applaudierend) Bravo! Wie schön, Graf! Doch so traurig!
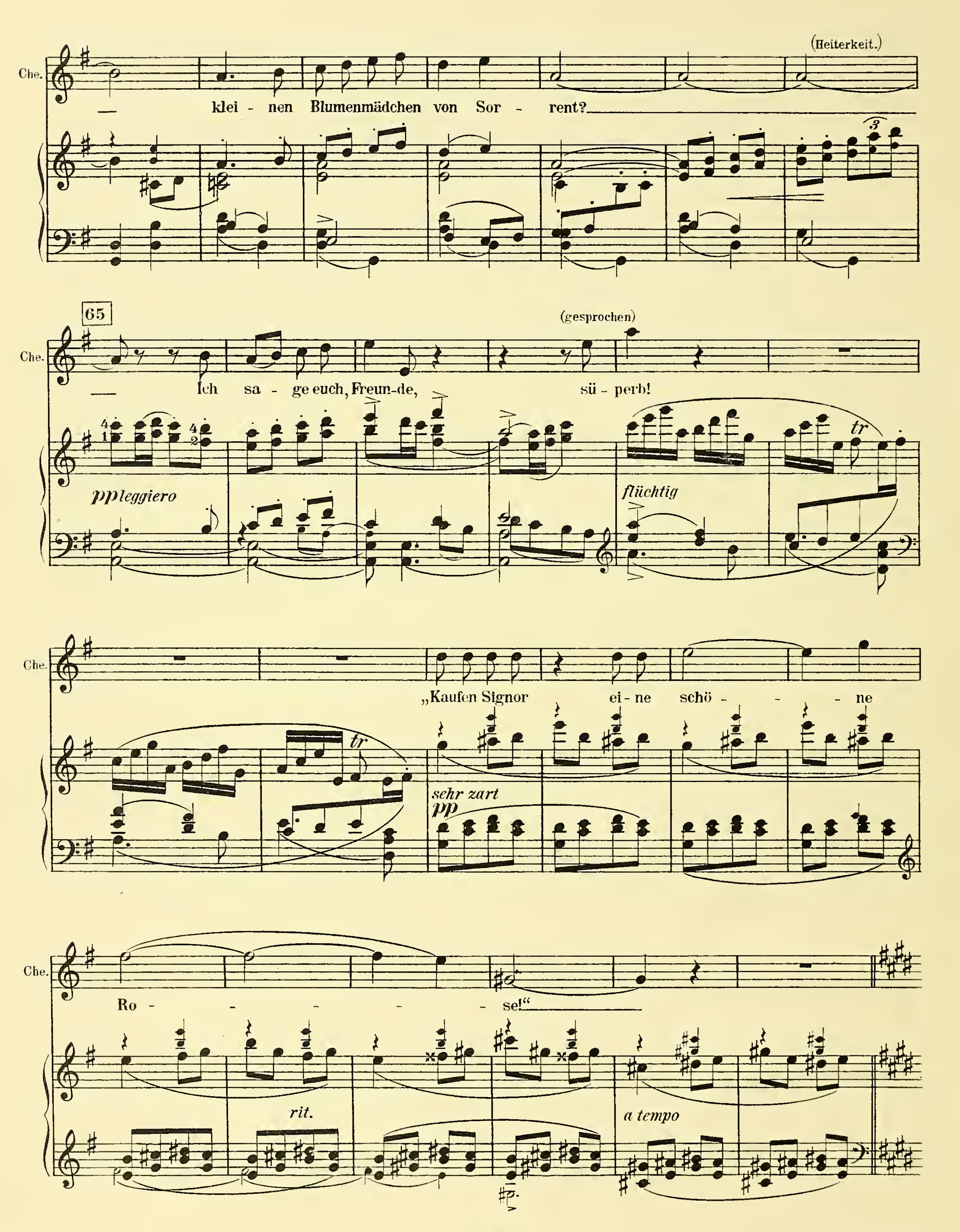
Der Chevalier. (tritt unter allgemeiner Heiterkeit vor.) Äh, eine Schauergeschichte, Graf! Mir gar nicht gefallen! Erlauben die Damen,_ daß ein Histörchen _ eignes Erlebnis!_

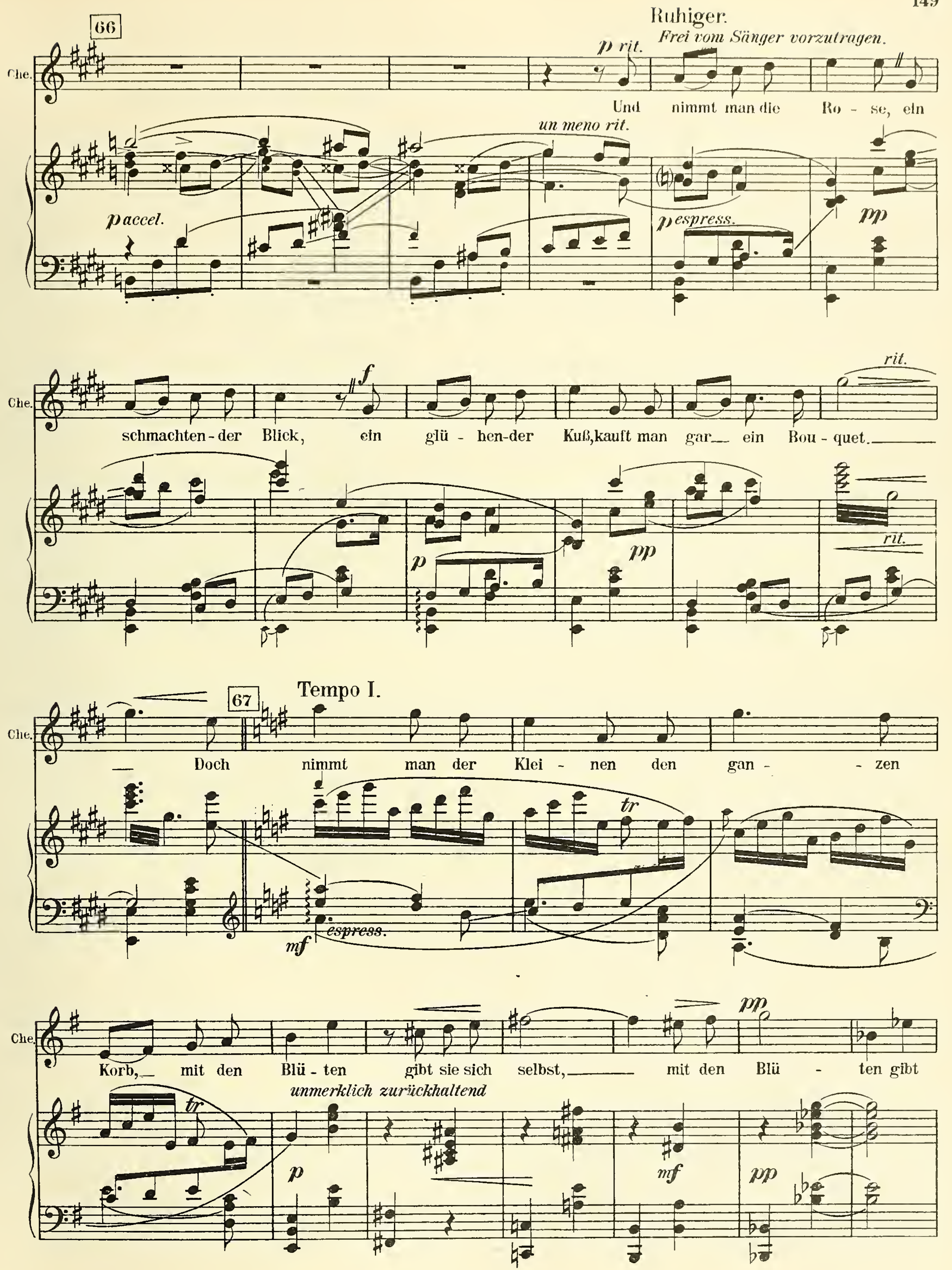
Die Mädchen. Hört, hört, wie interessant!

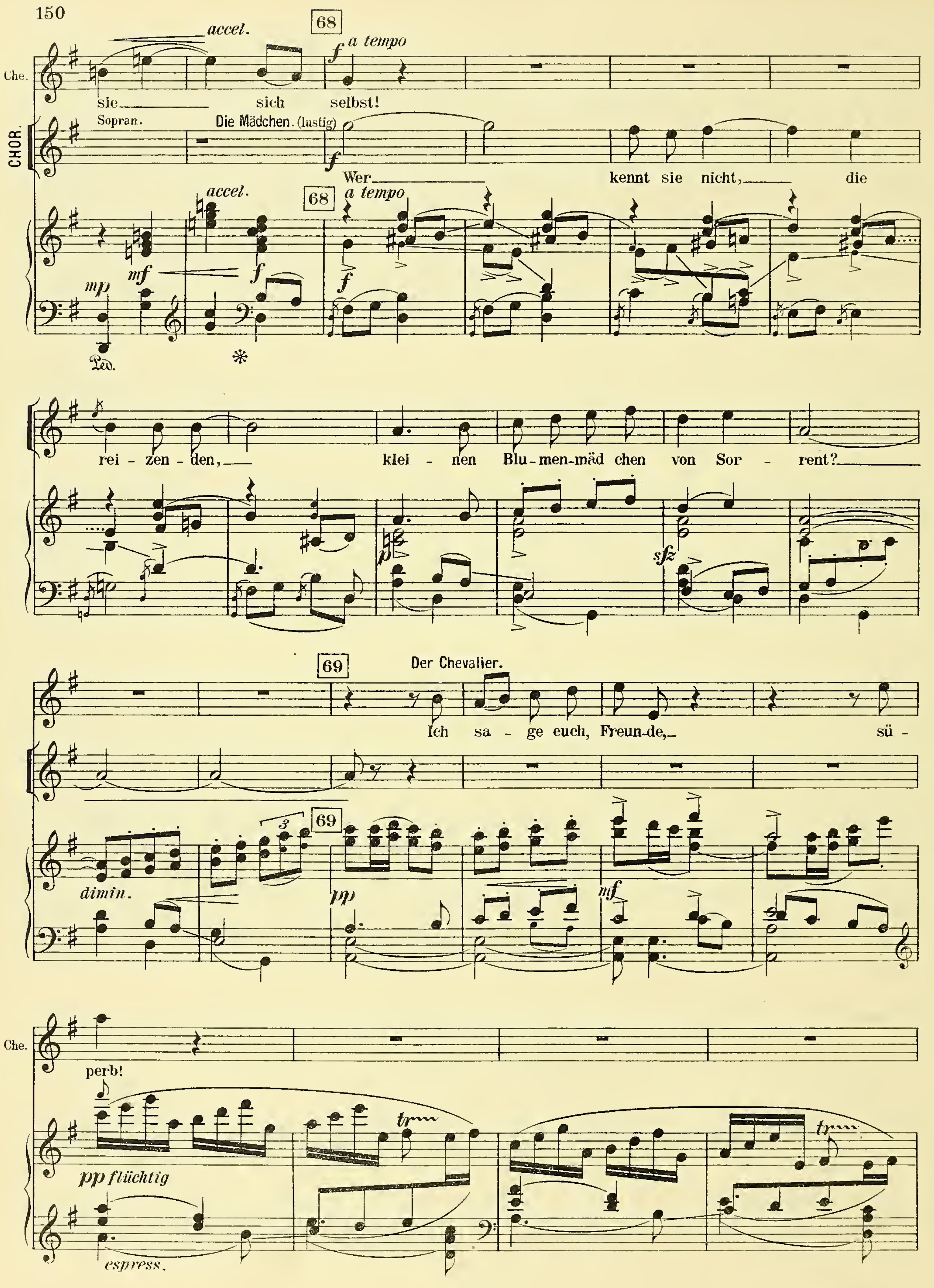
Einer (aus der IV. Gruppe leise.) Wollt ihr wetten? _ Das Blumenmädchen von Sorrent! Das erzählt er seit vierzehn Tagen in allen Salons von Venedig.

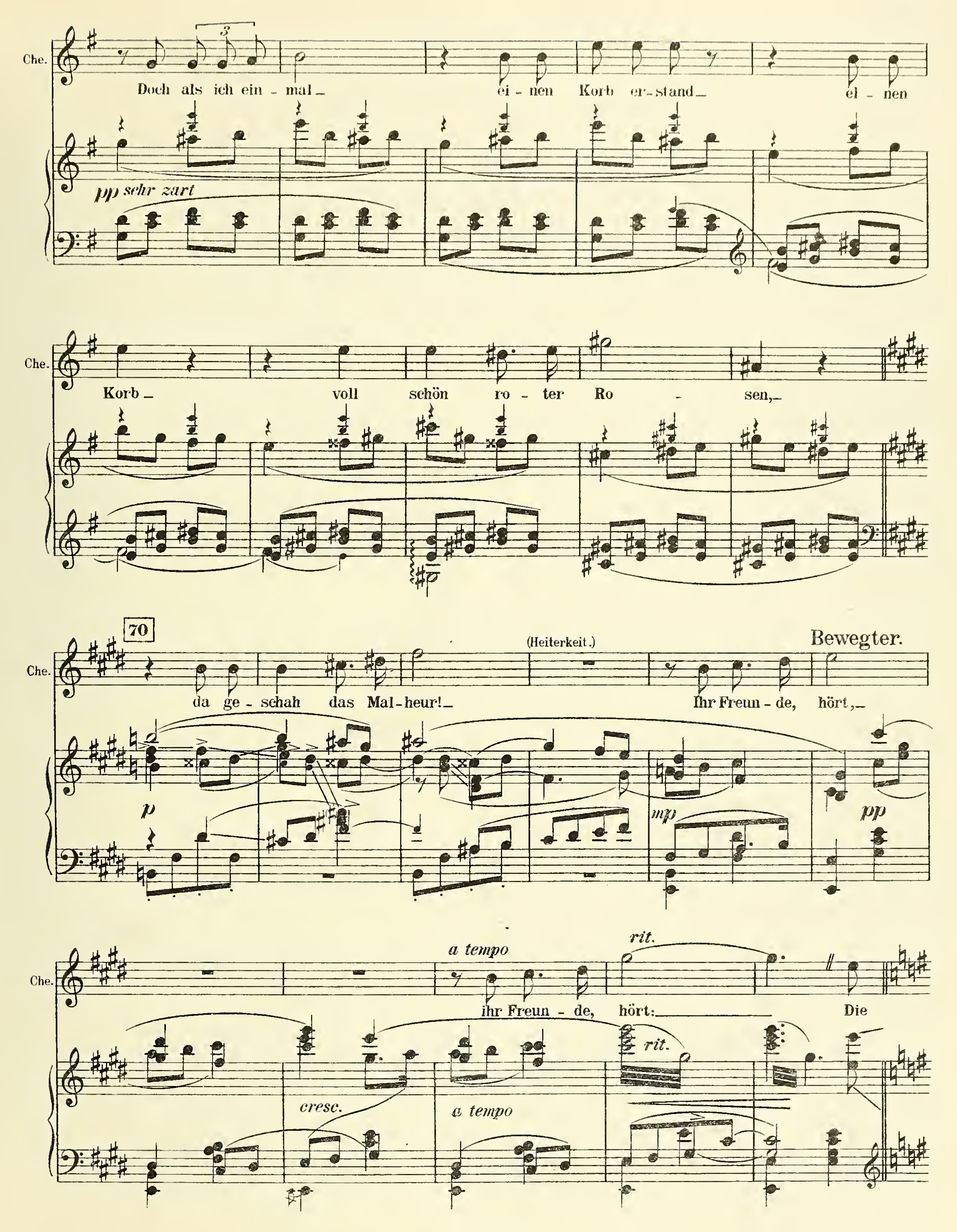
„Das Blumenmädchen von Sorrent."

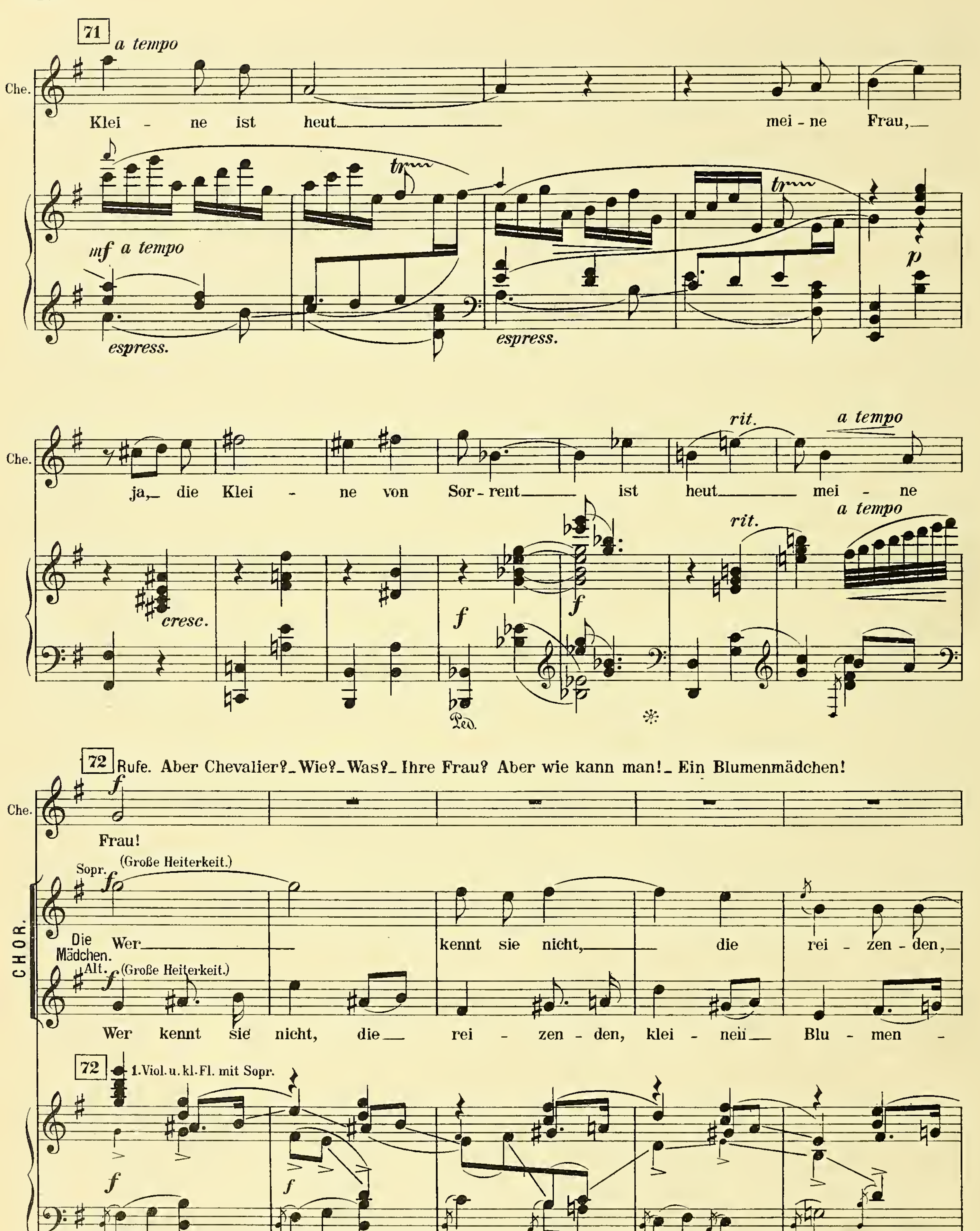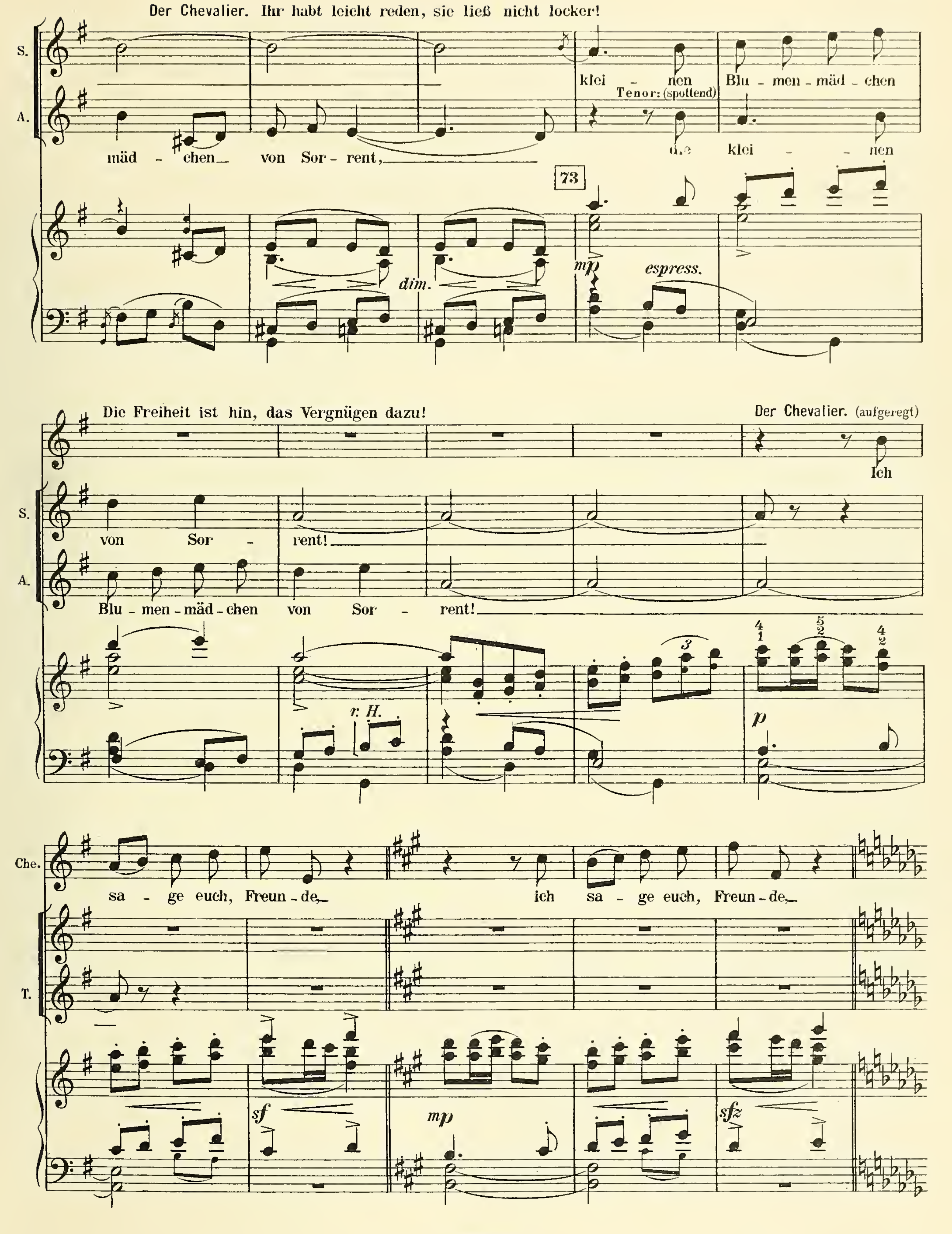



(Heiterkeit.)
Che.
klei - nen Blumenmädchen von Sor - rent?
65
(gesprochen)
Ich sa - ge euch, Freun-de, sü - perb!
pp leggiero
flüchtig
tr
„Kaufen Signor ei - ne schö - - - ne
sehr zart
pp
Ro - - - - se!“
rit.
a tempo
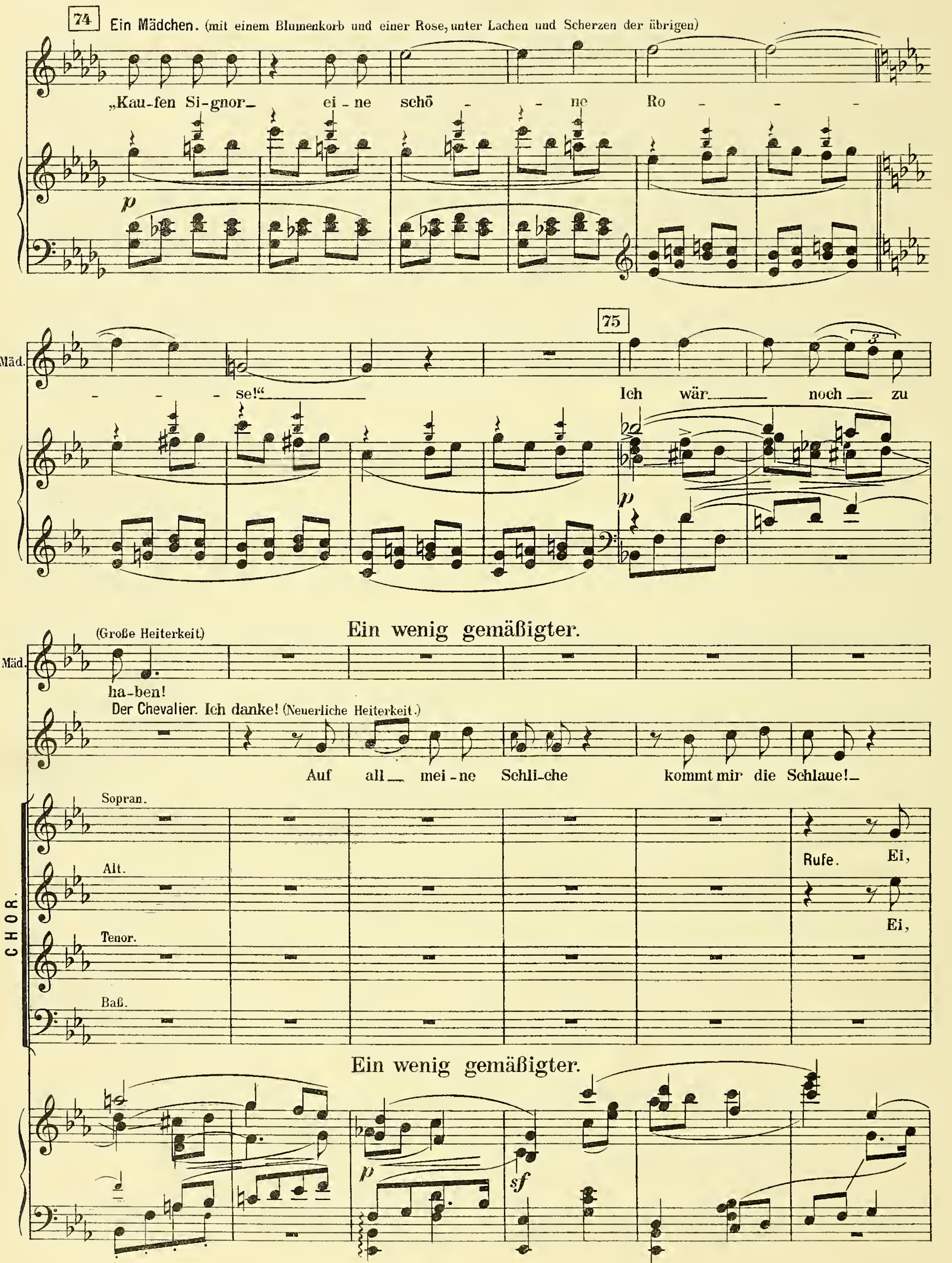

66
Ruhiger.
Frei vom Sänger vorzutragen.
p rit.
Che.
Und nimmt man die Ro - se, ein
un meno rit.
p accel.
p espress.
pp
schmachten - der Blick, ein glü - hen - der Kuß, kauft man gar ein Bou - quet.
rit.
f
p
pp
rit.
67
Tempo I.
Doch nimmt man der Klei - nen den gan - zen
tr
mf
espress.
Korb, mit den Blü - ten gibt sie sich selbst, mit den Blü - ten gibt
unmerklich zurückhaltend
pp
tr
p
mf
pp
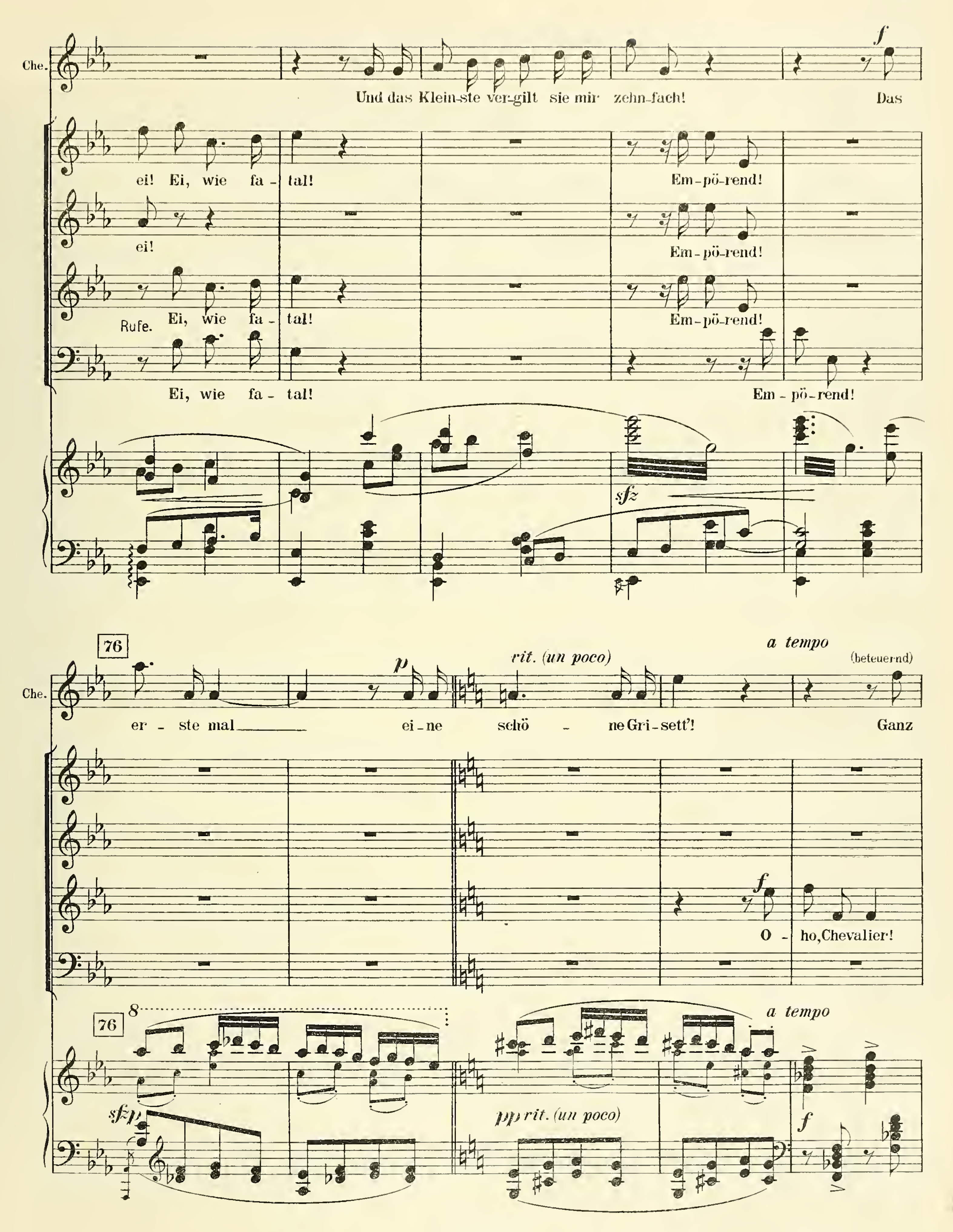

accel.
68
a tempo
Che.
sie sich selbst!
CHOR.
Sopran.
Die Mädchen. (lustig)
Wer kennt sie nicht, die
reizenden, kleinen Blumenmädchen von Sorrent?
69
Der Chevalier.
Ich sage euch, Freunde, süperb!
dimin.
pp flüchtig
espress.
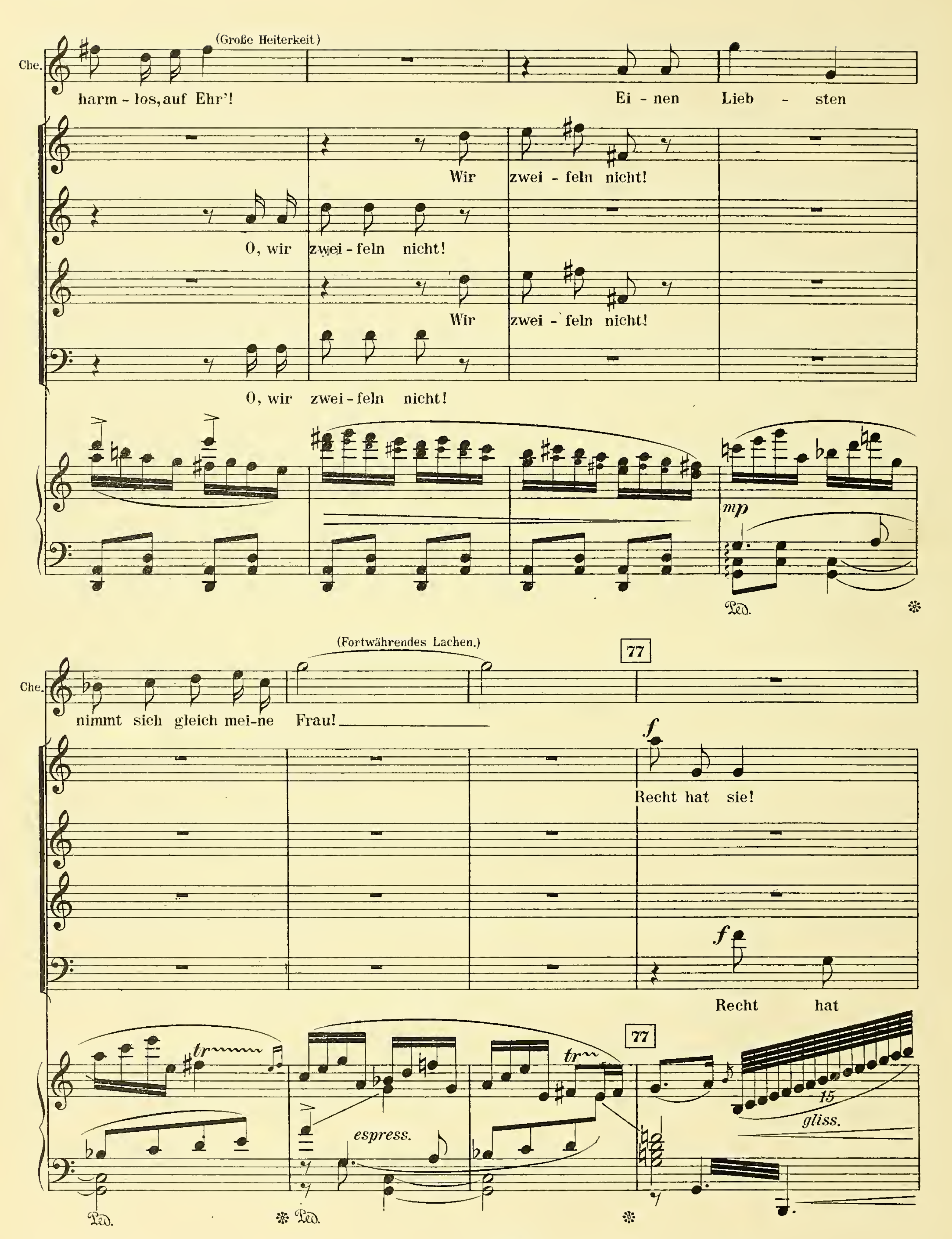

Che.
Doch als ich ein - mal - ei - nen Korb er - stand - el - nen
pp sehr zart
Korb - voll schön ro - ter Ro - sen, -
70
(Heiterkeit.)
Bewegter.
da ge - schah das Mal - heur! - Ihr Freun - de, hört, -
p
mp
pp
a tempo
rit.
ihr Freun - de, hört: - Die
cresc.
a tempo
rit.

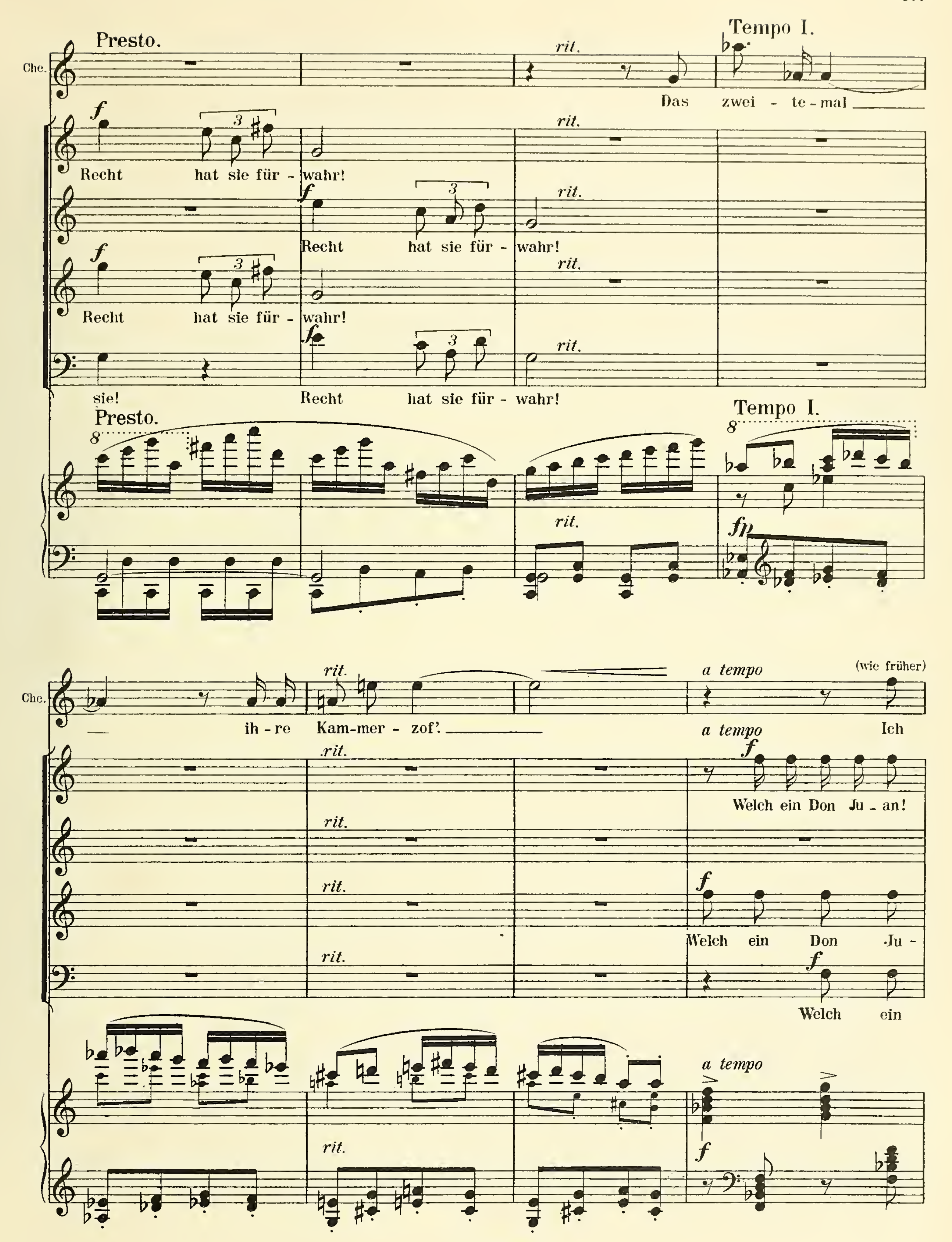

71
a tempo
Che.
Klei - ne ist heut mei - ne Frau,
mf a tempo
espress.
espress.
p
ja, die Klei - ne von Sor - rent ist heut mei - ne
rit.
a tempo
cresc.
f
f
Ped.
72
Rufe. Aber Chevalier? – Wie? – Was? – Ihre Frau? Aber wie kann man! – Ein Blumenmädchen!
Frau!
Sopr.
(Große Heiterkeit.)
Die Mädchen.
Wer kennt sie nicht, die rei - zen - den,
Alt.
(Große Heiterkeit.)
CHOR.
Wer kennt sie nicht, die rei - zen - den, klei - nen Blu - men -
1.Viol.u.kl.Fl. mit Sopr.
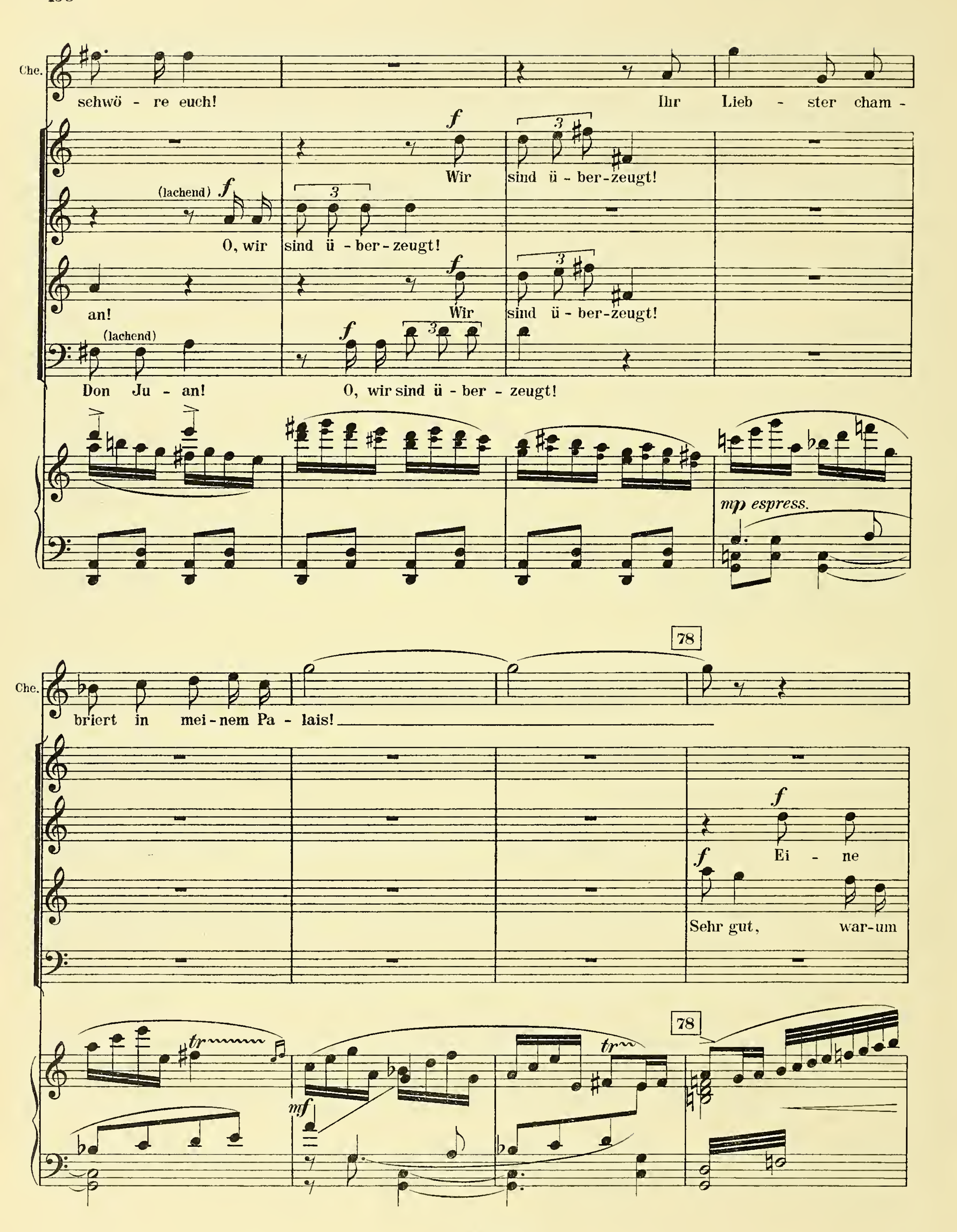

73
Der Chevalier. Ihr habt leicht reden, sie ließ nicht locker!
S.
A.
klei - nen Blu - men - mäd - chen
Tenor: (spottend)
mäd - chen von Sor - rent,
klei - nen
73
dim.
mp
espress.
Die Freiheit ist hin, das Vergnügen dazu!
Der Chevalier. (aufgeregt)
Ich
S.
von Sor - rent!
A.
Blu - men - mäd - chen von Sor - rent!
r. H.
p
Che.
sa - ge euch, Freun - de,
ich sa - ge euch, Freun - de,
T.
sf
mp
sfz
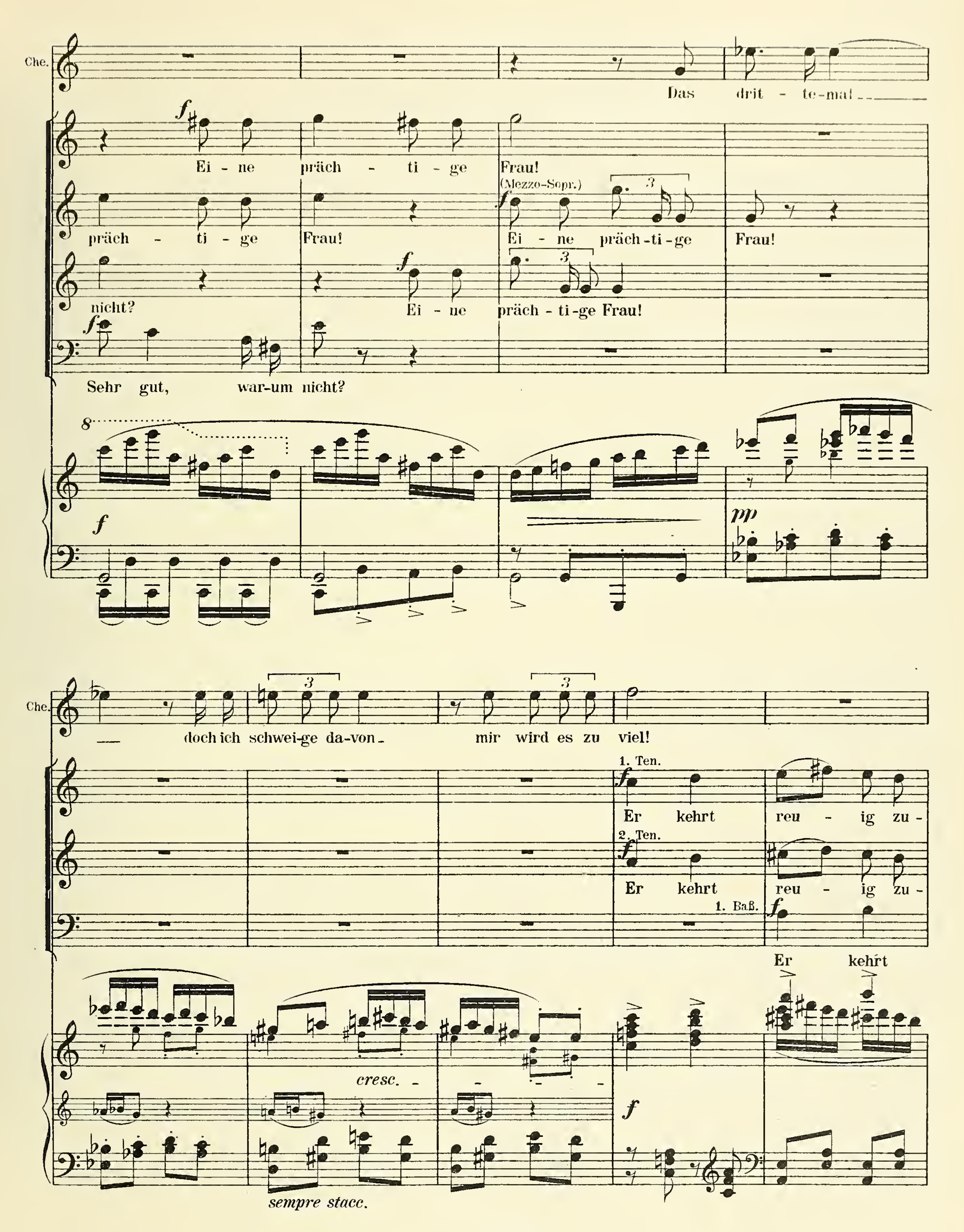

74
Ein Mädchen. (mit einem Blumenkorb und einer Rose, unter Lachen und Scherzen der übrigen)
„Kau-fen Si-gnor- ei-ne schö - - ne Ro - - - -
p
Mäd.
- - - se!“
75
Ich wär noch zu
p
(Große Heiterkeit)
Ein wenig gemäßigter.
Mäd.
ha-ben!
Der Chevalier. Ich danke! (Neuerliche Heiterkeit.)
Auf all mei-ne Schli-che kommt mir die Schlaue!
Sopran.
Rufe. Ei,
Alt.
Ei,
CHOR
Tenor.
Baß.
Ein wenig gemäßigter.
p
sf
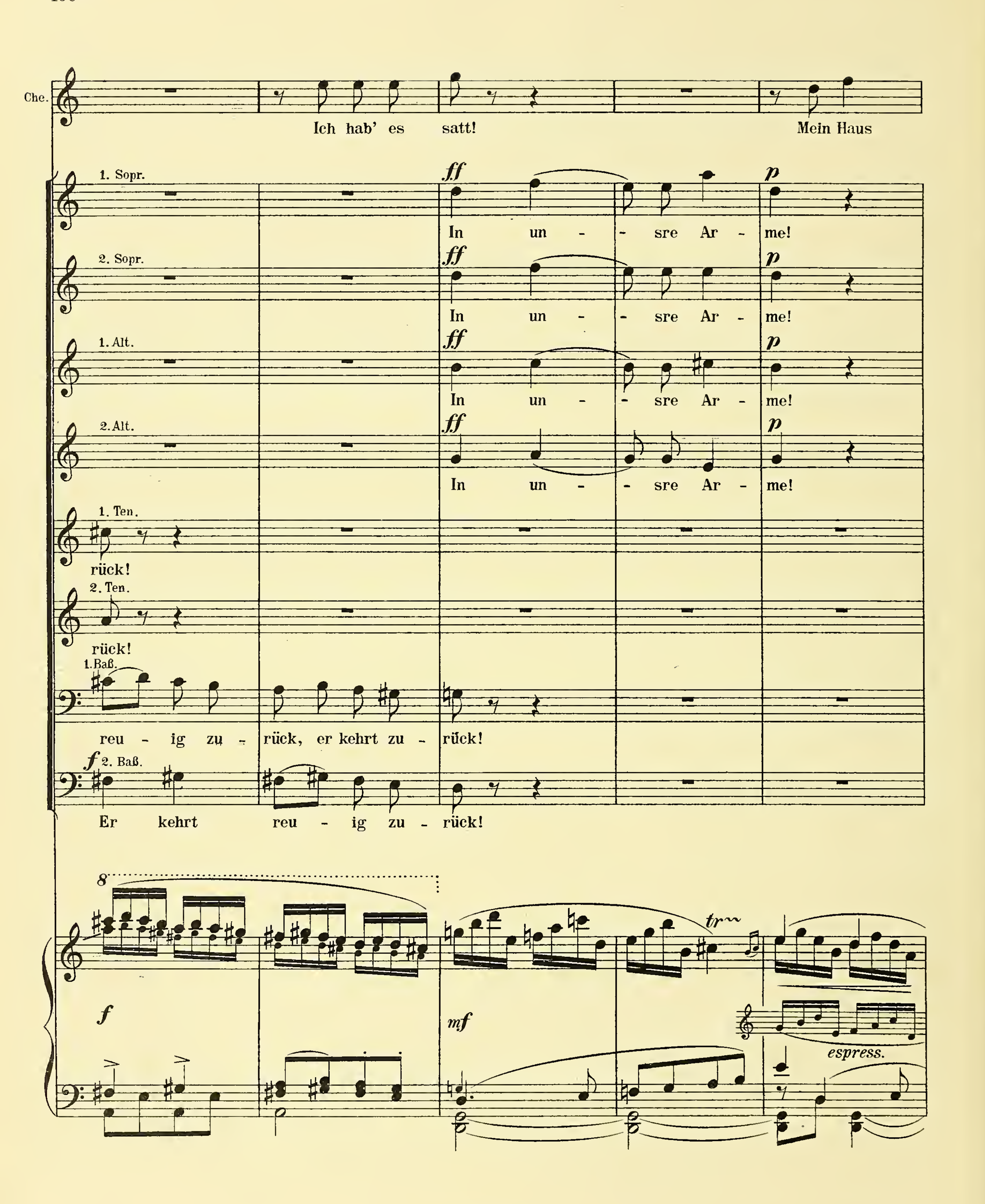

Che.
Und das Klein-ste ver-gilt sie mir zehn-fach!
Das
ei! Ei, wie fa - tal!
Em-pö-rend!
ei!
Em-pö-rend!
Rufe.
Ei, wie fa - tal!
Em-pö-rend!
Ei, wie fa - tal!
Em - pö - rend!
sfz
76
rit. (un poco)
a tempo
(beteuernd)
Che.
er - ste mal ei-ne schö - ne Gri-sett'!
Ganz
O - ho, Chevalier!
76
a tempo
sfzp
pp rit. (un poco)
f


Che.
(Große Heiterkeit)
harm - los, auf Ehr'!
Ei - nen Lieb - sten
Wir zwei - feln nicht!
O, wir zwei - feln nicht!
Wir zwei - feln nicht!
O, wir zwei - feln nicht!
mp
(Fortwährendes Lachen.)
77
nimmt sich gleich mei - ne Frau!
f
Recht hat sie!
f
Recht hat
tr
espress.
gliss.
15
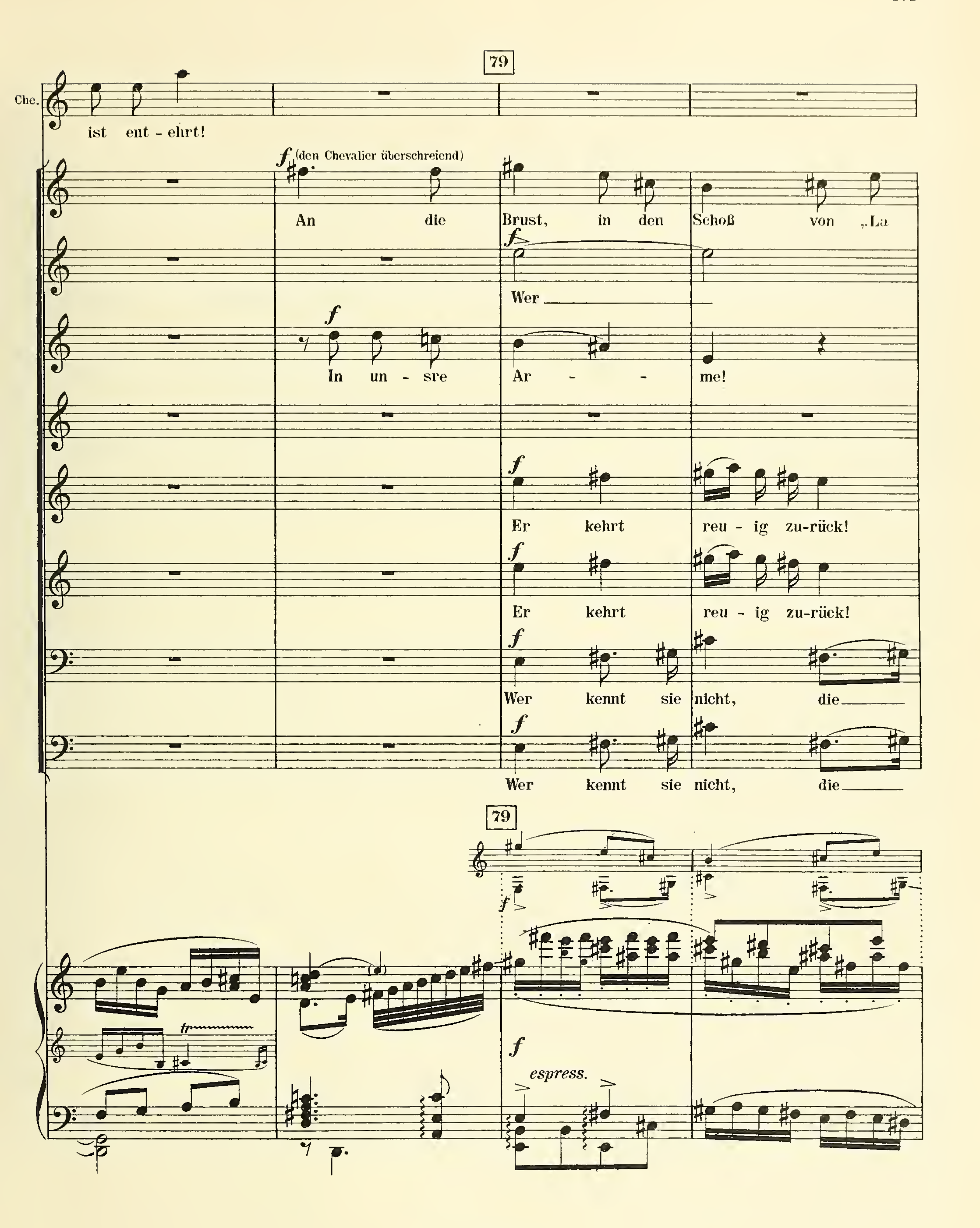

Presto.
rit.
Tempo I.
Che.
Das zwei - te-mal
f
Recht hat sie für - wahr!
Recht hat sie für - wahr!
Recht hat sie für - wahr!
sie! Recht hat sie für - wahr!
Presto.
Tempo I.
fp
ih-re Kam-mer - zof'.
a tempo
(wie früher)
Ich
Welch ein Don Ju - an!
Welch ein Don Ju -
Welch ein
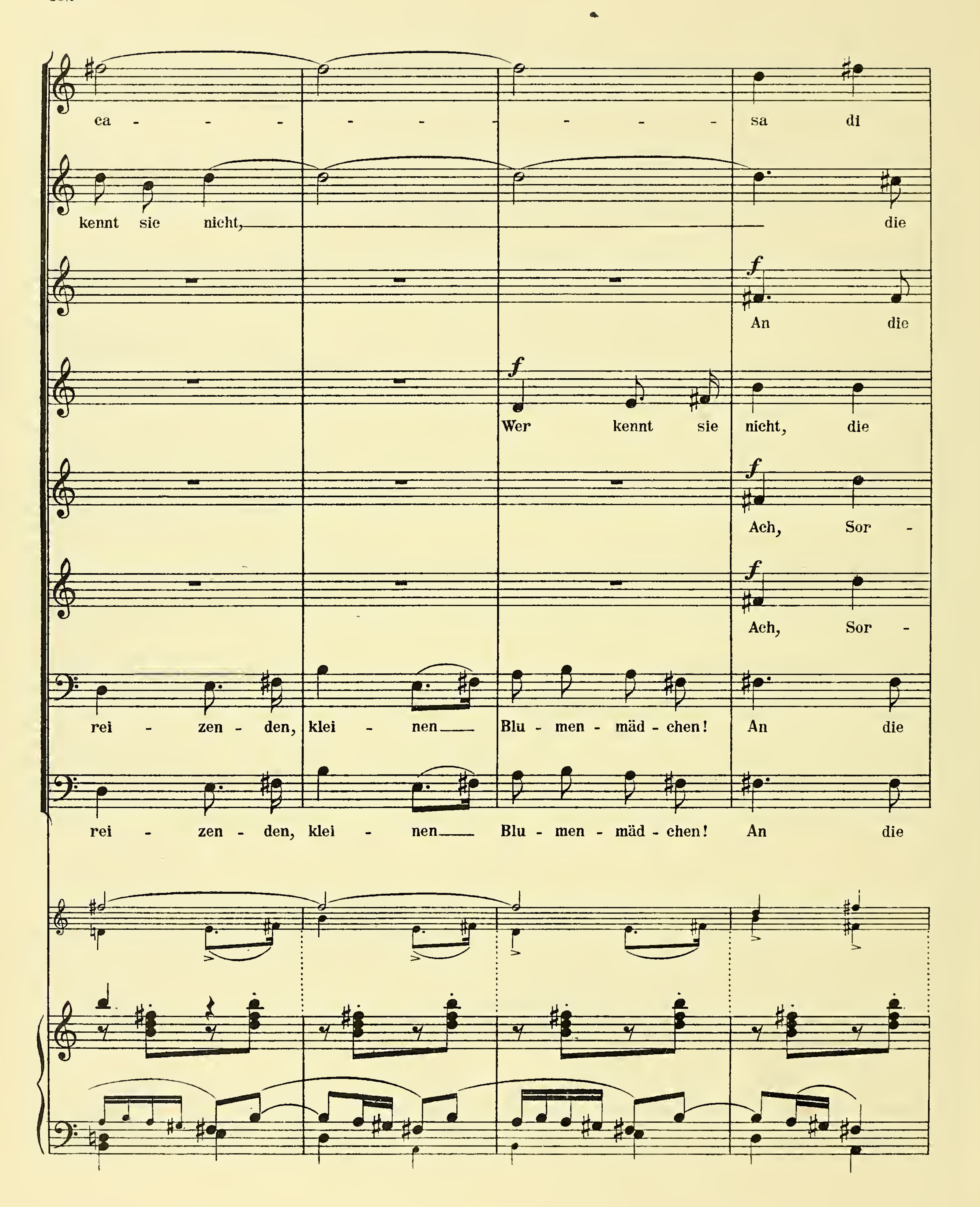

Che.
schwö - re euch!
Ihr Lieb - ster cham -
f
Wir sind ü - ber-zeugt!
(lachend) f
O, wir sind ü - ber-zeugt!
f
an!
Wir sind ü - ber-zeugt!
(lachend)
f
Don Ju - an!
O, wir sind ü - ber - zeugt!
mp espress.
78
Che.
briert in mei-nem Pa - lais!
f
Ei - ne
f
Sehr gut, war-um
tr
mf
78
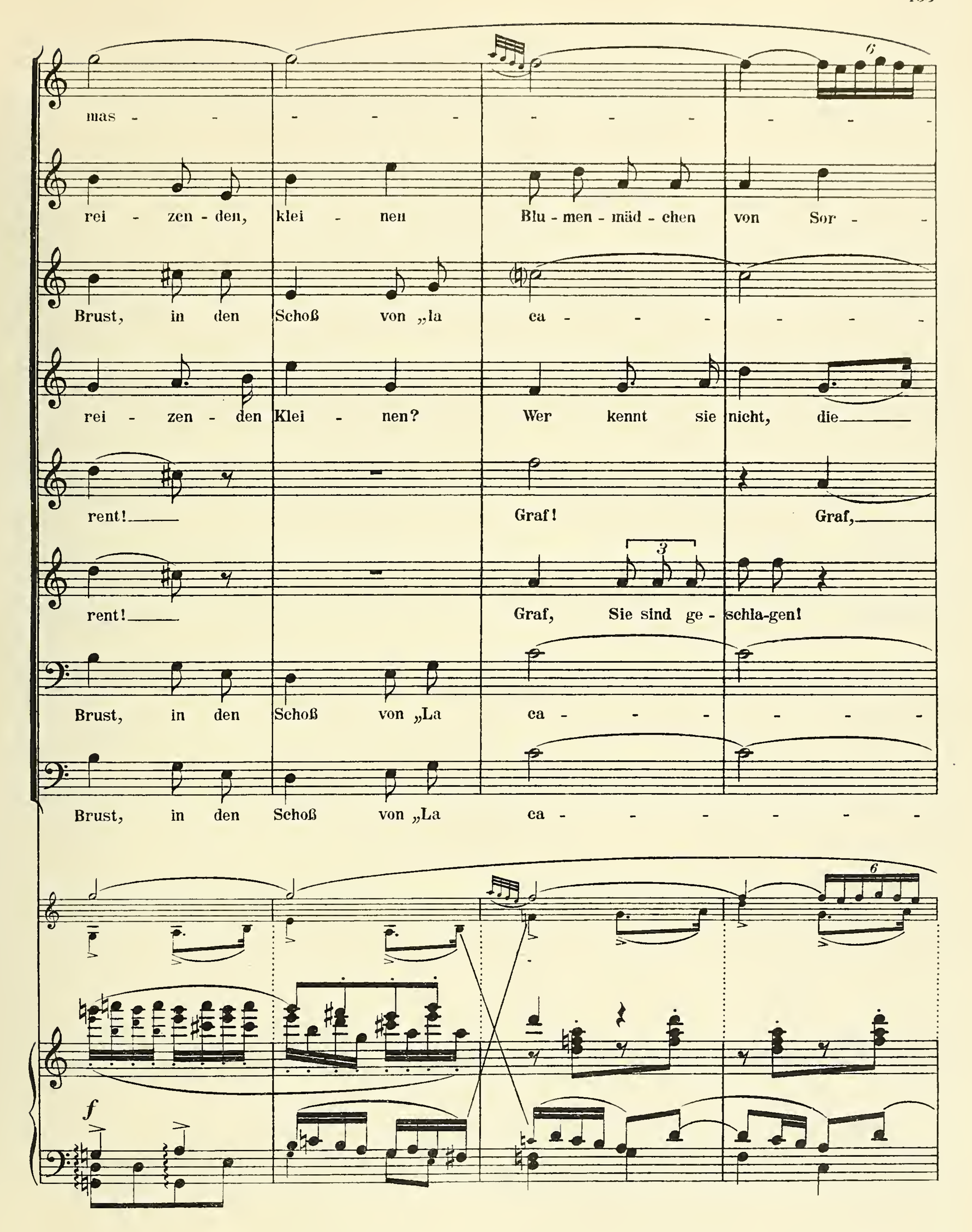

Che.
Das drit - te-mal
Ei - ne präch - ti - ge Frau!
präch - ti - ge Frau!
(Mezzo-Sopr.)
Ei - ne präch-ti-ge Frau!
nicht?
Ei - ne präch - ti-ge Frau!
Sehr gut, war-um nicht?
doch ich schwei-ge da-von
mir wird es zu viel!
1. Ten.
Er kehrt reu - ig zu -
2. Ten.
Er kehrt reu - ig zu -
1. Baß.
Er kehrt
cresc.
sempre stacc.
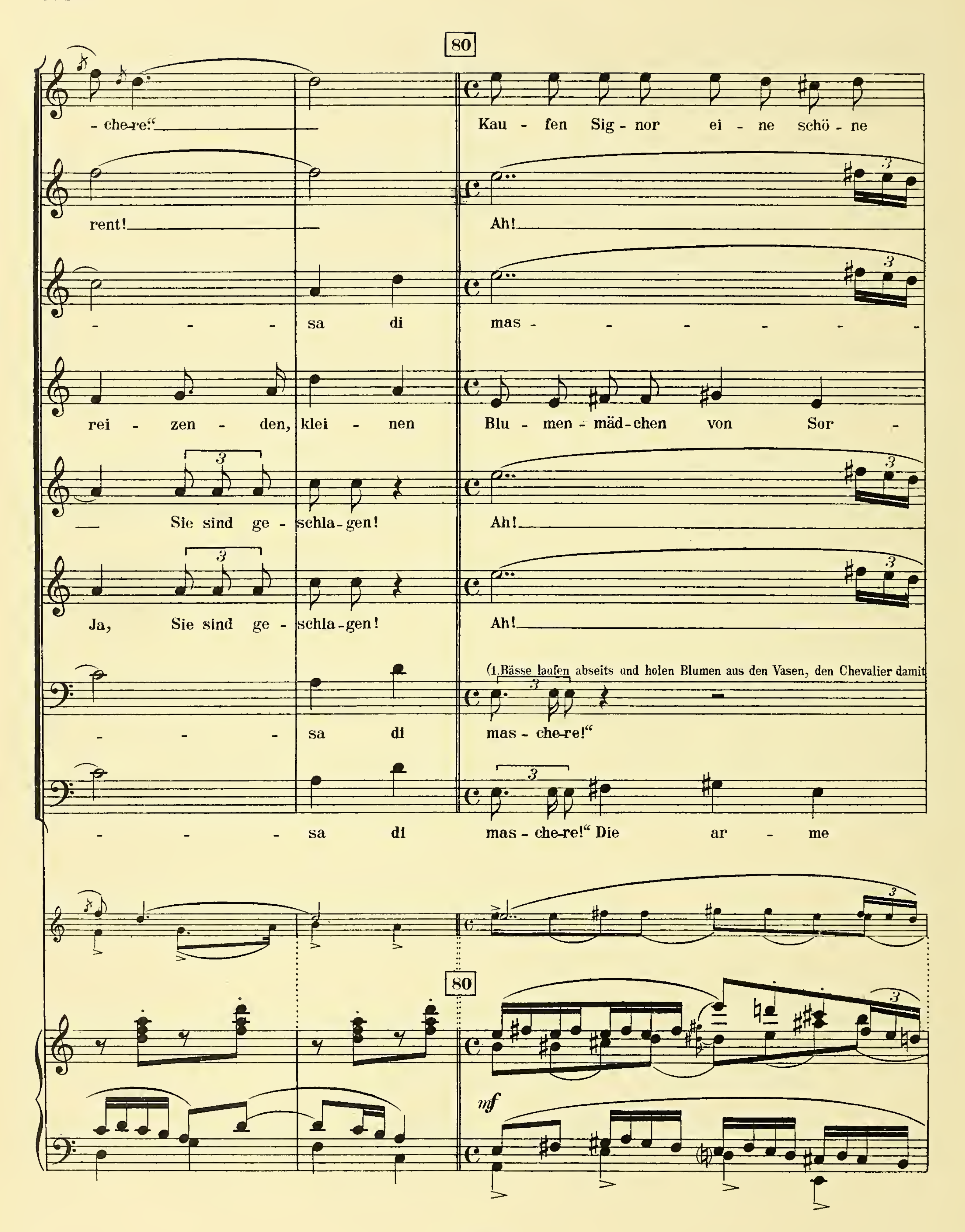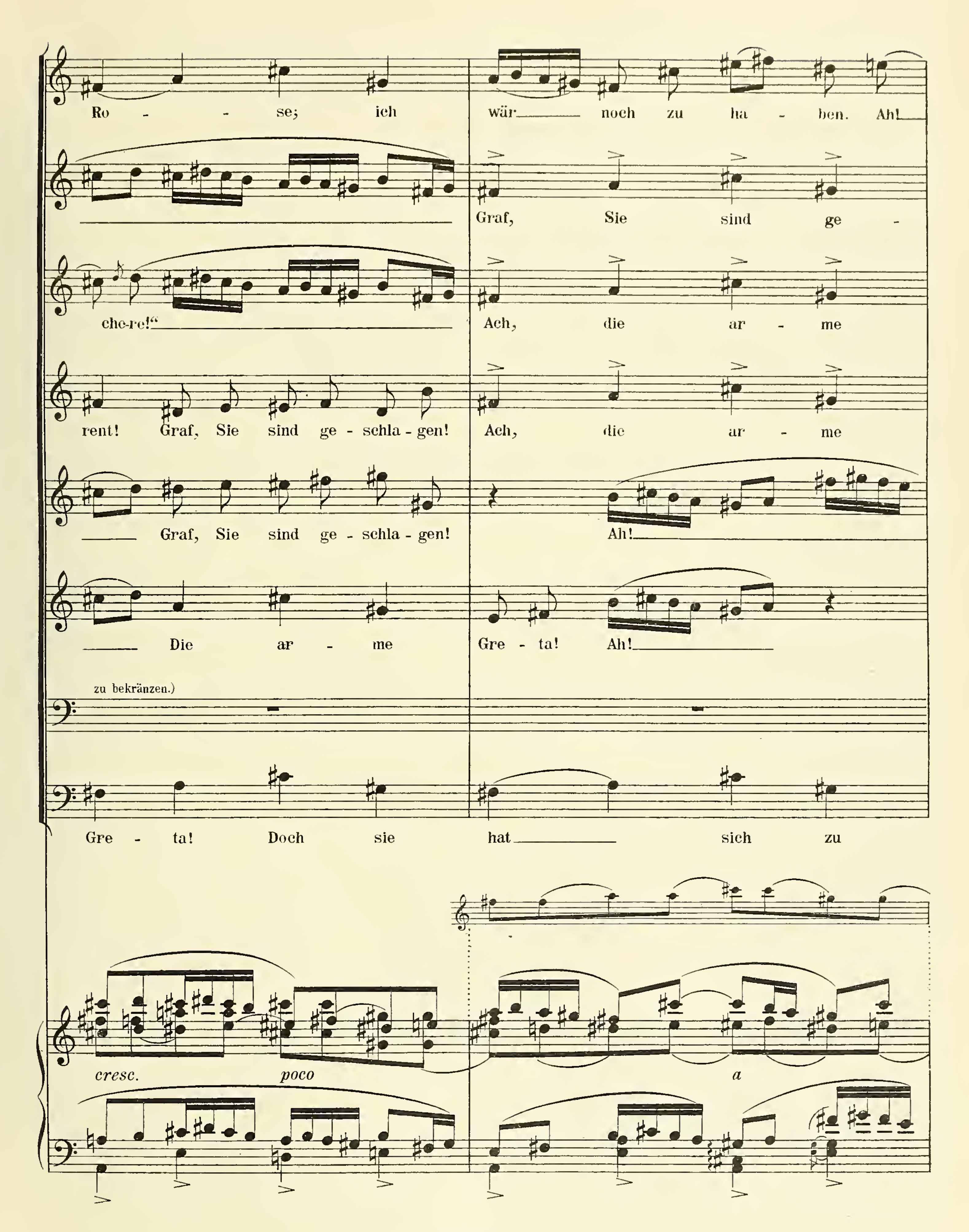


Che.
Ich hab' es satt!
Mein Haus
1. Sopr.
In unsre Arme!
2. Sopr.
In unsre Arme!
1. Alt.
In unsre Arme!
2. Alt.
In unsre Arme!
1. Ten.
rück!
2. Ten.
rück!
1. Baß.
reu - ig zu - rück, er kehrt zu - rück!
2. Baß.
Er kehrt reu - ig zu - rück!
espress.

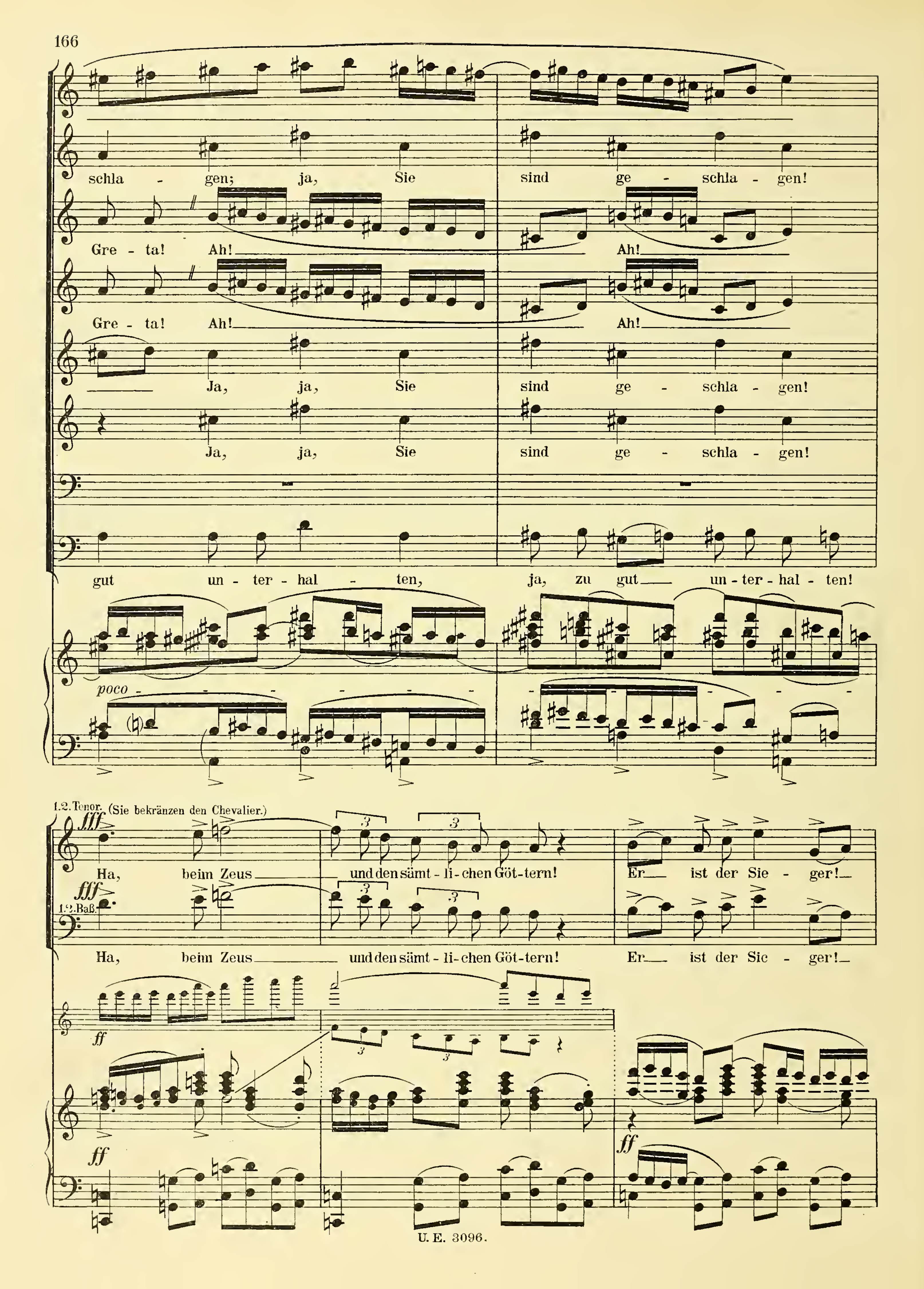

79
Chc.
ist ent - ehrt!
(den Chevalier überschreiend)
An die Brust, in den Schoß von „La
Wer
In un - sre Ar - - me!
Er kehrt reu - ig zu-rück!
Er kehrt reu - ig zu-rück!
Wer kennt sie nicht, die
Wer kennt sie nicht, die
79
espress.


ca - - - - - - - - - sa di
kennt sie nicht, die
f
An die
f
Wer kennt sie nicht, die
f
Ach, Sor -
f
Ach, Sor -
rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen! An die
rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen! An die
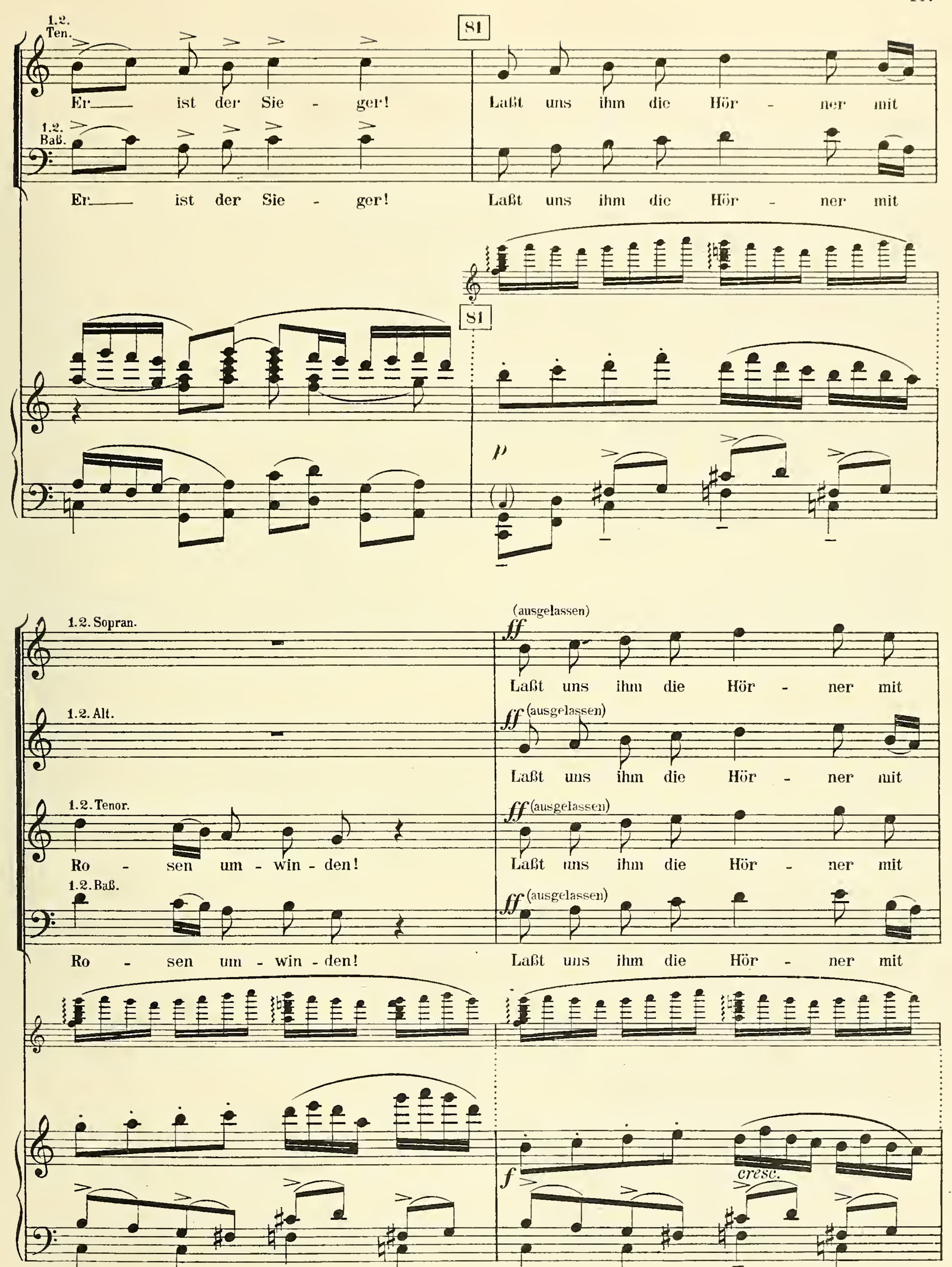

mas - - - - - - - - - - -
rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen von Sor - -
Brust, in den Schoß von „la ca - - - - - -
rei - zen - den Klei - nen? Wer kennt sie nicht, die
rent! Graf! Graf,
rent! Graf, Sie sind ge - schla-gen!
Brust, in den Schoß von „La ca - - - - - -
Brust, in den Schoß von „La ca - - - - - - -


80
-che-re!"
Kau - fen Sig - nor ei - ne schö - ne
rent!
Ah!
- - - sa di
mas - - - - - -
rei - zen - den, klei - nen
Blu - men - mäd - chen von Sor -
Sie sind ge - schla - gen!
Ah!
Ja, Sie sind ge - schla - gen!
Ah!
(1. Bässe laufen abseits und holen Blumen aus den Vasen, den Chevalier damit
- - - sa di
mas - che-re!"
- - - sa di
mas - che-re!" Die ar - me
80
mf

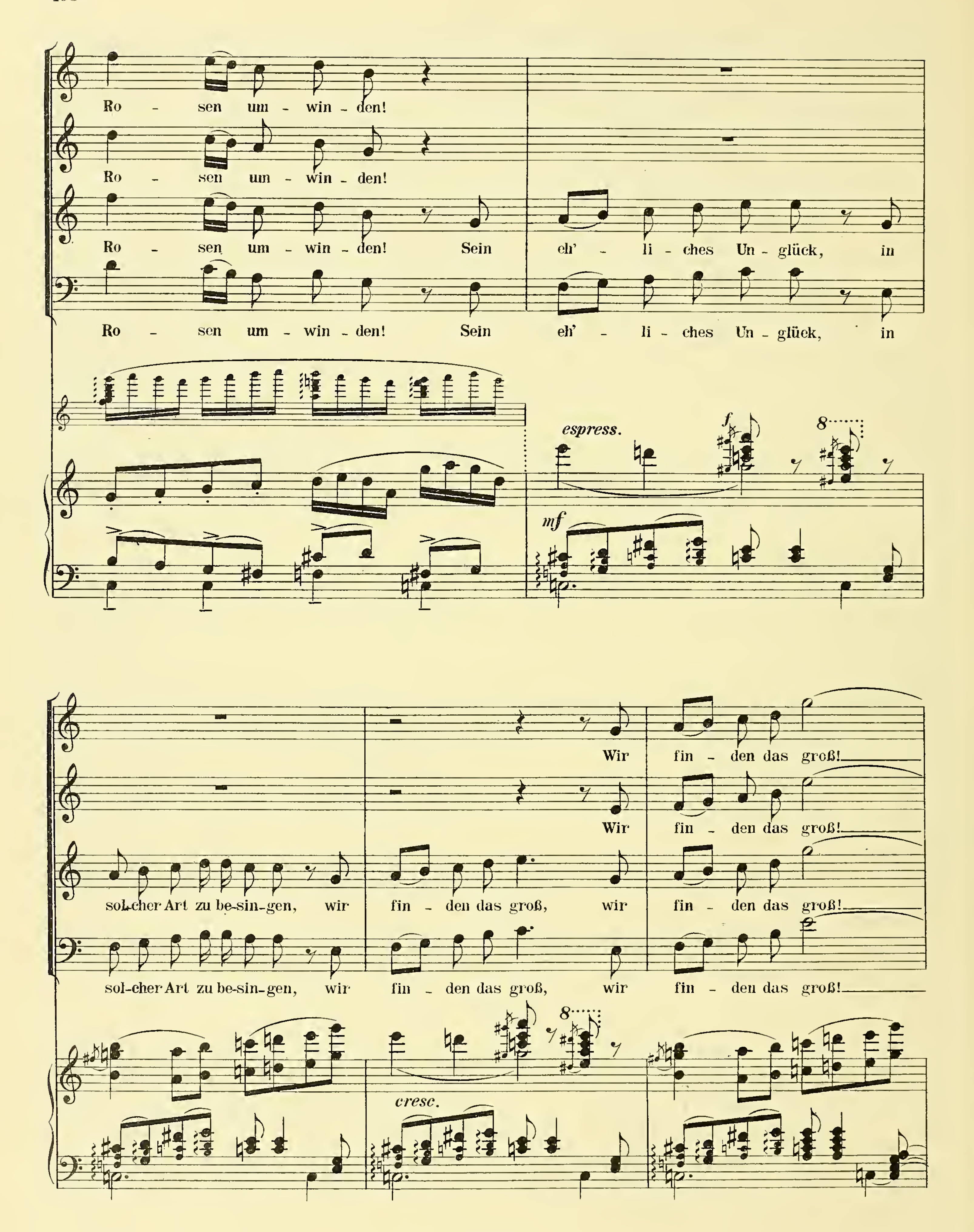

Ro - - se; ich wär noch zu ha - ben. Ah!
Graf, Sie sind ge -
che-re!" Ach, die ar - me
rent! Graf, Sie sind ge - schla - gen! Ach, die ar - me
Graf, Sie sind ge - schla - gen! Ah!
Die ar - me Gre - ta! Ah!
zu bekränzen.)
Gre - ta! Doch sie hat sich zu
cresc. poco a

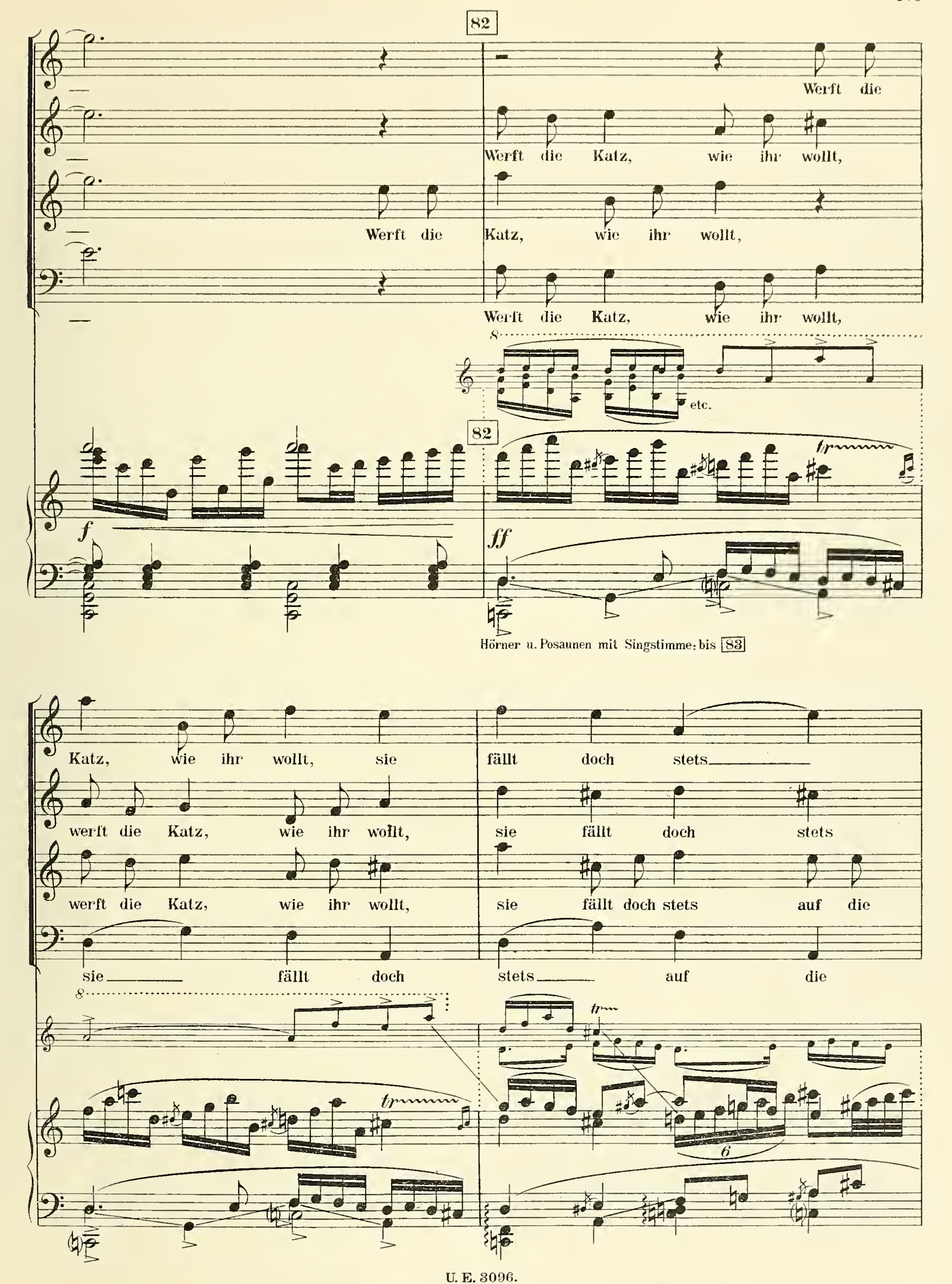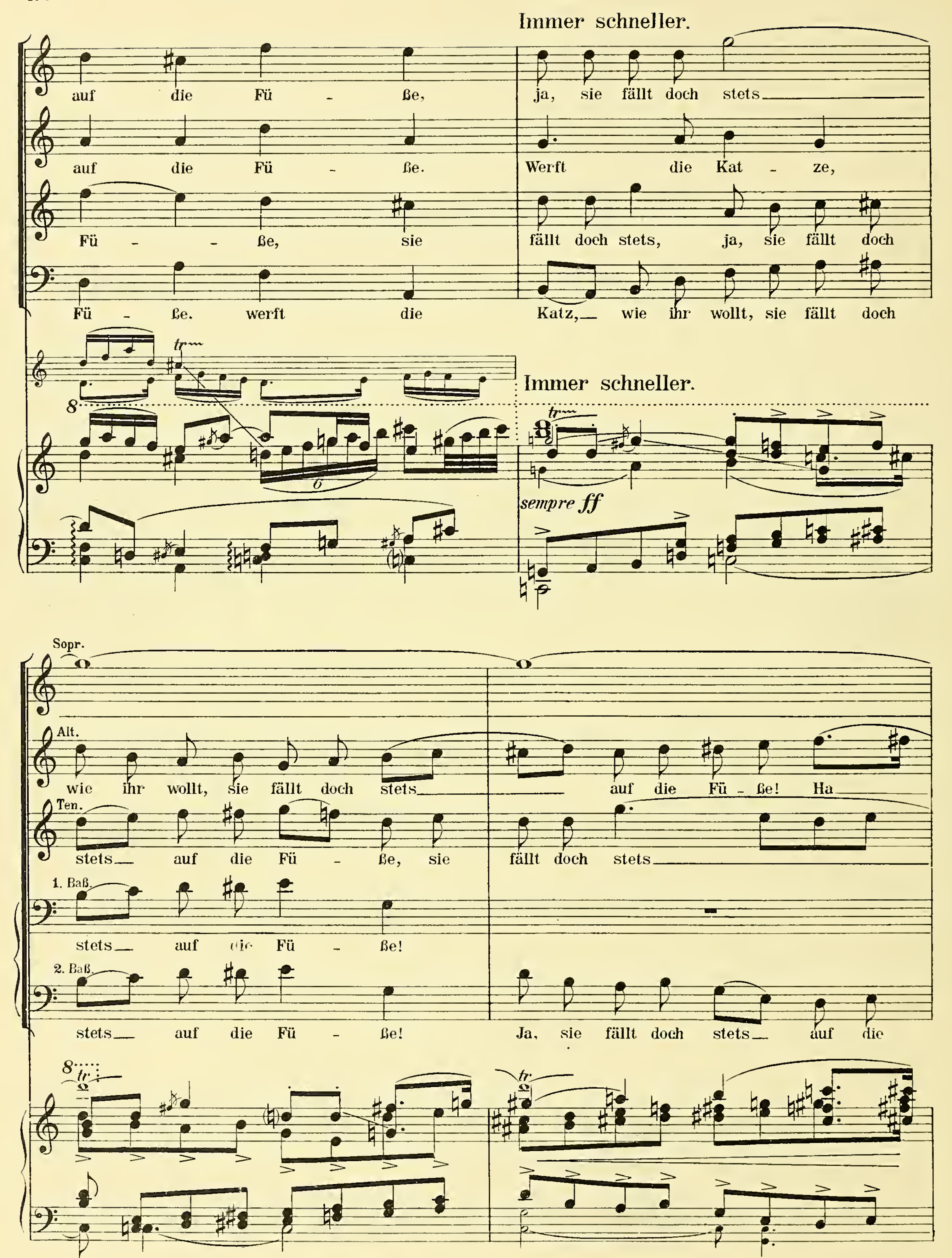


schla - gen; ja, Sie sind ge - schla - gen!
Gre - ta! Ah! Ah!
Gre - ta! Ah! Ah!
Ja, ja, Sie sind ge - schla - gen!
Ja, ja, Sie sind ge - schla - gen!
gut un - ter - hal - ten, ja, zu gut un - ter - hal - ten!
poco
1.2.Tenor. (Sie bekränzen den Chevalier.)
fff
Ha, beim Zeus und den sämt - li - chen Göt - tern! Er ist der Sie - ger!
fff
1.2.Baß.
Ha, beim Zeus und den sämt - li - chen Göt - tern! Er ist der Sie - ger!
ff
ff
ff



1.2. Ten.
81
Er ist der Sie - ger! Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1.2. Baß.
Er ist der Sie - ger! Laßt uns ihm die Hör - ner mit
81
p
1.2. Sopran.
(ausgelassen)
ff
Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1.2. Alt.
ff (ausgelassen)
Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1.2. Tenor.
ff (ausgelassen)
Ro - sen um - win - den! Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1.2. Baß.
ff (ausgelassen)
Ro - sen um - win - den! Laßt uns ihm die Hör - ner mit
f
cresc.


Ro - sen um - win - den!
Ro - sen um - win - den!
Ro - sen um - win - den! Sein eh' - li - ches Un - glück, in
Ro - sen um - win - den! Sein eh' - li - ches Un - glück, in
espress.
f
8
mf
Wir fin - den das groß!
Wir fin - den das groß!
sol-cher Art zu be-sin-gen, wir fin - den das groß, wir fin - den das groß!
sol-cher Art zu be-sin-gen, wir fin - den das groß, wir fin - den das groß!
8
cresc.


82
Werft die
Werft die Katz, wie ihr wollt,
Werft die
Katz, wie ihr wollt,
Werft die Katz, wie ihr wollt,
etc.
82
f
ff
Hörner u. Posaunen mit Singstimme: bis 83
Katz, wie ihr wollt, sie
fällt doch stets
werft die Katz, wie ihr wollt,
sie fällt doch stets
werft die Katz, wie ihr wollt,
sie fällt doch stets auf die
sie fällt doch
stets auf die
6


Immer schneller.
auf die Fü - ße, ja, sie fällt doch stets
auf die Fü - ße. Werft die Kat - ze,
Fü - - ße, sie fällt doch stets, ja, sie fällt doch
Fü - ße. werft die Katz, wie ihr wollt, sie fällt doch
Immer schneller.
sempre ff
Sopr.
Alt.
wie ihr wollt, sie fällt doch stets auf die Fü - ße! Ha
Ten.
stets auf die Fü - ße, sie fällt doch stets
1. Baß.
stets auf die Fü - ße!
2. Baß.
stets auf die Fü - ße! Ja, sie fällt doch stets auf die

83

auf die Fü - ße!

auf die Fü - ße!

auf die Fü - ße!

Ja, sie fällt doch stets auf die Fü - ße!

Fü - ße!

Trp.
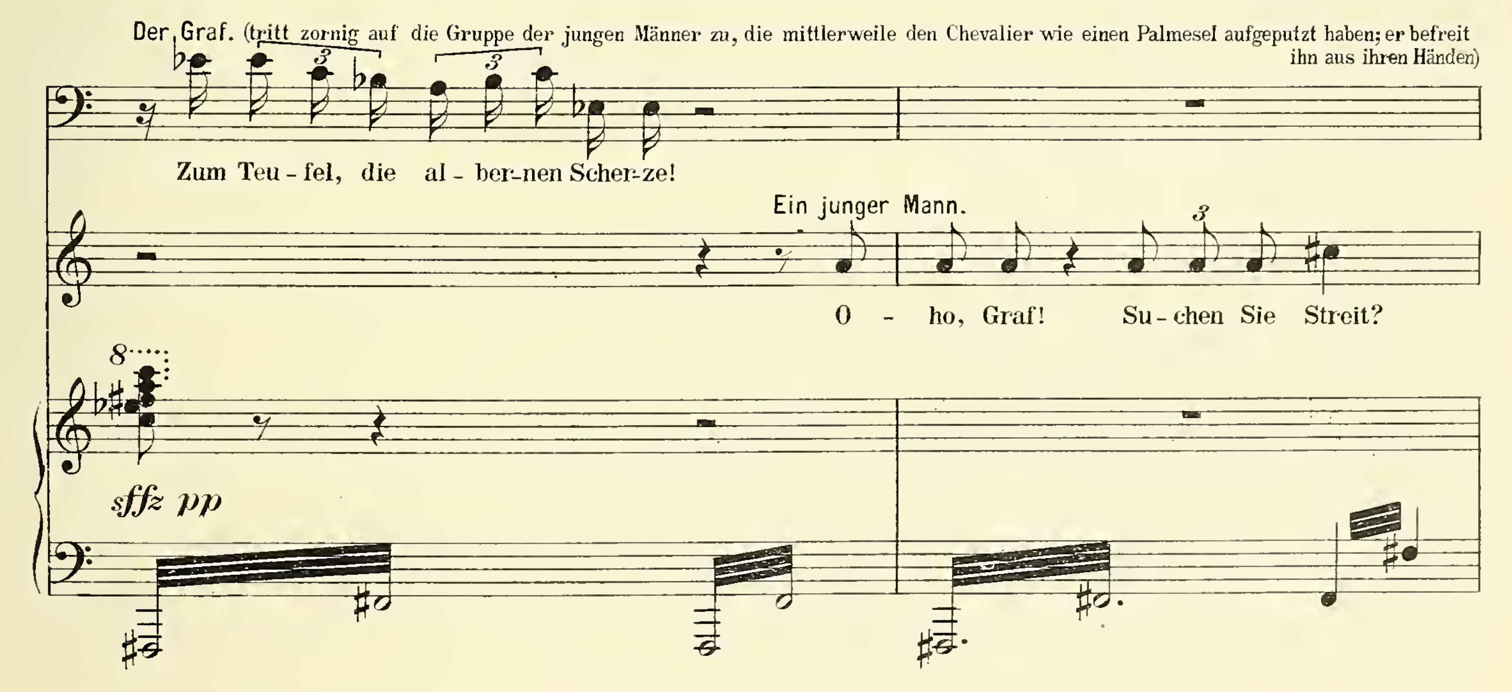
ffff
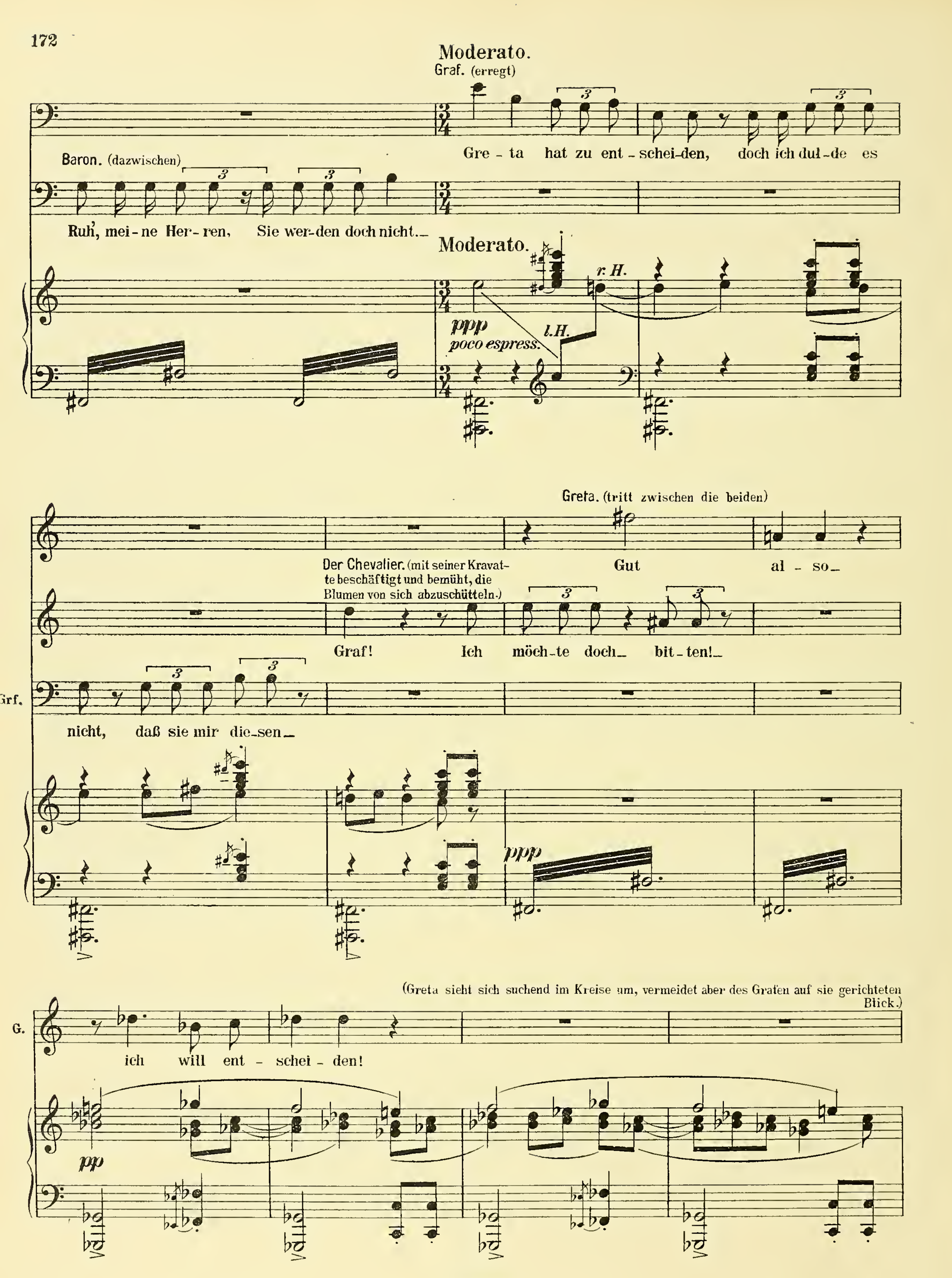
8
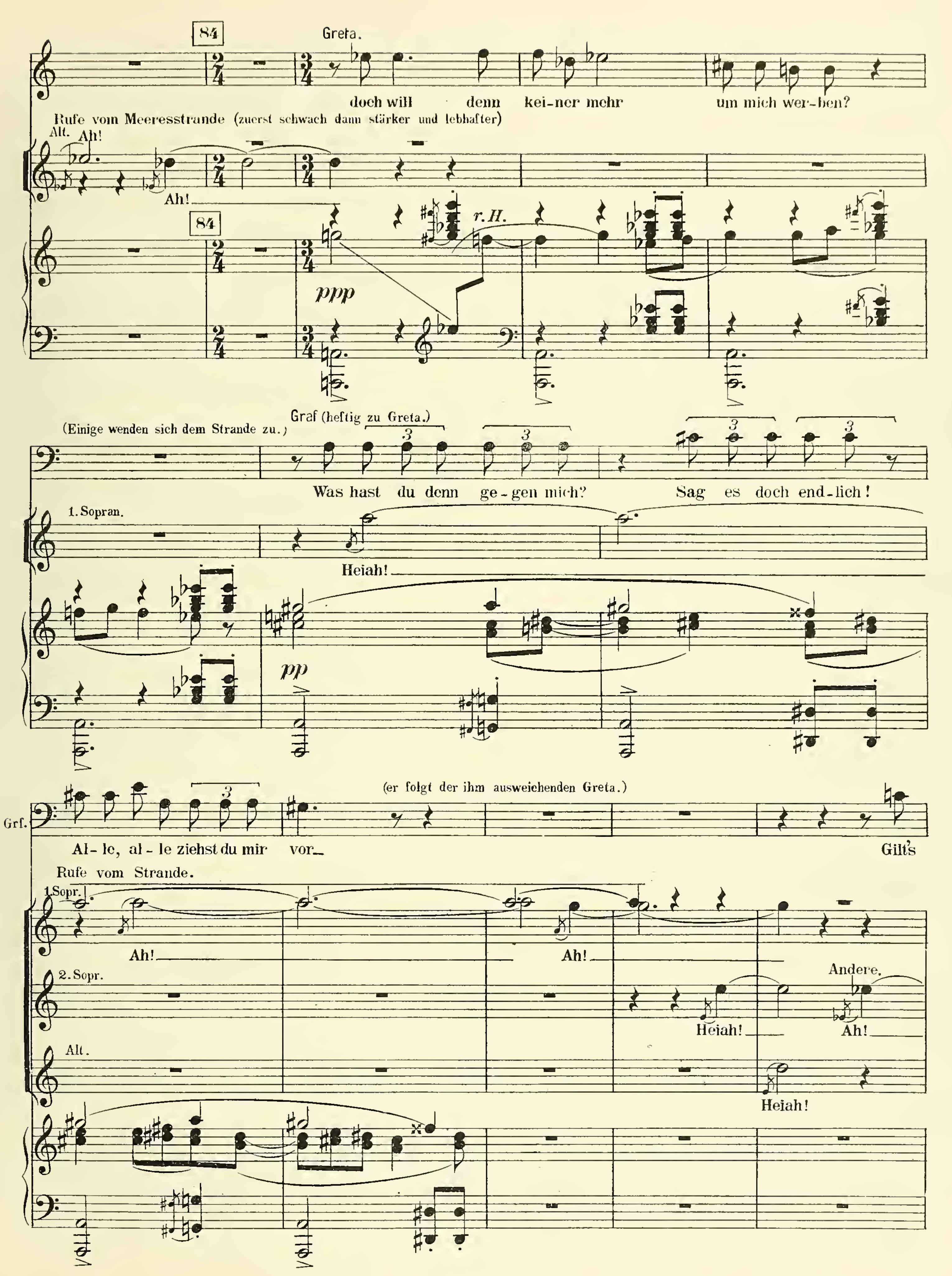
83

fff

ffff




Moderato.
Graf. (erregt)
Gre - ta hat zu ent - schei-den, doch ich dul-de es
Baron. (dazwischen)
Ruh', mei - ne Her - ren, Sie wer-den doch nicht._
Moderato.
r. H.
ppp
poco espress.
l. H.
Greta. (tritt zwischen die beiden)
Gut al - so_
Der Chevalier. (mit seiner Kravatte beschäftigt und bemüht, die Blumen von sich abzuschütteln.)
Graf! Ich möch-te doch_ bit - ten!_
Grf.
nicht, daß sie mir die-sen_
ppp
(Greta sieht sich suchend im Kreise um, vermeidet aber des Grafen auf sie gerichteten Blick.)
G.
ich will ent - schei - den!
pp


84
Greta.
doch will denn kei-ner mehr um mich wer-ben?
Rufe vom Meeresstrande (zuerst schwach dann stärker und lebhafter)
Alt. Ah!
Ah!
84
r. H.
ppp
(Einige wenden sich dem Strande zu.)
Graf (heftig zu Greta.)
Was hast du denn ge-gen mich? Sag es doch end-lich!
1. Sopran.
Heiah!
pp
(er folgt der ihm ausweichenden Greta.)
Grf.
Al-le, al-le ziehst du mir vor_ Gilt's
Rufe vom Strande.
1.Sopr.
Ah! Ah!
2. Sopr.
Heiah!
Andere.
Ah!
Alt.
Heiah!

85

Schneller 3/4 Takt.

Grf.
mir zu ent-rin-nen

1.S.

2.S.

A.
Heiah!

85

Schneller 3/4 Takt.

pp

p espress. e appassionato

Grf.
So haßt du mich denn?

Mehrere Mädchen (von hinten nach vorne laufend rufend:)
Ein Schiff! Ein

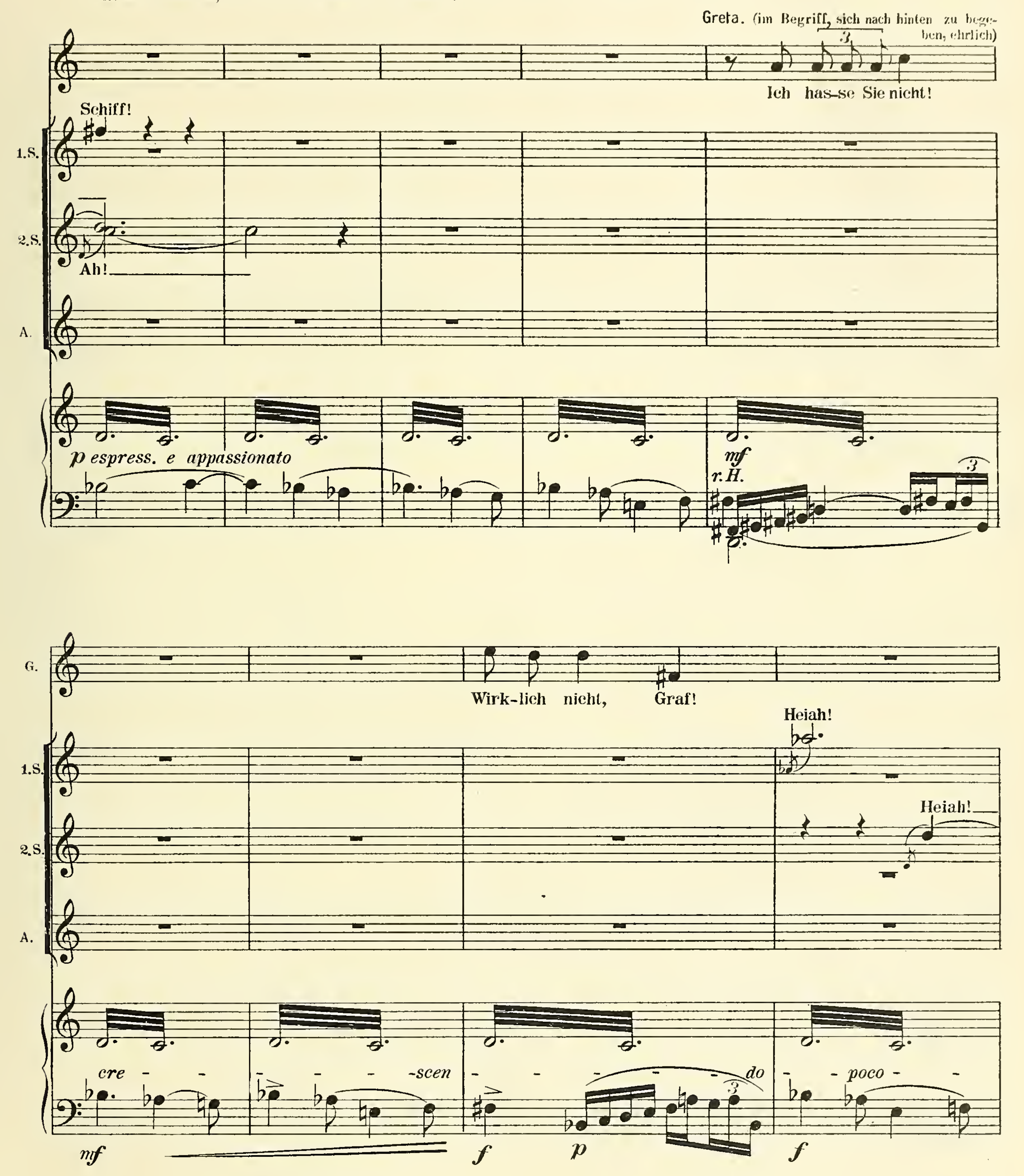
1.S.
Ah!
Heiah!

2.S.
Ah!
Heiah!
Heiah!
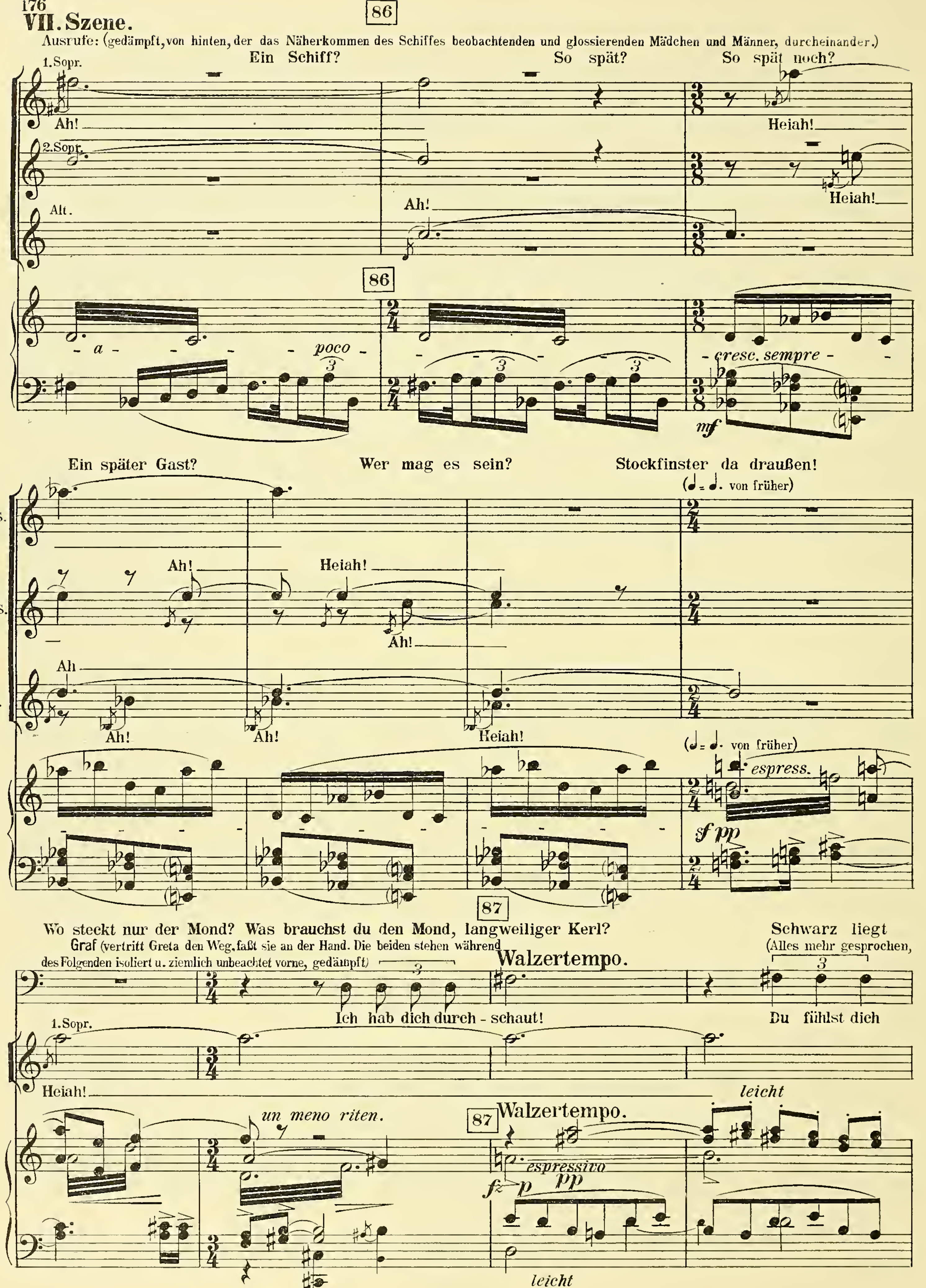
A.
Ah!
Heiah!

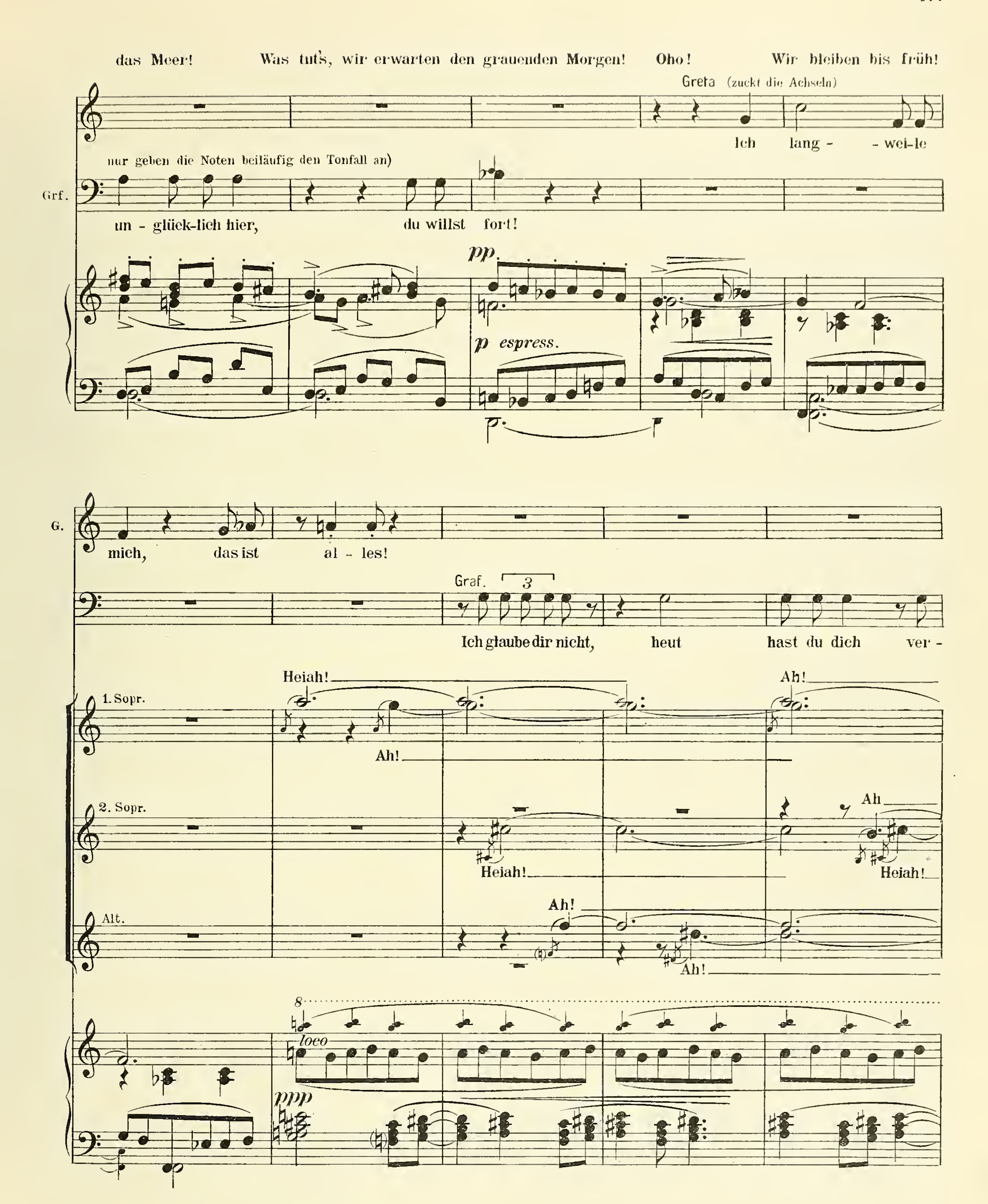
sf sf sfz pp mf sfz mf
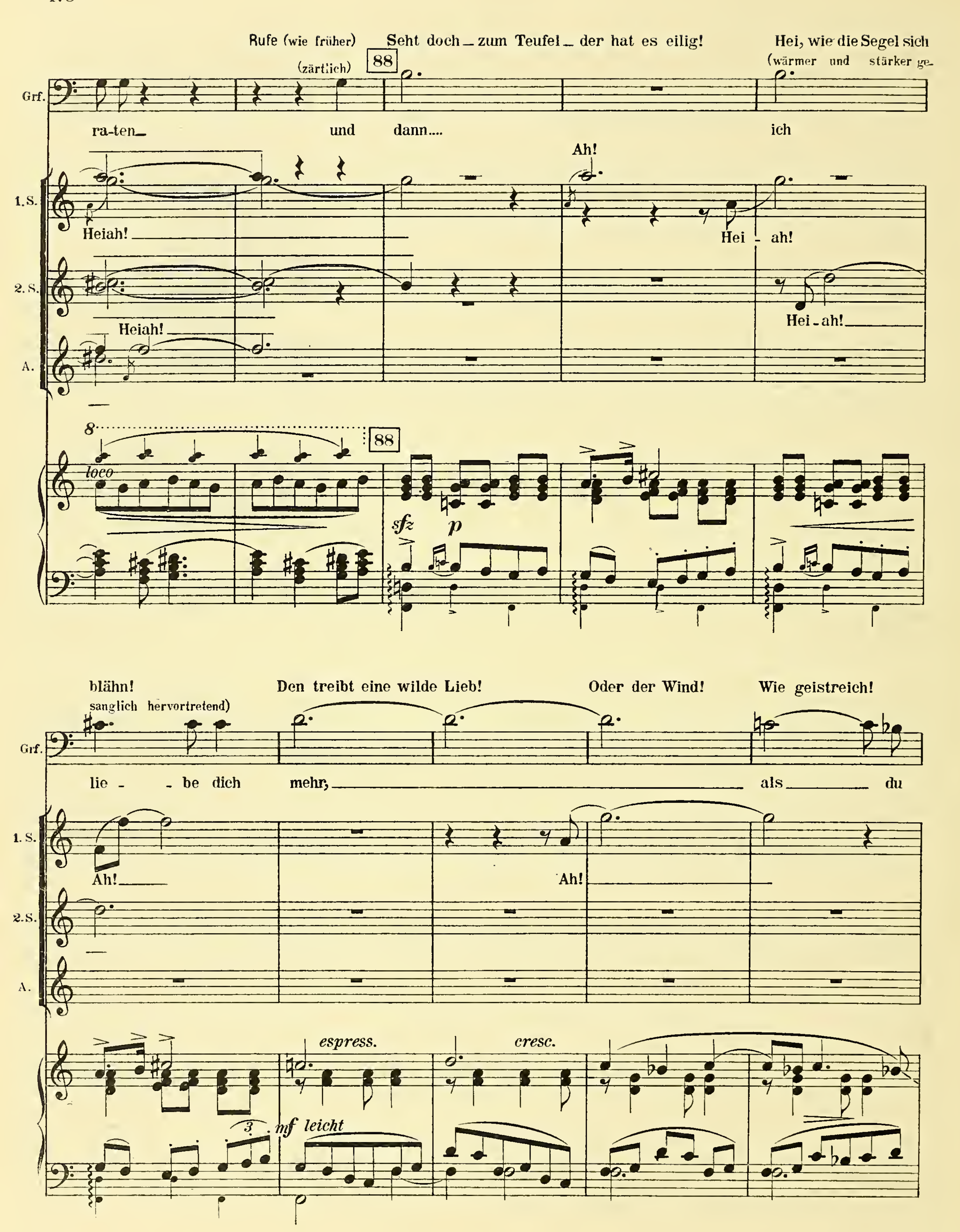
(Man sieht, noch in ziemlicher Entfernung, jedoch sehr rasch näherkommend, ein infolge der Dunkelheit auf dem Meere schwarz erscheinendes Segelboot auftauchen. An Bord ein schwacher Lichtschein, im Gegensatz zu den mit Lampions beleuchteten Gondeln und Barken. Alles begibt sich neugierig nach hinten. Viele steigen auf Ruhebetten und Divans, um besser sehen zu können.)
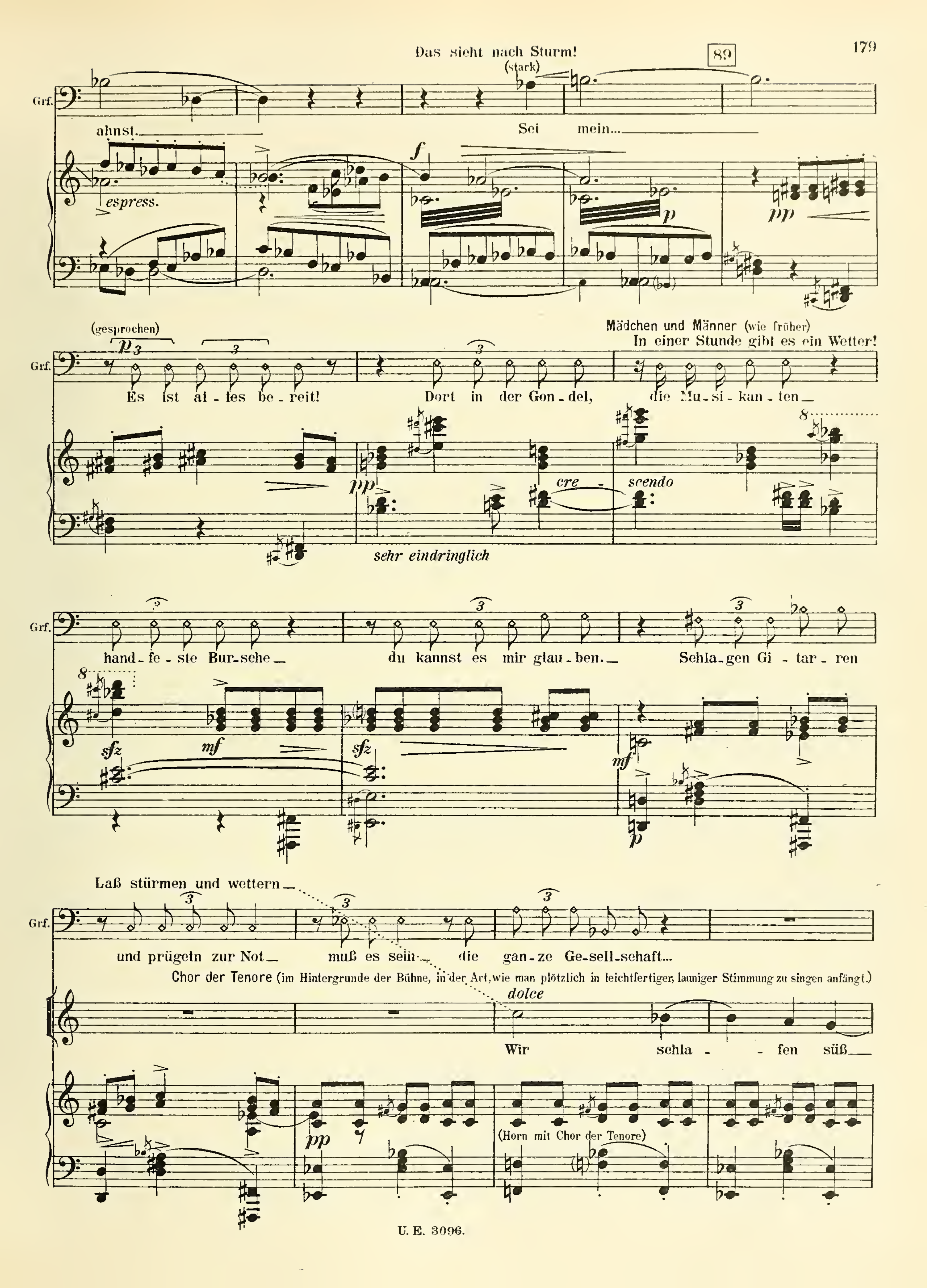


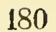
VII. Szene.


86
Ausrufe: (gedämpft, von hinten, der das Näherkommen des Schiffes beobachtenden und glossierenden Mädchen und Männer, durcheinander.)
Ein Schiff?
So spät?
So spät noch?
1. Sopr.
Ah!
Heiah!
2. Sopr.
Heiah!
Alt.
Ah!
86
a
poco
cresc. sempre
mf
Ein später Gast?
Wer mag es sein?
Stockfinster da draußen!
(♩ = ♩. von früher)
1. S.
Ah!
Heiah!
2. S.
Ah!
Ah
A.
Ah!
Ah!
Heiah!
(♩ = ♩. von früher)
espress.
sf pp
87
Wo steckt nur der Mond? Was brauchst du den Mond, langweiliger Kerl?
Schwarz liegt
Graf (vertritt Greta den Weg, faßt sie an der Hand. Die beiden stehen während des Folgenden isoliert u. ziemlich unbeachtet vorne, gedämpft)
(Alles mehr gesprochen,
Walzertempo.
Ich hab dich durch - schaut!
Du fühlst dich
1. Sopr.
Heiah!
leicht
un meno riten.
87
Walzertempo.
espressivo
fz p
pp
leicht


das Meer! Was tut's, wir erwarten den grauenden Morgen! Oho! Wir bleiben bis früh!
Greta (zuckt die Achseln)
Ich lang - - wei-le
nur geben die Noten beiläufig den Tonfall an)
Grf.
un - glück-lich hier, du willst fort!
pp
p espress.
G.
mich, das ist al - les!
Graf.
3
Ich glaube dir nicht, heut hast du dich ver -
Heiah!
Ah!
1. Sopr.
Ah!
2. Sopr.
Ah
Heiah!
Heiah!
Alt.
Ah!
Ah!
8
loco
ppp


Rufe (wie früher)
Seht doch _ zum Teufel _ der hat es eilig!
Hei, wie die Segel sich
(zärtlich)
88
(wärmer und stärker ge-
Grf.
ra-ten
und
dann....
ich
Ah!
1. S.
Heiah!
Hei - ah!
2. S.
Hei - ah!
Heiah!
A.
8
loco
88
sfz
p
blähn!
sanglich hervortretend)
Den treibt eine wilde Lieb!
Oder der Wind!
Wie geistreich!
Grf.
lie - be dich
mehr,
als
du
1. S.
Ah!
Ah!
2. S.
A.
espress.
cresc.
3
mf leicht


179
Das sieht nach Sturm!
89
(stark)
Grf.
ahnst.
Sei mein...
espress.
(gesprochen)
Es ist al-les be-reit!
Dort in der Gon-del,
Mädchen und Männer (wie früher)
In einer Stunde gibt es ein Wetter!
die Mu-si-kan-ten
cre-scendo
sehr eindringlich
hand-fe-ste Bur-sche
du kannst es mir glau-ben.
Schla-gen Gi-tar-ren
Laß stürmen und wettern
und prügeln zur Not
muß es sein
die gan-ze Ge-sell-schaft...
Chor der Tenore (im Hintergrunde der Bühne, in der Art, wie man plötzlich in leichtfertiger, launiger Stimmung zu singen anfängt.)
dolce
Wir schla-fen süß
(Horn mit Chor der Tenore)
U. E. 3096.



(in Gesang übergehend)

90

(immer leidenschaftlicher)

Grf. woll-te sie dir ver - weh - ren, mit mir ___ zu ent - fliehn.___

T. ___ in den Ar - - - men der Lie - - - be. Wir ver -

Andere.

90

f *espress.*

cre - - scen - do *e accelerando* *poco a*

Ein wenig breiter.

(sinnlich)

91

Grf. ___ Ich ent - füh - - - re dich, die - - -

T. schla - fen Wet - ter und Sturm in der Lie - - - - - -

91 Ein wenig breiter.

poco *molto cresc.* *f*

Greta.
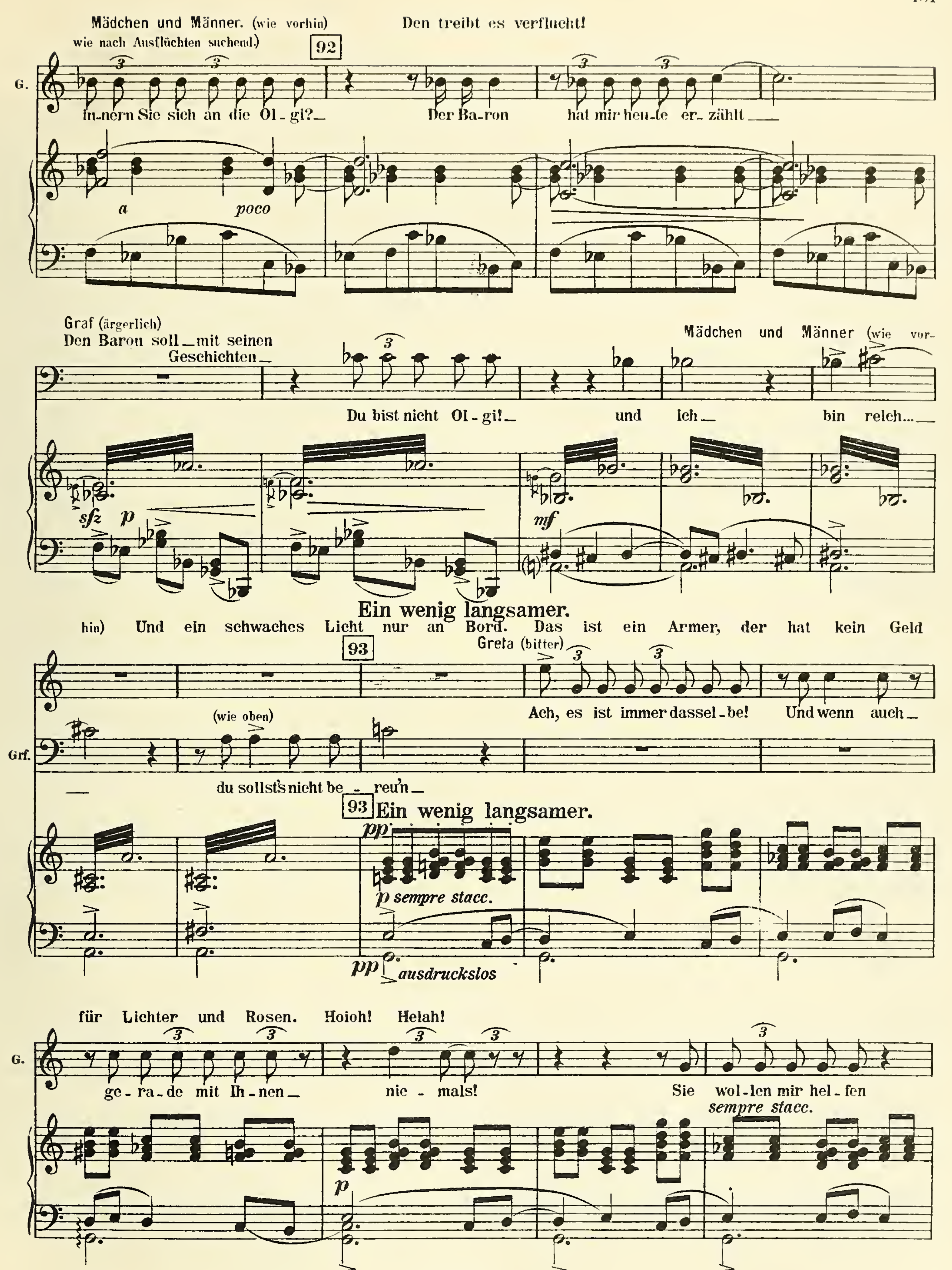
(sehr hastig,
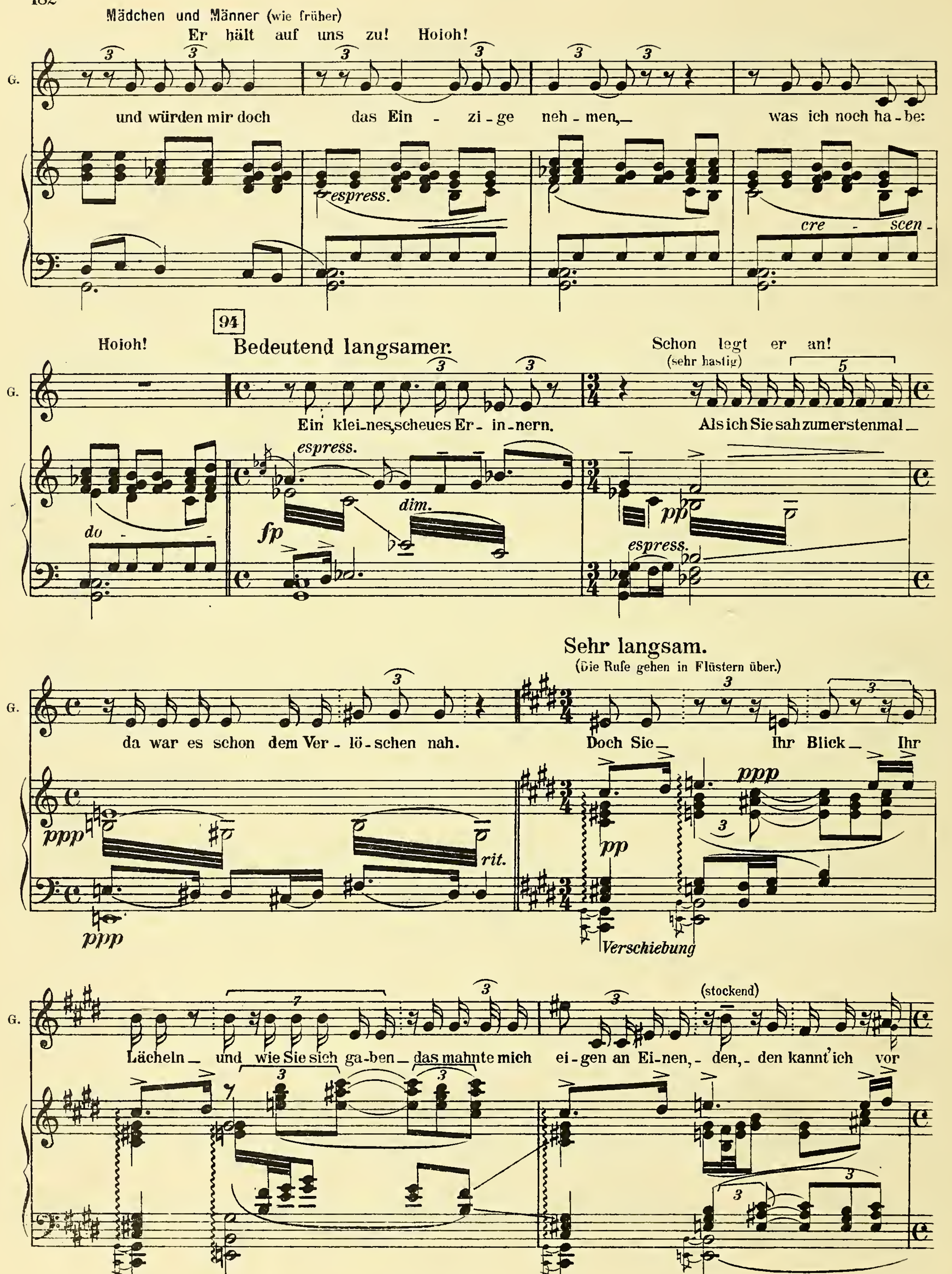
Nein, nein, Graf,___ das tu ich nicht! Er -
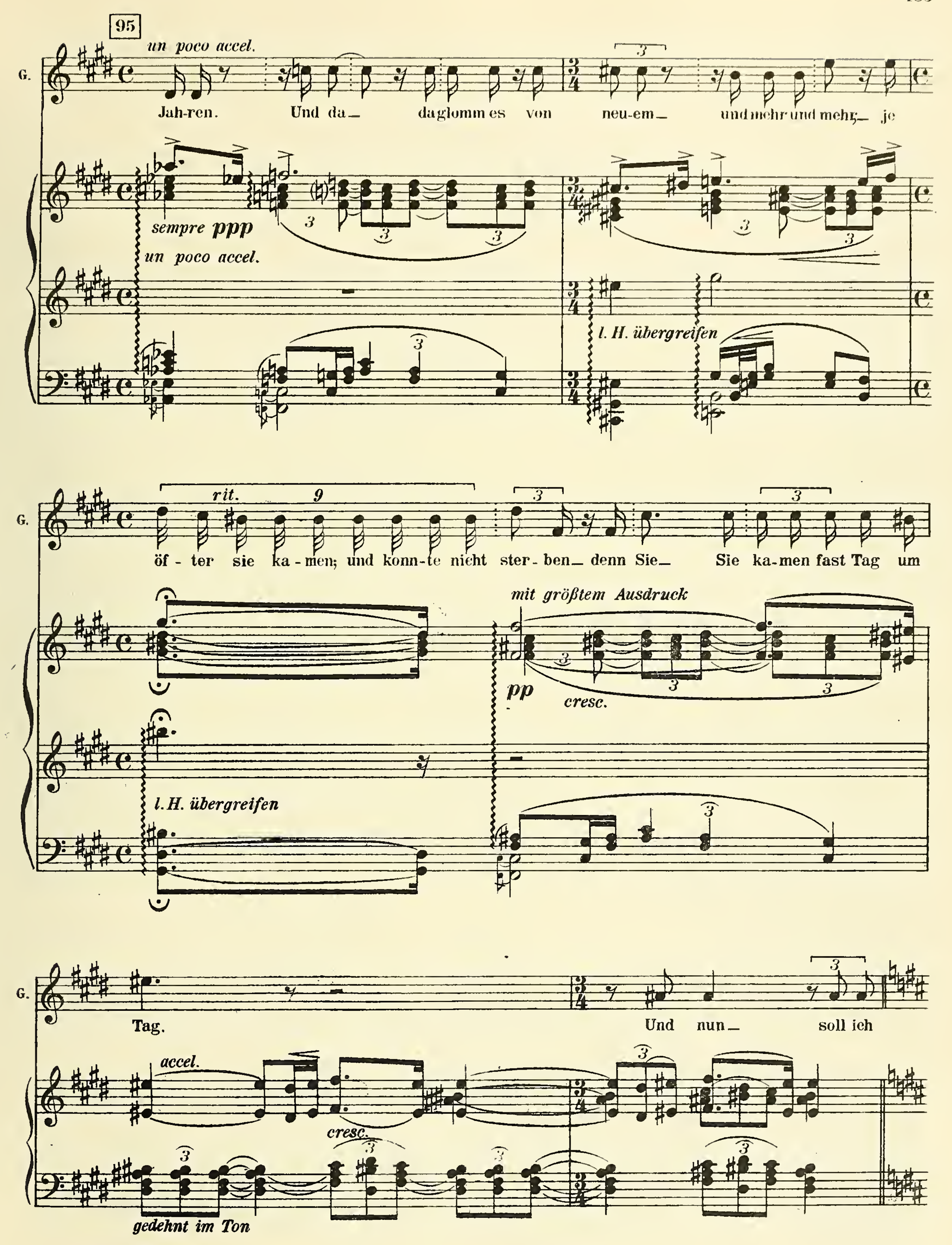
Grf. - - - se Nacht noch!

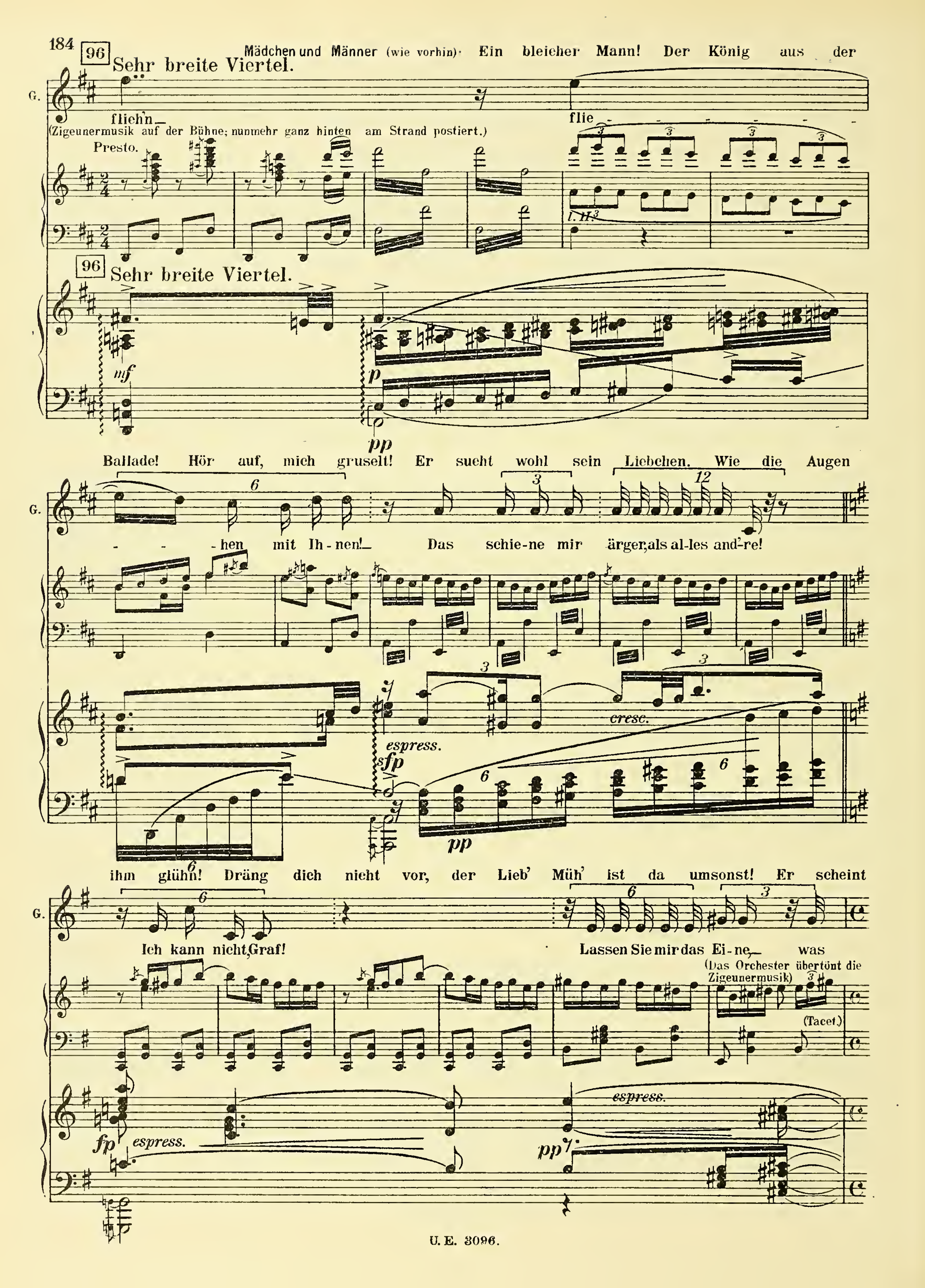
T. - - be Ar - - - men!
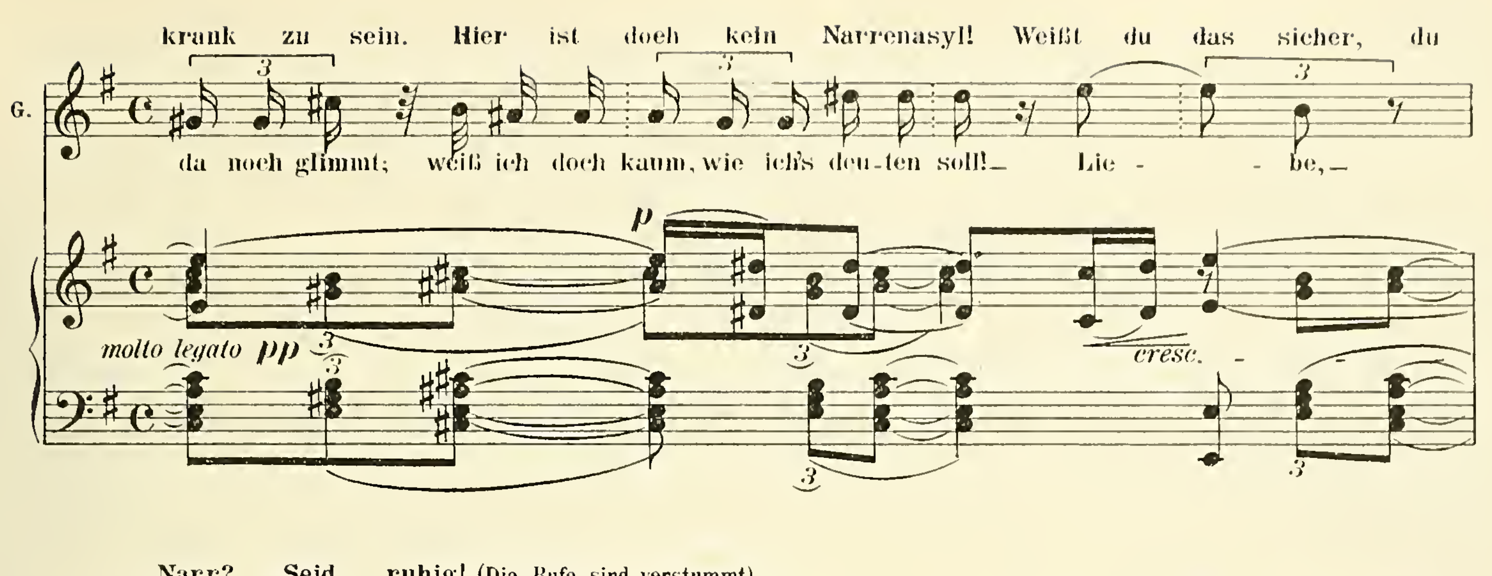
dim. 6 *poco*
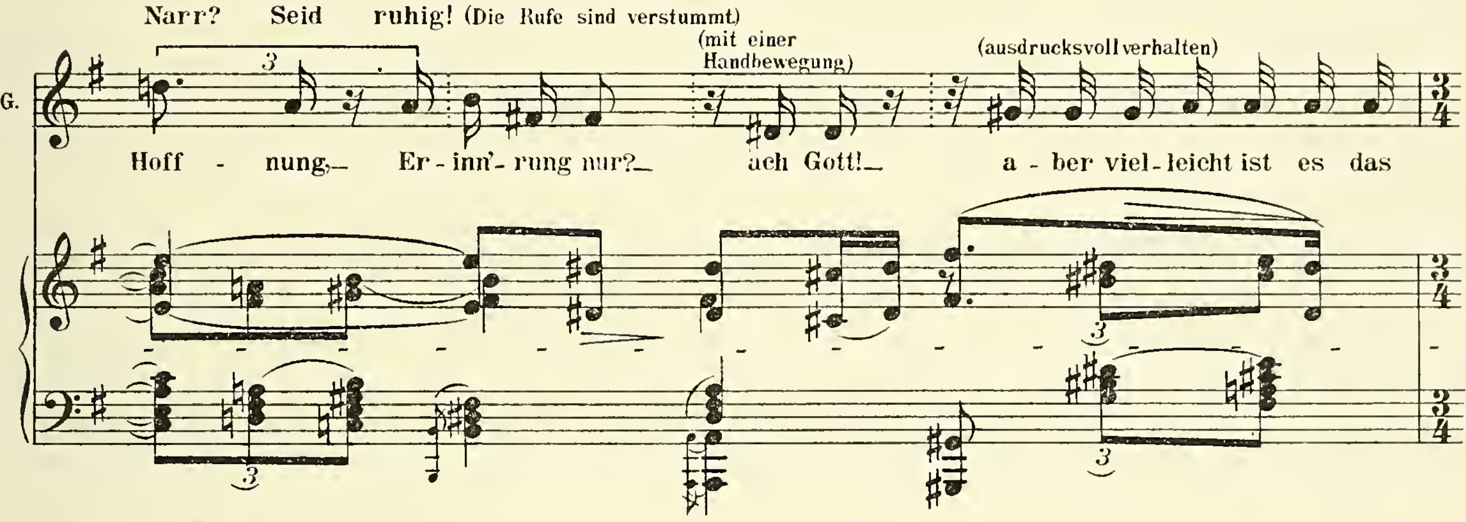

Mädchen und Männer. (wie vorhin)
wie nach Ausflüchten suchend.)
Den treibt es verflucht!
92
G.
in-nern Sie sich an die Ol - gi? Der Ba-ron hat mir heu-te er-zählt
a poco
Graf (ärgerlich)
Den Baron soll mit seinen Geschichten
Mädchen und Männer (wie vor-
Du bist nicht Ol - gi! und ich bin reich...
sfz p
mf
Ein wenig langsamer.
hin) Und ein schwaches Licht nur an Bord. Das ist ein Armer, der hat kein Geld
93
Greta (bitter)
Ach, es ist immer dassel - be! Und wenn auch
Grf.
(wie oben)
du sollst's nicht be - reu'n
93 Ein wenig langsamer.
pp
p sempre stacc.
pp ausdruckslos
für Lichter und Rosen. Hoioh! Helah!
G.
ge - ra - de mit Ih - nen nie - mals! Sie wol - len mir hel - fen
sempre stacc.
p
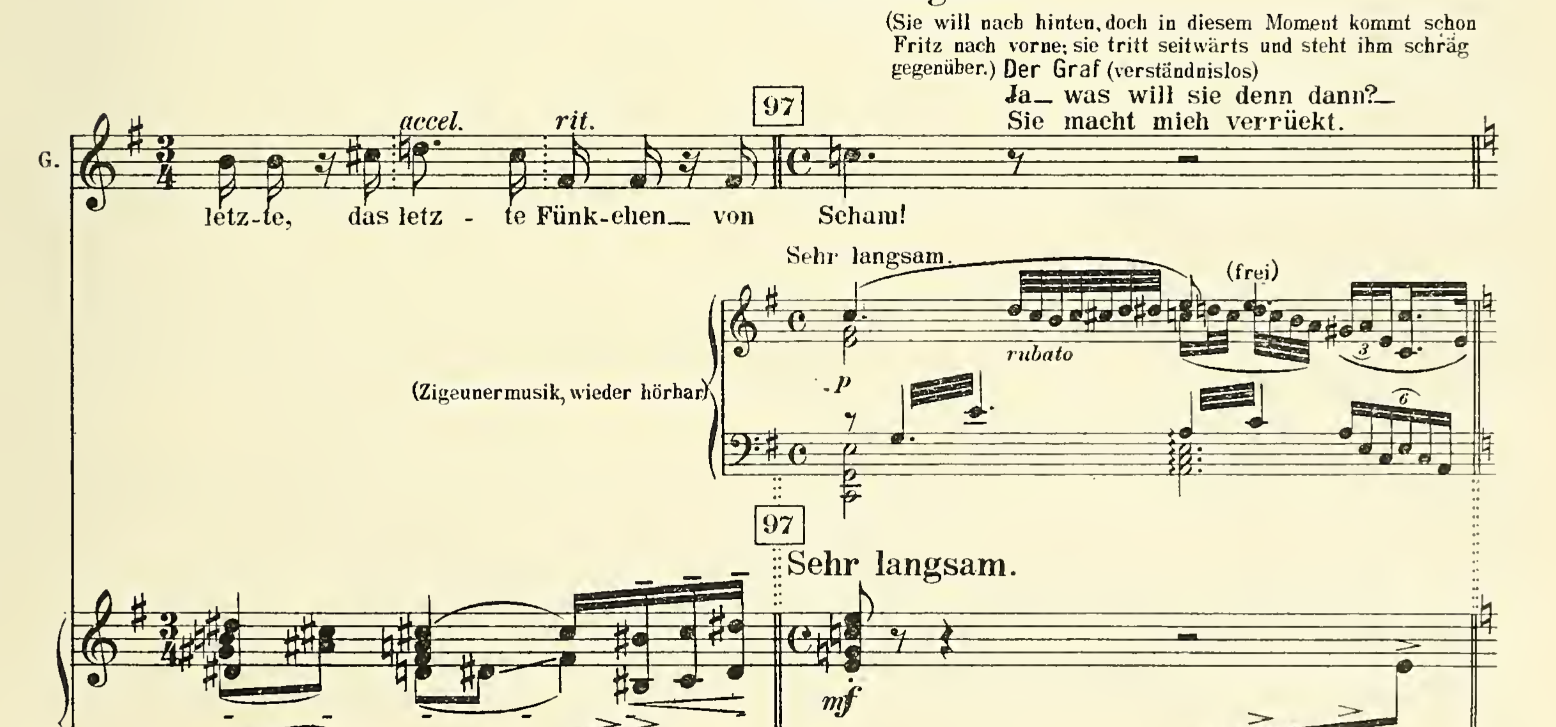

Mädchen und Männer (wie früher)
Er hält auf uns zu! Hoioh!
G.
und würden mir doch das Ein - zi - ge neh - men, was ich noch ha - be:
espress.
cre - scen -
Hoioh!
94
Bedeutend langsamer.
Schon legt er an!
(sehr hastig)
Ein klei-nes scheues Er - in - nern.
Als ich Sie sah zum ersten mal
espress.
fp
dim.
do
pp
espress.
Sehr langsam.
(Die Rufe gehen in Flüstern über.)
da war es schon dem Ver - lö - schen nah.
Doch Sie Ihr Blick Ihr
ppp
rit.
pp
Verschiebung
Lächeln und wie Sie sich ga - ben das mahnte mich ei - gen an Ei - nen, - den, - den kannt' ich vor
(stockend)


95
un poco accel.
G.
Jah-ren. Und da_ daglomm es von neu-em_ und mehr und mehr,_ je
sempre ppp
un poco accel.
l. H. übergreifen
rit. 9
öf-ter sie ka-men; und konn-te nicht ster-ben_ denn Sie_ Sie ka-men fast Tag um
mit größtem Ausdruck
pp cresc.
l. H. übergreifen
Tag. Und nun_ soll ich
accel.
cresc.
gedehnt im Ton
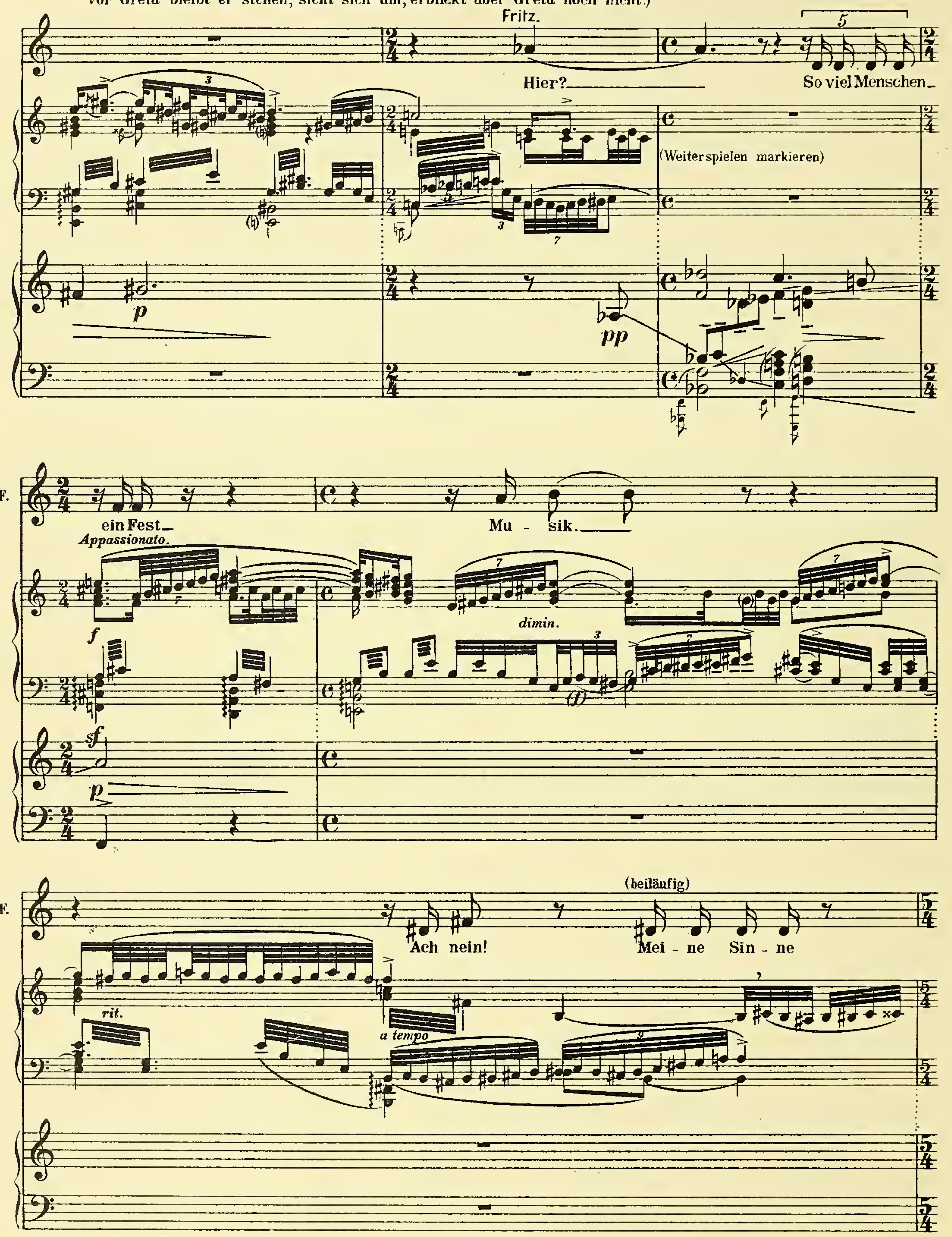

96
Sehr breite Viertel.
Mädchen und Männer (wie vorhin). Ein bleicher Mann! Der König aus der
flieh'n
flie
(Zigeunermusik auf der Bühne; nunmehr ganz hinten am Strand postiert.)
Presto.
96
Sehr breite Viertel.
mf
p
pp
Ballade! Hör auf, mich gruselt! Er sucht wohl sein Liebchen. Wie die Augen
hen mit Ih-nen! Das schie-ne mir ärger, als al-les and-re!
espress.
sfp
cresc.
pp
ihm glühn! Dräng dich nicht vor, der Lieb' Müh' ist da umsonst! Er scheint
Ich kann nicht, Graf! Lassen Sie mir das Ei-ne, was
(Das Orchester übertönt die Zigeunermusik)
(Tacet.)
fp
espress.
pp
espress.

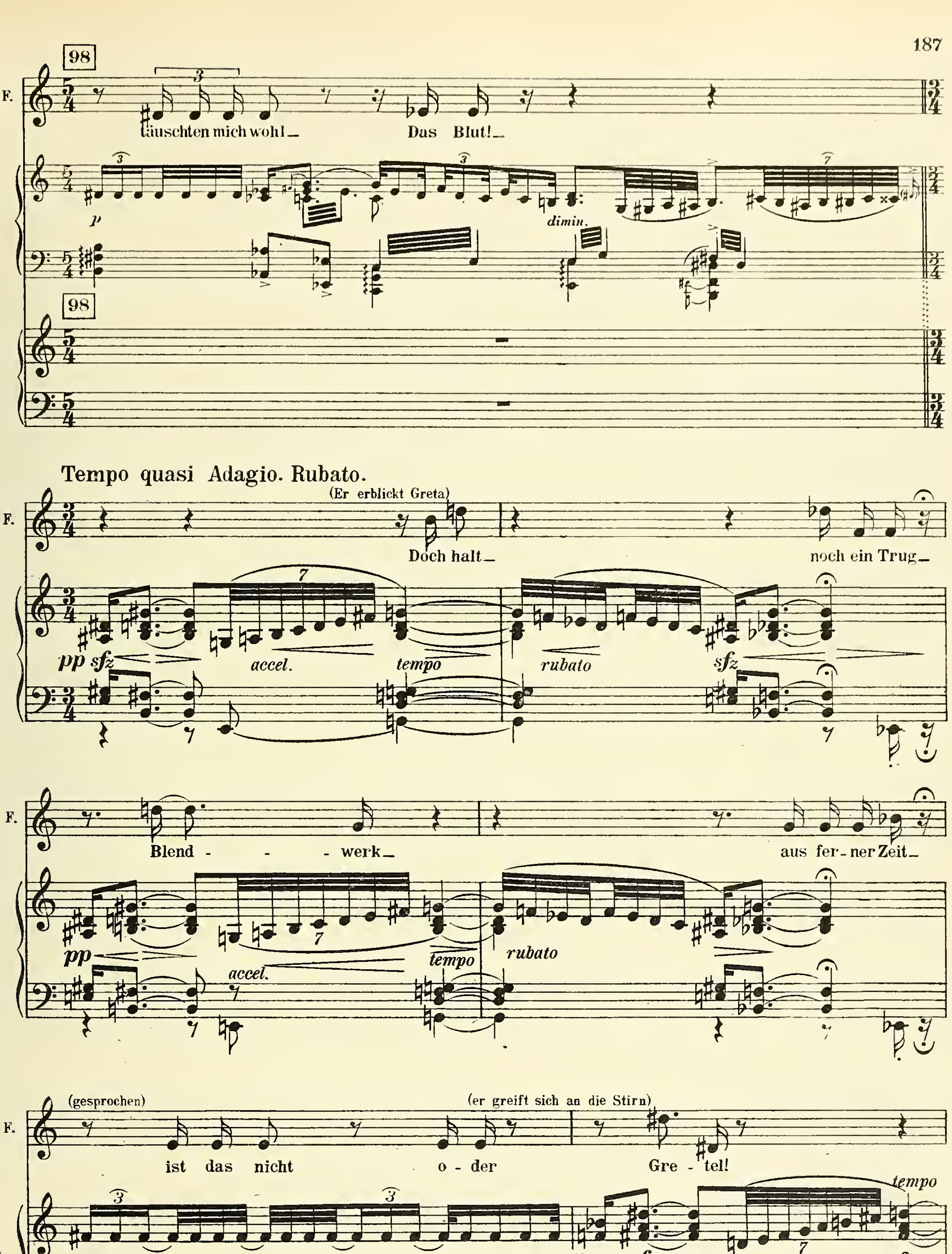

krank zu sein. Hier ist doch kein Narrenasyl! Weißt du das sicher, du
G.
da noch glimmt; weiß ich doch kaum, wie ich's deu-ten soll!_ Lie - - be,_
p
molto legato pp
cresc.


Narr? Seid ruhig! (Die Rufe sind verstummt)
(mit einer Handbewegung)
(ausdrucksvoll verhalten)
G.
Hoff - nung,_ Er-inn'-rung nur?_ ach Gott!_ a - ber viel-leicht ist es das
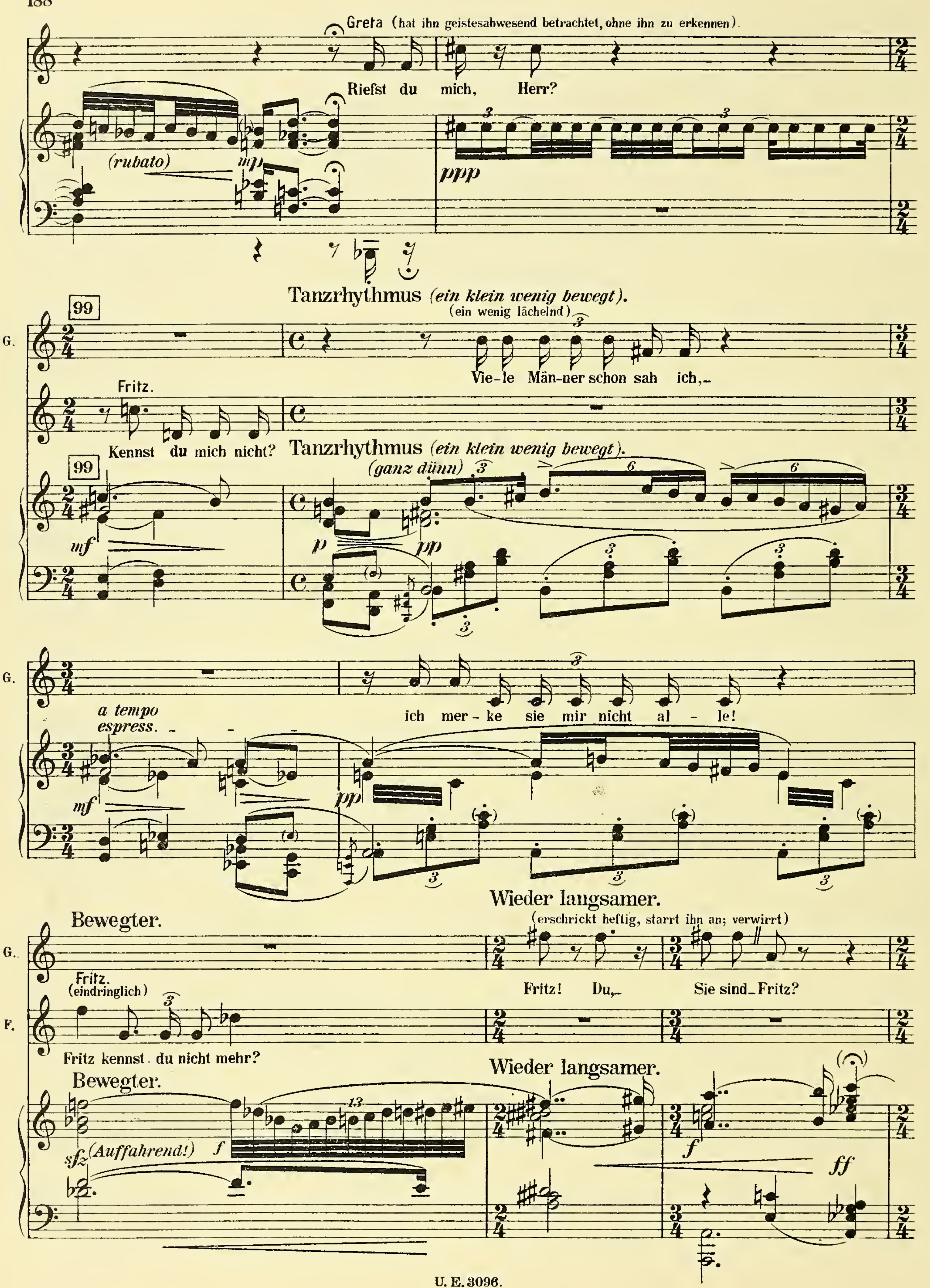

Sehr langsam.
(Sie will nach hinten, doch in diesem Moment kommt schon Fritz nach vorne; sie tritt seitwärts und steht ihm schräg gegenüber.) Der Graf (verständnislos)
Ja_ was will sie denn dann?_
Sie macht mich verrückt.
97
accel.
rit.
G.
letz-te, das letz - te Fünk-chen_ von Scham!
Sehr langsam.
(frei)
rubato
p
(Zigeunermusik, wieder hörbar)
97
Sehr langsam.
mf
pp
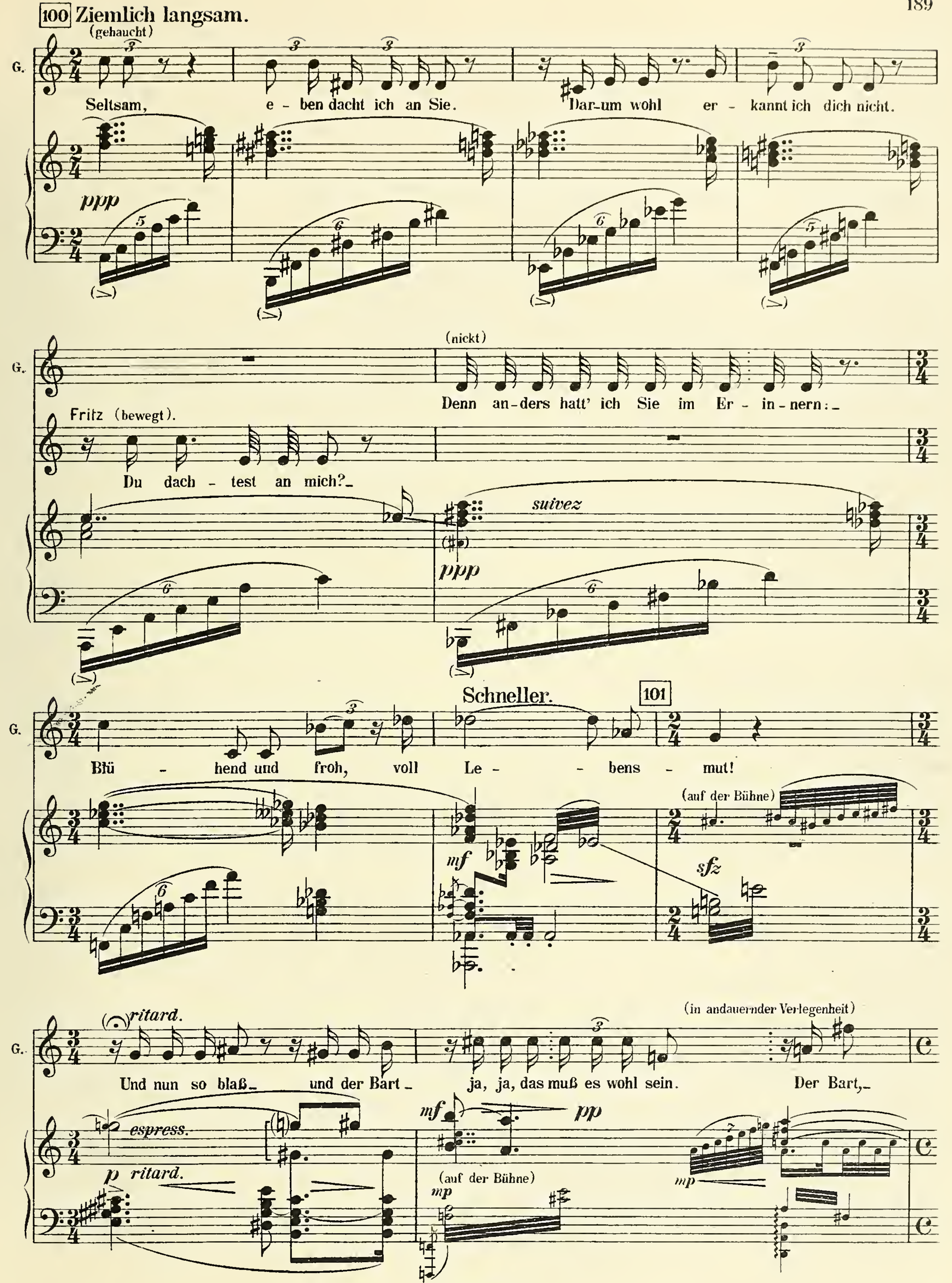
8. Szene. (Fritz blaß, erregt, das Gesicht von einem schwarzen Vollbart umrahmt, mit in die Ferne gerichtetem Blick, sehr hastig im Sprechen und in seinen Bewegungen, tritt auf. Es hat sich eine Gasse gebildet. Einige Schritte vor Greta bleibt er stehen, sieht sich um, erblickt aber Greta noch nicht.)
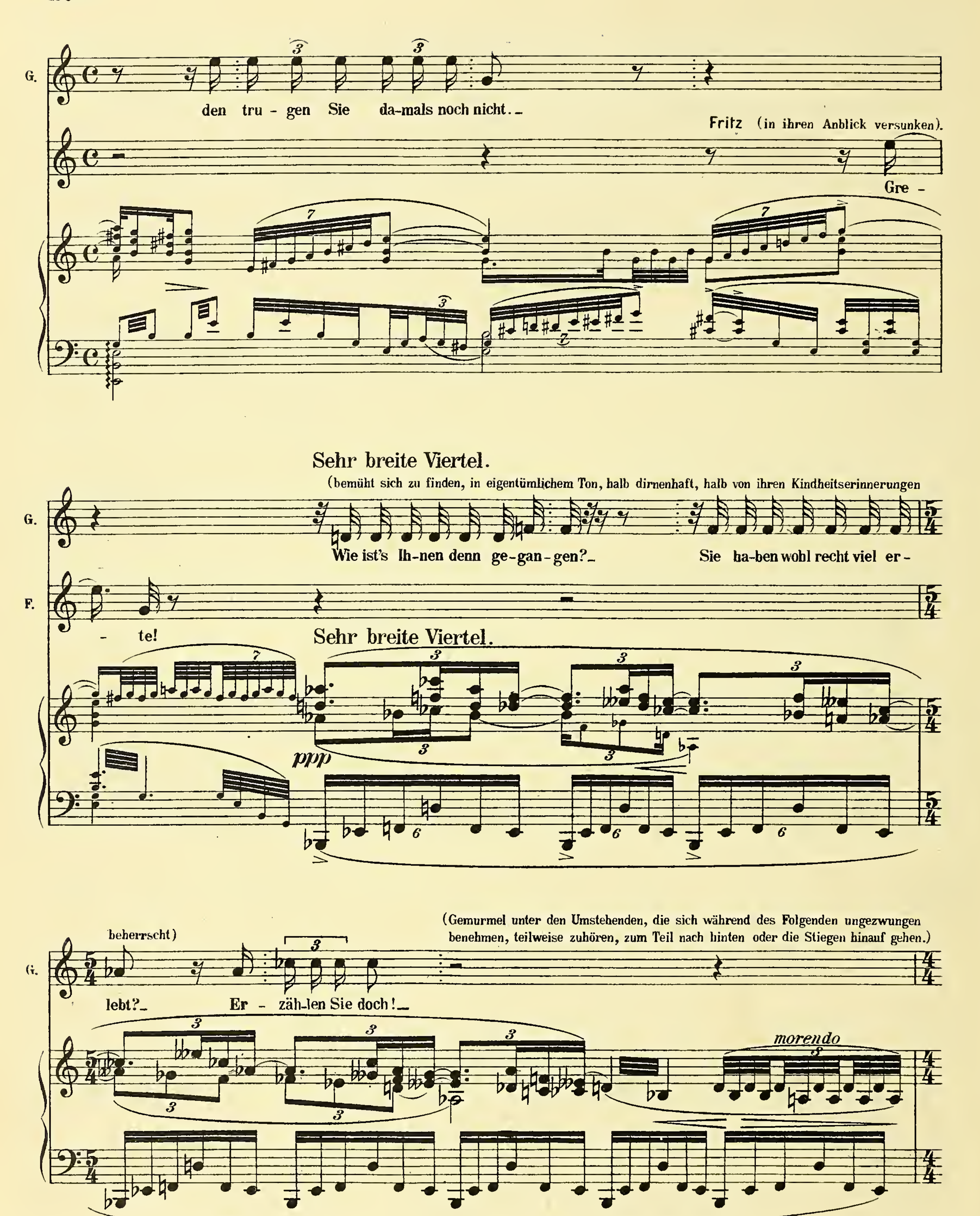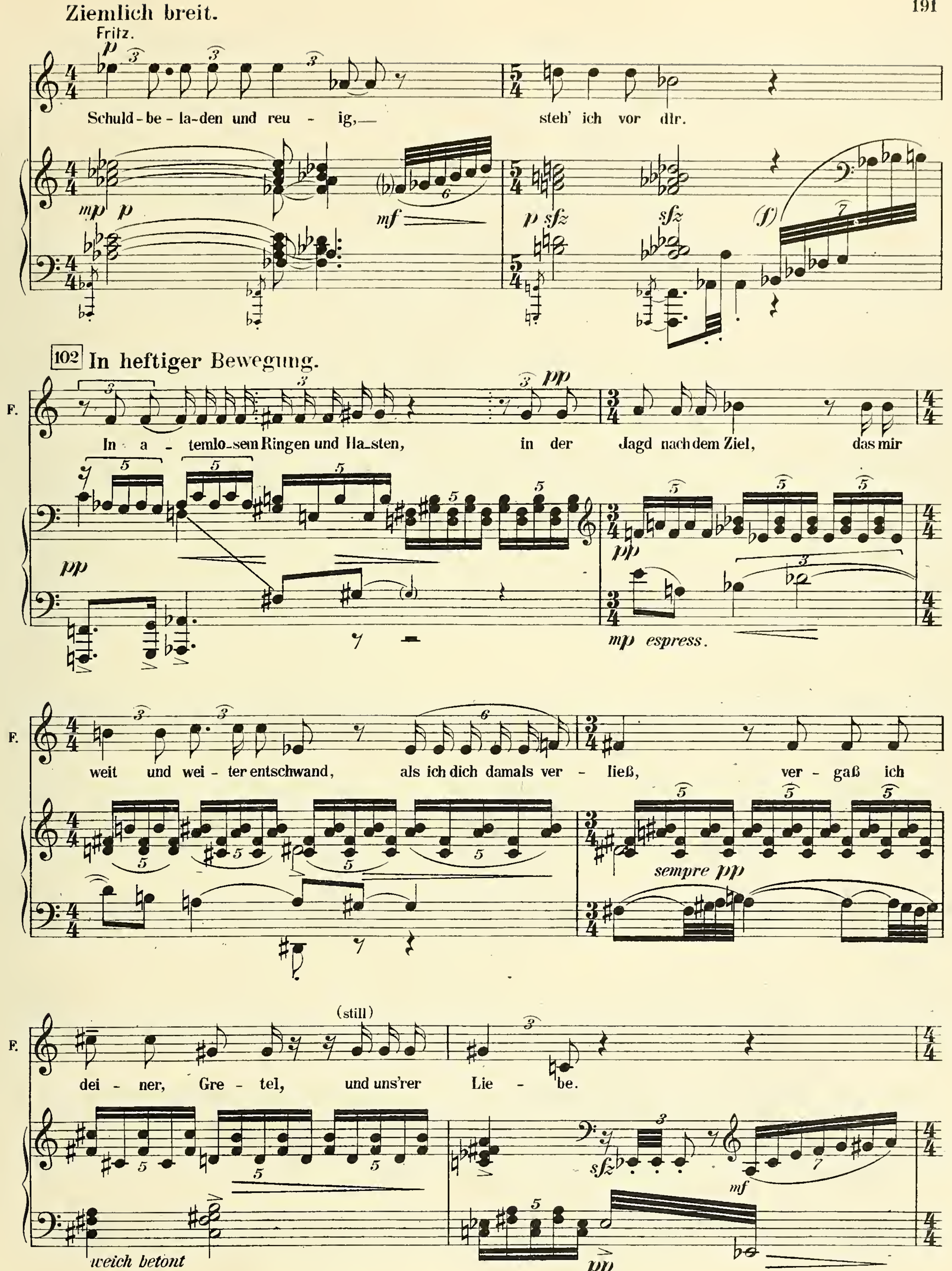




98
F.
täuschten mich wohl_
Das Blut!_
p
dimin.
98
Tempo quasi Adagio. Rubato.
(Er erblickt Greta)
Doch halt_
noch ein Trug_
pp sfz
accel.
tempo
rubato
sfz
Blend - - - werk_
aus fer_ner Zeit_
pp
accel.
tempo
rubato
(gesprochen)
ist das nicht
o - der
(er greift sich an die Stirn)
Gre - tel!
ppp
p
sfz
accel.
tempo
sfz
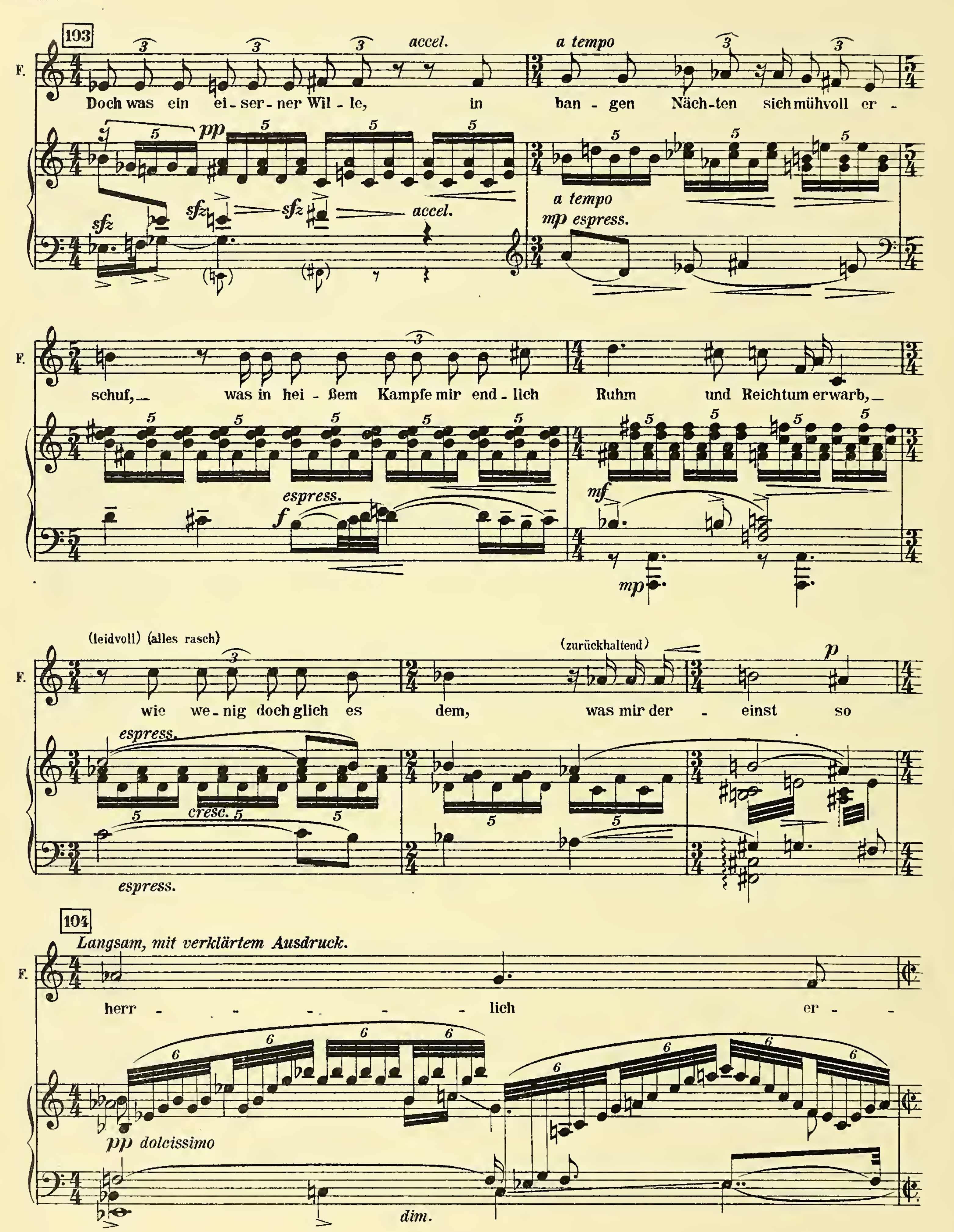

Greta (hat ihn geistesabwesend betrachtet, ohne ihn zu erkennen).
Riefst du mich, Herr?
(rubato)
mp
ppp
99
Tanzrhythmus (ein klein wenig bewegt).
(ein wenig lächelnd)
G.
Vie-le Män-ner schon sah ich,_
Fritz.
Kennst du mich nicht?
Tanzrhythmus (ein klein wenig bewegt).
(ganz dünn)
mf
p
pp
G.
a tempo
espress.
ich mer-ke sie mir nicht al-le!
mf
pp
Wieder langsamer.
Bewegter.
(erschrickt heftig, starrt ihn an; verwirrt)
G.
Fritz! Du,_ Sie sind_Fritz?
Fritz.
(eindringlich)
F.
Fritz kennst du nicht mehr?
Bewegter.
Wieder langsamer.
sfz (Auffahrend!)
f
ff
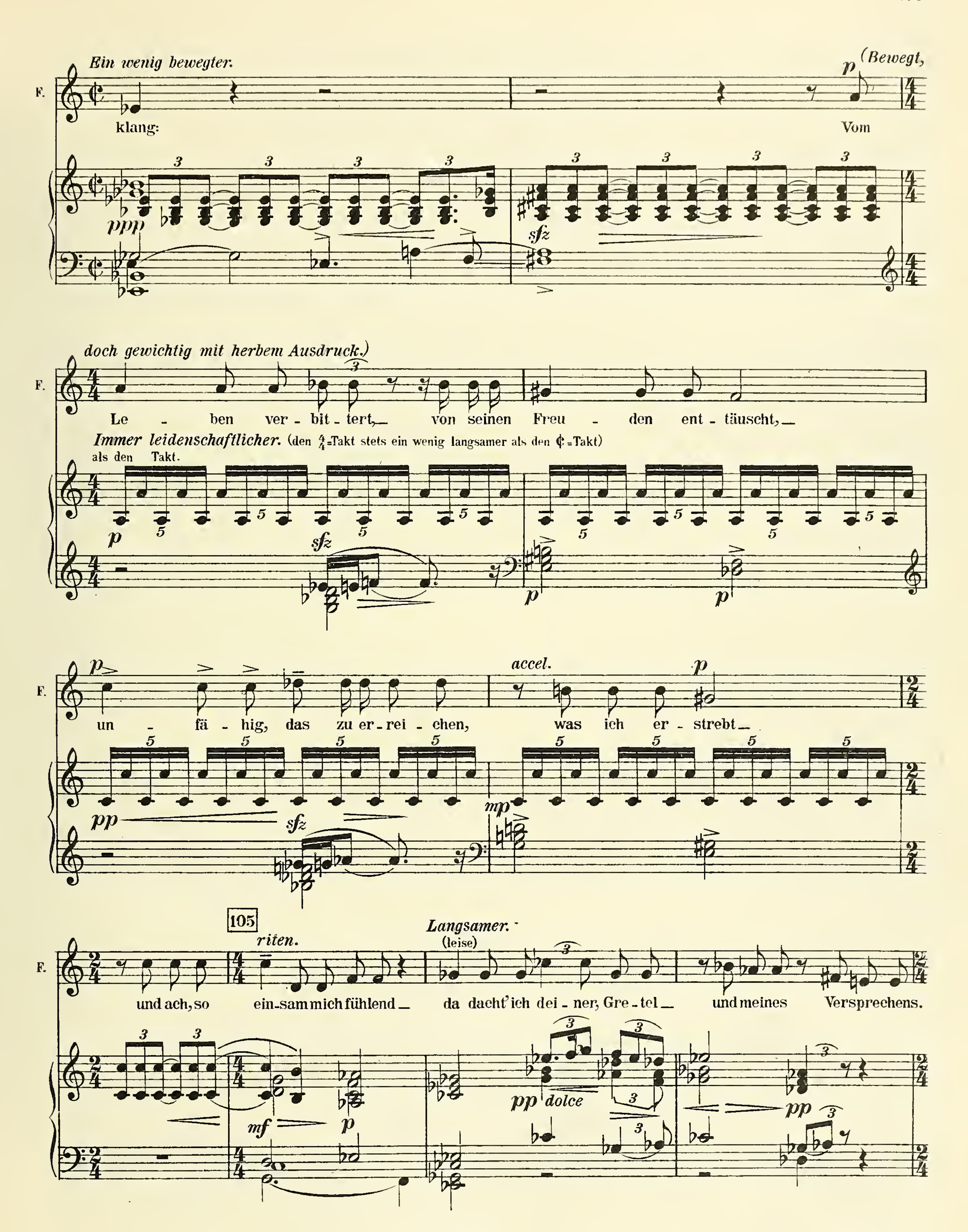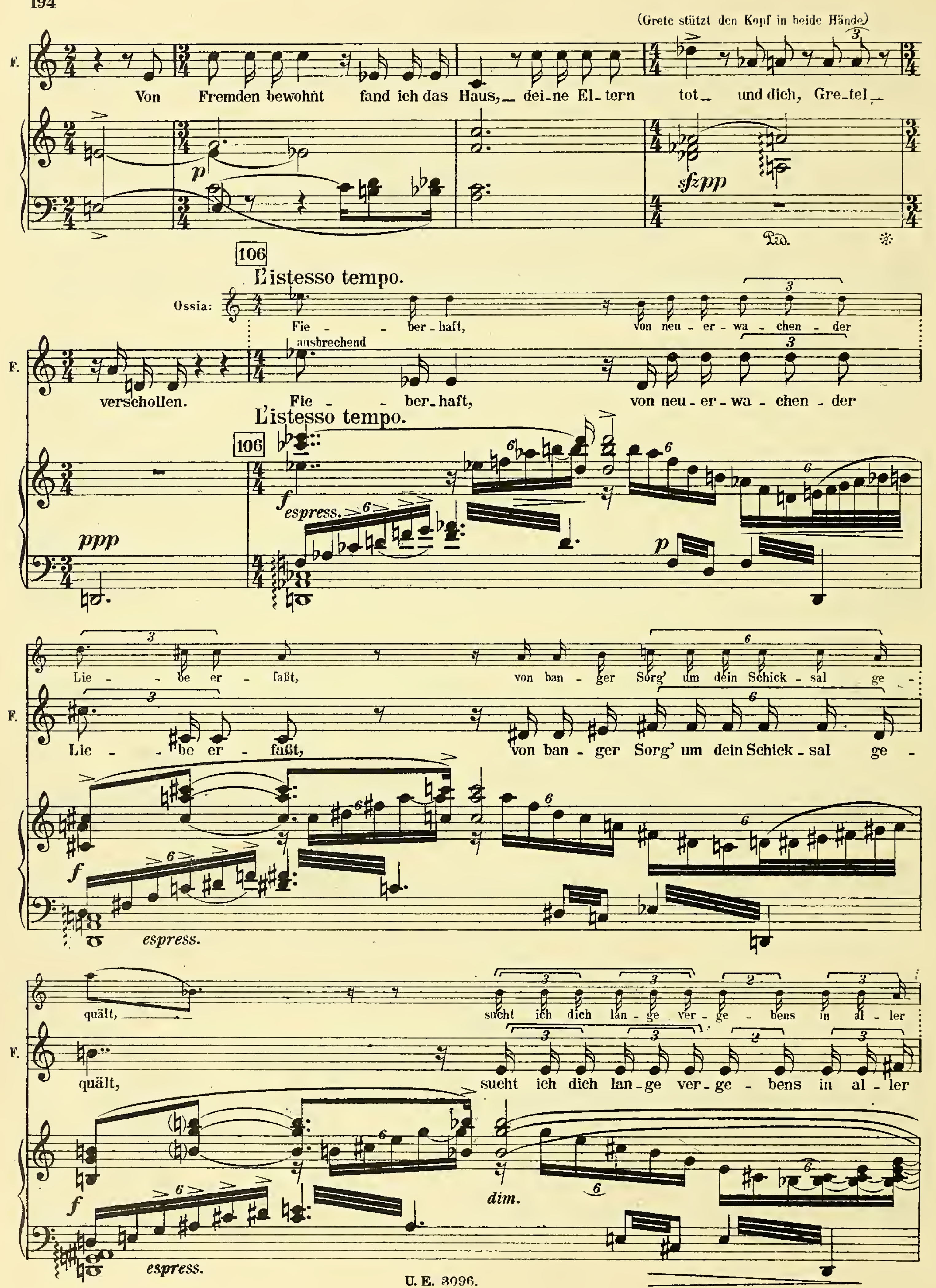


100 Ziemlich langsam.
(gehaucht)
G.
Seltsam, eben dacht ich an Sie. Dar-um wohl er-kannt ich dich nicht.
ppp
G.
(nickt)
Denn an-ders hatt' ich Sie im Er-in-nern:
Fritz (bewegt).
Du dach-test an mich?
suivez
ppp
Schneller.
101
G.
Blü-hend und froh, voll Le-bens-mut!
(auf der Bühne)
mf
sfz
ritard.
G.
Und nun so blaß und der Bart ja, ja, das muß es wohl sein.
(in andauernder Verlegenheit)
Der Bart,
espress.
p ritard.
mf
pp
(auf der Bühne)
mp
mp
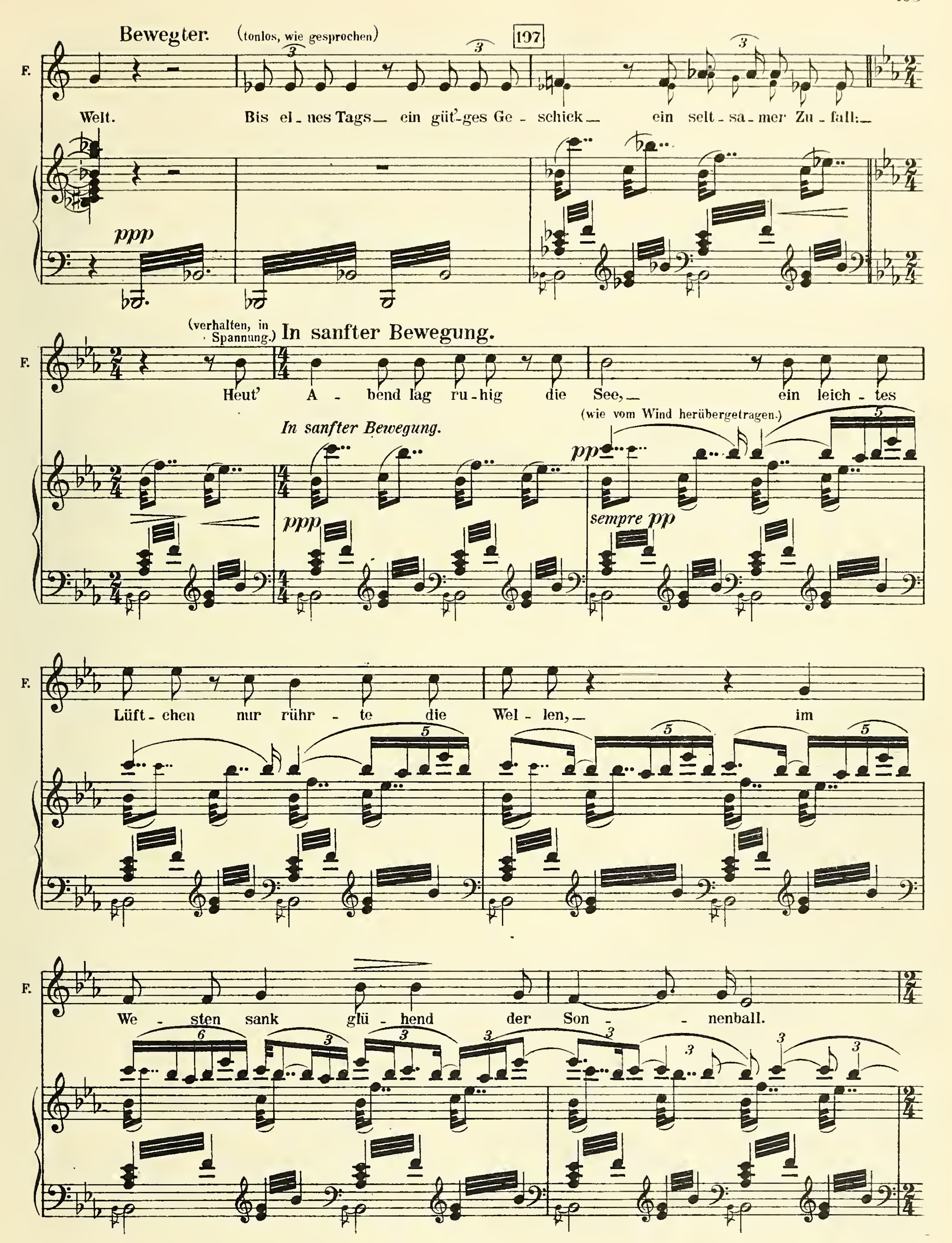

G.
den tru - gen Sie da-mals noch nicht. _
Fritz (in ihren Anblick versunken).
Gre -
Sehr breite Viertel.
(bemüht sich zu finden, in eigentümlichem Ton, halb dirnenhaft, halb von ihren Kindheitserinnerungen
G.
Wie ist's Ih-nen denn ge-gan-gen? _
Sie ha-ben wohl recht viel er -
F.
- te!
Sehr breite Viertel.
ppp
beherrscht)
G.
lebt? _
Er - zäh-len Sie doch! _
(Gemurmel unter den Umstehenden, die sich während des Folgenden ungezwungen benehmen, teilweise zuhören, zum Teil nach hinten oder die Stiegen hinauf gehen.)
morendo


Ziemlich breit.
Fritz.
Schuld-be-la-den und reu - ig,—
steh' ich vor dir.
102 In heftiger Bewegung.
F.
In - a - temlo-sen Ringen und Ha-sten,
in der
Jagd nach dem Ziel,
das mir
mp espress.
weit und wei-ter entschwand,
als ich dich damals ver - ließ,
ver - gaß ich
sempre pp
(still)
dei - ner, Gre - tel, und uns'rer Lie - be.
weich betont

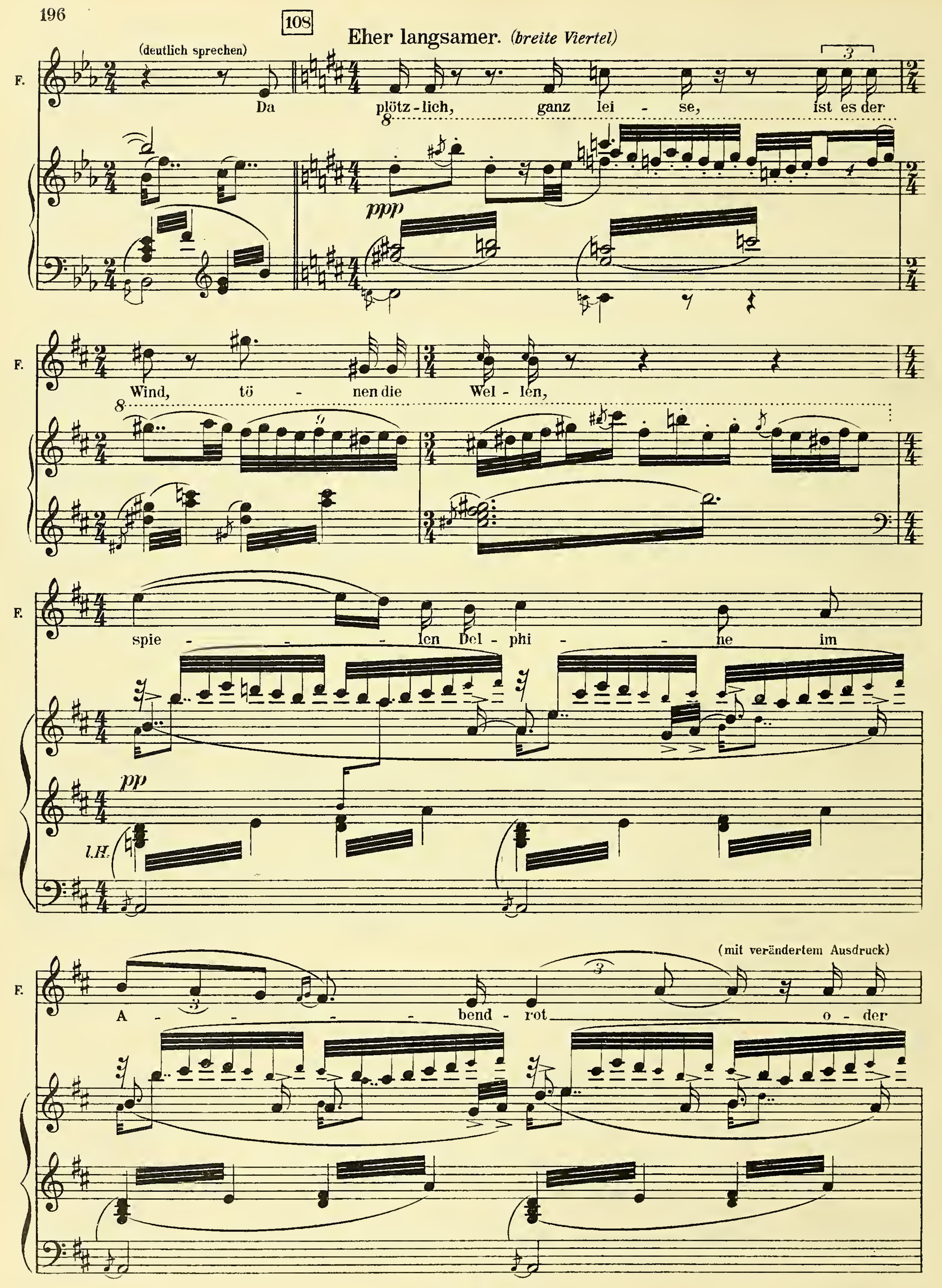

193
accel.
a tempo
F.
Doch was ein ei-ser-ner Wil-le, in ban-gen Näch-ten sich mühvoll er-
pp
sfz
accel.
a tempo
mp espress.
schuf, was in hei-ßem Kampfe mir end-lich Ruhm und Reichtum erwarb,
espress.
f
mf
mp
(leidvoll) (alles rasch)
(zurückhaltend)
p
wie we-nig doch glich es dem, was mir der-einst so
espress.
cresc.
espress.
104
Langsam, mit verklärtem Ausdruck.
herr - - - - - lich er-
pp dolcissimo
dim.
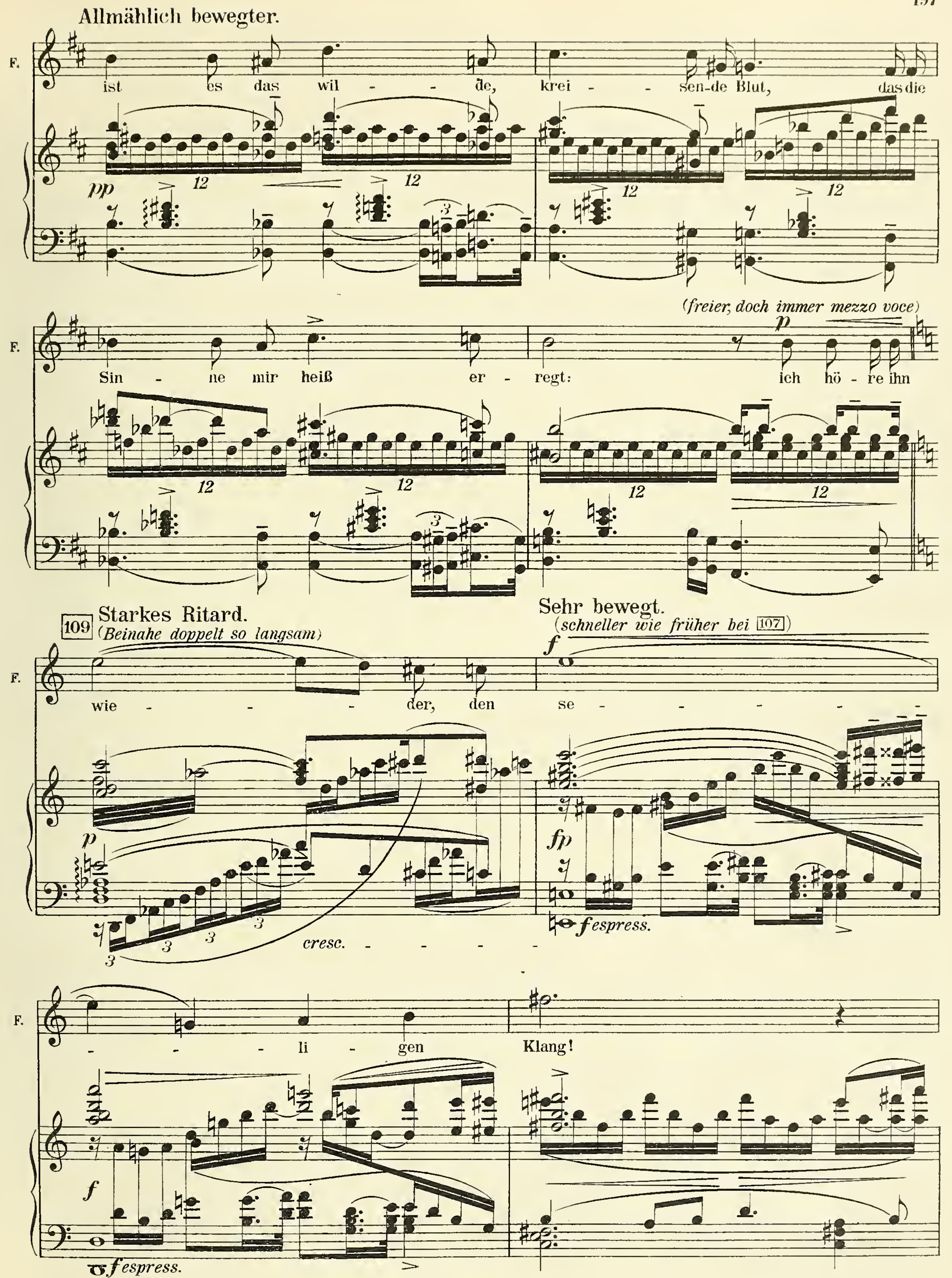

Ein wenig bewegter.
(Bewegt,
F.
klang:
Vom
ppp
sfz
doch gewichtig mit herbem Ausdruck.)
Le - ben ver - bit - tert, von seinen Freu - den ent - täuscht,
Immer leidenschaftlicher. (den 4/4=Takt stets ein wenig langsamer als den ₵=Takt)
als den Takt.
p
sfz
un - fä - hig, das zu er - rei - chen, was ich er - strebt
accel.
pp
mp
105
riten.
Langsamer.
(leise)
und ach, so ein - sam mich fühlend da dacht' ich dei - ner, Gre - tel und meines Versprechens.
mf
pp dolce


(Grete stützt den Kopf in beide Hände)
F.
Von Fremden bewohnt fand ich das Haus, deine Eltern tot und dich, Gretel,
p
sfzpp
106
L'istesso tempo.
Ossia:
Fie - ber-haft, von neu-er-wa-chen-der
ausbrechend
verschollen. Fie - ber-haft, von neu-er-wa-chen-der
L'istesso tempo.
ppp
f
espress.
p
Lie - be er - faßt, von ban - ger Sorg' um dein Schick-sal ge -
espress.
quält, sucht ich dich lan-ge ver-ge - bens in al-ler
dim.
espress.



Bewegter.
(tonlos, wie gesprochen)
197
F.
Welt.
Bis ei_nes Tags_ ein güt'ges Ge_schick_ ein selt_sa_mer Zu_fall:_
ppp
(verhalten, in Spannung.)
In sanfter Bewegung.
Heut' A_bend lag ru_hig die See,_ ein leich_tes
In sanfter Bewegung.
(wie vom Wind herübergetragen.)
pp
ppp
sempre pp
Lüft_chen nur rühr_te die Wel_len,_ im
We_sten sank glü_hend der Son_nenball.


108
Eher langsamer. (breite Viertel)
(deutlich sprechen)
F.
Da plötz - lich, ganz lei - se, ist es der
ppp
Wind, tö - nen die Wel - len,
spie - - - len Del - phi - - ne im
pp
l.H.
(mit verändertem Ausdruck)
A - - - bend - rot o - der



Allmählich bewegter.
F.
ist es das wil - - de, krei - - sen-de Blut, das die
pp
12
Sin - ne mir heiß er - regt:
(freier, doch immer mezzo voce)
p
ich hö - re ihn
109
Starkes Ritard.
(Beinahe doppelt so langsam)
wie - - - der, den
Sehr bewegt.
(schneller wie früher bei 107)
f
se - - - - - -
p
cresc.
fp
f espress.
- - li - gen Klang!
f
f espress.

F.

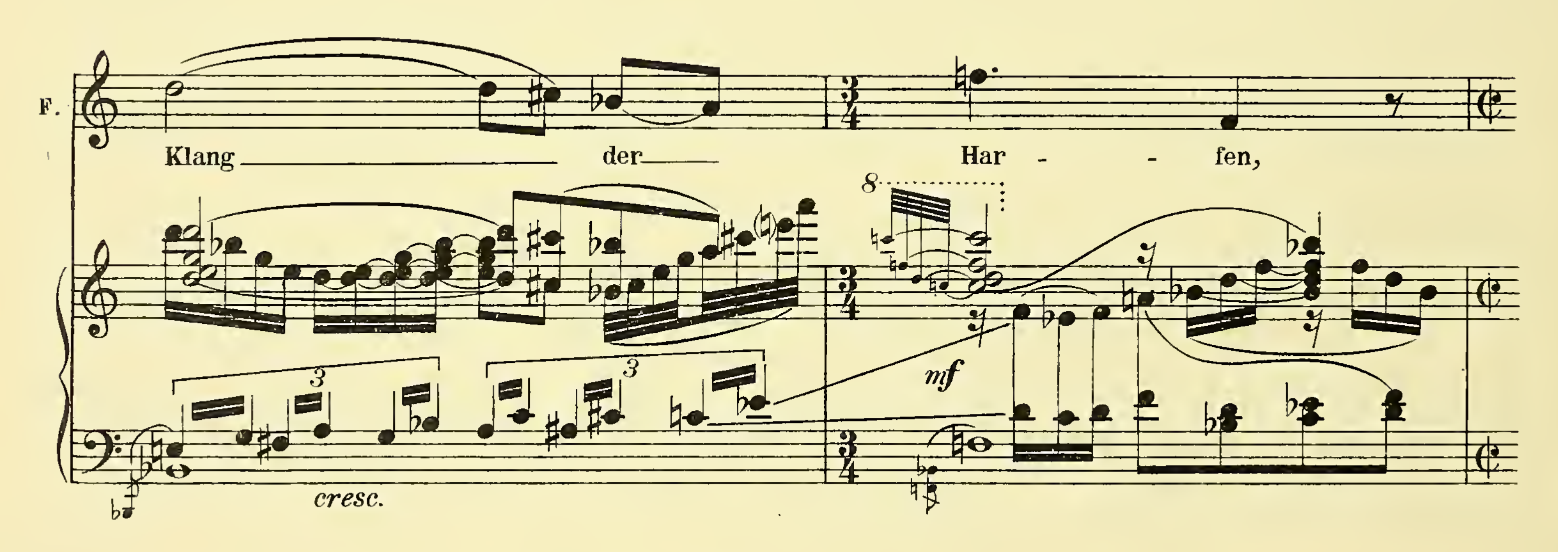
ich hö - re ihn wie - - der, den

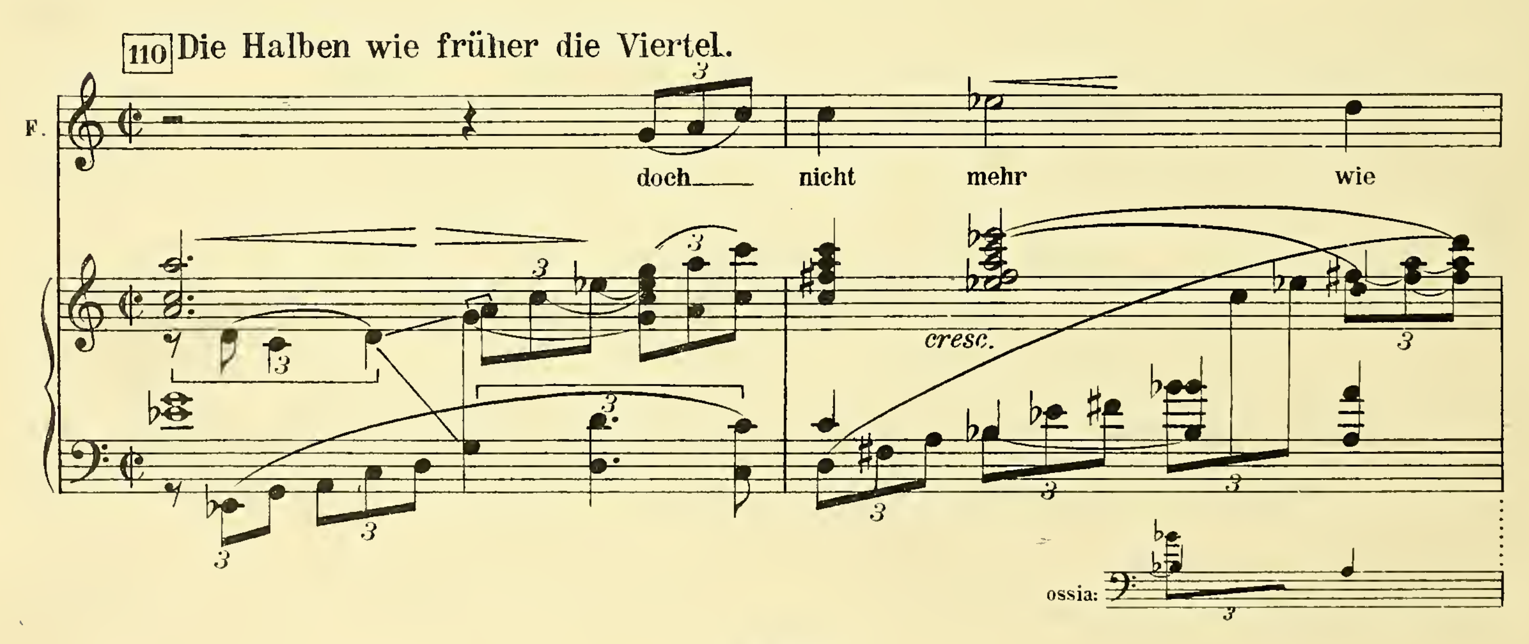
dim.

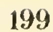
pp

mp espress.

ossia:







F.

p (tempo)

einst, sanft lok - kend, ver -

hervortretend

pp

hei - - ßend, ein Früh - lings - wind,

der die Har - fen streicht:

cresc.
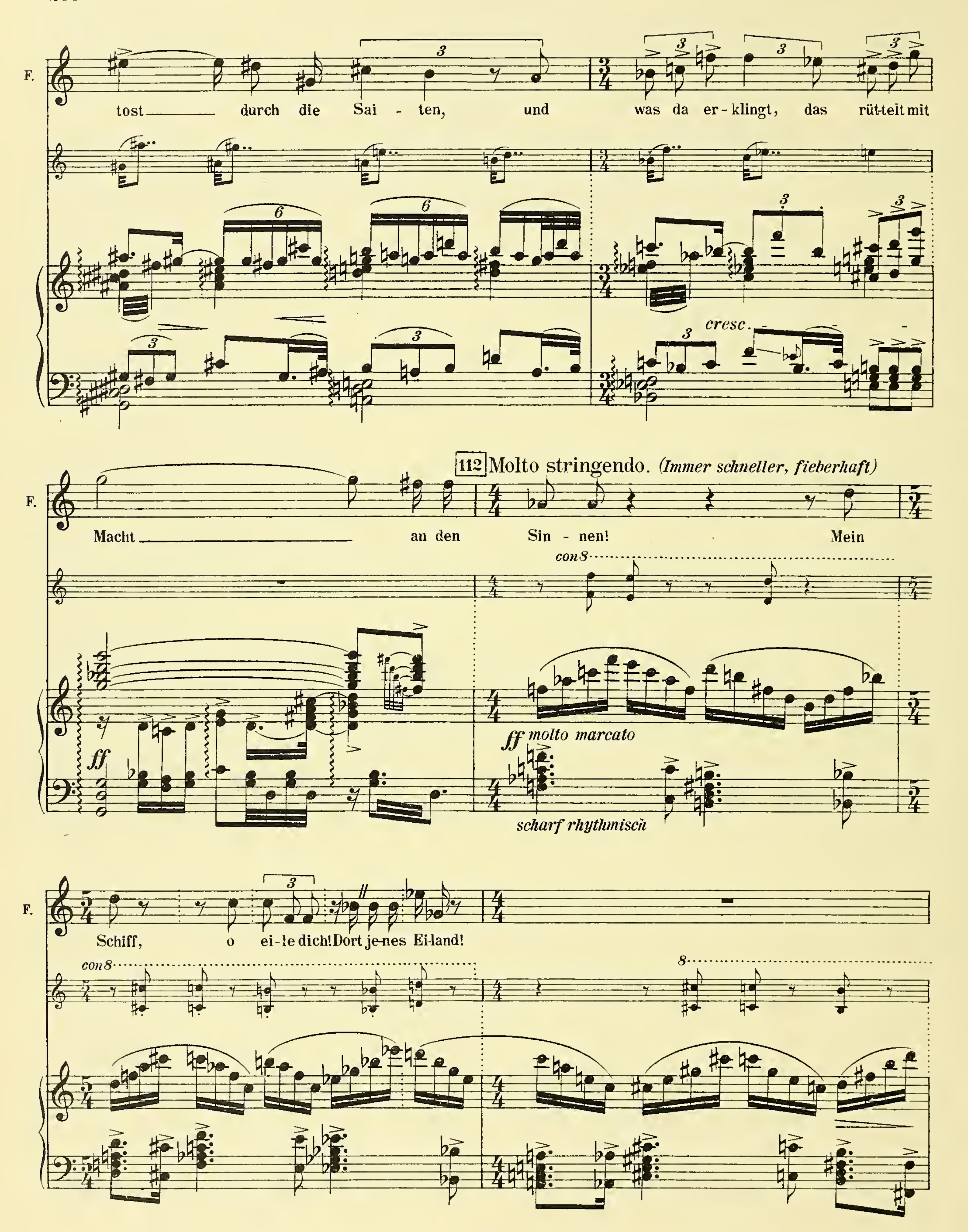
trem. ad lib.
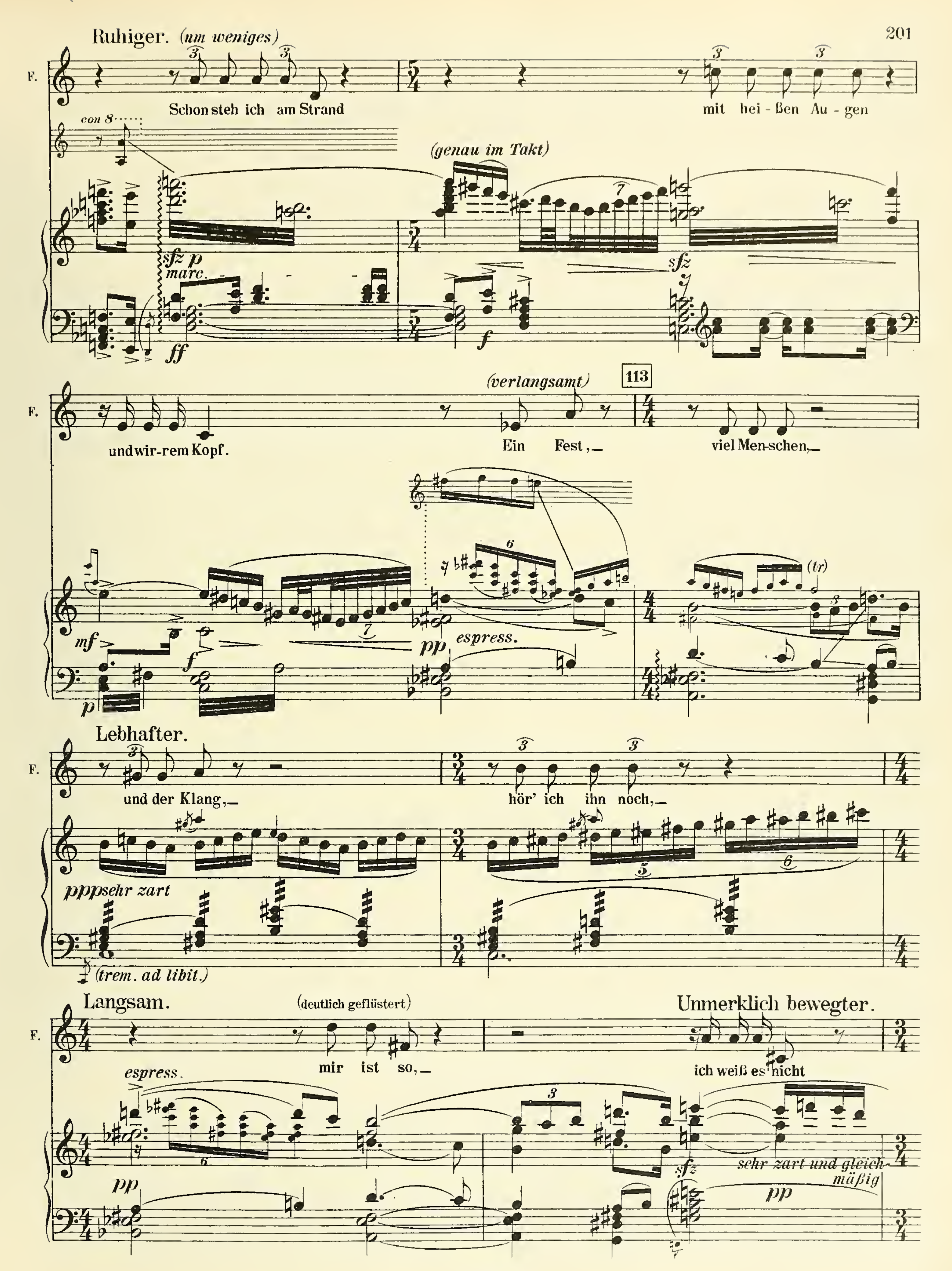
111 Doppelt so langsam. (♩ = 𝅗𝅥 von früher)

f
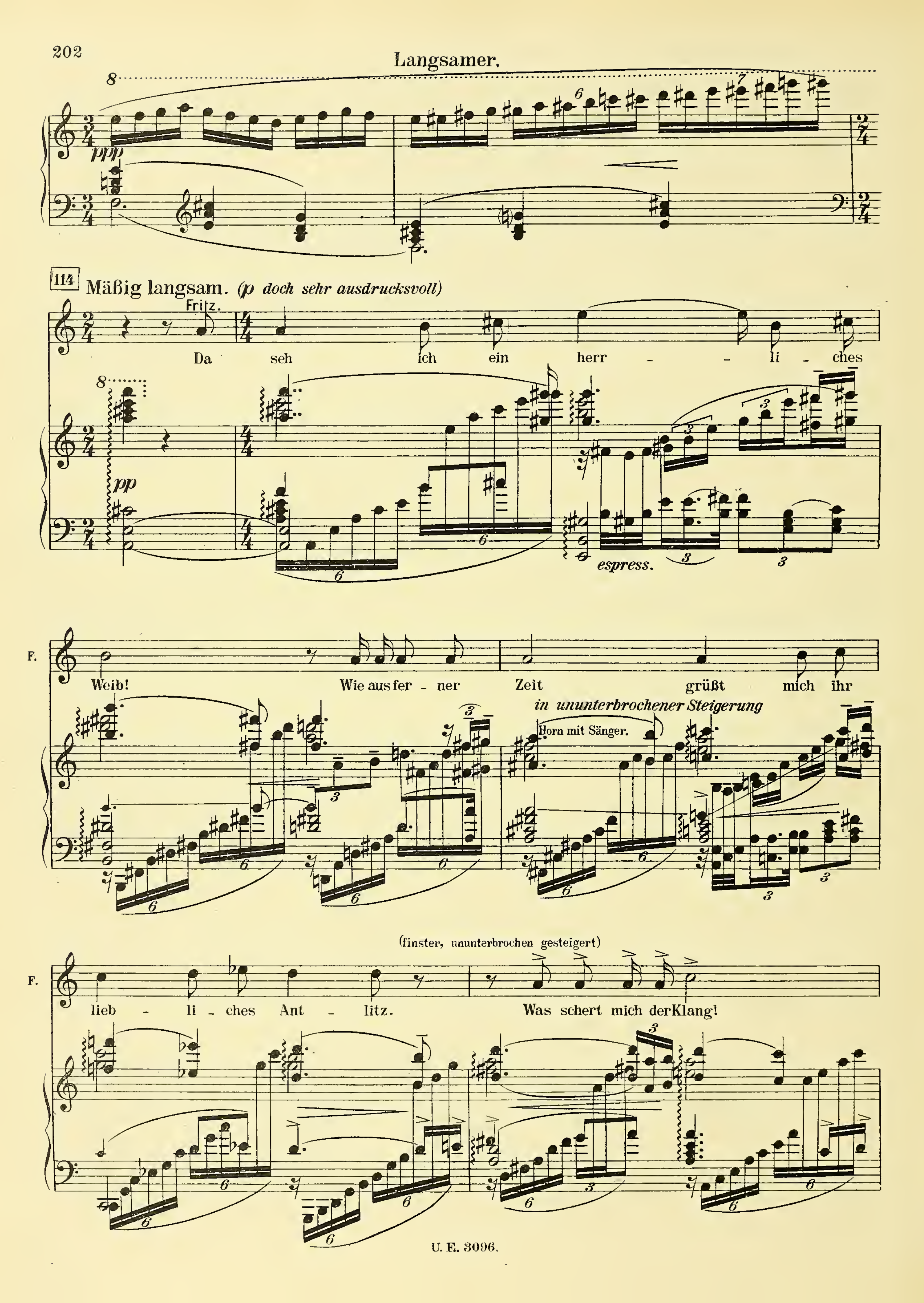
ein brau - sen - der Som - - mer - sturm

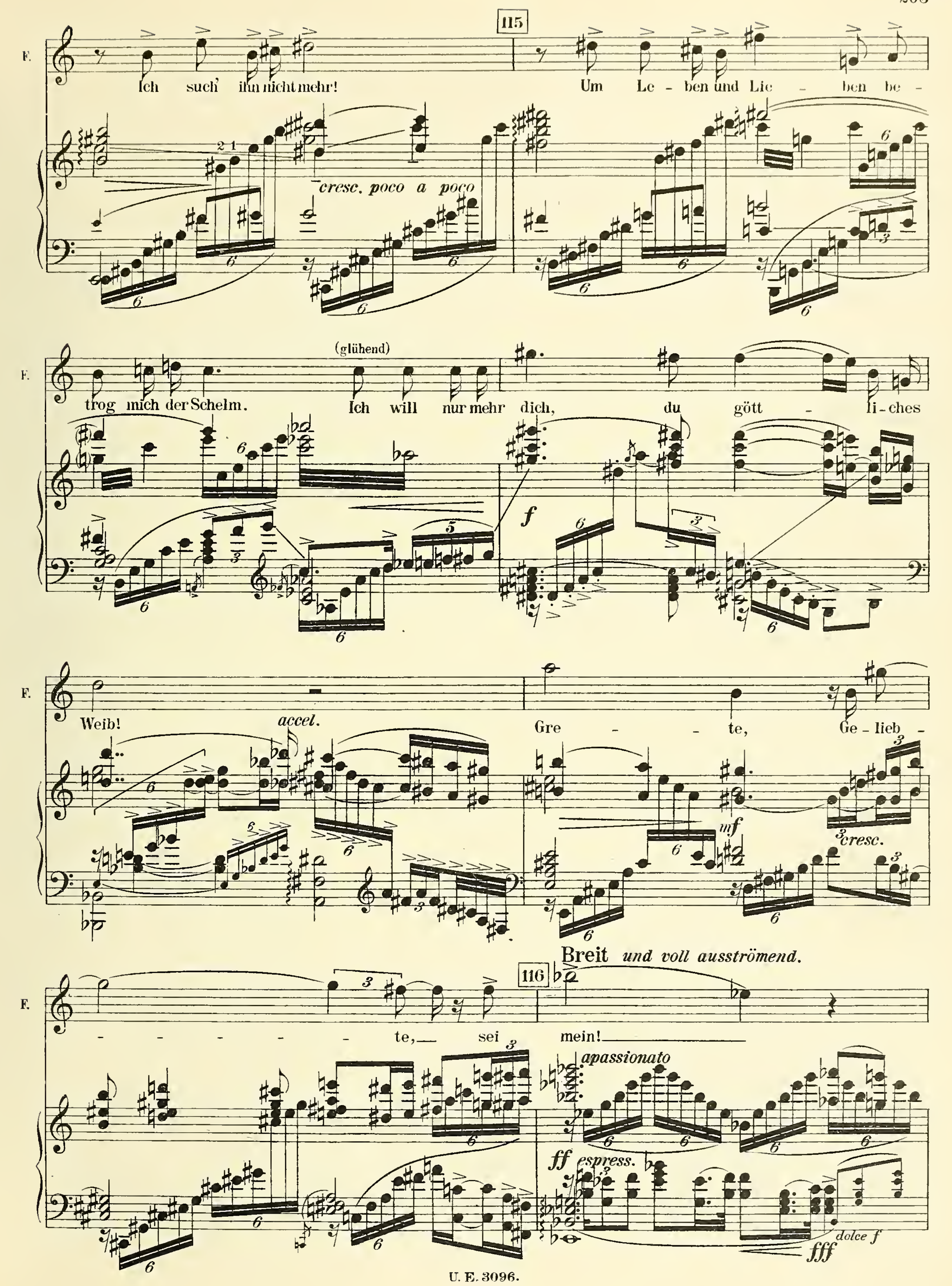
(Horn mit dem Sänger bis **112**)
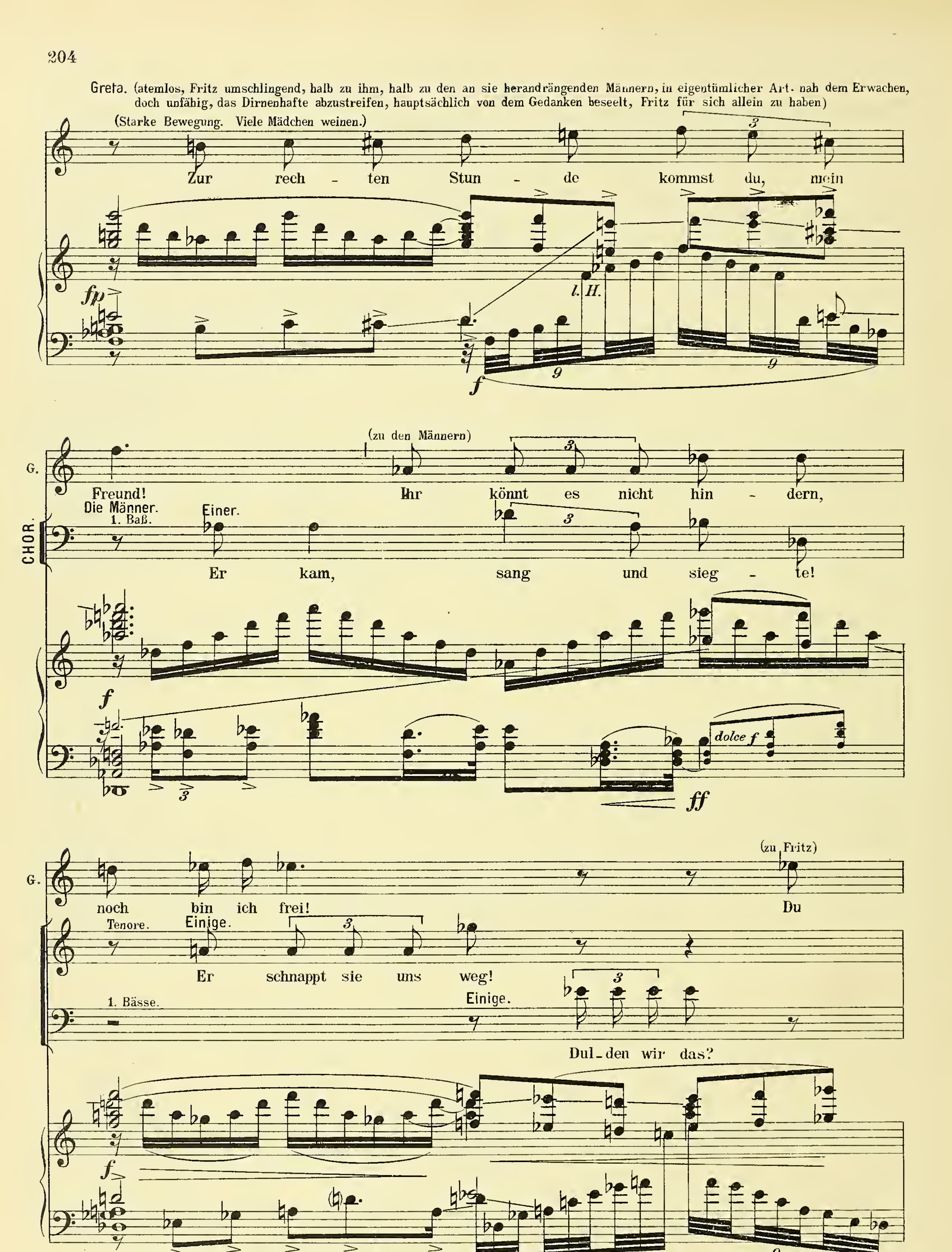

F.
tost durch die Sai - ten, und was da er-klingt, das rüt-telt mit
cresc.
Macht an den Sin - nen! Mein
112 Molto stringendo. (Immer schneller, fieberhaft)
con 8
ff
ff molto marcato
scharf rhythmisch
Schiff, o ei-le dich! Dort je-nes Ei-land!
con 8
8
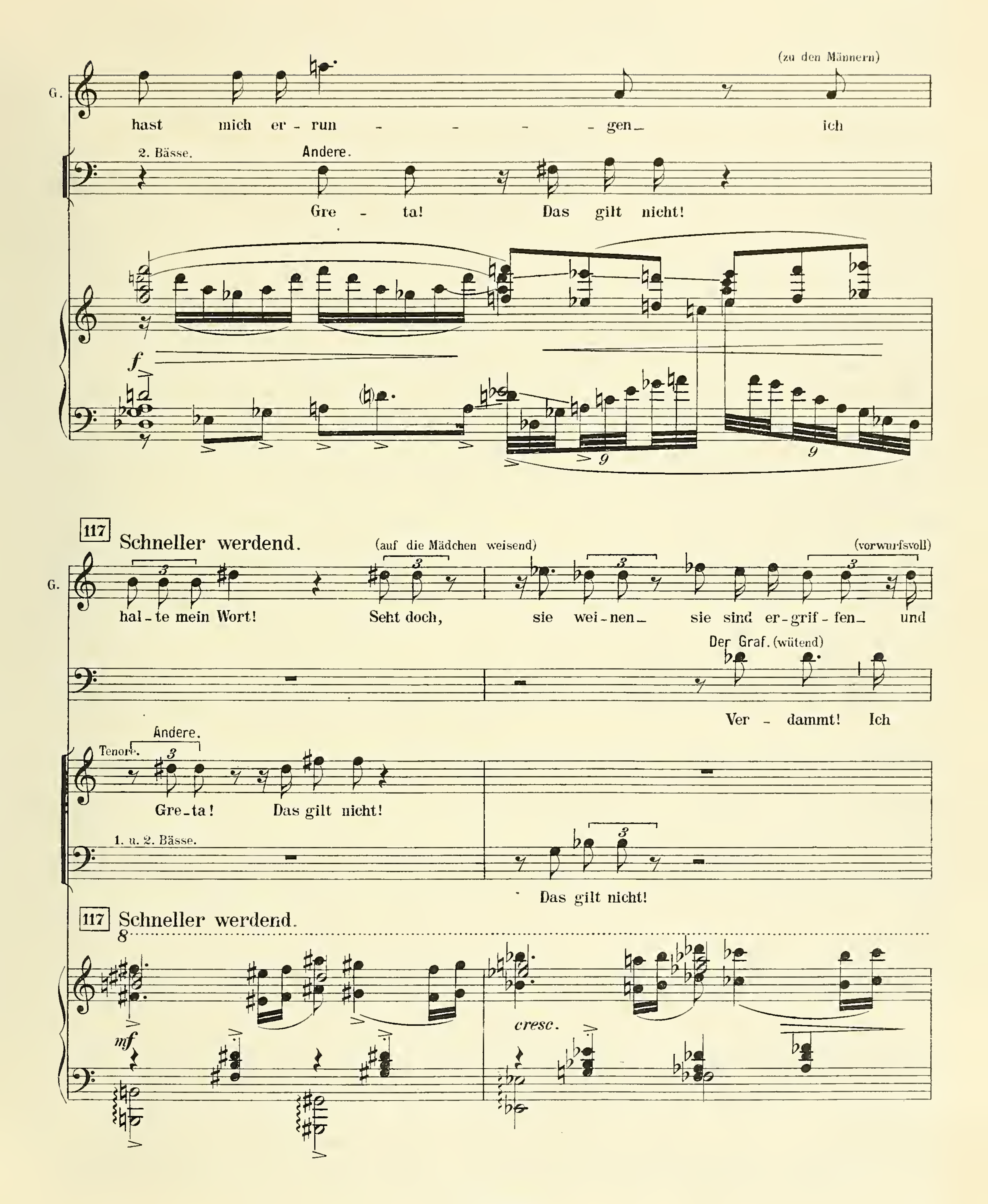


Ruhiger. (um weniges)
F.
Schon steh ich am Strand
mit hei - ßen Au - gen
con 8
(genau im Takt)
sfz p
marc.
ff
sfz
und wir-rem Kopf.
(verlangsamt)
Ein Fest, —
113
viel Men-schen, —
mf
p
espress.
pp
(tr)
Lebhafter.
und der Klang, —
hör' ich ihn noch, —
ppp sehr zart
(trem. ad libit.)
Langsam.
(deutlich geflüstert)
mir ist so, —
Unmerklich bewegter.
ich weiß es nicht
espress.
pp
sfz
sehr zart und gleichmäßig
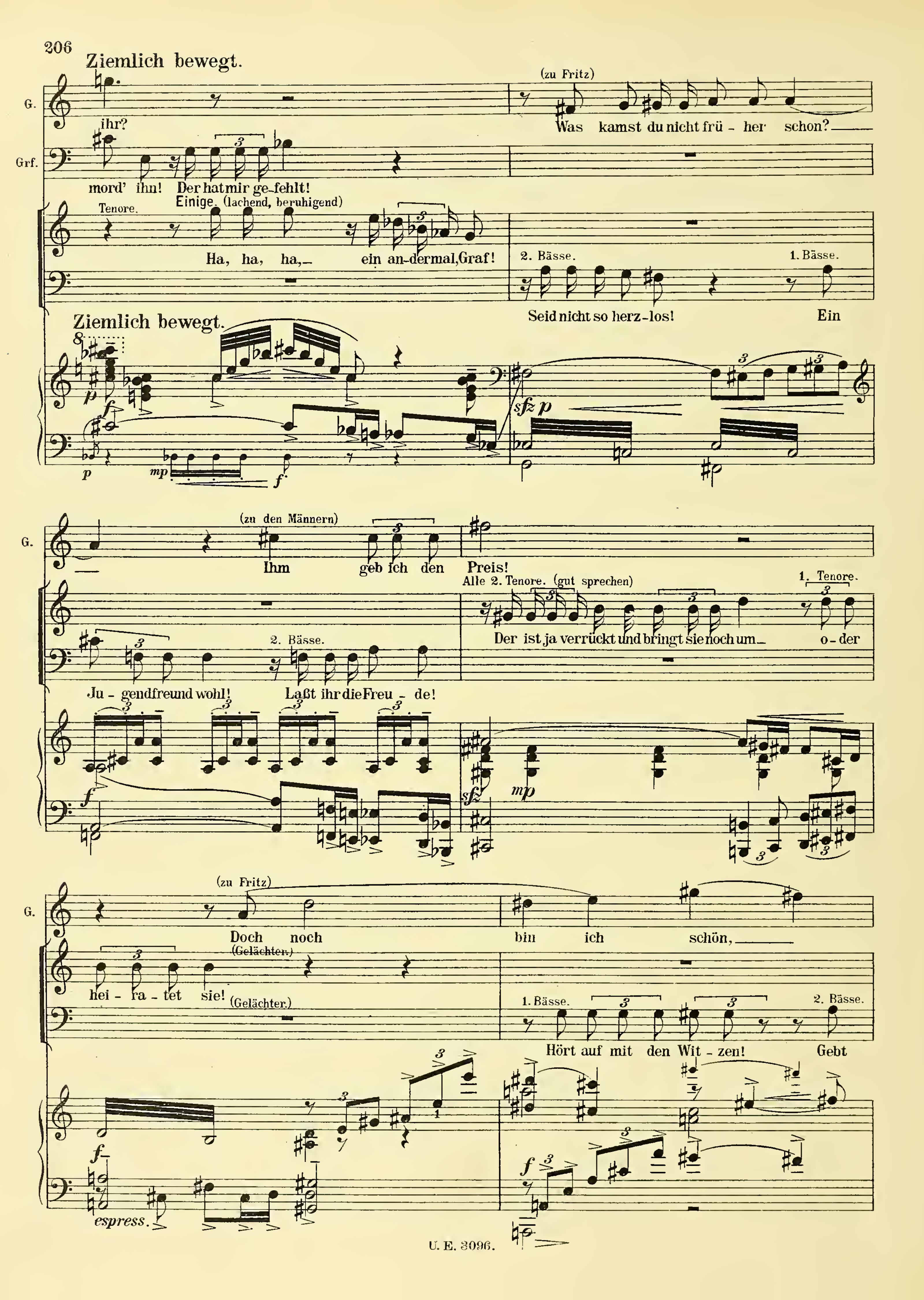

Langsamer.
ppp
114 Mäßig langsam. (p doch sehr ausdrucksvoll)
Fritz.
Da seh ich ein herr - - li - ches
pp
espress.
F.
Weib! Wie aus fer - ner Zeit grüßt mich ihr
in ununterbrochener Steigerung
Horn mit Sänger.
(finster, ununterbrochen gesteigert)
lieb - li - ches Ant - litz. Was schert mich der Klang!
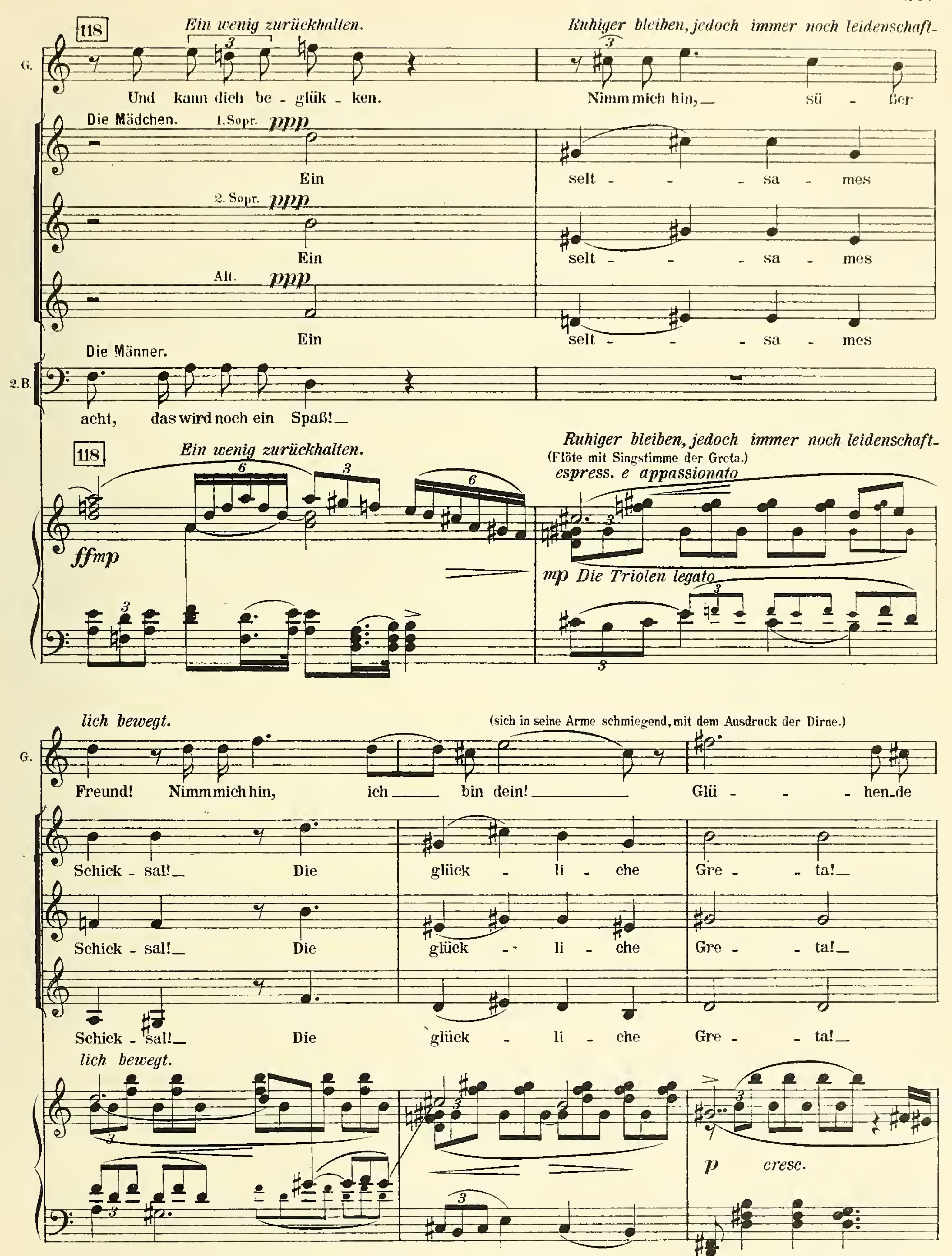

115
F.
Ich such' ihn nicht mehr!
Um Le - ben und Lie - ben be -
cresc. poco a poco
(glühend)
trog mich der Schelm.
Ich will nur mehr dich, du gött - li - ches
f
Weib!
accel.
Gre - te, Ge - lieb -
mf
cresc.
Breit und voll ausströmend.
116
- te, sei mein!
apassionato
ff espress.
fff
dolce f
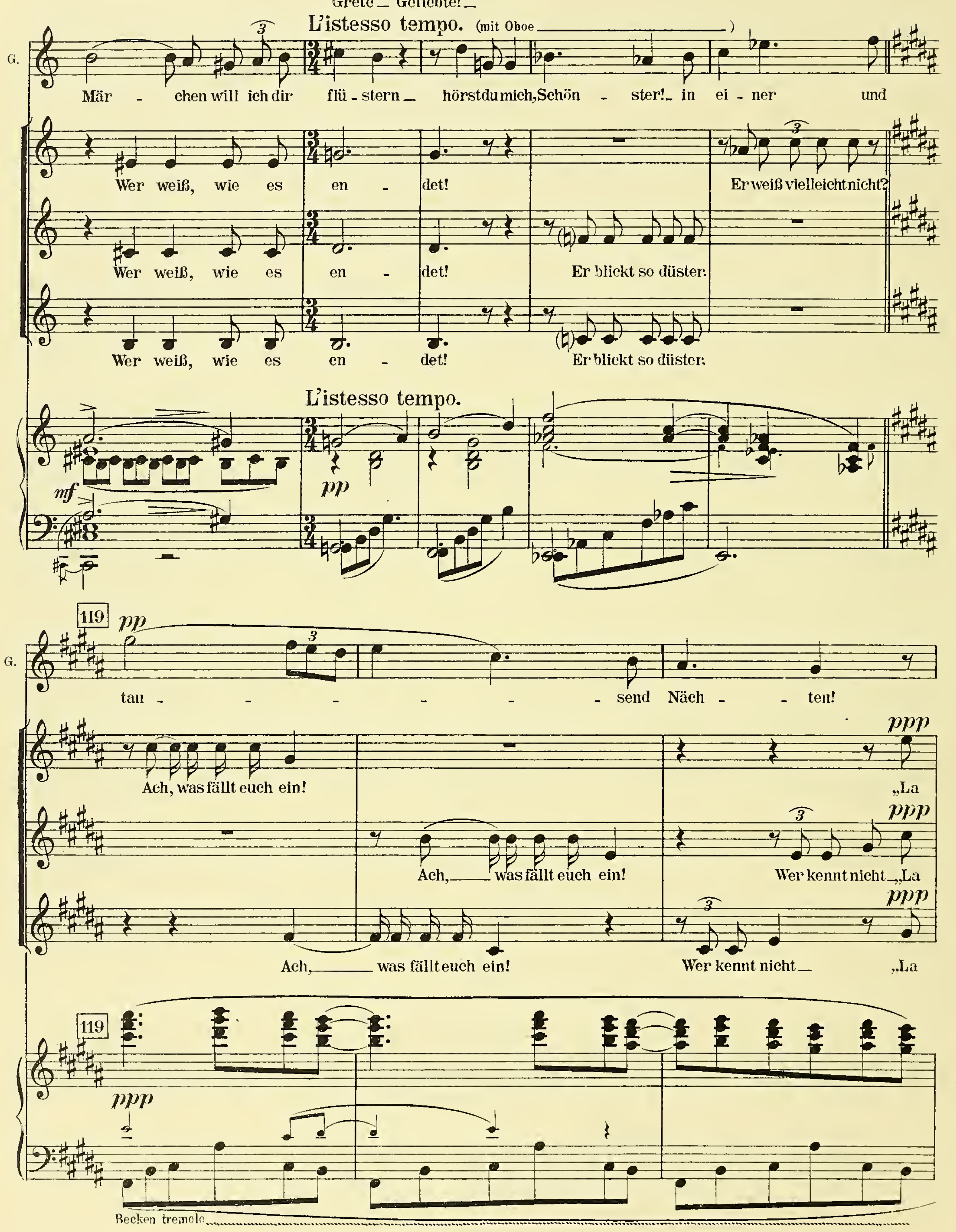

Greta. (atemlos, Fritz umschlingend, halb zu ihm, halb zu den an sie herandrängenden Männern, in eigentümlicher Art nah dem Erwachen, doch unfähig, das Dirnenhafte abzustreifen, hauptsächlich von dem Gedanken beseelt, Fritz für sich allein zu haben)
(Starke Bewegung. Viele Mädchen weinen.)
Zur rech - ten Stun - de kommst du, mein
fp
l. H.
f
G.
Freund!
(zu den Männern)
Ihr könnt es nicht hin - dern,
CHOR.
Die Männer.
1. Baß.
Einer.
Er kam, sang und sieg - te!
f
dolce f
ff
G.
noch bin ich frei!
(zu Fritz)
Du
Tenore.
Einige.
Er schnappt sie uns weg!
1. Bässe.
Einige.
Dul - den wir das?
f
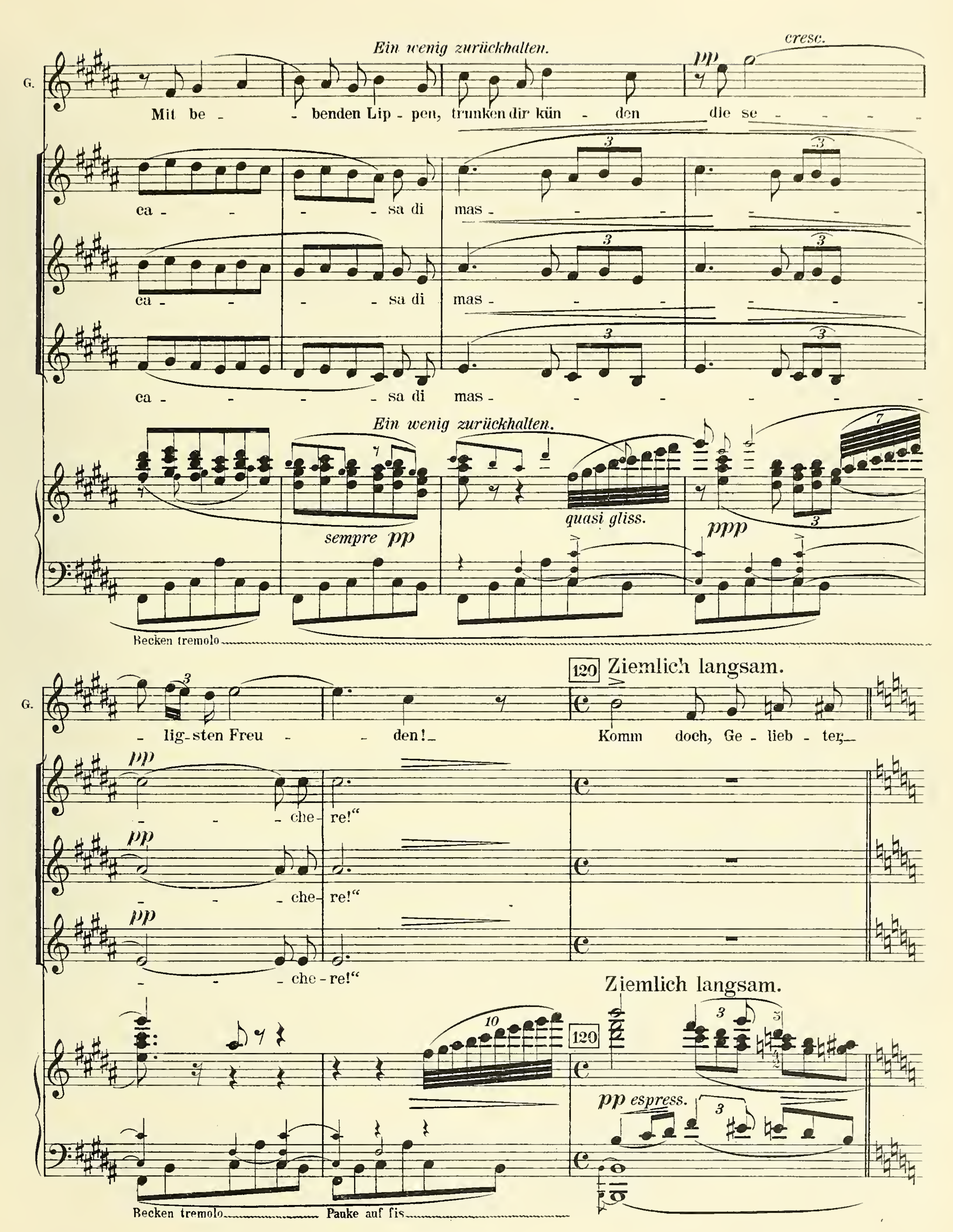


(zu den Männern)
G.
hast mich er - run - - - - gen ich
2. Bässe.
Andere.
Gre - ta! Das gilt nicht!
117
Schneller werdend.
(auf die Mädchen weisend)
(vorwurfsvoll)
hal - te mein Wort! Seht doch, sie wei - nen sie sind er - grif - fen und
Der Graf. (wütend)
Ver - dammt! Ich
Andere.
Tenore.
Gre - ta! Das gilt nicht!
1. u. 2. Bässe.
Das gilt nicht!
117
Schneller werdend.
cresc.
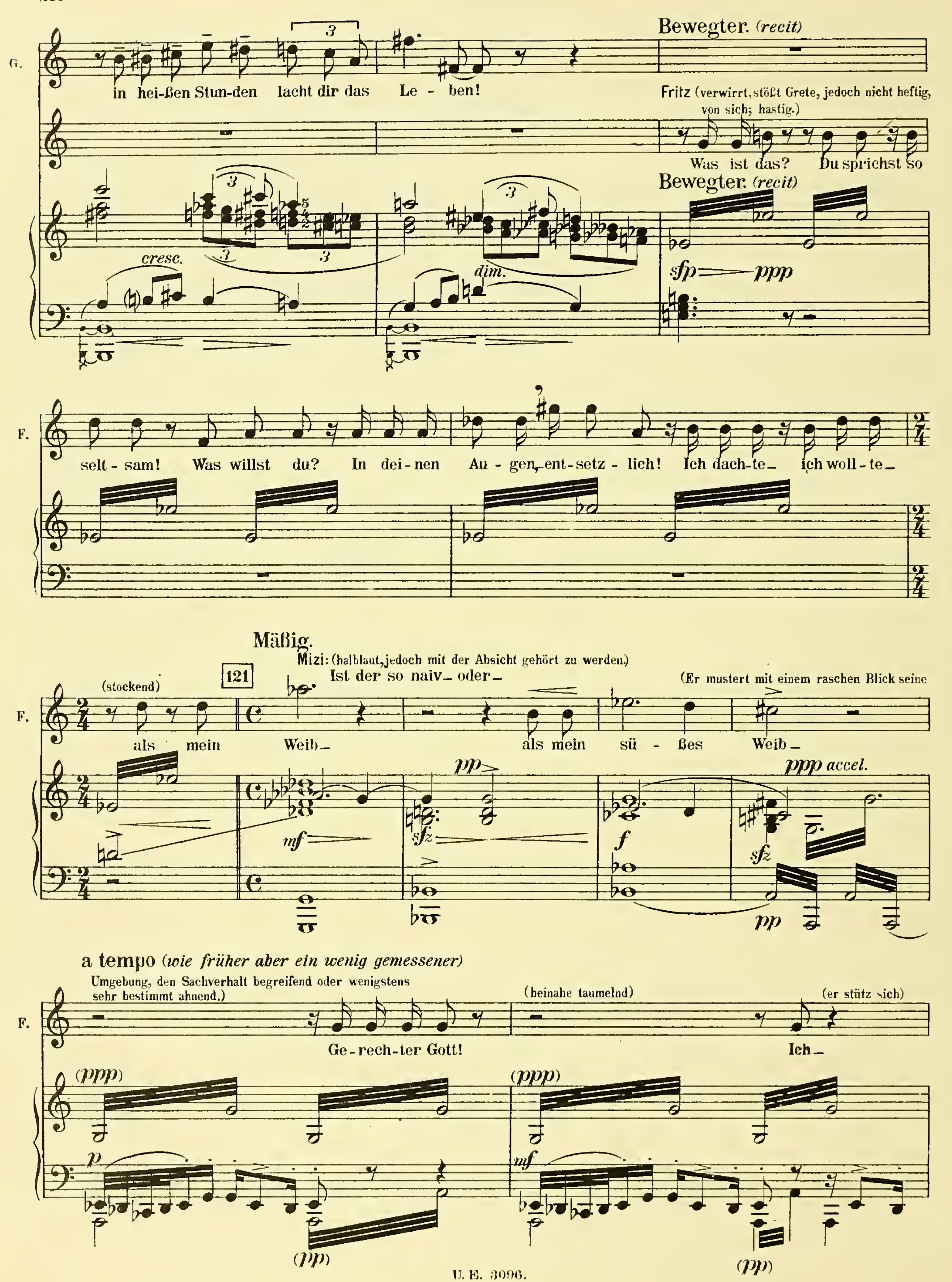

Ziemlich bewegt.
G.
ihr?
(zu Fritz)
Was kamst du nicht frü - her schon?
Grf.
mord' ihn! Der hat mir ge-fehlt!
Tenore.
Einige. (lachend, beruhigend)
Ha, ha, ha, ein an-dermal, Graf!
2. Bässe.
1. Bässe.
Seid nicht so herz-los!
Ein
Ziemlich bewegt.
p
f
mp
sfz p
G.
(zu den Männern)
Ihm geb ich den Preis!
Alle 2. Tenore. (gut sprechen)
1. Tenore.
Der ist ja verrückt und bringt sie noch um oder
2. Bässe.
Ju-gendfreund wohl! Laßt ihr die Freu - de!
sfz
mp
G.
(zu Fritz)
Doch noch bin ich schön,
(Gelächter.)
hei - ra - tet sie!
(Gelächter.)
1. Bässe.
2. Bässe.
Hört auf mit den Wit - zen! Gebt
espress.
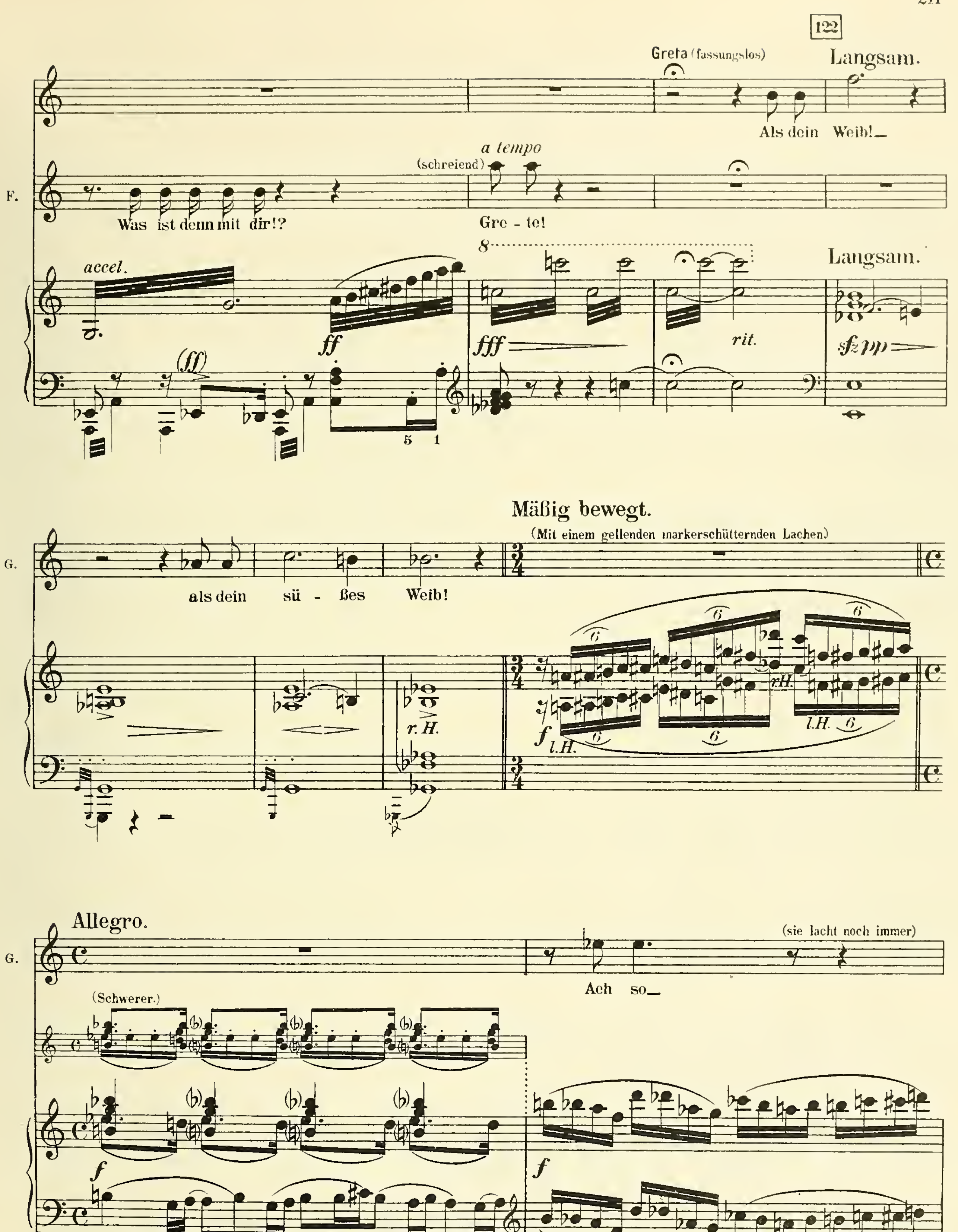

118
Ein wenig zurückhalten.
Ruhiger bleiben, jedoch immer noch leidenschaft-
G.
Und kann dich be - glük - ken.
Nimm mich hin, sü - ßer
Die Mädchen.
1. Sopr. ppp
Ein
selt - - - sa - mes
2. Sopr. ppp
Ein
selt - - - sa - mes
Alt. ppp
Ein
selt - - - sa - mes
Die Männer.
2. B.
acht, das wird noch ein Spaß!
118
Ein wenig zurückhalten.
Ruhiger bleiben, jedoch immer noch leidenschaft-
(Flöte mit Singstimme der Greta.)
espress. e appassionato
ffmp
mp Die Triolen legato
lich bewegt.
(sich in seine Arme schmiegend, mit dem Ausdruck der Dirne.)
G.
Freund! Nimm mich hin, ich bin dein! Glü - - - hen-de
Schick - sal! Die glück - li - che Gre - ta!
Schick - sal! Die glück - li - che Gre - ta!
Schick - sal! Die glück - li - che Gre - ta!
lich bewegt.
p cresc.
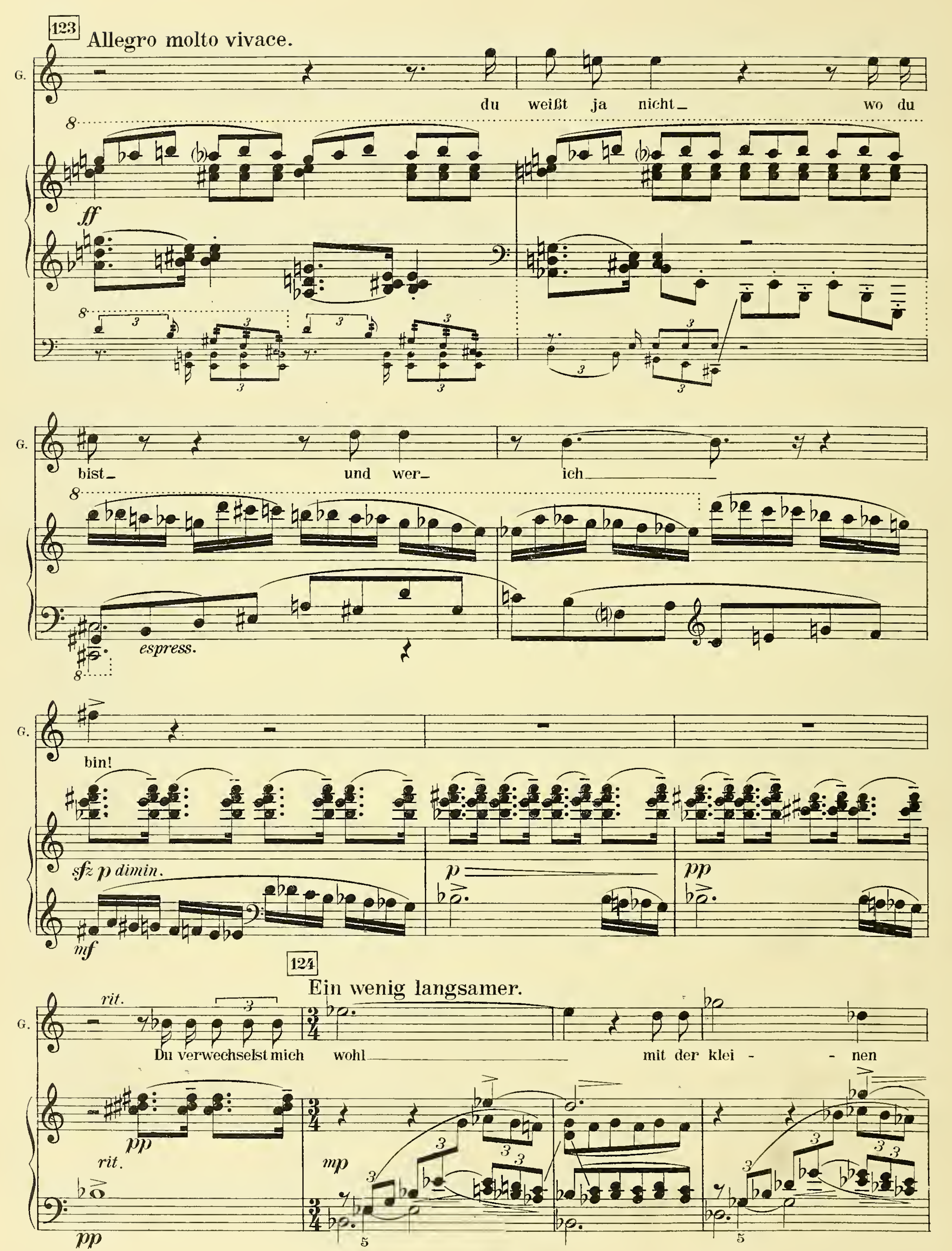

Fritz: (zuerst stammelnd und Greta leidenschaftlich umschlingend. Dann wachsendes Befremden.)
Ich will nur mehr dich _
Grete _ Geliebte! _
L'istesso tempo. (mit Oboe)
G.
Mär - chen will ich dir flü - stern _ hörst du mich, Schön - ster! _ in ei - ner und
Wer weiß, wie es en - det!
Er weiß vielleicht nicht?
Wer weiß, wie es en - det!
Er blickt so düster.
Wer weiß, wie es en - det!
Er blickt so düster.
L'istesso tempo.
mf
pp
119
pp
tau - - - - - - send Näch - - ten!
Ach, was fällt euch ein!
ppp
„La
Ach, _ was fällt euch ein!
Wer kennt nicht _ „La
Ach, _ was fällt euch ein!
Wer kennt nicht _ „La
119
ppp
Becken tremolo
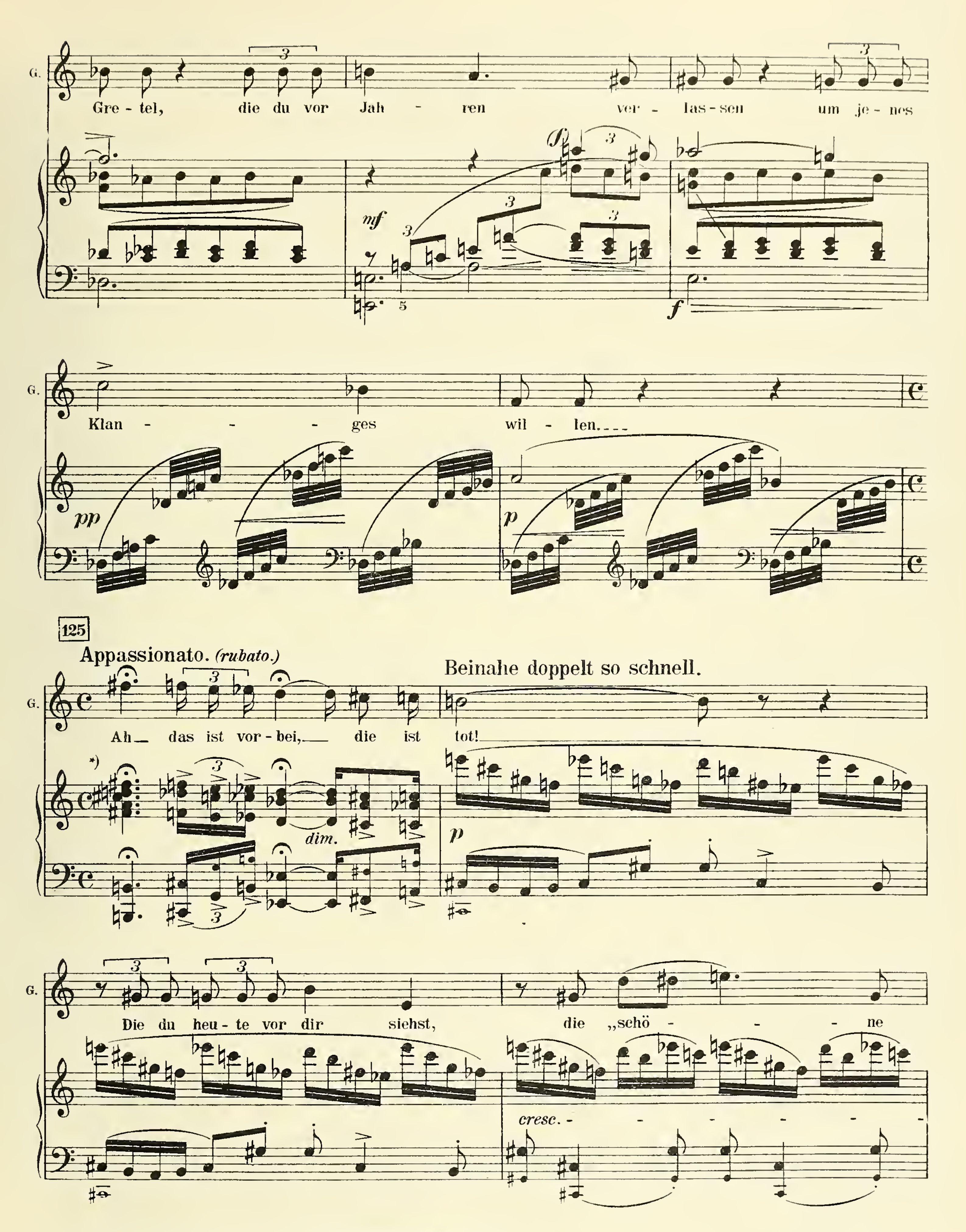


Ein wenig zurückhalten.
cresc.
G.
Mit be - benden Lip - pen, trunken dir kün - den die se - - - - -
ca - - - - sa di mas - - - - - - -
ca - - - - sa di mas - - - - - - -
ca - - - - sa di mas - - - - - - -
Ein wenig zurückhalten.
sempre pp
quasi gliss.
ppp
Becken tremolo
120 Ziemlich langsam.
- lig-sten Freu - - den! Komm doch, Ge - lieb - ter,
pp
- - che- re!"
Ziemlich langsam.
pp espress.
Becken tremolo
Pauke auf fis
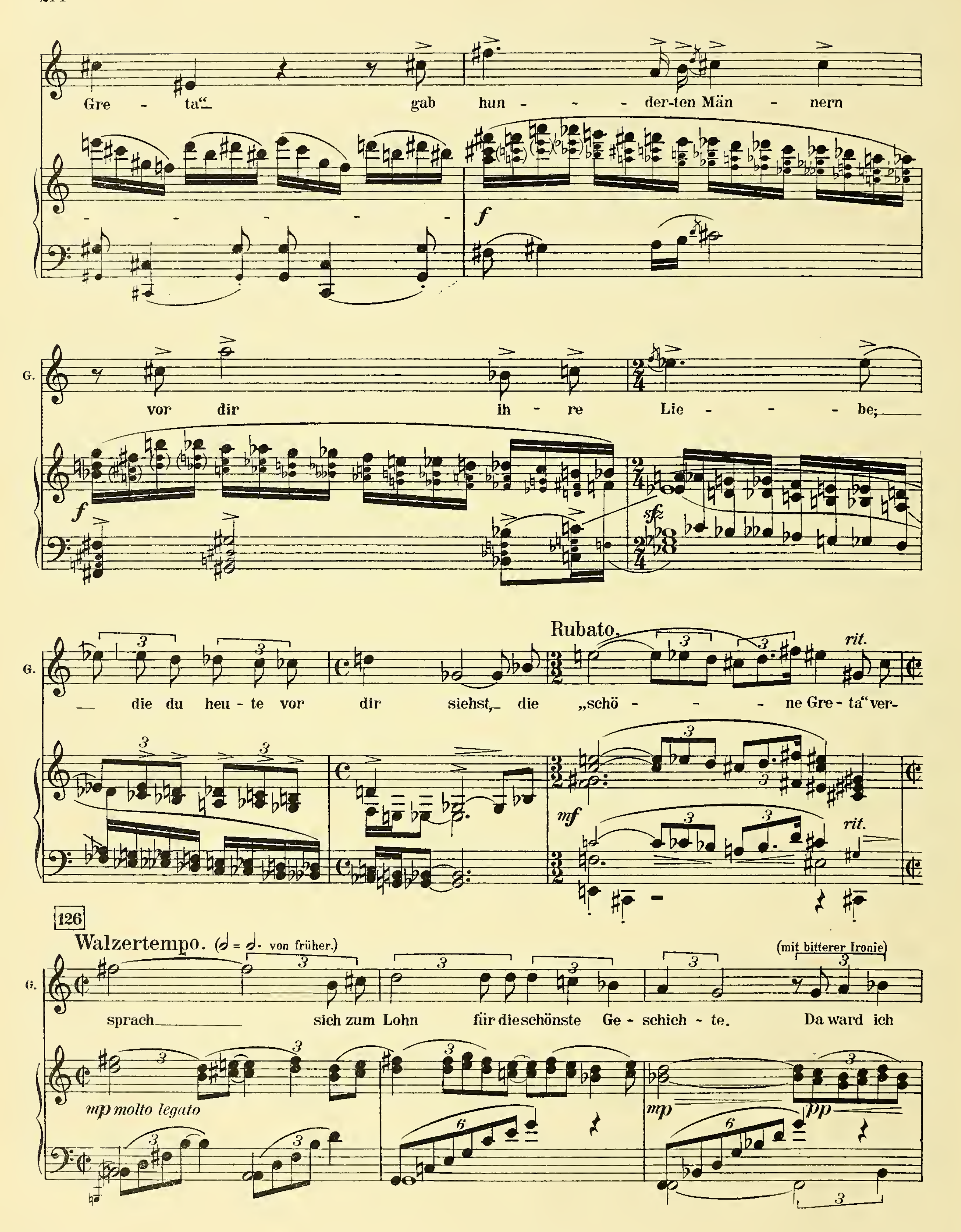

G.
in hei-ßen Stun-den lacht dir das Le - ben!
Bewegter. (recit)
Fritz (verwirrt, stößt Grete, jedoch nicht heftig, von sich; hastig.)
Was ist das? Du sprichst so
cresc.
dim.
Bewegter. (recit)
sfp
ppp
F.
selt-sam! Was willst du? In dei-nen Au-gen, ent-setz-lich! Ich dach-te ich woll-te
Mäßig.
Mizi: (halblaut, jedoch mit der Absicht gehört zu werden.)
Ist der so naiv oder
(stockend)
121
(Er mustert mit einem raschen Blick seine
als mein Weib als mein sü-ßes Weib
pp
ppp accel.
mf
sfz
f
pp
a tempo (wie früher aber ein wenig gemessener)
Umgebung, den Sachverhalt begreifend oder wenigstens sehr bestimmt ahnend.)
(heinahe taumelnd)
(er stützt sich)
Ge-rech-ter Gott!
Ich
(ppp)
p
mf
(pp)
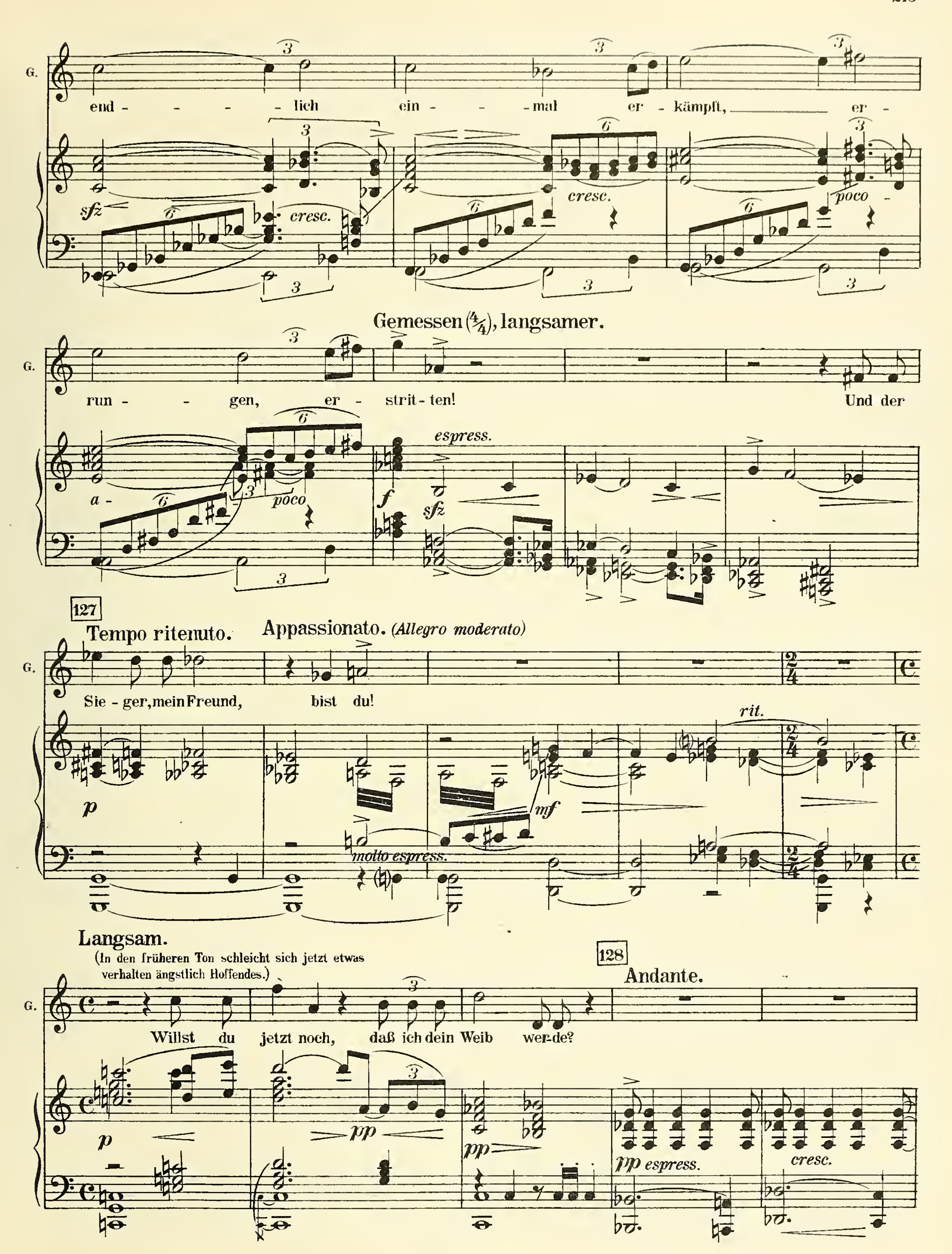

122
Greta (fassungslos)
Langsam.
Als dein Weib!
F.
a tempo
(schreiend)
Was ist denn mit dir!?
Gre - te!
accel.
ff
fff
rit.
Langsam.
sfz pp
(ff)
Mäßig bewegt.
(Mit einem gellenden markerschütternden Lachen)
G.
als dein sü - ßes Weib!
r. H.
l.H.
f
Allegro.
(sie lacht noch immer)
Ach so
(Schwerer.)
f
(wild)

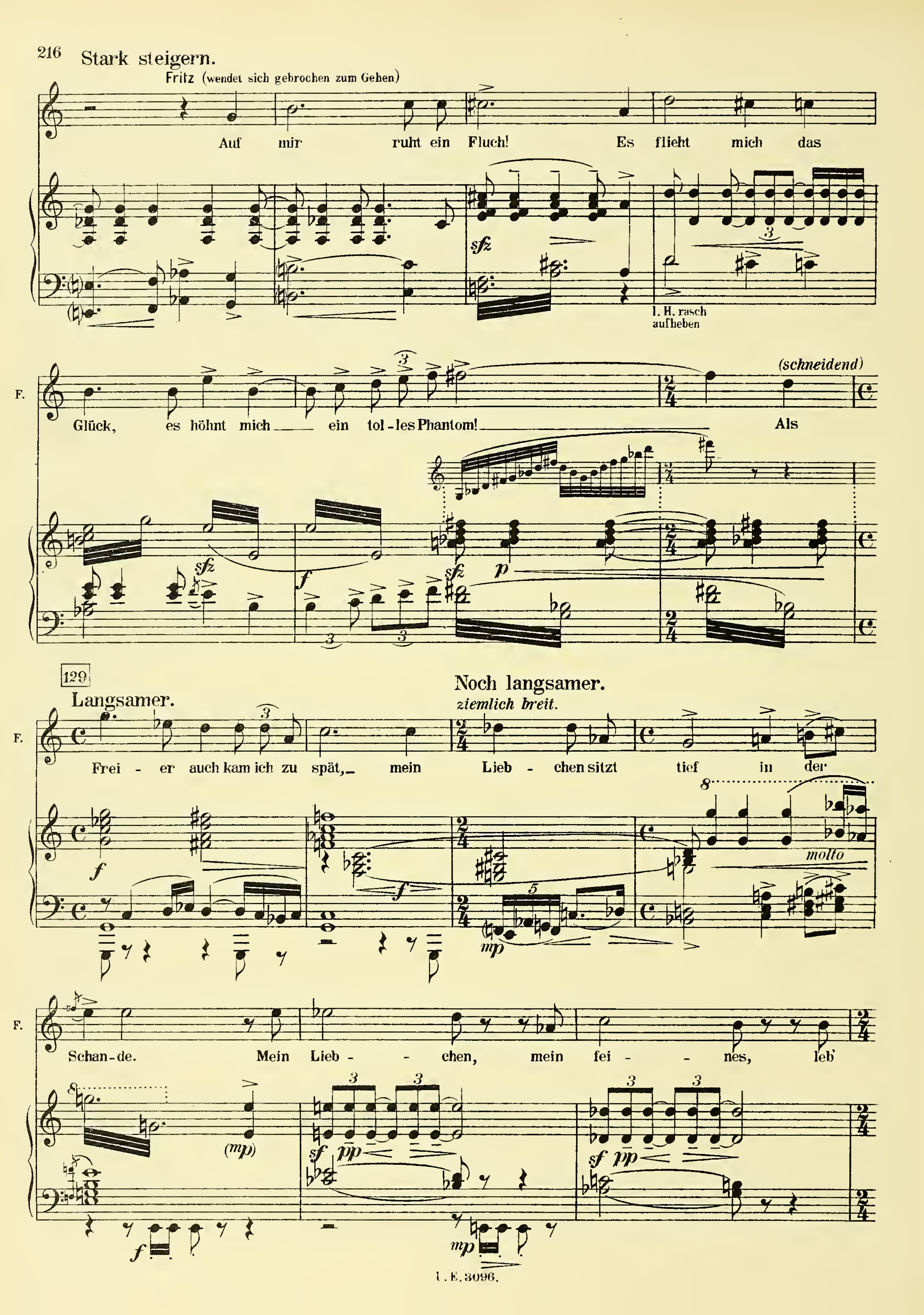

123
Allegro molto vivace.
G.
du weißt ja nicht_ wo du
ff
bist_ und wer_ ich
espress.
bin!
sfz p dimin.
mf
p
pp
124
Ein wenig langsamer.
rit.
Du verwechselst mich wohl mit der klei - nen
pp
mp



*) Das 4. Achtel des Taktes und das 4. Viertel unverhältnismäßig schnell.


Gre - ta" gab hun - - - der-ten Män - nern
f
G.
vor dir ih - re Lie - - - be;
f
sfz
die du heu - te vor dir siehst, die „schö - - - ne Gre - ta" ver-
Rubato.
rit.
mf
126
Walzertempo. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. von früher.)
(mit bitterer Ironie)
sprach sich zum Lohn für die schönste Ge - schich - te. Da ward ich
mp molto legato
mp
pp


G.
end - - - - lich ein - - - mal er - kämpft, er -
sfz
cresc.
cresc.
poco -
Gemessen (4/4), langsamer.
run - - gen, er - strit - ten! Und der
espress.
a -
poco
f
sfz
127
Tempo ritenuto.
Appassionato. (Allegro moderato)
Sie - ger, mein Freund, bist du!
rit.
p
mf
molto espress.
Langsam.
(In den früheren Ton schleicht sich jetzt etwas verhalten ängstlich Hoffendes.)
128
Andante.
Willst du jetzt noch, daß ich dein Weib wer-de?
p
pp
pp
pp espress.
cresc.


Stark steigern.
Fritz (wendet sich gebrochen zum Gehen)
Auf mir ruht ein Fluch! Es flieht mich das
sfz
l. H. rasch aufheben
F.
Glück, es höhnt mich ein tol-les Phantom! Als
(schneidend)
sfz
f
p
129
Langsamer.
Noch langsamer.
ziemlich breit.
Frei - er auch kam ich zu spät, mein Lieb - chen sitzt tief in der
f
molto
mp
Schan-de. Mein Lieb - - chen, mein fei - - nes, leb'
(mp)
sf pp
mp

130

Sehr schnell. Die Spanierin (leise zum Grafen) Graf, jetzt oder nie!

F.

wohl!

Graf (tritt rasch auf Fritz zu, barsch, erzwungene Erregung.)

Nehmt das Wort zu-

130

Sehr schnell.

r. H. sfz (f)

l. H.

mp

ff

Fritz (stehend bleibend; wendet sich rasch um, mißt den Grafen.)

O - der?
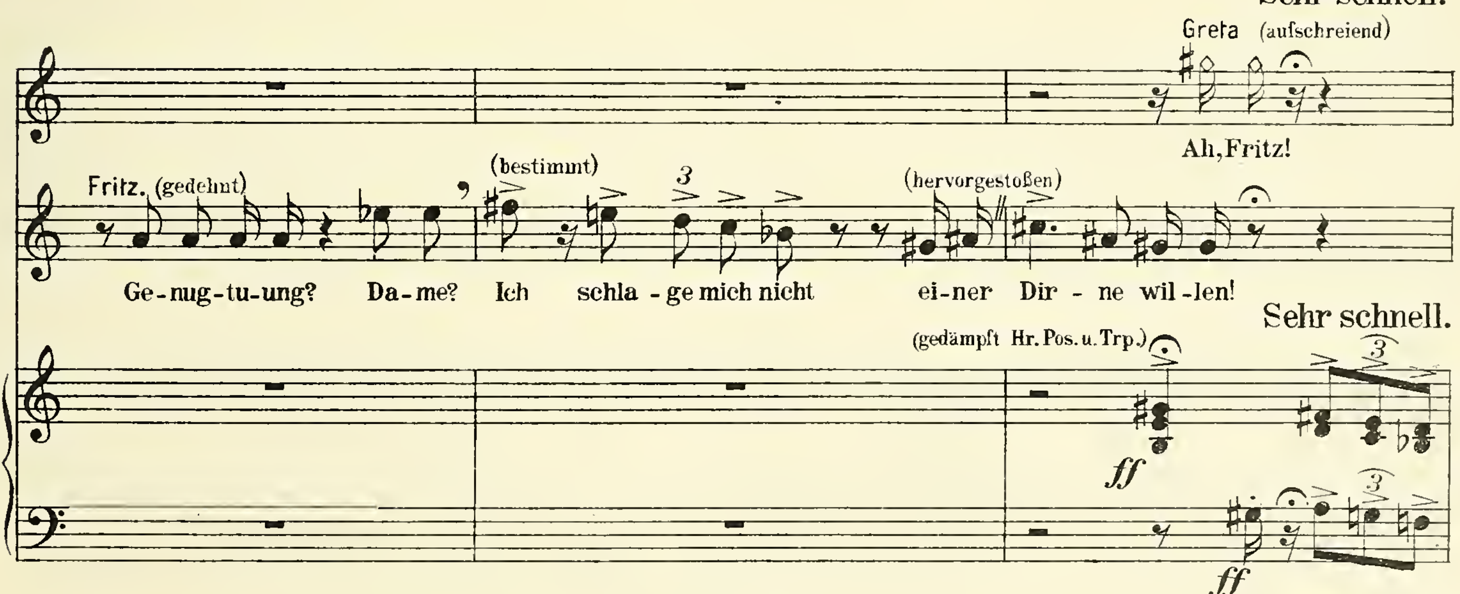
Graf (jetzt erst durch Fritzens verächtliche Haltung heftig werdend.)
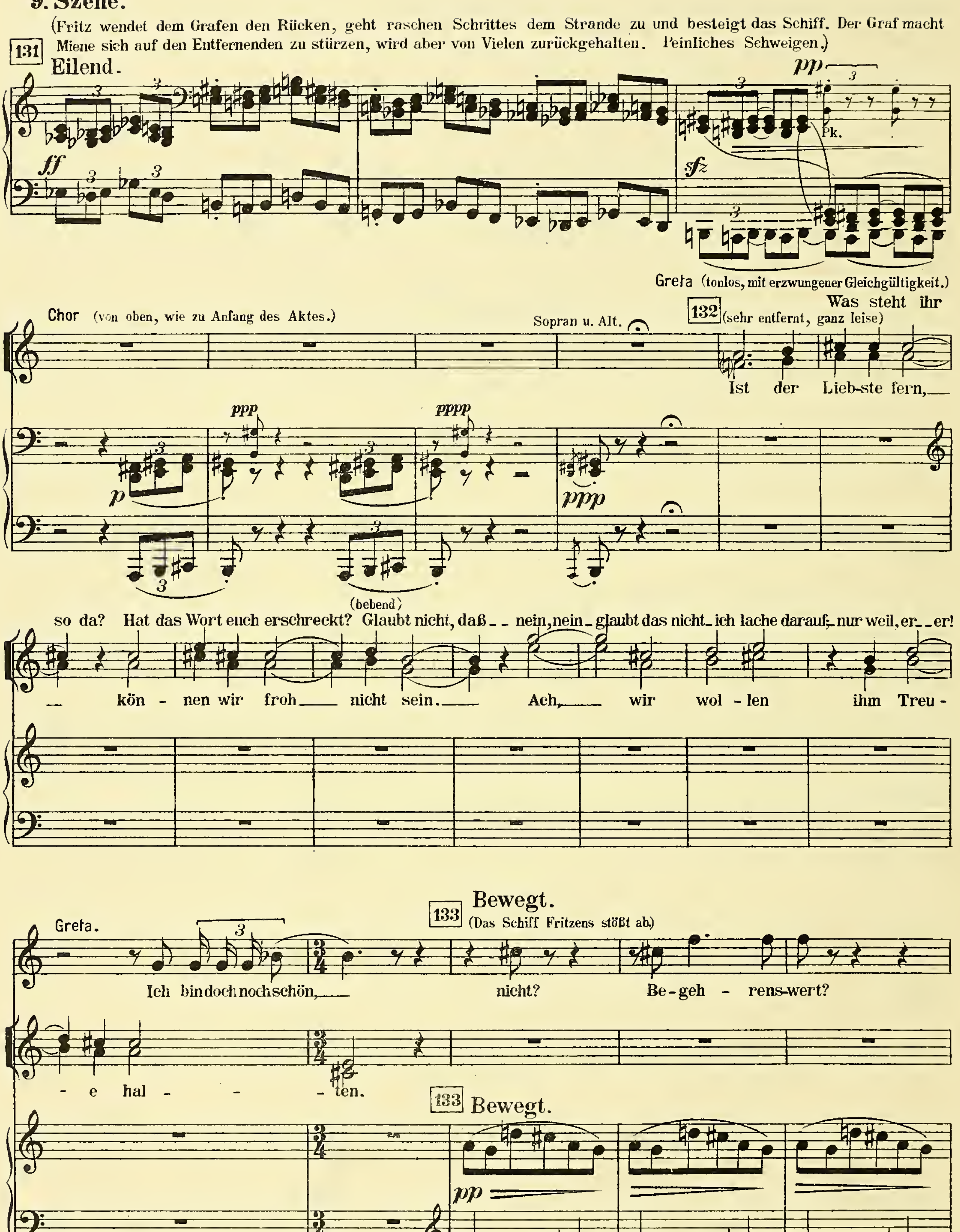
Grf.
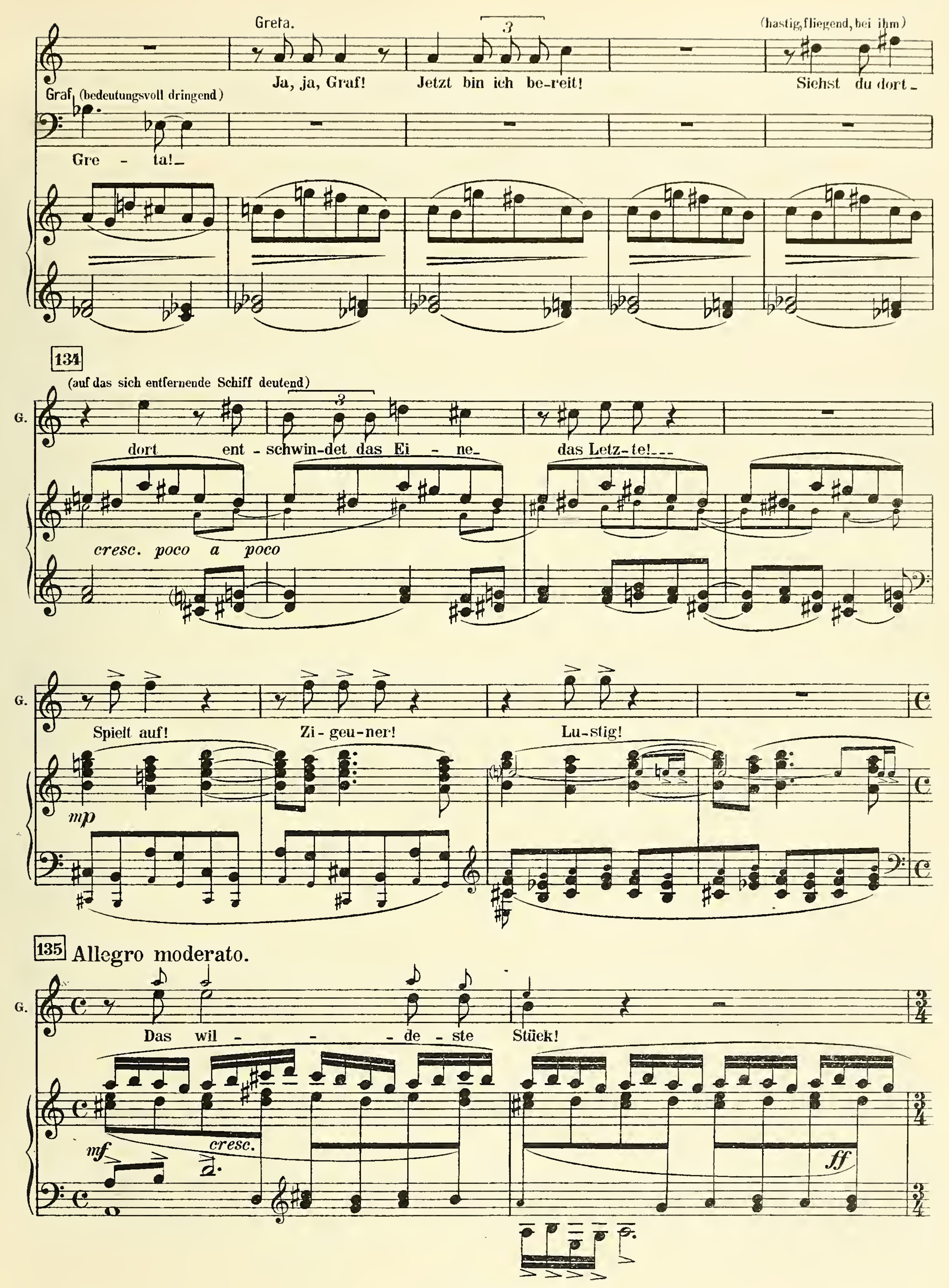
rück, Herr! O - der_ Ihr gebt mir Ge - nug - tu - ung. Ich lie - be die Da - me_

f
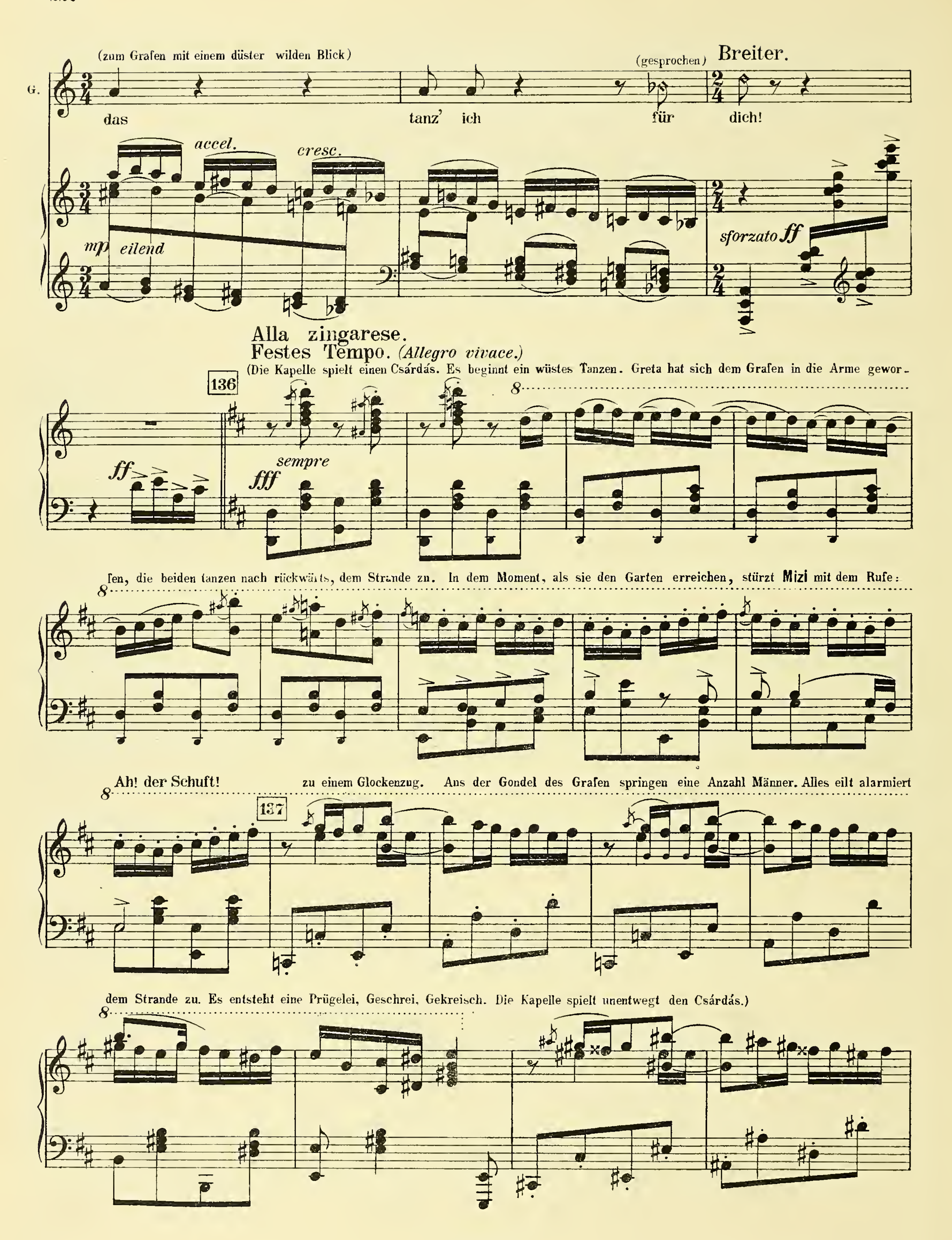
mf
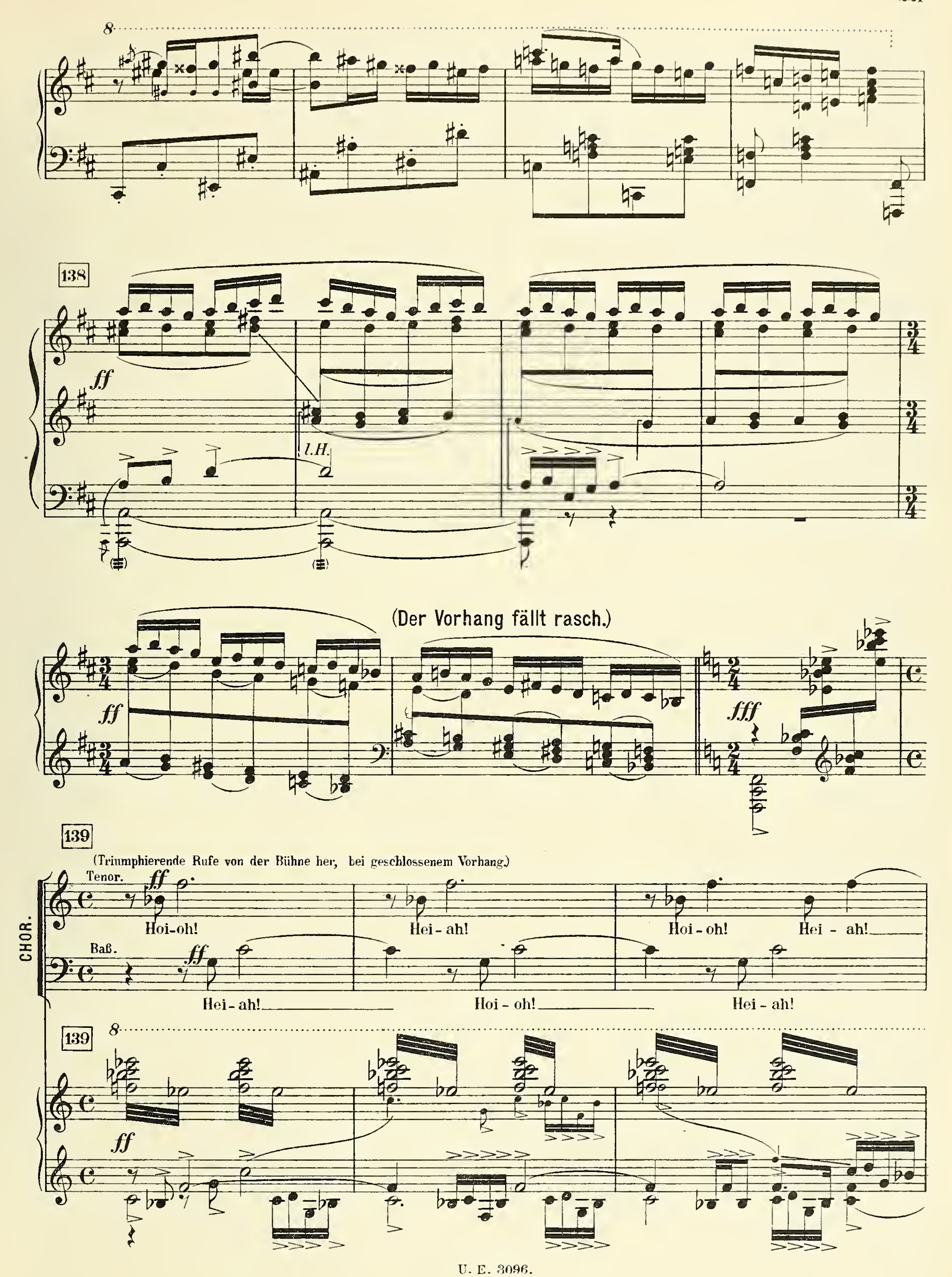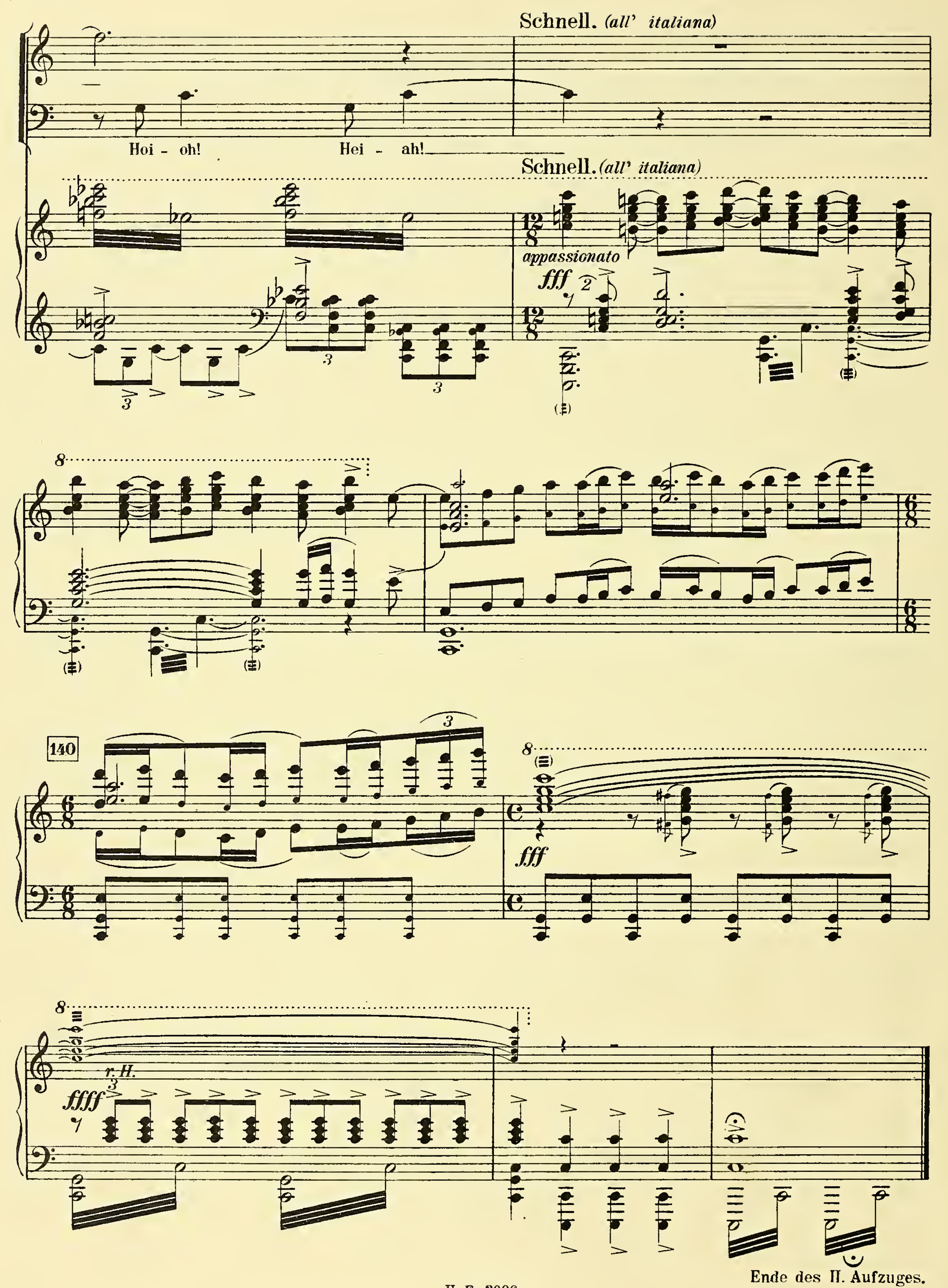



9. Szene.
(Fritz wendet dem Grafen den Rücken, geht raschen Schrittes dem Strande zu und besteigt das Schiff. Der Graf macht Miene sich auf den Entfernenden zu stürzen, wird aber von Vielen zurückgehalten. Peinliches Schweigen.)
131
Eilend.
ff
pp
Pk.
sfz
Greta (tonlos, mit erzwungener Gleichgültigkeit.)
Was steht ihr
Chor (von oben, wie zu Anfang des Aktes.)
Sopran u. Alt.
132 (sehr entfernt, ganz leise)
Ist der Lieb-ste fern,
ppp
pppp
p
ppp
so da? Hat das Wort euch erschreckt? Glaubt nicht, daß - - nein, nein - glaubt das nicht - ich lache darauf, - nur weil, er - - er!
(bebend)
kön - nen wir froh nicht sein. Ach, wir wol - len ihm Treu -
Bewegt.
133 (Das Schiff Fritzens stößt ab.)
Greta.
Ich bin doch noch schön, nicht? Be - geh - rens - wert?
- e hal - - ten.
133 Bewegt.
pp



Greta.
(hastig, fliegend, bei ihm)
Ja, ja, Graf! Jetzt bin ich be-reit! Siehst du dort-
Graf (bedeutungsvoll dringend)
Gre - ta!
134
(auf das sich entfernende Schiff deutend)
G.
dort ent-schwin-det das Ei - ne das Letz-te!
cresc. poco a poco
Spielt auf! Zi-geu-ner! Lu-stig!
mp
135 Allegro moderato.
Das wil - - de-ste Stück!
mf
cresc.
ff


(zum Grafen mit einem düster wilden Blick)
(gesprochen) Breiter.
G.
das
tanz' ich
für
dich!
accel.
cresc.
mp eilend
sforzato ff
Alla zingarese.
Festes Tempo. (Allegro vivace.)
(Die Kapelle spielt einen Csárdás. Es beginnt ein wüstes Tanzen. Greta hat sich dem Grafen in die Arme gewor-
136
ff
sempre
fff
fen, die beiden tanzen nach rückwärts, dem Strande zu. In dem Moment, als sie den Garten erreichen, stürzt Mizi mit dem Rufe:
Ah! der Schuft!
zu einem Glockenzug. Aus der Gondel des Grafen springen eine Anzahl Männer. Alles eilt alarmiert
137
dem Strande zu. Es entsteht eine Prügelei, Geschrei, Gekreisch. Die Kapelle spielt unentwegt den Csárdás.)


138
ff
l.H.
(Der Vorhang fällt rasch.)
fff
139
(Triumphierende Rufe von der Bühne her, bei geschlossenem Vorhang.)
CHOR.
Tenor.
ff
Hoi-oh! Hei-ah! Hoi-oh! Hei-ah!
Baß.
ff
Hei-ah! Hoi-oh! Hei-ah!
139
ff
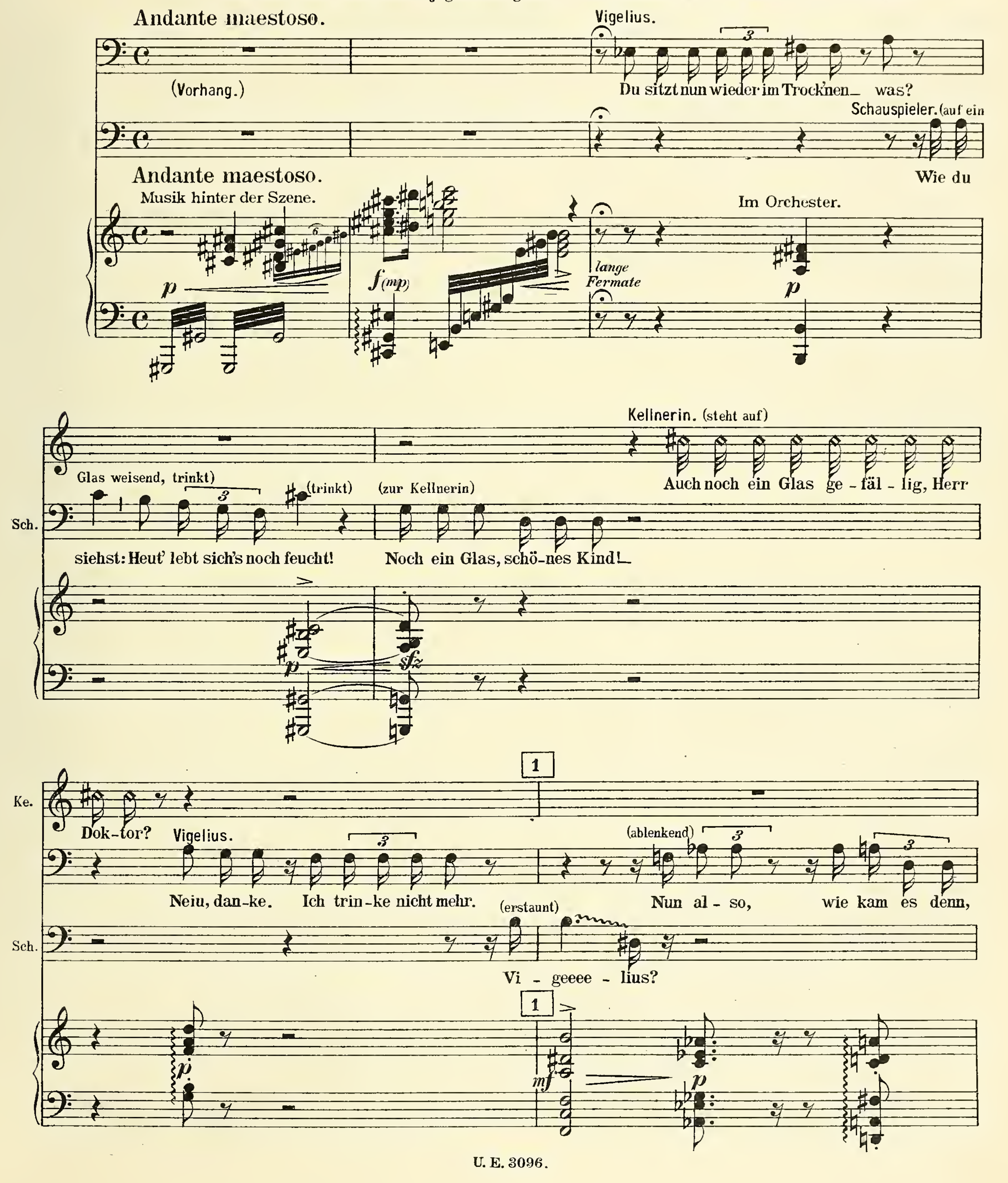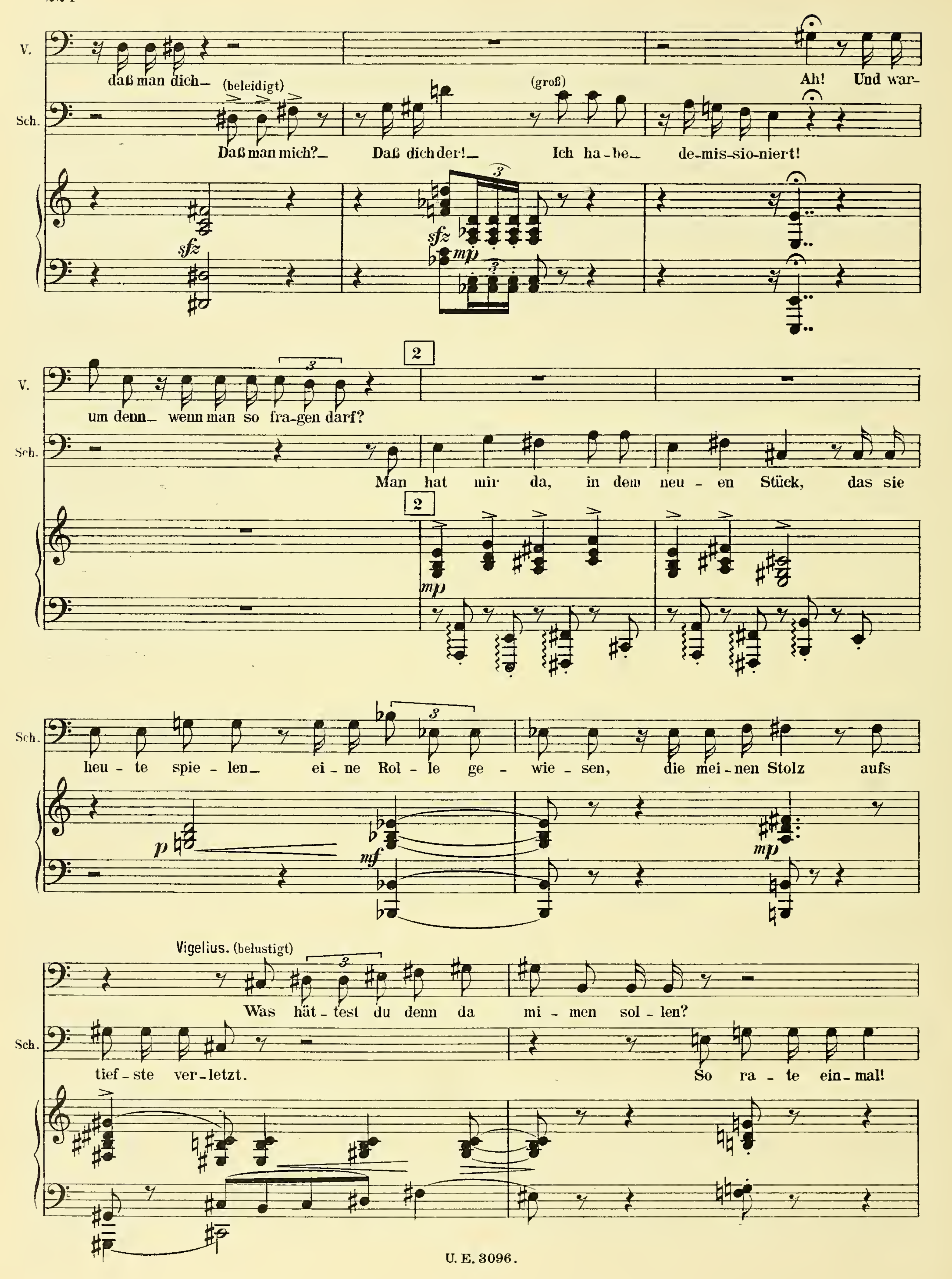


Ende des II. Aufzuges.
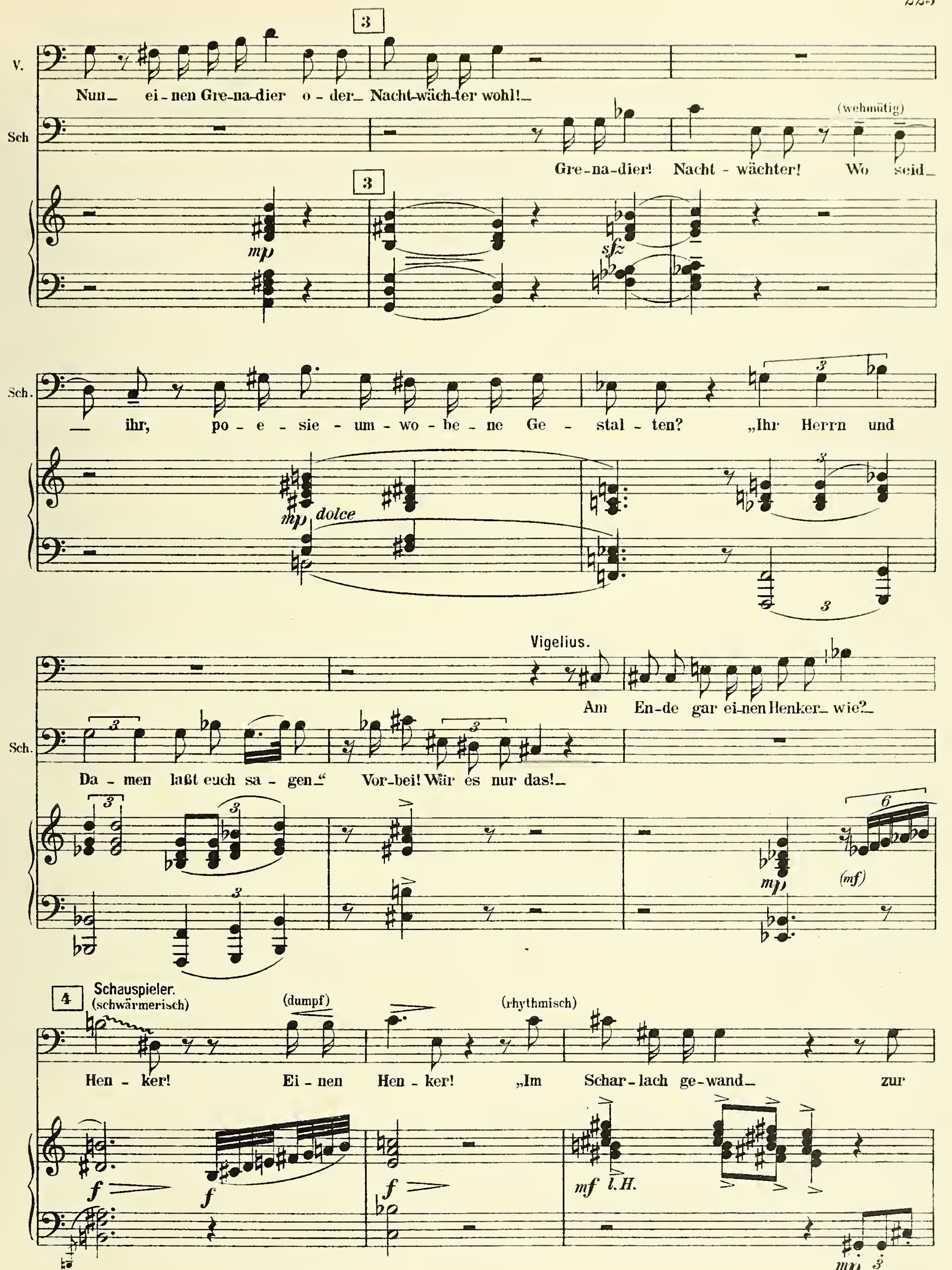
DRITTER AUFZUG.

Der Vorgarten des Theaterbeisels. Schräg herüber eine breite Straße. Nicht übermäßig belebt, jedoch zeitweilig Verkehr von Straßenbahnwagen, Omnibussen, Equipagen u.s.w. An der Straße, deutlich sichtbar, das Hoftheater. Hell erleuchtet. Von Zeit zu Zeit ertönt aus demselben, sehr gedämpft, rauschende Musik und das Geräusch von Applaus.
Viele Wagen stehen in nächster Nähe. Es ist Spätabend.
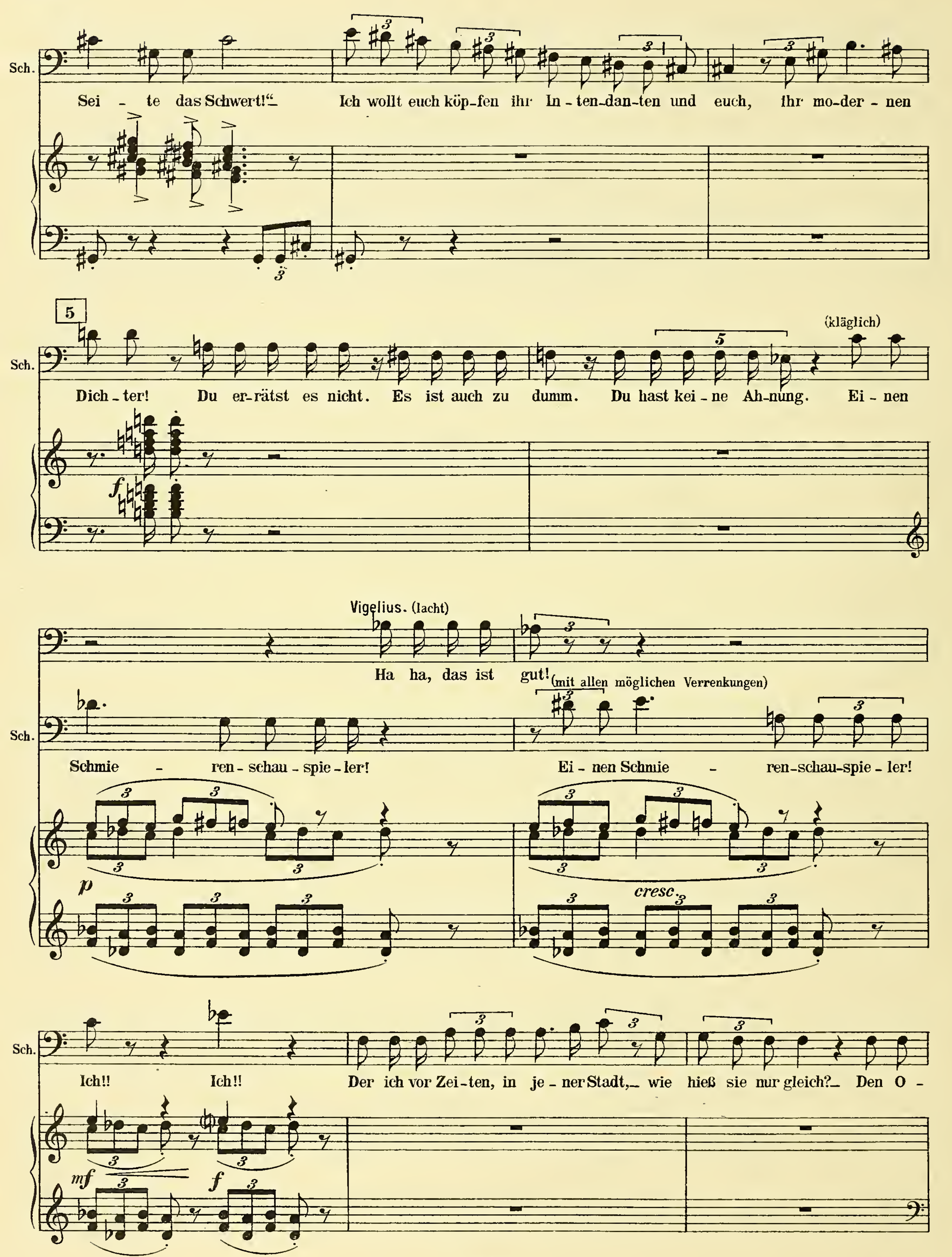
1. Szene. Dr. Vigelius, der Schauspieler sitzen an einem Tisch. Dr. Vigelius sehr gealtert. Der Schauspieler jedoch immer noch sich lebhaft jugendlich gebend. Die Kellnerin sitzt in der Kasse und häkelt.
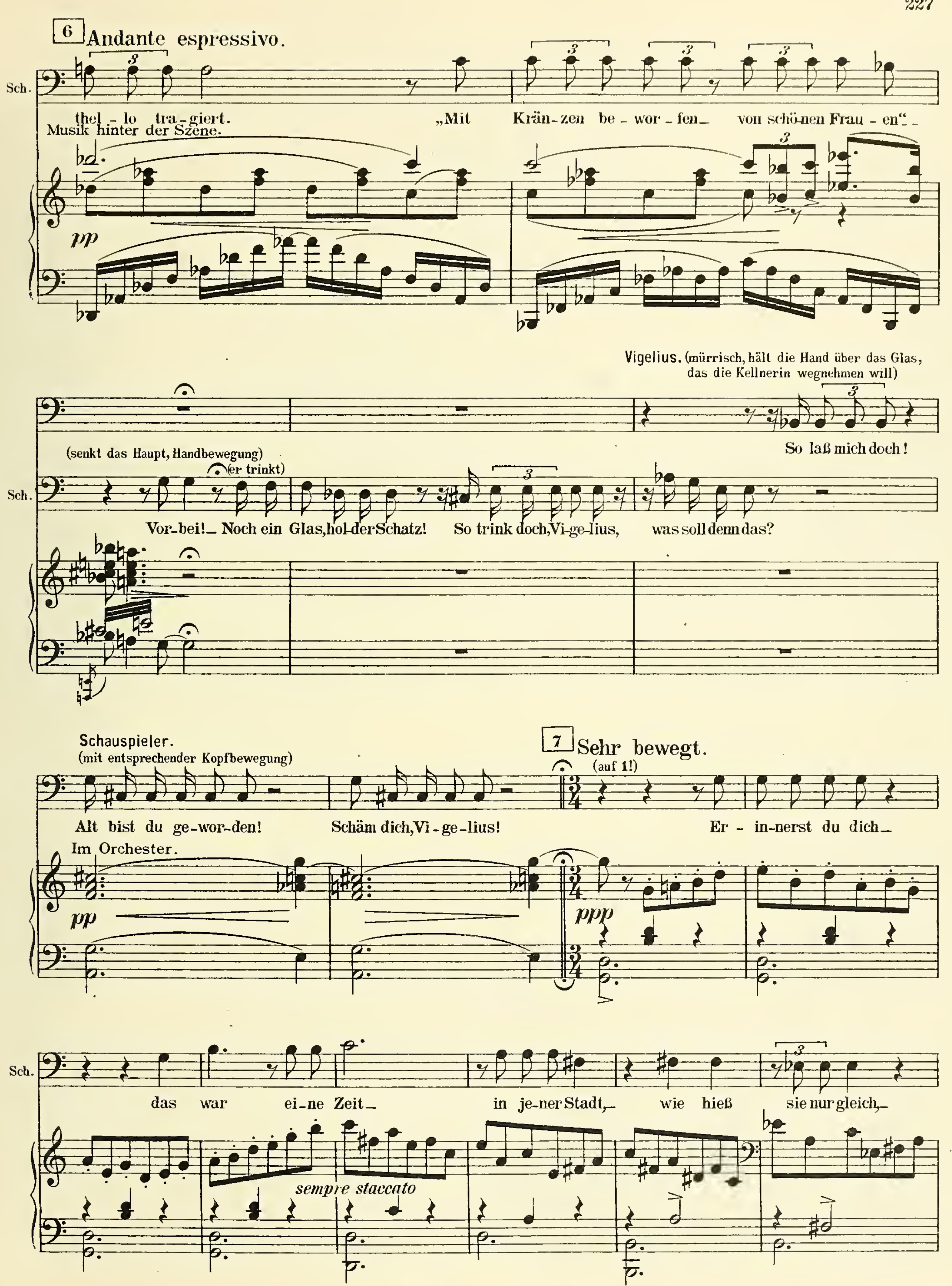


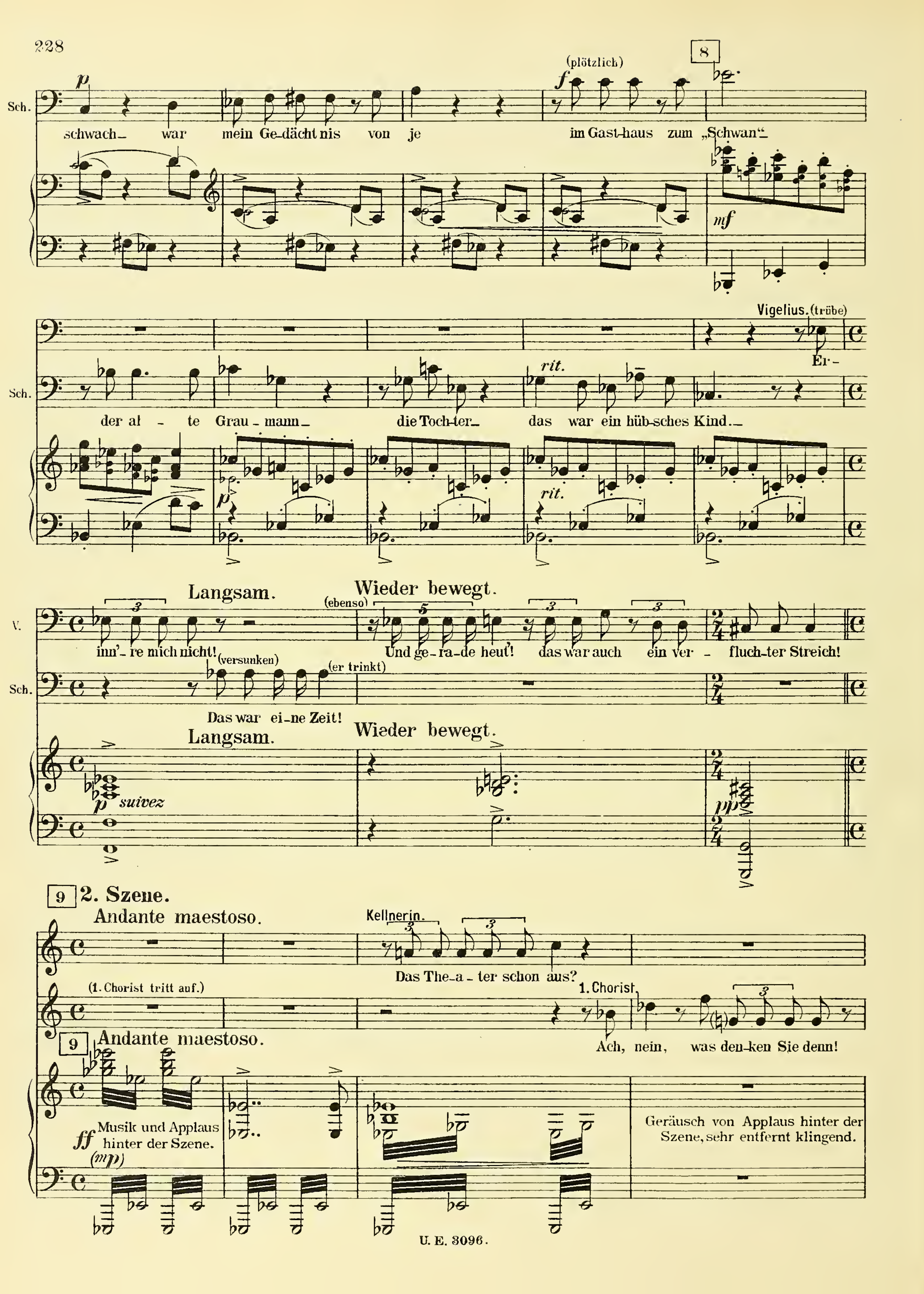

V.
daß man dich—
(beleidigt)
(groß)
Ah! Und war-
Sch.
Daß man mich?— Daß dich der!— Ich ha-be— de-mis-sio-niert!
sfz
sfz
mp
V.
um denn— wenn man so fra-gen darf?
2
Sch.
Man hat mir da, in dem neu-en Stück, das sie
2
mp
Sch.
heu-te spie-len— ei-ne Rol-le ge-wie-sen, die mei-nen Stolz aufs
p
mf
mp
Vigelius. (belustigt)
Was hät-test du denn da mi-men sol-len?
Sch.
tief-ste ver-letzt. So ra-te ein-mal!
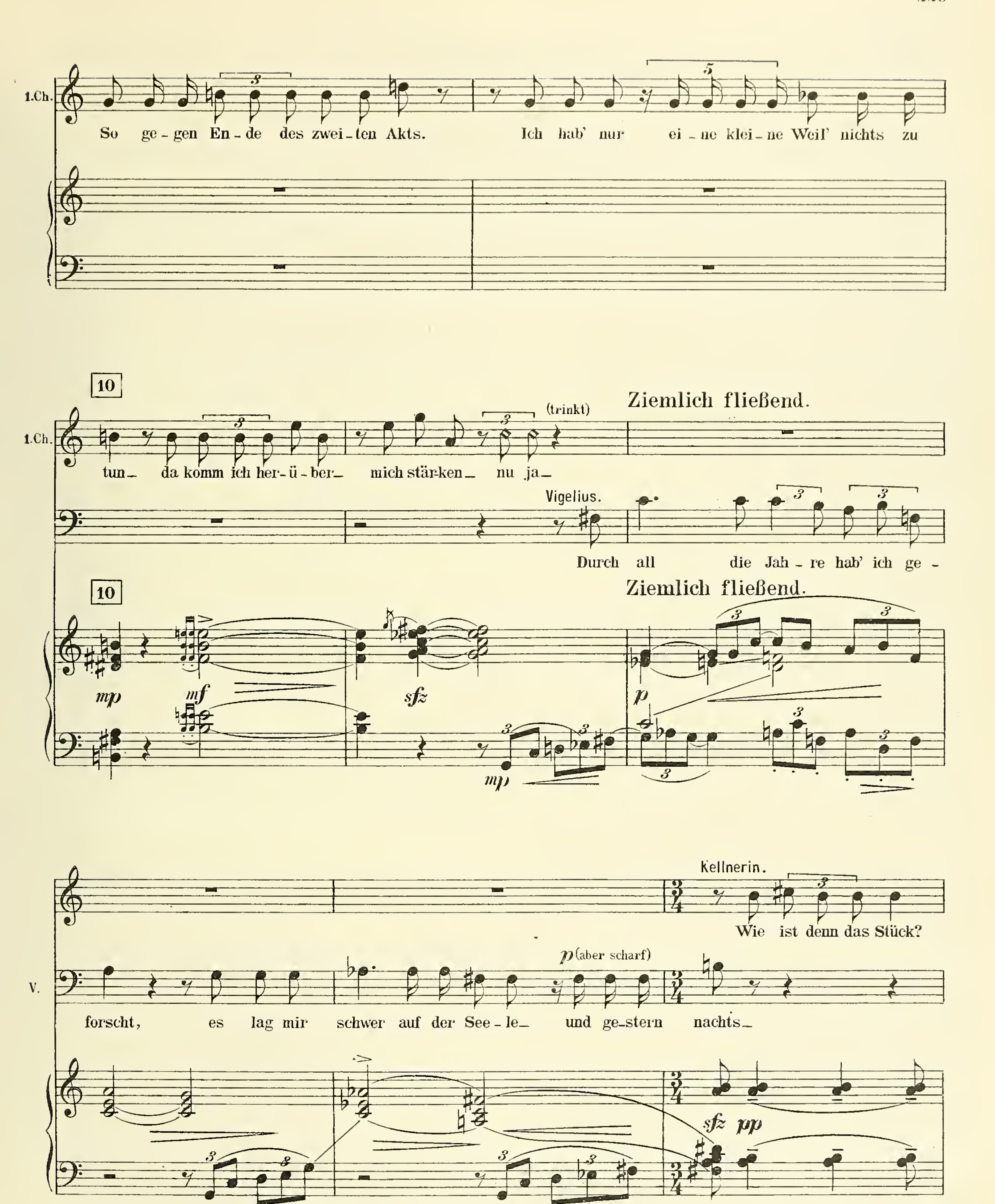


3
V.
Nun ei-nen Gre-na-dier o-der Nacht-wäch-ter wohl!
Sch
(wehmütig)
Gre-na-dier! Nacht-wächter! Wo seid
mp
sfz
Sch.
ihr, po-e-sie-um-wo-be-ne Ge-stal-ten? „Ihr Herrn und
mp dolce
Vigelius.
Am En-de gar ei-nen Henker wie?
Da-men laßt euch sa-gen" Vor-bei! Wär es nur das!
(mf)
4
Schauspieler.
(schwärmerisch)
(dumpf)
(rhythmisch)
Hen-ker! Ei-nen Hen-ker! „Im Schar-lach ge-wand zur
f
mf l.H.

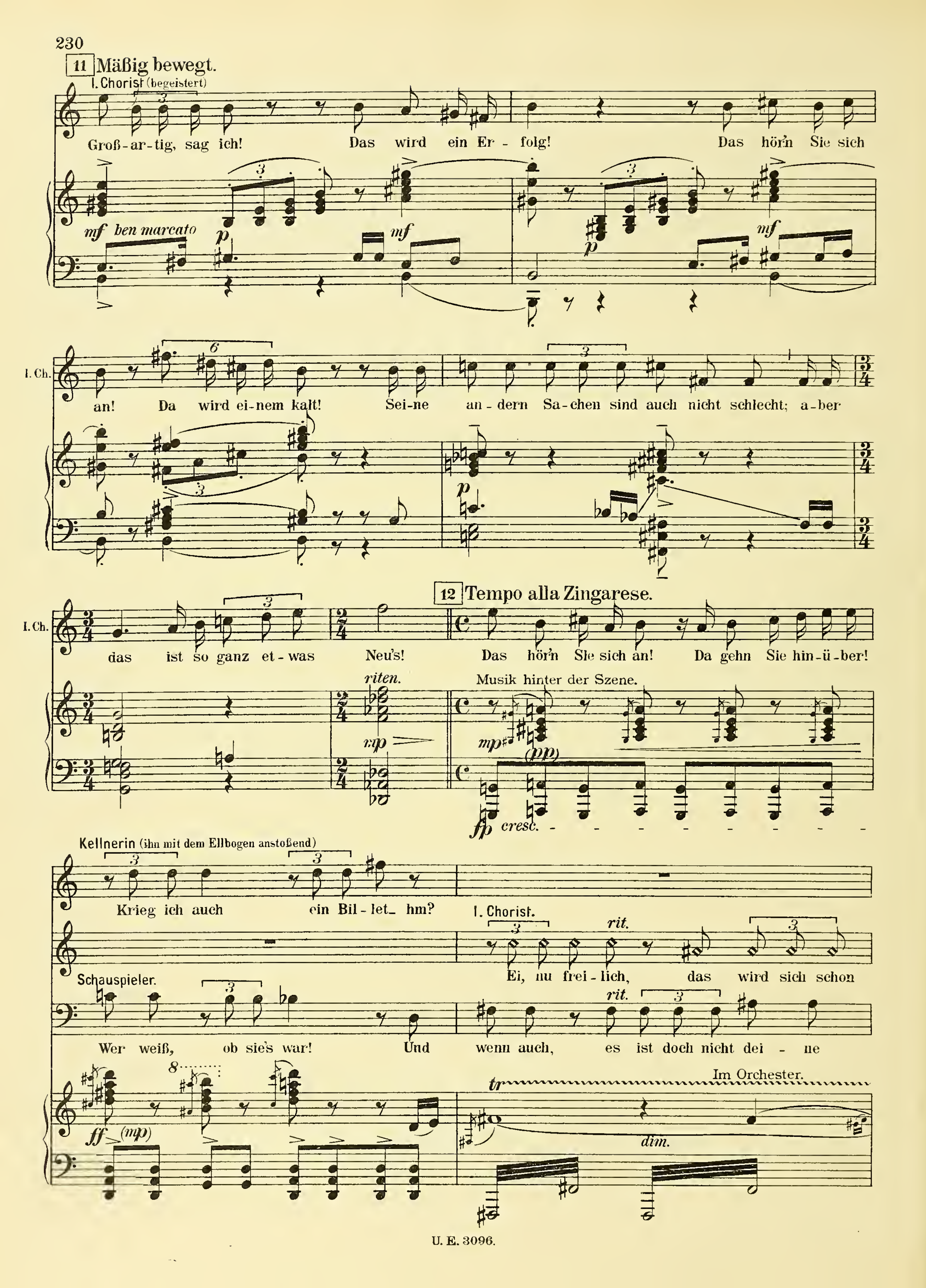

Sch.
Sei - te das Schwert!" Ich wollt euch köp-fen ihr In-ten-dan-ten und euch, ihr mo-der-nen
5
(kläglich)
Sch.
Dich-ter! Du er-rätst es nicht. Es ist auch zu dumm. Du hast kei-ne Ah-nung. Ei-nen
f
Vigelius. (lacht)
Ha ha, das ist gut!
(mit allen möglichen Verrenkungen)
Sch.
Schmie - ren-schau-spie-ler! Ei-nen Schmie - ren-schau-spie-ler!
p
cresc.
Sch.
Ich!! Ich!! Der ich vor Zei-ten, in je-ner Stadt, wie hieß sie nur gleich? Den O -
mf
f
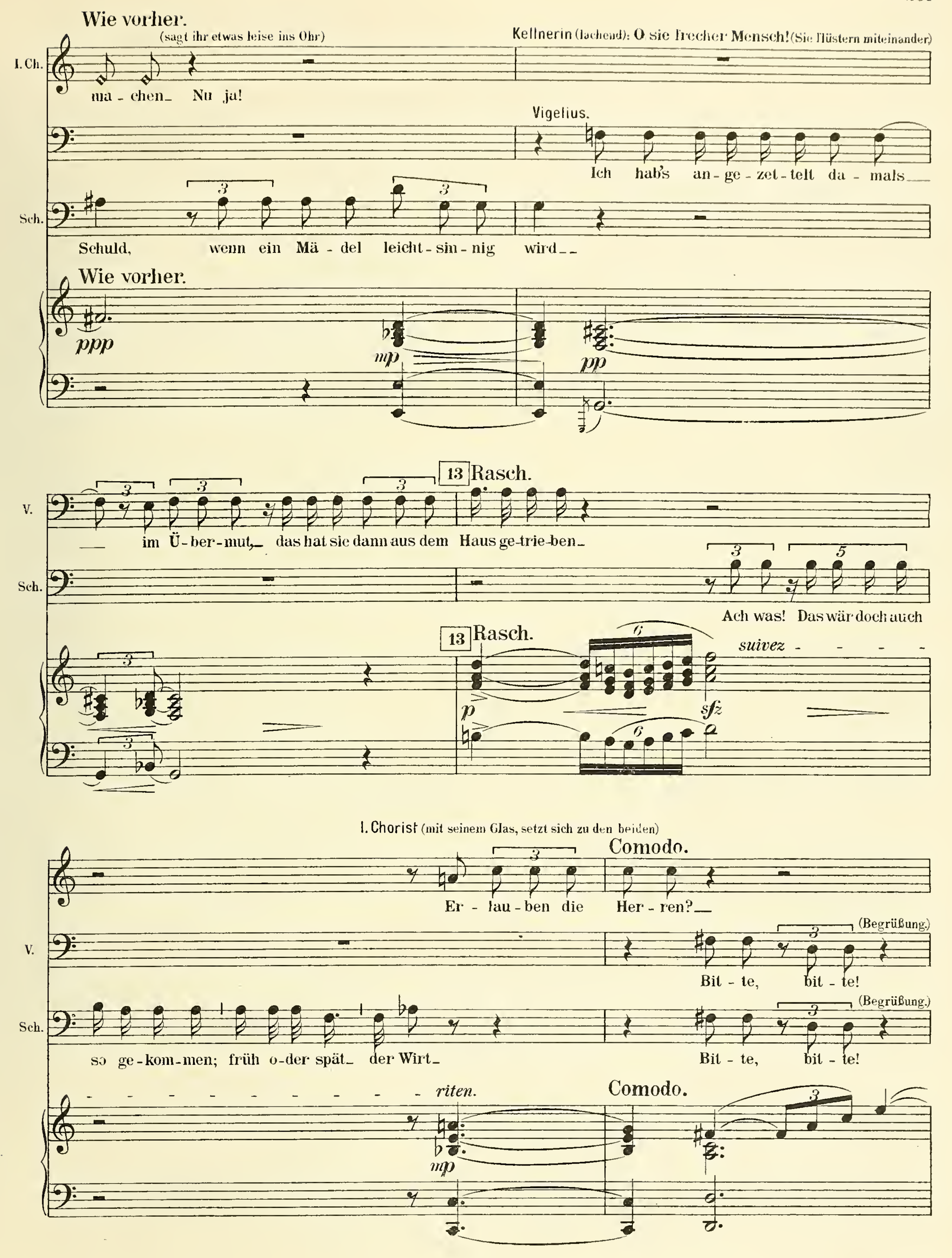

6 Andante espressivo.
Sch.
thel - lo tra - giert. „Mit Krän - zen be - wor - fen_ von schö-nen Frau - en“_
Musik hinter der Szene.
pp
Vigelius. (mürrisch, hält die Hand über das Glas, das die Kellnerin wegnehmen will)
So laß mich doch!
(senkt das Haupt, Handbewegung)
(er trinkt)
Vor-bei!_ Noch ein Glas, hol der Schatz! So trink doch, Vi-ge-lius, was soll denn das?
Schauspieler.
(mit entsprechender Kopfbewegung)
Alt bist du ge-wor-den! Schäm dich, Vi - ge - lius!
7 Sehr bewegt.
(auf 1!)
Er - in-nerst du dich_
Im Orchester.
pp
ppp
das war ei-ne Zeit_ in je-ner Stadt,_ wie hieß sie nur gleich,_
sempre staccato



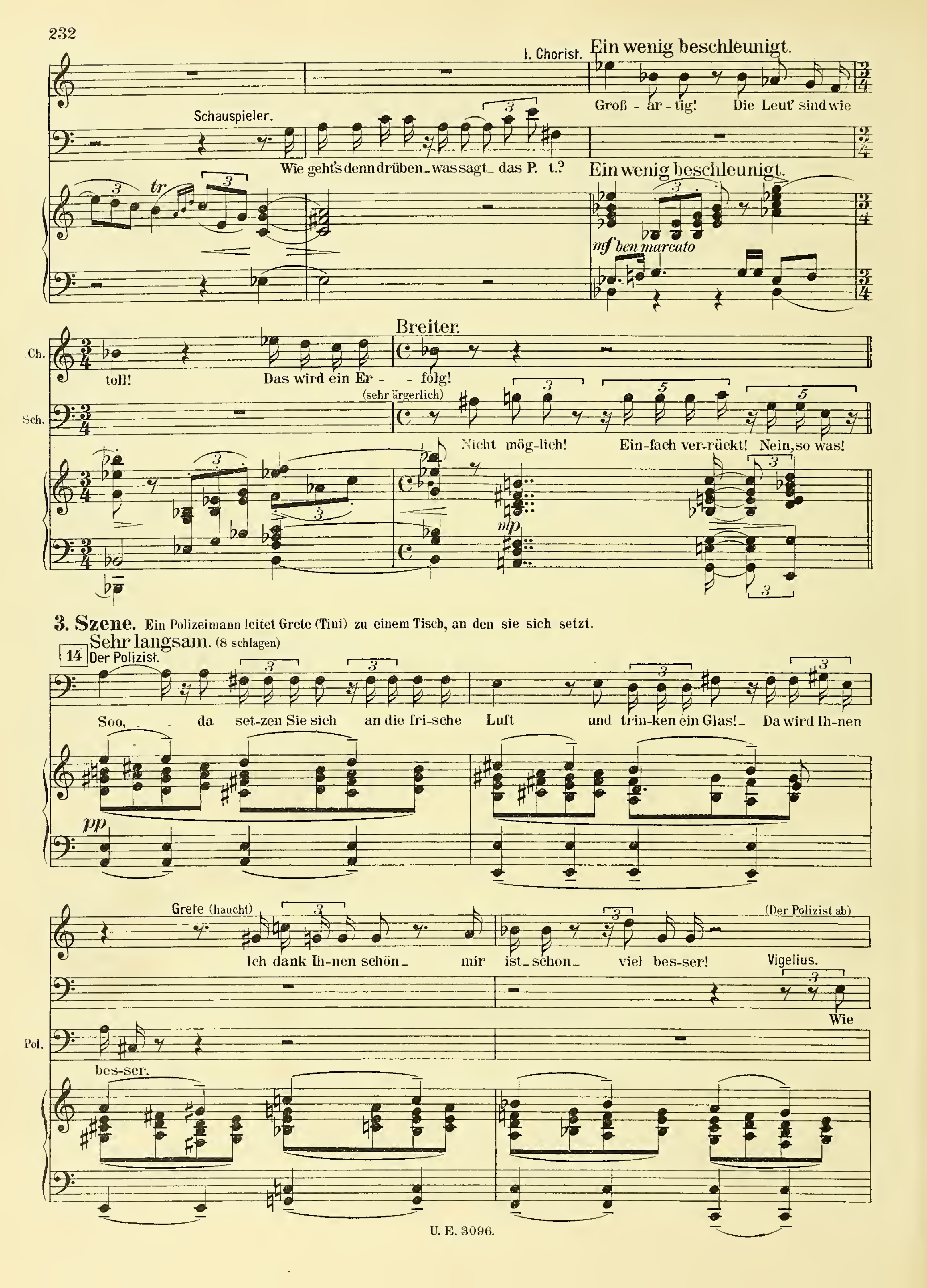
Sch.
8
(plötzlich)
schwach_ war mein Ge_dächt nis von je
im Gast_haus zum „Schwan"
mf
Vigelius. (trübe)
Er-
der al - te Grau_mann_ die Toch_ter_ das war ein hüb_sches Kind._
rit.
V.
Langsam.
Wieder bewegt.
(ebenso)
inn'_ re mich nicht!
Und ge_ra_de heut! das war auch ein ver - fluch_ter Streich!
(versunken)
(er trinkt)
Das war ei_ne Zeit!
p suivez
pp
9 2. Szene.
Andante maestoso.
Kellnerin.
Das The_a_ter schon aus?
(1. Chorist tritt auf.)
1. Chorist.
Ach, nein, was den_ken Sie denn!
ff Musik und Applaus hinter der Szene.
(mp)
Geräusch von Applaus hinter der Szene, sehr entfernt klingend.
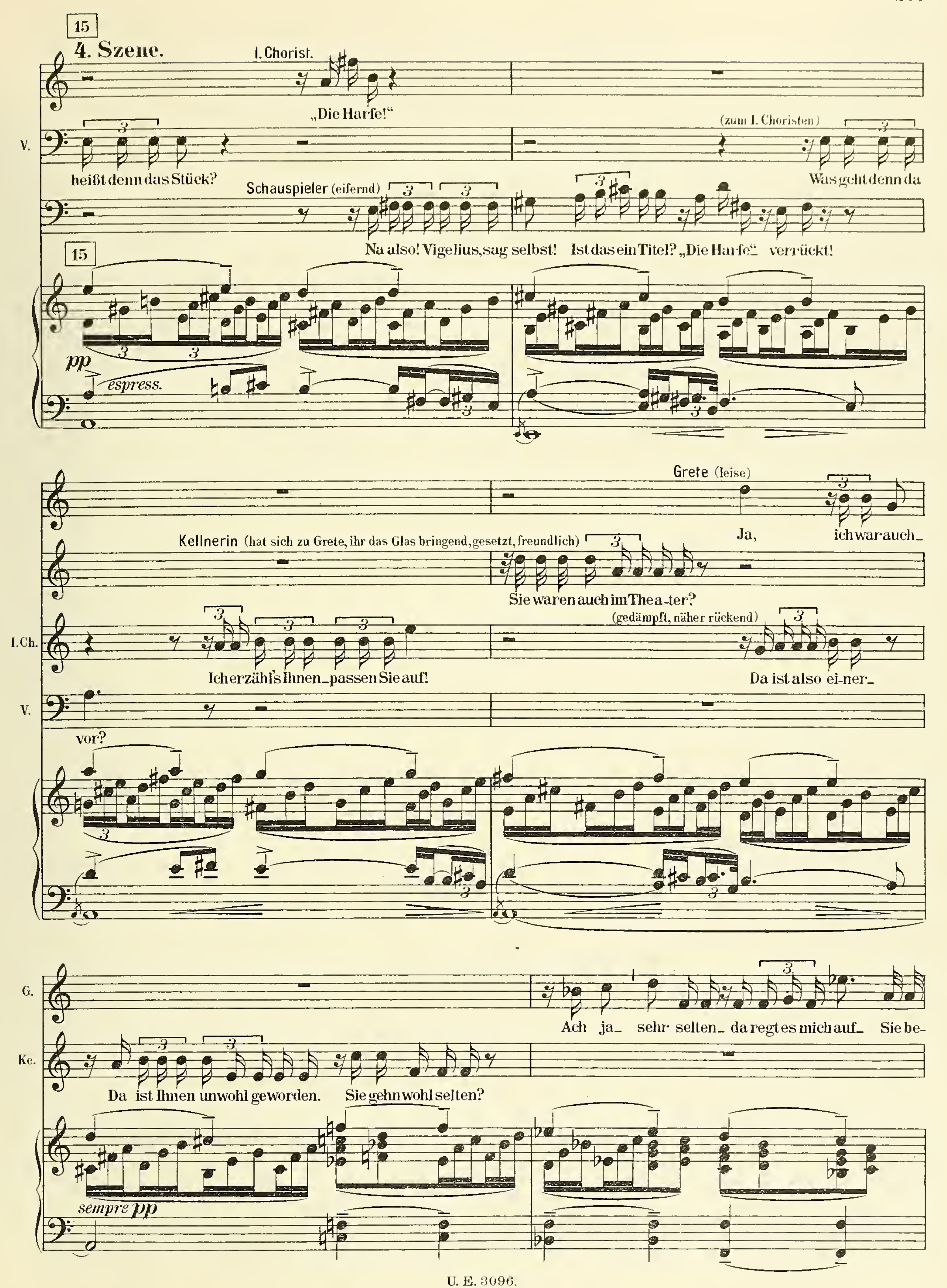

1.Ch.
So ge - gen En - de des zwei - ten Akts.
Ich hab' nur ei - ne klei - ne Weil' nichts zu
10
tun da komm ich her - ü - ber mich stär - ken nu ja
(trinkt)
Ziemlich fließend.
Vigelius.
Durch all die Jah - re hab' ich ge -
Ziemlich fließend.
mp
mf
sfz
p
Kellnerin.
Wie ist denn das Stück?
V.
forscht, es lag mir schwer auf der See - le und ge - stern nachts
p (aber scharf)
sfz pp
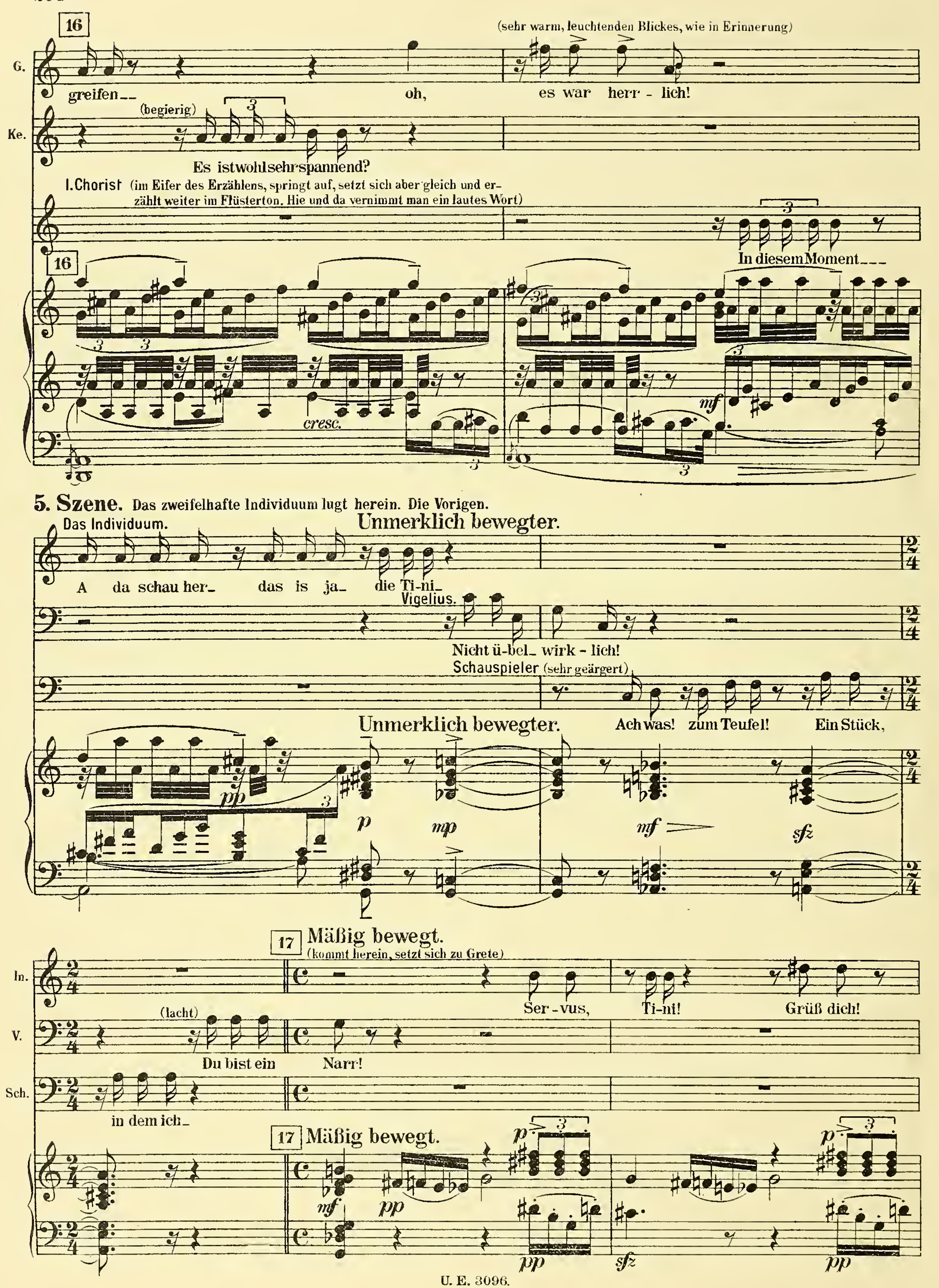

11 Mäßig bewegt.
I. Chorist (begeistert)
Groß-ar-tig, sag ich! Das wird ein Er-folg! Das hörn Sie sich
mf ben marcato
an! Da wird ei-nem kalt! Sei-ne an-dern Sa-chen sind auch nicht schlecht; a-ber
I. Ch.
das ist so ganz et-was Neu's!
12 Tempo alla Zingarese.
Das hörn Sie sich an! Da gehn Sie hin-ü-ber!
riten.
Musik hinter der Szene.
cresc.
Kellnerin (ihn mit dem Ellbogen anstoßend)
Krieg ich auch ein Bil-let_ hm?
I. Chorist.
rit.
Ei, nu frei-lich, das wird sich schon
Schauspieler.
Wer weiß, ob sie's war! Und wenn auch, es ist doch nicht dei-ne
Im Orchester.
dim.
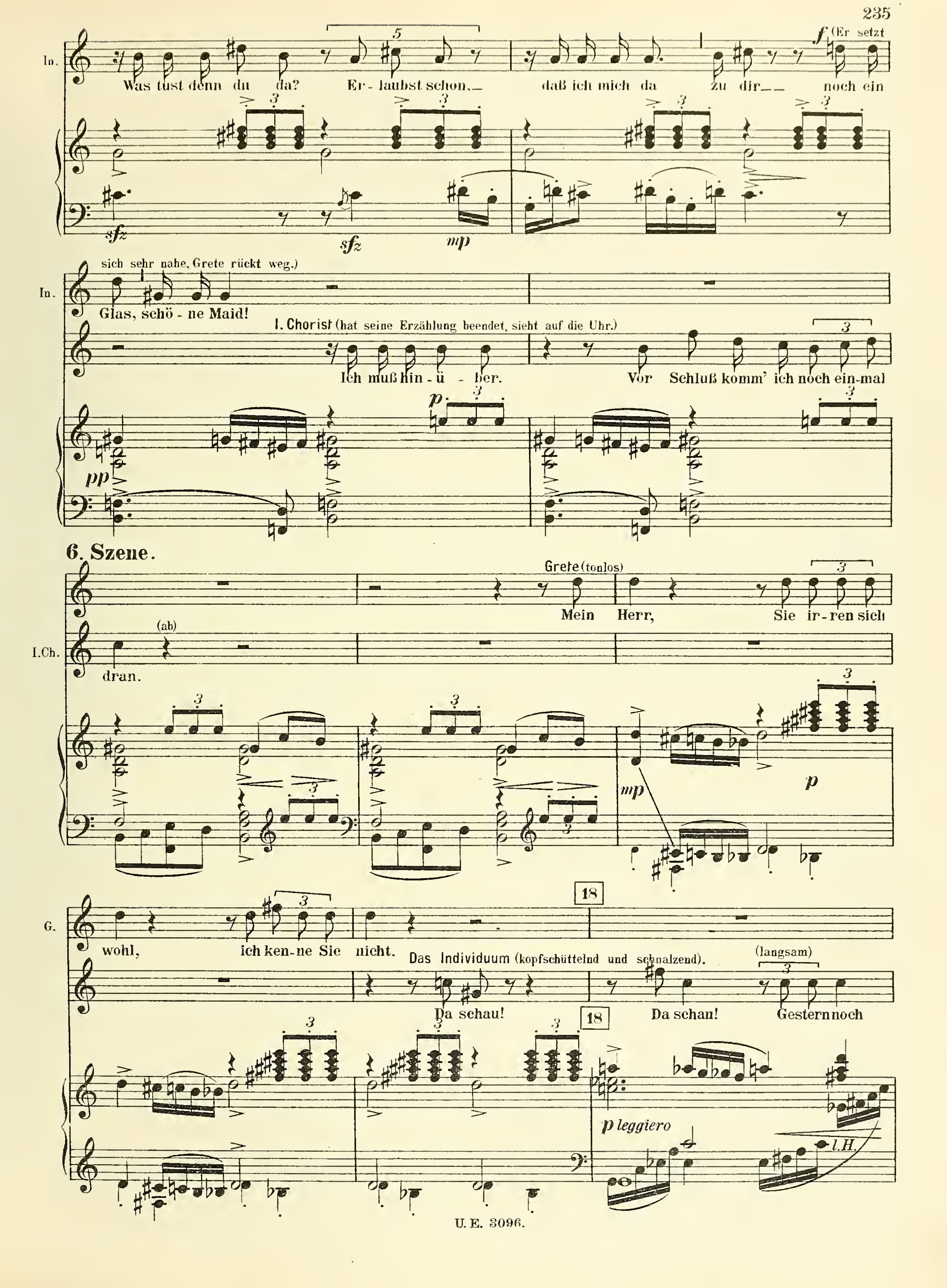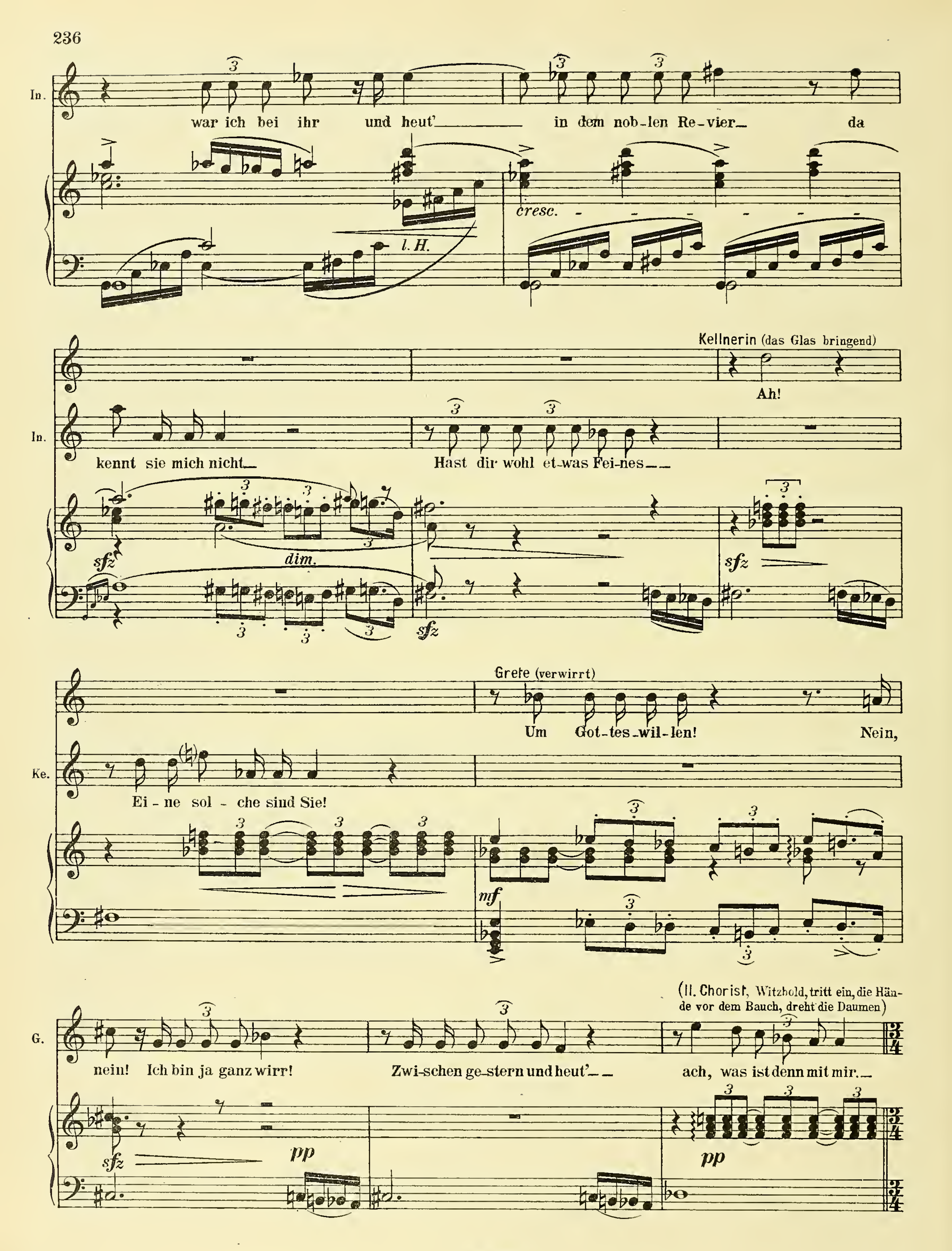


Wie vorher.
(sagt ihr etwas leise ins Ohr)
Kellnerin (lachend): O sie frecher Mensch! (Sie flüstern miteinander)
I. Ch.
ma - chen_ Nu ja!
Vigelius.
Ich hab's an - ge - zet - telt da - mals__
Sch.
Schuld, wenn ein Mä - del leicht - sin - nig wird_ _
Wie vorher.
ppp
mp
pp
13 Rasch.
V.
__ im Ü - ber - mut,_ das hat sie dann aus dem Haus ge - trie - ben_
Sch.
Ach was! Das wär doch auch
13 Rasch.
suivez
p
sfz
I. Chorist (mit seinem Glas, setzt sich zu den beiden)
Comodo.
Er - lau - ben die Her - ren?__
V.
(Begrüßung.)
Bit - te, bit - te!
Sch.
(Begrüßung.)
so ge - kom - men; früh o - der spät der Wirt_
Bit - te, bit - te!
riten.
Comodo.
mp
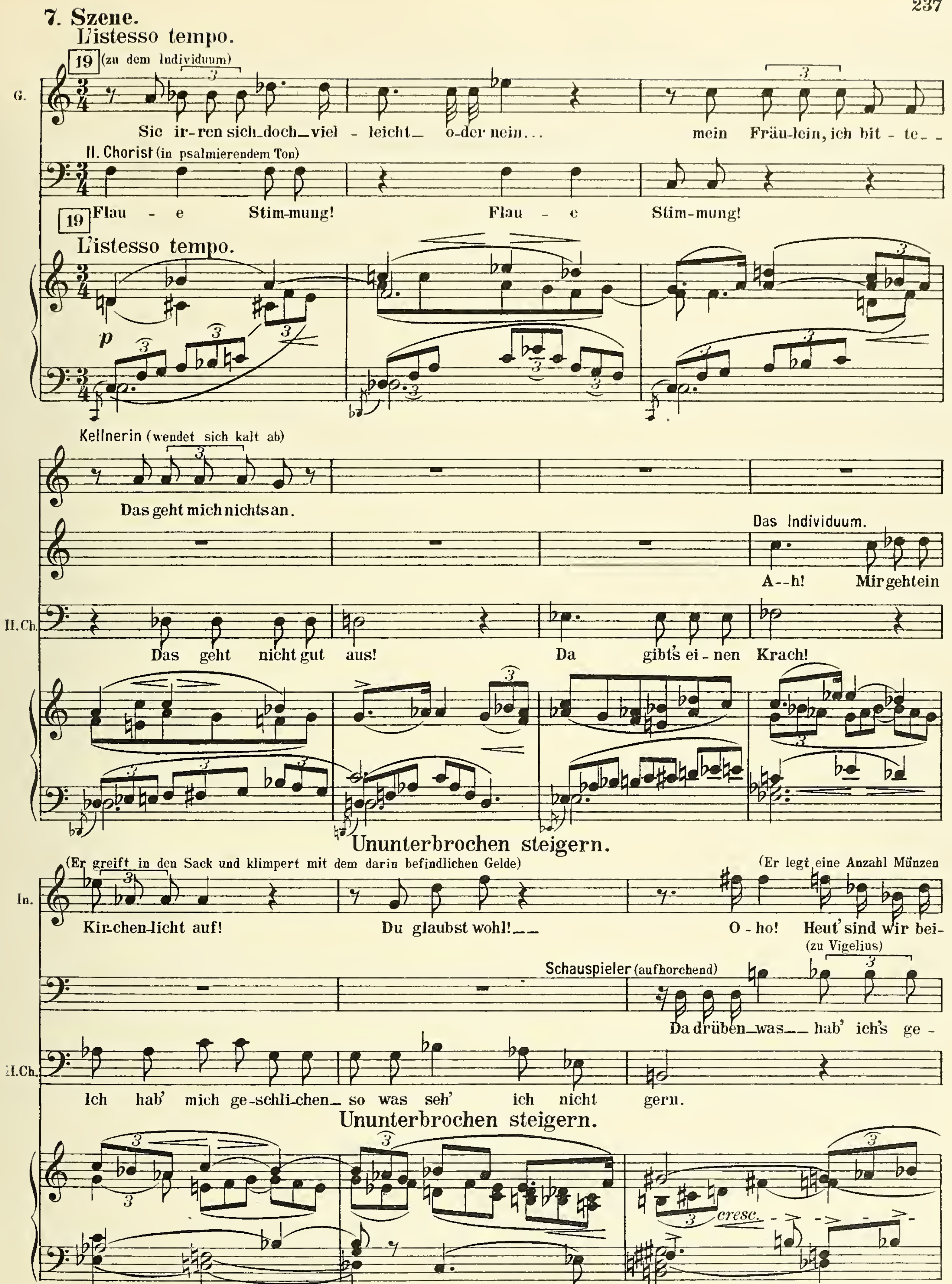

I. Chorist.
Ein wenig beschleunigt.
Groß - ar - tig! Die Leut' sind wie
Schauspieler.
Wie geht's denn drüben_ was sagt_ das P. t.?
Ein wenig beschleunigt.
mf ben marcato
Breiter.
Ch.
toll! Das wird ein Er - folg!
(sehr ärgerlich)
Sch.
Nicht mög-lich! Ein-fach ver-rückt! Nein, so was!
mp
3. Szene. Ein Polizeimann leitet Grete (Tini) zu einem Tisch, an den sie sich setzt.
Sehr langsam. (8 schlagen)
14
Der Polizist.
Soo, da set-zen Sie sich an die fri-sche Luft und trin-ken ein Glas! Da wird Ih-nen
pp
Grete (haucht)
Ich dank Ih-nen schön mir ist schon viel bes-ser!
(Der Polizist ab)
Vigelius.
Wie
Pol.
bes-ser.
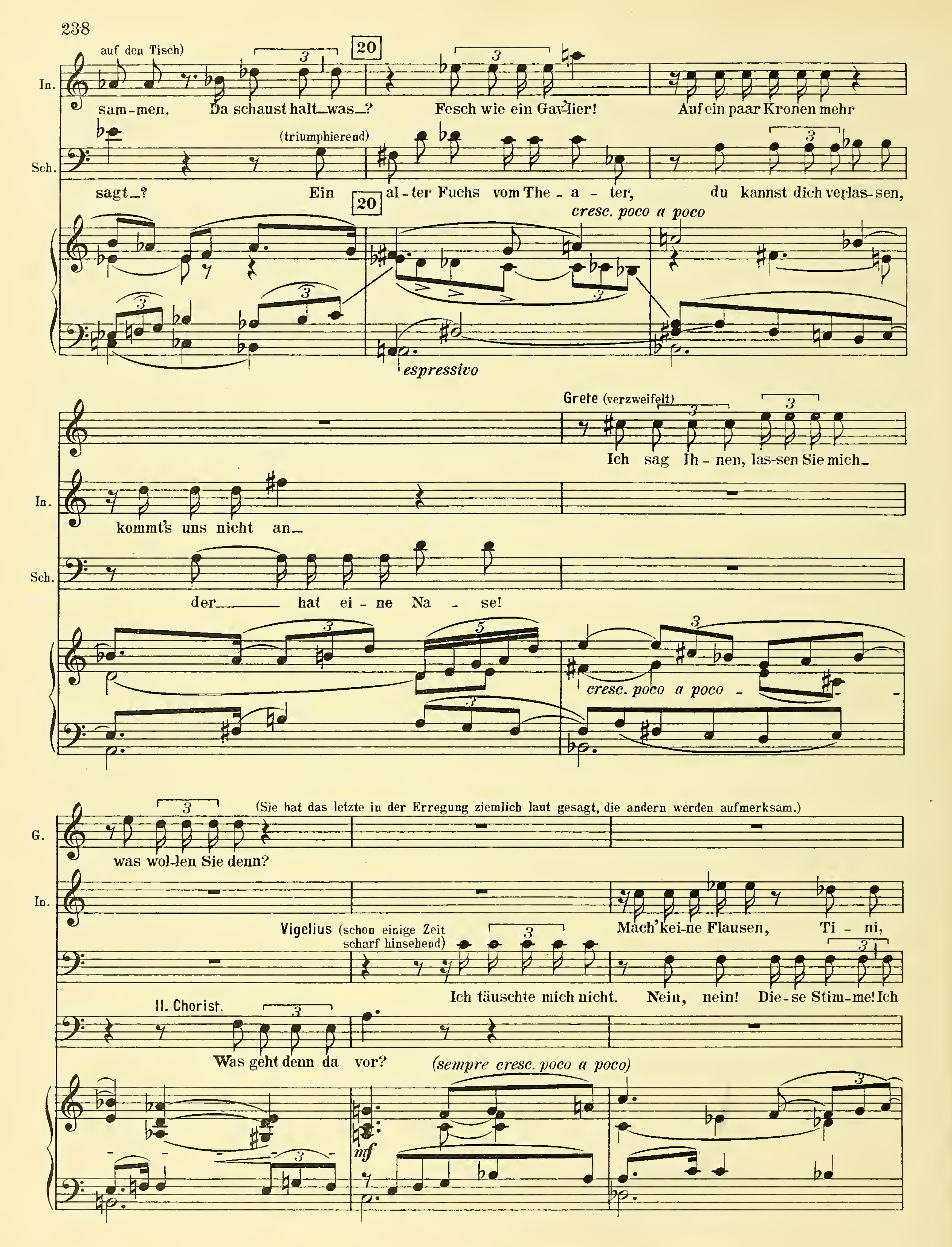

15
4. Szene.
I. Chorist.
„Die Harfe!"
V.
(zum I. Choristen)
heißt denn das Stück?
Was geht denn da
Schauspieler (eifernd)
Na also! Vigelius, sag selbst! Ist das ein Titel? „Die Harfe" verrückt!
15
pp
espress.
Grete (leise)
Ja, ich war auch
Kellnerin (hat sich zu Grete, ihr das Glas bringend, gesetzt, freundlich)
Sie waren auch im Thea-ter?
(gedämpft, näher rückend)
I. Ch.
Ich erzähl's Ihnen passen Sie auf!
Da ist also ei-ner
V.
vor?
G.
Ach ja sehr selten da regt es mich auf Sie be-
Ke.
Da ist Ihnen unwohl geworden. Sie gehn wohl selten?
sempre pp


16
(sehr warm, leuchtenden Blickes, wie in Erinnerung)
G.
greifen__
oh,
es war herr - lich!
Ke.
(begierig)
Es ist wohl sehr spannend?
I. Chorist (im Eifer des Erzählens, springt auf, setzt sich aber gleich und erzählt weiter im Flüsterton. Hie und da vernimmt man ein lautes Wort)
In diesem Moment___
cresc.
mf
5. Szene. Das zweifelhafte Individuum lugt herein. Die Vorigen.
Das Individuum.
Unmerklich bewegter.
A da schau her_ das is ja_ die Ti-ni_
Vigelius.
Nicht ü-bel_ wirk - lich!
Schauspieler (sehr geärgert)
Ach was! zum Teufel! Ein Stück,
Unmerklich bewegter.
pp
p
mp
mf
sfz
17 Mäßig bewegt.
(kommt herein, setzt sich zu Grete)
In.
Ser-vus, Ti-ni! Grüß dich!
V.
(lacht)
Du bist ein Narr!
Sch.
in dem ich_
17 Mäßig bewegt.
mf
pp
p
pp
sfz
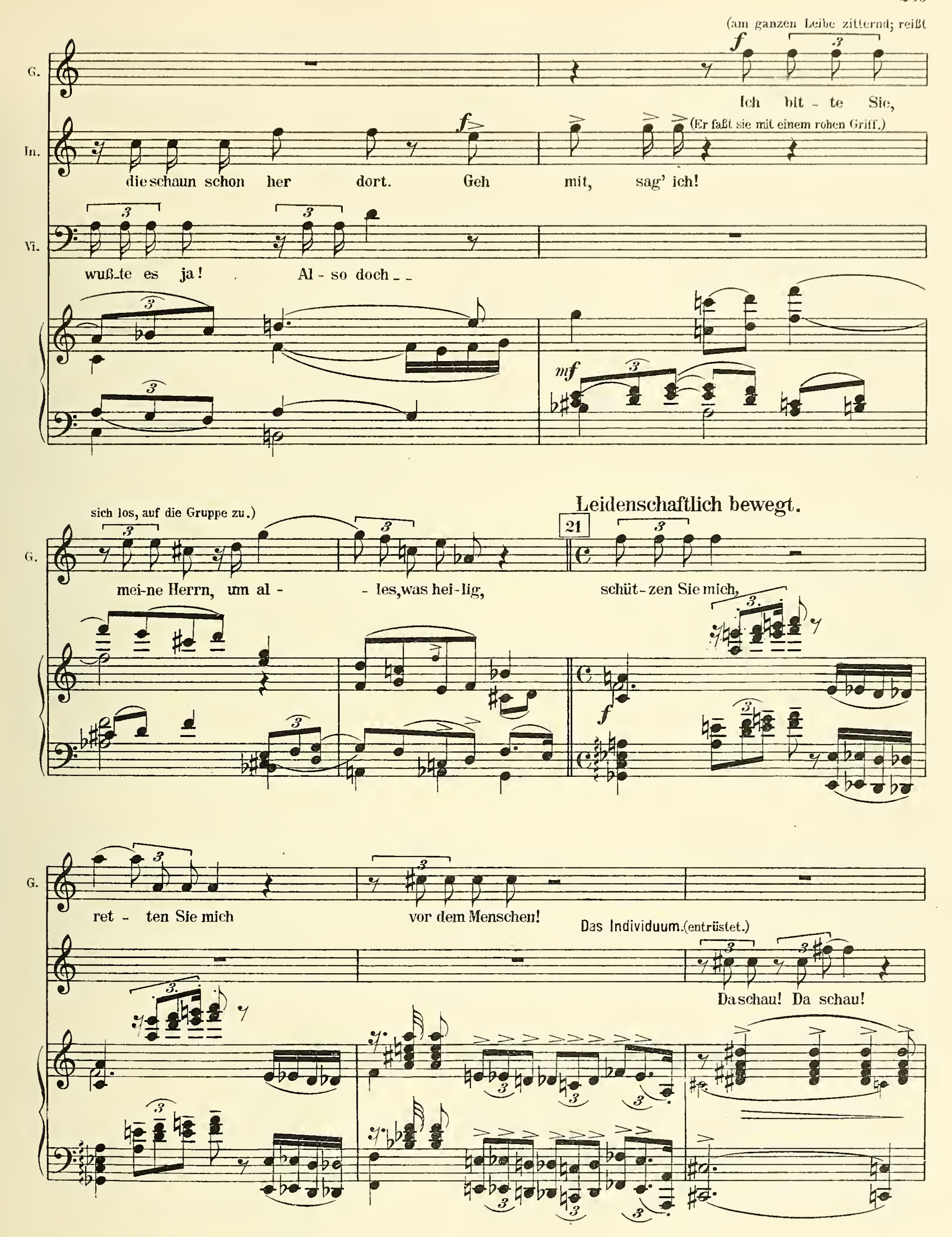

In.
(Er setzt
Was tust denn du da? Er- laubst schon,_ daß ich mich da zu dir_ noch ein
sfz
sfz
mp
sich sehr nahe, Grete rückt weg.)
Glas, schö - ne Maid!
I. Chorist (hat seine Erzählung beendet, sieht auf die Uhr.)
Ich muß hin - ü - ber. Vor Schluß komm' ich noch ein-mal
p
pp
6. Szene.
Grete (tonlos)
Mein Herr, Sie ir-ren sich
(ab)
I.Ch.
dran.
mp
p
18
G.
wohl, ich ken-ne Sie nicht.
Das Individuum (kopfschüttelnd und schnalzend).
(langsam)
Da schau! Da schau! Gestern noch
p leggiero
l.H.
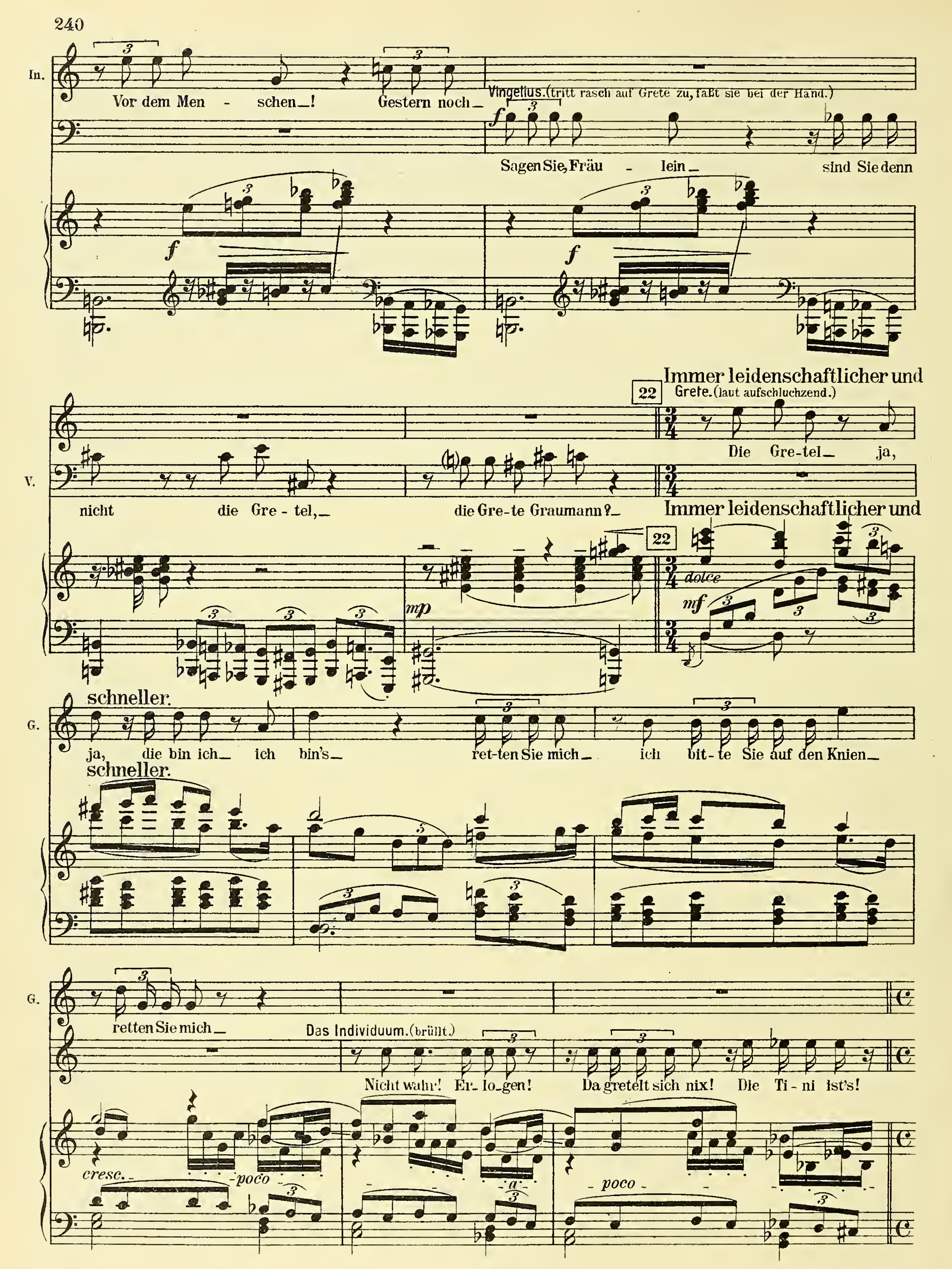

In.
war ich bei ihr und heut' in dem nob-len Re-vier da
l. H.
cresc.
Kellnerin (das Glas bringend)
Ah!
In.
kennt sie mich nicht
Hast dir wohl et-was Fei-nes
sfz
dim.
sfz
sfz
Grete (verwirrt)
Um Got-tes-wil-len! Nein,
Ke.
Ei-ne sol-che sind Sie!
mf
G.
nein! Ich bin ja ganz wirr! Zwi-schen ge-stern und heut' ach, was ist denn mit mir.
(II. Chorist, Witzbold, tritt ein, die Hände vor dem Bauch, dreht die Daumen)
sfz
pp
pp

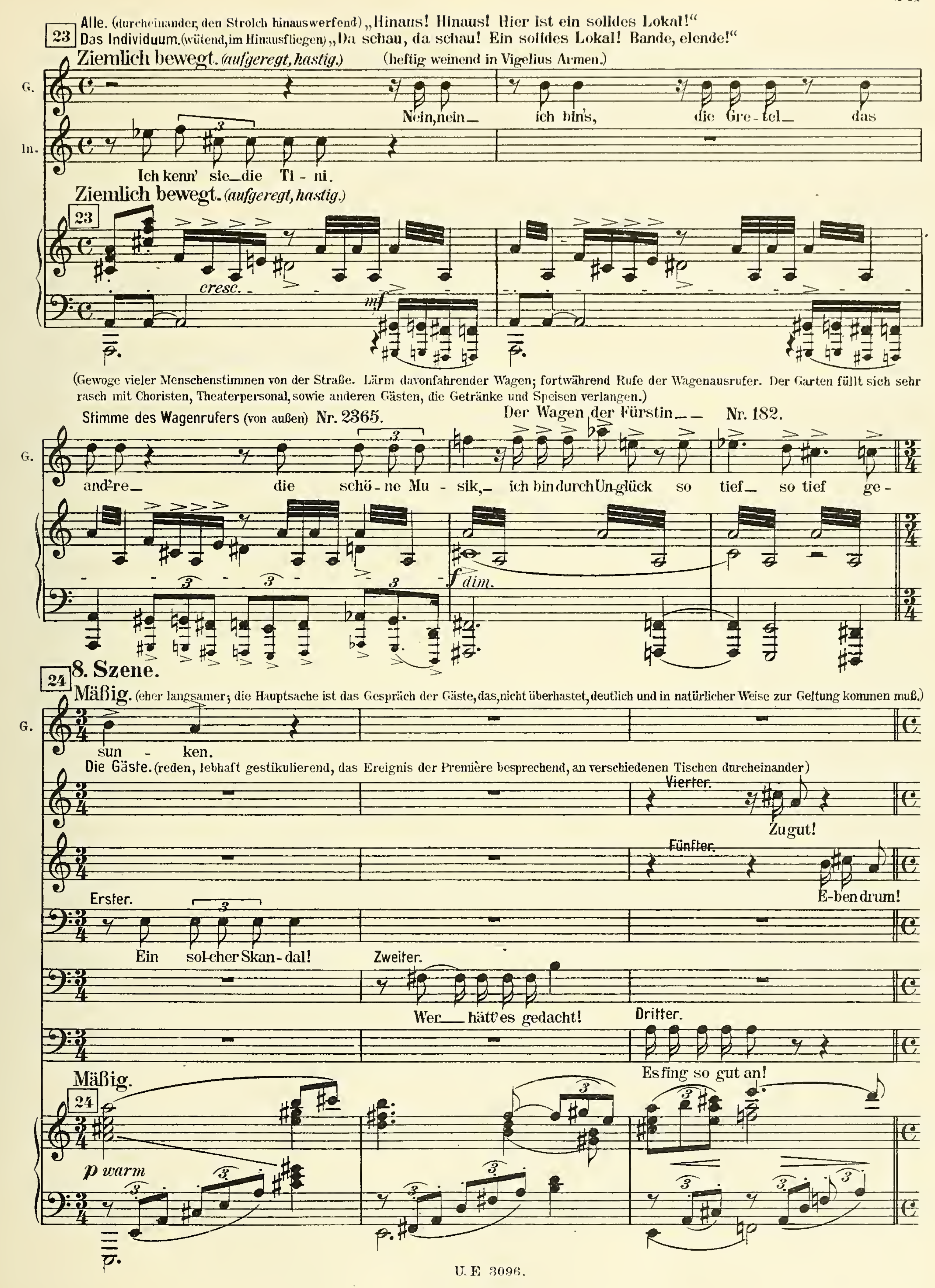

7. Szene.
L'istesso tempo.
19 (zu dem Individuum)
G.
Sie ir-ren sich doch viel - leicht o-der nein... mein Fräu-lein, ich bit - te...
II. Chorist (in psalmierendem Ton)
Flau - e Stim-mung! Flau - e Stim-mung!
L'istesso tempo.
Kellnerin (wendet sich kalt ab)
Das geht mich nichts an.
Das Individuum.
A--h! Mir geht ein
II. Ch.
Das geht nicht gut aus! Da gibt's ei - nen Krach!
Ununterbrochen steigern.
(Er greift in den Sack und klimpert mit dem darin befindlichen Gelde)
(Er legt eine Anzahl Münzen
In.
Kir-chen-licht auf! Du glaubst wohl! O - ho! Heut' sind wir bei-
Schauspieler (aufhorchend)
(zu Vigelius)
Da drüben was hab' ich's ge -
II. Ch.
Ich hab' mich ge-schli-chen so was seh' ich nicht gern.
Ununterbrochen steigern.
cresc.

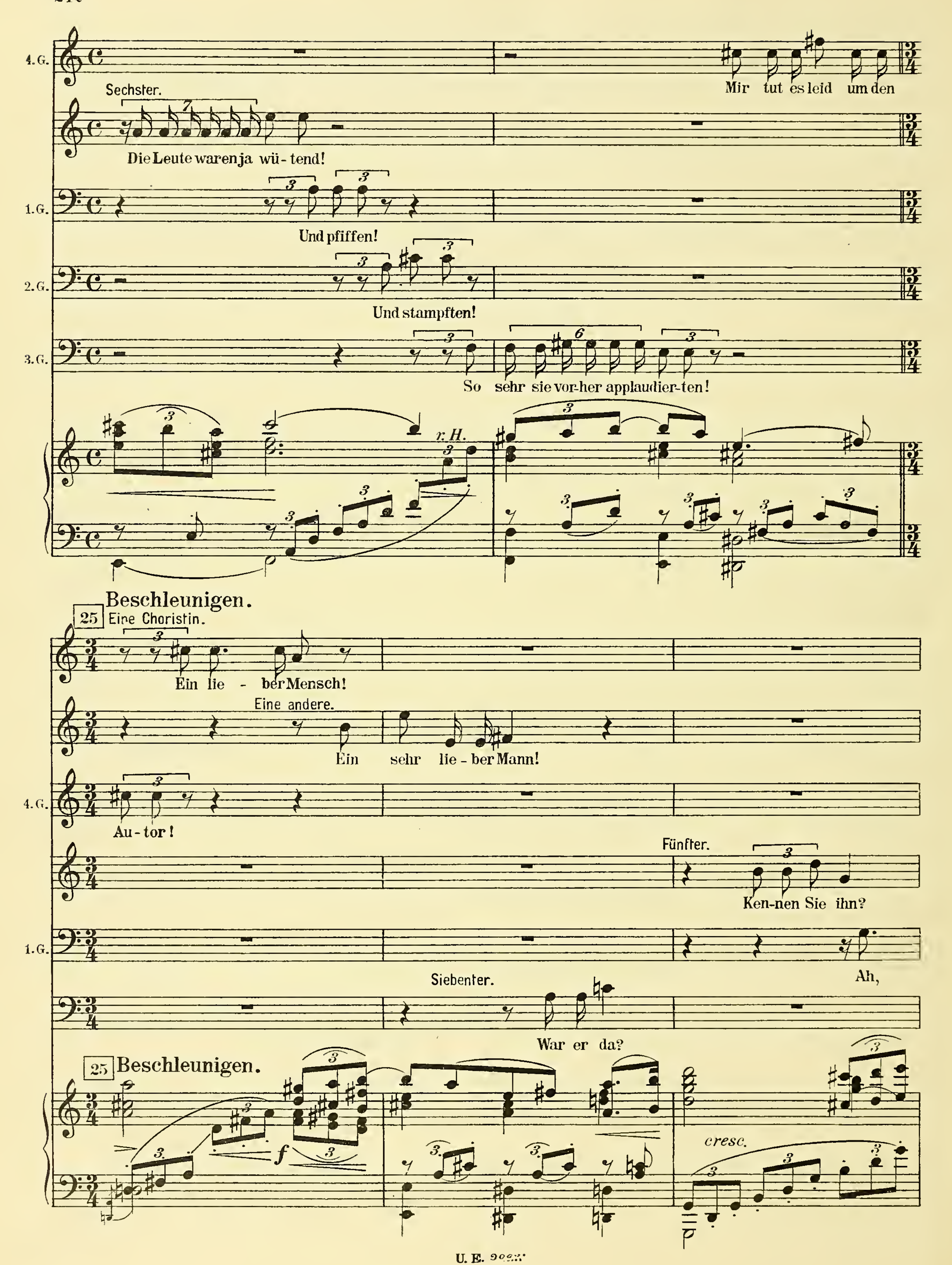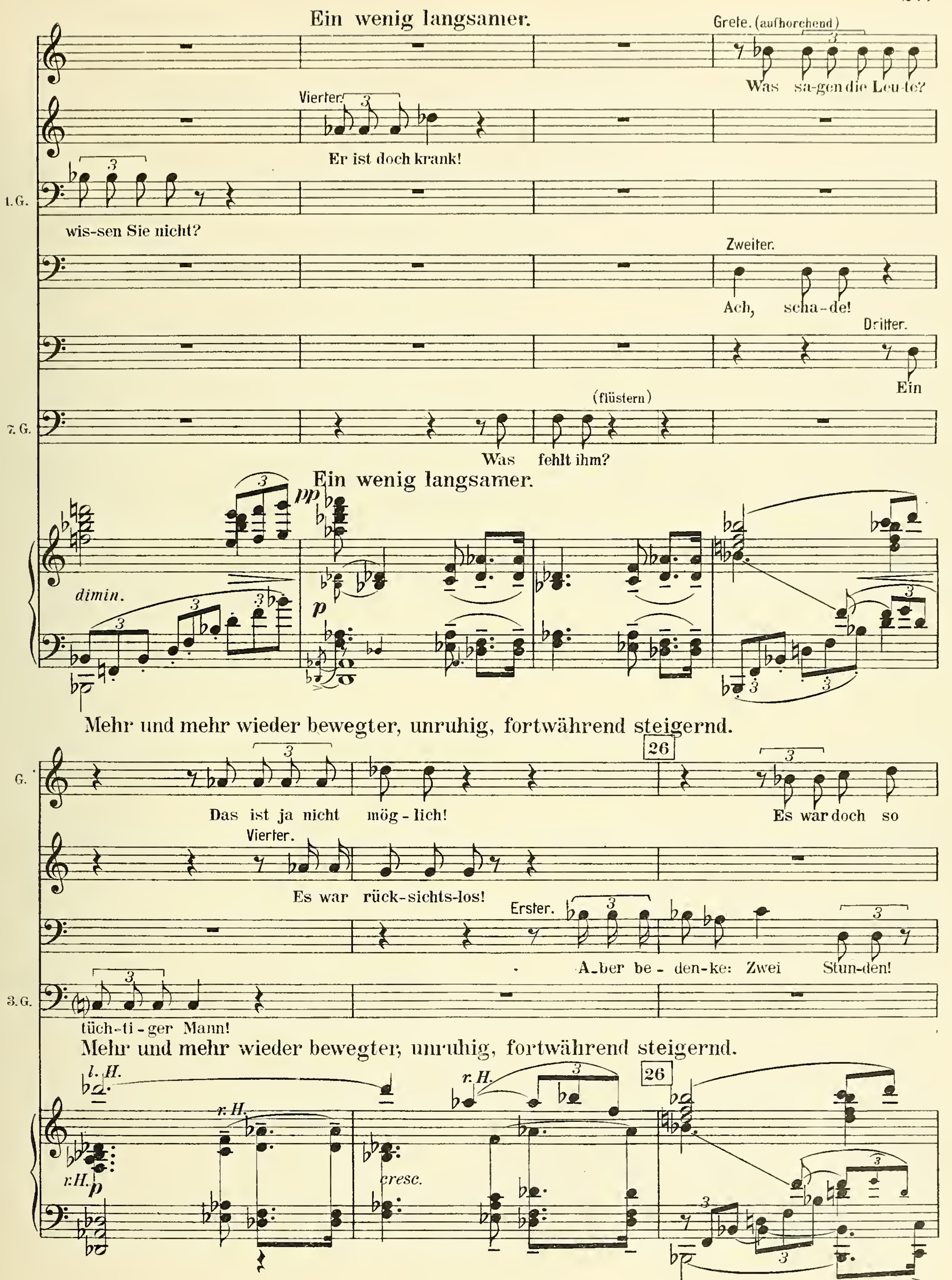


auf den Tisch)
20
In.
sam-men. Da schaust halt_was_? Fesch wie ein Gav'lier! Auf ein paar Kronen mehr
(triumphierend)
Sch.
sagt_? Ein al-ter Fuchs vom The-a-ter, du kannst dich ver-las-sen,
20
cresc. poco a poco
espressivo
Grete (verzweifelt)
Ich sag Ih-nen, las-sen Sie mich_
In.
kommt's uns nicht an_
Sch.
der_ hat ei-ne Na-se!
cresc. poco a poco
(Sie hat das letzte in der Erregung ziemlich laut gesagt, die andern werden aufmerksam.)
G.
was wol-len Sie denn?
In.
Mach' kei-ne Flausen, Ti-ni,
Vigelius (schon einige Zeit scharf hinsehend)
Ich täuschte mich nicht. Nein, nein! Die-se Stim-me! Ich
II. Chorist.
Was geht denn da vor?
(sempre cresc. poco a poco)
mf
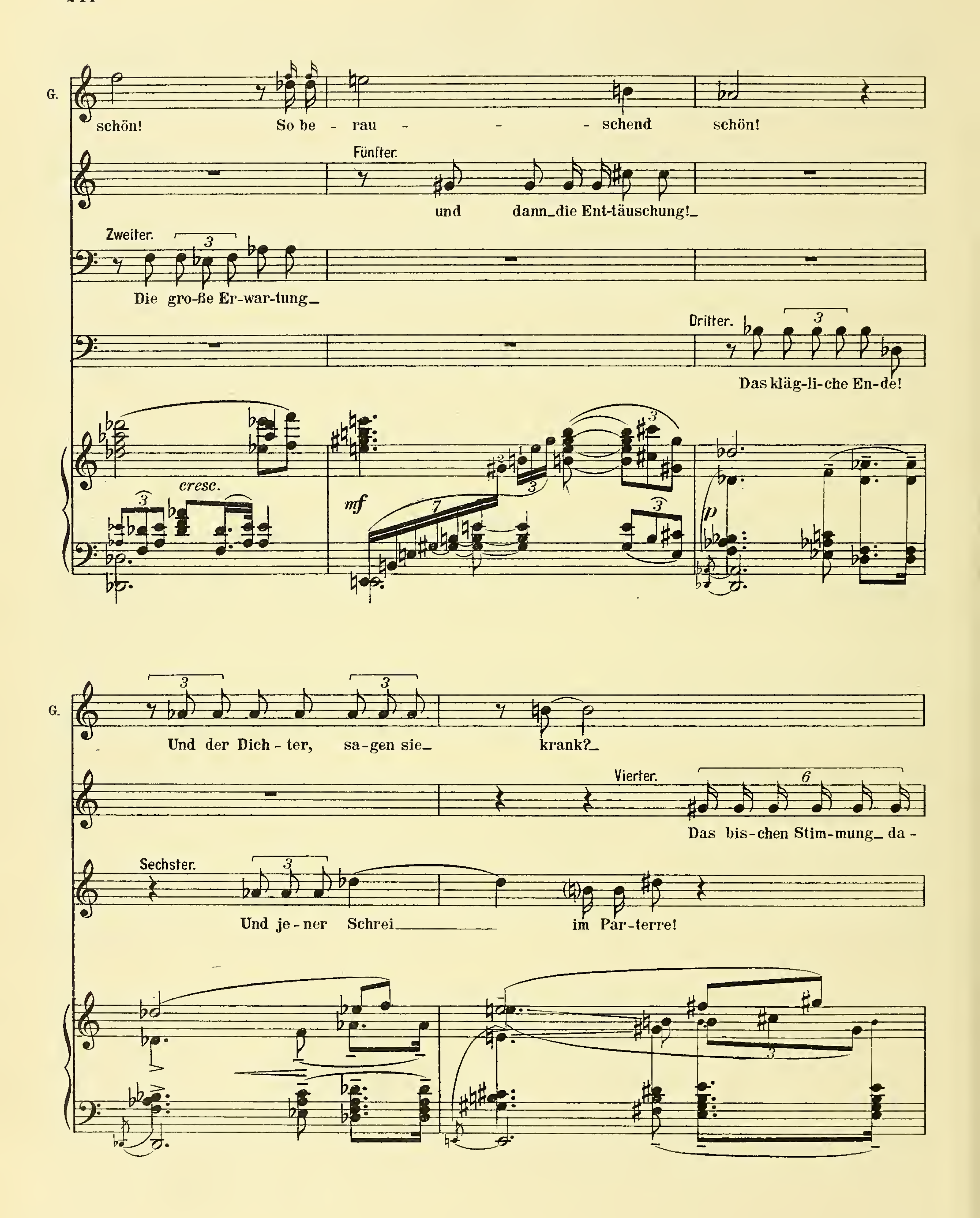

(am ganzen Leibe zitternd; reißt
G.
Ich bit - te Sie,
In.
die schaun schon her dort. Geh mit, sag' ich!
(Er faßt sie mit einem rohen Griff.)
Vi.
wuß_te es ja! Al - so doch _ _
mf
sich los, auf die Gruppe zu.)
mei-ne Herrn, um al - - les, was hei-lig,
Leidenschaftlich bewegt.
21
schüt - zen Sie mich,
f
ret - ten Sie mich
vor dem Menschen!
Das Individuum. (entrüstet.)
Da schau! Da schau!
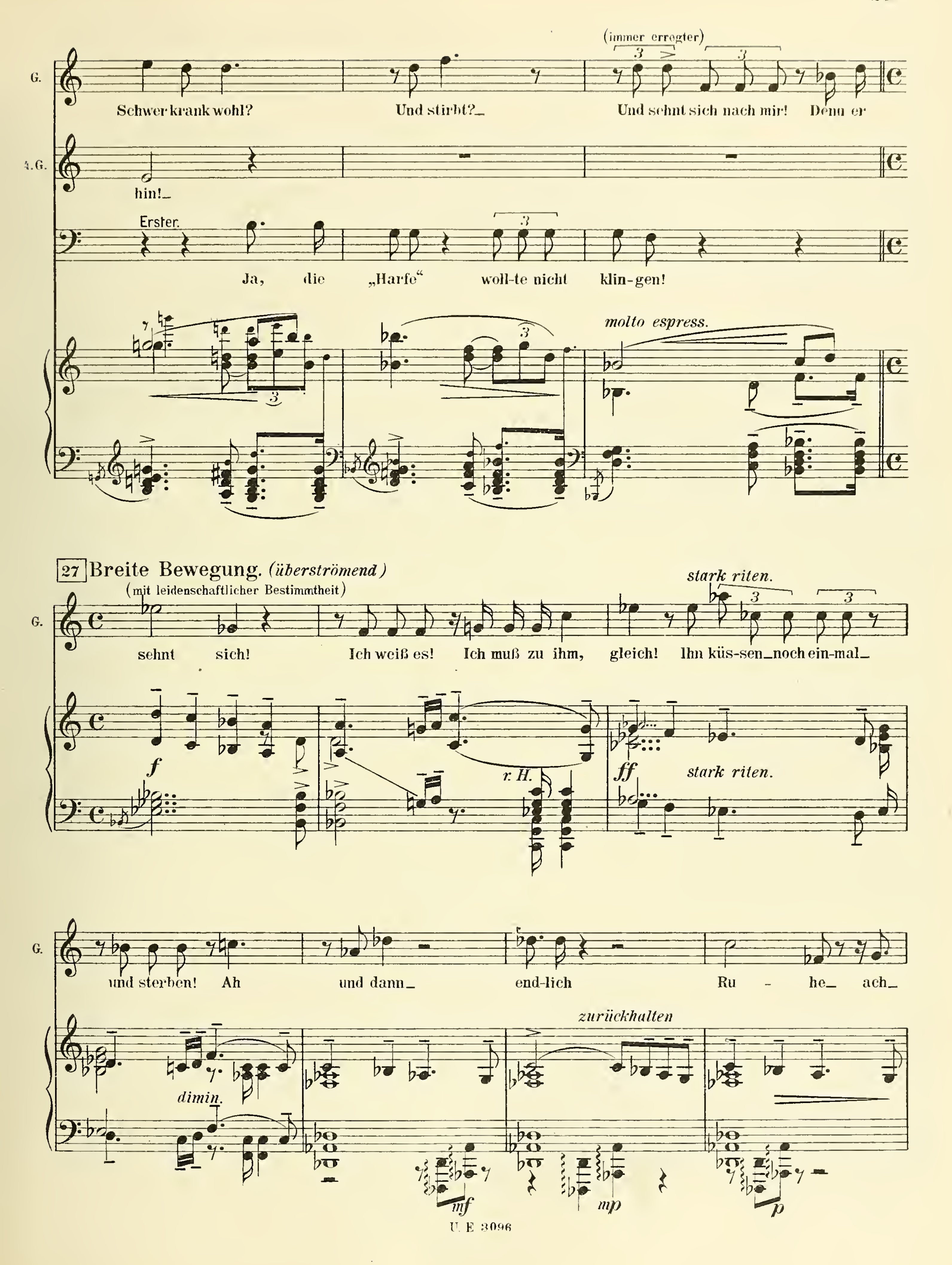

In.
Vor dem Men - schen_! Gestern noch_
Vingelius. (tritt rasch auf Grete zu, faßt sie bei der Hand.)
Sagen Sie, Fräu - lein_ sind Sie denn
f
f
f
nicht die Gre - tel,_ die Gre-te Graumann?_
V.
22
Immer leidenschaftlicher und
Grete. (laut aufschluchzend.)
Die Gre-tel_ ja,
mp
dolce
mf
schneller.
G.
ja, die bin ich_ ich bin's_ ret-ten Sie mich_ ich bit-te Sie auf den Knien_
G.
retten Sie mich_
Das Individuum. (brüllt.)
Nicht wahr! Er-lo_gen! Da gretelt sich nix! Die Ti - ni ist's!
cresc.
poco
a
poco
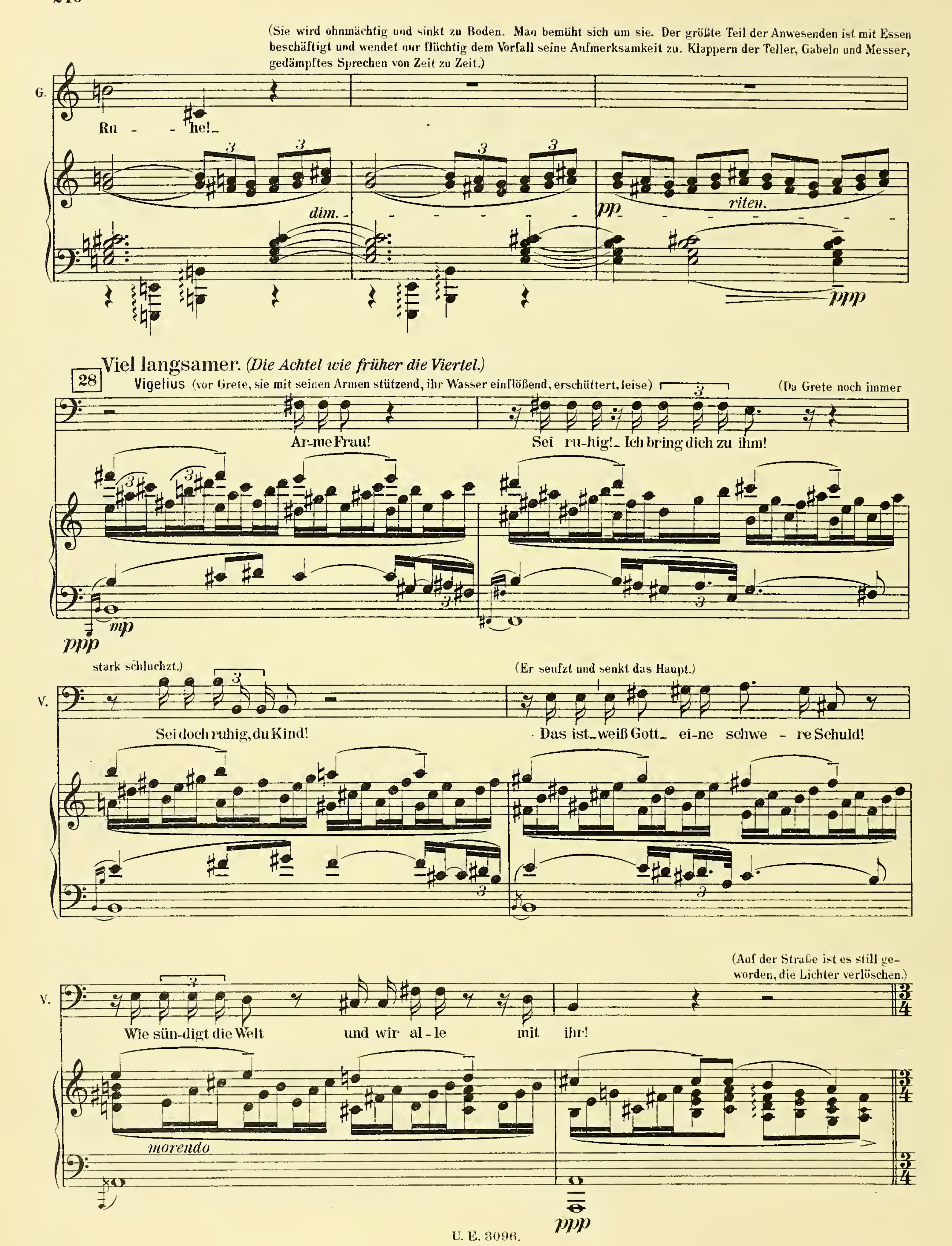

23
Alle. (durcheinander, den Strolch hinauswerfend) „Hinaus! Hinaus! Hier ist ein solides Lokal!"
Das Individuum. (wütend, im Hinausfliegen) „Da schau, da schau! Ein solides Lokal! Bande, elende!"
Ziemlich bewegt. (aufgeregt, hastig.)
(heftig weinend in Vigelius Armen.)
G.
Nein, nein — ich bins, die Gre-tel — das
In.
Ich kenn' sie — die Ti - ni.
Ziemlich bewegt. (aufgeregt, hastig.)
23
cresc.
mf
(Gewoge vieler Menschenstimmen von der Straße. Lärm davonfahrender Wagen; fortwährend Rufe der Wagenausrufer. Der Garten füllt sich sehr rasch mit Choristen, Theaterpersonal, sowie anderen Gästen, die Getränke und Speisen verlangen.)
Stimme des Wagenrufers (von außen) Nr. 2365.
Der Wagen der Fürstin — Nr. 182.
and-re — die schö - ne Mu - sik, — ich bin durch Unglück so tief — so tief ge -
f dim.
24
8. Szene.
Mäßig. (eher langsamer; die Hauptsache ist das Gespräch der Gäste, das, nicht überhastet, deutlich und in natürlicher Weise zur Geltung kommen muß.)
sun - ken.
Die Gäste. (reden, lebhaft gestikulierend, das Ereignis der Première besprechend, an verschiedenen Tischen durcheinander)
Vierter.
Zu gut!
Fünfter.
E-ben drum!
Erster.
Ein sol-cher Skan-dal!
Zweiter.
Wer — hätt' es gedacht!
Dritter.
Es fing so gut an!
Mäßig.
24
p warm


4. G.
Sechster.
Die Leute waren ja wü-tend!
1. G.
Und pfiffen!
2. G.
Und stampften!
3. G.
So sehr sie vor-her applaudier-ten!
Mir tut es leid um den
r. H.
25 Beschleunigen.
Eine Choristin.
Ein lie - ber Mensch!
Eine andere.
Ein sehr lie - ber Mann!
Au - tor!
Fünfter.
Ken-nen Sie ihn?
Siebenter.
War er da?
Ah,
f
cresc.


Ein wenig langsamer.
Grete. (aufhorchend)
Was sa-gen die Leu-te?
Vierter.
Er ist doch krank!
1. G.
wis-sen Sie nicht?
Zweiter.
Ach, scha-de!
Dritter.
Ein
7. G.
(flüstern)
Was fehlt ihm?
Ein wenig langsamer.
dimin.
pp
p
Mehr und mehr wieder bewegter, unruhig, fortwährend steigernd.
26
G.
Das ist ja nicht mög-lich!
Es war doch so
Vierter.
Es war rück-sichts-los!
Erster.
A-ber be-den-ke: Zwei Stun-den!
3. G.
tüch-ti-ger Mann!
Mehr und mehr wieder bewegter, unruhig, fortwährend steigernd.
l. H.
r. H.
cresc.


G.
schön! So be - rau - - - schend schön!
Fünfter.
und dann_die Ent-täuschung!_
Zweiter.
Die gro-ße Er-war-tung_
Dritter.
Das kläg-li-che En-de!
cresc.
mf
p
G.
Und der Dich - ter, sa-gen sie_ krank?_
Vierter.
Das bis-chen Stim-mung_ da -
Sechster.
Und je-ner Schrei im Par-terre!


G.
(immer erregter)
Schwer krank wohl? Und stirbt?_ Und sehnt sich nach mir! Denn er
A.G.
hin!_
Erster.
Ja, die „Harfe“ woll-te nicht klin-gen!
molto espress.
27 Breite Bewegung. (überströmend)
(mit leidenschaftlicher Bestimmtheit)
stark riten.
G.
sehnt sich! Ich weiß es! Ich muß zu ihm, gleich! Ihn küs-sen_noch ein-mal_
f
r. H.
ff
stark riten.
G.
und sterben! Ah und dann_ end-lich Ru - he_ ach_
zurückhalten
dimin.
mf
mp
p


(Sie wird ohnmächtig und sinkt zu Boden. Man bemüht sich um sie. Der größte Teil der Anwesenden ist mit Essen beschäftigt und wendet nur flüchtig dem Vorfall seine Aufmerksamkeit zu. Klappern der Teller, Gabeln und Messer, gedämpftes Sprechen von Zeit zu Zeit.)
G.
Ru - he!
dim.
pp
riten.
ppp
28
Viel langsamer. (Die Achtel wie früher die Viertel.)
Vigelius (vor Grete, sie mit seinen Armen stützend, ihr Wasser einflößend, erschüttert, leise)
Ar-me Frau!
Sei ru-hig! Ich bring dich zu ihm!
(Da Grete noch immer stark schluchzt.)
mp
ppp
V.
Sei doch ruhig, du Kind!
(Er seufzt und senkt das Haupt.)
Das ist weiß Gott ei-ne schwe - re Schuld!
(Auf der Straße ist es still geworden, die Lichter verlöschen.)
V.
Wie sün-digt die Welt und wir al-le mit ihr!
morendo
ppp

29

Langsame Bewegung.

Grete. (ganz leise, im Traum)

Die Bäu - me rau - - schen ein wun - der - sam Lied.

pp

poco espr.

poco espr.

G.
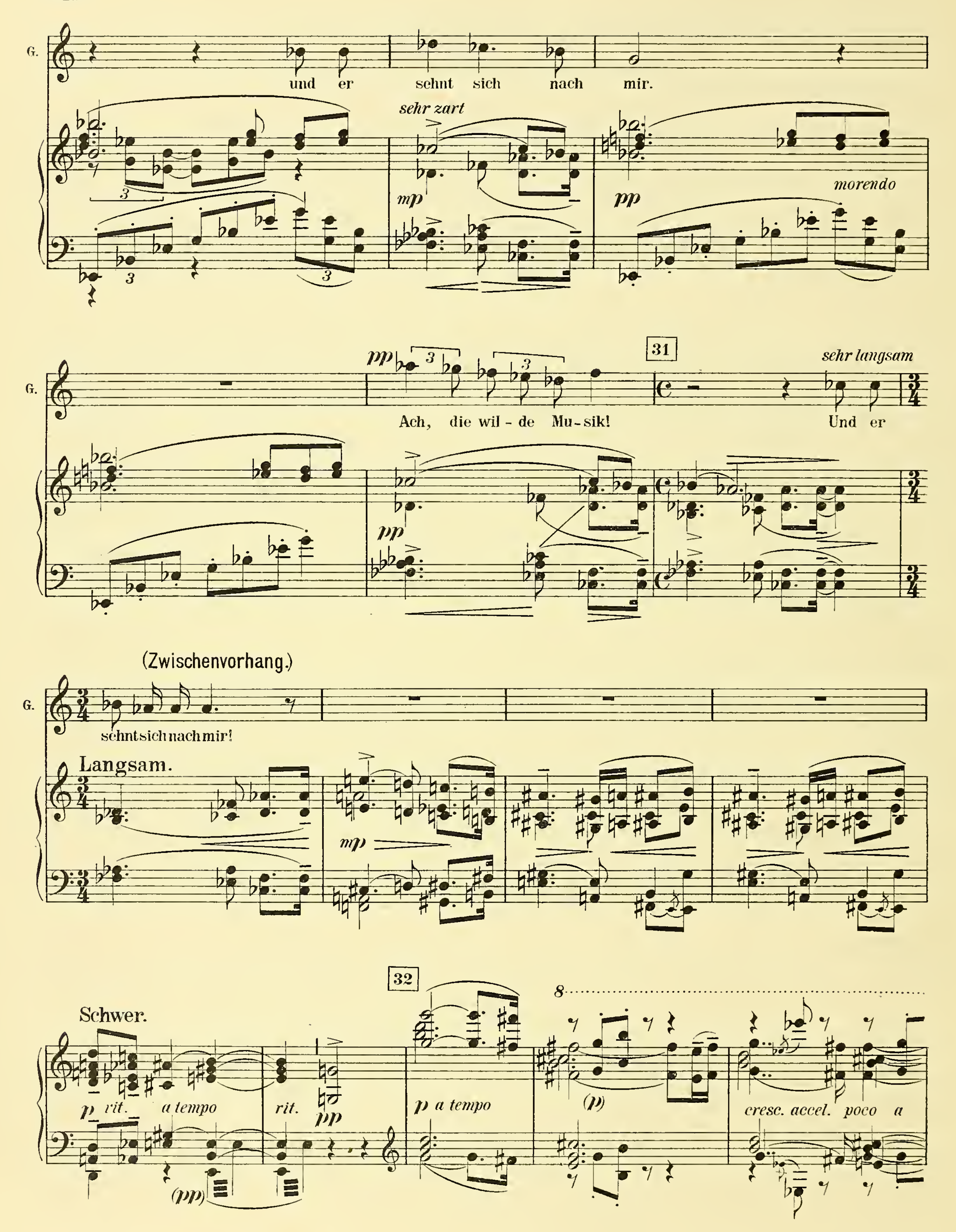
Fern - her klingt es von Wal - - - - des - wip - feln.
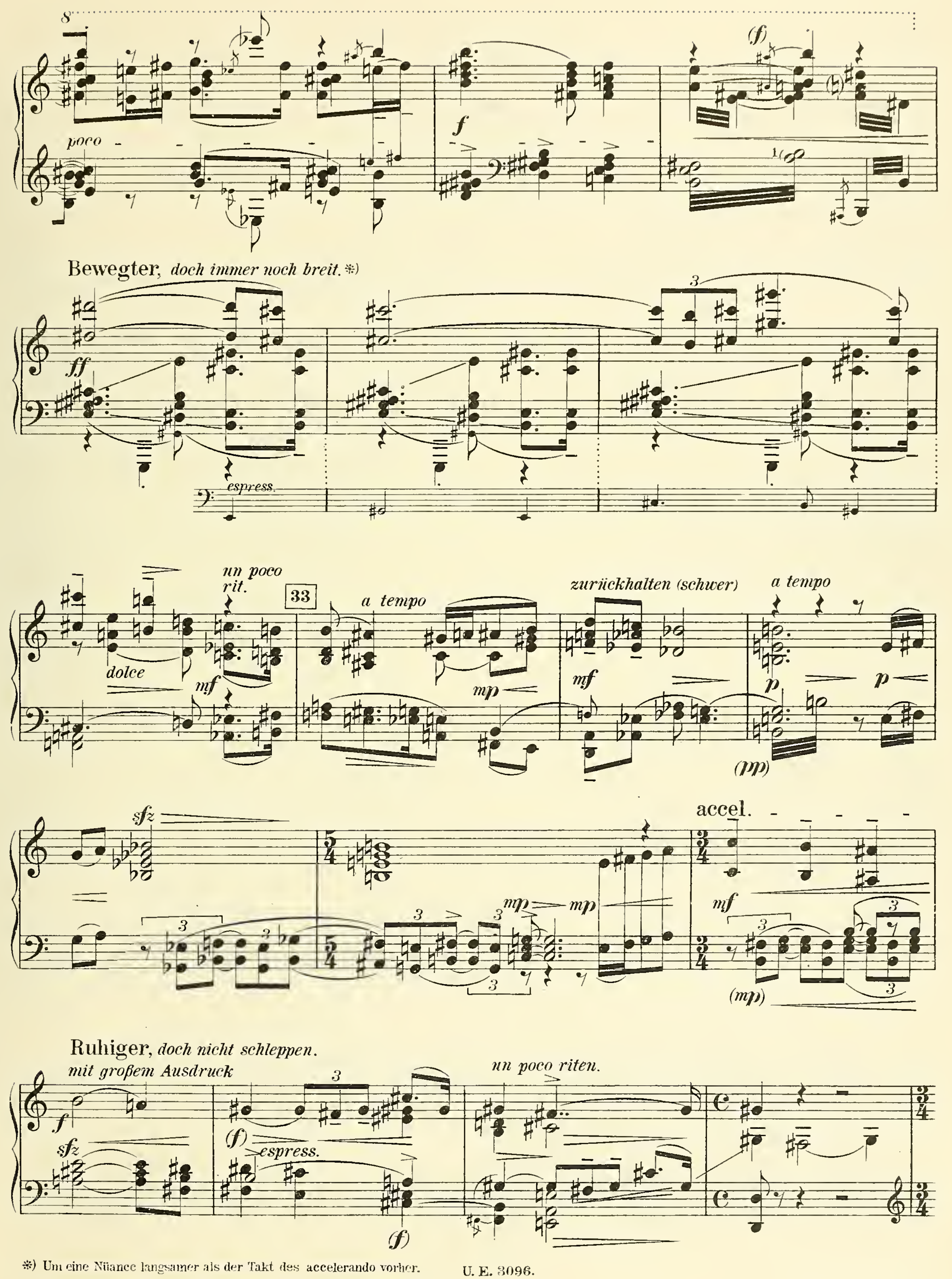
30

Es war doch so schön
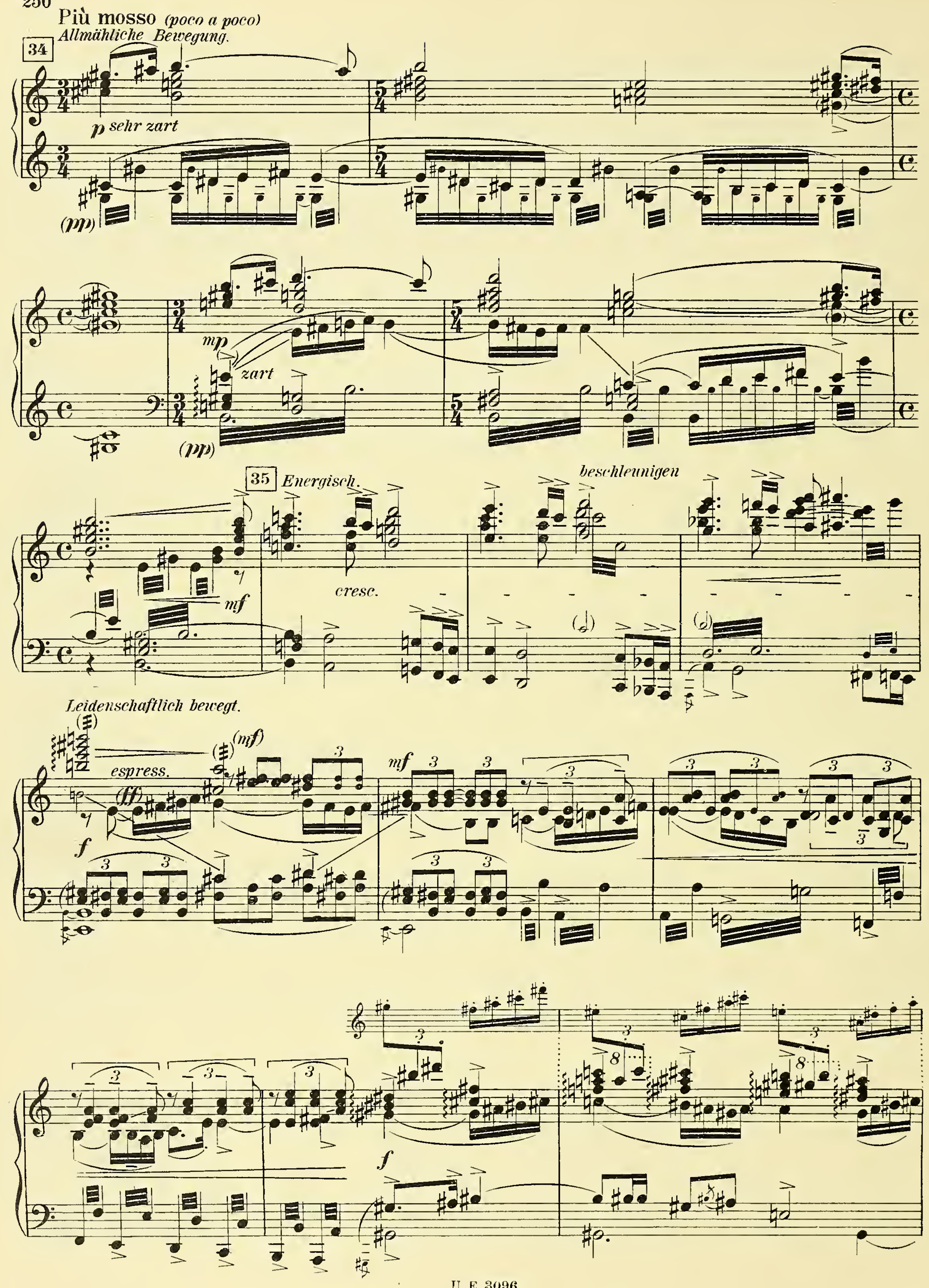
espress.
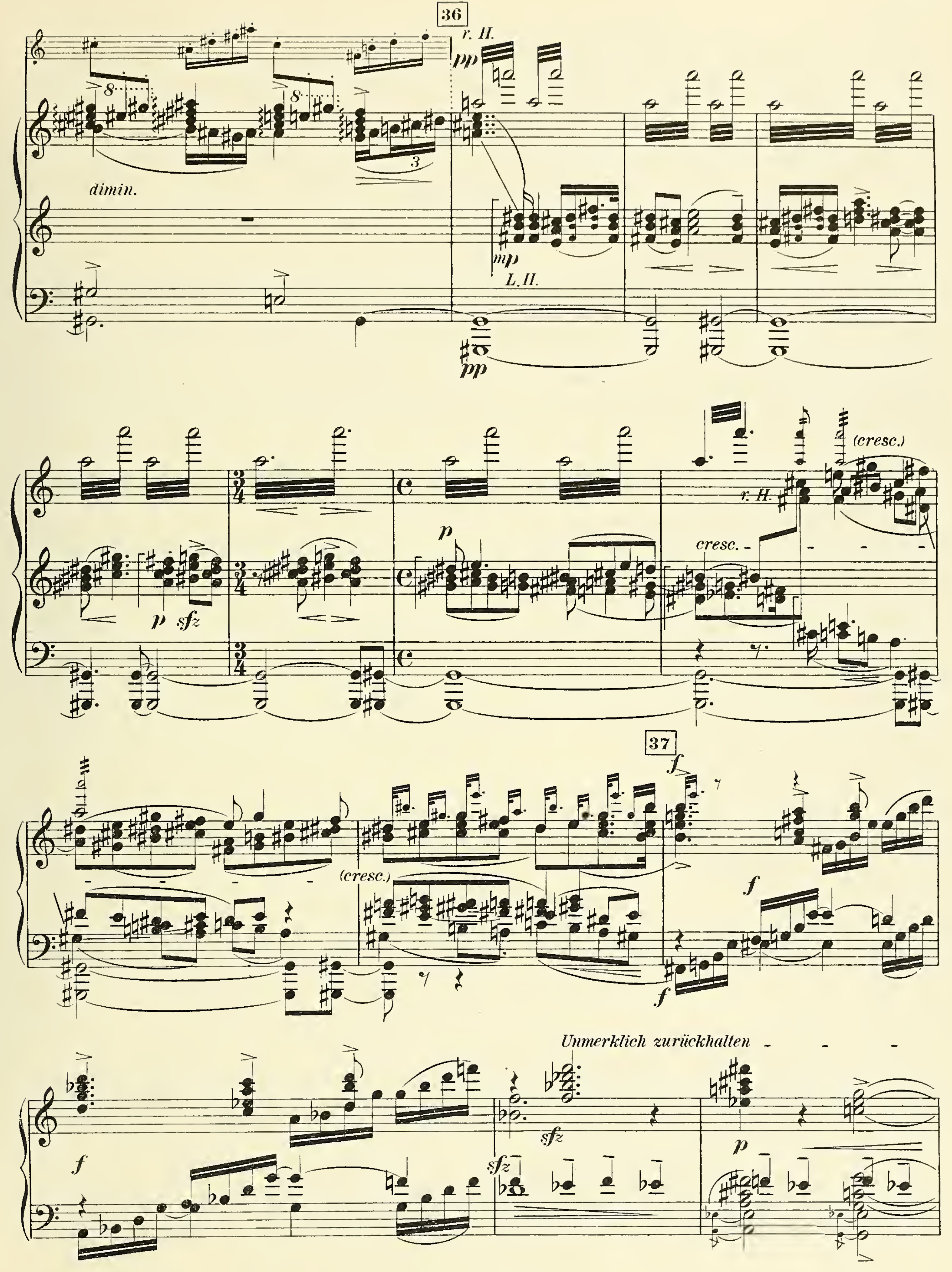
pp

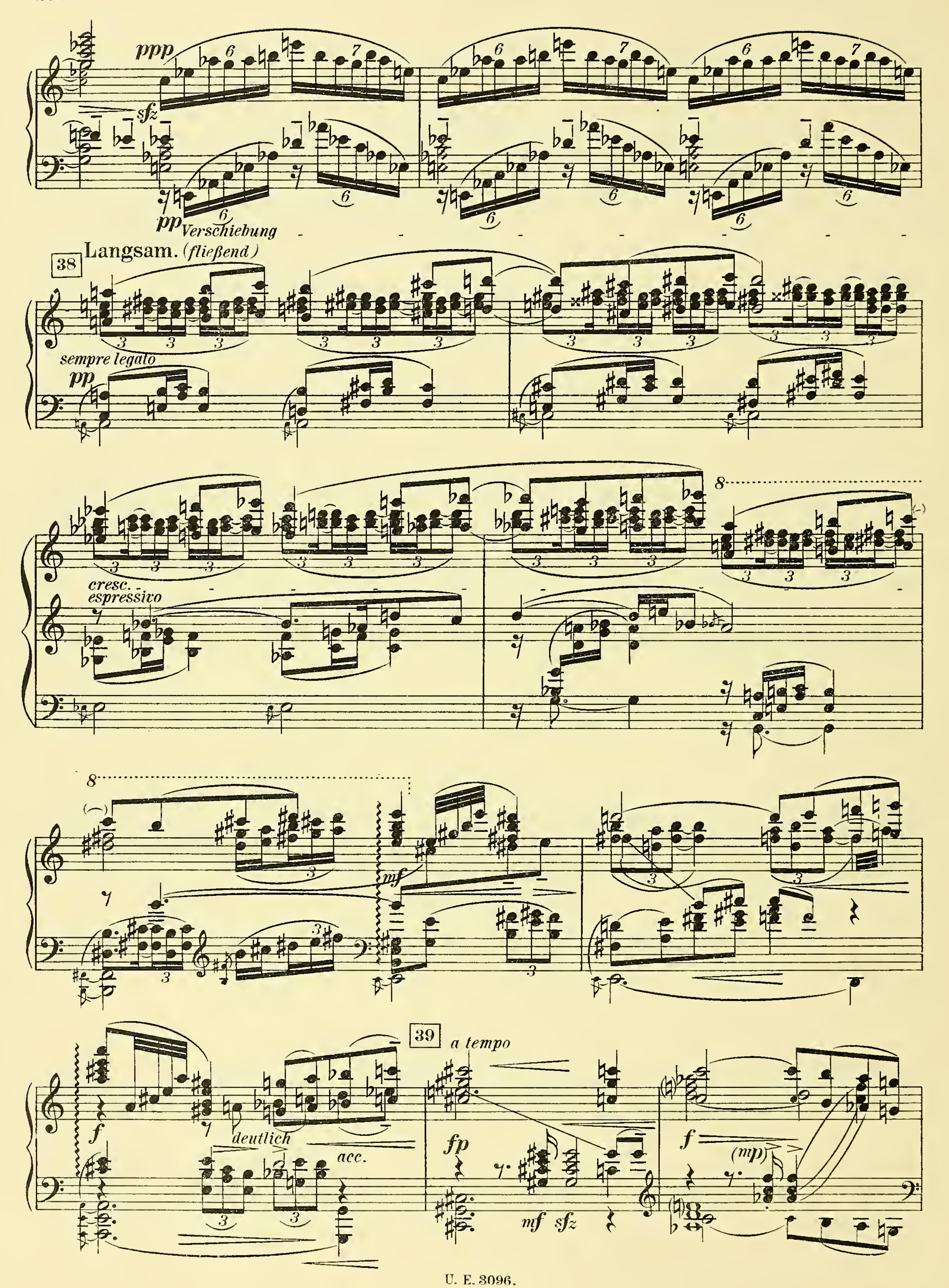

G.
und er sehnt sich nach mir.
sehr zart
mp
pp
morendo
pp
Ach, die wil - de Mu - sik!
31
sehr langsam
Und er
pp
(Zwischenvorhang.)
sehnt sich nach mir!
Langsam.
mp
32
Schwer.
p rit. a tempo
rit.
pp
(pp)
p a tempo
(p)
cresc. accel. poco a
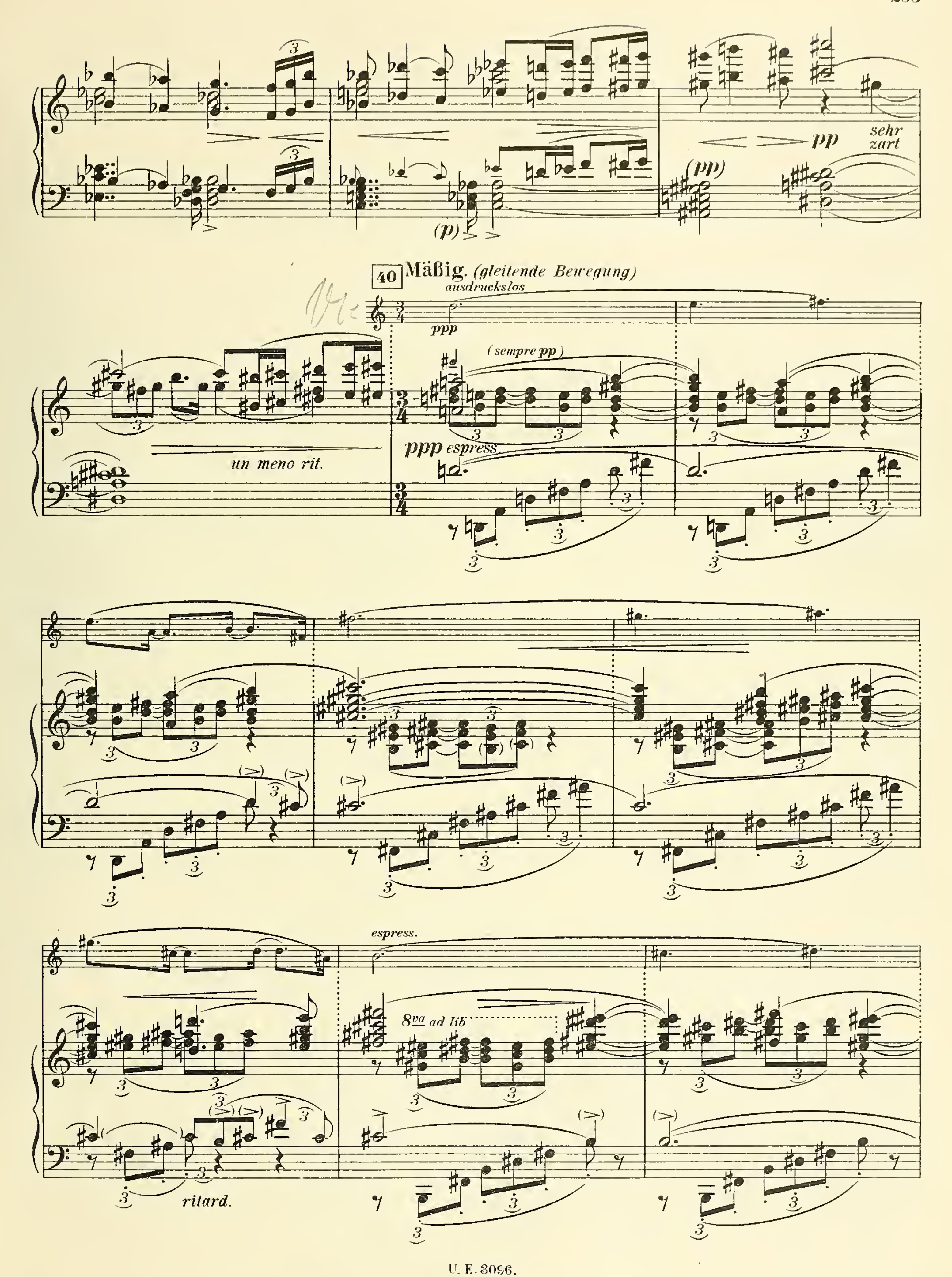


※) Um eine Nüance langsamer als der Takt des accelerando vorher.
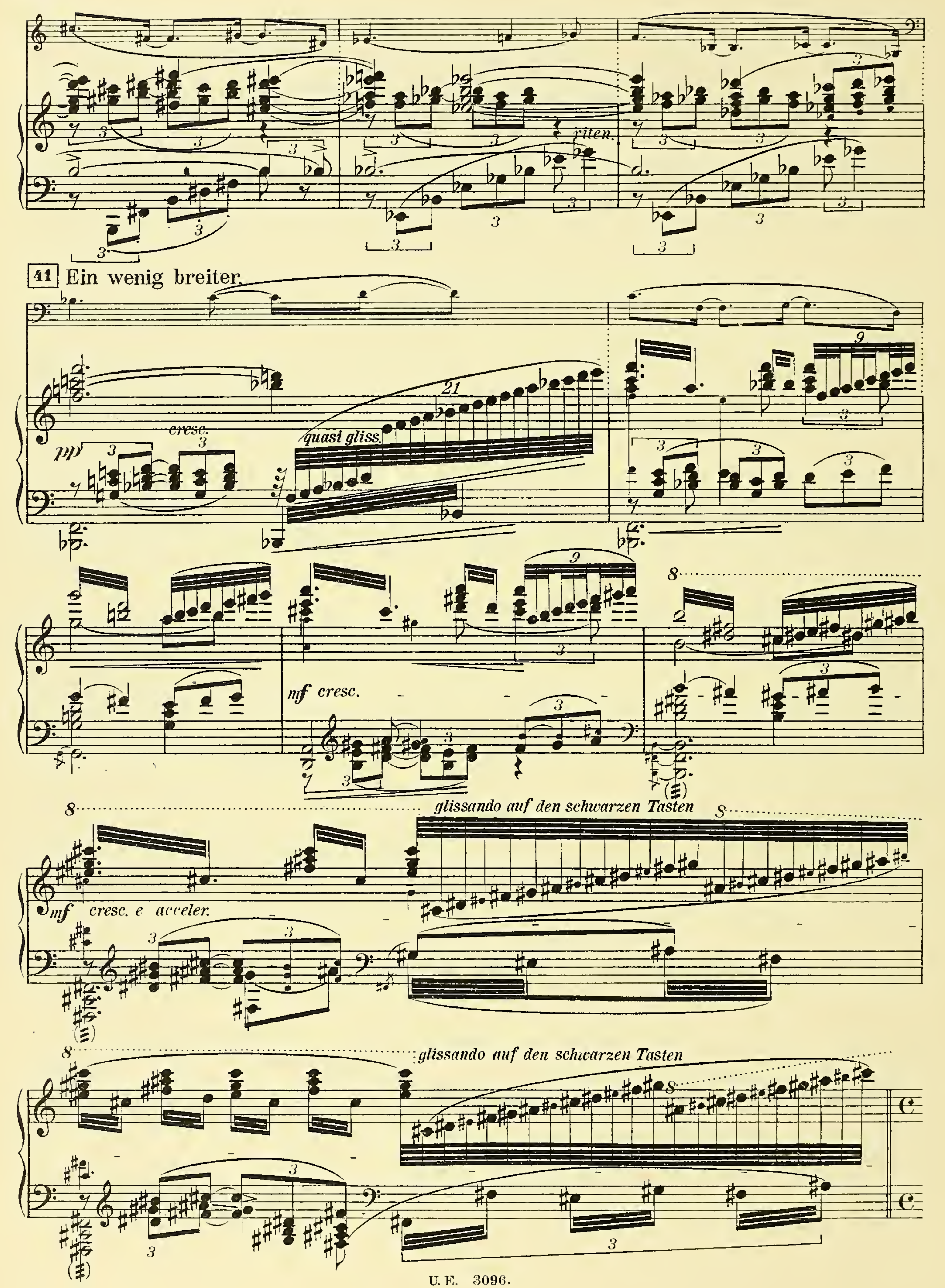

Più mosso (poco a poco)
Allmähliche Bewegung.
34
p sehr zart
(pp)
mp
zart
(pp)
35
Energisch.
beschleunigen
cresc.
mf
Leidenschaftlich bewegt.
espress.
(ff)
(mf)
f
mf
f
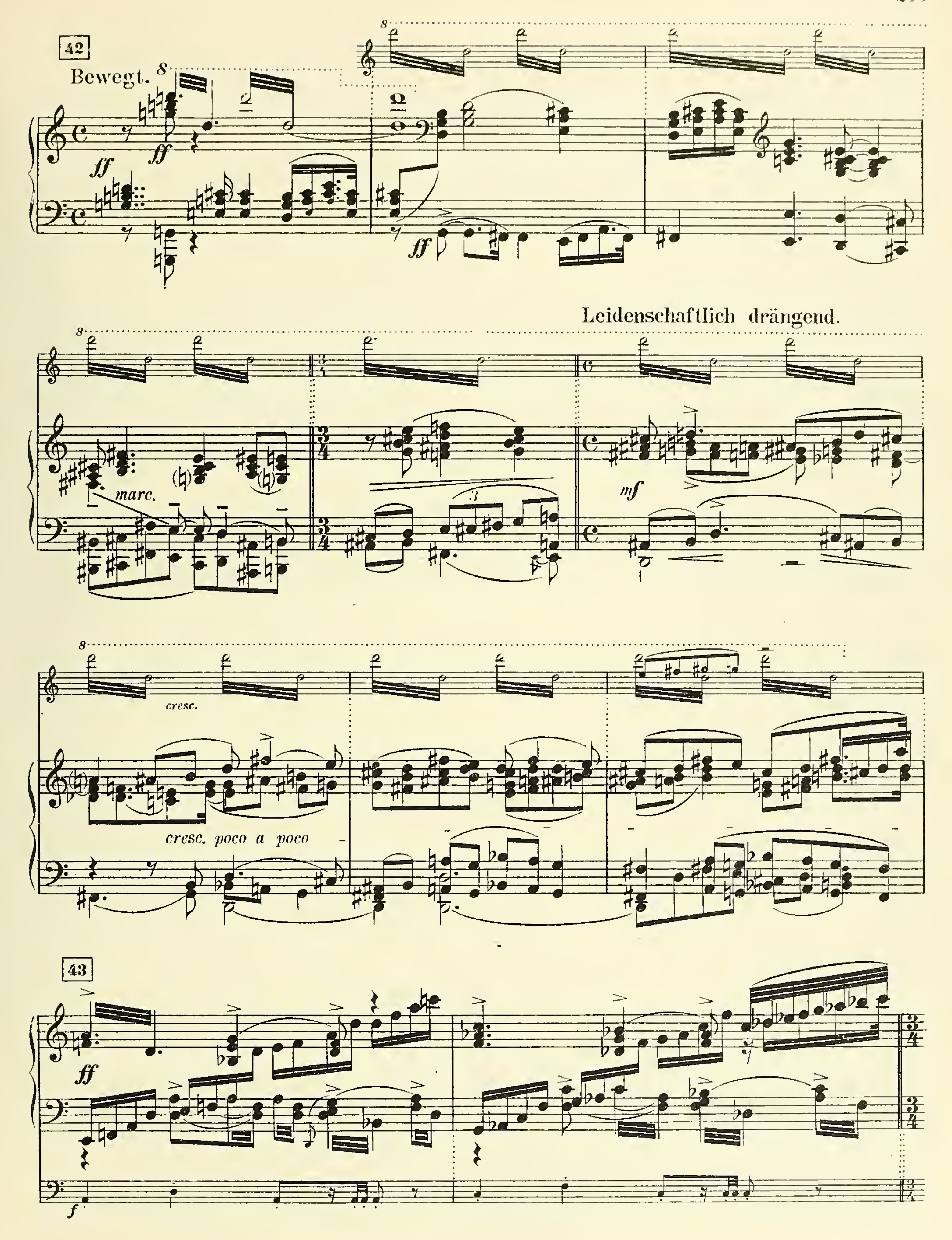

36
r. H.
pp
dimin.
mp
L.H.
pp
p
sfz
p
r. H.
cresc.
(cresc.)
37
f
(cresc.)
f
f
Unmerklich zurückhalten
f
sfz
sfz
p
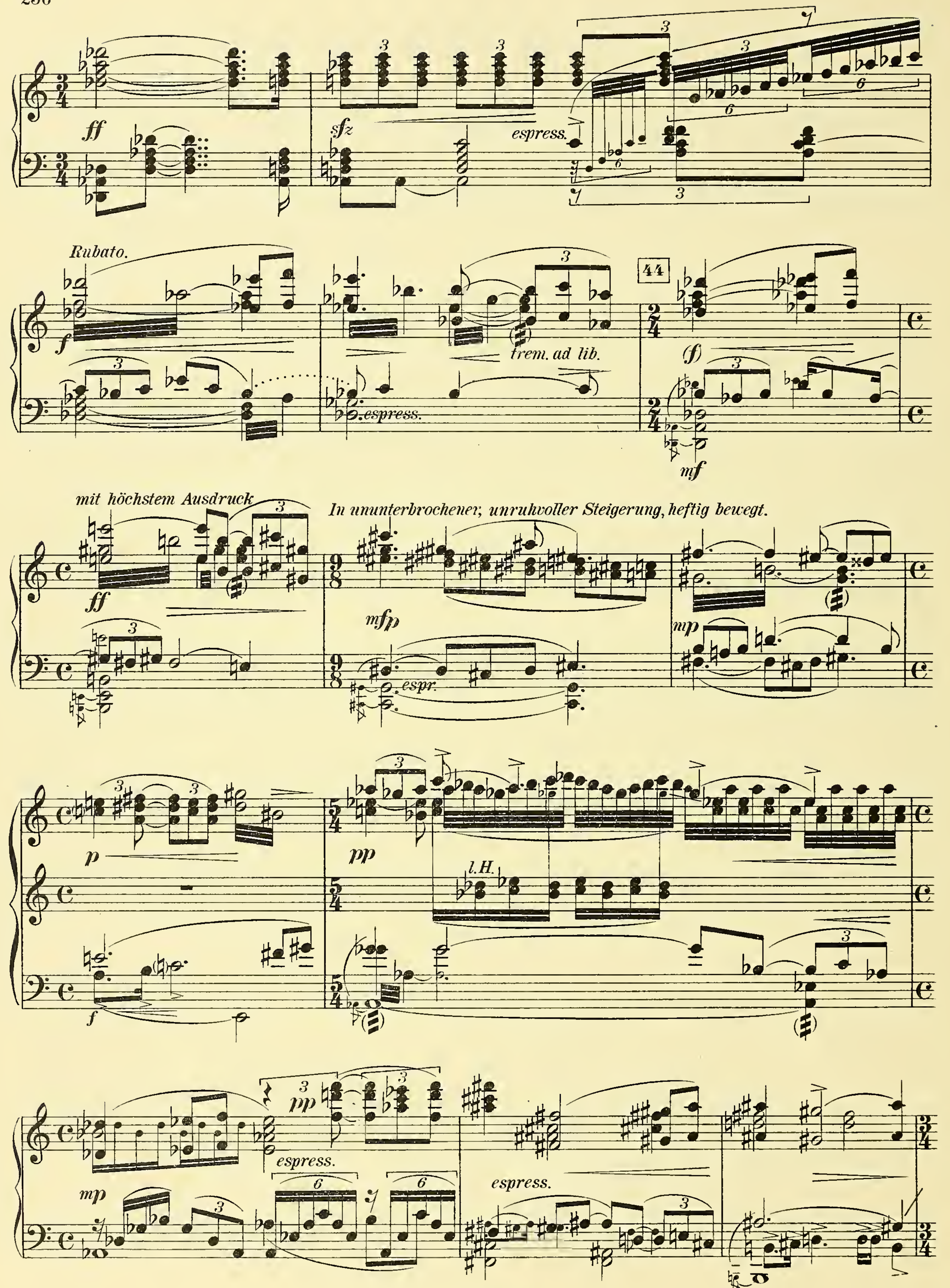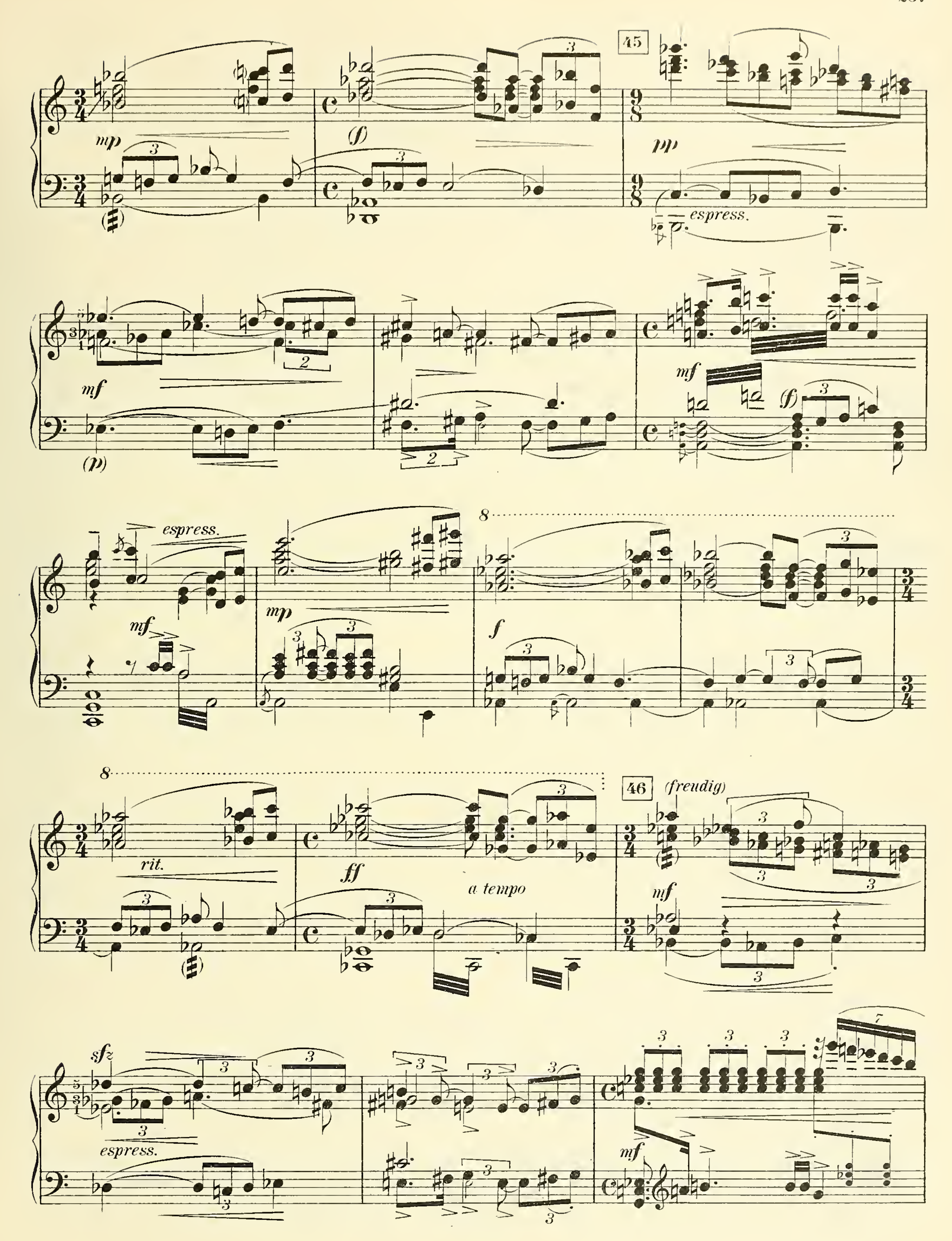


ppp
sfz
pp Verschiebung
38
Langsam. (fließend)
sempre legato
pp
cresc.
espressivo
mf
f
deutlich
acc.
39
a tempo
fp
mf
sfz
(mp)
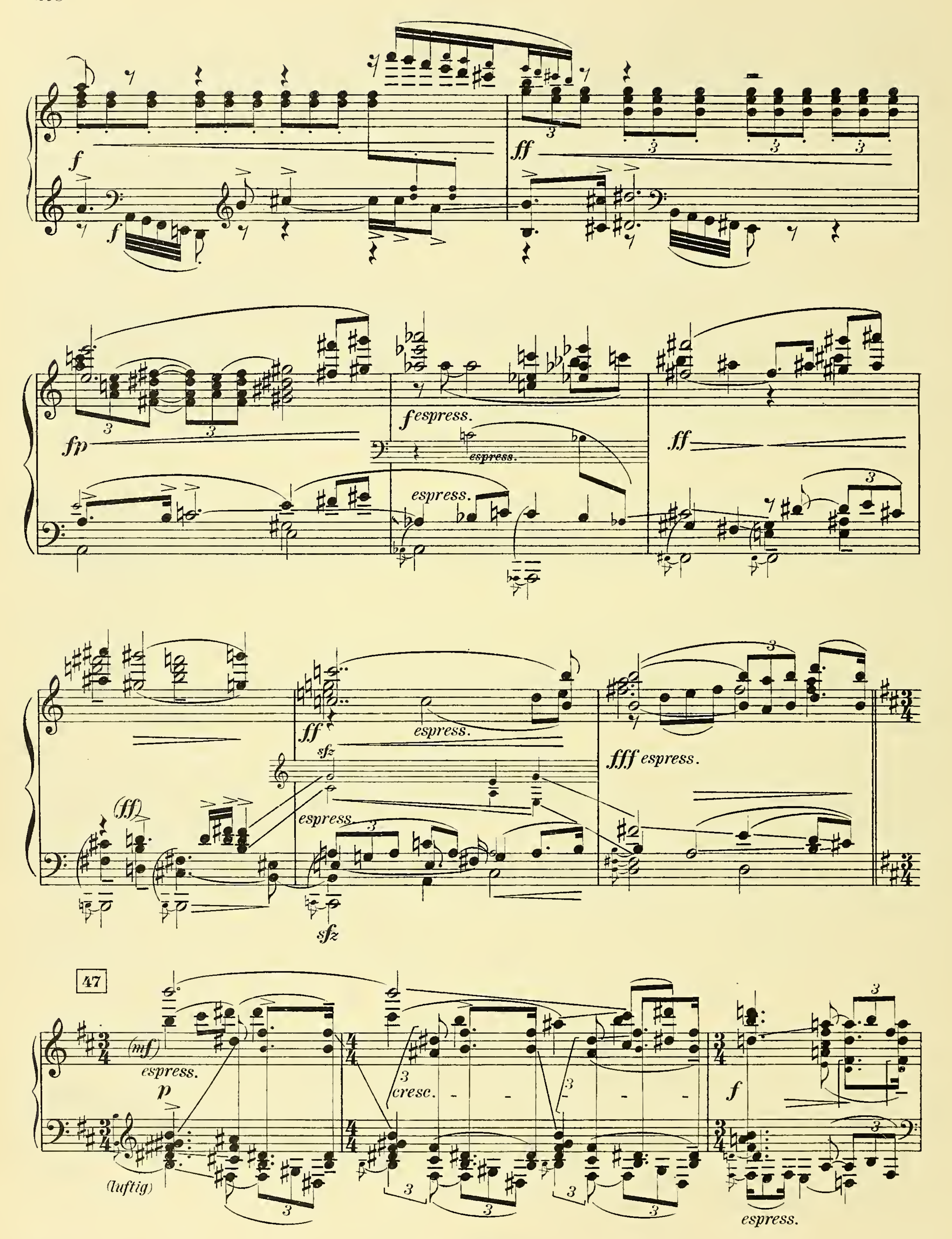

(p)
pp
sehr zart
(pp)
40
Mäßig. (gleitende Bewegung)
ausdruckslos
ppp
(sempre pp)
ppp espress.
un meno rit.
espress.
8va ad lib
ritard.


riten.
41 Ein wenig breiter
pp
cresc.
quasi gliss.
mf cresc.
mf cresc. e acceler.
glissando auf den schwarzen Tasten
glissando auf den schwarzen Tasten
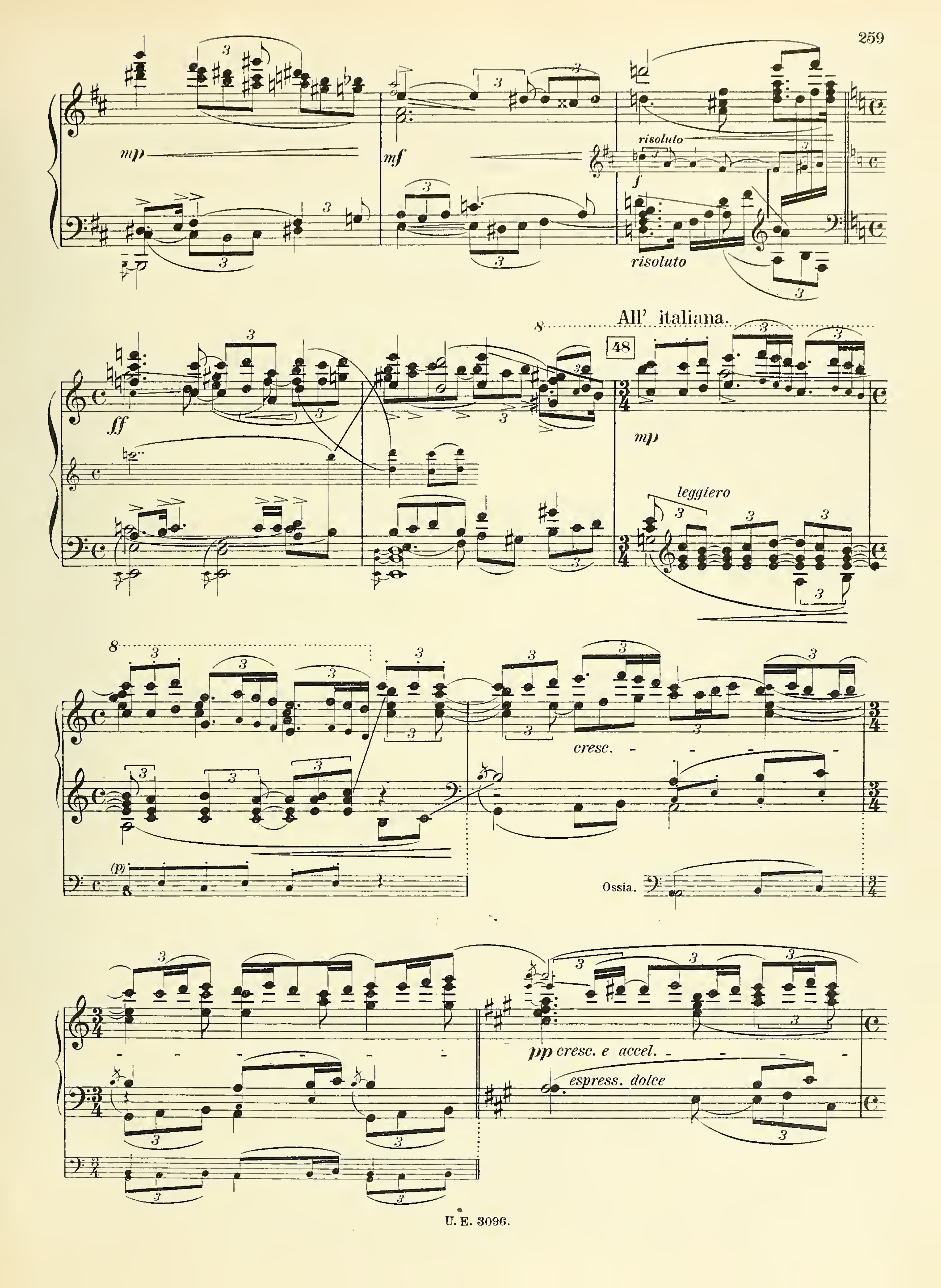

42
Bewegt.
ff
ff
ff
Leidenschaftlich drängend.
marc.
mf
cresc.
cresc. poco a poco
43
ff
f


ff
sfz
espress.
Rubato.
f
trem. ad lib.
espress.
44
(f)
mf
mit höchstem Ausdruck
ff
In ununterbrochener, unruhvoller Steigerung, heftig bewegt.
mfp
espr.
mp
p
f
pp
l.H.
mp
pp
espress.
espress.

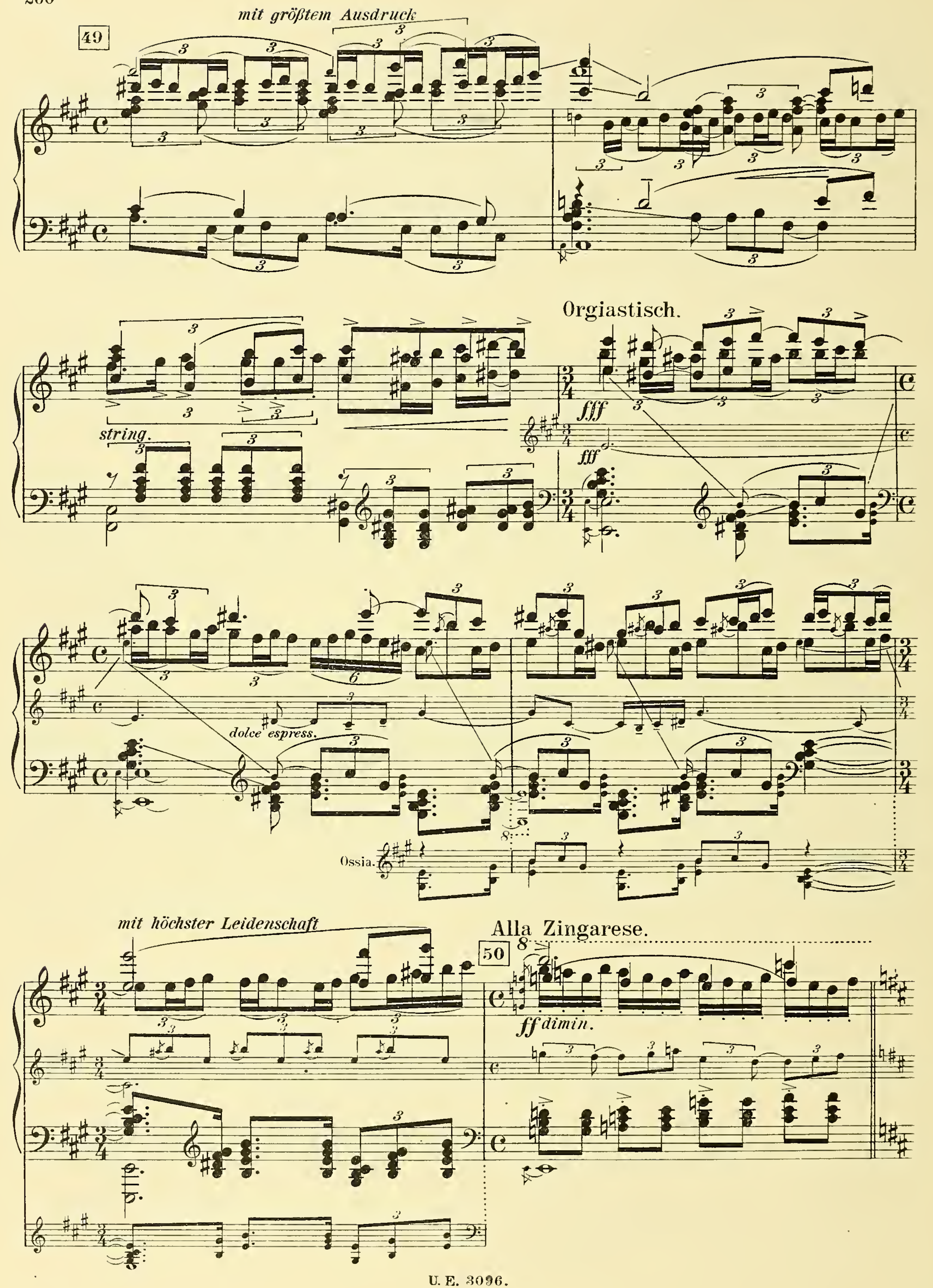

45
mp
(f)
pp
espress.
mf
(p)
2
mf
(f)
espress.
mf
mp
8
f
rit.
ff
a tempo
46
(freudig)
mf
sfz
espress.
mf

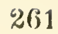


f
ff
fp
f espress.
espress.
ff
(ff)
sfz
espress.
fff espress.
47
(mf)
espress.
p
(luftig)
cresc.
f
espress.



mp
mf
risoluto
f
risoluto
All' italiana.
48
ff
mp
leggiero
cresc.
(p)
Ossia.
pp cresc. e accel.
espress. dolce


mit größtem Ausdruck
49
Orgiastisch.
fff
fff
string.
dolce espress.
Ossia.
mit höchster Leidenschaft
Alla Zingarese.
50
ff dimin.



8

p

übergreifen

l. H. *sfz*

l. H.

pp

l. H.

mp

51

mf *espress.*

mf

l. H. übergreifen

l. H.

l. H.
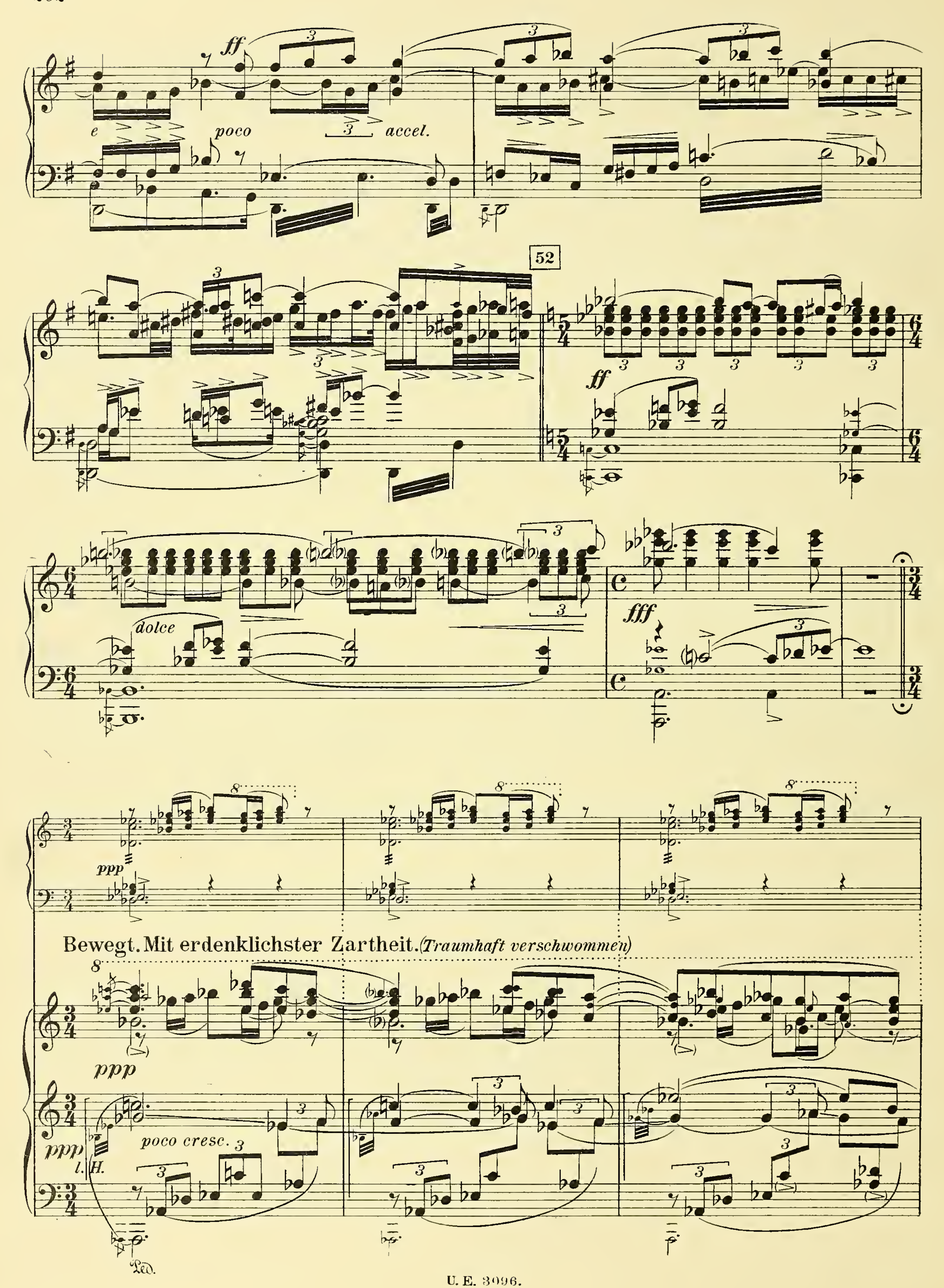
molto espress.
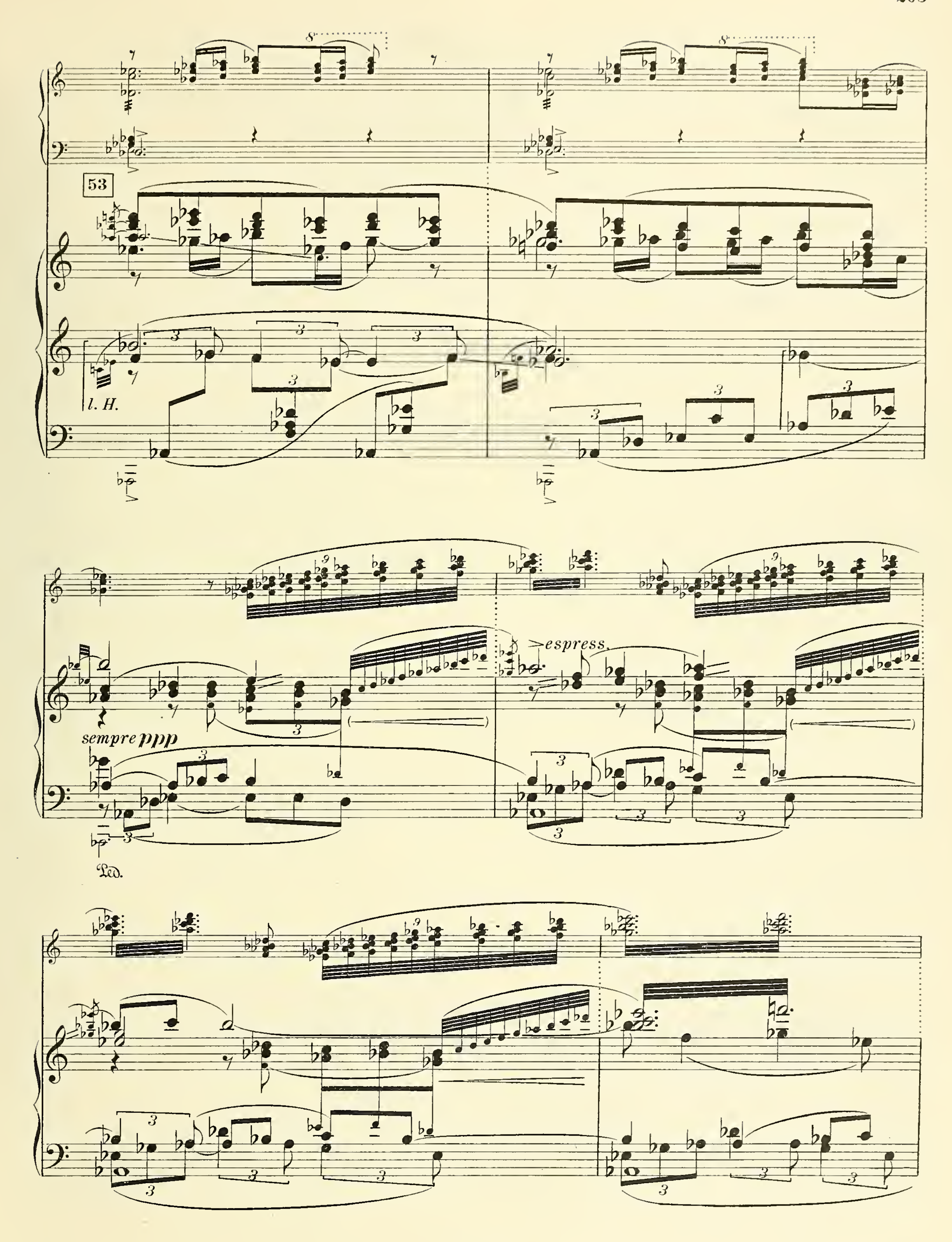
f *espress.*

ff espress.

cresc.

ff espress.


ff
e poco accel.
52
ff
dolce
fff
ppp
Bewegt. Mit erdenklichster Zartheit. (Traumhaft verschwommen)
ppp
poco cresc.
l. H.



53
l. H.
sempre ppp
espress.

rit.

(ppp)
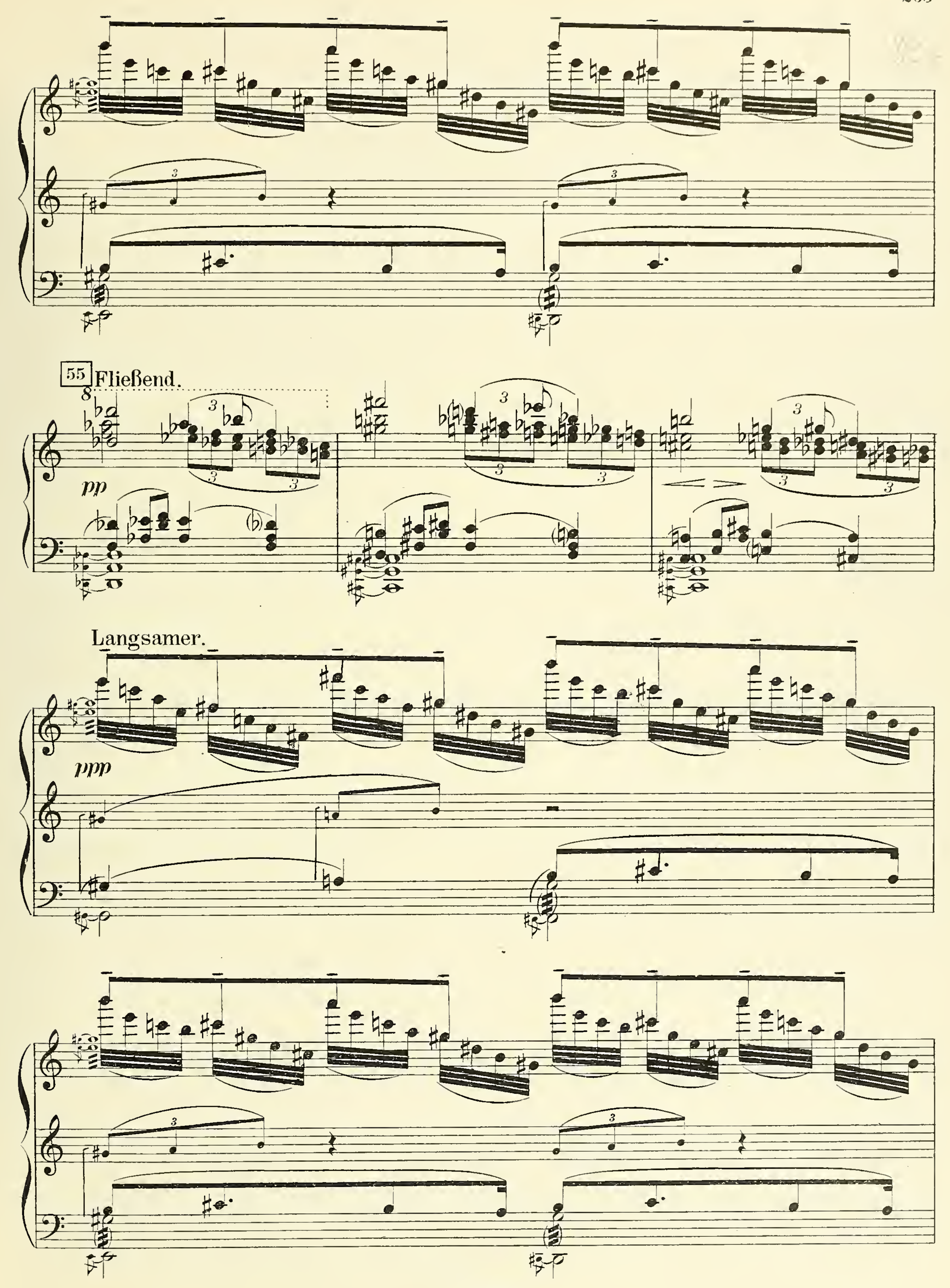
54

Fließend.
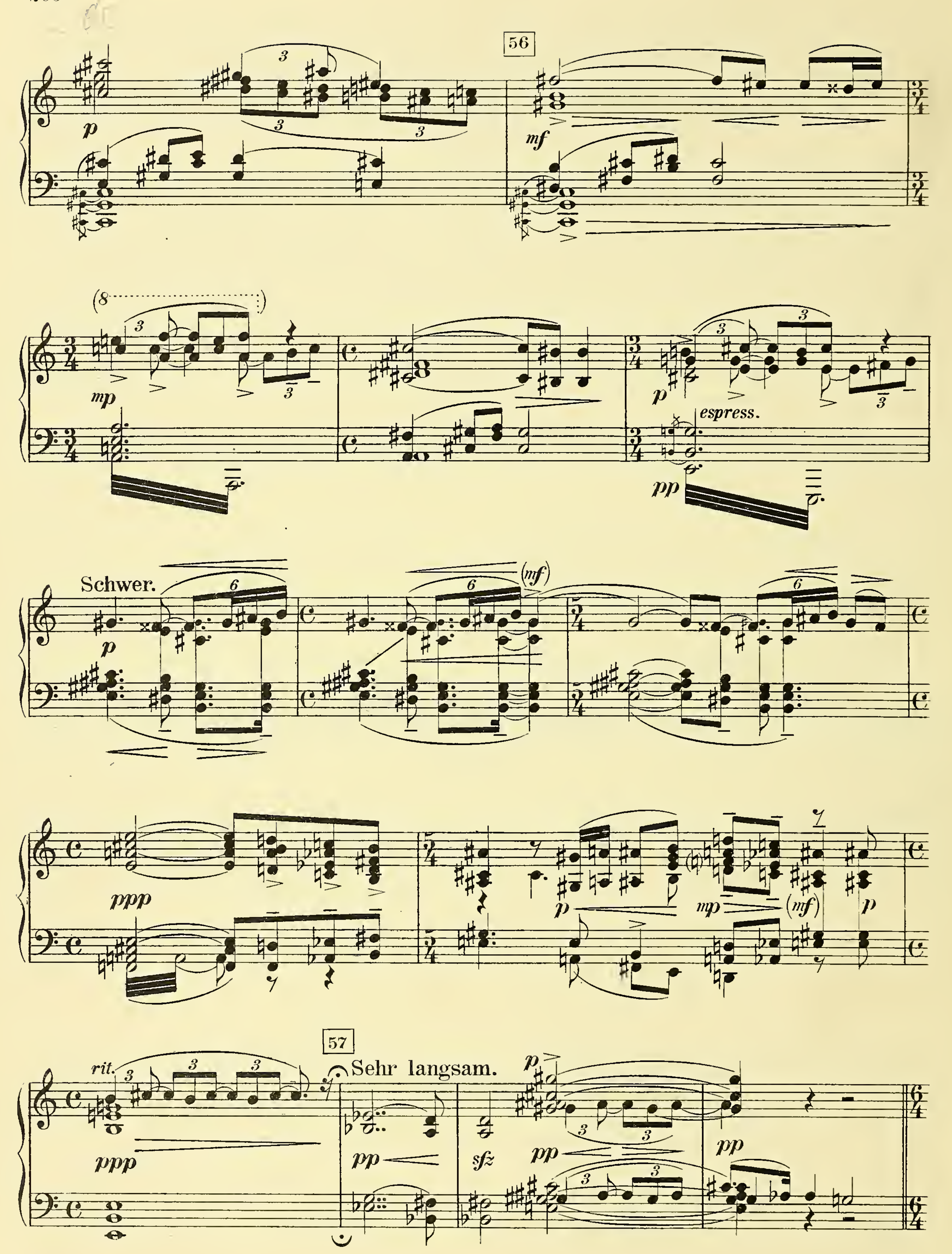
espress.

Langsamer.
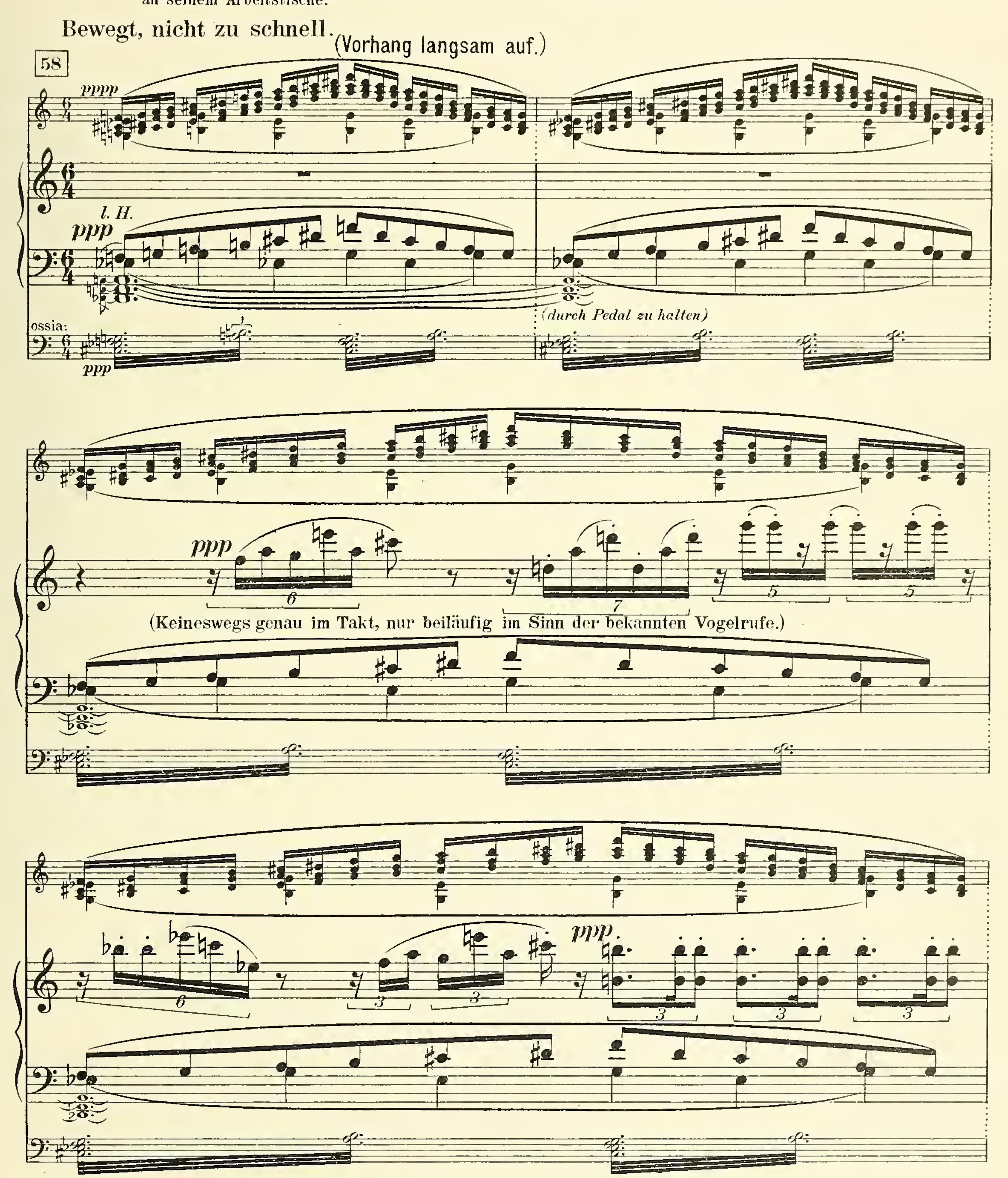
ppp
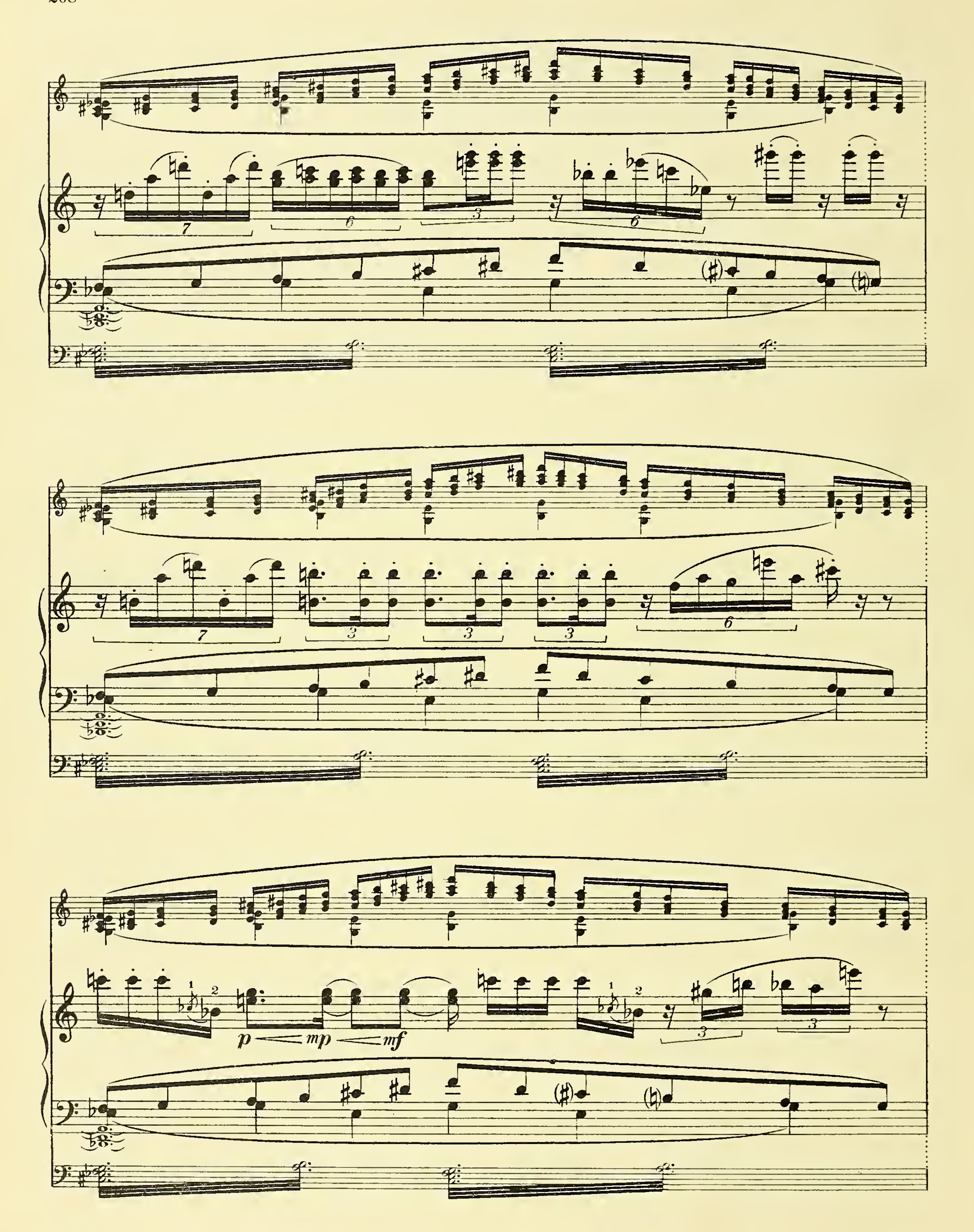


55 Fließend.
8
pp
Langsamer.
ppp


56
p
mf
(8
mp
espress.
pp
Schwer.
(mf)
ppp
mp
57
rit.
Sehr langsam.
sfz

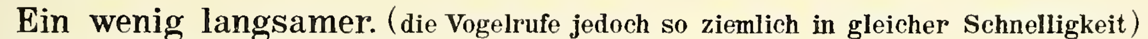
9. Szene. Das Arbeitszimmer Fritzens. Rückwärts offene Terrasse, teilweise durch Glasfenster und Türe abgegrenzt, die in einen großen Garten führt. Seitwärts eine Türe. Gegenüber ein Fenster. An demselben ein Schreibtisch. Im Hintergrunde gegen den Garten zu ein Flügel. Die Einrichtung vornehm, einfach. An der Wand, deutlich sichtbar, Böcklins „Der Eremit." Es ist Frühling. Früher Morgen. Ein grüner Schimmer liegt über dem Garten. Hunderte Vogelstimmen singen jenes eigentümliche, traumhafte Morgenlied, wie man es nur in frühen Frühlingsmorgenstunden hören kann. Auf und nieder schwillt ein ganz leises, unharmonisch wunderbares Getön. Das ist das Zwitschern des großen Chors; darüber Stimmen der Solisten, Nachtigall, Amsel, Fink, Lerche usw. alles ganz leise, wie in traumhaftem Erwachen.— Fritz, sehr leidend, bleich, müde, mit wirrem, grauen Haar, sitzt, den Kopf in die Hände vergraben, an seinem Arbeitstische.
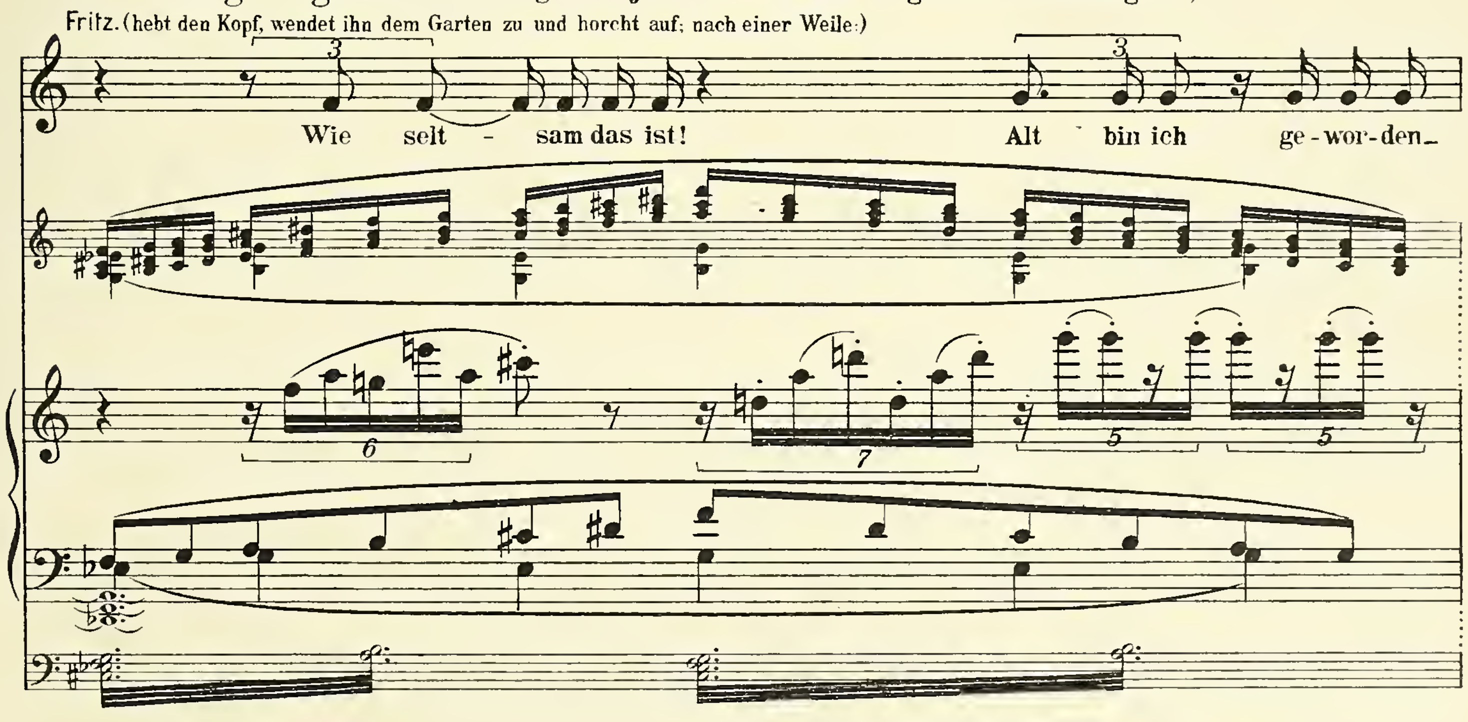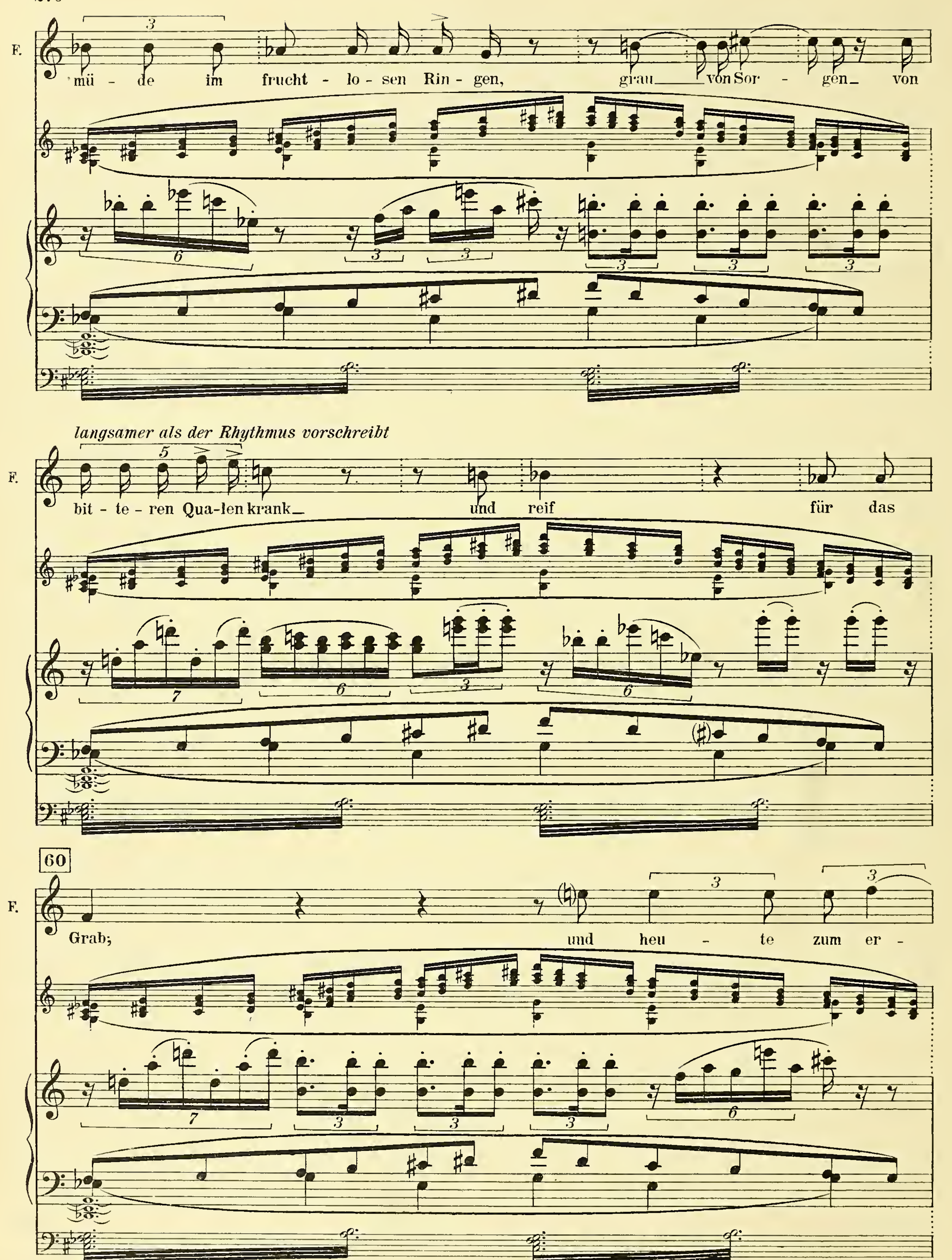



7
6
3
6
7
3
3
3
6
p
mp
mf
3
3
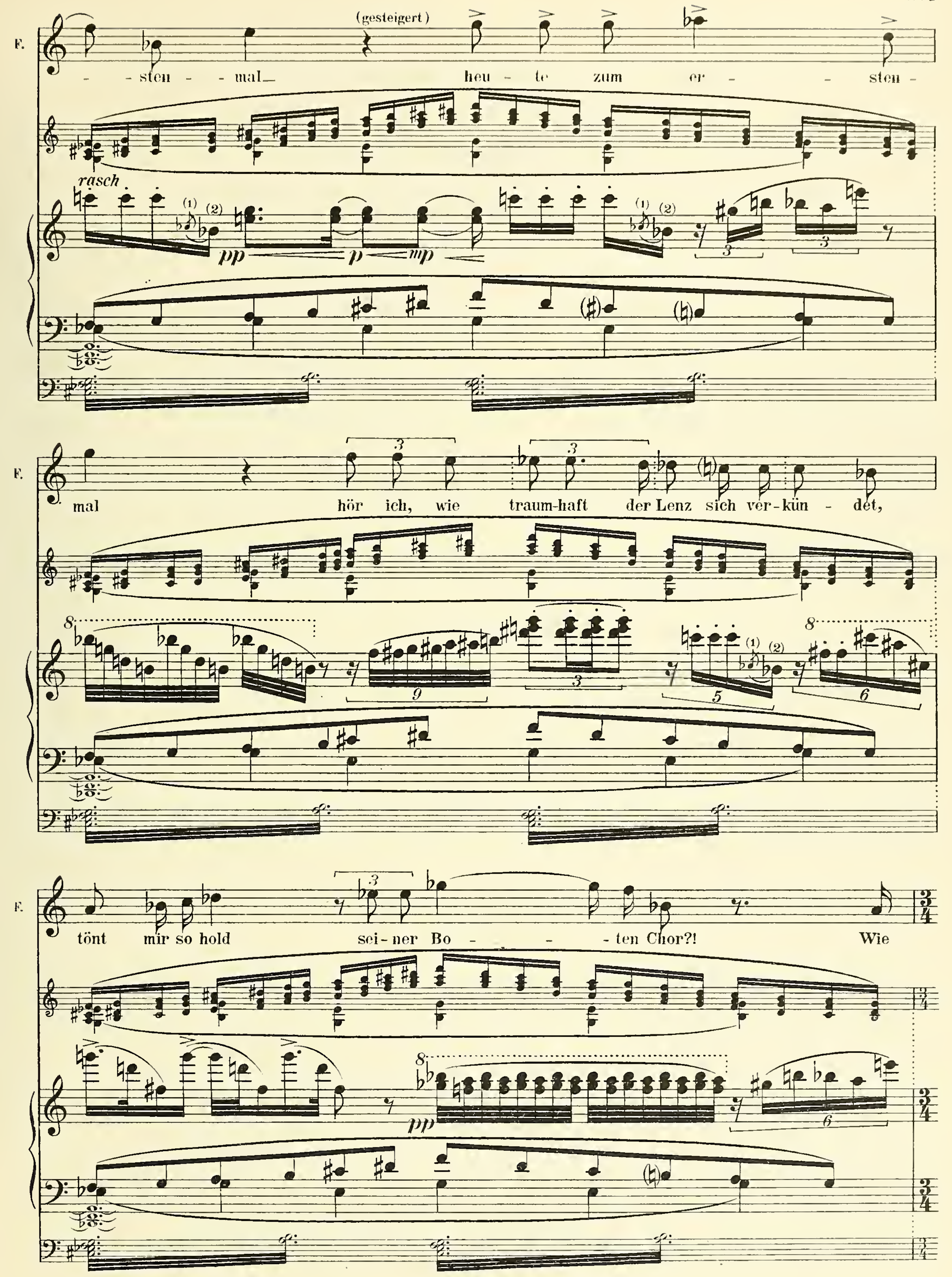
59

string.
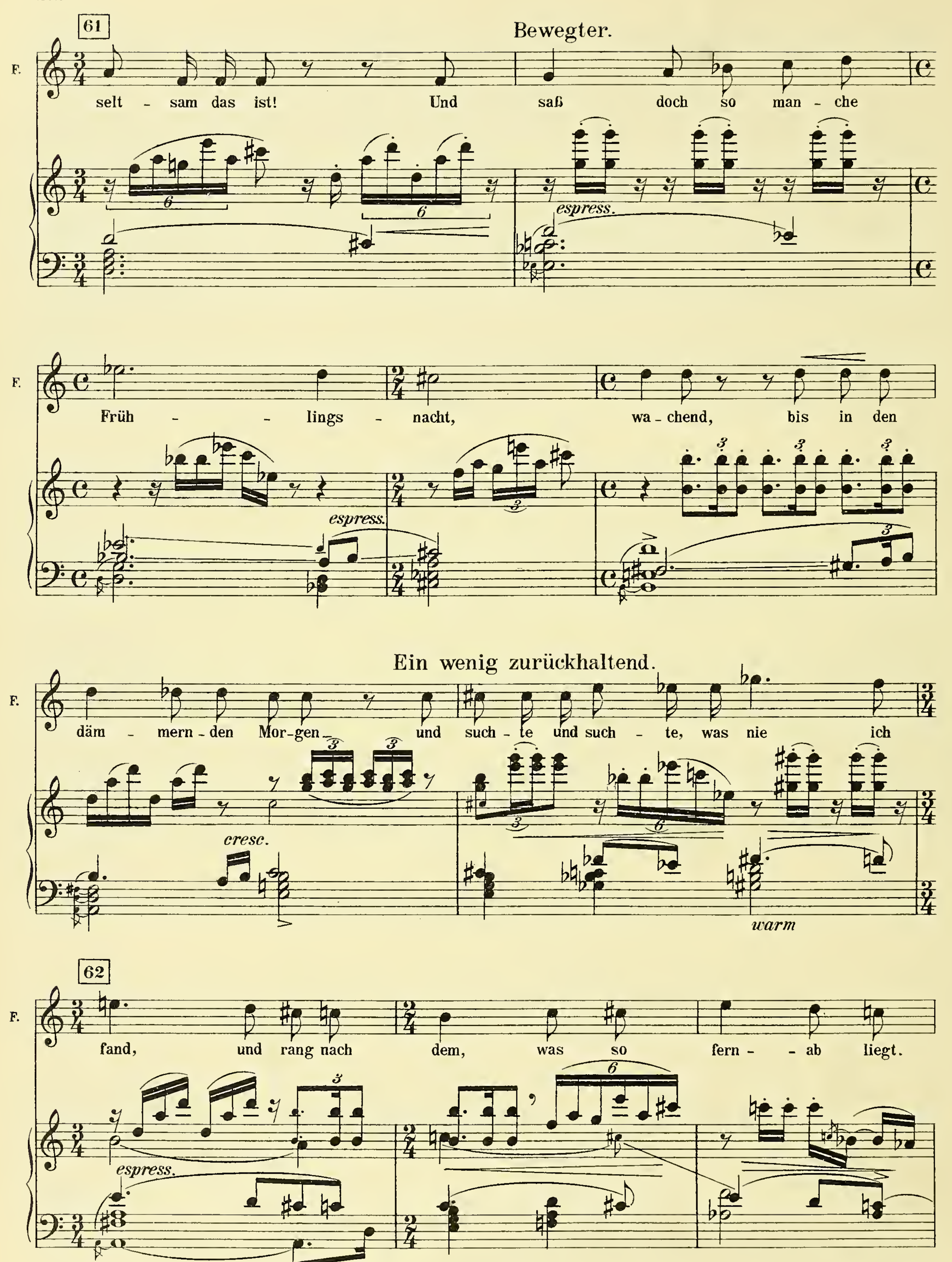

Ein wenig langsamer. (die Vogelrufe jedoch so ziemlich in gleicher Schnelligkeit)
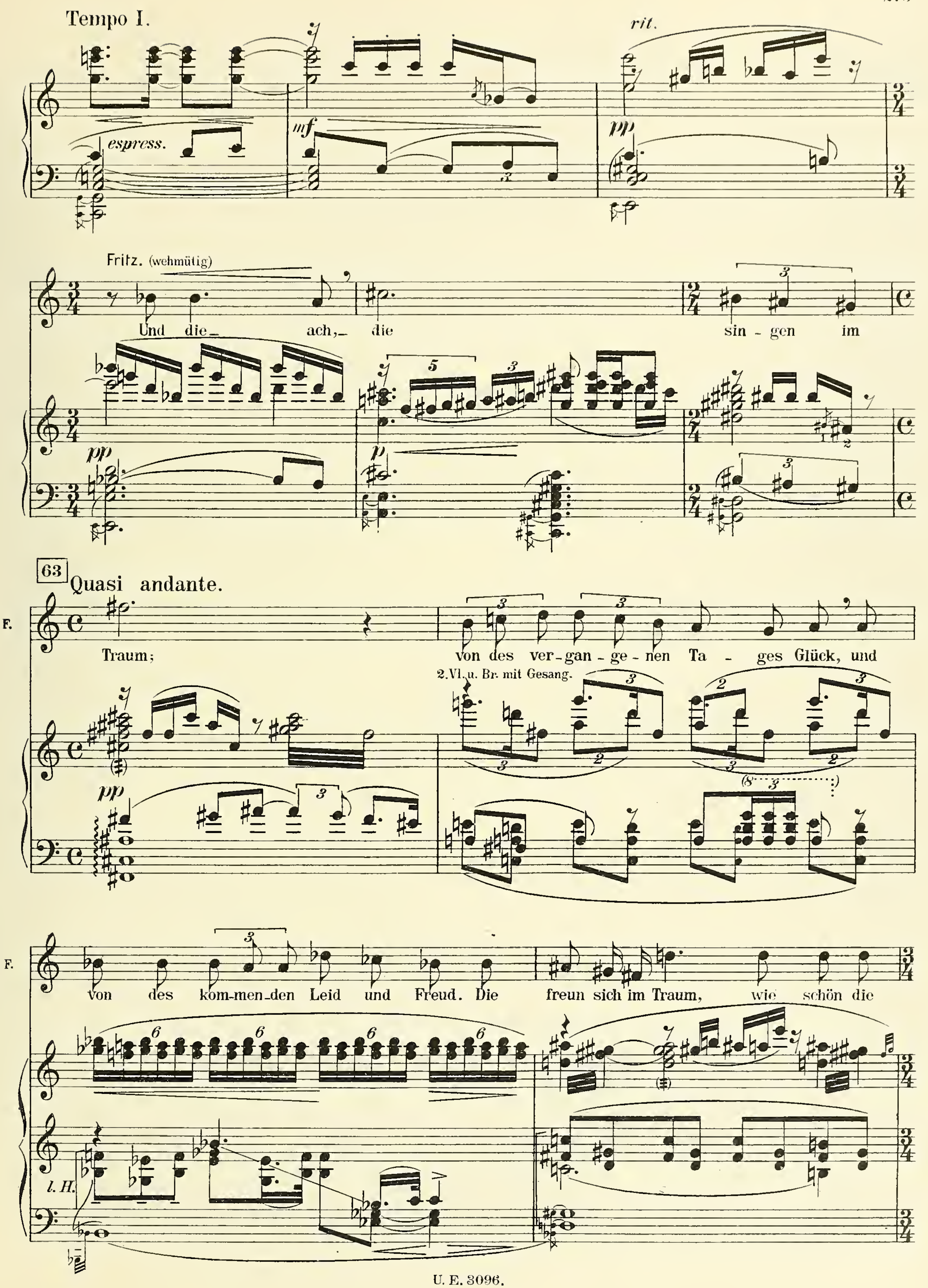

Fritz. (hebt den Kopf, wendet ihn dem Garten zu und horcht auf; nach einer Weile:)
Wie selt - sam das ist!
Alt bin ich ge-wor-den_
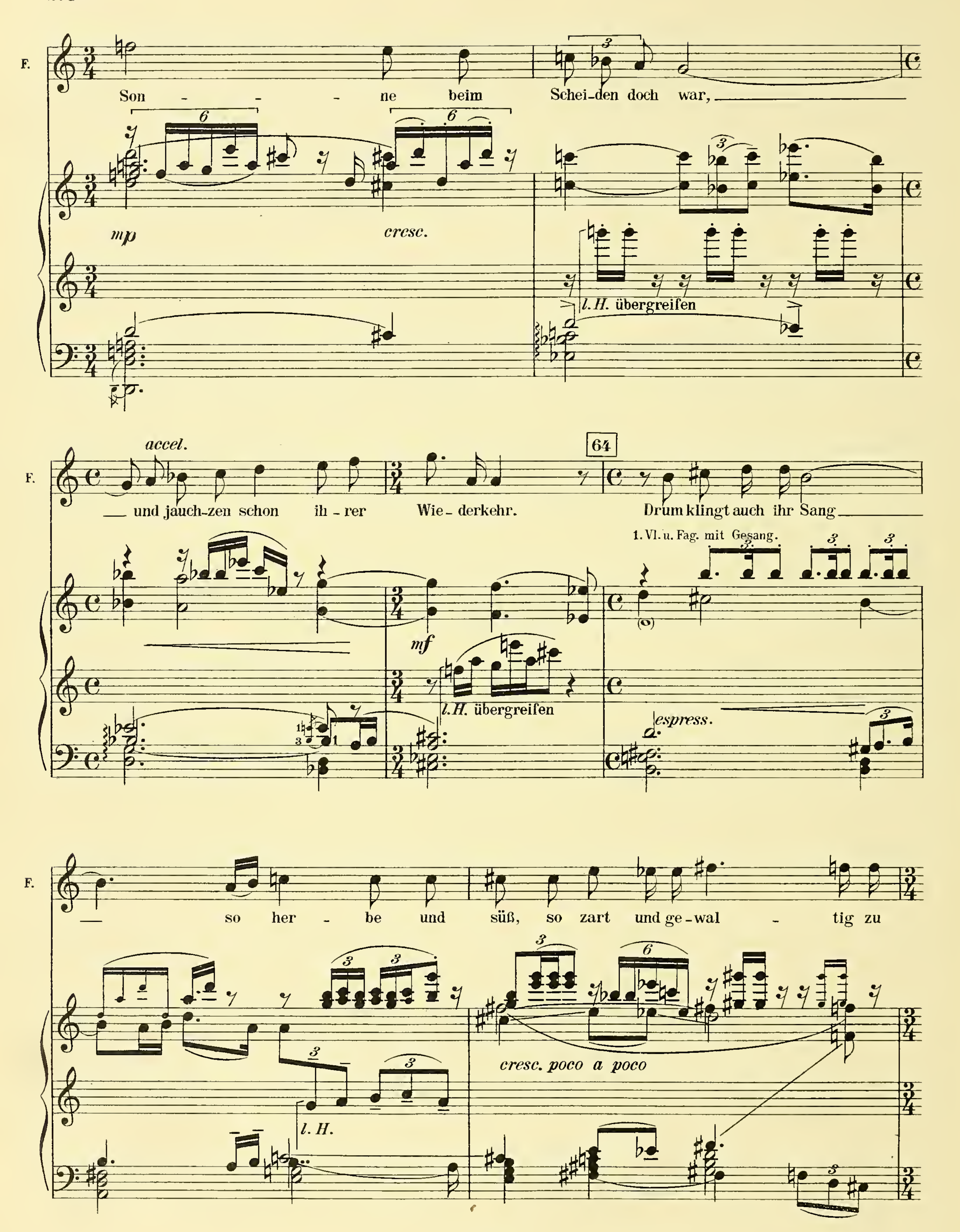

F.
müde im fruchtlosen Ringen, grau von Sorgen von
langsamer als der Rhythmus vorschreibt
bitteren Qualen krank und reif für das
60
Grab; und heute zum er-
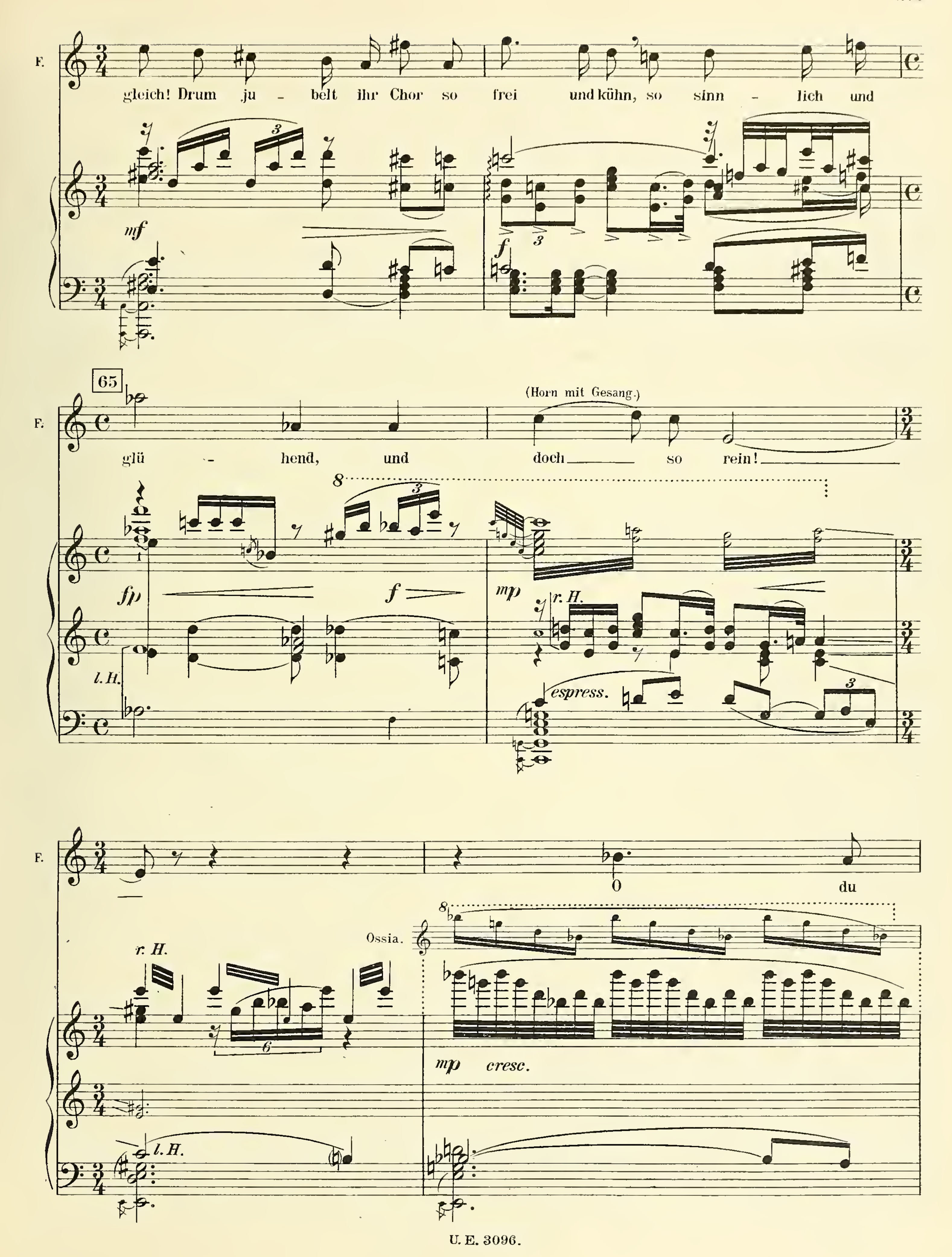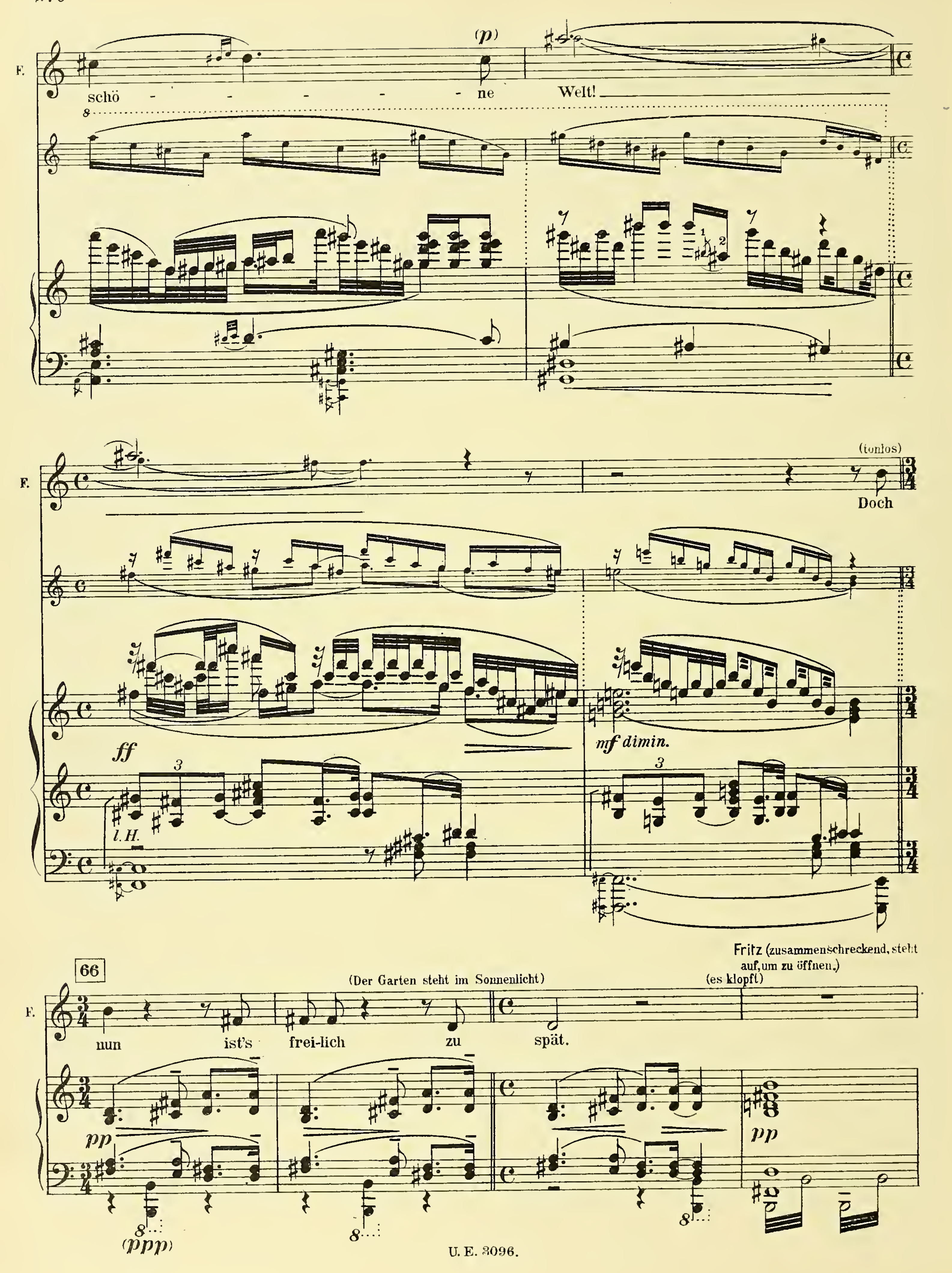


F.
(gesteigert)
-sten - mal_ heu - te zum er - - sten -
rasch
(1) (2)
pp p mp
mal hör ich, wie traum-haft der Lenz sich ver-kün - det,
9 3 5 6
töne mir so hold sei-ner Bo - - - ten Chor?! Wie
pp
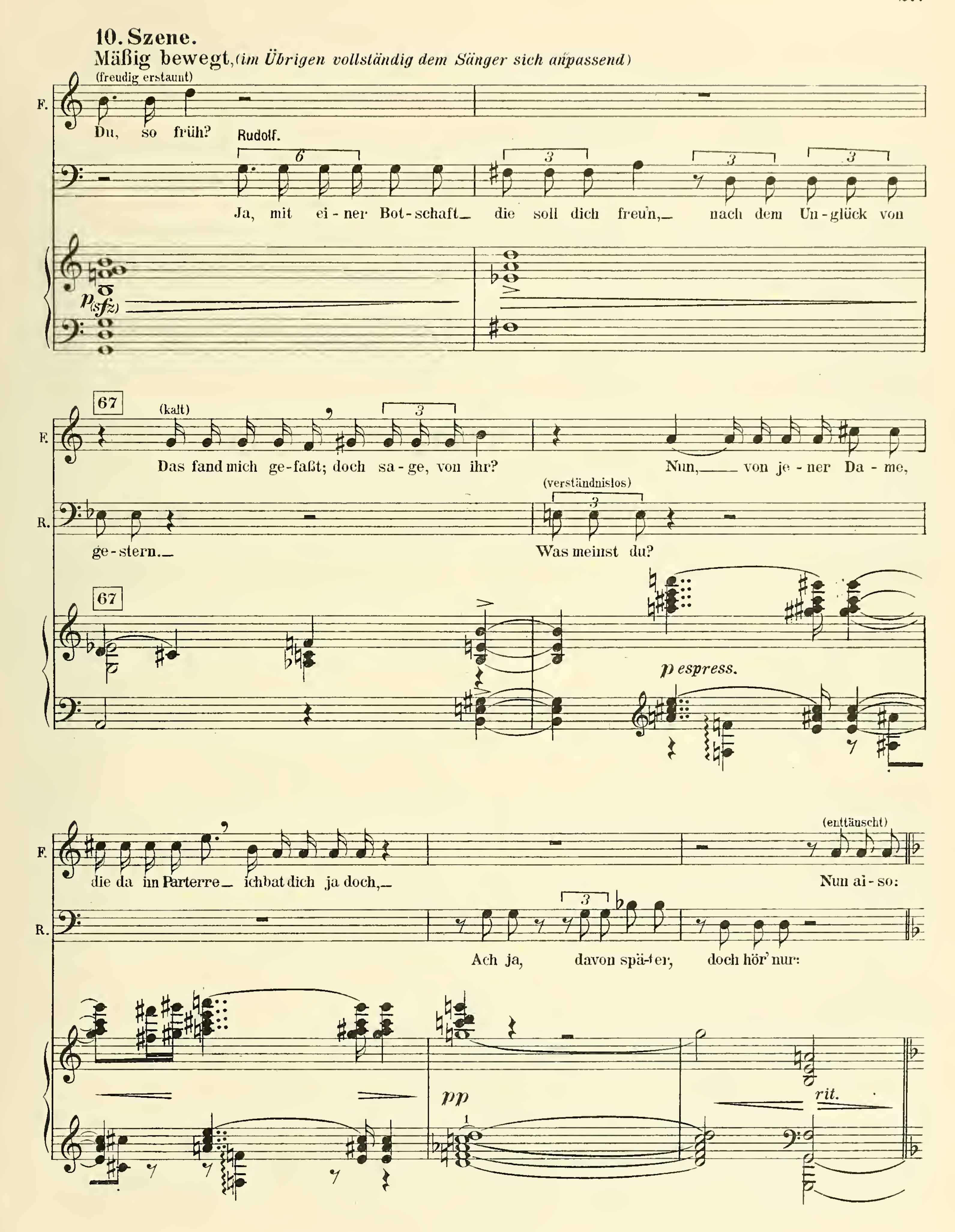

61
Bewegter.
F.
selt - sam das ist! Und saß doch so man - che
espress.
Früh - - lings - nacht, wa - chend, bis in den
espress.
Ein wenig zurückhaltend.
däm - mern - den Mor - gen und such - te und such - te, was nie ich
cresc.
warm
62
fand, und rang nach dem, was so fern - - ab liegt.
espress.
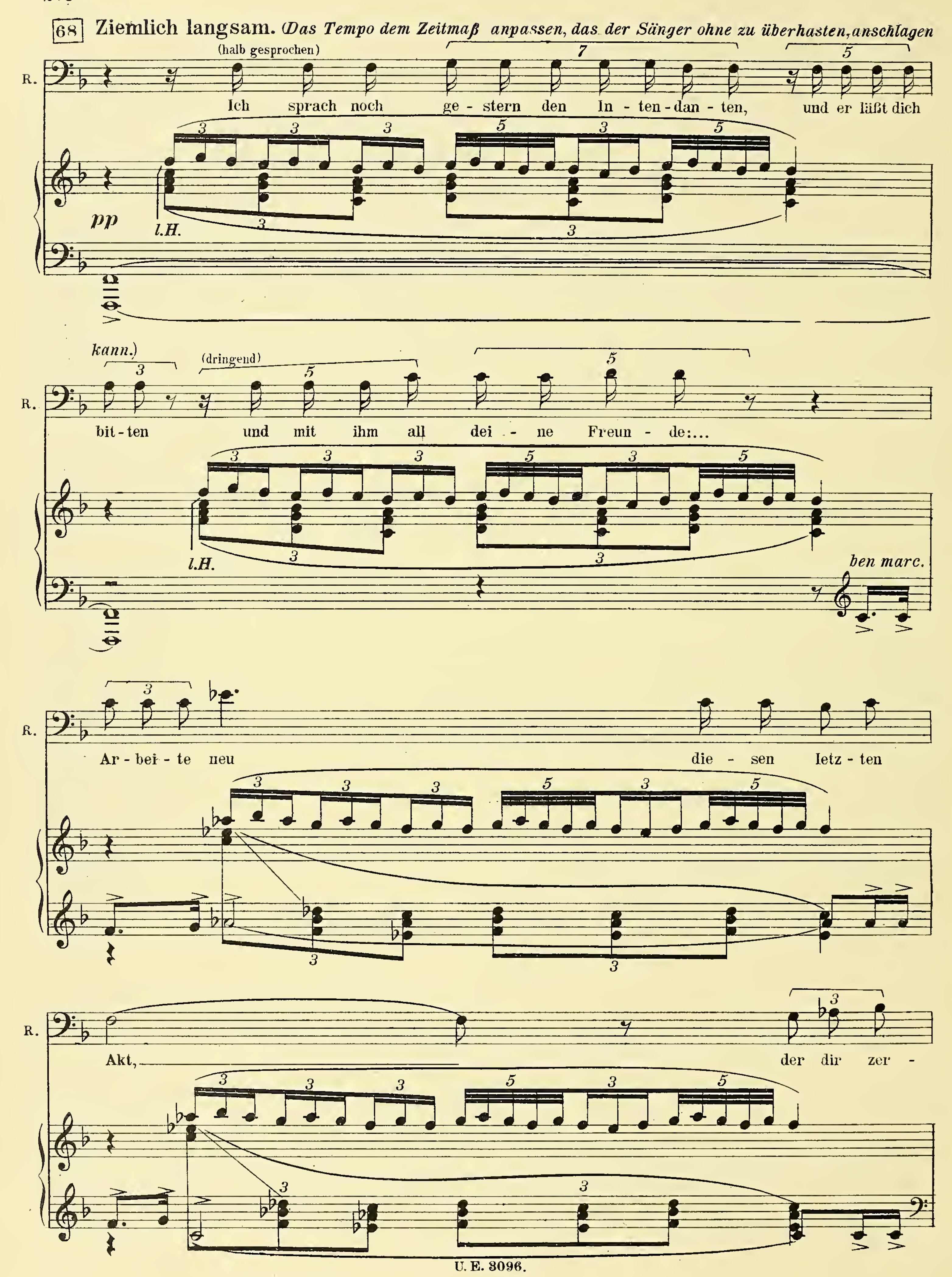

Tempo I.
espress.
mf
rit.
pp
Fritz. (wehmütig)
Und die- ach,- die
sin - gen im
pp
p
63
Quasi andante.
F.
Traum;
von des ver - gan - ge - nen Ta - ges Glück, und
2.Vl. u. Br. mit Gesang.
pp
F.
von des kom-men-den Leid und Freud. Die freun sich im Traum, wie schön die
l. H.


F.
Son - - - ne beim Schei-den doch war,
mp
cresc.
l. H. übergreifen
accel.
und jauch-zen schon ih-rer Wie-derkehr.
64
Drum klingt auch ihr Sang
1. Vl. u. Fag. mit Gesang.
mf
l. H. übergreifen
espress.
so her-be und süß, so zart und ge-wal-tig zu
cresc. poco a poco
l. H.


F.
gleich! Drum ju - belt ihr Chor so frei und kühn, so sinn - lich und
mf
f
65
glü - hend, und doch so rein!
(Horn mit Gesang.)
8
fp
f
mp
r. H.
l. H.
espress.
0 du
Ossia.
r. H.
l. H.
mp cresc.


F.
(p)
schö - - - - - ne Welt!
F.
(tonlos)
Doch
ff
l. H.
mf dimin.
66
F.
(Der Garten steht im Sonnenlicht)
Fritz (zusammenschreckend, steht auf, um zu öffnen.)
(es klopft)
nun ist's frei-lich zu spät.
pp
(ppp)
pp


10. Szene.
Mäßig bewegt, (im Übrigen vollständig dem Sänger sich anpassend)
(freudig erstaunt)
F.
Du, so früh?
Rudolf.
Ja, mit ei-ner Bot-schaft die soll dich freun, nach dem Un-glück von
p (sfz)
67
(kalt)
Das fand mich ge-faßt; doch sa-ge, von ihr?
Nun, von je-ner Da-me,
R.
ge-stern.
(verständnislos)
Was meinst du?
p espress.
die da im Parterre ich bat dich ja doch,
(enttäuscht)
Nun al-so:
Ach ja, davon spä-ter, doch hör' nur:
pp
rit.


68
Ziemlich langsam. (Das Tempo dem Zeitmaß anpassen, das der Sänger ohne zu überhasten, anschlagen kann.)
(halb gesprochen)
R.
Ich sprach noch ge - stern den In - ten - dan - ten, und er läßt dich bit - ten
pp
l.H.
(dringend)
und mit ihm all dei - ne Freun - de:...
ben marc.
Ar - bei - te neu die - sen letz - ten
Akt, der dir zer -

R.

stört, was wir

l.H.

R.

al - le von dir noch er - war-ten: Ein

p

69

rit. a tempo (sehr warm)

R.

un - vergängli-ches Werk. Denn den
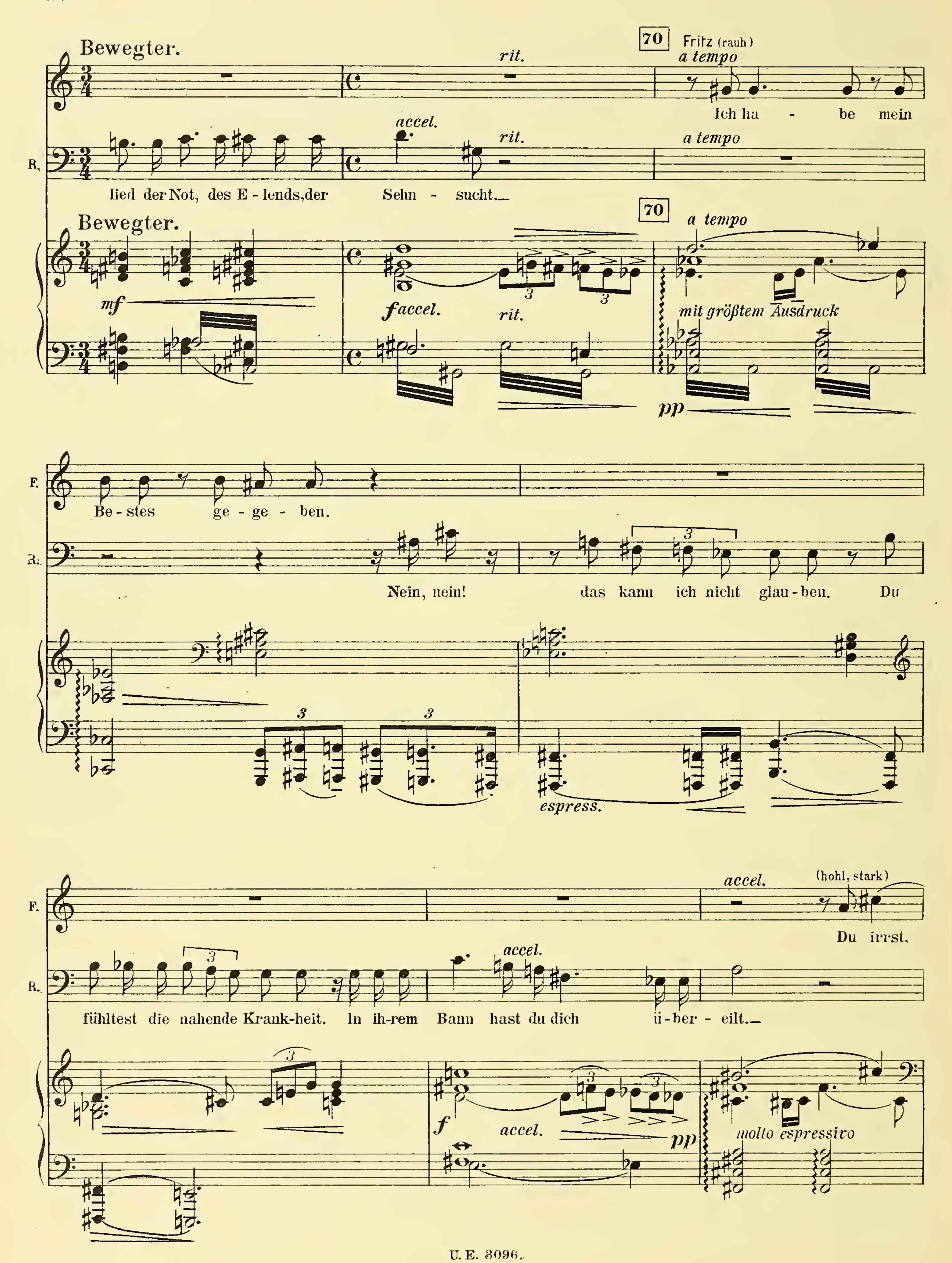
rit. mp a tempo
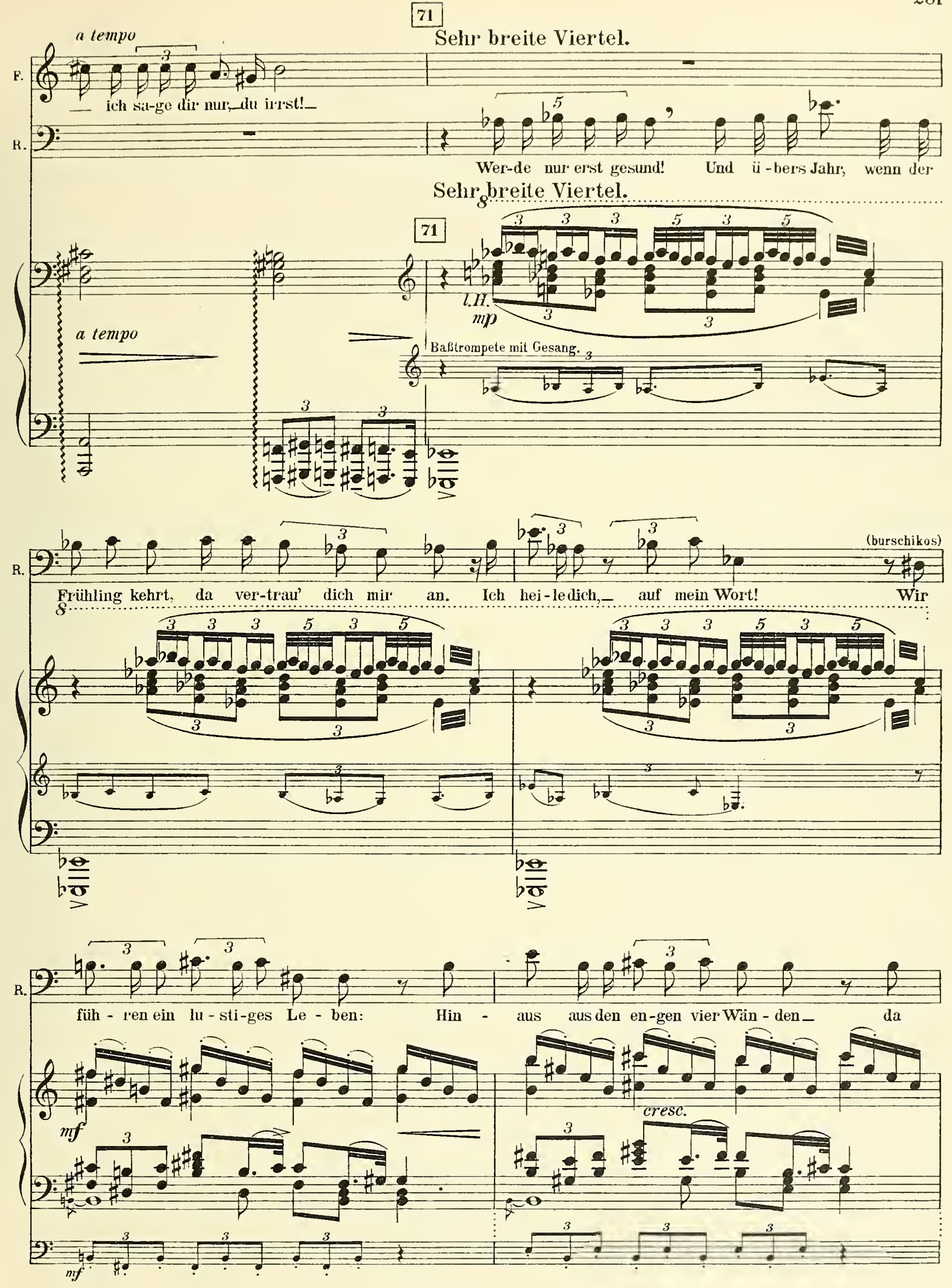
R.

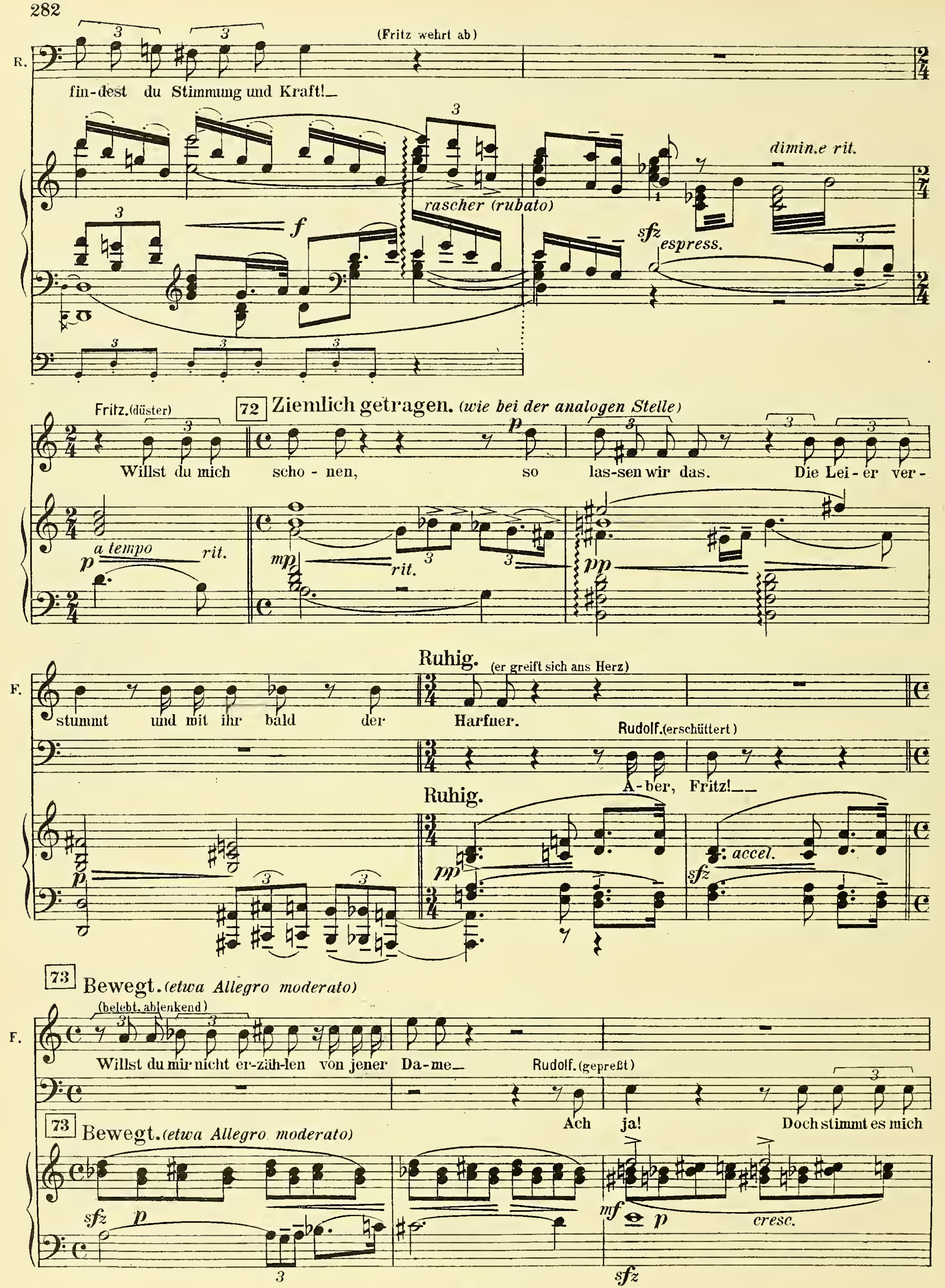
Keim da-zu trägt es herr - lich in sich, ein Ho-he-
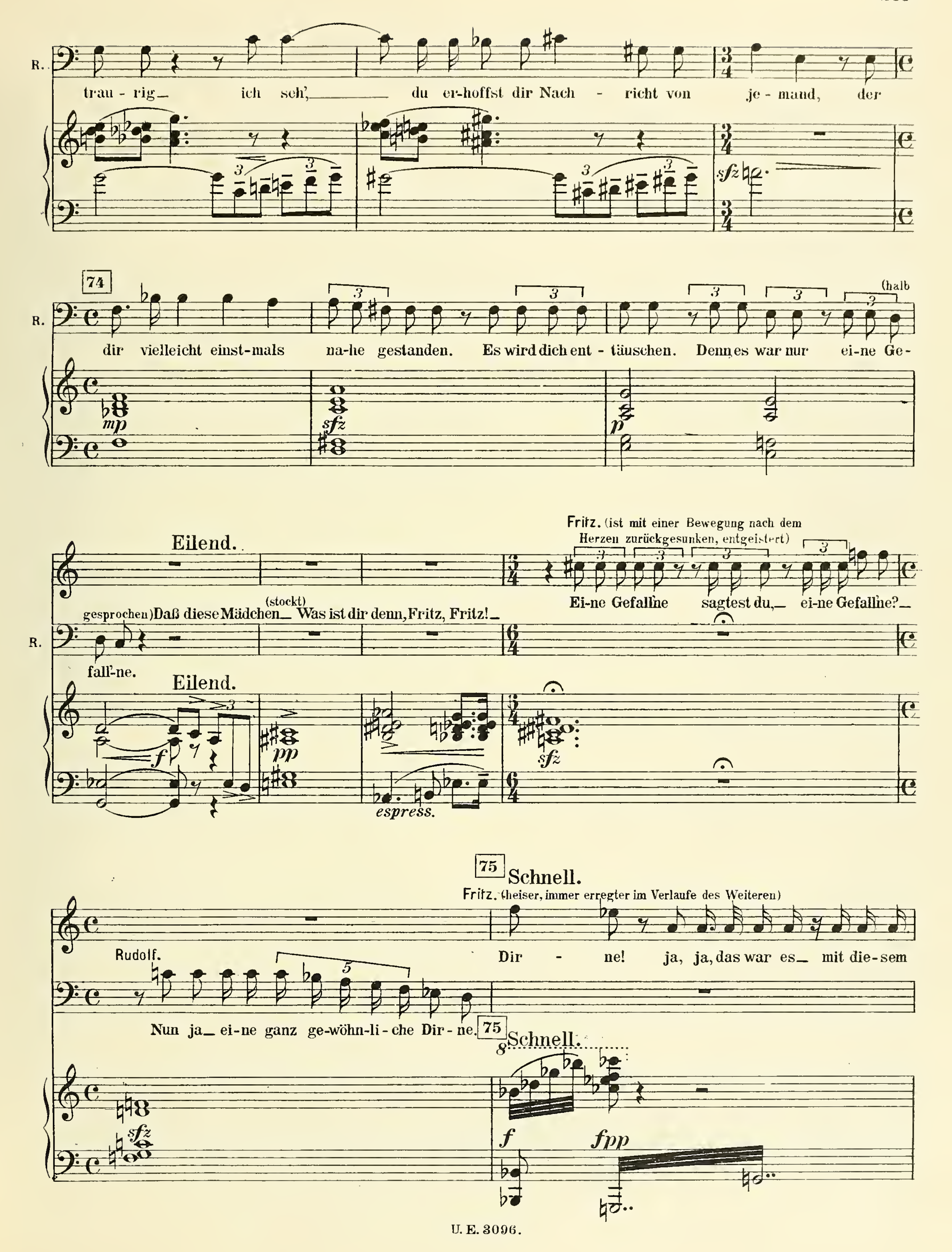
8

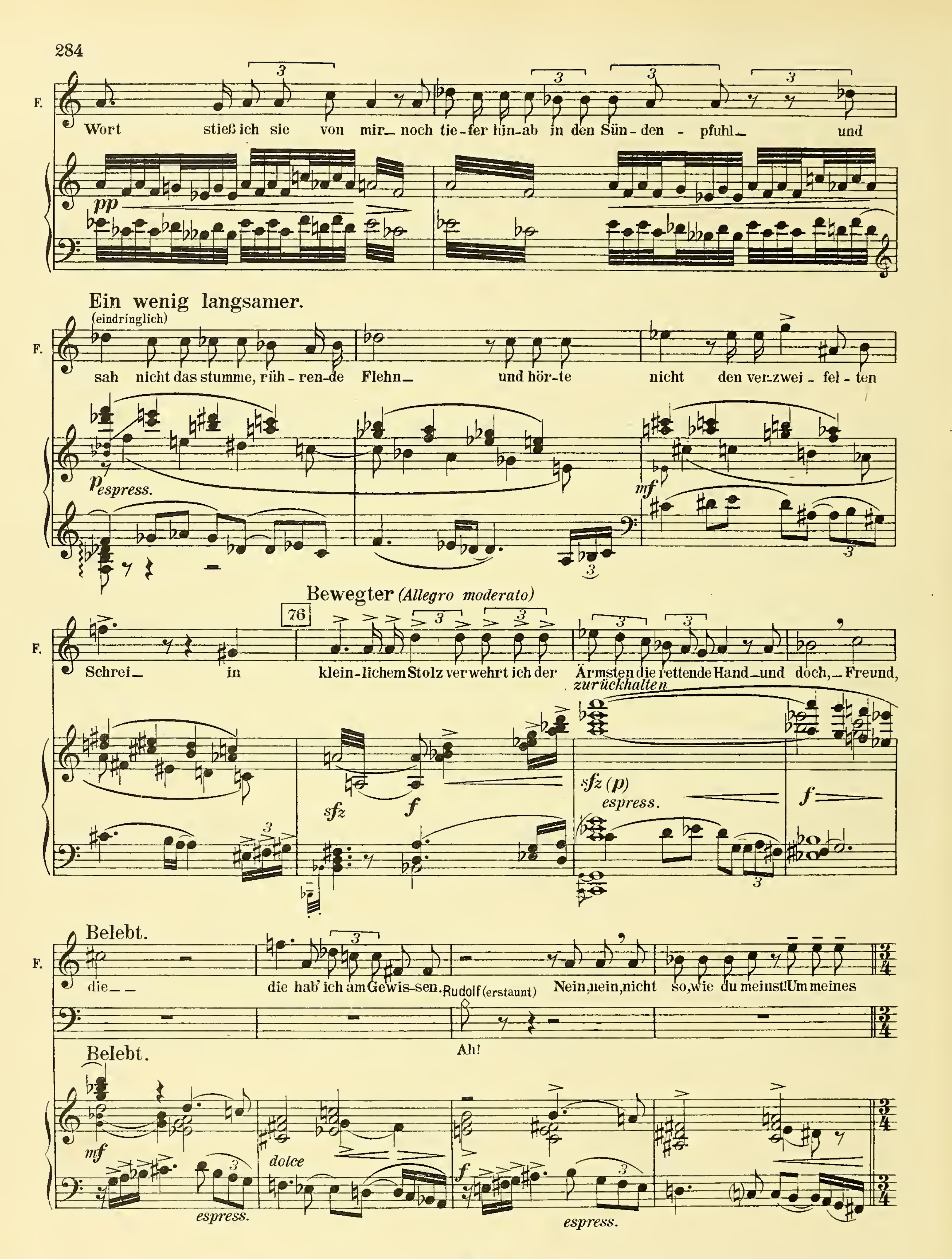
mf rit.
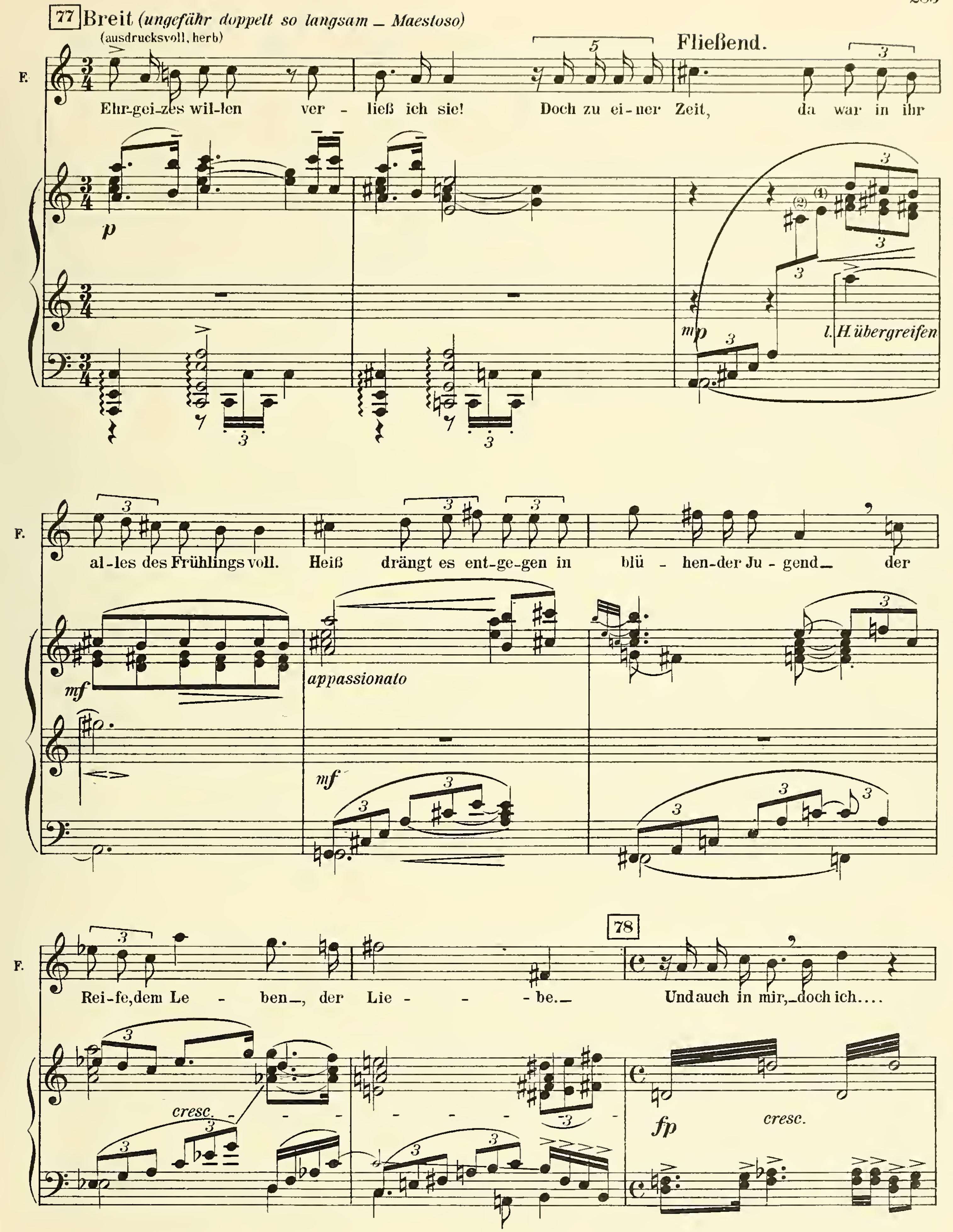

Bewegter.
rit.
70
Fritz (rauh)
a tempo
Ich ha - be mein
accel.
R.
lied der Not, des E - lends, der Sehn - sucht.
Bewegter.
mf
f accel.
rit.
mit größtem Ausdruck
pp
F.
Be - stes ge - ge - ben.
Nein, nein! das kann ich nicht glau - ben. Du
espress.
(hohl, stark)
Du irrst,
fühltest die nahende Krank-heit. In ih-rem Bann hast du dich ü - ber - eilt.
molto espressivo


71
a tempo
Sehr breite Viertel.
F.
ich sa-ge dir nur, du irrst!
R.
Wer-de nur erst gesund! Und ü-bers Jahr, wenn der
Sehr breite Viertel.
71
l.H.
mp
a tempo
Baßtrompete mit Gesang.
Frühling kehrt, da ver-trau' dich mir an. Ich hei-le dich, auf mein Wort! Wir
(burschikos)
füh-ren ein lu-sti-ges Le-ben: Hin-aus aus den en-gen vier Wän-den da
mf
cresc.
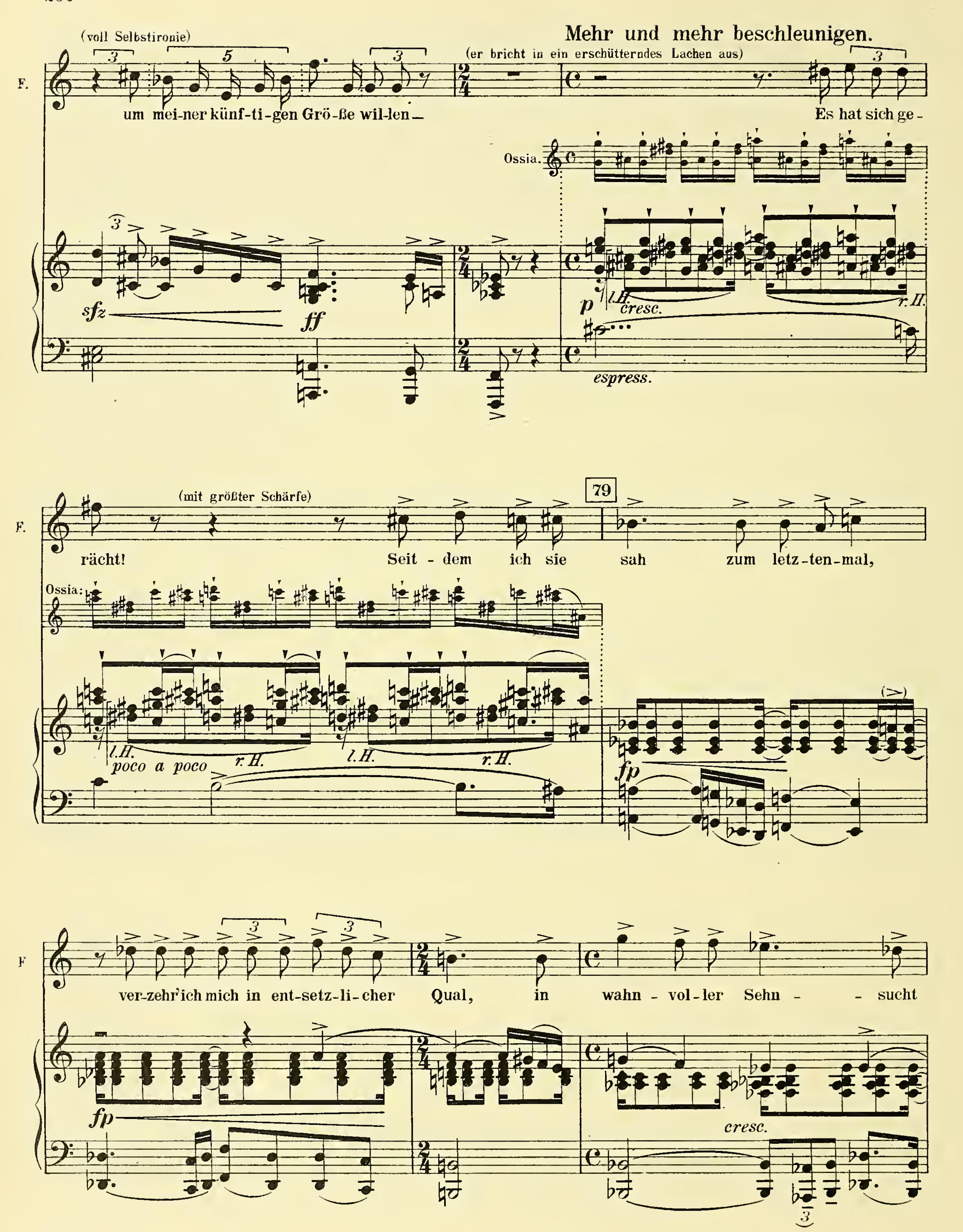

R.
(Fritz wehrt ab)
fin-dest du Stimmung und Kraft!
rascher (rubato)
dimin.e rit.
sfz
espress.
f
Fritz.(düster)
72 Ziemlich getragen. (wie bei der analogen Stelle)
Willst du mich schonen, so las-sen wir das. Die Lei-er ver-
a tempo
rit.
p
mp
pp
F.
Ruhig. (er greift sich ans Herz)
stummt und mit ihr bald der Harfner.
Rudolf.(erschüttert)
A-ber, Fritz!
Ruhig.
accel.
sfz
73 Bewegt. (etwa Allegro moderato)
(belebt, ablenkend)
Willst du mir nicht er-zäh-len von jener Da-me
Rudolf. (gepreßt)
Ach ja! Doch stimmt es mich
cresc.
mf
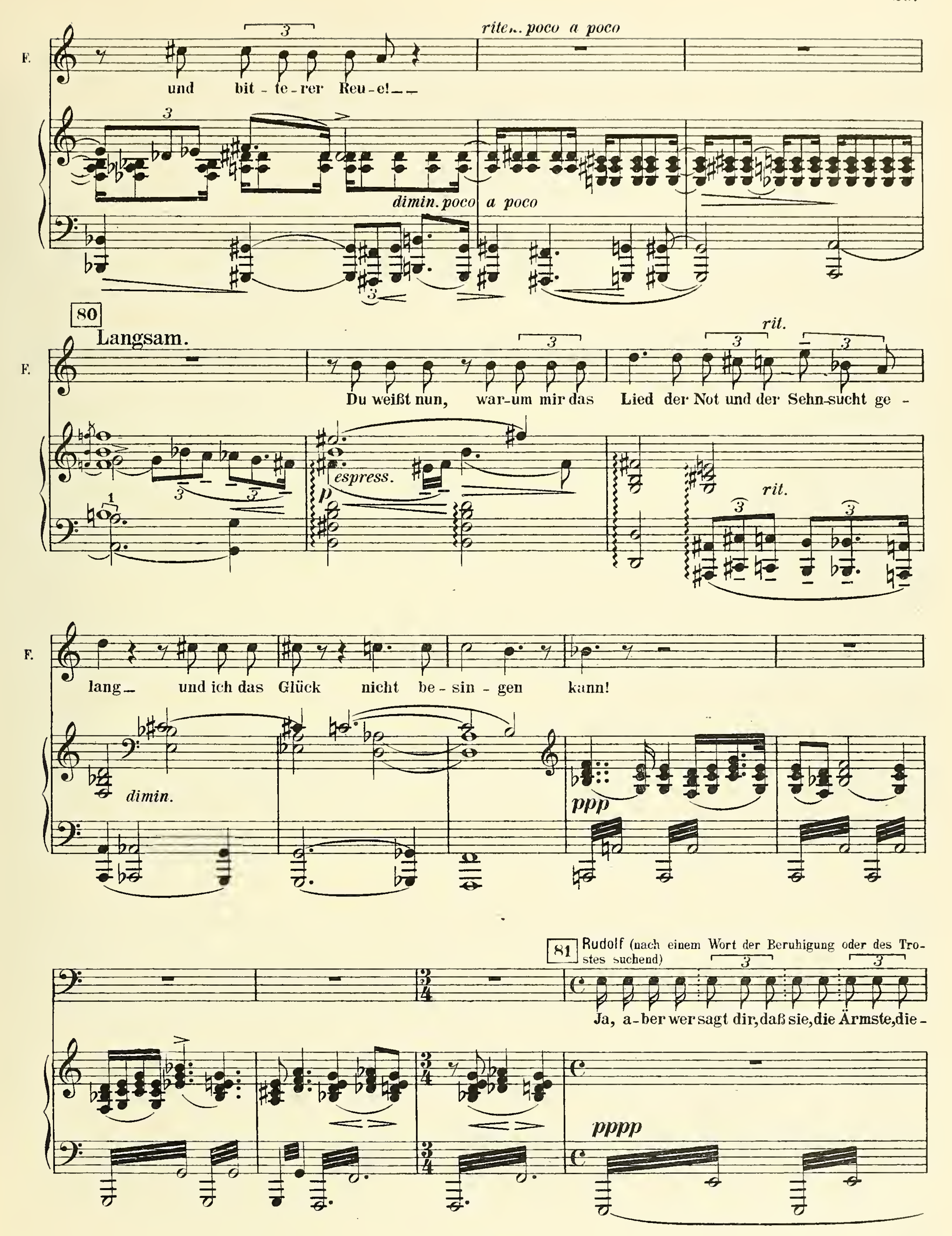

R.
trau - rig— ich seh',— du er-hoffst dir Nach - richt von je - mand, der
74
dir vielleicht einst-mals na-he gestanden. Es wird dich ent - täuschen. Denn es war nur ei-ne Ge-
(halb
mp
sfz
p
Eilend.
gesprochen) Daß diese Mädchen— (stockt) Was ist dir denn, Fritz, Fritz!—
fall'-ne.
Fritz. (ist mit einer Bewegung nach dem Herzen zurückgesunken, entgeistert)
Ei-ne Gefall'ne sagtest du,— ei-ne Gefall'ne?—
f
pp
espress.
sfz
75
Schnell.
Fritz. (heiser, immer erregter im Verlaufe des Weiteren)
Dir - ne! ja, ja, das war es— mit die-sem
Rudolf.
Nun ja— ei-ne ganz ge-wöhn-li-che Dir-ne.
fpp
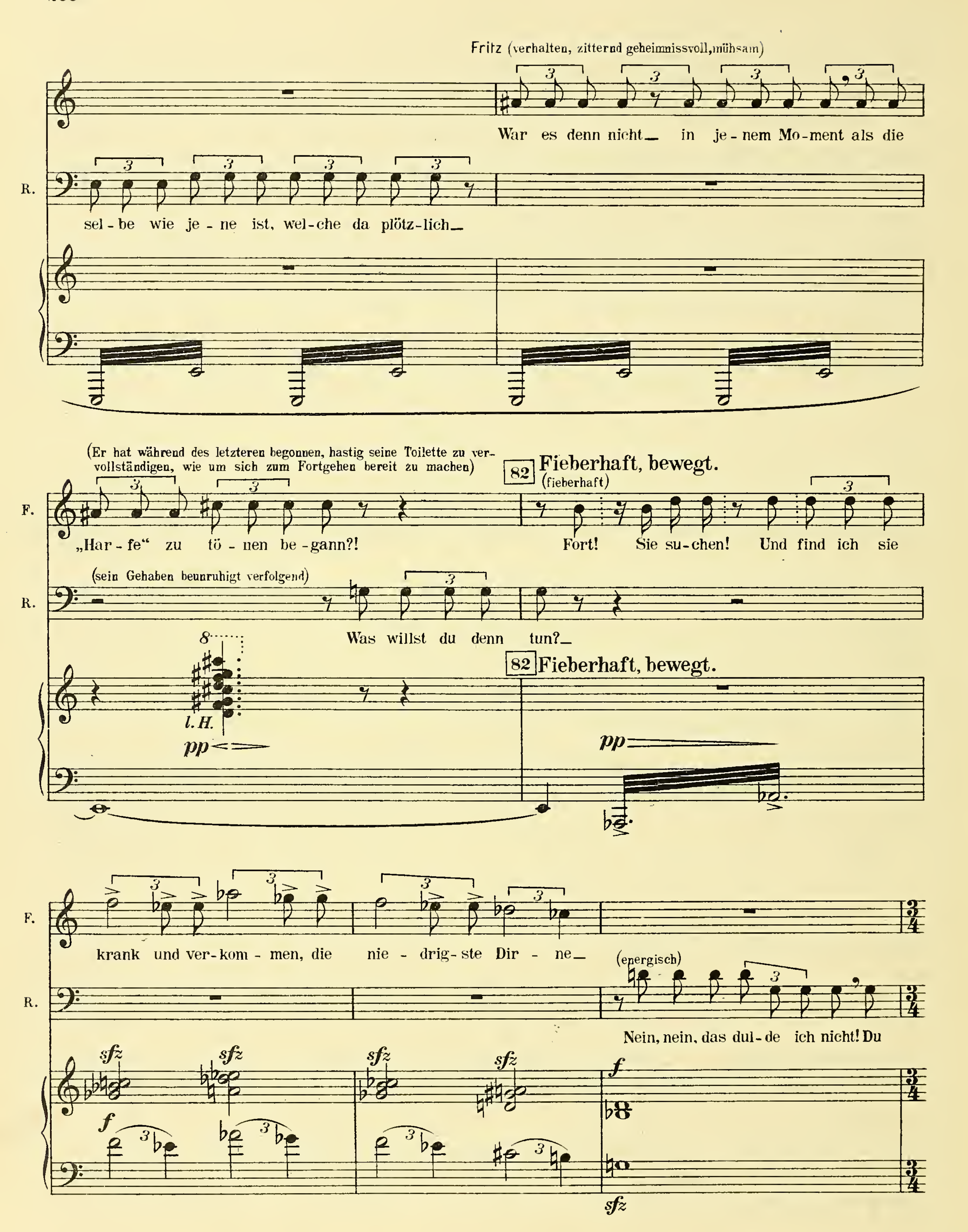

F.
Wort stieß ich sie von mir noch tie-fer hin-ab in den Sün-den-pfuhl und
pp
Ein wenig langsamer.
(eindringlich)
sah nicht das stumme, rüh-ren-de Flehn und hör-te nicht den ver-zwei-fel-ten
p espress.
mf
Bewegter (Allegro moderato)
76
Schrei in klein-lichem Stolz ver wehrt ich der Ärmsten die rettende Hand und doch, Freund,
zurückhalten
sfz
f
sfz (p)
espress.
f
Belebt.
die die hab' ich am Gewis-sen. Rudolf (erstaunt) Nein, nein, nicht so, wie du meinst! Um meines
Ah!
Belebt.
mf
dolce
espress.
f
espress.
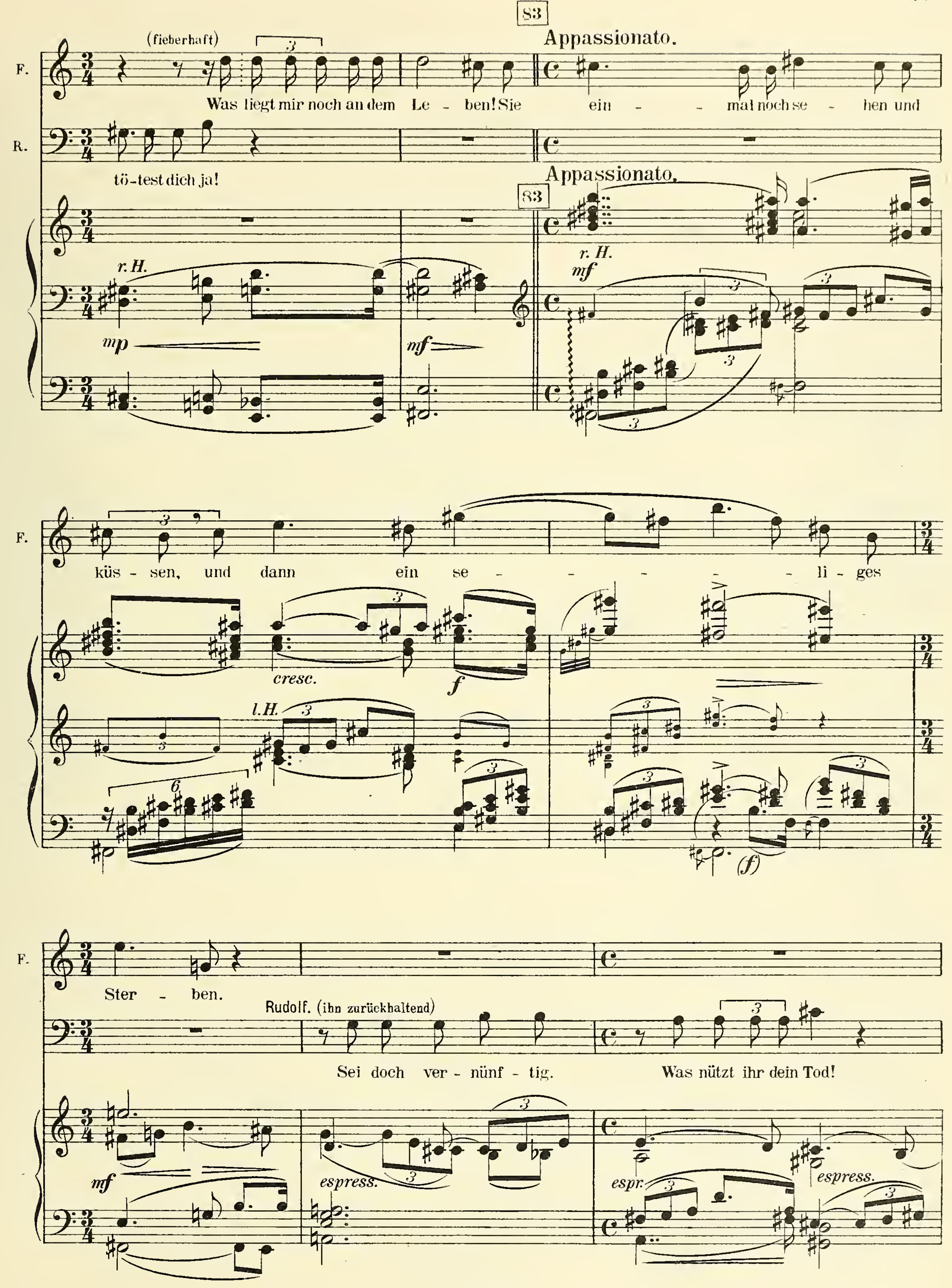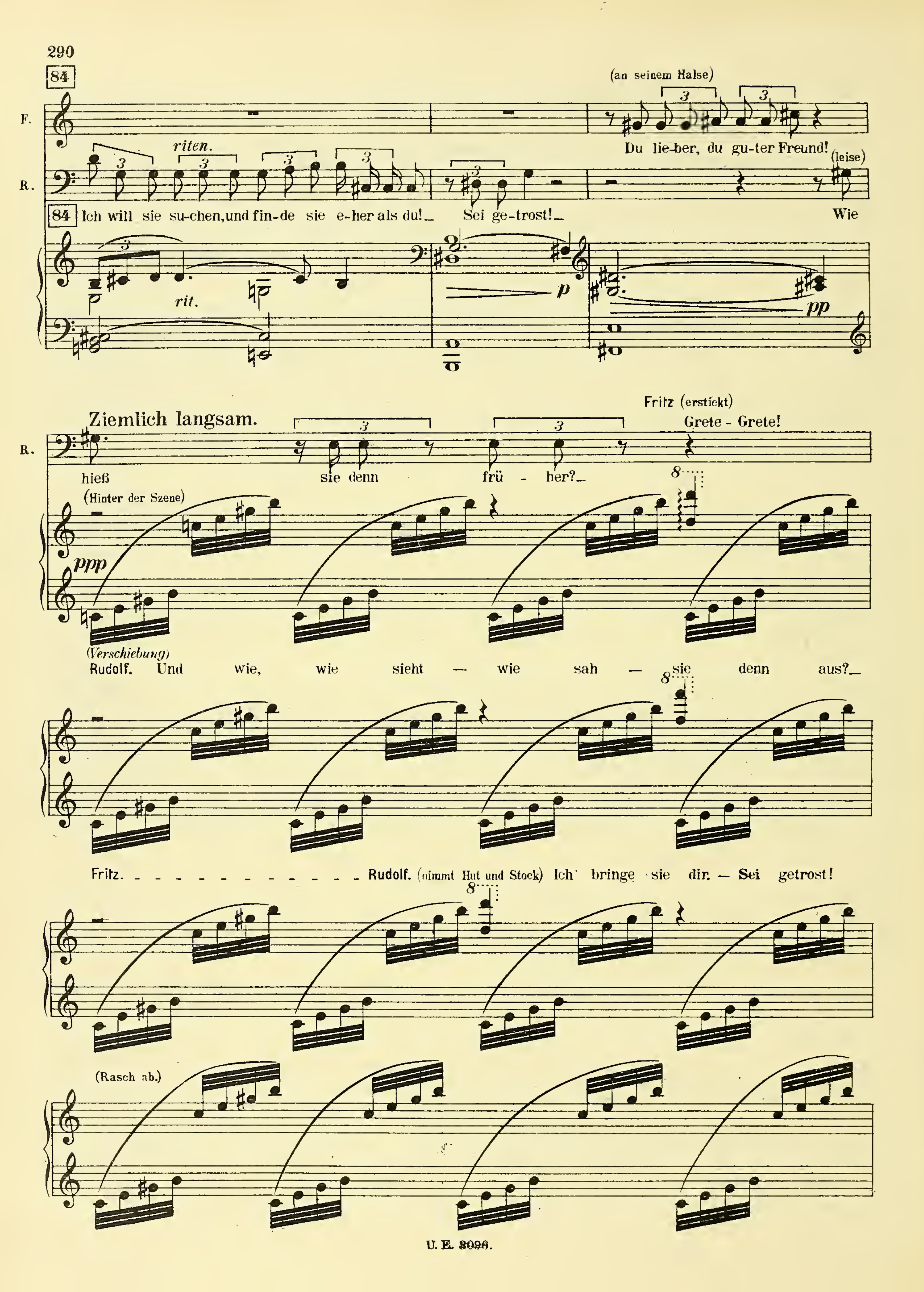


77
Breit (ungefähr doppelt so langsam – Maestoso)
(ausdrucksvoll, herb)
F.
Ehr-gei-zes wil-len ver - ließ ich sie! Doch zu ei-ner Zeit,
Fließend.
da war in ihr
p
mp
l. H. übergreifen
al-les des Frühlings voll. Heiß drängt es ent-ge-gen in blü - hen-der Ju - gend – der
mf
appassionato
Rei-fe, dem Le - ben –, der Lie - - - be. –
78
Und auch in mir, – doch ich....
cresc.
fp


(voll Selbstironie)
Mehr und mehr beschleunigen.
(er bricht in ein erschütterndes Lachen aus)
F.
um mei-ner künf-ti-gen Grö-ße wil-len
Es hat sich ge-
Ossia.
sfz
ff
p
l.H.
cresc.
r.H.
espress.
(mit größter Schärfe)
79
rächt!
Seit - dem ich sie sah zum letz-ten-mal,
Ossia:
poco a poco
fp
ver-zehr'ich mich in ent-setz-li-cher Qual, in wahn - vol-ler Sehn - - sucht
cresc.
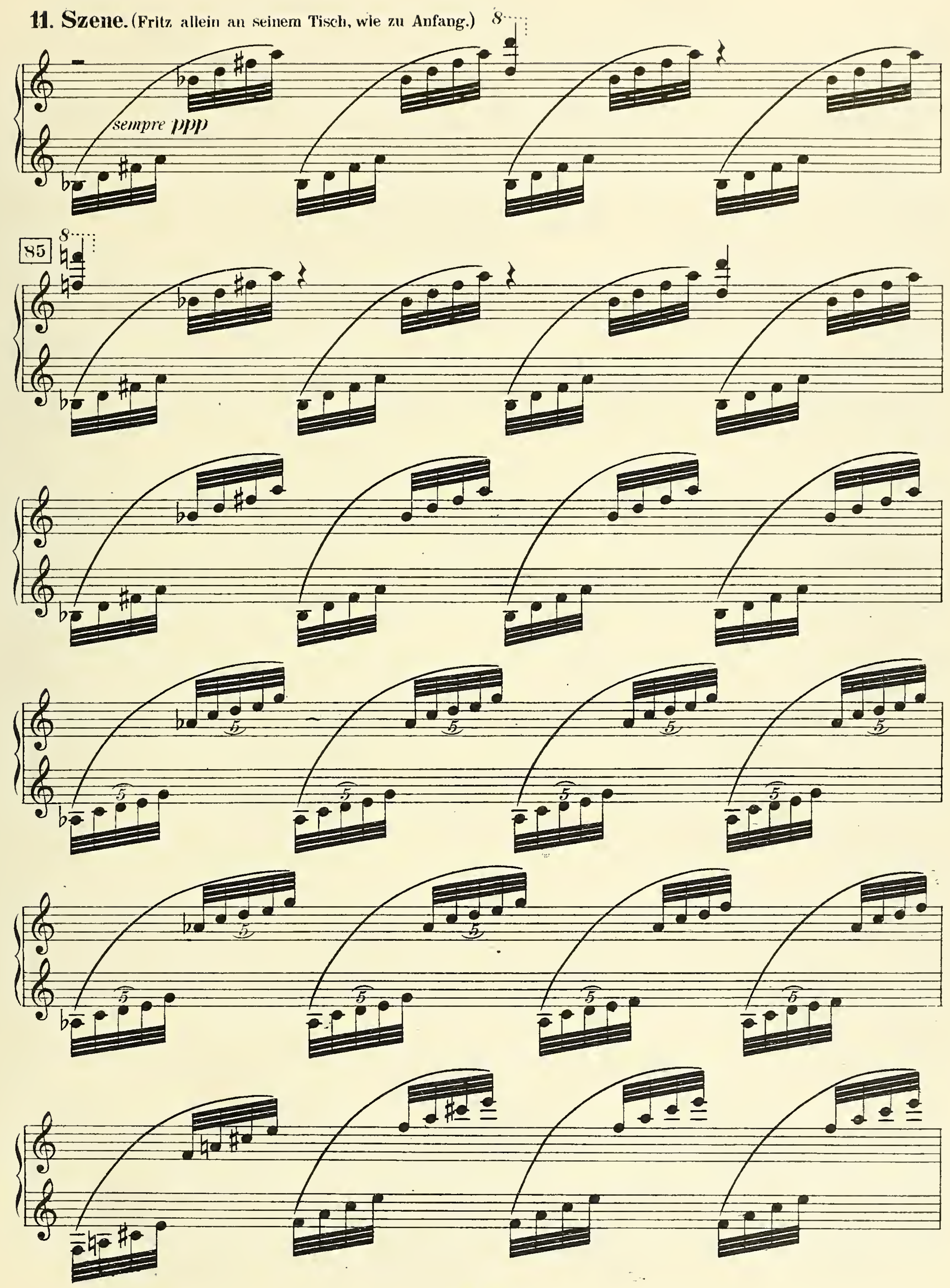

F.
und bit - te - rer Reu - e!
rit... poco a poco
dimin. poco a poco
80
Langsam.
Du weißt nun, war - um mir das Lied der Not und der Sehn - sucht ge -
espress.
p
rit.
lang und ich das Glück nicht be - sin - gen kann!
dimin.
ppp
81
Rudolf (nach einem Wort der Beruhigung oder des Trostes suchend)
Ja, a - ber wer sagt dir, daß sie, die Ärmste, die -
pppp

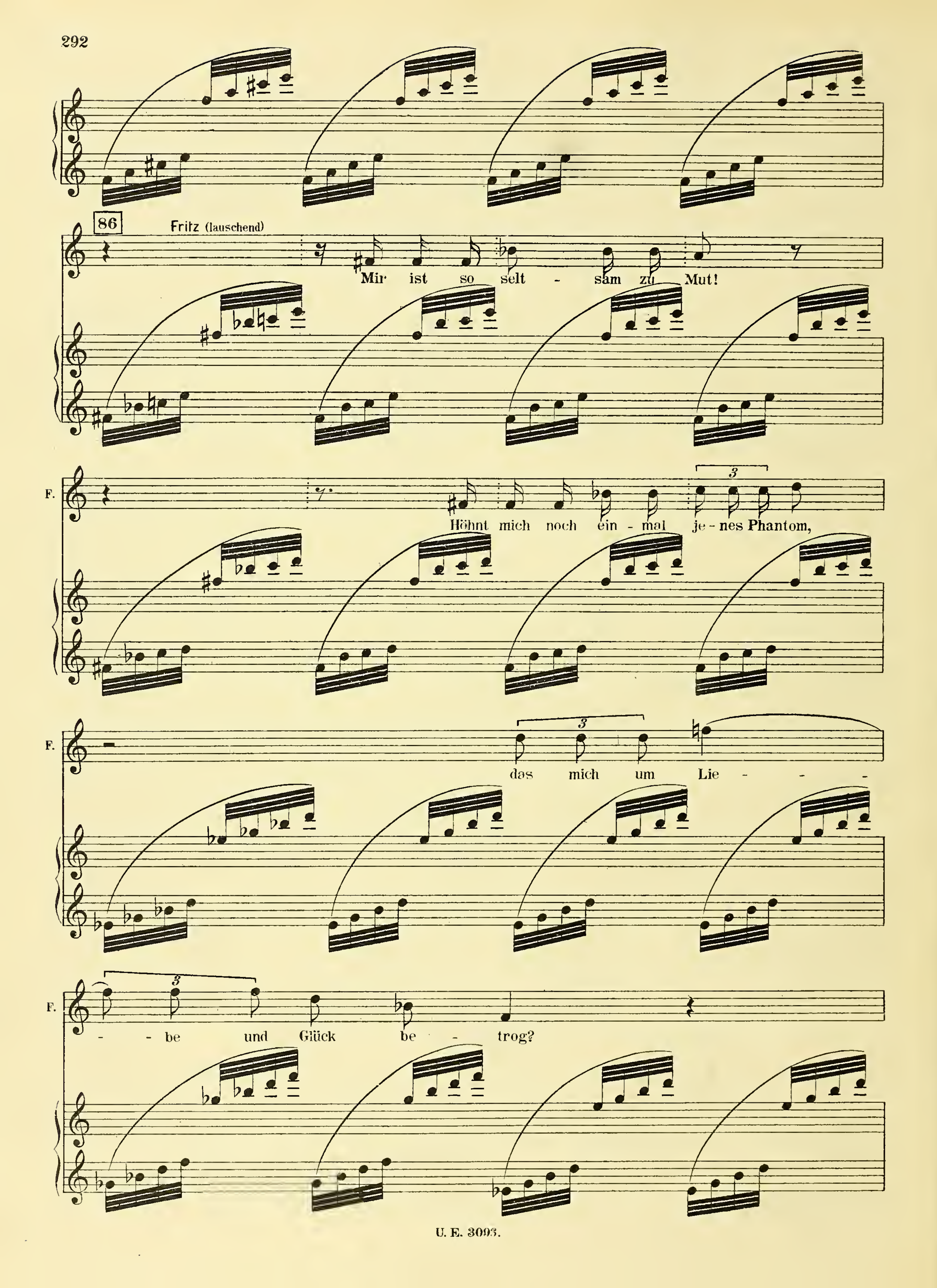

Fritz (verhalten, zitternd geheimnissvoll, mühsam)
War es denn nicht in je-nem Mo-ment als die
R.
sel-be wie je-ne ist, wel-che da plötz-lich
(Er hat während des letzteren begonnen, hastig seine Toilette zu vervollständigen, wie um sich zum Fortgehen bereit zu machen)
82 Fieberhaft, bewegt.
(fieberhaft)
F.
„Har-fe" zu tö-nen be-gann?!
Fort! Sie su-chen! Und find ich sie
(sein Gehaben beunruhigt verfolgend)
R.
Was willst du denn tun?
82 Fieberhaft, bewegt.
l. H.
pp
pp
F.
krank und ver-kom-men, die nie-drig-ste Dir-ne
(energisch)
R.
Nein, nein, das dul-de ich nicht! Du
sfz
f
sfz

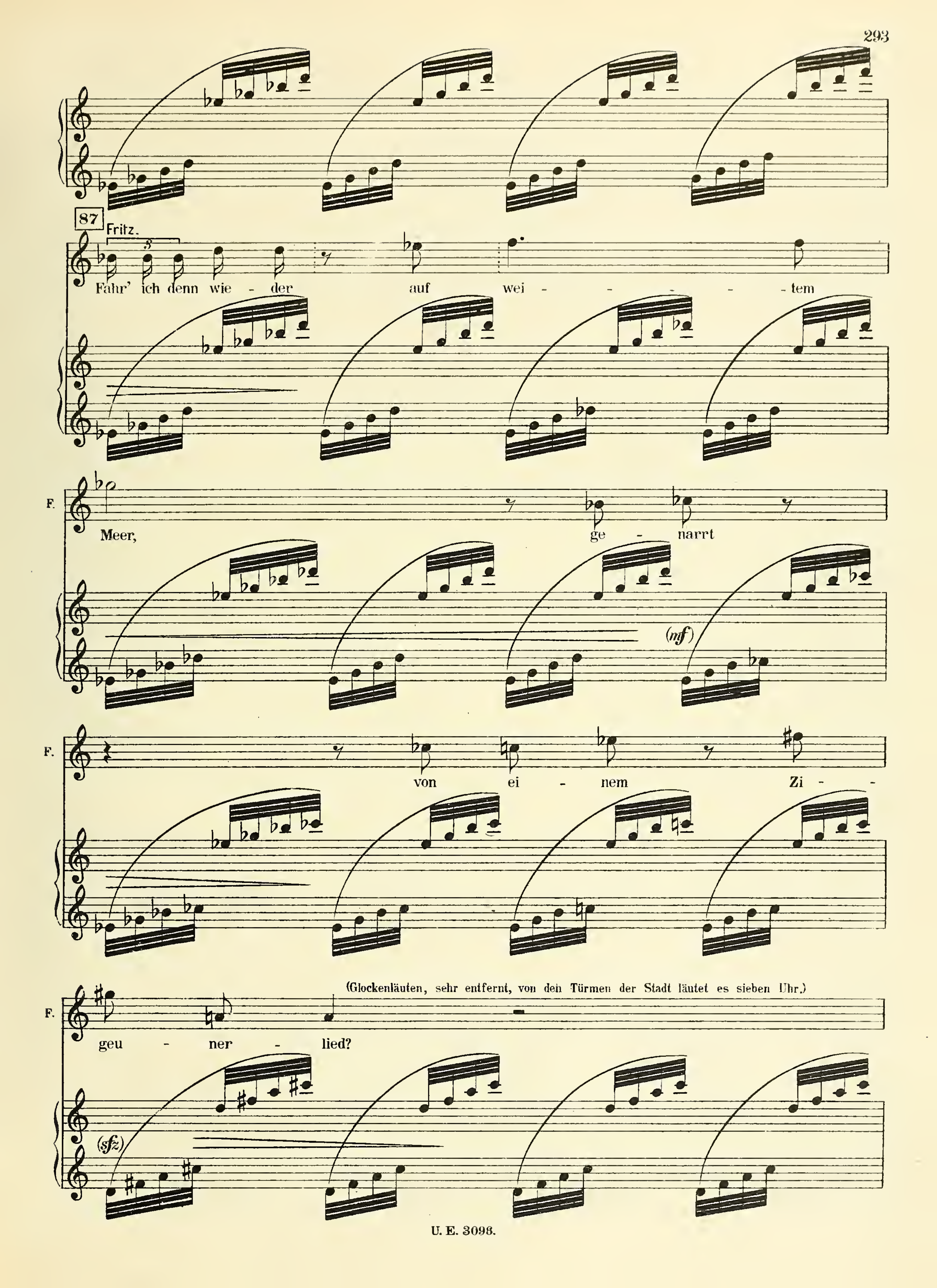

83
Appassionato.
(fieberhaft)
F.
Was liegt mir noch an dem Le - ben! Sie ein - - mal noch se - hen und
R.
tö-test dich ja!
Appassionato.
83
r. H.
mp
mf
r. H.
mf
küs - sen, und dann ein se - - - - - li - ges
cresc.
f
l. H.
(f)
Ster - ben.
Rudolf. (ihn zurückhaltend)
Sei doch ver - nünf - tig. Was nützt ihr dein Tod!
mf
espress.
espr.
espress.
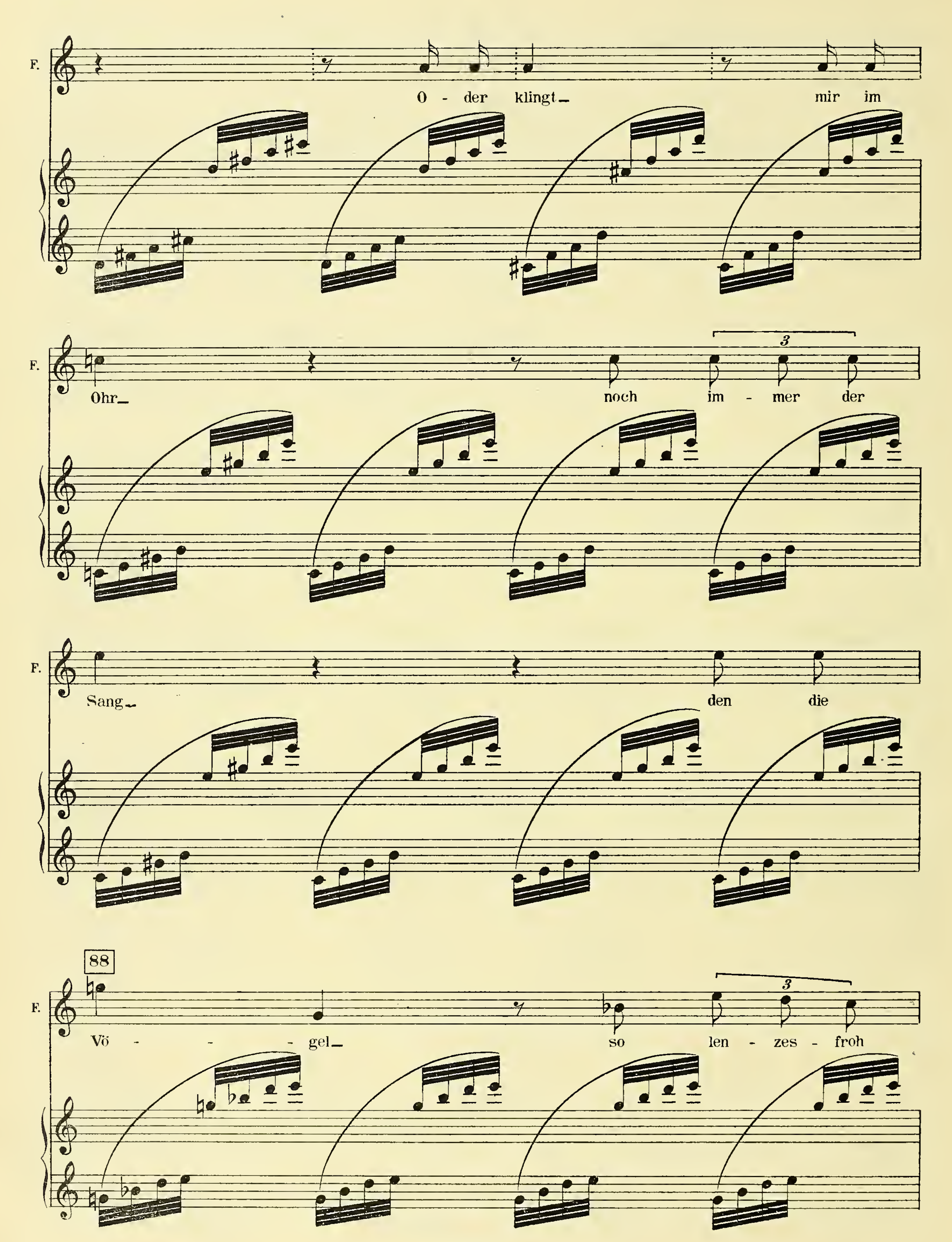

84
(an seinem Halse)
F.
Du lie-ber, du gu-ter Freund!
riten.
(leise)
R.
84 Ich will sie su-chen, und fin-de sie e-her als du! Sei ge-trost! Wie
rit.
p
pp
Ziemlich langsam.
Fritz (erstickt)
Grete - Grete!
hieß sie denn frü - her?
(Hinter der Szene)
ppp
(Verschiebung)
Rudolf. Und wie, wie sieht — wie sah — sie denn aus?
Fritz. Rudolf. (nimmt Hut und Stock) Ich bringe sie dir. — Sei getrost!
(Rasch ab.)
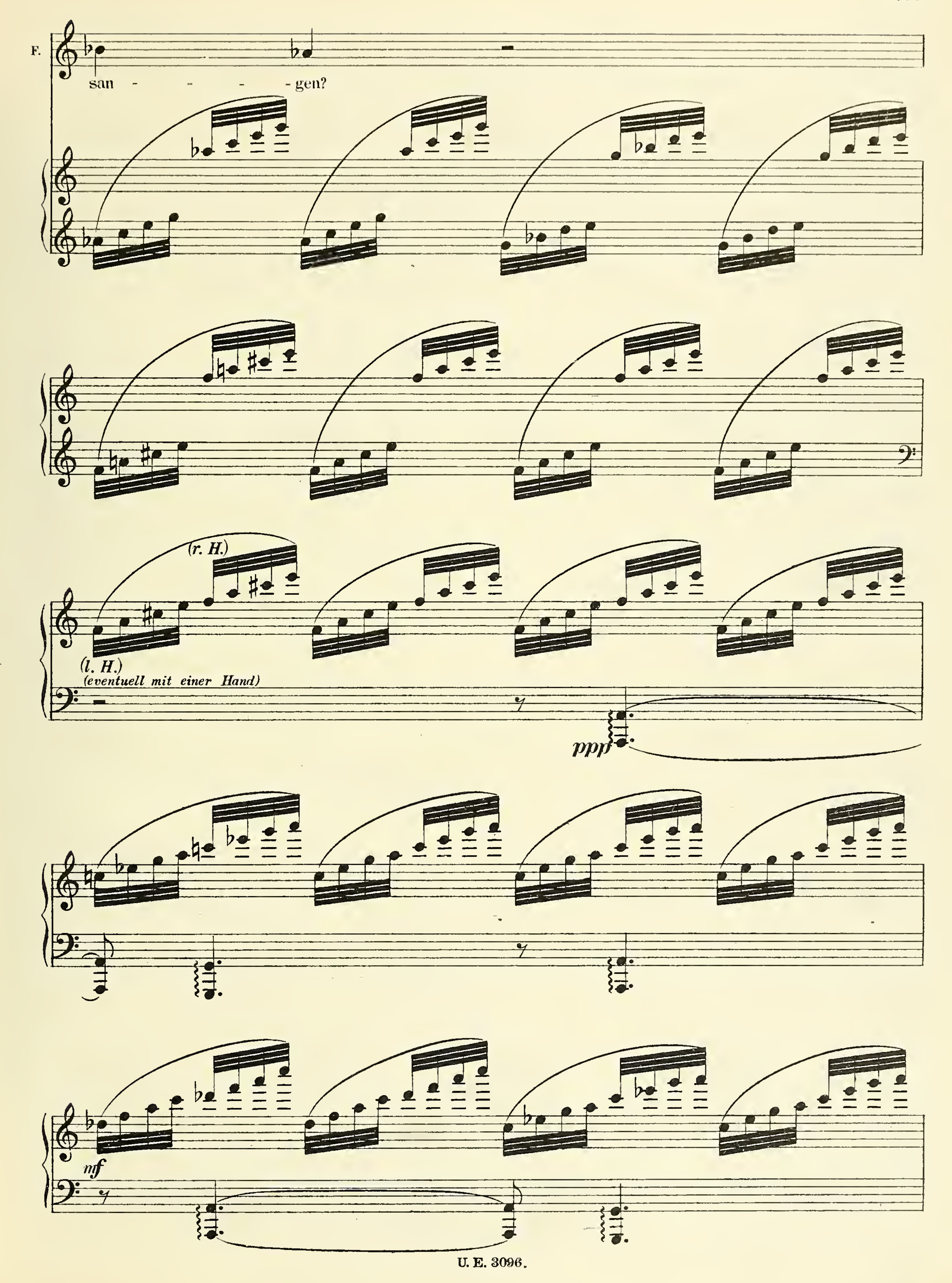
11. Szene. (Fritz allein an seinem Tisch, wie zu Anfang.)
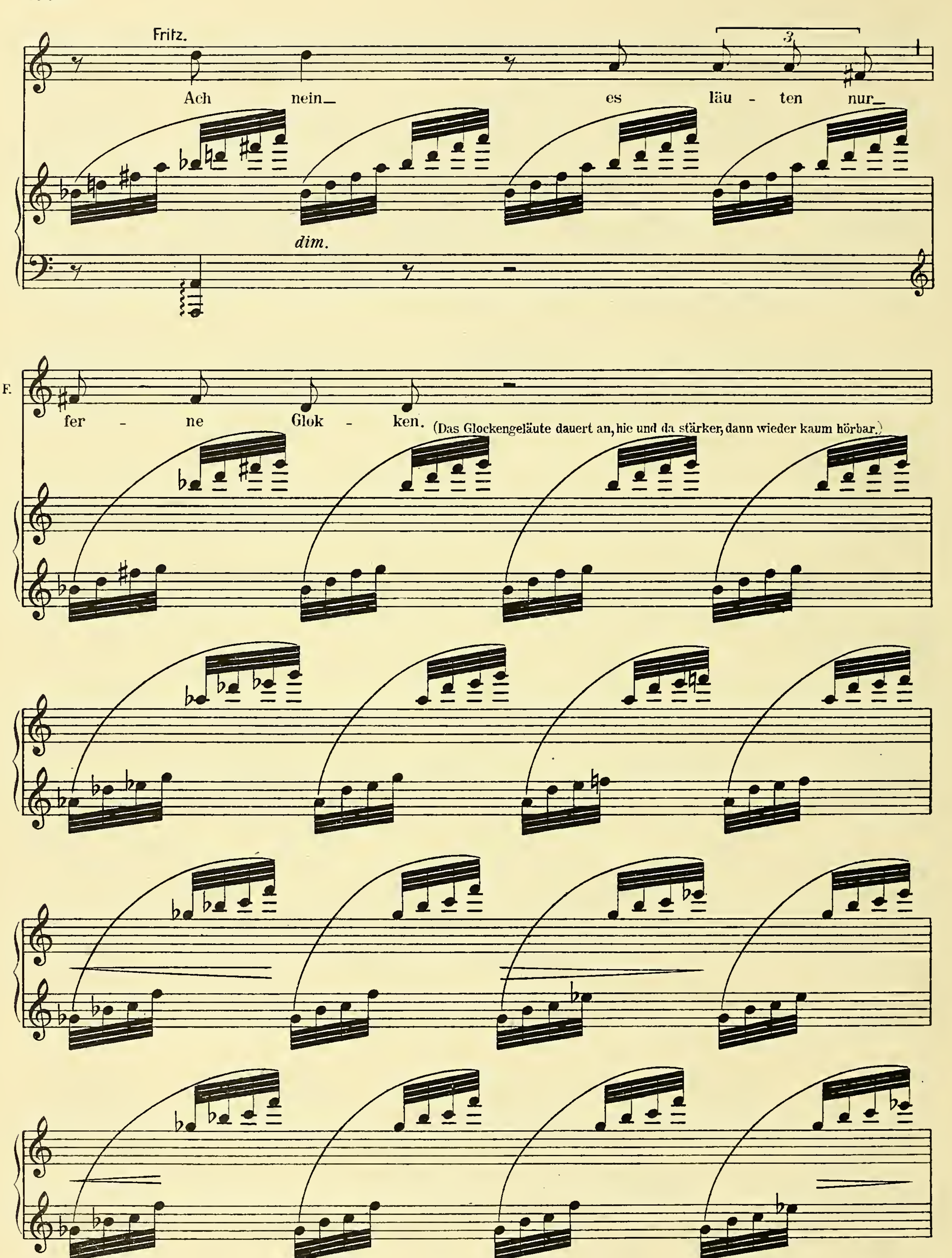



86
Fritz (lauschend)
Mir ist so selt - sam zu Mut!
F.
Höhnt mich noch ein - mal je - nes Phantom,
F.
das mich um Lie - - -
F.
- - be und Glück be - trog?
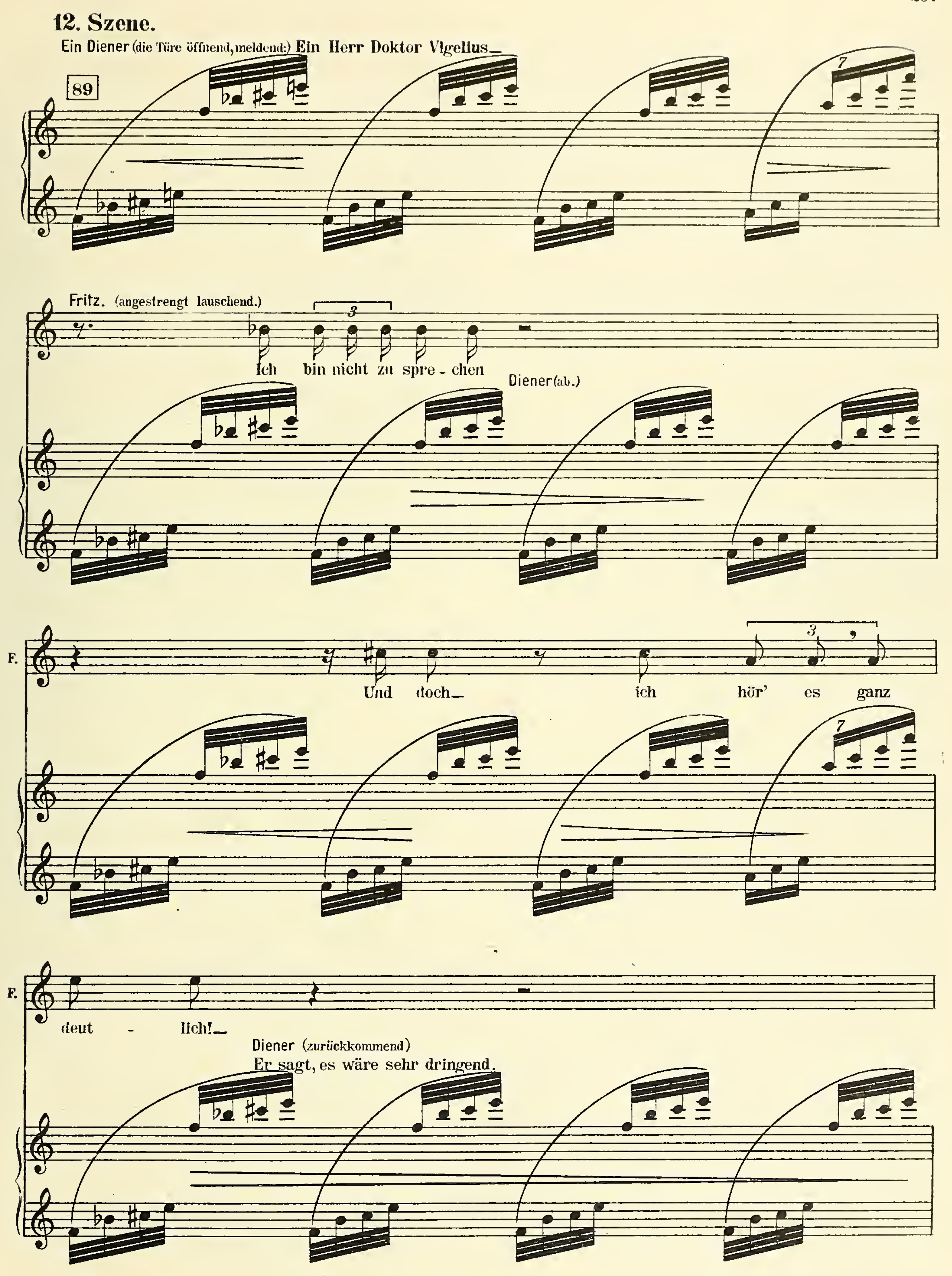

87
Fritz.
3
Fahr' ich denn wie - der auf wei - - - - - tem
F.
Meer, ge - narrt
(mf)
F.
von ei - nem Zi -
(Glockenläuten, sehr entfernt, von den Türmen der Stadt läutet es sieben Uhr.)
F.
geu - ner - lied?
(sfz)
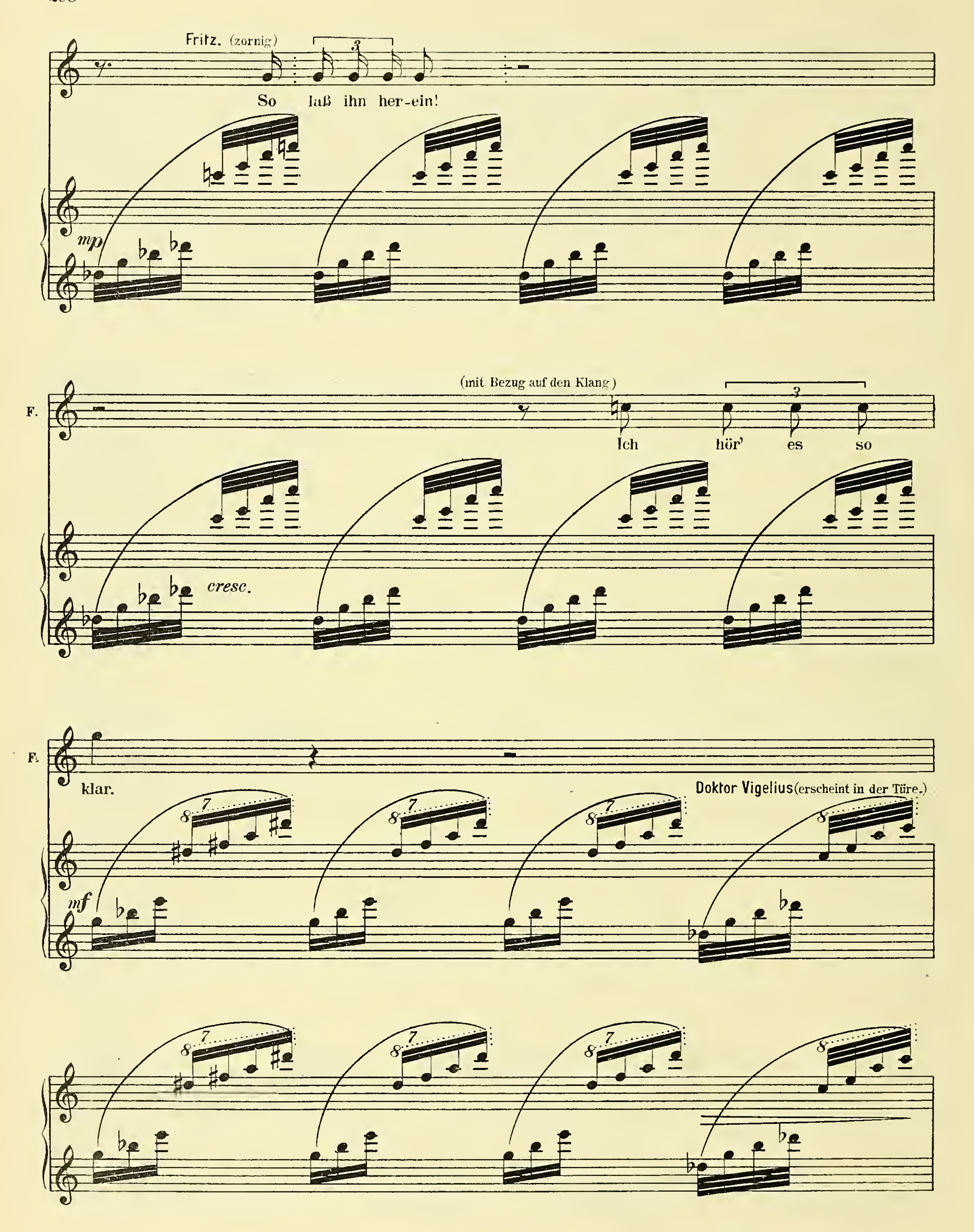

F.
O - der klingt
mir im
F.
Ohr
noch im - mer der
3
F.
Sang
den die
88
F.
Vö - - gel
so len - zes - froh
3
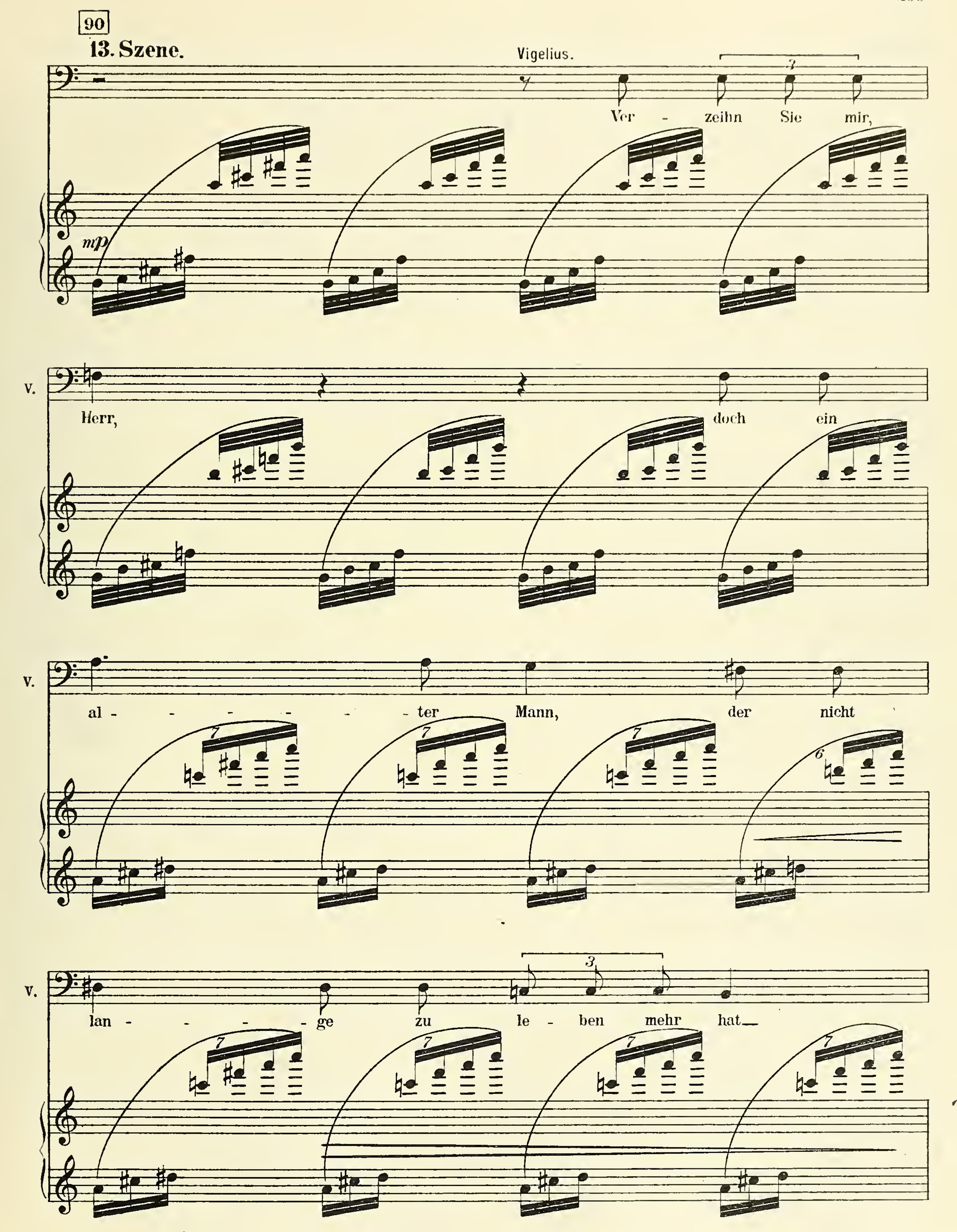

F.
san - - - gen?
(r. H.)
(l. H.)
(eventuell mit einer Hand)
ppp
mf
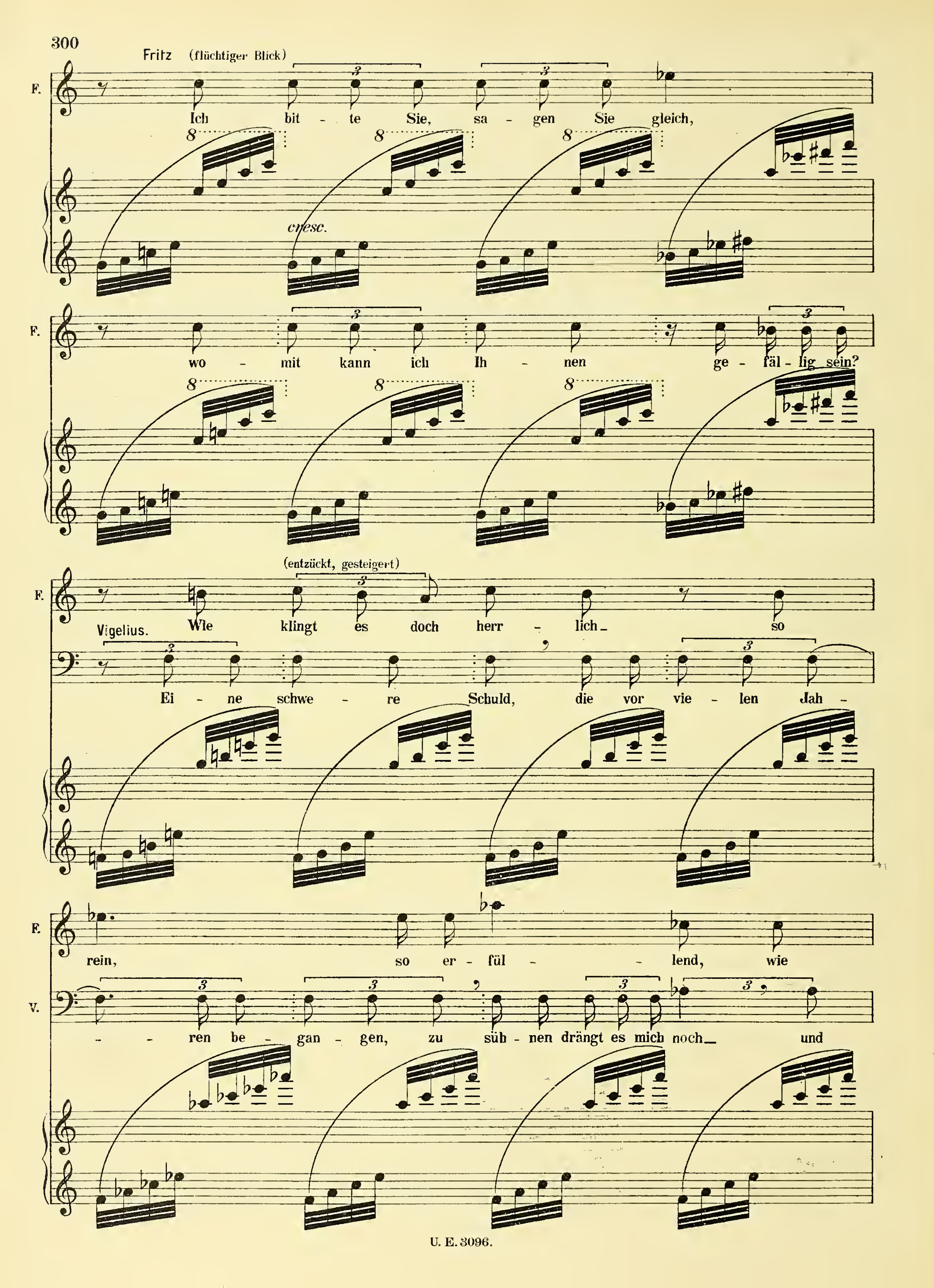

Fritz.
Ach nein es läu - ten nur
dim.
F.
fer - ne Glok - ken.
(Das Glockengeläute dauert an, hie und da stärker, dann wieder kaum hörbar.)
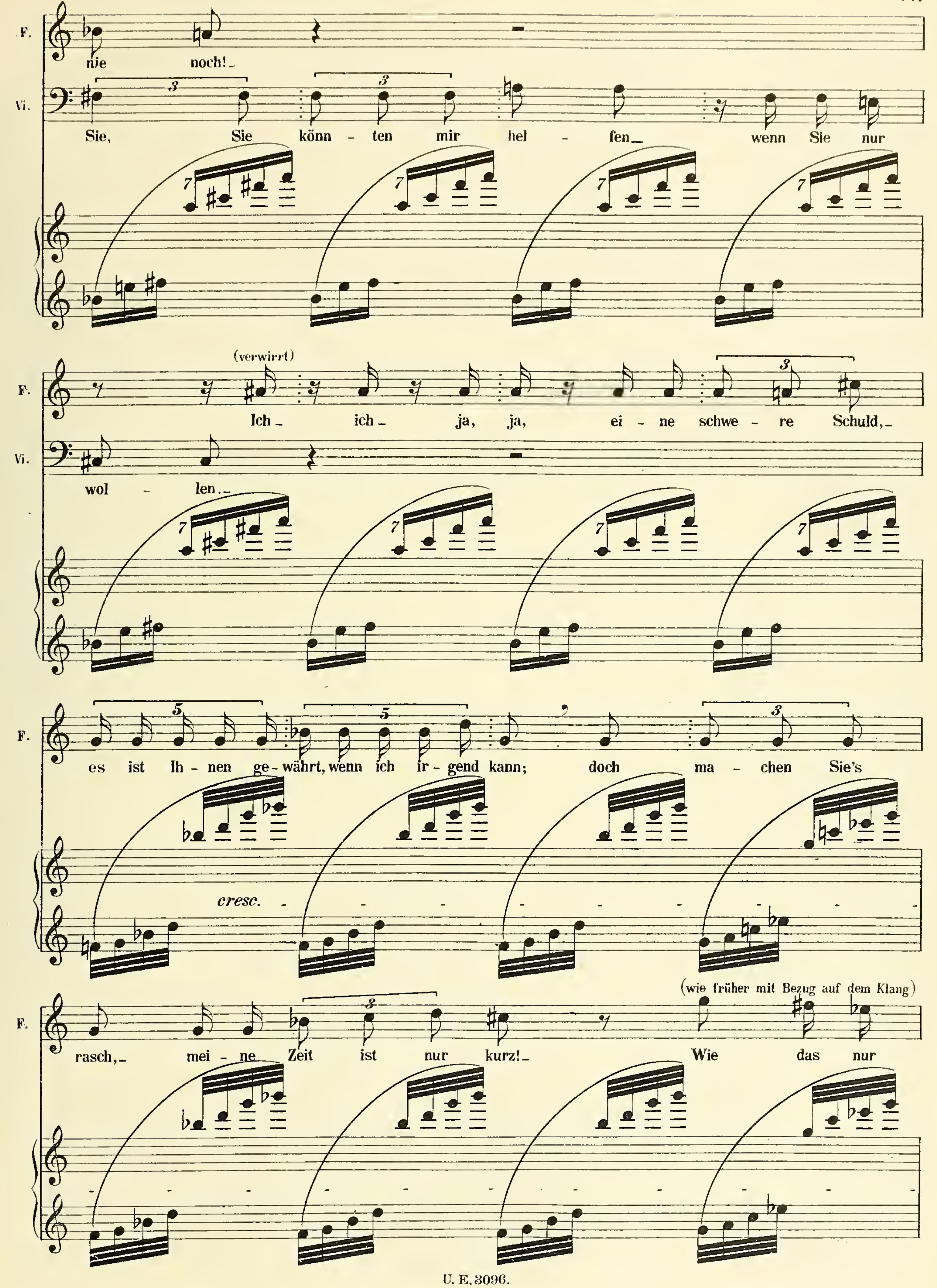
12. Szene.
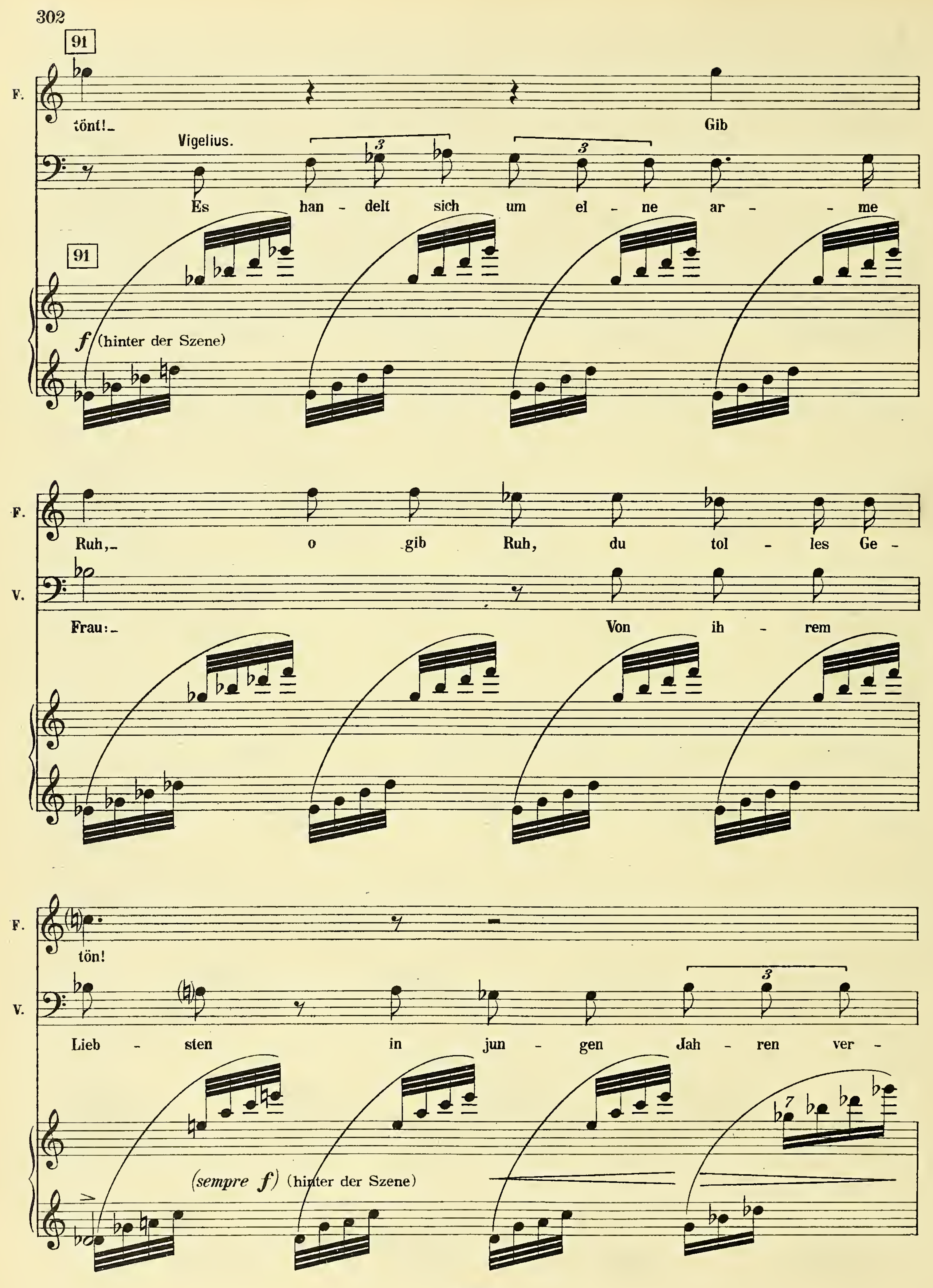

Ein Diener (die Türe öffnend, meldend:) Ein Herr Doktor Vigelius
89
Fritz. (angestrengt lauschend.)
3
Ich bin nicht zu spre - chen
Diener (ab.)
F.
3
Und doch ich hör' es ganz
7
F.
deut - lich!
Diener (zurückkommend)
Er sagt, es wäre sehr dringend.
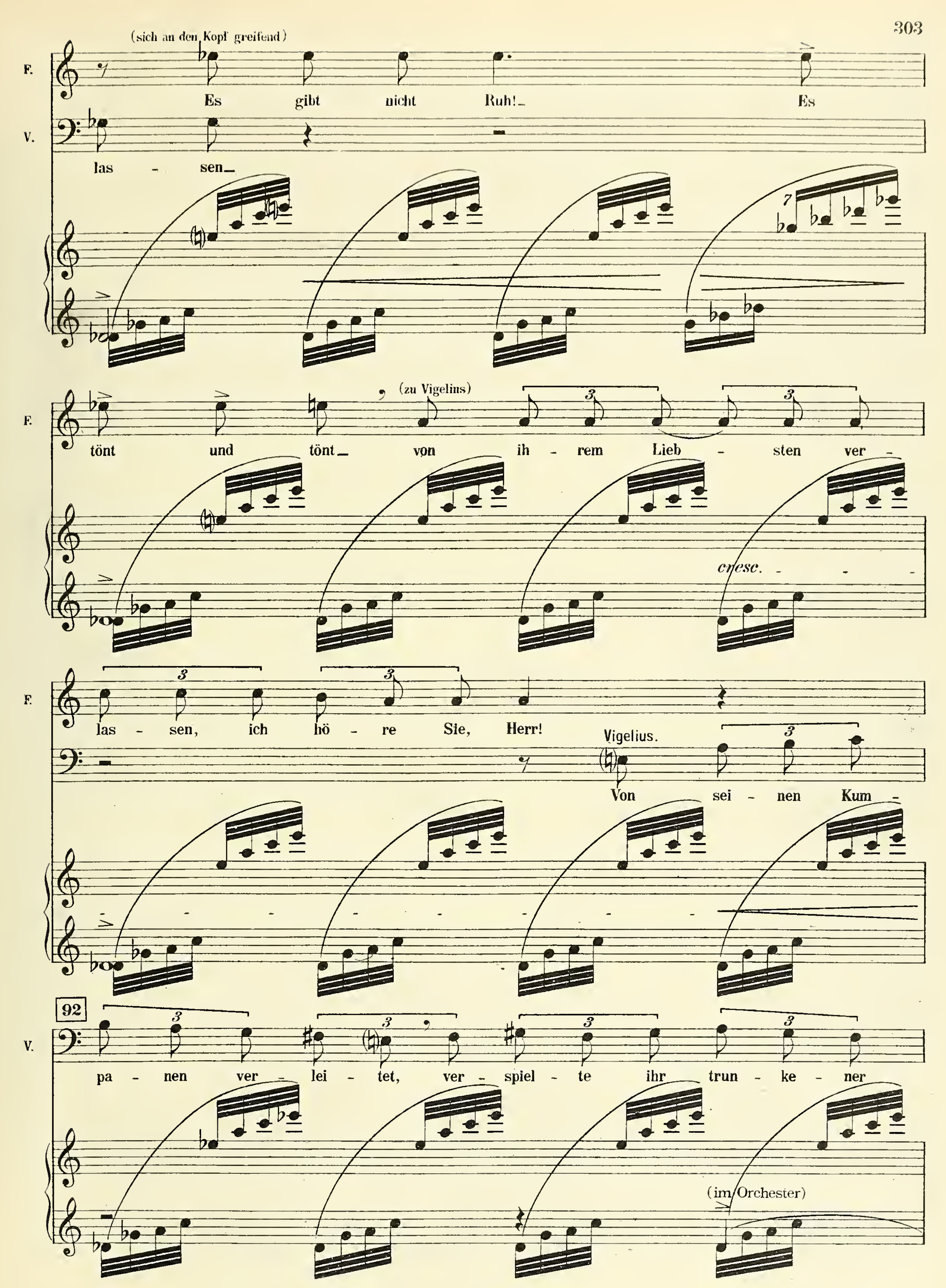

Fritz. (zornig)
So laß ihn her-ein!
mp
(mit Bezug auf den Klang)
F.
Ich hör' es so
cresc.
F.
klar.
Doktor Vigelius (erscheint in der Türe.)
mf
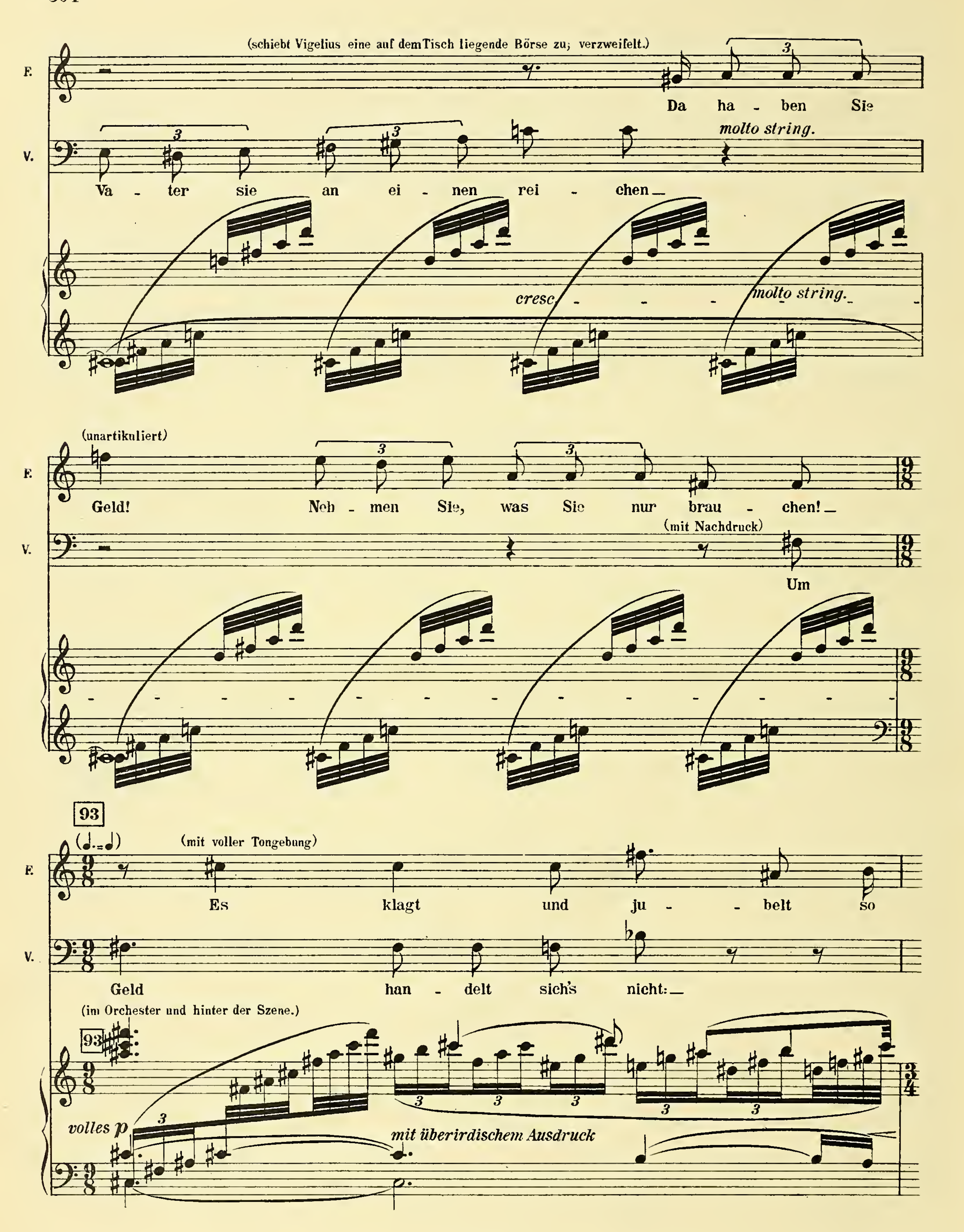

90
13. Szene.
Vigelius.
Ver - zeihn Sie mir,
mp
V.
Herr, doch ein
V.
al - - - - - ter Mann, der nicht
V.
lan - - - ge zu le - ben mehr hat


Fritz (flüchtiger Blick)
F.
Ich bit - te Sie, sa - gen Sie gleich,
cresc.
wo - mit kann ich Ih - nen ge - fäl - lig sein?
(entzückt, gesteigert)
Wie klingt es doch herr - lich so
Vigelius.
Ei - ne schwe - re Schuld, die vor vie - len Jah -
rein, so er - fül - lend, wie
V.
- ren be - gan - gen, zu süh - nen drängt es mich noch und
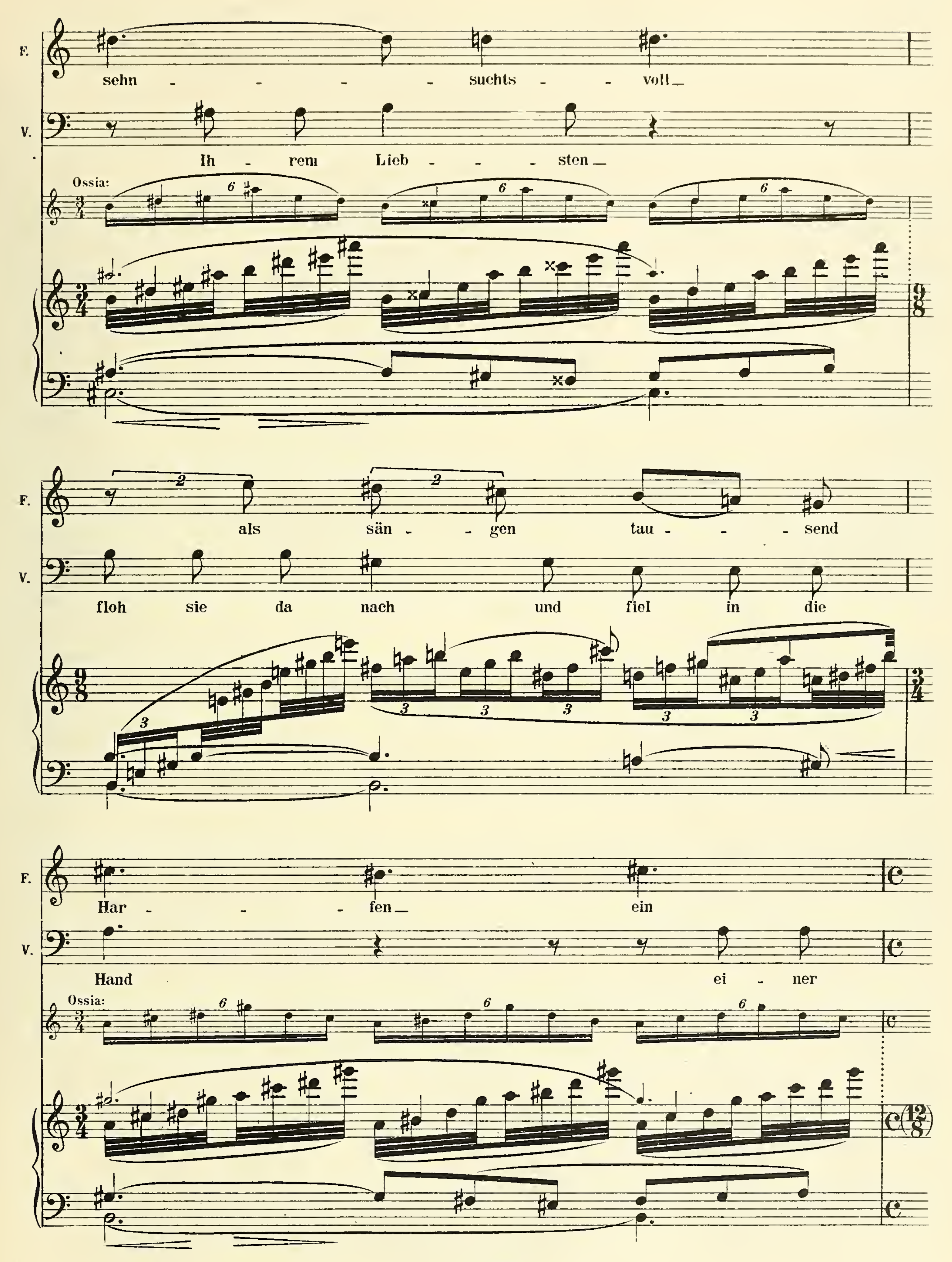

F.
nie noch!
Vi.
Sie, Sie könn - ten mir hel - fen wenn Sie nur
(verwirrt)
F.
Ich ich ja, ja, ei - ne schwe - re Schuld,
Vi.
wol - len.
F.
es ist Ih - nen ge - währt, wenn ich ir - gend kann; doch ma - chen Sie's
cresc.
(wie früher mit Bezug auf dem Klang)
F.
rasch, mei - ne Zeit ist nur kurz! Wie das nur
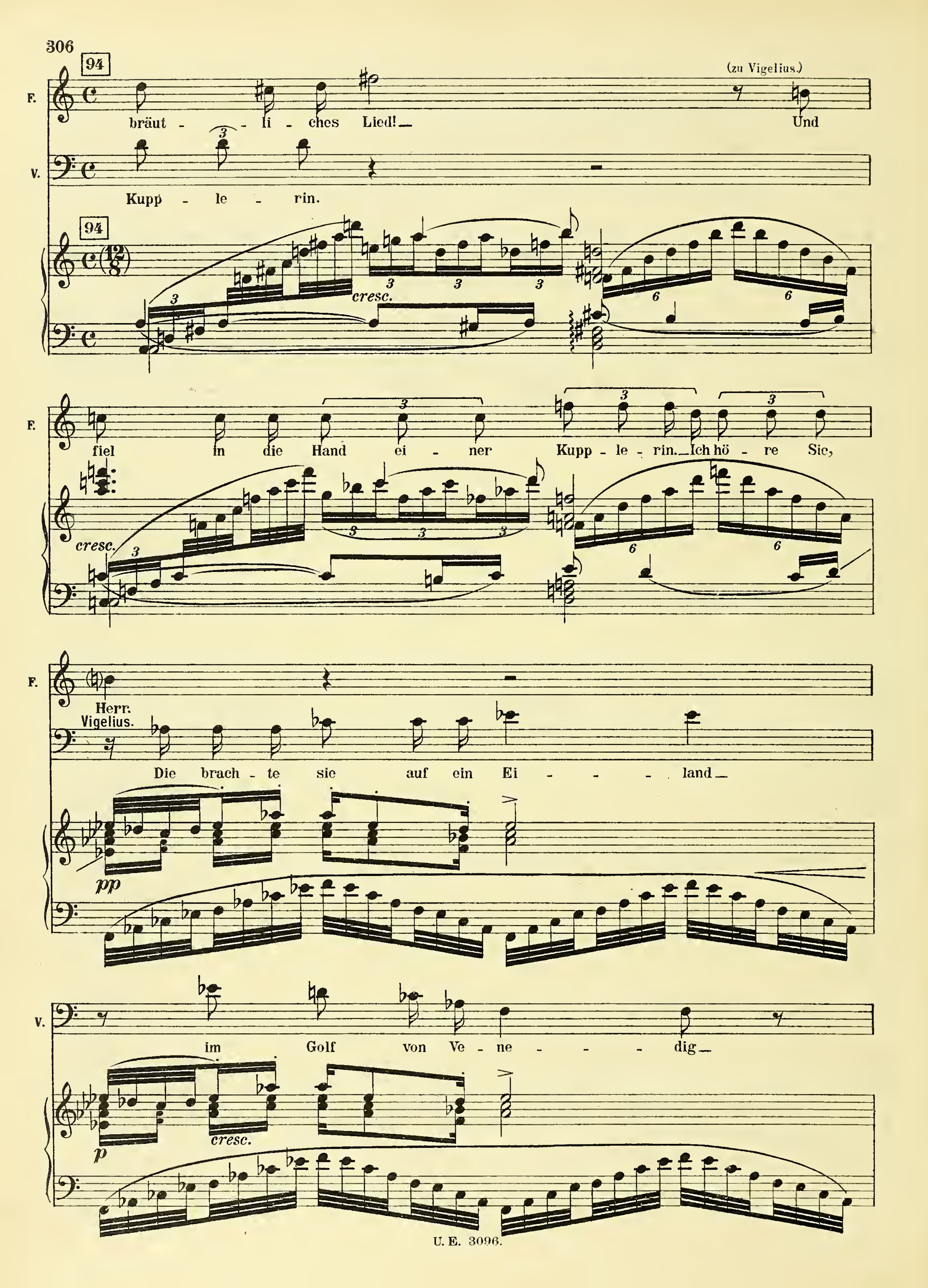

91
F.
tönt!_
Vigelius.
Gib
Es han - delt sich um ei - ne ar - - me
91
f (hinter der Szene)
F.
Ruh,_ o gib Ruh, du tol - les Ge -
V.
Frau:_ Von ih - rem
F.
tön!
V.
Lieb - sten in jun - gen Jah - ren ver -
(sempre f) (hinter der Szene)
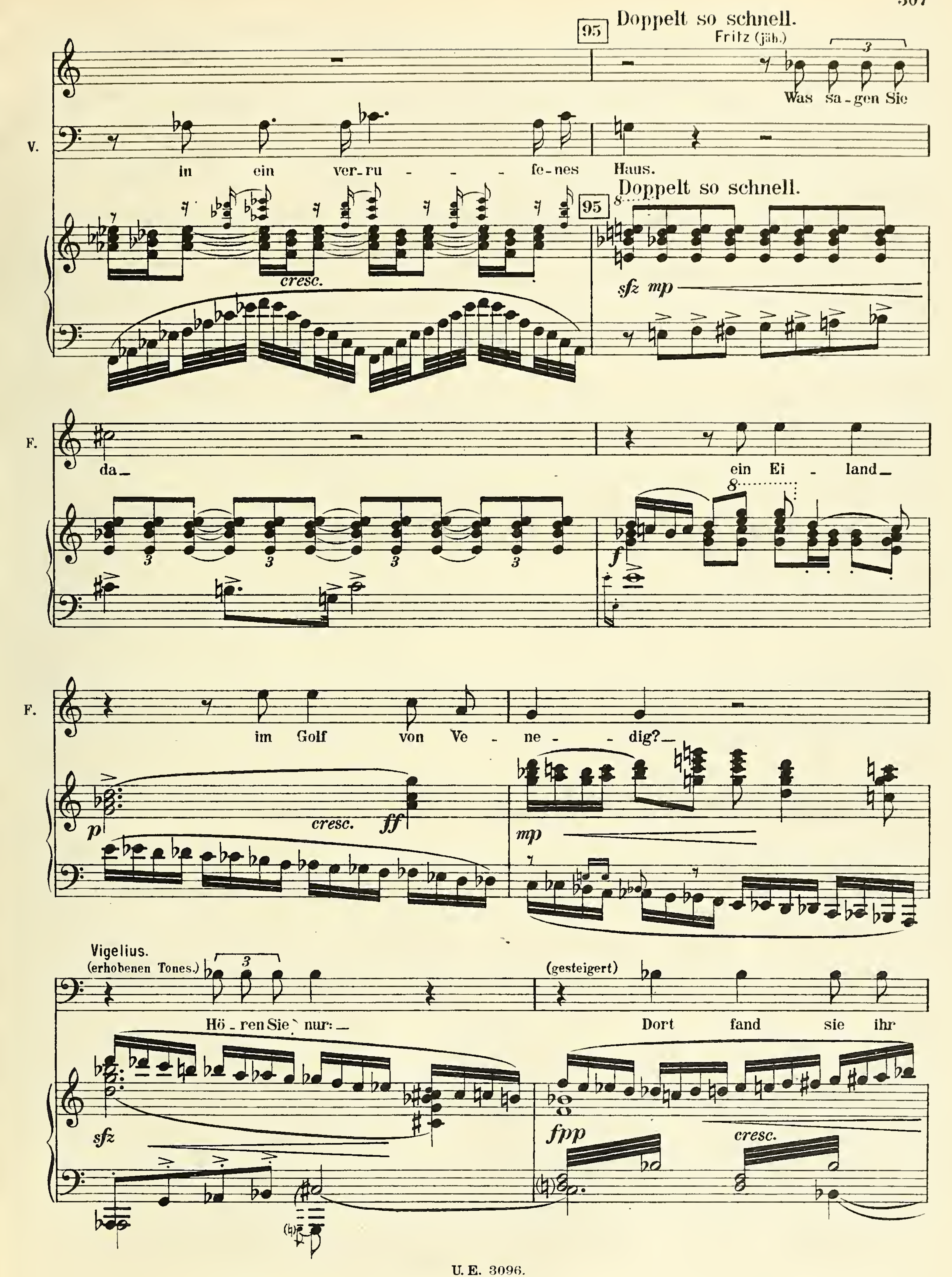

(sich an den Kopf greifend)
F.
Es gibt nicht Ruh!_ Es
V.
las - sen_
F.
(zu Vigelius)
tönt und tönt_ von ih - rem Lieb - sten ver -
cresc.
F.
las - sen, ich hö - re Sie, Herr!
Vigelius.
Von sei - nen Kum -
92
V.
pa - nen ver - lei - tet, ver - spiel - te ihr trun - ke - ner
(im Orchester)

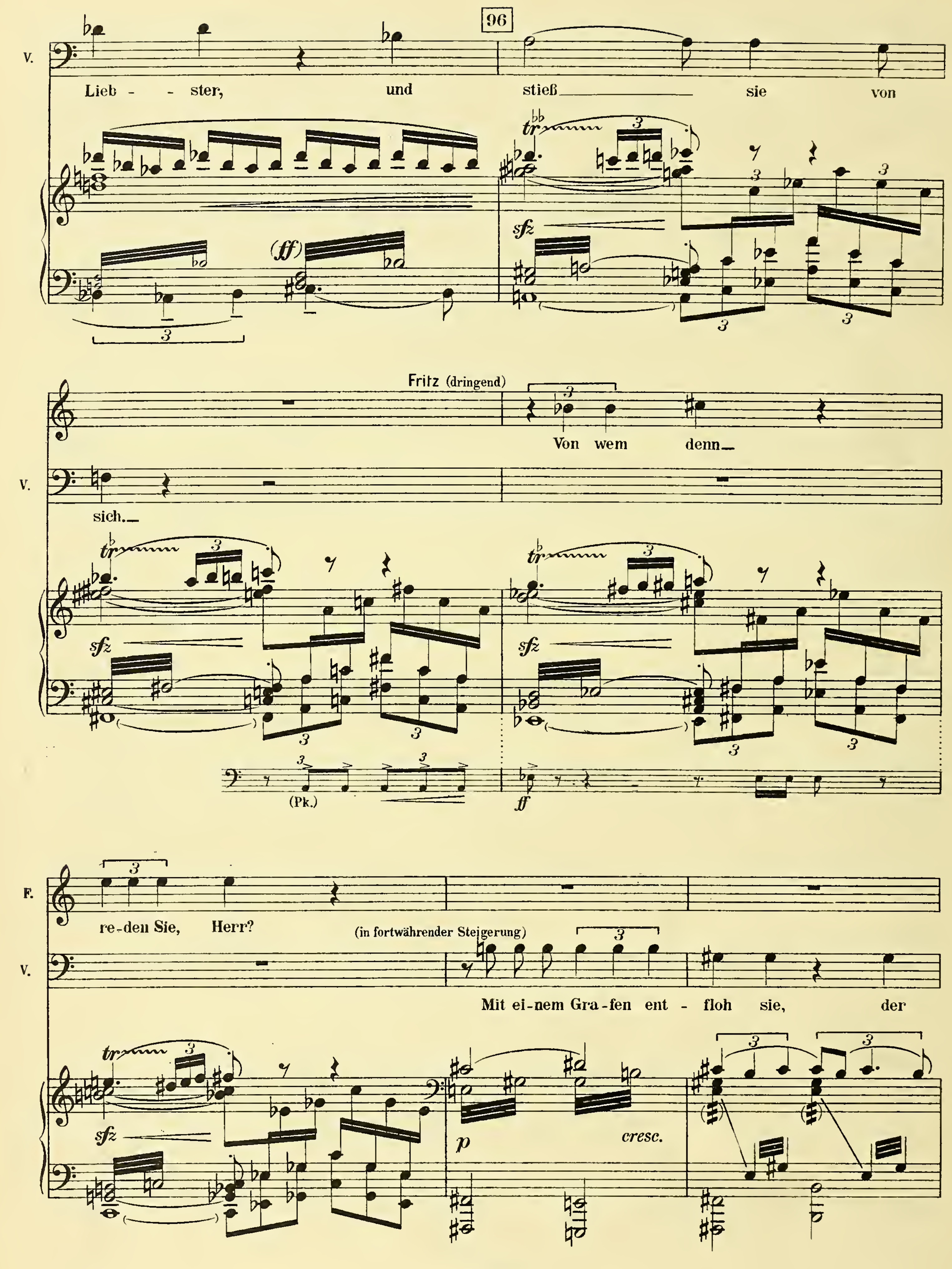


(schiebt Vigelius eine auf dem Tisch liegende Börse zu; verzweifelt.)
F.
Da ha - ben Sie
molto string.
V.
Va - ter sie an ei - nen rei - chen
cresc. - - - molto string.
(unartikuliert)
Geld! Neh - men Sie, was Sie nur brau - chen!
(mit Nachdruck)
Um
93
(mit voller Tongebung)
Es klagt und ju - belt so
Geld han - delt sich's nicht:
(im Orchester und hinter der Szene.)
volles p
mit überirdischem Ausdruck


F.
sehn - - - - suchts - - voll
V.
Ih - rem Lieb - - - sten
Ossia:
F.
als sän - - gen tau - - - send
V.
floh sie da nach und fiel in die
F.
Har - - fen ein
V.
Hand ei - ner
Ossia:


94
F.
(zu Vigelius.)
bräut - li - ches Lied! Und
V.
Kupp - le - rin.
94
cresc.
F.
fiel in die Hand ei - ner Kupp - le - rin. Ich hö - re Sie,
cresc.
F.
Herr. Vigelius.
Die brach - te sie auf ein Ei - land
pp
V.
im Golf von Ve - ne - dig
p
cresc.


95
Doppelt so schnell.
Fritz (jäh.)
Was sa - gen Sie
V.
in ein ver-ru - - - fe-nes Haus.
95
Doppelt so schnell.
cresc.
sfz mp
F.
da
ein Ei - land
f
F.
im Golf von Ve - ne - dig?
p
cresc.
ff
mp
Vigelius.
(erhobenen Tones.)
Hö - ren Sie nur:
(gesteigert)
Dort fand sie ihr
sfz
fpp
cresc.


96
V.
Lieb - - ster, und stieß sie von
tr
sfz
(ff)
Fritz (dringend)
Von wem denn
sich.
(Pk.)
ff
F.
re-den Sie, Herr?
(in fortwährender Steigerung)
Mit ei-nem Gra-fen ent - floh sie, der
p
cresc.



97

V. hat-te sie satt nach we-ni-gen Jah-ren; sie

mp molto legato

Fritz (aufspringend, außer sich, gesprochen) Sind Sie der Teu-fel, der Tod, o-der bin ich ver- (geschrieen)

V. sank im-mer tie-fer.

cresc.

Doppelt so langsam. *Die 1/4 wie früher die 1/2 (doch sehr bewegt).*

F. rückt?

V. In ei-ner Stadt spielt man

Doppelt so langsam. *Die 1/4 wie früher die 1/2 (doch sehr bewegt).*

unmerklich verlangsamen
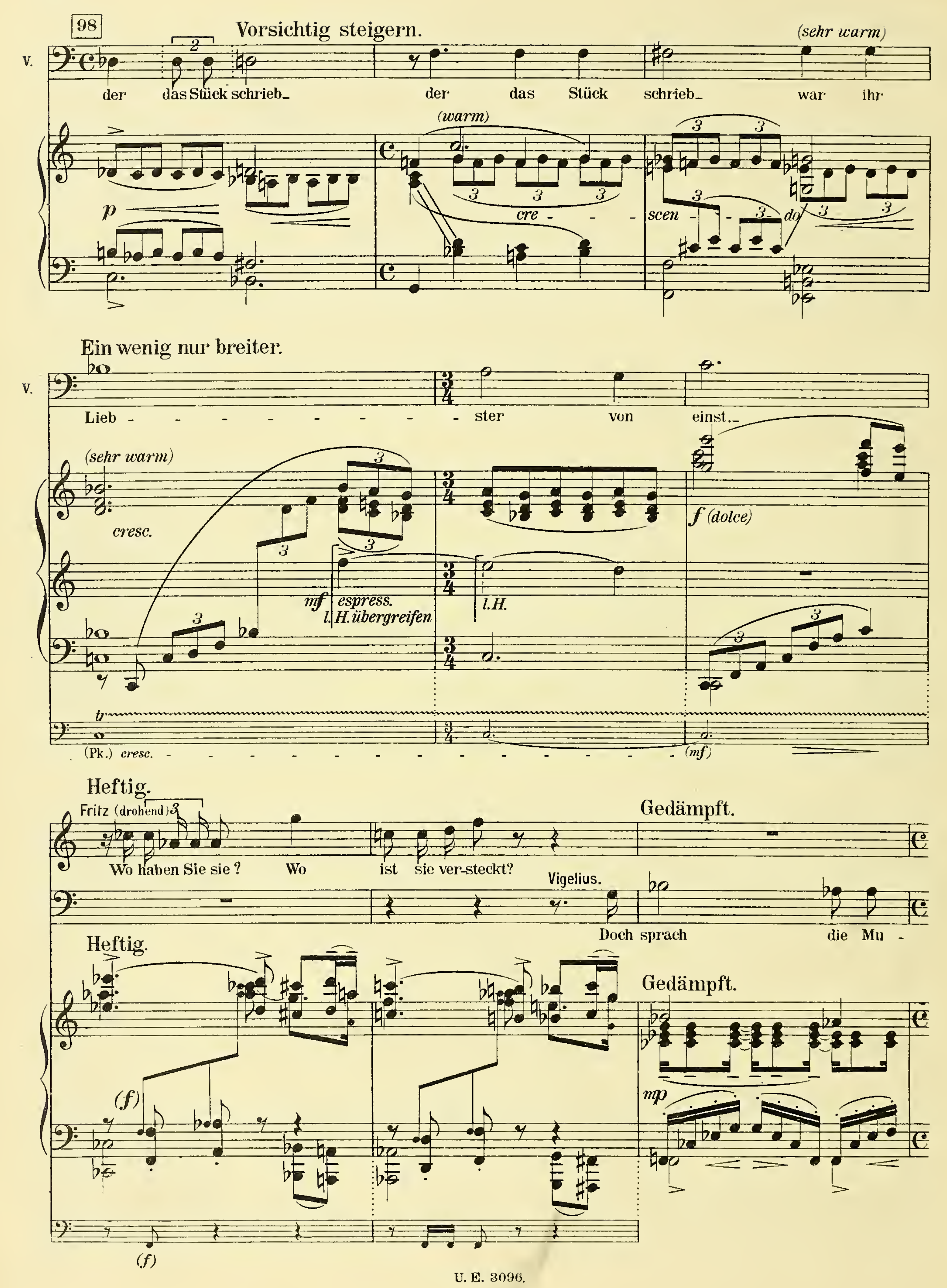
ff *mf*
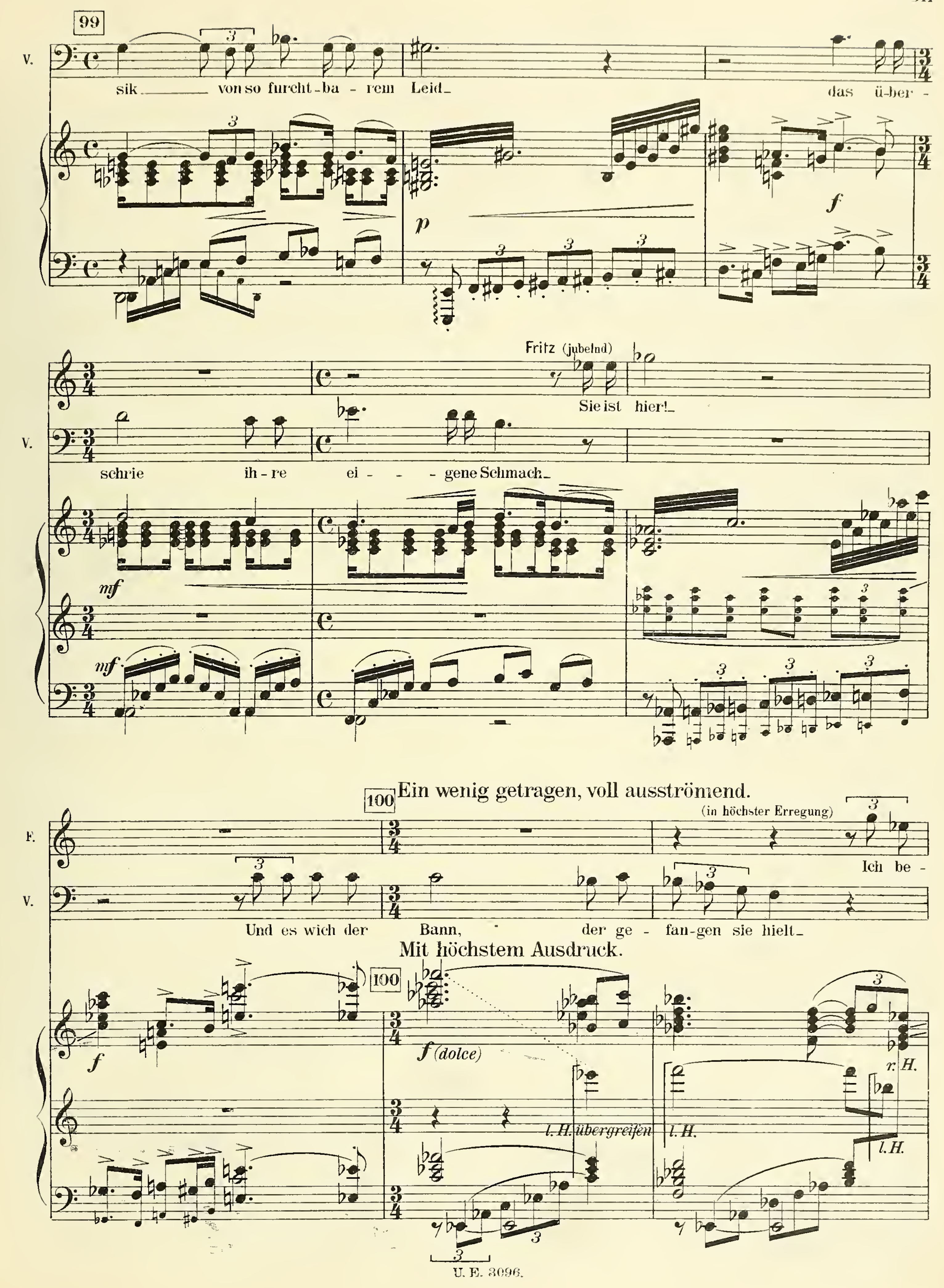
V. ein merkwürdig Stück; die Neu-gier al-lein trieb sie da-zu denn

a tempo
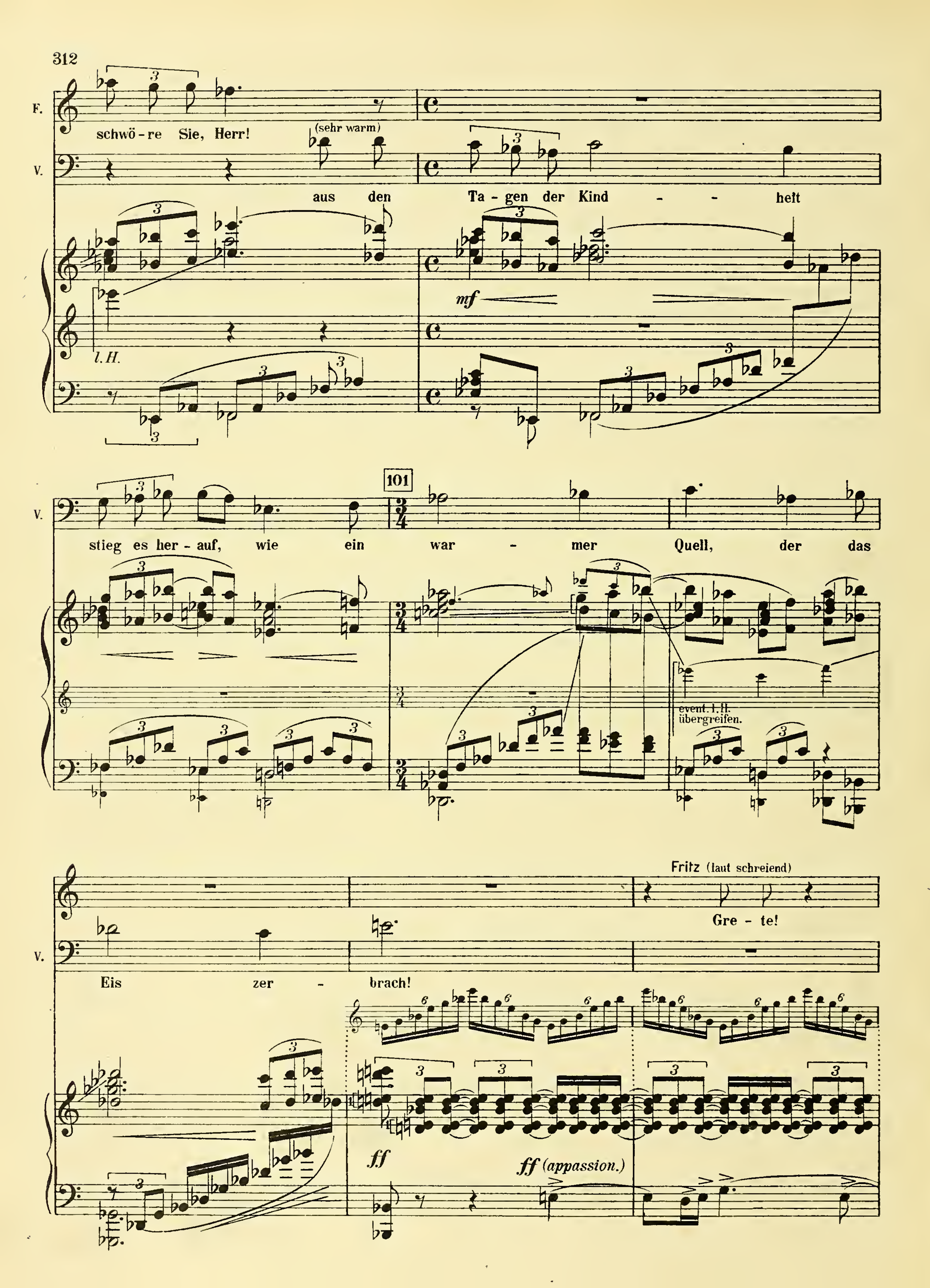
eilen

f *sfz* *mf*
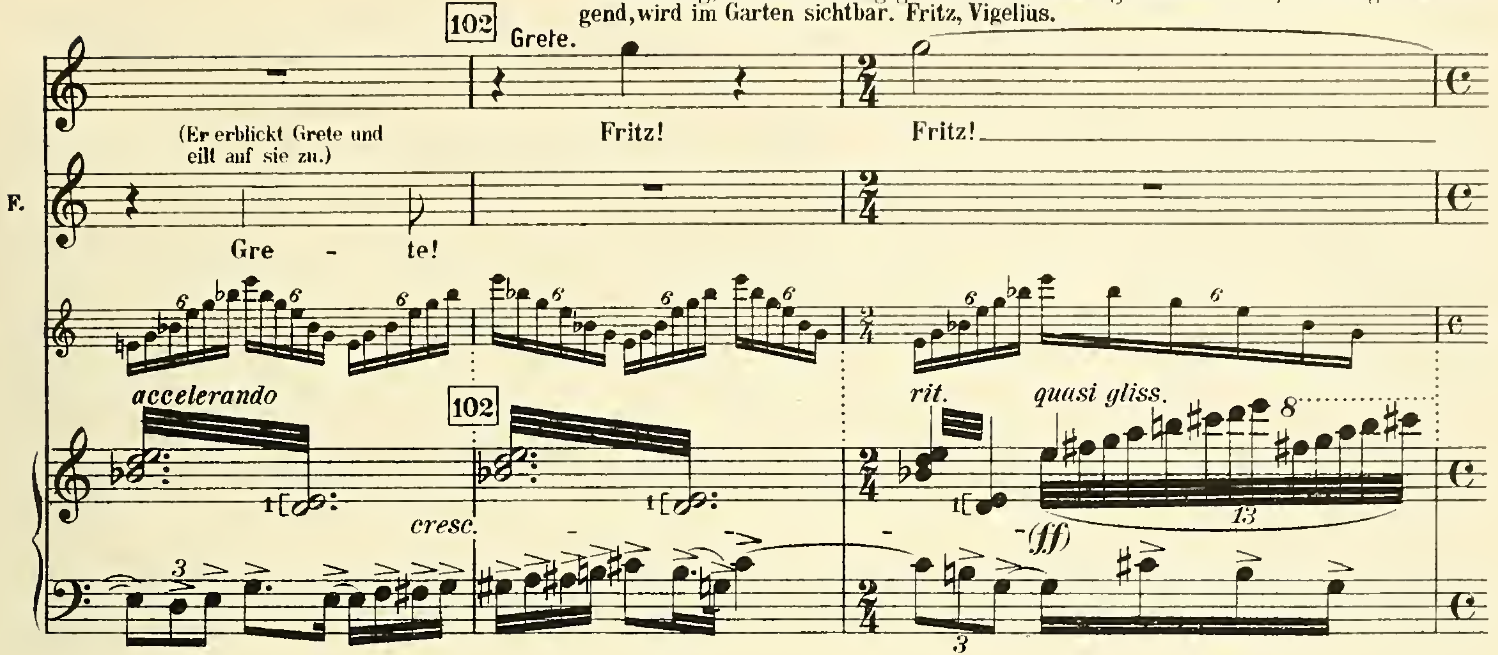

98
Vorsichtig steigern.
(sehr warm)
V.
der das Stück schrieb_ der das Stück schrieb_ war ihr
(warm)
p
cre - - - scen - - do
Ein wenig nur breiter.
Lieb - - - - - - - - - ster von einst._
(sehr warm)
cresc.
f (dolce)
mf espress.
l.H. übergreifen
l.H.
tr
(Pk.) cresc. - - - - - - - - - - - - - - (mf)
Heftig.
Fritz (drohend)
Wo haben Sie sie? Wo ist sie ver-steckt?
Gedämpft.
Vigelius.
Doch sprach die Mu -
Heftig.
Gedämpft.
(f)
mp
(f)



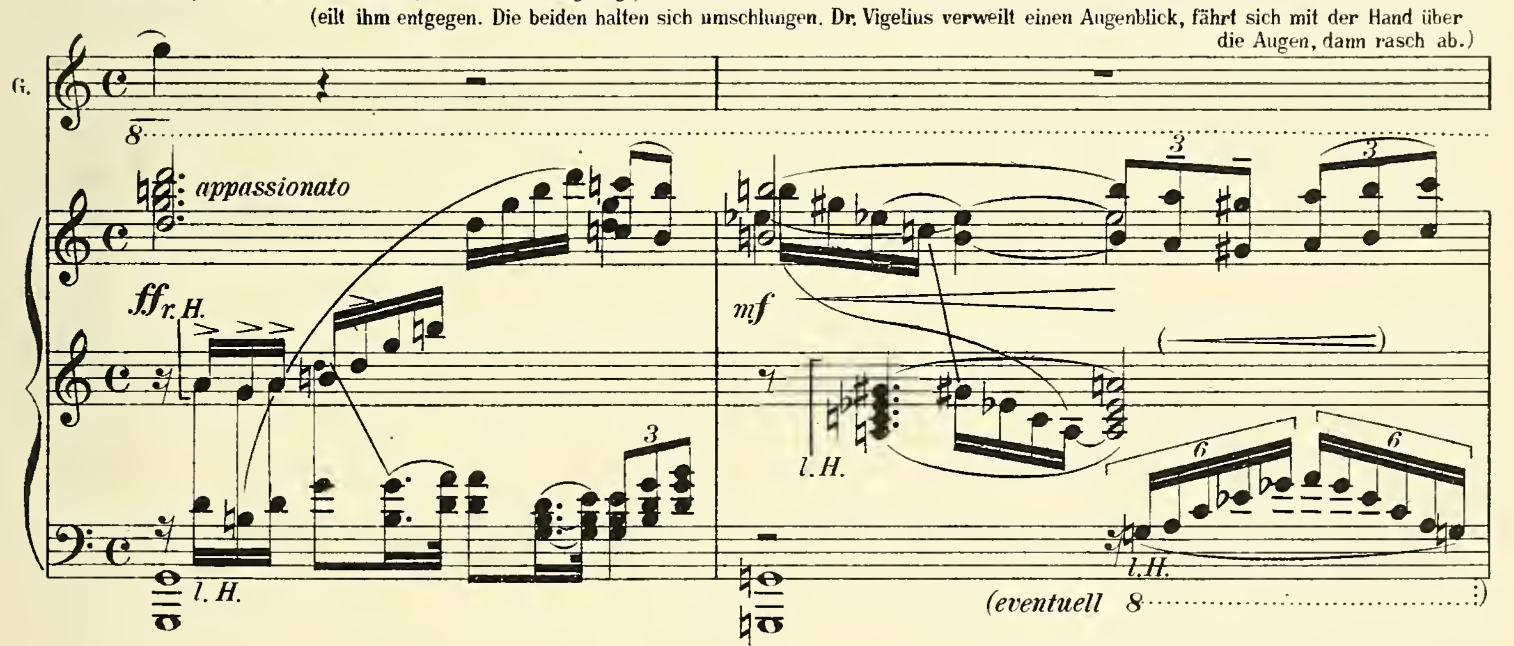
99
V.
sik — von so furcht-ba-rem Leid_
das ü-ber-
p
f
Fritz (jubelnd)
Sie ist hier!_
V.
schrie ih-re ei- - gene Schmach_
mf
mf
100
Ein wenig getragen, voll ausströmend.
(in höchster Erregung)
F.
Ich be-
V.
Und es wich der Bann, der ge-fan-gen sie hielt_
Mit höchstem Ausdruck.
f
100
f (dolce)
l. H. übergreifen
l. H.
r. H.
l. H.

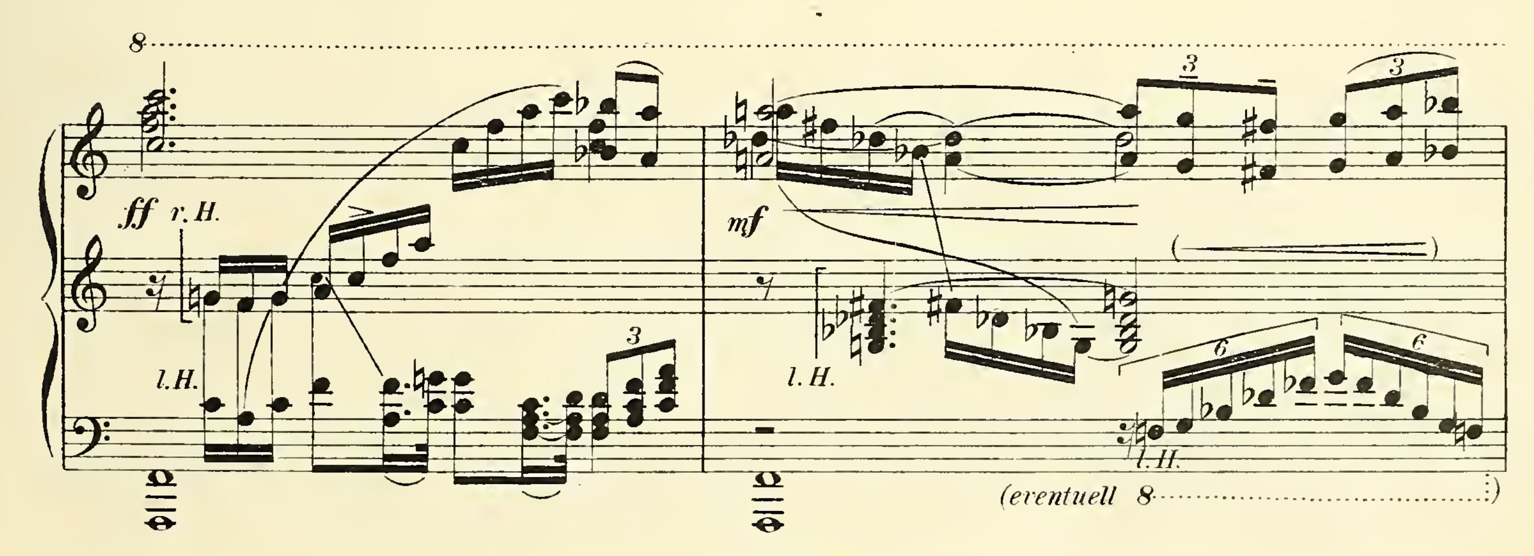

F.
schwö - re Sie, Herr!
(sehr warm)
V.
aus den Ta - gen der Kind - - heit
mf
l.H.
V.
stieg es her - auf, wie ein war - mer Quell, der das
101
event. l.H.
übergreifen.
Fritz (laut schreiend)
Gre - te!
V.
Eis zer - brach!
ff
ff (appassion.)
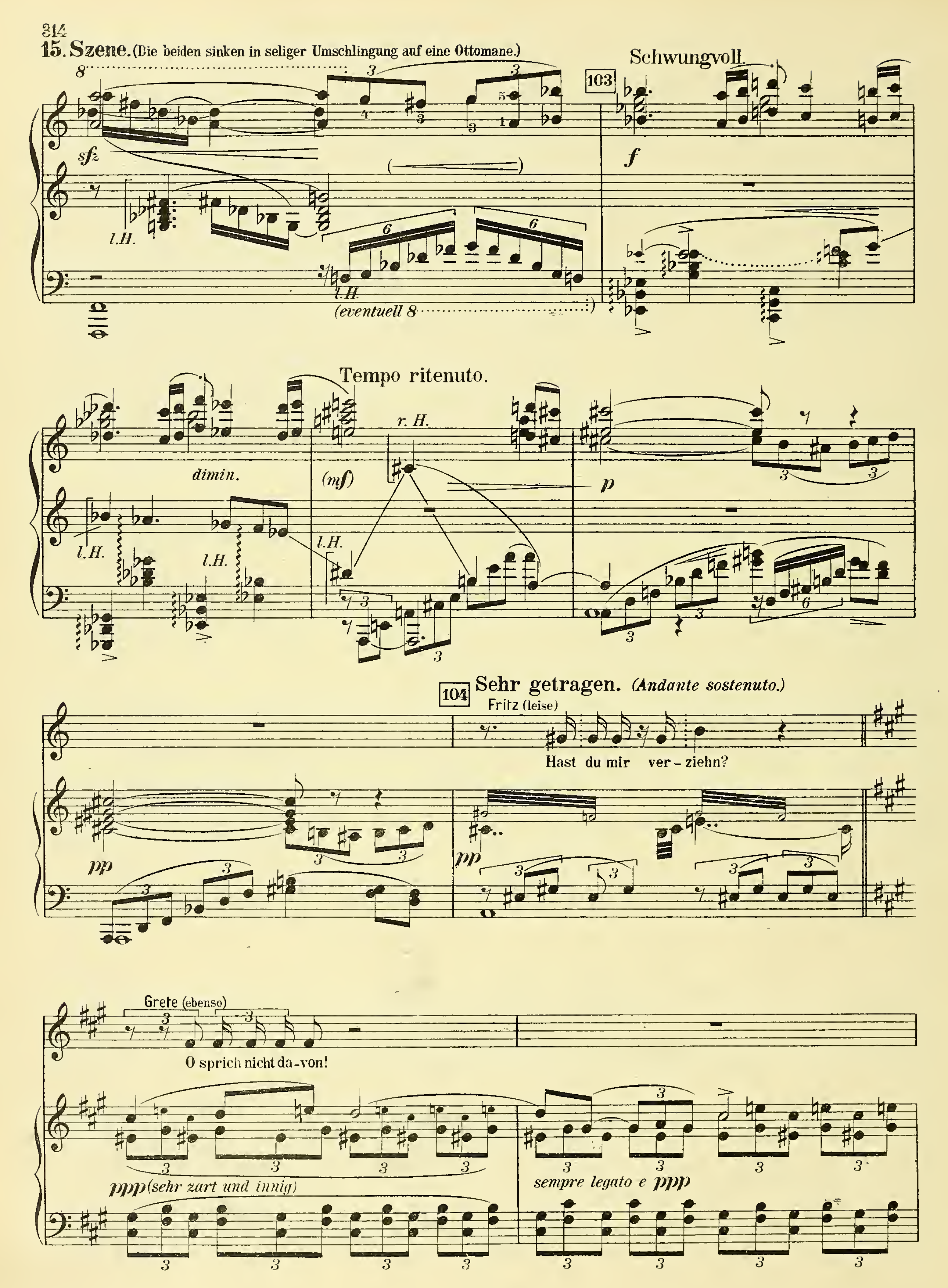
14. Szene. Grete in einem einfachen Kleide, sehr blaß – im Gegensatz zu ihrem Auftreten vor der Verwandlung, wo sie auffällig gekleidet und stark geschminkt war, – die Augen tiefliegend, wird im Garten sichtbar. Fritz, Vigelius.
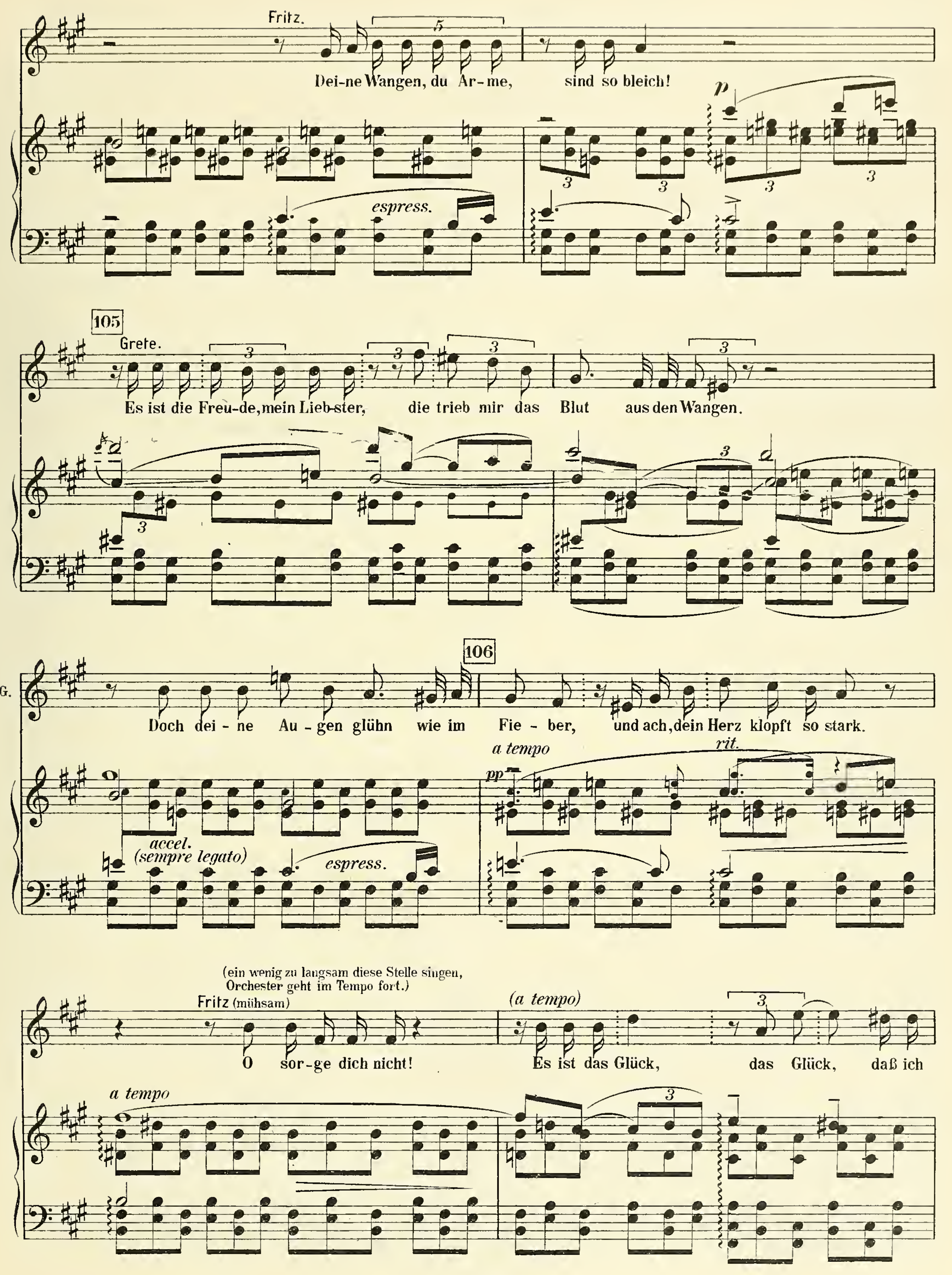


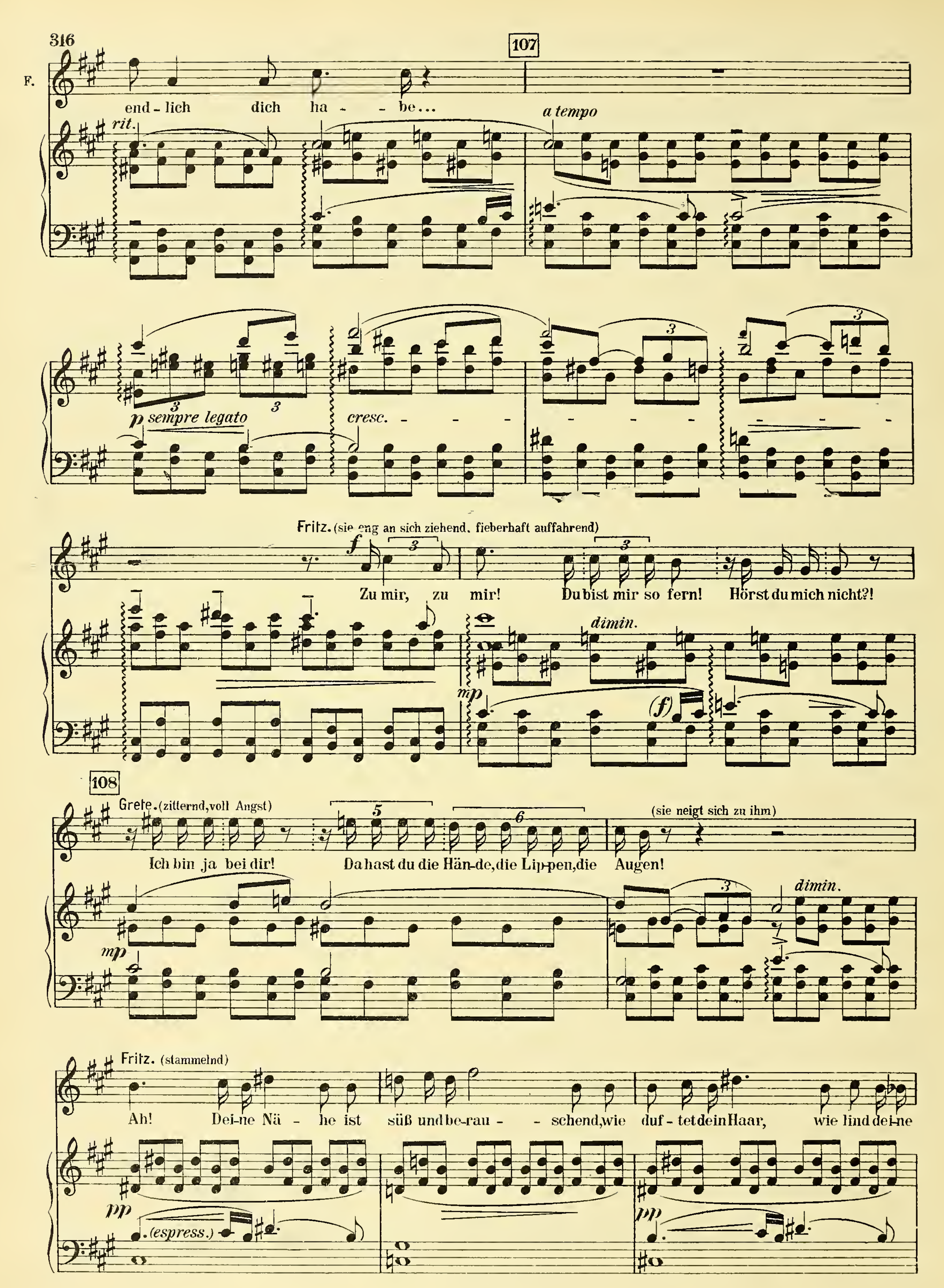
Breit *(doch in leidenschaftlicher Bewegung.)*
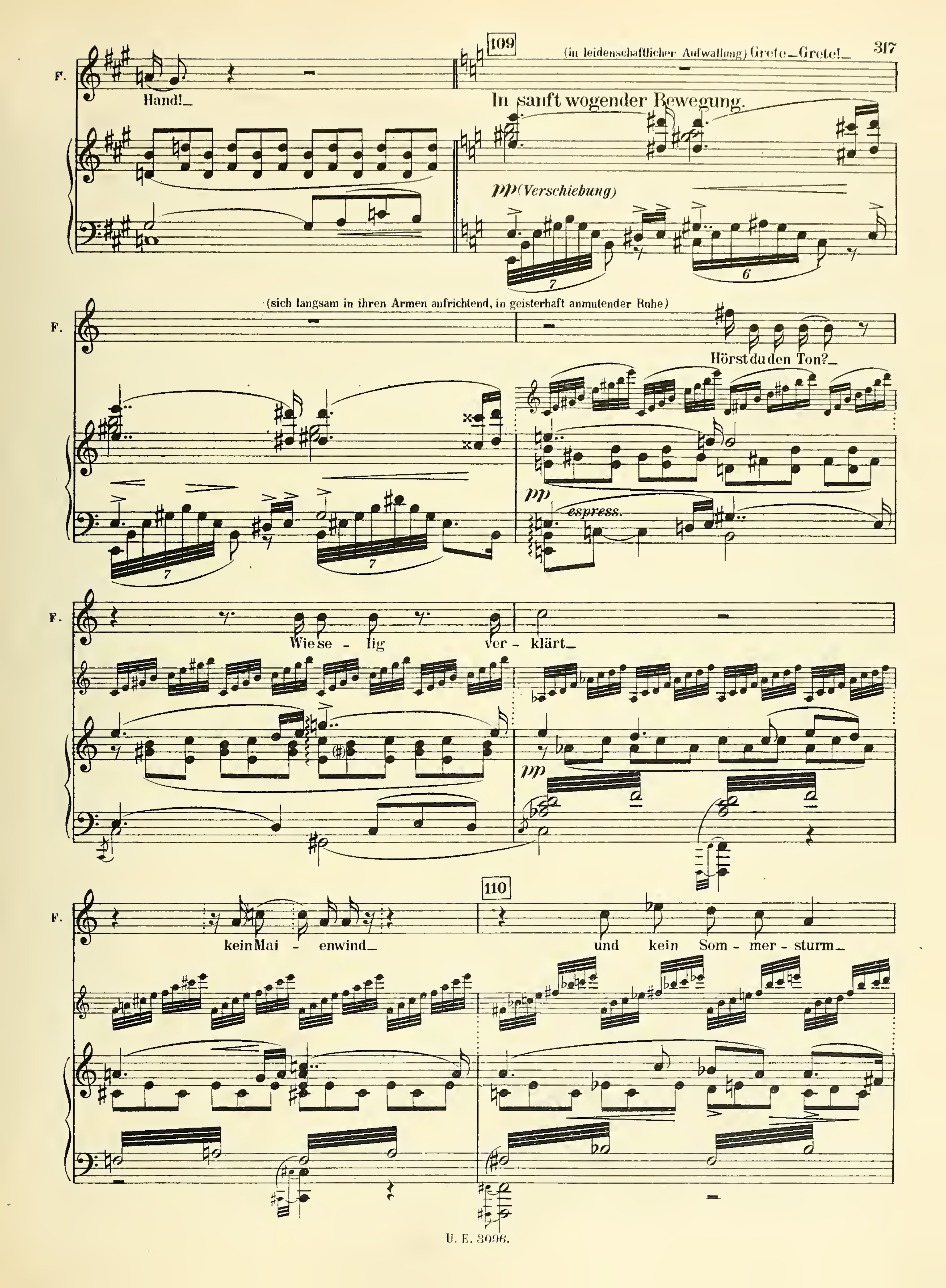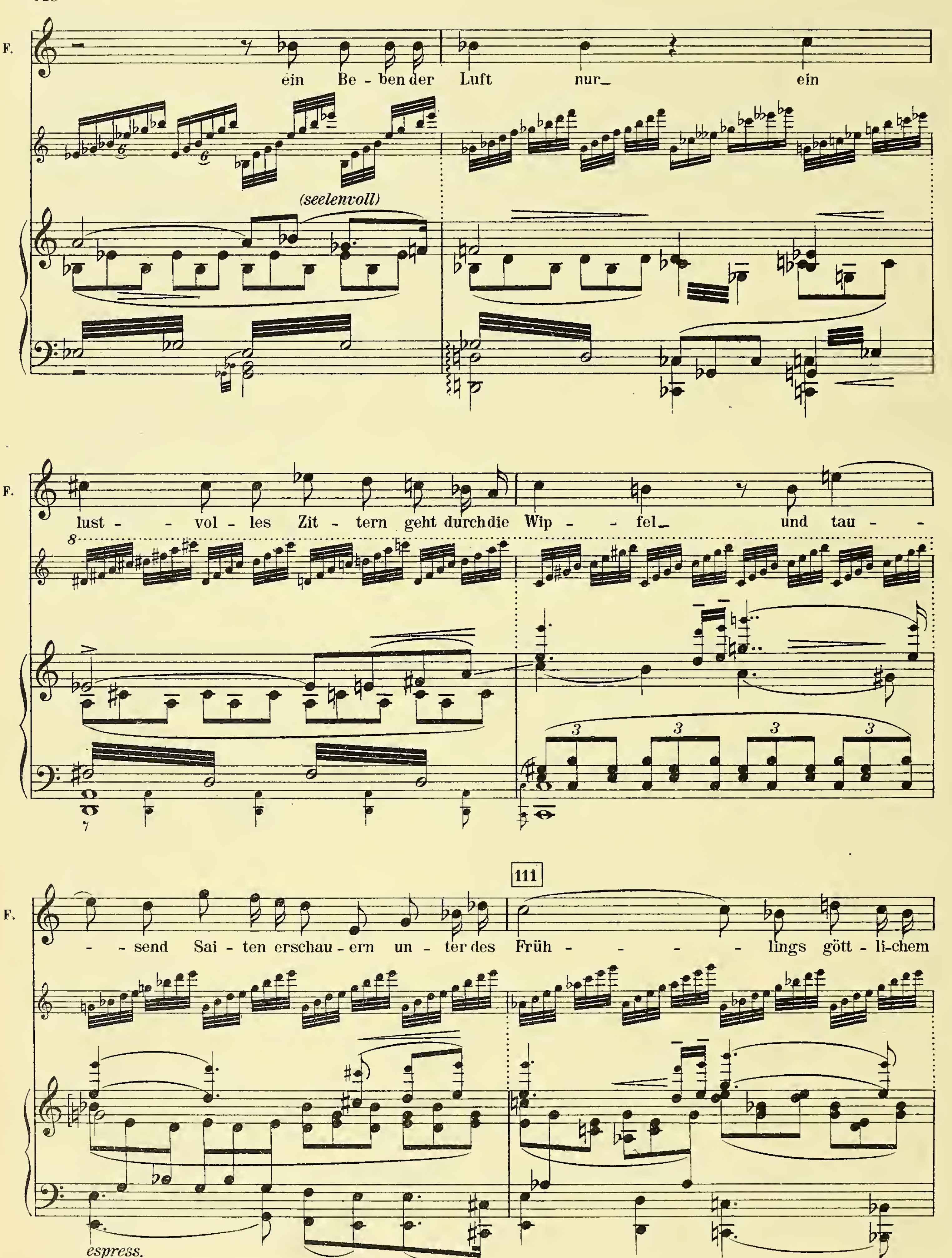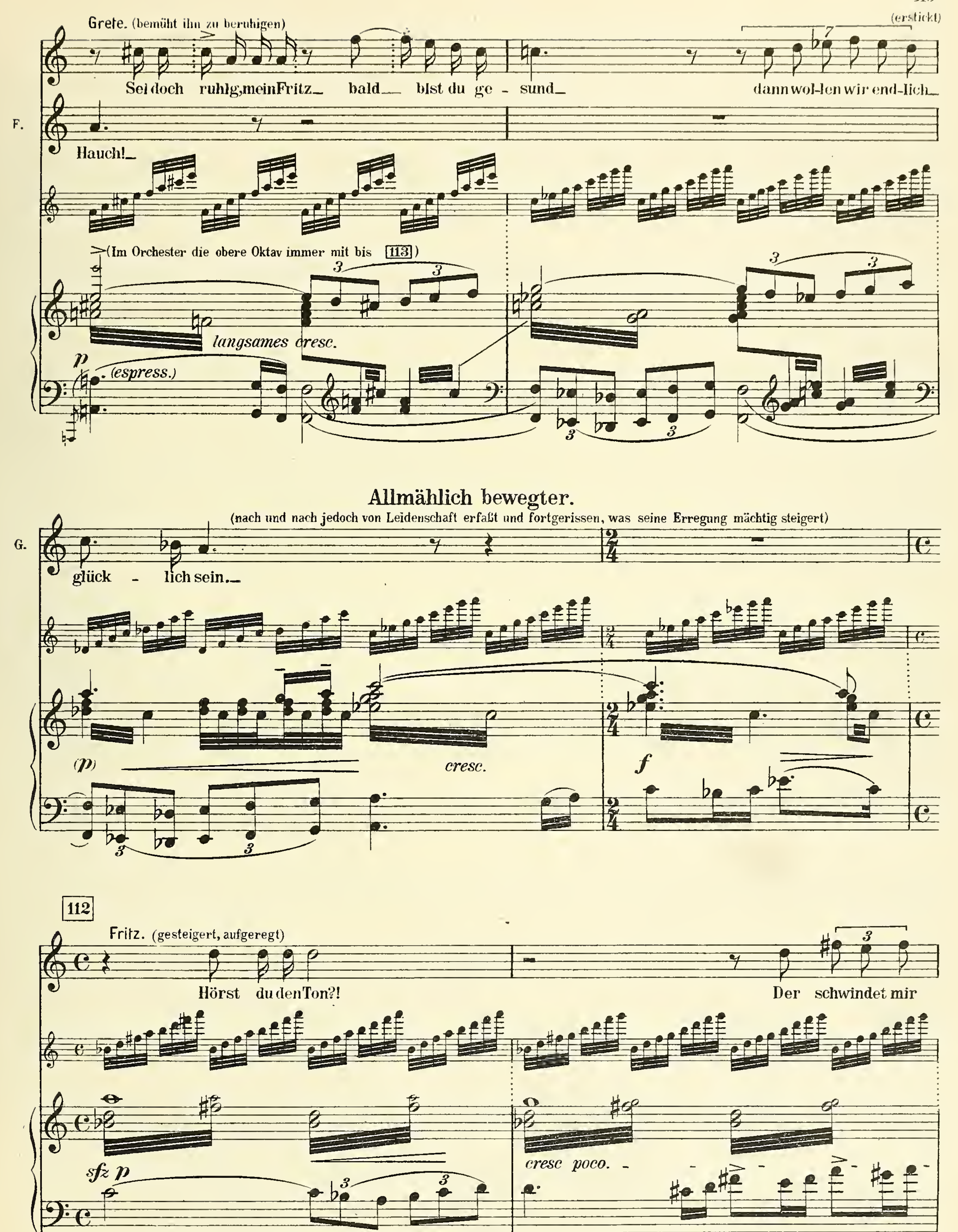





15. Szene. (Die beiden sinken in seliger Umschlingung auf eine Ottomane.)
Schwungvoll.
103
sfz
l.H.
(eventuell 8
f
Tempo ritenuto.
r. H.
dimin.
(mf)
l.H.
p
104
Sehr getragen. (Andante sostenuto.)
Fritz (leise)
Hast du mir ver - ziehn?
pp
Grete (ebenso)
O sprich nicht da - von!
ppp (sehr zart und innig)
sempre legato e ppp
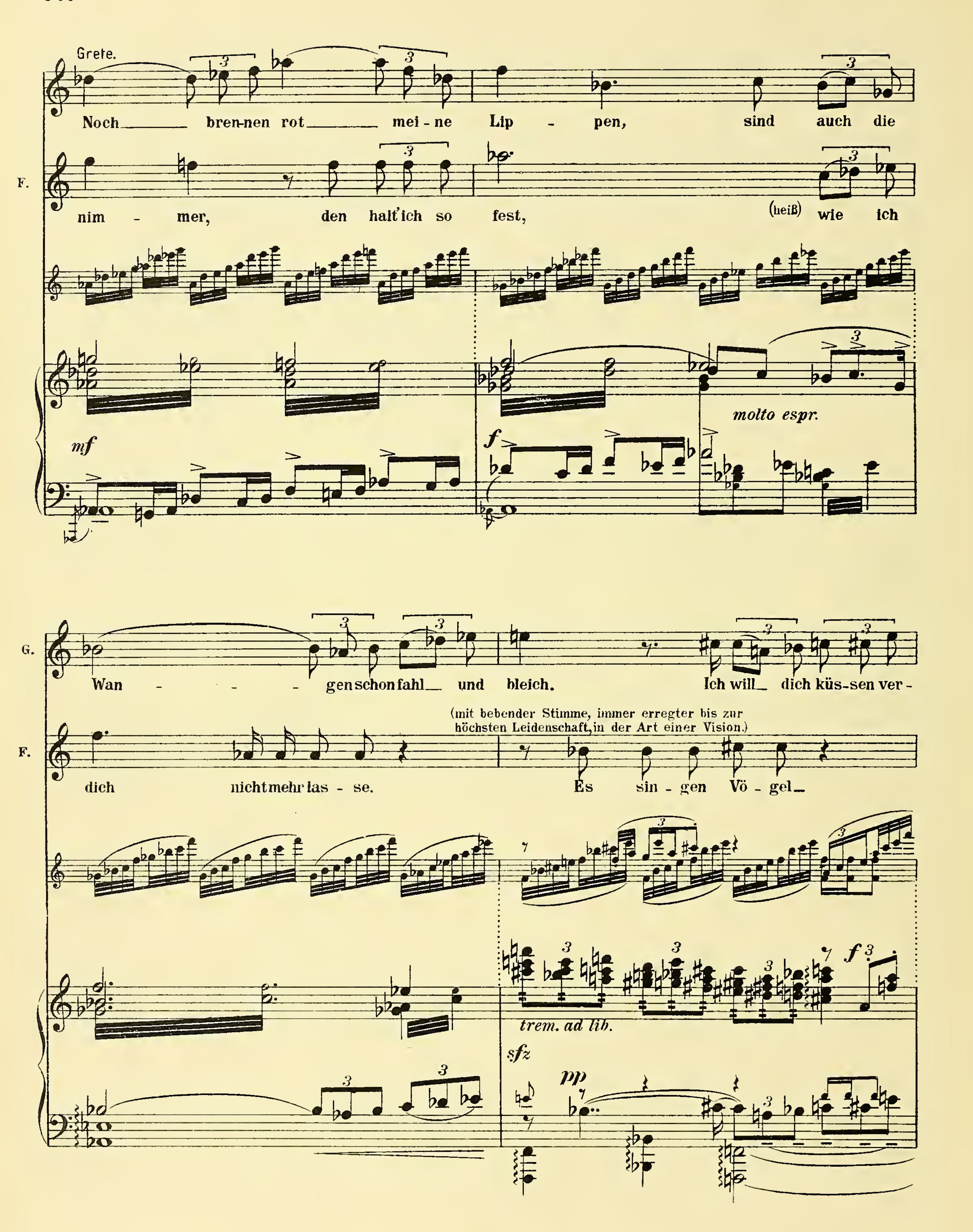

Fritz.
Dei-ne Wangen, du Ar-me, sind so bleich!
p
espress.
105
Grete.
Es ist die Freu-de, mein Lieb-ster, die trieb mir das Blut aus den Wangen.
G.
106
Doch dei-ne Au-gen glühn wie im Fie-ber, und ach, dein Herz klopft so stark.
a tempo
rit.
pp
accel.
(sempre legato)
espress.
(ein wenig zu langsam diese Stelle singen,
Orchester geht im Tempo fort.)
Fritz (mühsam)
O sor-ge dich nicht!
(a tempo)
Es ist das Glück, das Glück, daß ich
a tempo
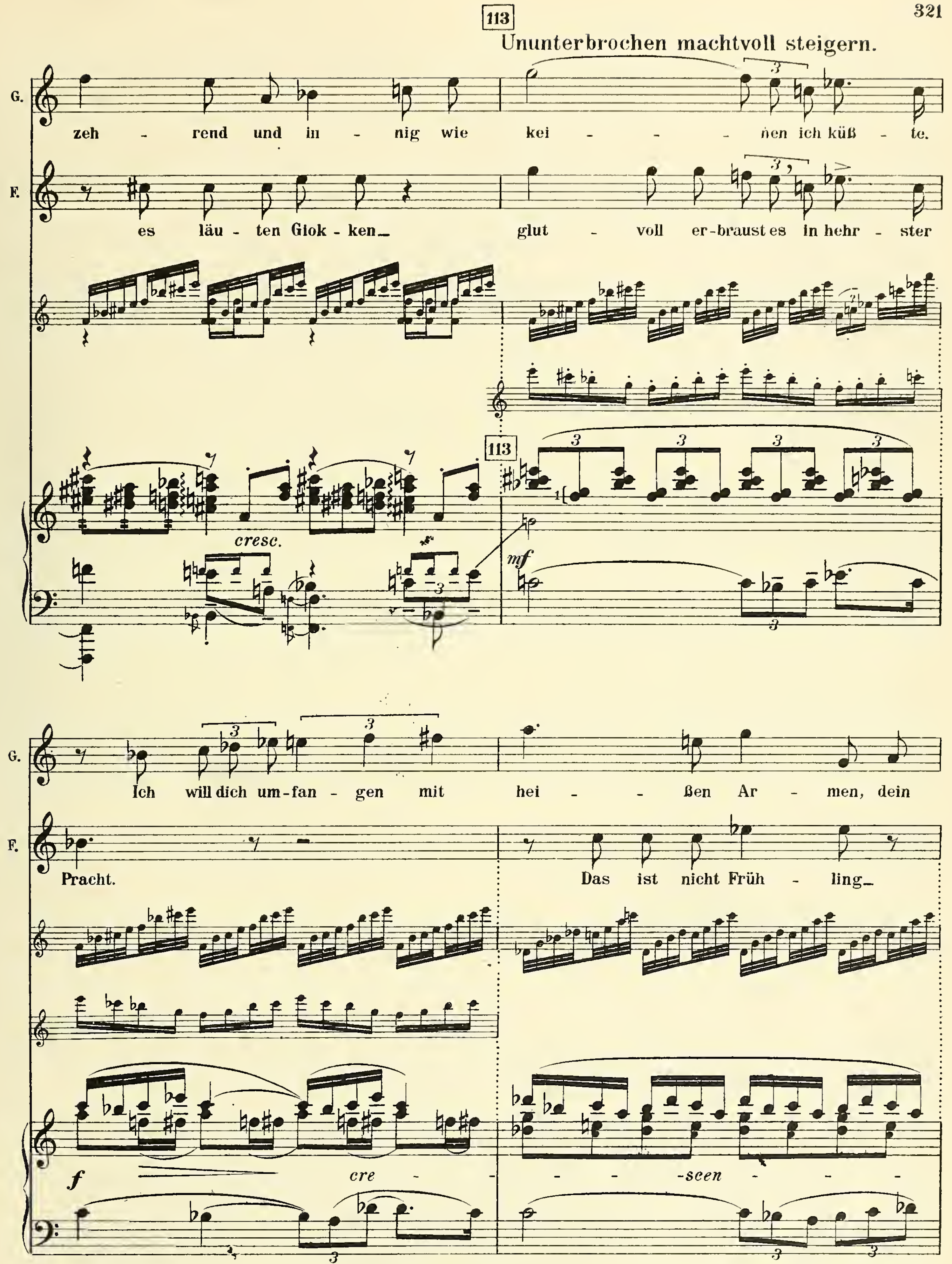

107
F.
end-lich dich ha - - be...
rit.
a tempo
p sempre legato
cresc.
Fritz. (sie eng an sich ziehend, fieberhaft auffahrend)
Zu mir, zu mir! Du bist mir so fern! Hörst du mich nicht?!
dimin.
mp
(f)
108
Grete. (zitternd, voll Angst)
Ich bin ja bei dir! Da hast du die Hän-de, die Lip-pen, die Augen!
(sie neigt sich zu ihm)
mp
dimin.
Fritz. (stammelnd)
Ah! Dei-ne Nä - he ist süß und be-rau - - schend, wie duf-tet dein Haar, wie lind dei-ne
pp
(espress.)
pp


109
(in leidenschaftlicher Aufwallung) Grete — Grete! —
F.
Hand! —
In sanft wogender Bewegung.
pp (Verschiebung)
(sich langsam in ihren Armen aufrichtend, in geisterhaft anmutender Ruhe)
Hörst du den Ton? —
pp
espress.
Wie se - lig ver - klärt —
pp
kein Mai - enwind —
110
und kein Som - mer - sturm —

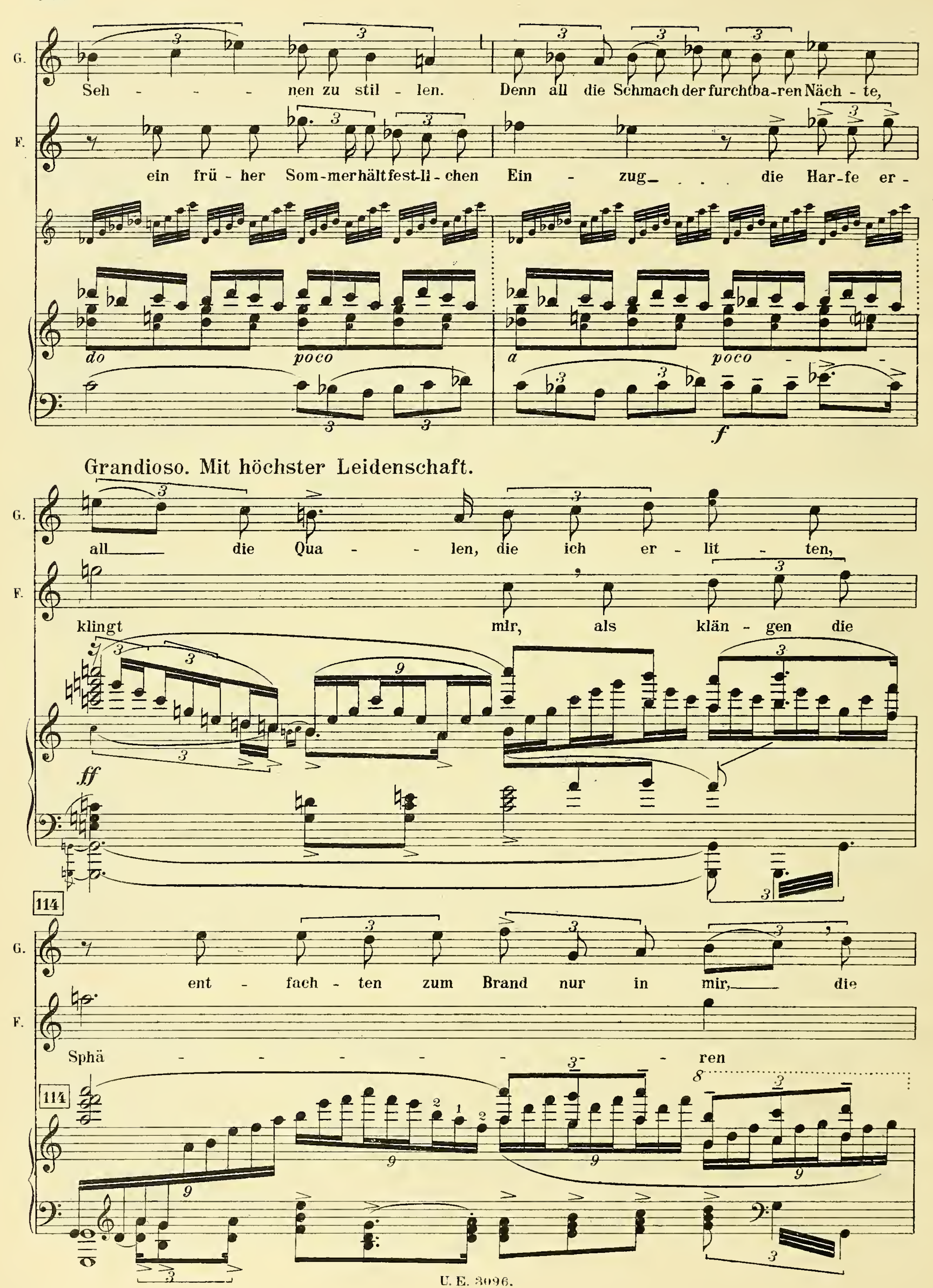

F.
ein Be - ben der Luft nur_ ein
(seelenvoll)
F.
lust - - vol - les Zit - tern geht durch die Wip - - fel_ und tau - -
111
F.
- send Sai - ten erschau - ern un - ter des Früh - - - - - lings gött - li-chem
espress.
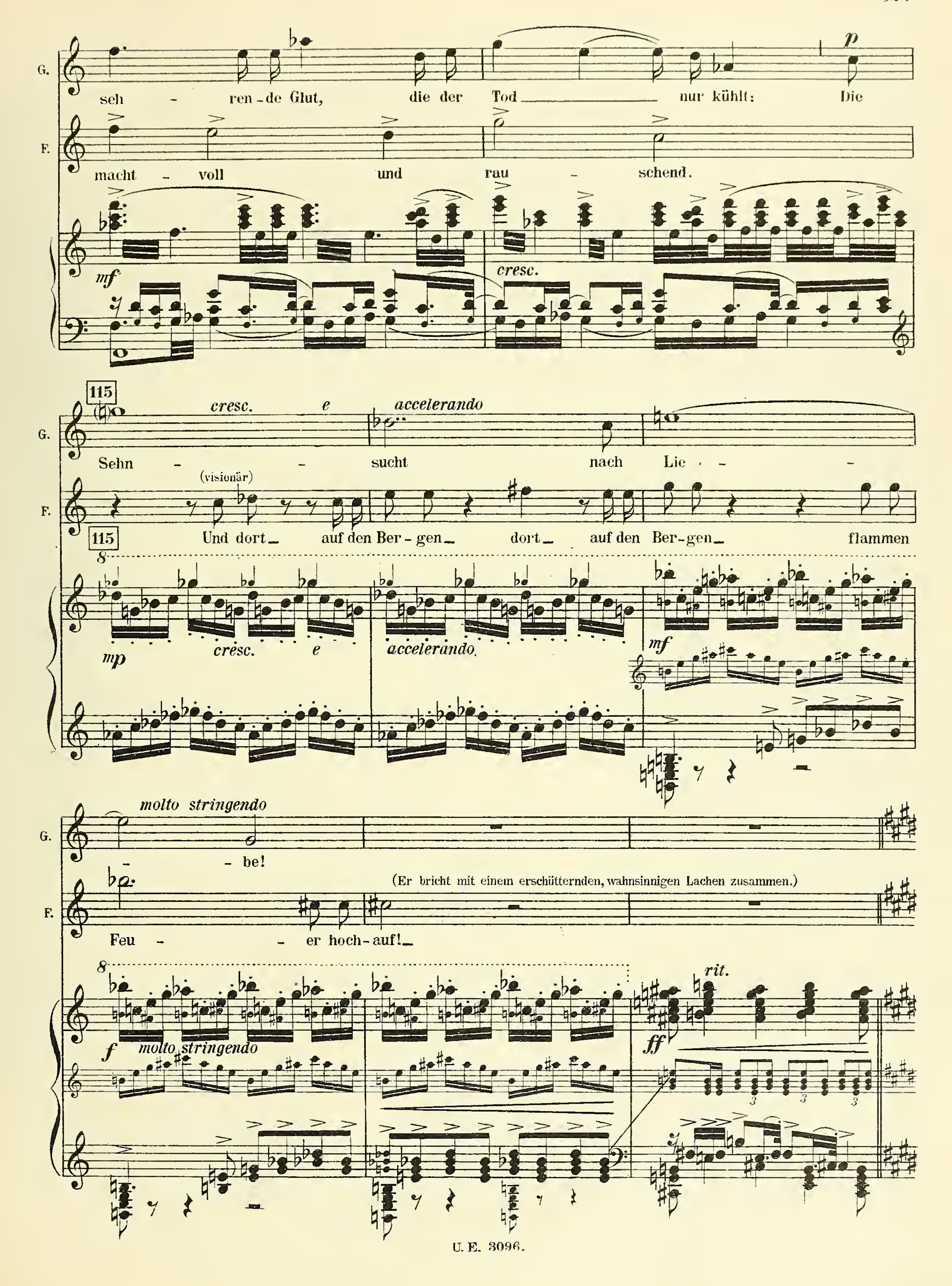

Grete. (bemüht ihn zu beruhigen)
(erstickt)
Sei doch ruhig, mein Fritz_ bald_ bist du ge - sund_
dann wol-len wir end-lich_
F.
Hauch!_
(Im Orchester die obere Oktav immer mit bis 113)
langsames cresc.
p (espress.)
Allmählich bewegter.
(nach und nach jedoch von Leidenschaft erfaßt und fortgerissen, was seine Erregung mächtig steigert)
G.
glück - lich sein._
(p)
cresc.
f
112
Fritz. (gesteigert, aufgeregt)
Hörst du den Ton?!
Der schwindet mir
sfz p
cresc poco.


Grete.
Noch brennen rot meine Lippen, sind auch die
F.
nimmer, den halt' ich so fest, (heiß) wie ich
mf
f
molto espr.
G.
Wangen schon fahl und bleich. Ich will dich küssen ver-
(mit bebender Stimme, immer erregter bis zur höchsten Leidenschaft, in der Art einer Vision.)
F.
dich nicht mehr lasse. Es singen Vögel
trem. ad lib.
sfz
pp
f
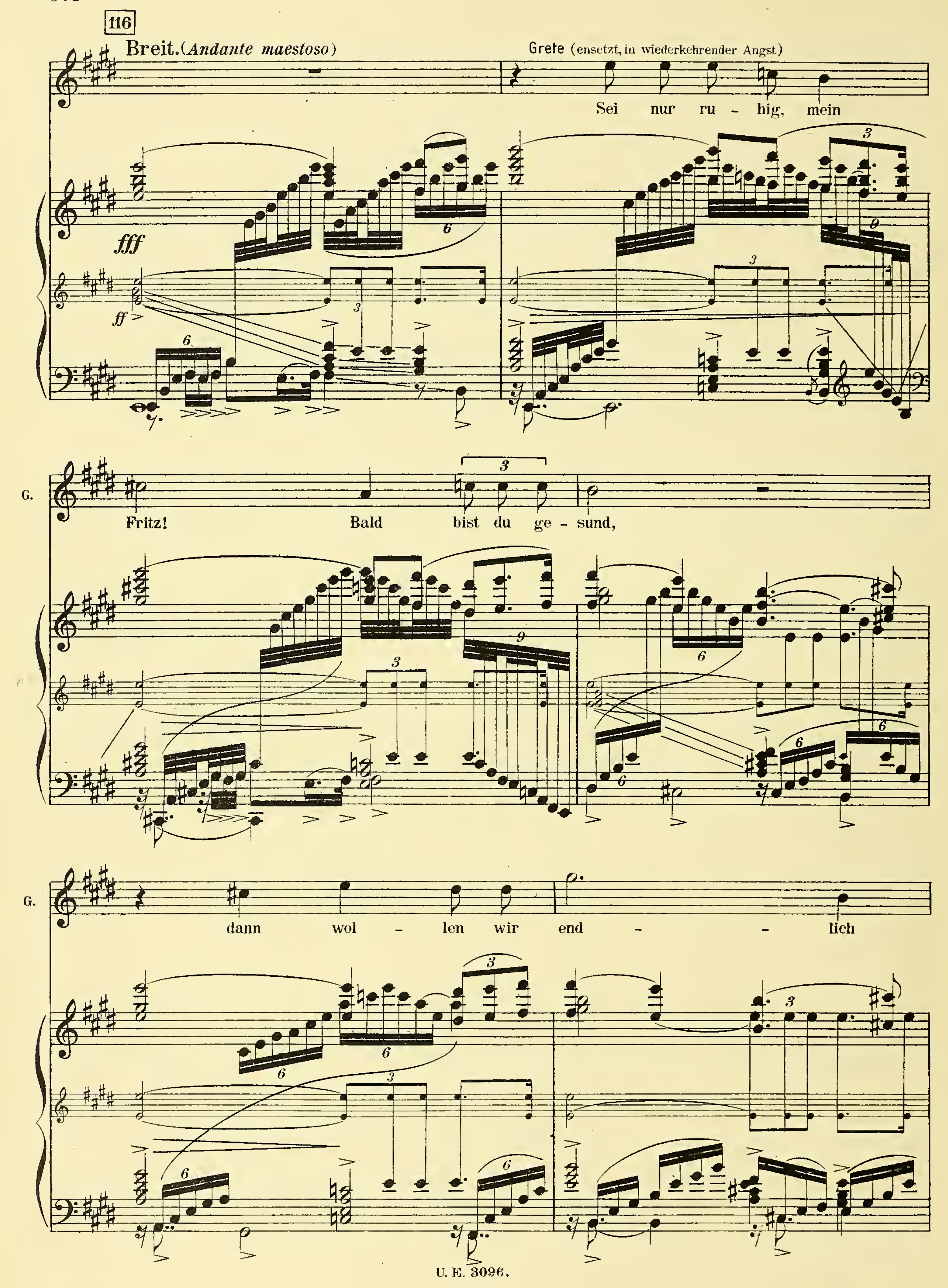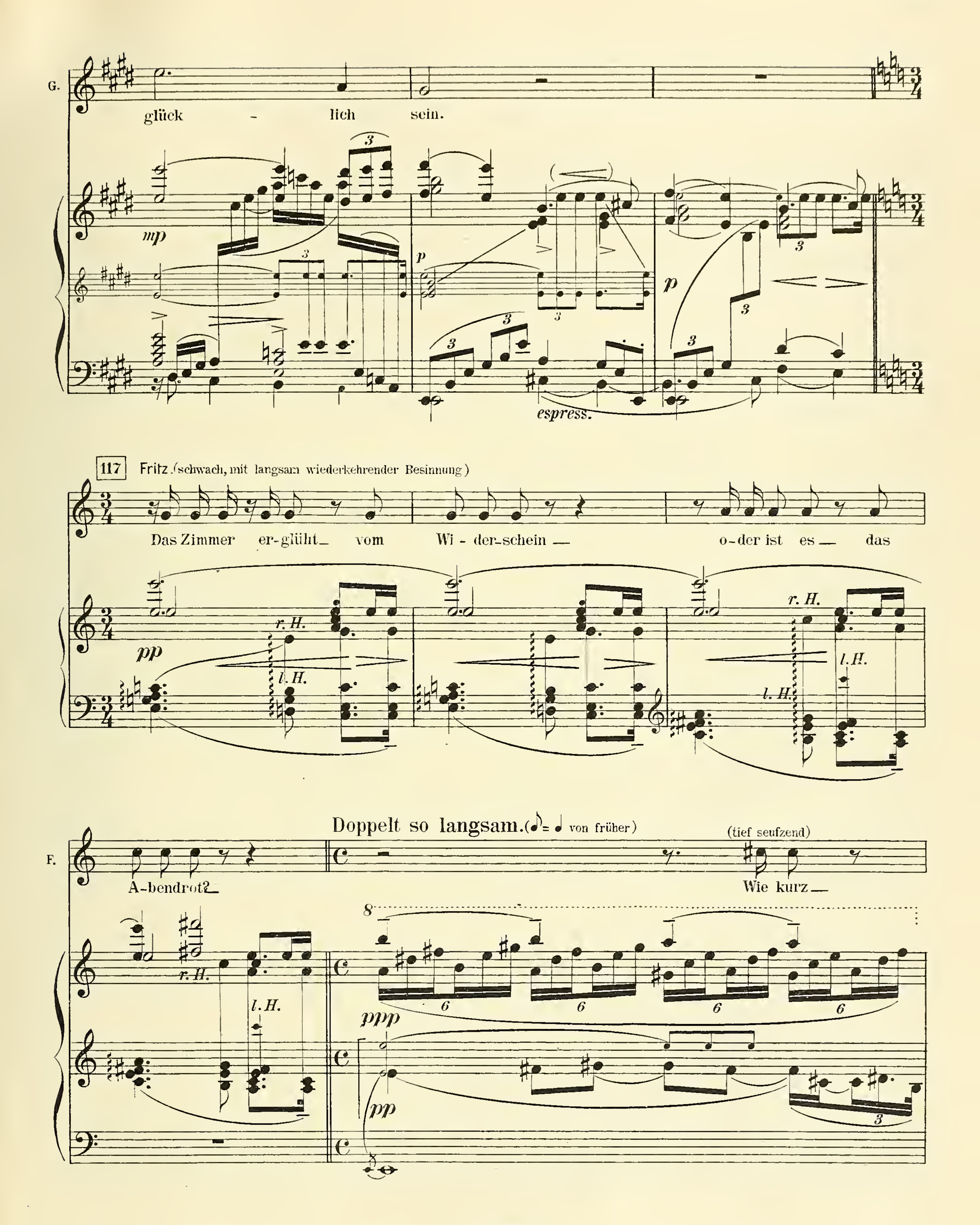


113
Ununterbrochen machtvoll steigern.
G.
zeh - rend und in - nig wie kei - - - nen ich küß - te.
F.
es läu - ten Glok - ken
glut - voll er-braust es in hehr - ster
113
cresc.
mf
G.
Ich will dich um-fan - gen mit hei - - ßen Ar - men, dein
F.
Pracht.
Das ist nicht Früh - ling
f
cre - - - scen - - -
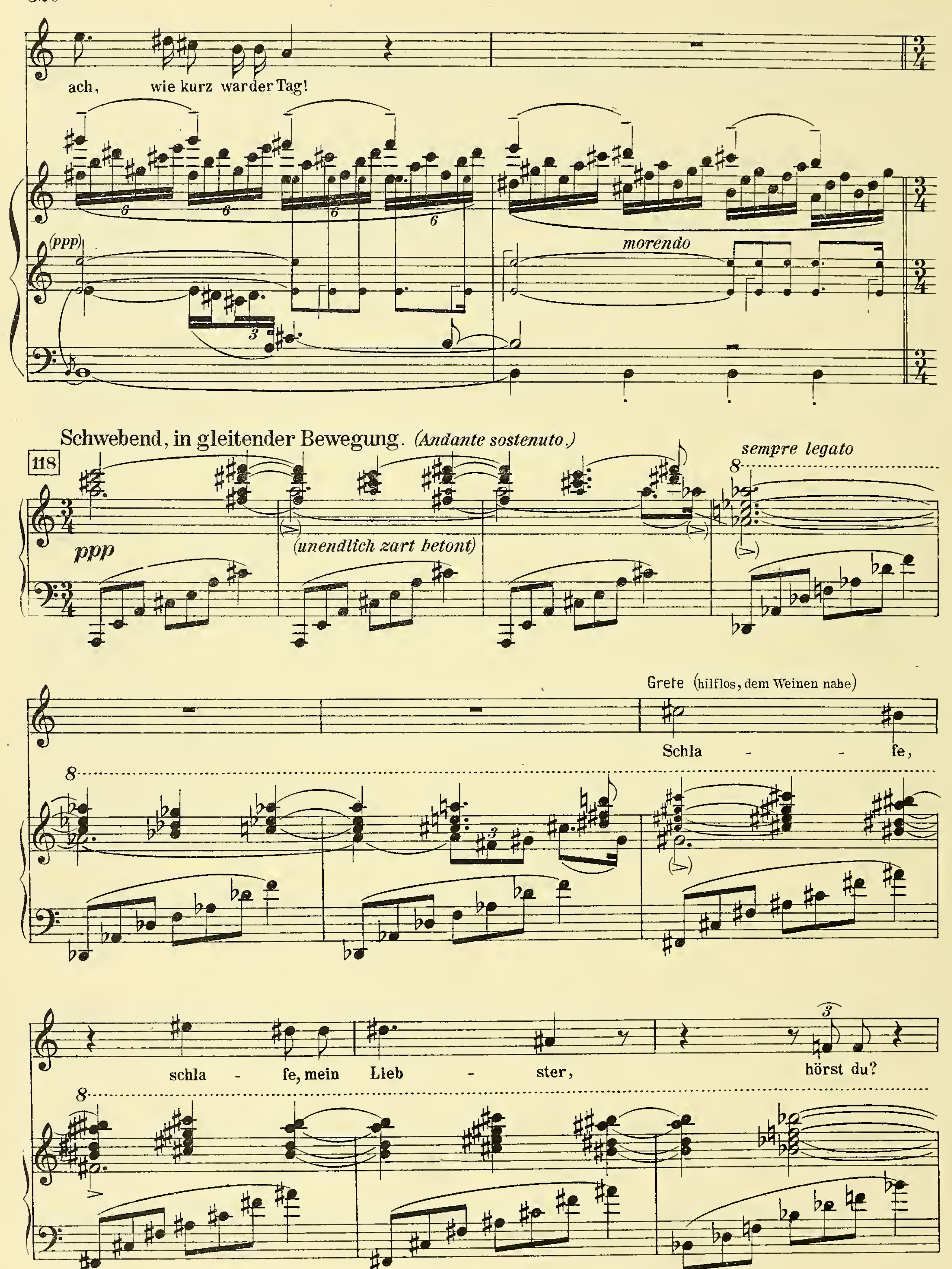

G.
Seh - - - nen zu stil - len. Denn all die Schmach der furchtba-ren Näch - te,
F.
ein frü - her Som-mer hält fest-li - chen Ein - zug_ . . die Har-fe er -
do poco a poco
f
Grandioso. Mit höchster Leidenschaft.
all die Qua - - len, die ich er - lit - ten,
klingt mir, als klän - gen die
ff
114
ent - fach - ten zum Brand nur in mir, die
Sphä - - - - - ren
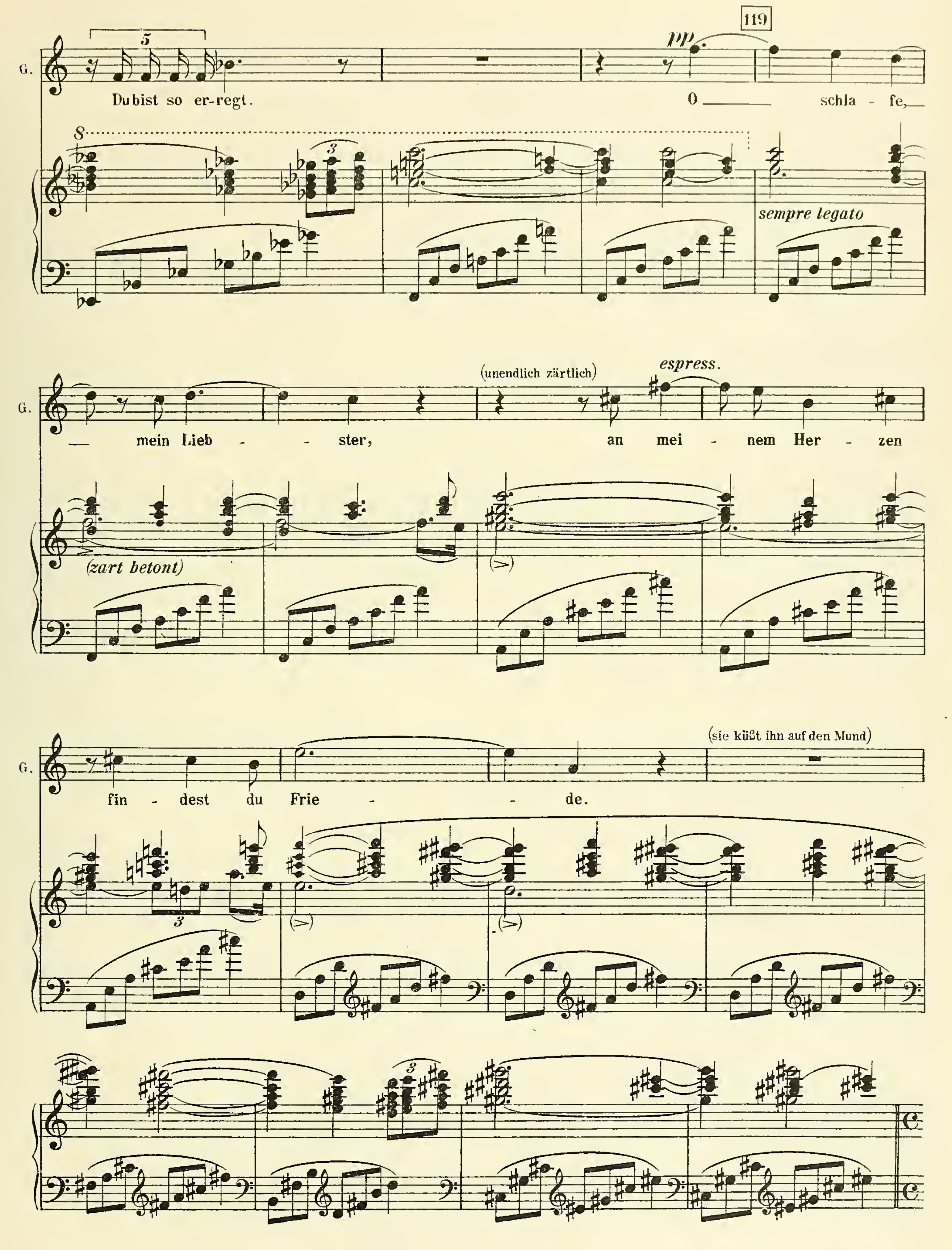


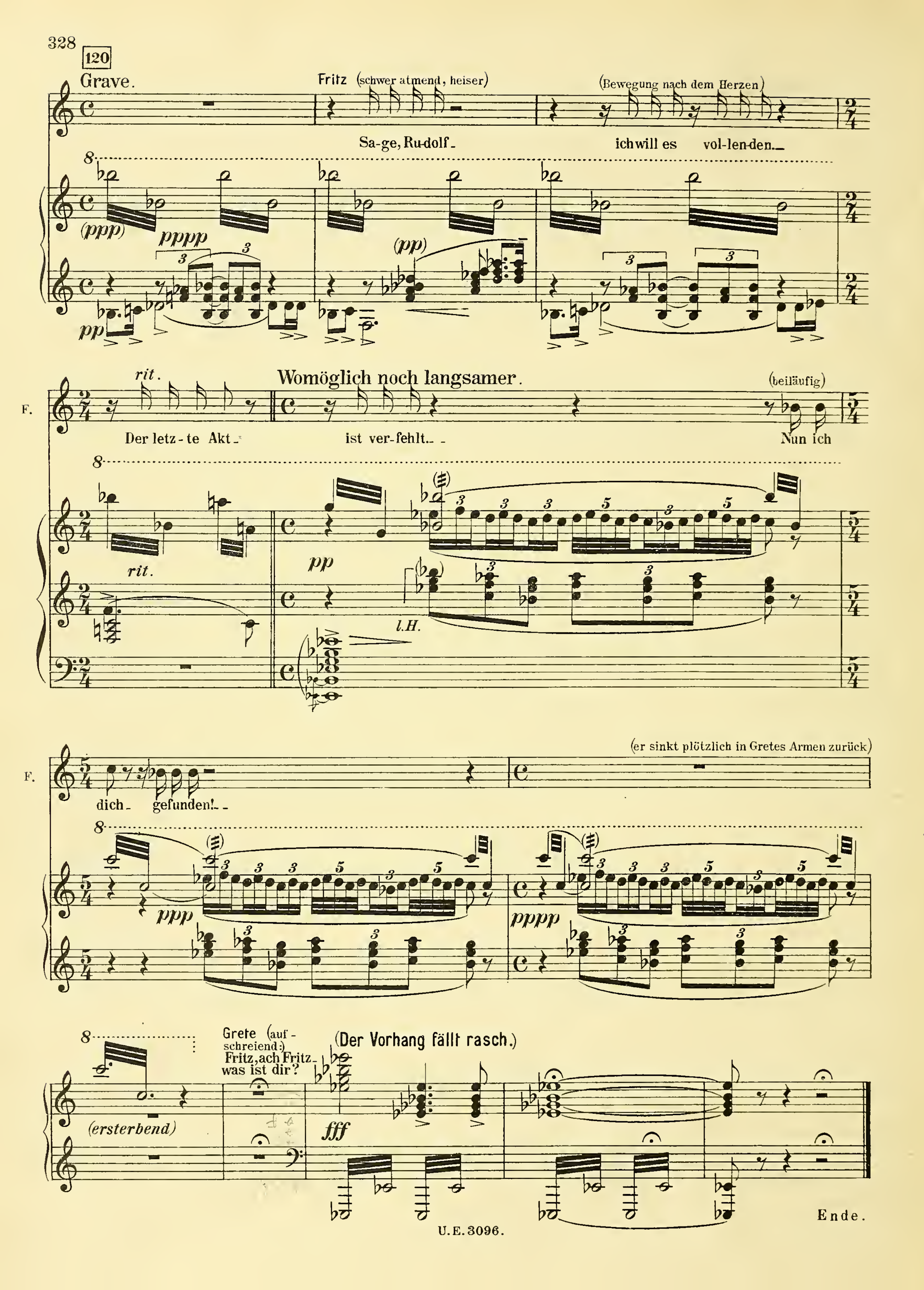
G.
seh - ren-de Glut, die der Tod nur kühlt: Die
F.
macht - voll und rau - schend.
mf
cresc.
115
cresc. e accelerando
Sehn - sucht nach Lie - -
(visionär)
Und dort auf den Ber-gen dort auf den Ber-gen flammen
mp cresc. e accelerando.
mf
molto stringendo
- be!
(Er bricht mit einem erschütternden, wahnsinnigen Lachen zusammen.)
Feu - er hoch-auf!
f molto stringendo
rit.
ff


116
Breit. (Andante maestoso)
Grete (ensetzt, in wiederkehrender Angst)
Sei nur ru - hig, mein
fff
ff
G.
Fritz! Bald bist du ge - sund,
G.
dann wol - len wir end - lich


G.
glück - lich sein.
mp
p
espress.
117 Fritz (schwach, mit langsam wiederkehrender Besinnung)
Das Zimmer er-glüht vom Wi-der-schein — o-der ist es — das
pp
r. H.
l. H.
F.
A-bendrot? —
Doppelt so langsam. (♪= ♩ von früher)
(tief seufzend)
Wie kurz —
ppp
pp


ach, wie kurz war der Tag!
(ppp)
morendo
Schwebend, in gleitender Bewegung. (Andante sostenuto.)
118
ppp
(unendlich zart betont)
sempre legato
Grete (hilflos, dem Weinen nahe)
Schla - - fe,
schla - fe, mein Lieb - ster,
hörst du?


119
G.
Du bist so er-regt.
O schla - fe,
sempre legato
mein Lieb - - ster,
(unendlich zärtlich)
espress.
an mei - nem Her - zen
(zart betont)
fin - dest du Frie - - de.
(sie küßt ihn auf den Mund)


120
Grave.
Fritz (schwer atmend, heiser)
Sa-ge, Ru-dolf
(Bewegung nach dem Herzen)
ich will es vol-len-den.
(ppp)
pppp
(pp)
pp
rit.
F.
Der letz-te Akt
Womöglich noch langsamer.
ist ver-fehlt.
(beiläufig)
Nun ich
pp
l.H.
dich gefunden!
(er sinkt plötzlich in Gretes Armen zurück)
ppp
pppp
Grete (aufschreiend:) Fritz, ach Fritz was ist dir?
(Der Vorhang fällt rasch.)
(ersterbend)
fff
Ende.
U.E. 3096.

